Technisches
Kundendienst-Handbuch

Seicento

BAND
3°

- REPARATUR-ANLEITUNGEN

50-70

FIAT

Technisches Kundendienst-Handbuch

Seicento

BAND
3°

- REPARATURANLEITUNGEN

50-70

Technisches
Kundendienst-Handbuch

FIAT

Technisches Kundendienst-Handbuch

COPYRIGHT by Fiat Auto S.p.A.

Vervielfältigung, auch auszugsweise, des Textes und der Abbildungen ist verboten.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Daten haben Richtwert und könnten aufgrund vom Hersteller in jedem Moment aus technischen oder kommerziellen Gründen sowie zwecks Anpassung an die Gesetzesvorschriften der verschiedenen Länder vorgenommenen Änderungen nicht mehr aktuell sein.

Fiat Auto S.p.A.
D.M.C. - MARKETING DI SETTORE
SERVIZI POST VENDITA
Largo Senatore G. Agnelli, 5 - 10040 Volvera TO - (Italia)

Druckschrift Nr. 506908 - 12/1997
Printed in Italy

Bestell-Nr. 604.45.716

50

ZUSATZANLAGEN

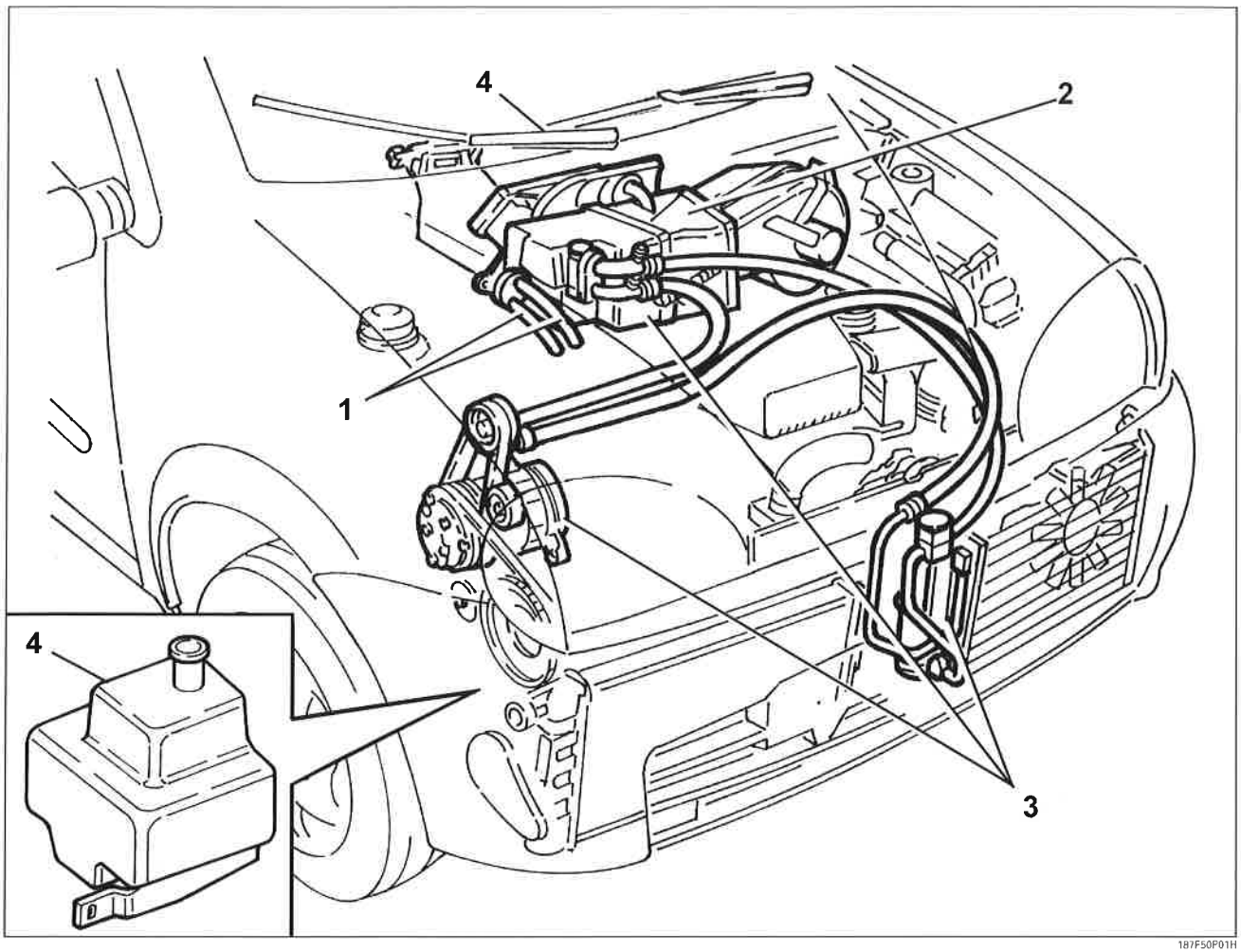
Gruppenindex

- **GRAFIKINDEX DER GRUPPE**
- **ACHTUNG**
- **HINWEISE**

Inhalt der Untergruppen

Ugr.	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
5010	Klimatisierung - Verschiedenes	
5020	Heizung	
5040	Gehäuse und Bauteile der Klimaanlage	
5050	Scheibenwischer und Scheinwerferwischer	

GRAFIKINDEX DER GRUPPE



187F50P01H

Pos.	*Benennung*	*Ugr.*
1	KLIMATISIERUNG - VERSCHIEDENES	5010
2	HEIZUNG	5020
3	GEHÄUSE UND BAUTEILE DER KLIMAANLAGE	5040
4	SCHEIBENWISCHER UND SCHEINWERFERWISCHER	5050

ACHTUNG

Alle Operationen müssen mit größter Sorgfalt und Vorsicht ausgeführt werden, um Personenschäden zu vermeiden.

Der Motorraum enthält zahlreiche sich bewegende Teile, heiße Bauteile und spannungsführende elektrische Kabel.

Bei der Durchführung von Arbeiten im Motorraum sorgfältig folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:
- Schalten Sie den Motor ab und achten Sie darauf, daß er bereits abgekühlt ist.
- Nicht rauchen.
- Verwenden Sie kein offenes Feuer.
- Vergewissern Sie sich, daß sich in der Nähe ein Feuerlöscher befindet.

Für einige Reparaturen wird die Verwendung von Spezialwerkzeugen vorgeschrieben. Der Gebrauch dieser Werkzeuge ist aus Sicherheitsgründen unabdingbar.

Die für die Werkstattarbeiten geltenden Sicherheitsvorschriften beachten. Im Handbuch werden, wo erforderlich, spezifische Hinweise gegeben, damit das Entstehen von gefährlichen Situationen vermieden wird.

Bei der Verwendung von chemischen Produkten halten Sie sich streng an die auf der Sicherheitskarte vorgeschriebenen Bestimmungen, die der Lieferant dem Benutzer mitliefern muß (für Italien im Sinne des D.M. n. 47/1992).

Bei warmem Motor steht die Kühlanalge unter Druck: man muß deshalb abwarten, daß sich der Motor abkühlt, und daß sich der Druck im Kühlkreislauf abgesenkt hat, bevor man in die Bauteile der Anlage selbst eingreift.

Im Kühlkreislauf der Klimaanlage wird die ökologische Flüssigkeit R134a verwendet. Falls in den Kühlkreislauf eingegriffen werden muß, müssen die folgenden Sicherheitsvorschriften genau eingehalten werden.
- Nicht bei offenem Feuer und in belüfteten Räumen bei eingeschalteter Abzugsanlage arbeiten. In der Tat kann die Flüssigkeit R134a bei Leckagen an der Klimaanlage oder am Gerät zur Entleerung/Wiederauffangung/Wiederauffüllung giftig werden, wenn sie sich zu nahe am offenem Feuer oder in der Nähe von einigen Metallen wie Magnesium oder Aluminium in Form von Partikeln oder Staub befindet.
- Längeren Kontakt der Haut mit der Flüssigkeit R134a in der Verdampfungsphase vermeiden, da die geringe Temperatur (- 26,5 °C), die bei Ausdehnungsende erreicht wird, Erfrierungen verursachen kann. Es ist daher zweckmäßig, Leder- oder dicke Stoffhandschuhe zu verwenden.
- Es ist unerläßlich, die Augen vor dem Kontakt mit der Flüssigkeit R134a zu schützen, da die exzessive und unvermittelte geringe Temperatur ernsthafte Schäden verursachen kann.
- Das Verschütten der Flüssigkeit R134a im Freien stellt eine Umweltgefahr dar: zum Entleeren des Kühlkreislaufs ausschließlich das dazu bestimmte Gerät verwenden.
- Vor dem Eingreifen in die elektrische Anlage (Verbinder, elektrische Bauteile, Verkabelungen usw.) die Batterie abklemmen.

HINWEISE

Alle Operationen müssen mit größter Sorgfalt und Vorsicht ausgeführt werden, um Schäden an den Bauteilen zu vermeiden.

Zum Lösen von fest aneinanderhaftenden Materialteilen aus Eisen verwenden Sie einen Aluminium- oder Bleihammer, mit dem Sie nur leichte Schläge ausführen. Bei Leichtmetallegierungen nehmen Sie dazu einen Holz- oder Gummihammer.

Überprüfen Sie beim Ausbau, daß alle Teile, die mit Markierungen versehen sein müssen, diese Bezugsmarkierungen aufweisen.

Die beim Ausbau freigelegten Zonen des Motors, die eine Öffnung für Staub und Fremdkörper bieten, sind mit Klebefolie oder sauberen Tüchern abzudecken.

Wo erforderlich, schmieren Sie beim Wiedereinbau alle entsprechenden Teile, um ein Festfressen oder Kreischen der Teile in der ersten Betriebsperiode zu verhindern.

Beim Wiedereinbau müssen unbedingt die entsprechenden Drehmomente und Einstelldaten eingehalten werden.

Ersetzen Sie bei jedem Wiedereinbau die Dichtungen, Öldichtringe, Federscheiben, Sicherungsbleche, die selbstsichernden Muttern und alle verschlissenen Teile.

- Vor Eingriffen in die Kühlanlage der Klimaanlage ist ein Entleeren des Kreislaufs sowie das Auffangen der Kühlflüssigkeit R134a mit den entsprechenden Gerätschaften erforderlich (**Bezugnahme auf Op. 5040A10** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen).
- Nachdem die verschiedenen Bauteile der Anlage abgetrennt worden sind, müssen die offenen Anschlüsse mit Abdichtungskappen verschlossen werden, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen zu verhindern.
- Bei jedem Ausbau die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse auswechseln. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Flüssigkeit R134a kompattibel sind.
- Die Anschlußgewinde der Leitungen mit Frostschutzöl schmieren, und die Anschlüsse mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festschrauben.
- Die Flüssigkeit R134a ist NICHT mit Freon R12 kompattibel, das früher in den Kühlkreisläufen Verwendung gefunden hat. Keinesfalls Freon R12, auch nicht in kleinsten Mengen, in den Klimaanlagen verwenden, die für den Betrieb mit der Kühlflüssigkeit R134a vorgesehen sind.
- Aus dem gleichen Grund handelt es sich bei SÄMTLICHEN Bauteilen der Anlage um spezifische Bauteile zur Verwendung mit der Kühlflüssigkeit R134a, und sie sind NICHT mit denen für die Verwendung der Flüssigkeit Freon R12 austauschbar.
- Die Entleerungs-/Wiederauffangstation dient speziell für die Flüssigkeit R134a.
- Auch das Frostschutzöl zur Schmierung des Kompressors dient spezifisch zur Verwendung mit der Flüssigkeit R134a und unterscheidet sich von dem, das bei mit Freon R12 funktionierenden Anlagen verwendet wird.

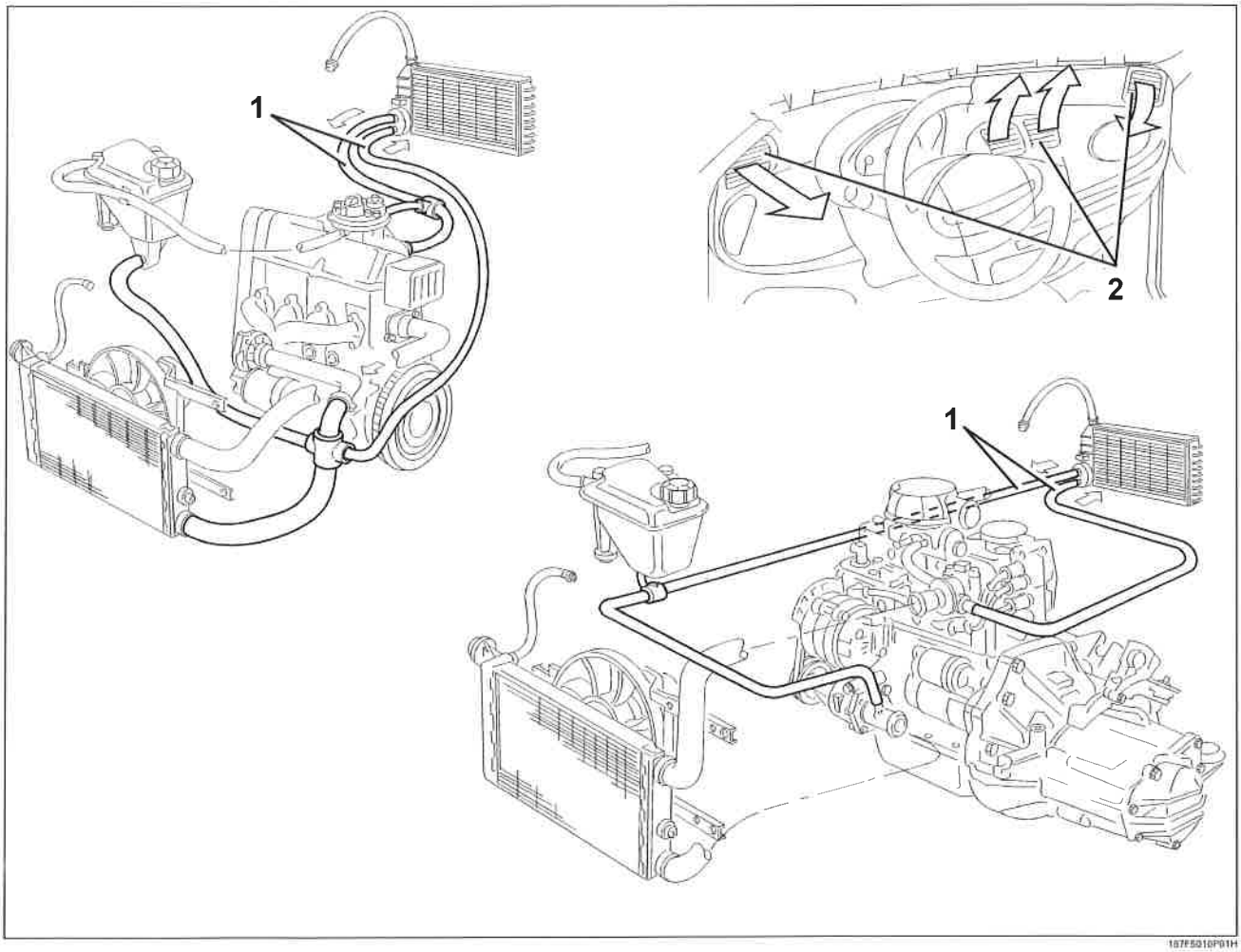
Inhalt der Untergruppe

- **GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE**

Index der Baugruppen

Baugr.	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
5010A	Leitungen Heizungswasser	1108 - 899
5010C	Belüftungsöffnungen und -düsen	

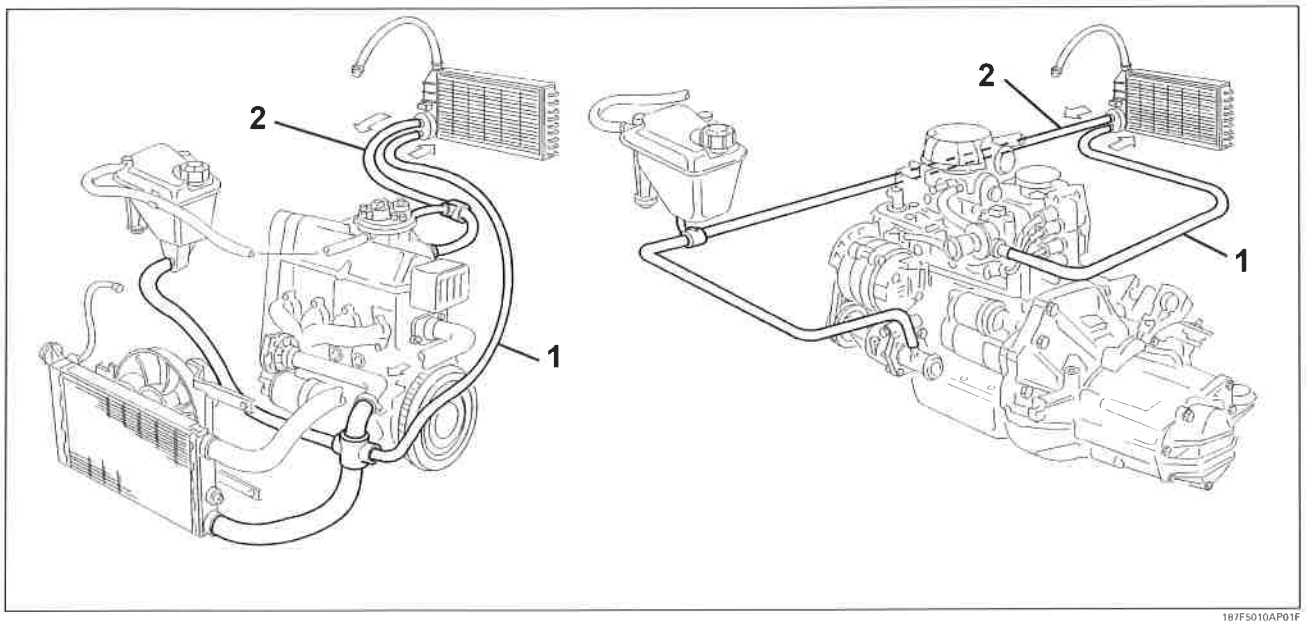
GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F5010P01H

Pos.	*Benennung*	*Baugr.*
1	LEITUNGEN HEIZUNGSWASSER	5010A
2	BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND -DÜSEN	5010C

5010A - LEITUNGEN HEIZUNGSWASSER GESAMTANSICHT



187F5010AP01F

Pos.	Benennung
1	WASSEREINTRITTSLEITUNG KLIMATISIERUNG
2	WASSERRÜCKFLUSSLEITUNG KLIMATISIERUNG

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5010A12	Wassereintrittsleitung zur Heizung - A.E.	1108 - 899
5010A16	Wasserrückflußleitung von der Heizung- A.E.	1108 - 899

OPERATIONEN

5010A12 - WASSEREINTRITTSLEITUNG ZUR HEIZUNG - A.E.

1108

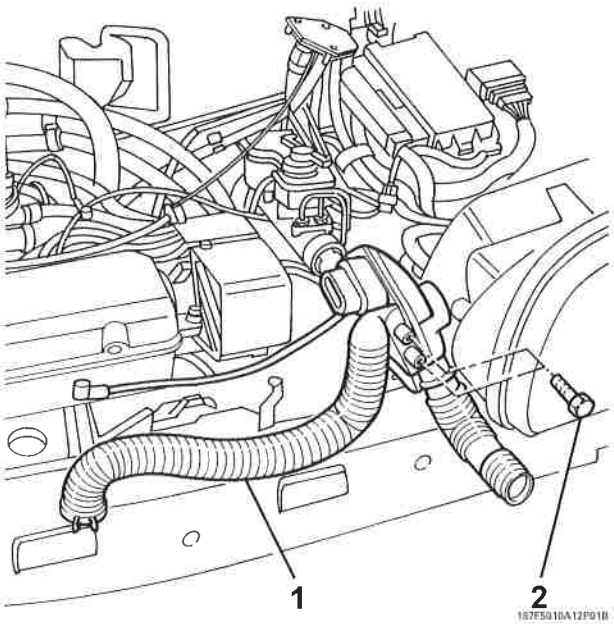
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

Benennung	Verbindungsstück
Batterie	A1

- **Op. 5530B10 durchführen** BATTERIE - A.E.
- **Op. 1048A10 durchführen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A. E.

1. Muffe des Warmluftschlauchs von dem Auspuffkrümmer abziehen.
2. Die Befestigungsschrauben der thermostatischen Vorrichtung des Luftfilters losschrauben und diese abnehmen.



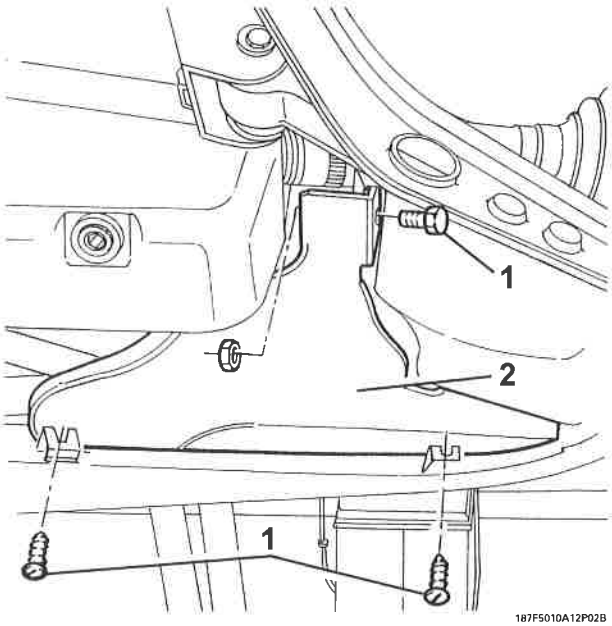
187F5010A12P01B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5010A12)

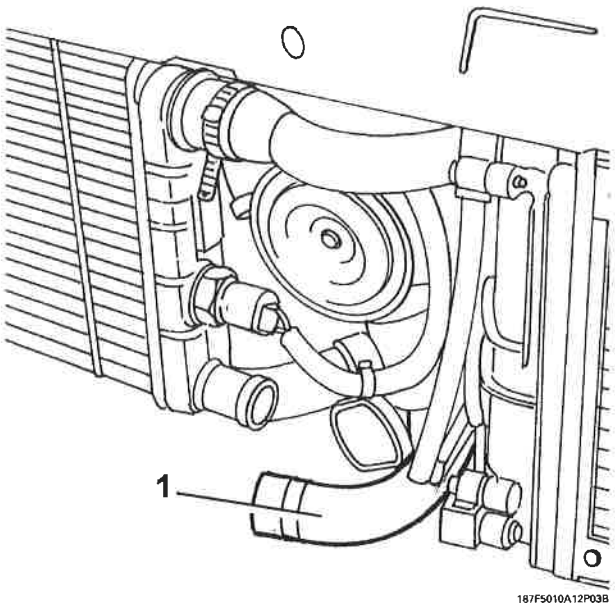
- Schraubverschluß vom Kühlwasserbehälter abschrauben.
- Fahrzeug anheben.

1. Befestigungsschrauben der Motorraumverkleidung herausdrehen.
2. Die Motorraumverkleidung abnehmen.



187F5010A12P02B

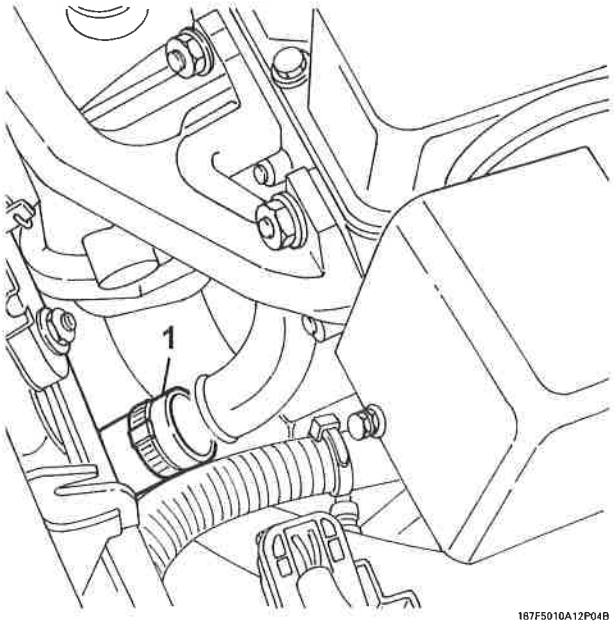
1. Die untere Muffe des Motorenkühlmittels vom Kühler herausziehen, und die Flüssigkeit in einen geeigneten Behälter ablassen.



187F5010A12P03B

- Die Leitung der Motorkühlflüssigkeit von den Klemmen herunterziehen, die sich auf der Rückseite des Kühlers zur Motorkühlung befinden.

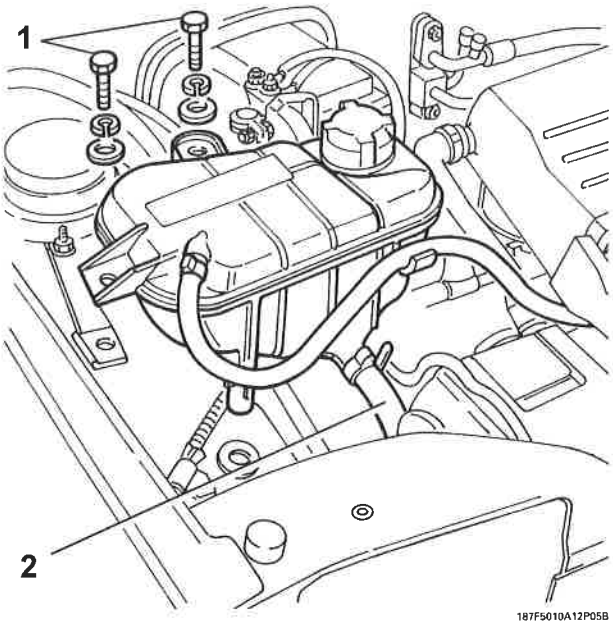
1. Die Muffe aus dem steifen Rohr zum Eintritt der Kühlflüssigkeit in die Wasserpumpe herausziehen.



187F5010A12P04B

- Fahrzeug herunterlassen.

1. Die Befestigungsschrauben des Tanks der Motorkühlflüssigkeit losschrauben und diesen aus der Halterung herausziehen.
2. Die Leitung der Motorkühlflüssigkeit aus dem Tank herausziehen.



187F5010A12P05B

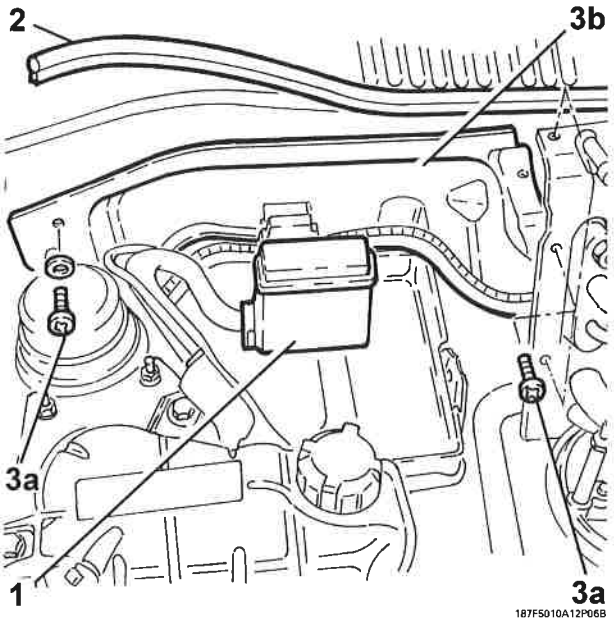
- Die Wassereintrittsleitung zur Heizung aus den Befestigungsklemmen herausziehen.

1. Den Sicherungs-/Relaisblock aus der Halterung herausziehen und verschieben, ohne die Elektroanschlüsse abzuklemmen.
2. Motorraumdichtung teilweise abrücken.

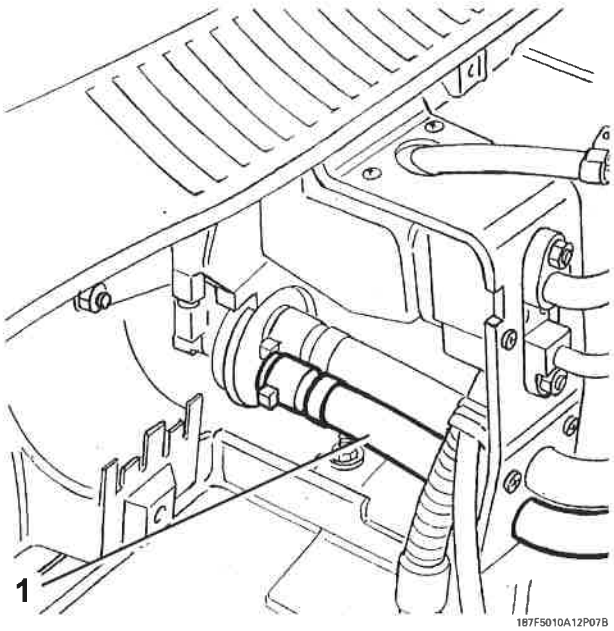
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5010A12)

3. Die Schrauben (3a) der Schalldämmung (3b) lockern und diese entfernen.



1. Die Wasserablaßleitung aus der Heizung herausziehen und abnehmen.



Einbau

Anmerkung: *Vor dem Wiederanschluß der Leitung muß geprüft werden, ob sie keine Beschädigungen und auch keine Risse aufweist, die die Dichtigkeit beeinträchtigen könnten.*

- Die Wasserablaßleitung erneut auf der Heizung positionieren.
- Die Wasserablaßleitung in die Heizung einschieben.
- Die Leitung in den Motorkühlflüssigkeitsbehälter einschieben.
- Kühlwasserbehälter einbauen und anschrauben.
- Das Fahrzeug anheben.
- Die Muffe in das steife Rohr des Kühlflüssigkeitseintritts in die Wasserpumpe einschieben.
- Die untere Muffe der Motorkühlflüssigkeit auf den Kühler aufsetzen.
- Die Leitung der Motorkühlflüssigkeit in die Klemmen einführen, die auf der Rückseite des Kühlers zur Motorkühlung angebracht sind.
- Motorraumverkleidung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Fahrzeug herunterlassen.
- Geräuschisolierung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Motorraumdichtung einfügen.
- Den Sicherungs-/Relaisblock erneut positionieren und in die Halterung einfügen.
- Die Wasserablaßleitung aus der Heizung in die Befestigungsklemen einfügen.
- **Mit Op. 1048A10 vervollständigen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A. E.
- Die thermostatische Vorrichtung des Luftfilters mit Schwingungsdämpfer montieren und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Warmluftstutzen auf den Auspuffkrümmer aufsetzen.
- **Mit Op. 5530B10 abschließen** BATTERIE - A.E.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Motorkühlanlage mit folgendem Kühlmittel füllen

	Typ	*Bauteil*	*Benennung*	*Menge*
-	Flüssigkeit (l)	MOTORKÜHL ANLAGE	Paraflu11	4.0

- Den Schraubverschluß auf den Tank der Motorkühlflüssigkeit aufschrauben.
- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5010A12 - WASSERABLASSLEITUNG ZUR HEIZUNG - A.E.

899

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

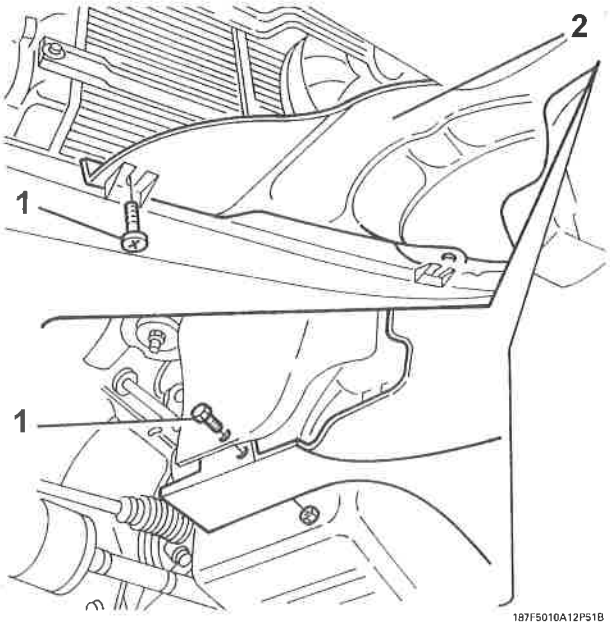
	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5010A12)

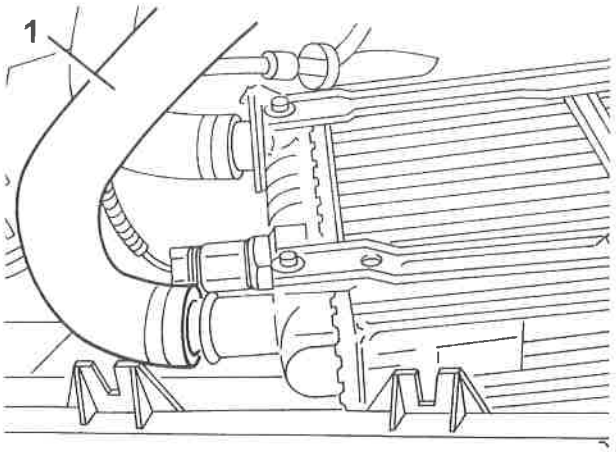
- **Op. 5530B10 durchführen** BATTERIE - A.E.
- Schraubverschluß vom Kühlwasserbehälter abschrauben.
- Fahrzeug anheben.

1. Befestigungsschrauben der Motorraumverkleidung herausdrehen.
2. Die Motorraumverkleidung abnehmen.



187F5010A12P51B

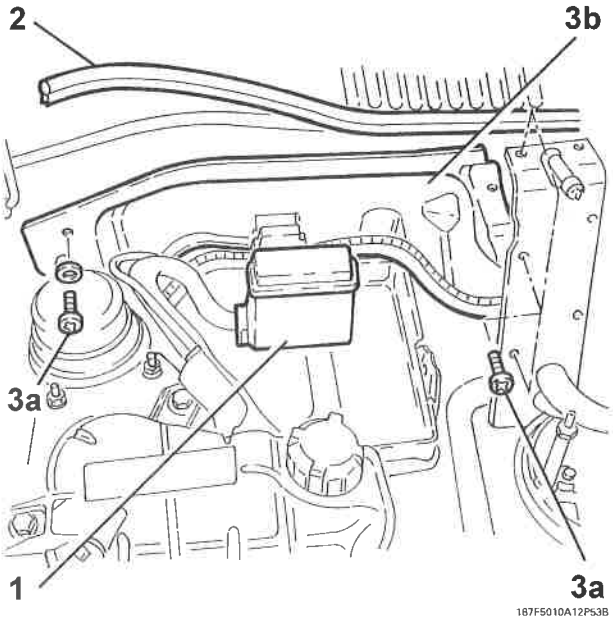
1. Die untere Muffe vom Kühler abziehen, einen Teil der Motorenkühlflüssigkeit in einen geeigneten Behälter ablassen, und die Muffe wieder anschließen.



187F5010A12P52A

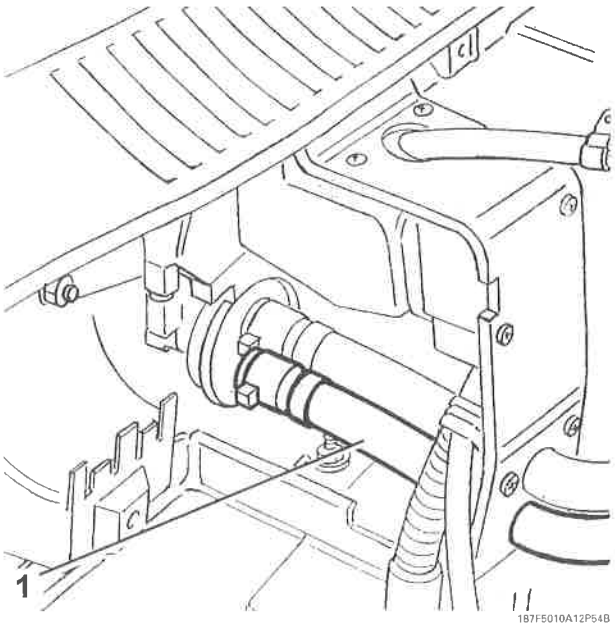
- Motorraumverkleidung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Fahrzeug herunterlassen.

1. Den Sicherungs-/Relaisblock aus der Halterung ziehen und verschieben, ohne die Elektroverbindungen abzuklemmen.
2. Motorraumdichtung teilweise abrücken.
3. Die Schrauben (3a) der Geräuschisolierung (3b) herausdrehen und diese abnehmen.



187F5010A12P53B

1. Die Wasserablaßleitung aus der Heizung herausziehen.

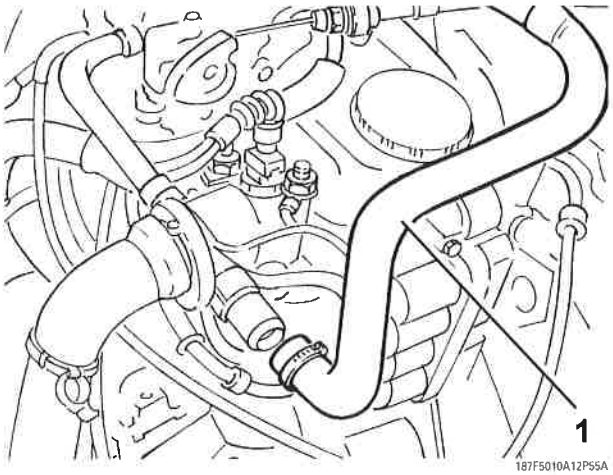


187F5010A12P54B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5010A12)

1. Die Wasserablaßleitung vom Motorthermostat zur Heizung herausziehen und abnehmen.



Einbau

Anmerkung: *Vor dem erneuten Anschließen der Leitung prüfen, ob diese keine Beschädigungen und Risse aufweist, die ihre Dichtigkeit beeinträchtigen könnten.*

- Die Wasserablaßleitung erneut positionieren und in die Heizung einführen.
- Die Wasserablaßleitung vom Motorthermostat zur Heizung einführen.
- Geräuschisolierung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Motorraumdichtung einfügen.
- Den Sicherungs-/Relaisblock erneut positionieren und in die Halterung einfügen.
- **Mit Op. 5530B10 vervollständigen** BATTERIE - A.E.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

Benennung	*Verbindungsstück*
- Batterie	A1

- Motorkühlanlage mit folgendem Kühlmittel füllen

Typ	*Bauteil*	*Benennung*	*Menge*
- Kühlmittel	KONTR. DES NIVEAUS UND NACHF. DES MOTORKÜHL MITT.	Paraflu11	-

- Den Schraubdeckel auf dem Tank der Motorkühlflüssigkeit aufschrauben.
- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5010A16 - WASSERRÜCKFLUSSLEITUNG VON DER HEIZUNG - A.E.

1108

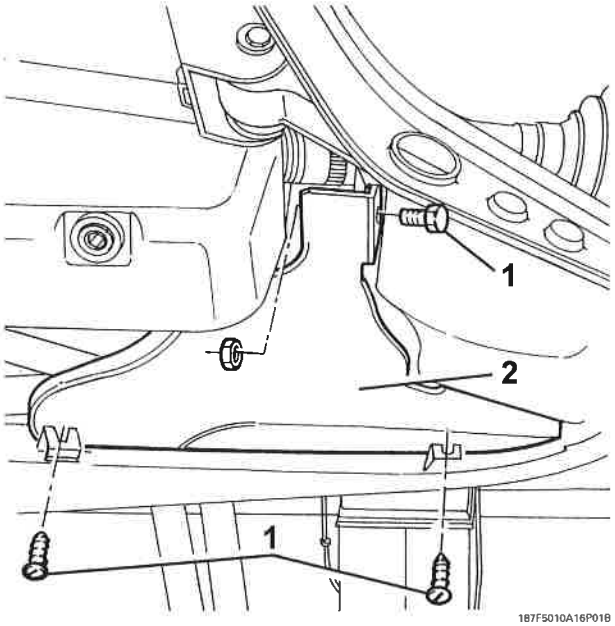
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

Benennung	*Verbindungsstück*
- Batterie	A1

- **Op. 5530B10 durchführen** BATTERIE - A.E.
- **Op. 1048A10 durchführen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A. E.
- Schraubverschluß vom Kühlwasserbehälter abschrauben.
- Fahrzeug anheben.

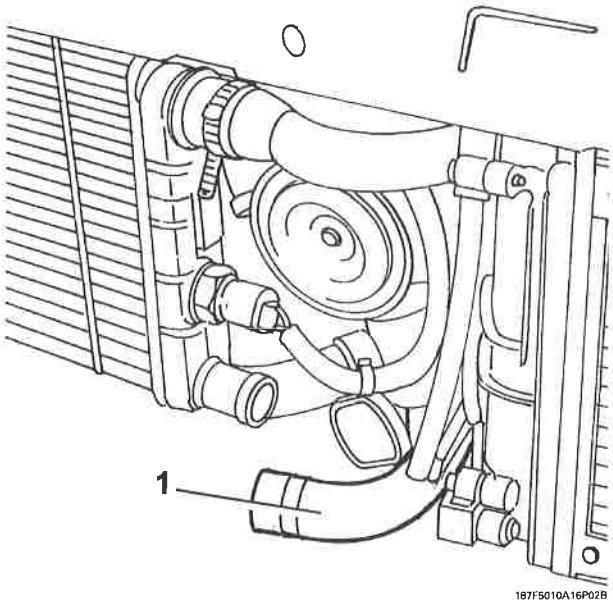
1. Befestigungsschrauben der Motorraumverkleidung herausdrehen.
2. Motorraumverkleidung entfernen.



(Fortsetzung folgt)

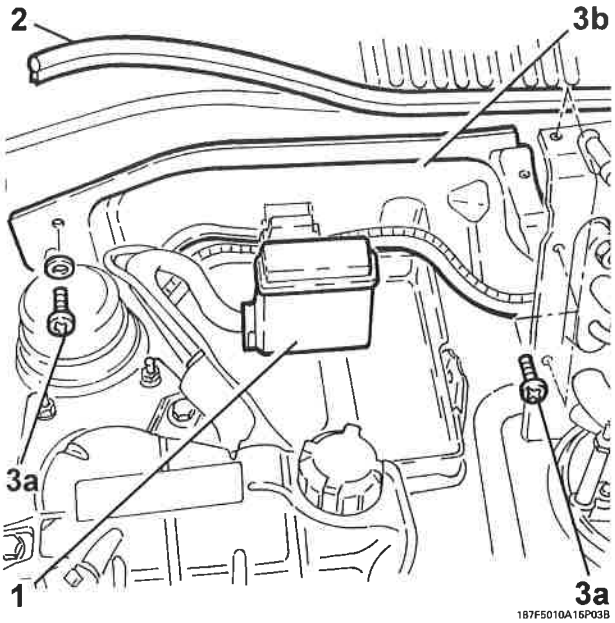
(Fortsetzung der Op. 5010A16)

1. Die untere Muffe vom Kühler abziehen, einen Teil der Motorkühlflüssigkeit in einen geeigneten Behälter ablassen, und die Muffe erneut anschließen.

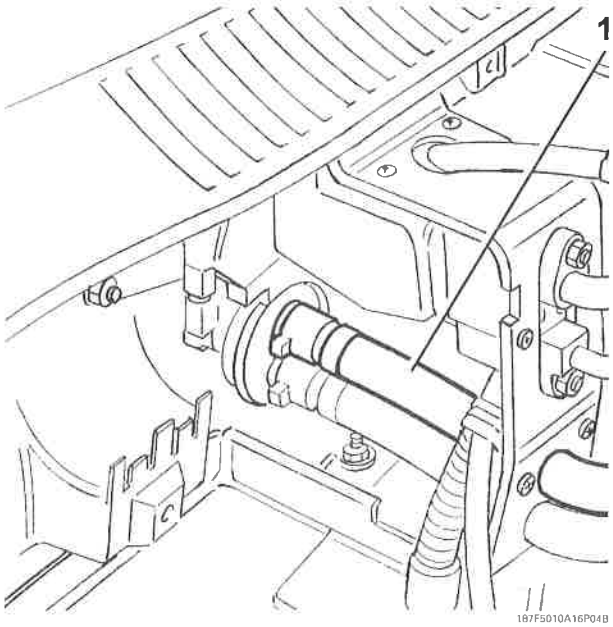


- Motorraumverkleidung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Fahrzeug herunterlassen.

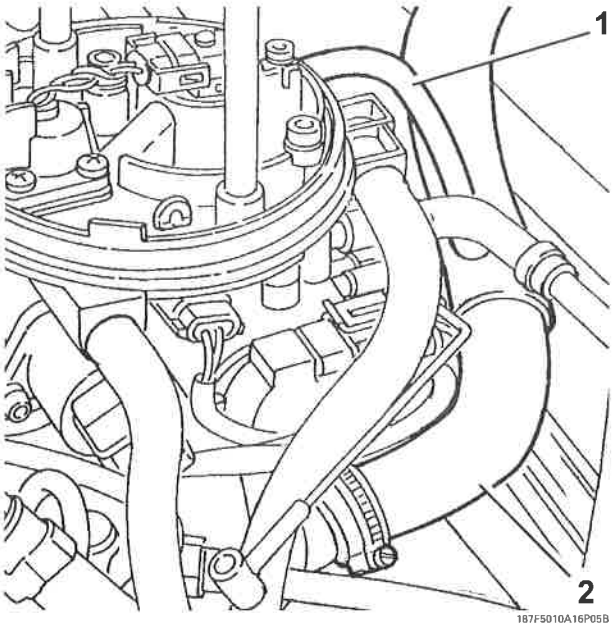
1. Den Sicherungs-/Relaisblock aus der Halterung nehmen und verschieben, ohne die Elektroverbindungen abzuklemmen.
2. Motorraumdichtung teilweise abrücken.
3. Die Schrauben (3a) der Geräuschisolierung (3b)herausdrehen und diese abnehmen.



1. Die Wasserrückflußleitumg von der Heizung herausziehen.



1. Die Leitung aus dem Flügelkörper herausziehen.
2. Die Leitung aus dem Ansaugkrümmer herausziehen und abnehmen.



Einbau

Anmerkung: *Vor dem erneuten Anschließen der Leitung prüfen, ob sie keine Beschädigungen oder Risse aufweist, die ihre Dichtigkeit beeinträchtigen könnten.*

- Die Wasserrückflußleitung erneut positionieren und in die Heizung einführen.
- Die Heizung in den Flügelkörper einführen.
- Die Leitung in den Ansaugkörper einführen.
- Geräuschisolierung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Motorraumdichtung einfügen.
- Den Sicherungs-/Relaisblock erneut positionieren und in die Halterung einfügen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5010A16)

- **Mit Op. 1048A10 vervollständigen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A. E.
- **Mit Op. 5530B10 vervollständigen** BATTERIE - A.E.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Motorkühlanlage mit folgendem Kühlmittel füllen

	Typ	*Bauteil*	*Benennung*	*Menge*
-	Kühlmittel	KONTR. DES NIVEAUS UND NACHF. DES MOTORKÜHL MITT.	Paraflu11	-

- Den Schraubdeckel auf den Behälter der Motorenkühlflüssigkeit aufschrauben.
- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5010A16 - WASSERRÜCKFLUSSLEITUNG VON DER HEIZUNG - A.E.

899

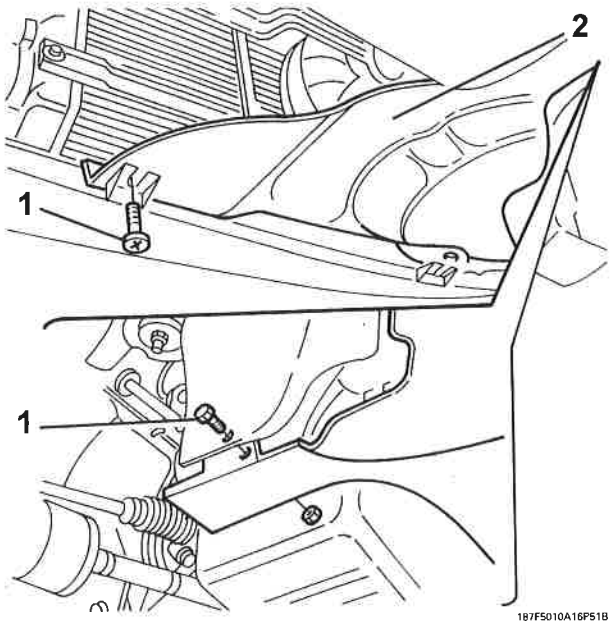
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

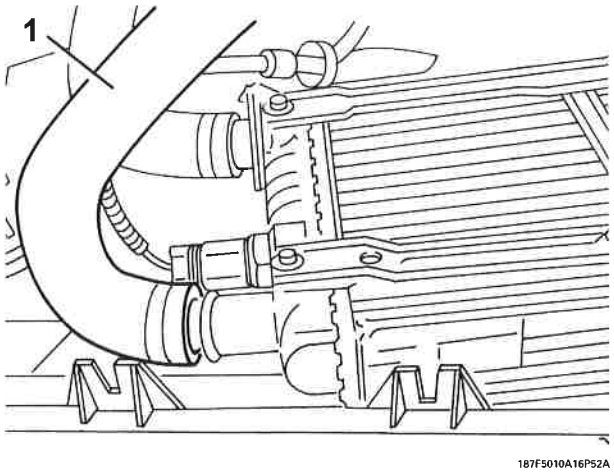
- **Op. 5530B10 durchführen** BATTERIE - A.E.
- Schraubverschluß vom Kühlwasserbehälter abschrauben.
- Fahrzeug anheben.

1. Befestigungsschrauben der Motorraumverkleidung herausdrehen.
2. Die Motorraumverkleidung abnehmen.



187F5010A16P51B

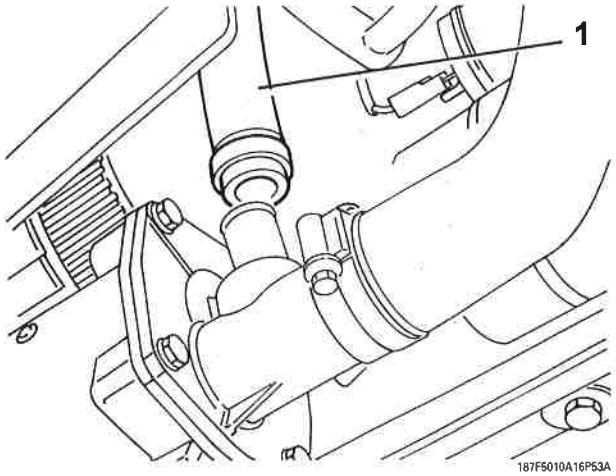
1. Die untere Muffe der Motorenkühlflüssigkeit vom Kühler herausziehen, und die Flüssigkeit in einen geeigneten Behälter ablassen.



187F5010A16P52A

- Die untere Muffe der Motorenkühlflüssigkeit in den Kühler einführen.

1. Die Leitung des Kühlflüssigkeitseintritts von der Wasserpumpe herausziehen.



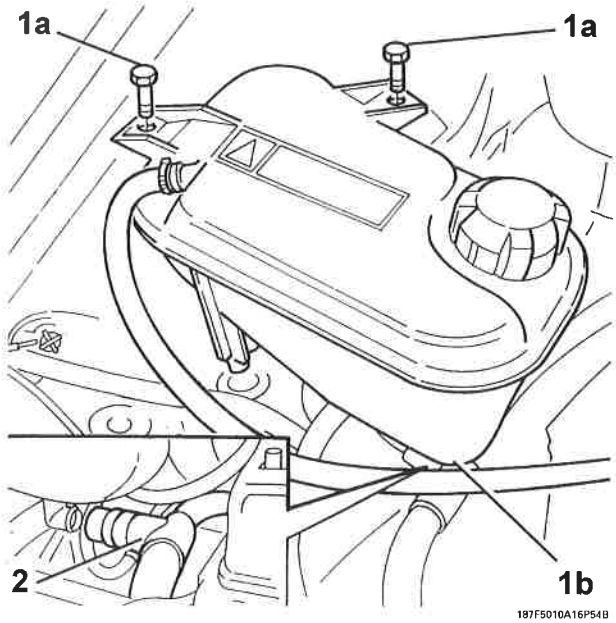
187F5010A16P53A

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5010A16)

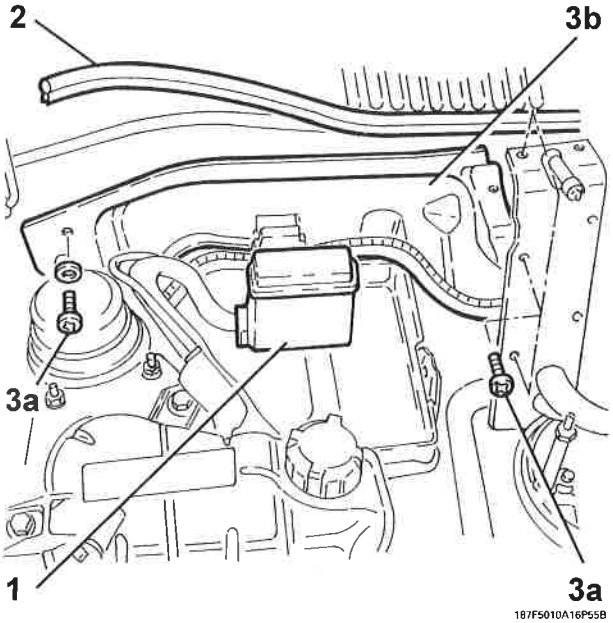
- Fahrzeug herunterlassen.

1. Die Befestigungsschrauben (1a) des Behälters der Motorkühlflüssigkeit (1b) herausdrehen und diesen aus der Halterung nehmen.
2. Die Leitung der Motorkühlflüssigkeit aus dem Behälter herausziehen.

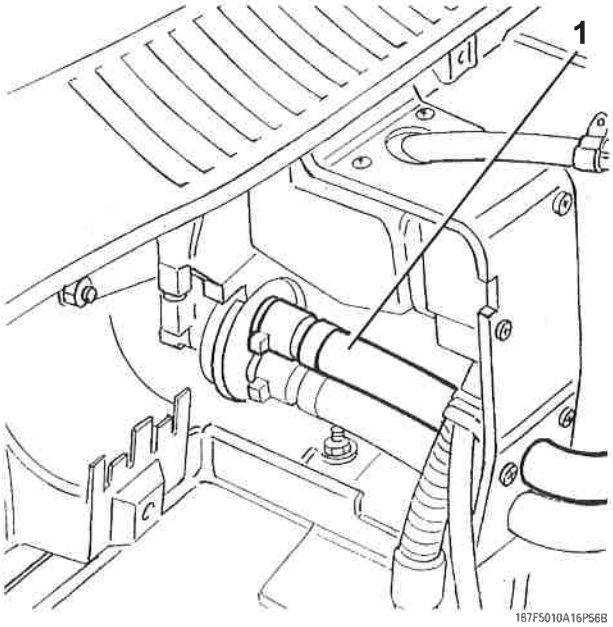


- Die Wasserrückflußleitung von der Heizung aus den Befestigungsklemmen herausziehen.

1. Den Sicherungs-/Relaisblock aus der Halterung nehmen und verschieben, ohne die elektrischen Anschlüsse abzuklemmen.
2. Motorraumdichtung teilweise abrücken.
3. Die Schrauben (3a) der Schalldämmung (3b) herausdrehen und diese abnehmen.



1. Die Wasserrückflußleitung von der Heizung herausziehen und abnehmen.



Einbau

Anmerkung: *Vor dem erneuten Anschließen der Leitung prüfen, ob sie keine Beschädigungen oder Risse aufweist, die die Dichtigkeit beeinträchtigen könnten.*

- Die Wasserrückflußleitung von der Heizung erneut positionieren.
- Die Wasserrückflußleitung in die Heizung einfügen.
- Die Leitung in den Kühlwasserbehälter einfügen.
- Kühlwasserbehälter einbauen und anschrauben.
- Fahrzeug anheben.
- Die Leitung des Kühlwassereintritts in die Wasserpumpe einfügen.
- Motorraumverkleidung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Fahrzeug herunterlassen.
- Geräuschisolierung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Motorraumdichtung einfügen.
- Den Sicherungs-/Relaisblock erneut positionieren und in die Halterung einfügen.
- Dir Wasserrückflußleitung von der Heizung in die Befestigungsklemmen einfügen.
- **Mit Op. 5530B10 vervollständigen** BATTERIE - S.R.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Motorkühlanlage mit folgendem Kühlmittel füllen

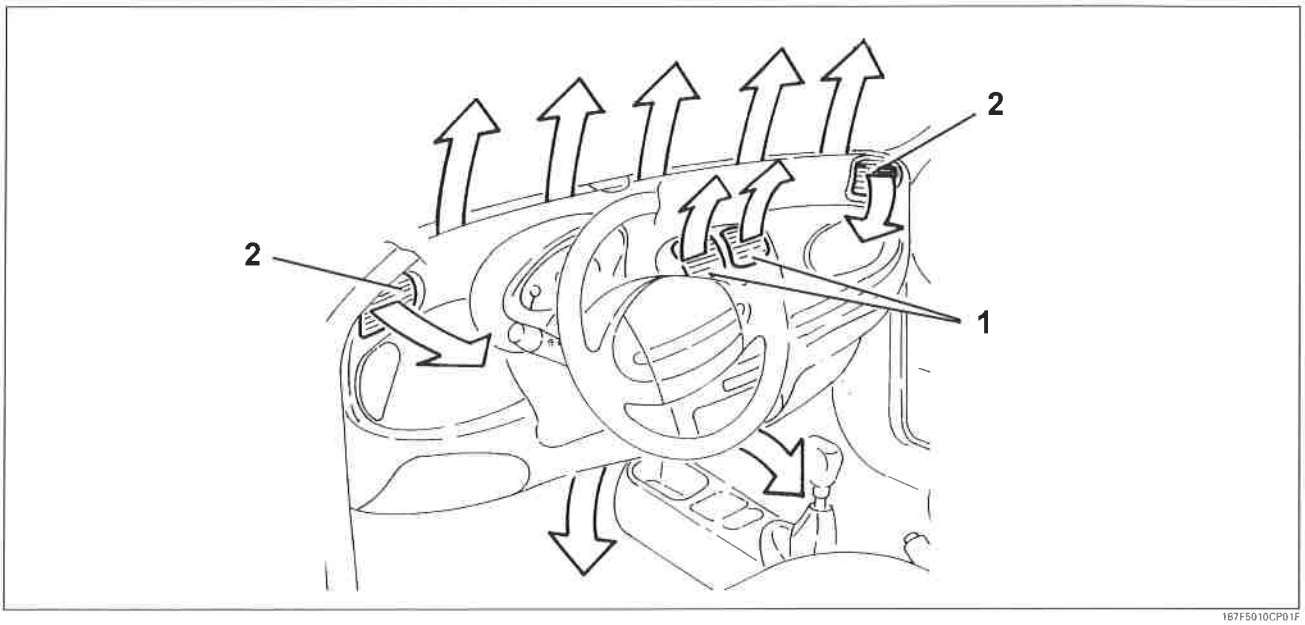
	Typ	*Bauteil*	*Benennung*	*Menge*
-	Flüssigkeit (l)	MOTORKÜHL ANLAGE	Paraflu11	4.8

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5010A16)

- Den Schraubdeckel auf den Kühlwasserbehälter aufschrauben.
- Die Karossierschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5010C - BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND -DÜSEN GESAMTANSICHT



187F5010CP01F

Pos.	*Benennung*
1	ZENTRALE BELÜFTUNGSÖFFNUNG ARMATURENBRETT
-	DICHTUNG ZENTRALE ÖFFNUNG ARMATURENBRETT
2	SEITLICHE BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN ARMATURENBRETT
-	DICHTUNG SEITLICHE ÖFFNUNG ARMATURENBRETT

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
5010C30	**Zentrale Belüftungsöffnung auf Armaturenbrett - A.E.**	
5010C38	**Seitliche Belüftungsöffnung (eine) links oder rechts auf dem Armaturenbrett - A.E.**	

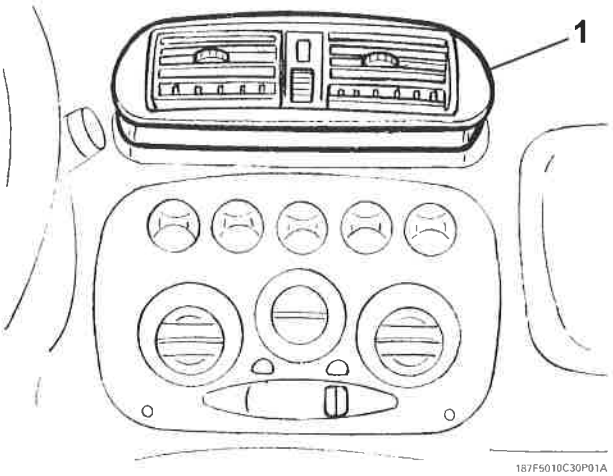
OPERATIONEN

5010C30 - ZENTRALE BELÜFTUNGSÖFFNUNG AUF ARMATURENBRETT - A.E.

Ausbau

Vorsichtig vorgehen, um Beschädigungen zu vermeiden.

1. Die zentrale Belüftungsöffnung aus ihrem Sitz herausnehmen, und dabei einen Schlitzschraubenzieher leicht an mehreren Stellen als Hebel ansetzen.



187F5010C30P01A

Einbau

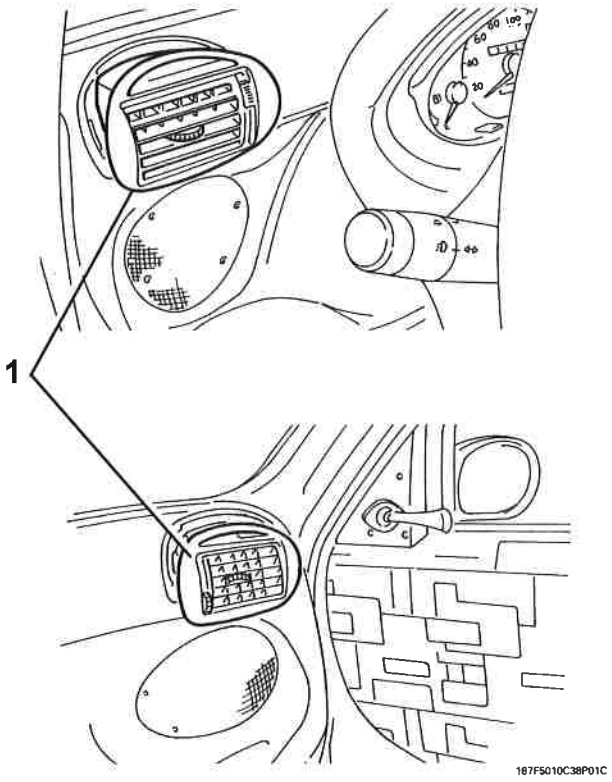
- Die zentrale Belüftungsöffnung montieren und ganz nach unten in ihren Sitz einrasten lassen.

5010C38 - SEITLICHE BELÜFTUNGSÖFFNUNG (EINE) RECHTS ODER LINKS AUF DEM ARMATURENBRETT - A.E.

Ausbau

Vorsichtig vorgehen, um Beschädigungen zu vermeiden.

1. Die seitliche Belüftungsöffnung aus ihrem Sitz herausnehmen, und dabei einen Schlitzschraubenzieher leicht an mehreren Stellen als Hebel ansetzen.



Einbau

- Die seitliche Belüftungsöffnung montieren und ganz nach unten in ihren Sitz einrasten lassen.

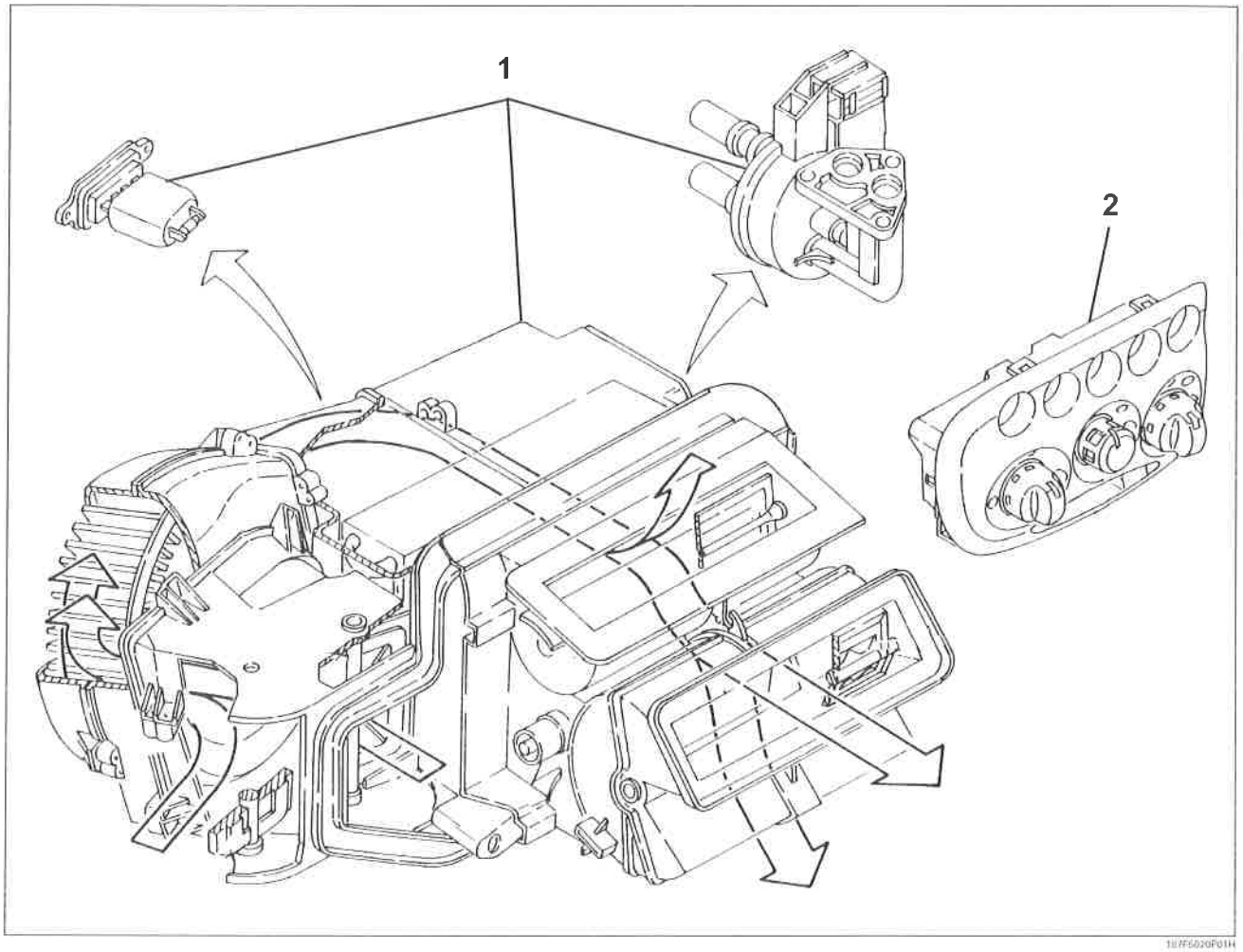
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

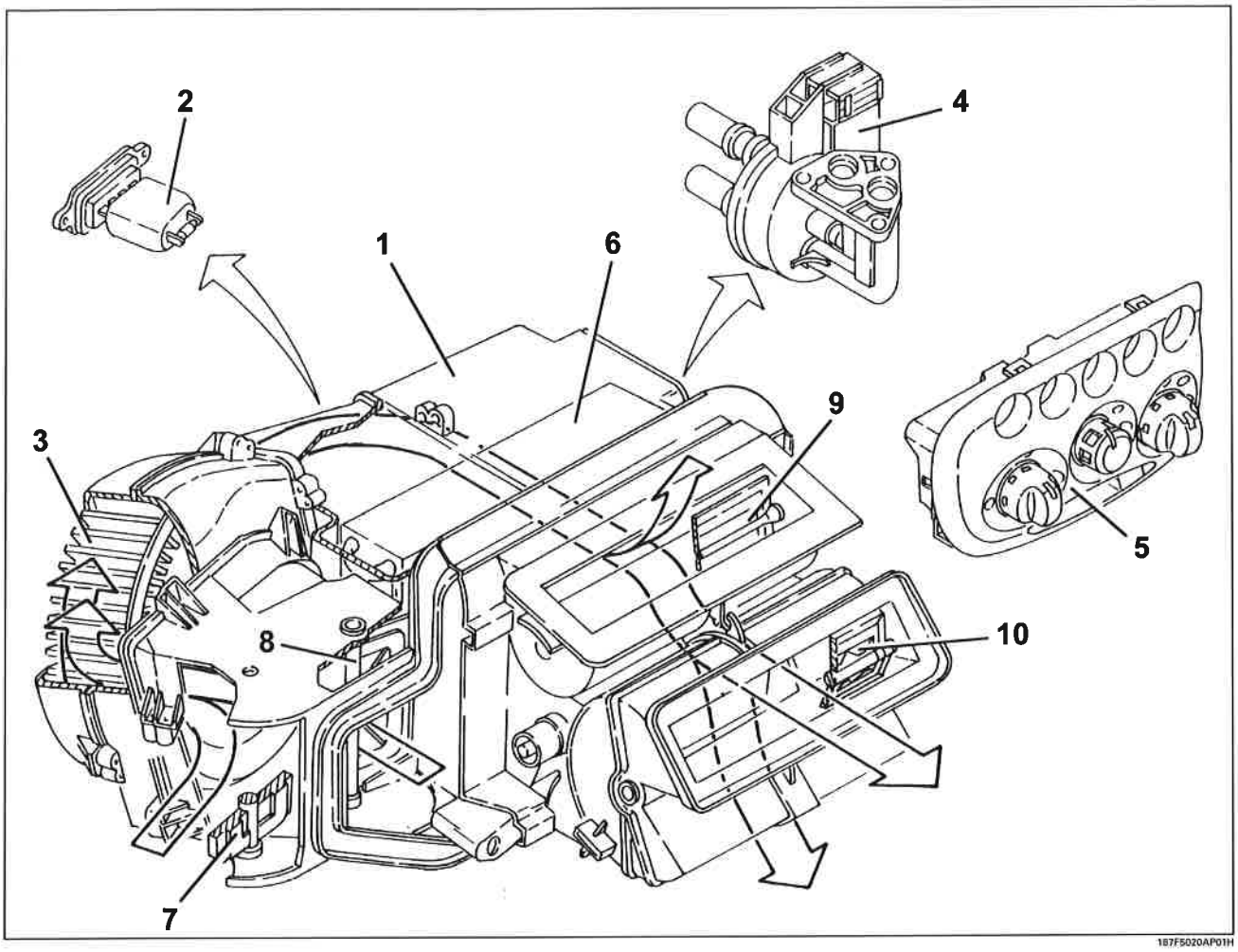
Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5020A	Gehäuse und Bauteile	
5020B	Steuerungen Heizung	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



Pos.	Benennung	Baugr.
1	GEHÄUSE UND BAUTEILE	5020A
2	STEUERUNGEN HEIZUNG	5020B

5020A - GEHÄUSE UND BAUTEILE GESAMTANSICHT



Pos.	Benennung
1	HEIZUNGSGEHÄUSE (R)
-	DICHTUNG HEIZUNGSGEHÄUSE (R)
2	WIDERSTAND ELEKTROGEBLÄSE HEIZUNG (R)
3	ELEKTROGEBLÄSE HEIZUNG (R)
-	FLÜGELRAD ELEKTROGEBLÄSE HEIZUNG (R)
4	HEIZUNGSHAHN (R)
5	HALTERUNG HEIZUNGSSTEUERUNGEN (R)
-	KOMMUTATOR ELEKTROGEBLÄSE HEIZUNG (R)
6	HEIZUNGSSTRAHLER (R)
7	BELÜFTUNGSKLAPPE (R)
-	DICHTUNG BELÜFTUNGSKLAPPE (R)
8	UMLUFTKLAPPE (R)
9	OBERE LUFTVERTEILERKLAPPE (R)
10	UNTERE/FRONTLUFTVERTEILUNGSKLAPPE (R)

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5020A10	Heizungsgehäuse - A.E.	
5020A24	Heizungsgehäuse - Zerlegung Zusammenbau an der Werkbank	
5020A34	Heizungsgebläsemotor - A.E. an Heizungsgehäuse ausgebaut	
5020A40	Kommutator des Heizungsgebläsemotors - A.E.	
5020A44	Widerstand des Heizungsgebläsemotors - A.E.	
5020A50	Heizungsstrahler - A.E.	

OPERATIONEN

5020A10 - HEIZUNGSGEHÄUSE - S.R.

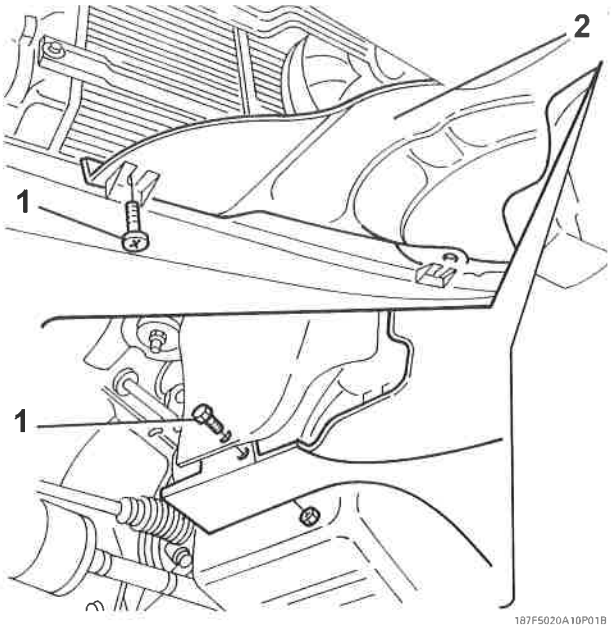
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

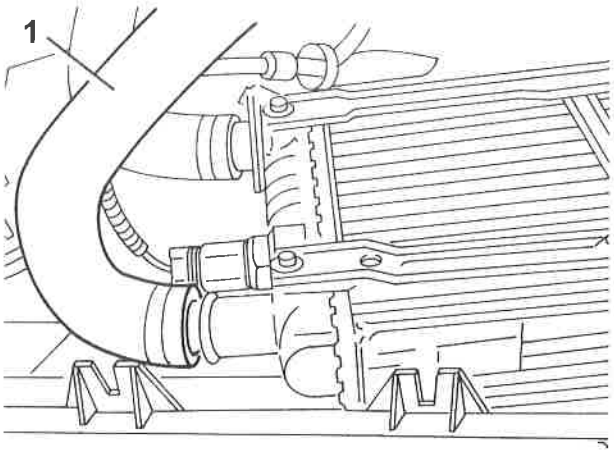
- **Op. 5530B10 durchführen** BATTERIE - A.E.
- Schraubverschluß vom Kühlwasserbehälter abschrauben.
- Fahrzeug anheben.

1. Befestigungsschrauben der Motorraumverkleidung herausdrehen.
2. Die Motorraumverkleidung abnehmen.



187F5020A10P01B

1. Die untere Muffe von der Heizung abnehmen, einen Teil des Kühlmittels in einen geeigneten Behälter ablassen, und die Muffe wieder anschließen.



187F5020A10P02A

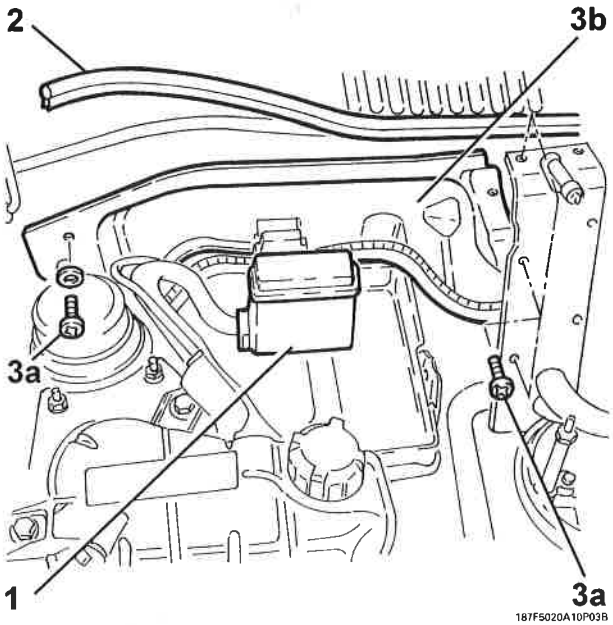
- Motorraumverkleidung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Das Fahrzeug absenken und von der Hebebühne fahren, um besser im Fahrzeug arbeiten zu können.
- Die Befestigungsmutter des Bügels des Absolutdrucksensors lösen, und diesen verschieben.

1. Die Sicherungs-/Relaisgruppe von der Halterung nehmen und verschieben, ohne die Elektroverbindungen abzuklemmen.
2. Die Motorraumdichtung abrücken.

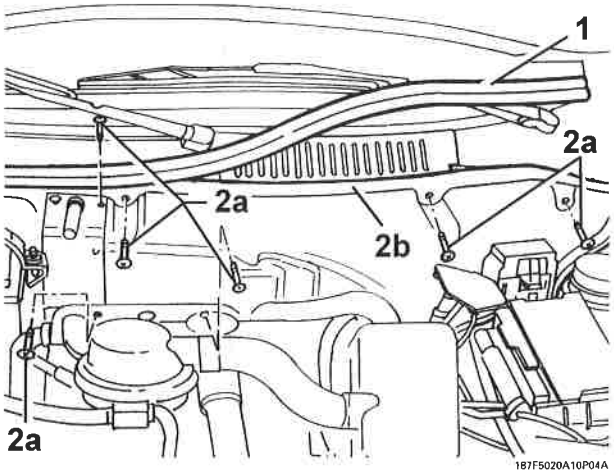
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5020A10)

3. Die Schrauben (3a) der Geräuschisolierung (3b)herausdrehen, und diese entfernen.

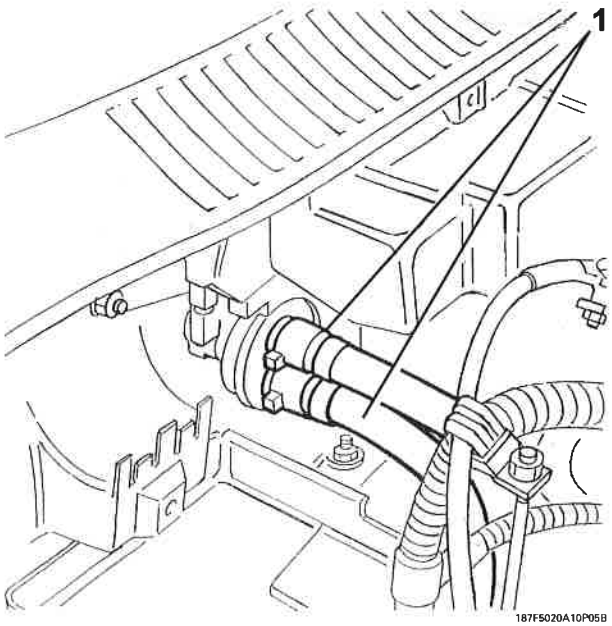


1. Die Motorraumdichtung abrücken.
2. Die Schrauben (2a) der Geräuschisolierung (2b) herausdrehen, und diese entfernen.



- **Op. 5050B38 durchführen** Baugruppe VORDERER SCHEIBENWISCHER - E.A. oder Reparatur.

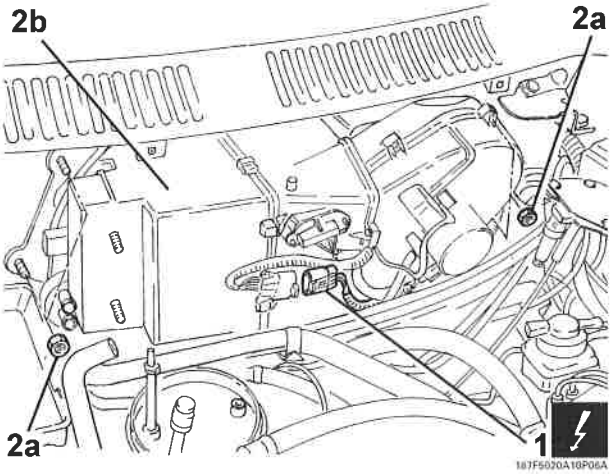
1. Die Leitungen aus der Heizung herausziehen.



1. Den Elektroanschluß der vorderen Heizungskopplung abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Vord. Kopplung/ Klimaanlage-Heizung	D8

2. Die Befestigungsmuttern (2a) des Heizungsgehäuses (2b) herausdrehen.



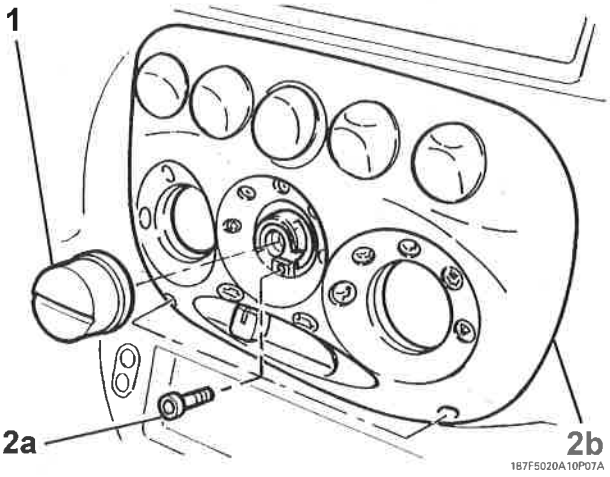
- Im Fahrzeuginnern weiterarbeiten.

1. Den Steuerhebel des Elektrogebläses herausnehmen.
2. Die Befestigungschrauben (2a) des Schaltersteuerungsblocks (2b) herausdrehen, und diesen herausnehmen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5020A10)

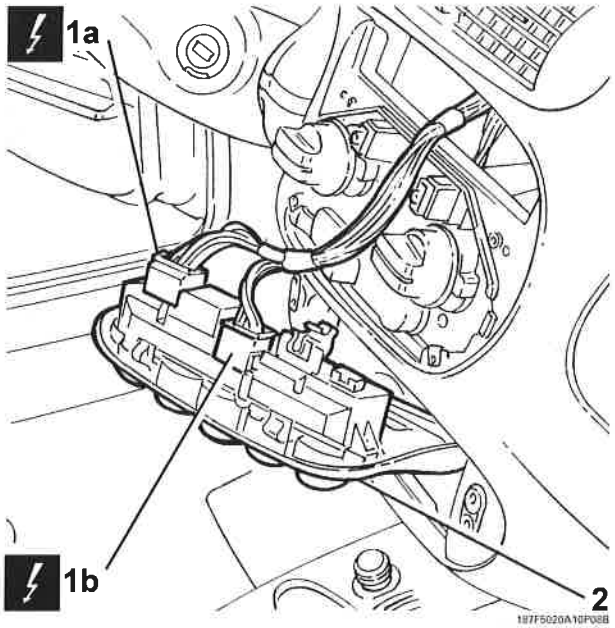
Den Schaltersteuerungsblock aus dem unteren Bereich herausziehen, um die oberen Rückhalteflügel freizulegen.



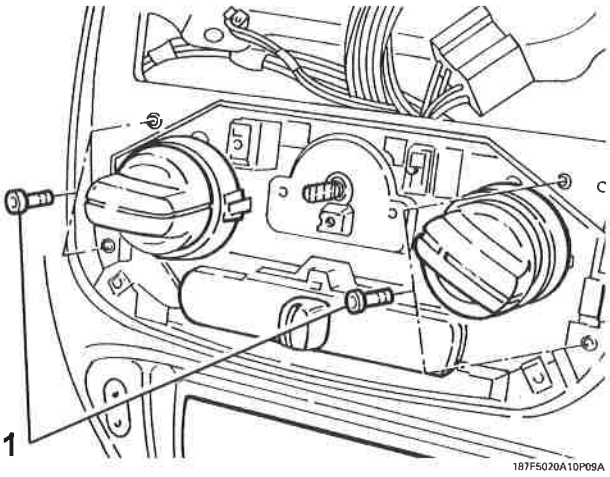
1. Die Elektroverbindungen (1a) und (1b) abklemmen

	Benennung	Verbindungsstüc
1a	Schaltersteuerungsblock	H90[A]
1b	Schaltersteuerungsblock	H90[A]

2. Die Verkabelung abrücken, und den Schaltersteuerungsblock entfernen.



1. Die Befestigungsschrauben des Heizungsgehäuses auf dem Armaturenbrett herausdrehen.



- Das Heizungsgehäuse aus dem Motorraum nehmen.

Einbau

- Das Heizungsgehäuse vom Motorraum aus einbauen.
- Die Befestigungsschrauben des Heizungsgehäuses am Armaturenbrett festschrauben.
- Die Elektroverbindungen an den Schaltersteuerungsblock anschließen

	Benennung	Verbindungsstüc
-	Schaltersteuerungsblock	H90[A]
-	Schaltersteuerungsblock	H90[A]

- Die Verkabelung anbringen, und den Schaltersteuerungsblock einbauen.

Den Schaltersteuerungsblock vom oberen Bereich aus einführen, um die Rückhalteflügel wieder einzuhängen.

- Die Befestigungsschrauben des Schaltersteuerungsblocks festschrauben.
- Den Steuerhebel des Elektrogebläses einführen.
- Die Befestigungsmuttern des Heizungsgehäuses vom Motorraum aus mit dem Drehmoment festschrauben

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Mutter	HEIZUNGS-GEHÄUSE	M8	2.5 - 3.0

- Die Elektroverbindung der vorderen Heizungskopplung anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Vord. Kopplung/ Klimaanlage- Heizung	D8

- Die Halterung mit den Leitungen erneut positionieren, und die Leitungen in die Heizung einführen.
- **Mit Op. 5050B38 vervollständigen** Bauteil VORDERER SCHEIBENWISCHER - A.E. oder Reparatur.
- Die Schalldämmer einbauen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5020A10)

- Die Motorraumdichtung einfügen.
- Den Sicherungs-/Relaisblock erneut positionieren, und in die Halterung einfügen.
- Den Bügel des Absolutdrucksensors erneut positionieren, und anhand der entsprechenden Mutter befestigen.
- **Mit Op. 5530B10 vervollständigen** BATTERIE - S.R.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Motorkühlanlage mit folgendem Kühlmittel füllen

	Typ	*Bauteil*	*Benennung*	*Menge*
-	Kühlmittel	KONTR. DES NIVEAUS UND NACHF. DES MOTORKÜHL MITT.	Paraflu11	-

- Den Schraubdeckel auf den Behälter der Motorkühlflüssigkeit aufschrauben.
- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.

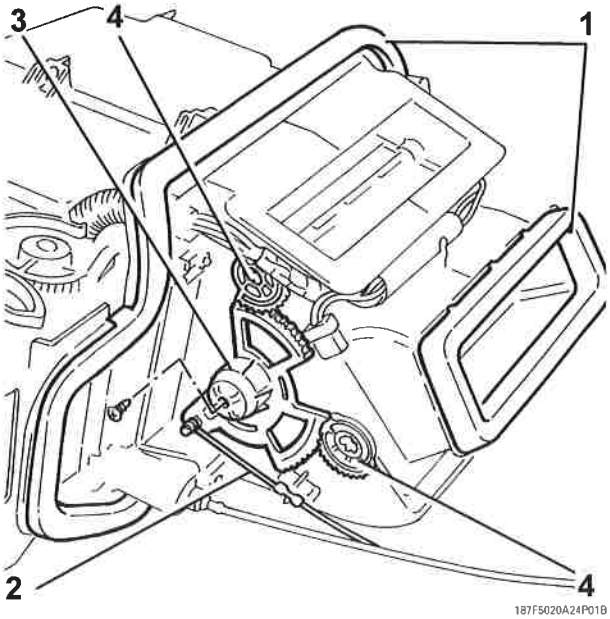
5020A24 - HEIZUNGSGEHÄUSE - AUSEINANDER- UND ZUSAMMENBAU AN DER WERKBANK

Auseinanderbau

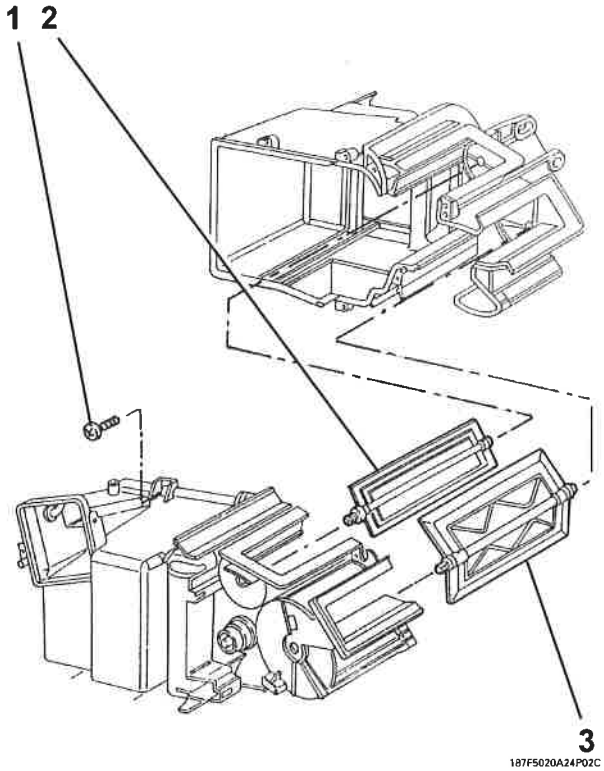
- **Op. 5020B14 durchführen** HEIZUNGSSTEUERUNGSHALTERUNG - A.E. an Heizungsblock ausgebaut.
- Den Widerstand des Elektrogebläses entfernen (**Siehe Op. 5020A44** WIDERSTAND des Heizungsgebläsemotors - A.E.).
- **Op. 5020A34 durchführen**MOTOR Heizungsgebläse - A.E. an Heizungsgehäuse ausgebaut.
- Den Heizungsstrahler entfernen (**Siehe Op. 5020A50** HEIZUNGSSTRAHLER - A.E.).
- Die Steuerübertragung des Heizungshahns vom Heizungsgehäuse entfernen.

1. Die Dichtungen des Heizungsgehäuses entfernen.
2. Die Steuerübertragung der Luftverteilungsklappe entfernen.
3. Die Befestigungsschraube herausdrehen, und den gezahnten Bereich der Luftverteilungsklappensteuerung entfernen.
4. Die Befestigungslaschen anheben, und die gezahnten Bereiche der Luftverteilungsklappen herausziehen.

Anmerkung: *Die Montageposition der kleinen gezahnten Bereiche kennzeichnen.*



1. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und die Schalen des Heizungsgehäuses trennen.
2. Die obere Luftverteilungsklappe herausziehen.
3. Die untere/frontale Luftverteilungsklappe herausziehen.

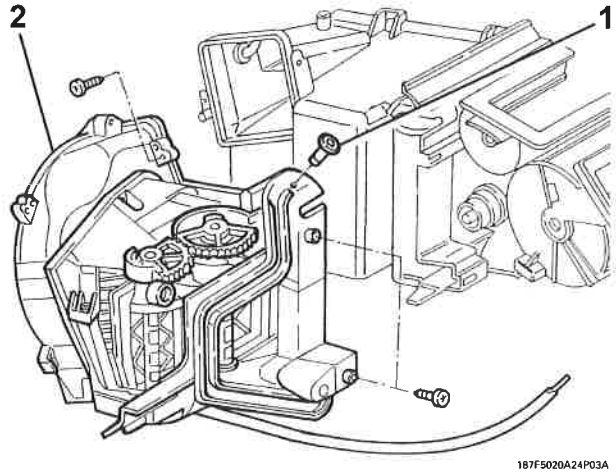


1. Die Niet entfernen, indem der Kopf mithilfe eines Bohrers entfernt wird.

(Fortsetzung folgt)

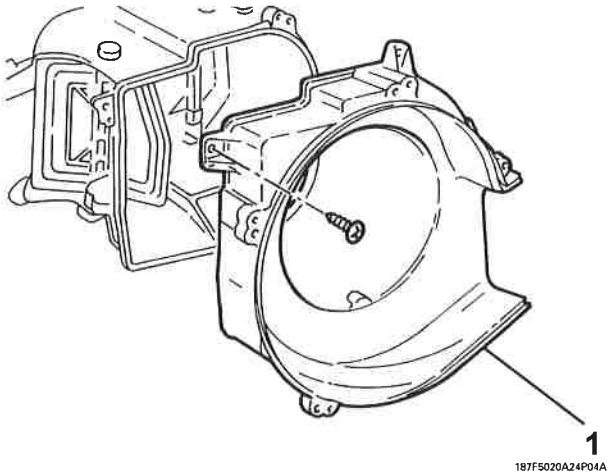
(Fortsetzung der Op. 5020A24)

2. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und den Luftförderer des Elektrogebläses mit Belüftungs-/Umluftklappen entfernen.

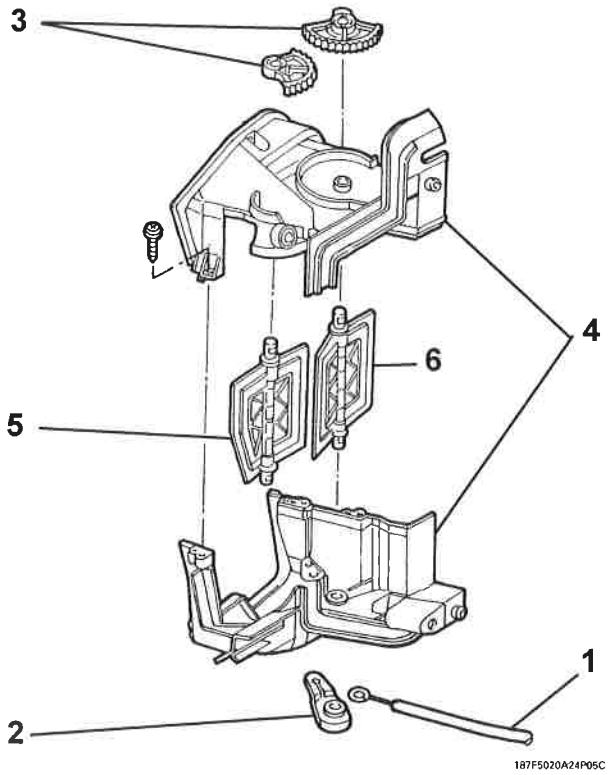


- Den Kabelstrang der Heizung entfernen.

1. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und die Halbschale des Luftförderers des Elektrogebläses entfernen.



1. Die Steuerungsübertragung der Belüftungs-/Umluftklappen entfernen.
2. Die Festhaltelasche anheben, und den Steuerhebel der Belüftungs-/Umluftklappen herausziehen.
3. Die Festhaltelasche anheben, und die gezahnten Bereiche der Belüftungs-/Umluftklappen herausziehen.
4. Die Schrauben herausdrehen, und die Schalen des Gehäuses der Belüftungs-/Umluftklappen trennen.
5. Die Belüftungsklappe herausziehen.
6. Die Umluftklappe herausziehen.



Einbau

- Die Belüftungs-/Umluftklappen in die untere Schale des Gehäuses einfügen.

Anmerkung: *Die Klappen verfügen über Wellen mit unterschiedlichem Durchmesser, die ihre korrekte Einbauposition festlegen.*

- Die obere Schale des Gehäuses der Belüftungs-/Umluftklappen einbauen, und mit den eventuellen Schrauben befestigen.
- Die gezahnten Bereiche der Belüftungs-/Umluftklappen einfügen.

Anmerkung: *Die gezahnten Bereiche verfügen über eine Bezugsraste, die ihre korrekte Montageosition festlegt.*

- Den Steuerungshebel der Belüftungs-/Umluftklappen einfügen.
- Die Steuerungsübertragung der Belüftungs-/Umluftklappen auf den Hebel einbauen.
- Die Halbschale des Luftförderers des Elektrogebläses einbauen, und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Den Kabelstrang auf der linken Halbschale der Heizung erneut positionieren.
- Den Block des Luftförderers des Elektrogebläses mit den Belüftungs-/Umluftklappen auf der linken Halbschale der Heizung einbauen und mit den Schrauben und einer neuen Niet befestigen.
- Die Klappe der unteren/frontalen Luftverteilung einfügen.
- Die Klappe der oberen Luftverteilung einfügen.
- Die rechte Halbschale der Heizung einbauen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die gezahnten Bereiche der Luftverteilungsklappen einfügen.

Anmerkung: *Die kleinen gezahnten Bereiche einbauen und dabei die beim Ausbau gekennzeichnete Position einhalten.*

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5020A24)

- Den gezahnten zentralen Bereich der Klappensteuerung der Luftverteilung einbauen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Steuerungsübertragung der Luftverteilungsklappe einbauen.
- Die Dichtungen des Heizungsgehäuses einbauen.
- Den Heizungsstrahler einbauen (**auf Op. 5020A50 Bezug nehmen**HEIZUNGSSTRAHLER - A.E.).
- Die Steuerungsübertragung des Heizungshahns in den Kabeldurchgang des Heizungsgehäuses einführen und an den Hahn des Heizungsstrahlers anschließen.
- **Mit Op. 5020A34 abschließen**MOTOR Heizungsgebläse - A.E. an Heizungsgehäuse ausgebaut.
- Den Widerstand des Elektrogebläses einbauen(**Siehe Op. 5020A44** WIDERSTAND des Heizgebläsemotors - A.E.).
- **Mit Op. 5020B14 abschließen** HALTERUNG Heizungssteuerungen - A.E. an Heizungsblock ausgebaut.

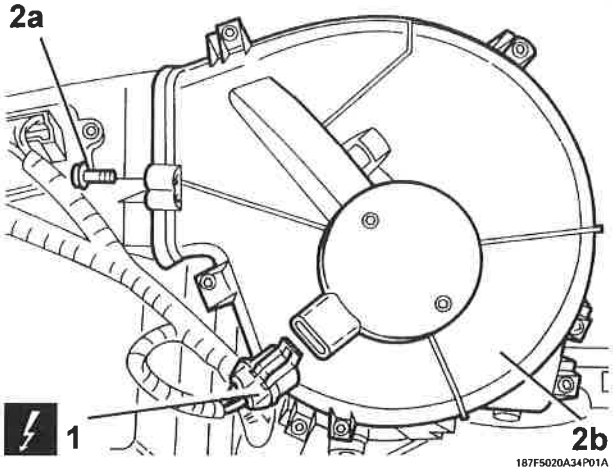
5020A34 - HEIZUNGSGEBLÄSEMOTOR - A.E. BEI AUSGEBAUTEM HEIZUNGSGEHÄUSE

Ausbau

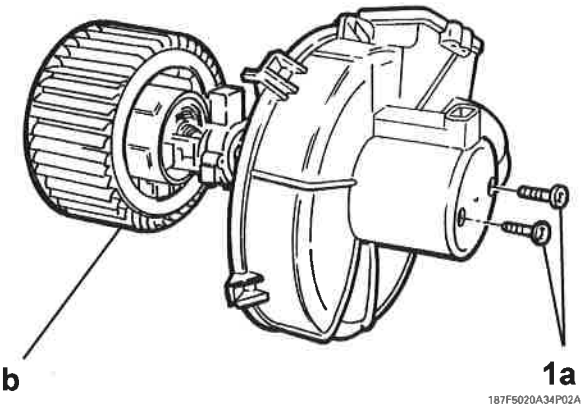
1. Den Elektroanschluß des Elektrogebläses der Innenraumbelüftung abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Elektrogebläse Innenraumbelüftung	N85

2. Die Befestigungsschrauben (2a) der Außenschale des Luftförderers (2b) herausdrehen und sie entfernen.



1. Die Schrauben (1a) herausdrehen und den Elektrogebläsemotor der Heizung (1b) entfernen.



Einbau

- Den Elektrogebläsemotor der Heizung in die Außenschale des Luftförderers einbauen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Außenschale des Luftförderers mit dem Elektrogebläse in das Heizungsgehäuse einbauen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Den Elektroanschluß des Elektrogebläses der Innenraumbelüftung anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Elektrogebläse Innenraumbelüftung	N85

5020A40 - KOMMUTATOR DES HEIZUNGSGEBLASEMOTORS - A.E.

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- **Op. 5530B10 durchführen** BATTERIE - A.E.
- **Op. 5050B38 durchführen** Baugruppe VORDERER SCHEIBENWISCHER - A.E. oder Reparatur.
- **Op. 5020A10 durchführen** HEIZUNGSGEHÄUSE - A.E.

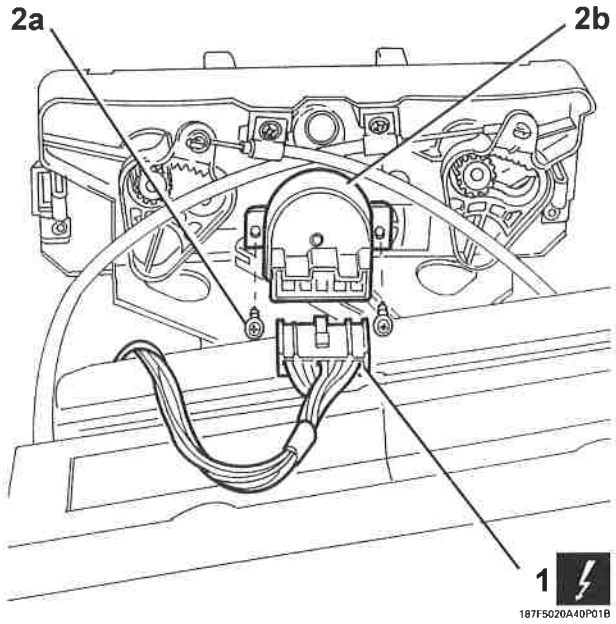
1. Die Elektroverbindung der Elektrogebläsesteuerung der Klimatisierung abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Elektrogebläsesteuerung der Klimatisierung	H81

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5020A40)

2. Die Schrauben (2a) lösen, und den Kommutator des Elektrogebläses (2b) entfernen



Einbau

- Den Kommutator des Elektrogebläses einbauen und mit den Schrauben befestigen.
- Den Elektroanschluß der Elektrogebläsesteuerung der Klimatisierung anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Elektrogebläsesteuerung der Klimatisierung	H81

- **Mit Op. 5020A10 abschließen** HEIZUNGSGEHÄUSE - A.E.
- **Mit Op. 5050B38 abschließen** Baugruppe VORDERER SCHEIBENWISCHER- A.E. oder Reparatur.
- **Mit Op. 5530B10 abschließen** BATTERIE - A.E.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

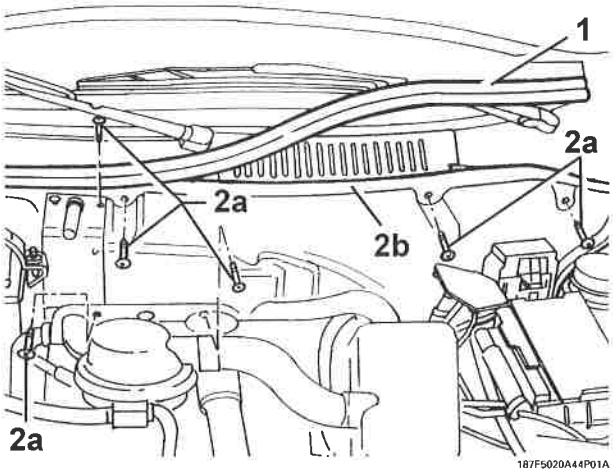
5020A44 - WIDERSTAND DES HEIZUNGSGEBLÄSEMOTORS - A.E.

Ausbau

- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserie-Schutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

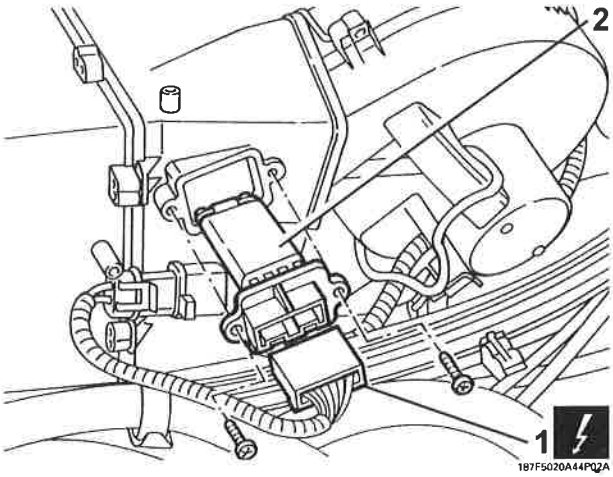
1. Motorraumdichtung teilweise abrücken.
2. Die Schrauben (2a) der Geräuschisolierung (2b) herausdrehen und diese entfernen.



1. Den Elektroanschluß des Widerstands zur Elektrogebläseeinstellung der Innenraumbelüftung abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Widerstand zur Elektrogebläseeinstellung der Innenraumbelüftung	O30

2. Die Befestigungschrauben lösen, und den Widerstand des Elektrogebläsemotors entfernen.



Einbau

- Den Widerstand des Elektrogebläsemotors einbauen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Elektroverbindung an den Widerstand zur Elektrogebläseeinstellung der Innenraumbelüftung anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Widerstand zur Elektrogebläseeinstellung der Innenraumbelüftung	O30

- Geräuschisolierung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5020A44)

- Die Motorraumichtung einfügen.
- Die Klemme (-) der Batterie anklemmen

Benennung	Verbindungsstück
- Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.

5020A50 - HEIZUNGSSTRAHLER - A.E.

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Die Klemme (-) der Batterie abklemmen

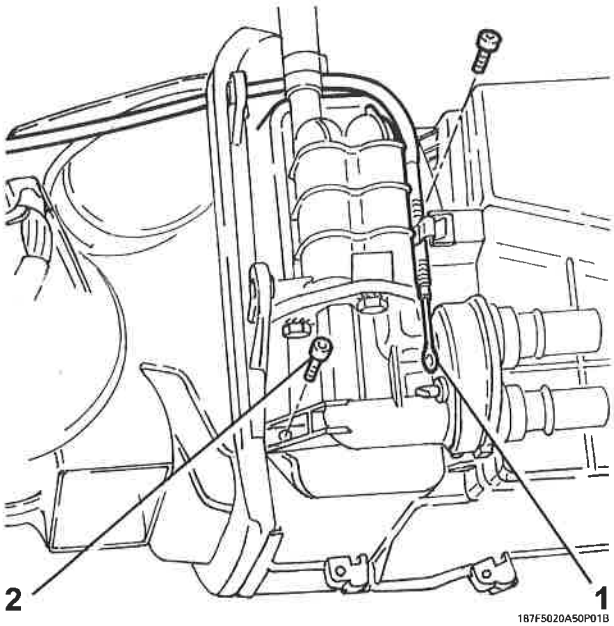
Benennung	Verbindungsstück
- Batterie	A1

- **Op. 5530B10 durchführen** BATTERIE - A.E.
- **Op. 5050B38 durchführen** Baugruppe VORDERER SCHEIBENWISCHER - A.E. oder Reparatur.
- **Op. 5020A10 durchführen** HEIZUNGSGEHÄUSE - A.E.

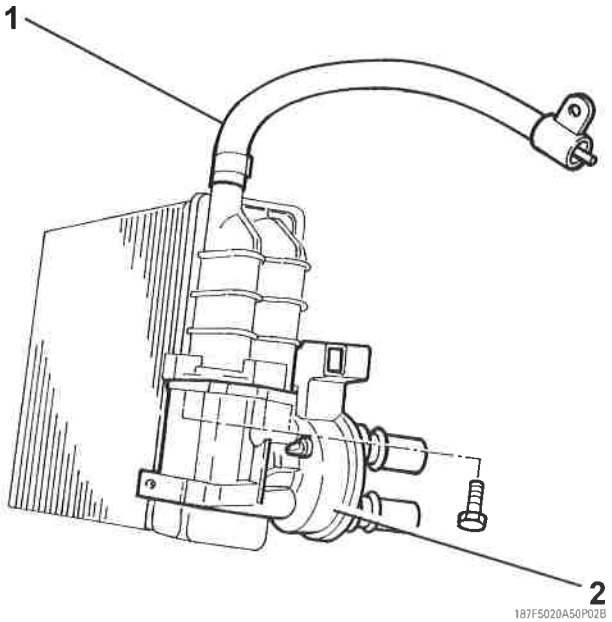
1. Die Dichtung abnehmen, und das Kabel der Steuerungsübertragung des Heizungshahns abklemmen.

Anmerkung *Vor dem Abnehmen der Dichtung deren Position kennzeichnen.*

2. Die Befestigungschrauben des Heizungsstrahlers herausdrehen und diesen abnehmen.



1. Das Belüftungsrohr aus dem Heizungsstrahler herausziehen.
2. Die Befestigungsschrauben des Heizungsstrahlerhahns herausdrehen, und diesen zusammen mit den Dichtungen entfernen.



Einbau

Anmerkung: *Vor dem Wiedereinbauen des Strahlers prüfen, ob er keine Beschädigungen oder Risse aufweist, die sein Dichtigkeit beeinträchtigenkönnten. Die umgebogenen Laschen aufrichten.*

- Den Hahn mit den Dichtungen in den Heizungsstrahler einbauen, und diesen mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Das Belüftungsrohr in den Heizungsstrahler einführen.
- Den Strahler in das Heizungsgehäuse einbauen.
- Die Befestigungsschrauben des Heizungsstrahlers festschrauben.
- Das Übertragungskabel zur Steuerung des Heizungshahns anschließen, und die Dichtung in die Befestigungsfeder einfügen.

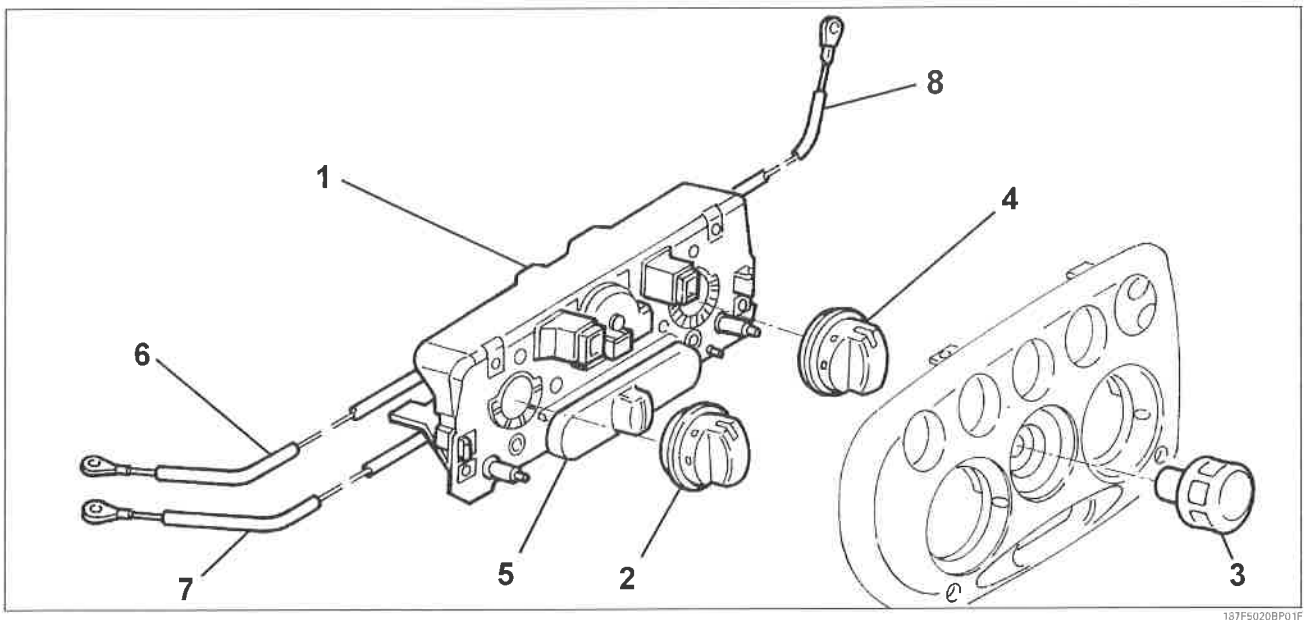
Anmerkung: *Nach dem Anschluß des Übertragungskabels zur Steuerung des Heizungshahns kontrollieren, ob der Heizungshahn bei in der Position Kaltluft und maximaler Lufterwärmung befindlichem Hebel entsprechend vollständig geschlossen und vollständig geöffnet ist.*

- **Mit Op. 5020A10 abschließen** HEIZUNGSGEHÄUSE - A.E.
- **Mit Op. 5050B38 abschließen** Baugruppe VORDERER SCHEIBENWISCHER - A.E. oder Reparatur.
- **Mit Op. 5530B10 abschließen** BATTERIE - A.E.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

Benennung	Verbindungsstück
- Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5020B -HEIZUNGSSTEUERUNGEN GESAMTANSICHT



Pos.	Benennung
1	HALTERUNG HEIZUNGSSTEUERUNGEN (R)
2	HEBEL LUFTTEMPERATUREINSTELLUNG (R)
3	HEBEL GEWSCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG ELEKTROGEBLÄSE (R)
4	HEBEL LUFTVERTEILUNG HEIZUNG (R)
5	STEUERUNGSHEBEL AUSSEN-/UMLUFT (R)
6	ÜBERTRAGUNG STEUERUNG LUFTVERTEILUNGSKLAPPE (R)
7	ÜBERTRAGUNG STEUERUNG LUFTVERMISCHUNGSKLAPPE (R)
8	ÜBERTRAGUNG STEUERUNG HEIZUNGSHAHN (R)

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5020B14	**Halterung der Heizungssteuerungen - A.E. an Heizungsblock ausgebaut**	
5020B38	**Übertragung der Steuerung der Luftverteilungsklappe - A.E.**	
5020B42	**Übertragung der Steuerung der Luftvermischungsklappe - A.E.**	

OPERATIONEN

5020B14 - HALTERUNG DER HEIZUNGSSTEUERUNGEN - A.E. AN HEIZUNGSBLOCK AUSGEBAUT

Ausbau

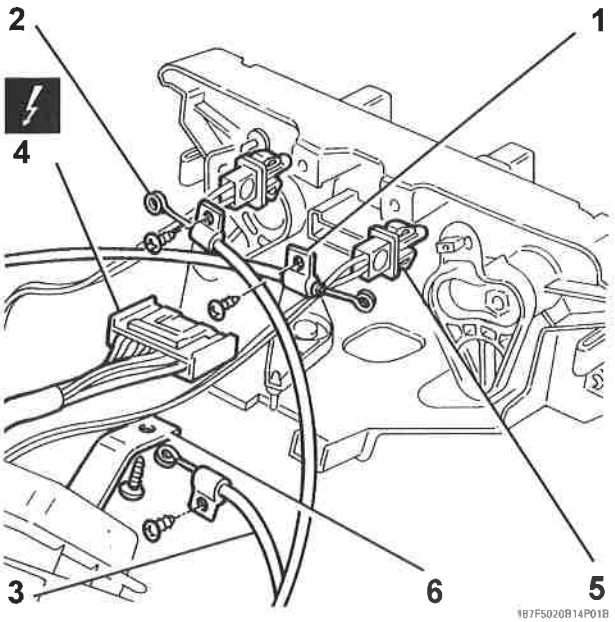
1. Die Befestigungsschraube der Dichtung herausdrehen, und das Übertragungskabel zur Steuerung des Heizungshahns herausziehen.
2. Die Befestigungsschraube der Dichtung herausdrehen, und das Übertragungskabel der Luftverteilungsklappensteuerung herausziehen.
3. Die Befestigungsschraube herausdrehen, und das Übertragungskabel der Belüftungs-/Umluftklappensteuerung herausziehen.
4. Die elektrische Verbindung der Elektrogebläsesteuerung der Klimatisierung abklemmen

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5020B14)

	Benennung	Verbindungsstück
4	Steuerung des Elektrogebläses der Klimatisierung	H81

5. Die Fassung der Beleuchtung des Schaltersteuerungsblocks herausziehen.
6. Die Halterung der Heizungssteuerung vom Bügel nehmen.



Einbau

- Die Halterung der Heizungssteuerungen auf den Bügel des Heizungsgehäuses montieren.
- Die Fassung der Beleuchtung des Schaltersteuerungsblocks einfügen.
- Den Elektroanschluß der Elektrogebläsesteuerung der Klimatisierung anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Steuerung des Elektrogebläses der Klimatisierung	H81

- Das Übertragungskabel der Belüftungs-/Umluftklappensteuerung anschließen.
- Das Übertragungskabel der Klappensteuerung der Luftverteilung anschließen.

Anmerkung: *Nachdem die Übertragungskabel der Belüftungs-/Umluftklappensteuerung und zur Luftverteilung angeschlossen worden sind, muß man kontrollieren, ob die Klappen die Luftdurchlässe in den Endpositionen der endsprechenden Hebel perfekt schließen.*

- Das Übertragungskabel der Heizungshahnsteuerung anschließen.

Anmerkung: *Nachdem das Übertragungskabel der Heizungshahnsteuerung angschlossen worden ist, muß kontrolliert werden, ob der Heizungshahn bei in den Positionen der Kaltluft und der maximalen Warmluft befindlichem Hebel entsprechend ganz geschlossen und ganz geöffnet ist.*

5020B38 - ÜBERTRAGUNG DER KLAPPENSTEUERUNG DER LUFTVERTEILUNG - A.E.

- Zum Aus-/Einbau der Klappensteuerungsübertragung der Luftverteilung aus der/in die Halterung der Heizungssteuerungen **Siehe Op. 5020B14** HALTERUNG Heizungsteuerungen - A.E. bei ausgebautem Heizungsblock.
- Zum Aus-/Einbau der Klappensteuerungsübertragung der Luftverteilung aus dem/in das Heizungsgehäuse **Siehe Op. 5020A24** HEIZUNGSGEHÄUSE - Zerlegung und Zusammenbau an der Werkbank.

5020B42 - KLAPPENSTEUERUNGSÜBERTRAGUNG DER LUFTMISCHUNG - A.E.

- Zum Ein-/Ausbau der Klappensteuerungsübertragung der Luftmischung in die/aus der Halterung der Heizungssteuerungen **Bezugnahme auf Op. 5020B14** HEIZUNGSTEUERUNGSHALTERUNG - A.E. bei ausgebautem Heizungsblock.
- Für den Aus-/Einbau der Klappensteuerungsübertragung der Luftmischung aus dem/in das Heizungsgehäuse **Siehe Op. 5020A24** HEIZUNGSGEHÄUSE - Zerlegung und Zusammenbau an der Werkbank.

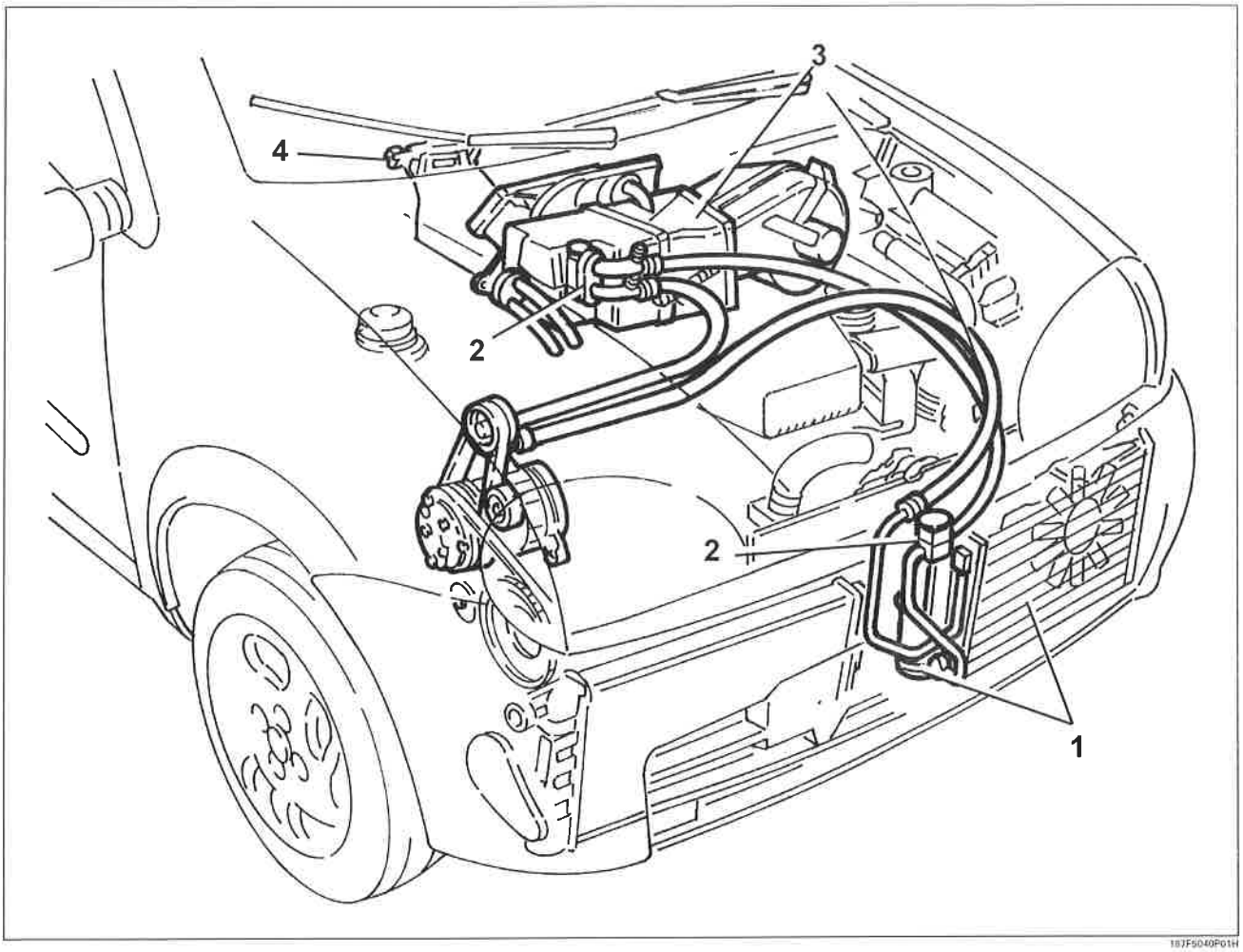
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5040A	Kühlkreislauf der Klimaanlage	
5040B	Kontrollvorrichtungen zur Anlagensicherheit	
5040C	Gehäuse und Bestandteile der Klimaanlage	
5040D	Steuerungen der Klimaanlage	

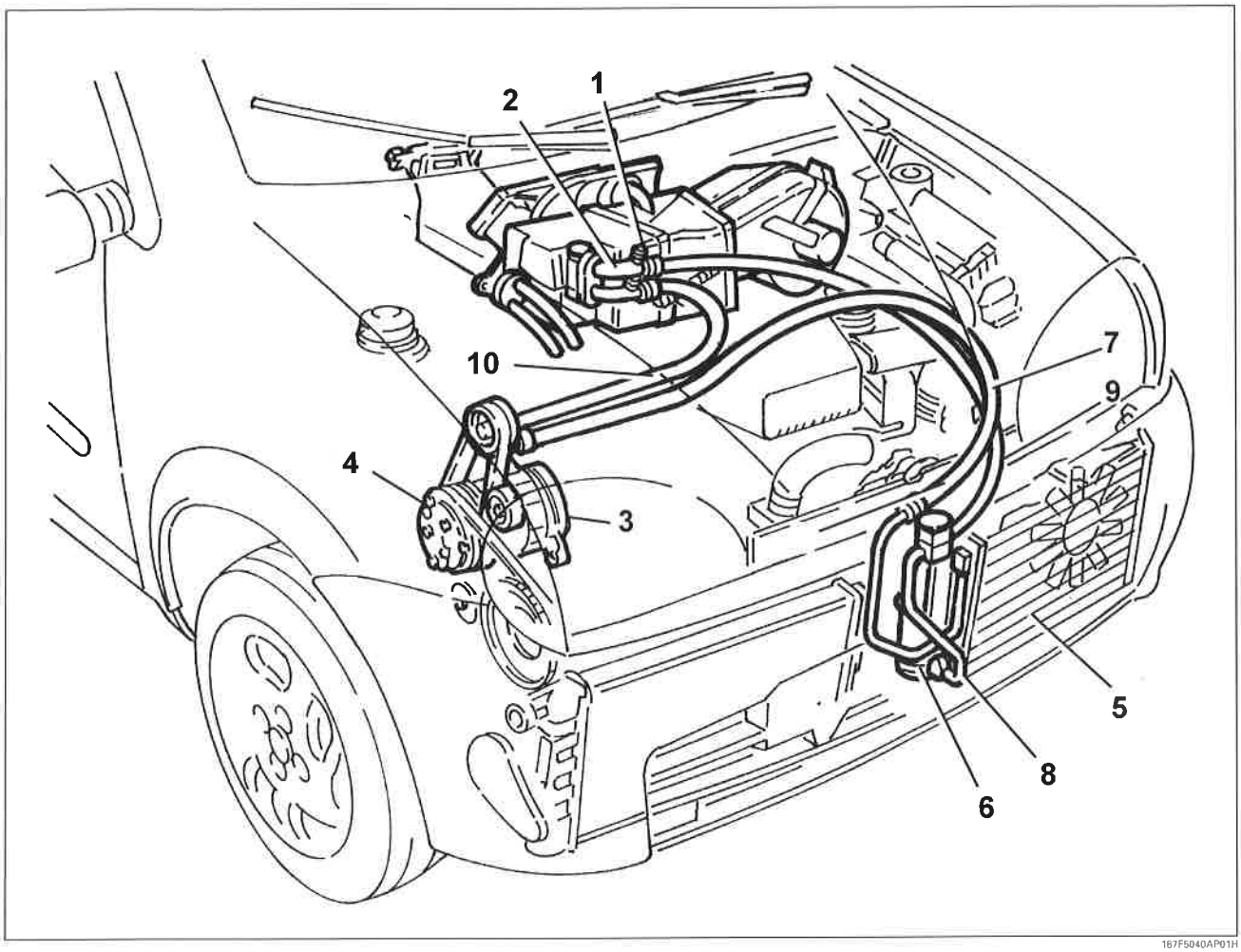
GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F5040P01H

Pos.	Benennung	Baugr.
1	KÜHLKREISLAUF DER KLIMAANLAGE	5040A
2	KONTROLLVORRICHTUNGEN ZUR ANLAGENSICHERHEIT	5040B
3	GEHÄUSE UND BESTANDTEILE DER KLIMAANLAGE	5040C
4	STEUERUNGEN DER KLIMAANLAGE	5040D

5040A - KÜHLKREISLAUF DER KLIMAANLAGE GESAMTANSICHT



167F5040AP01H

Pos.	*Benennung*
1	EIN-/AUSTRITTSVENTIL KLIMAANLAGE (K.A.)
-	KÜHLFLÜSSIGKEIT KLIMAANLAGE (K.A.)
2	ANSCHLÜSSE KÜHLKREISLAUF (K.A.)
-	DICHTUNGEN ANSCHLÜSSE KÜHLKREISLAUF (K.A.)
3	KOMPLETTER KOMPRESSOR KLIMAANLAGE (K.A.)
-	KOMPRESSORÖL KLIMAANLAGE (K.A.)
4	RIEMENSCHEIBE KOMPRESSOR (K.A.)
-	ELEKTROMAGNETISCHE KOPPLUNG KOMPRESSOR (K.A.)
5	KONDENSATOR/EN ANLAGE(K.A.)
6	ENTWÄSSERUNGSFILTER/AKKUMULATOR (K.A.)
7	LEITUNG KOMPRESSOR/KONDENSATOR (K.A.)
8	LEITUNG KONDENSATOR/ENTWÄSSERUNGSFILTER (K.A.)
9	LEITUNG ENTWÄSSERUNGSFILTER/EXPANSIONSVENTIL (K.A.)
10	LEITUNG EXPANSIONSVENTIL/KOMPRESSOR (K.A.)

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5040A10	Kühlkreislauf der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen	
5040A14	Kühlkreislauf der Klimaanlage - Kontrolle und eventuelles Beseitigen von Ausströmungen mittels Überarbeiten und Anziehen der Anschlüsse	
5040A20	Kompressor der Klimaanlage - A.E. - Umfaßt Kontrolle und eventuelles Auffüllen mit Öl	
5040A34	Riemenscheibe mit elektromagnetischer Kopplung des Kompressors - A.E. bei ausgebautem Kompressor	
5040A40	Kondensator der Klimaanalge - A.E.	
5040A44	Entwässerungsfilter/Akkumulator der Klimaanlage - A.E.	
5040A50	Leitung vom Kompressor zum Kondensator der Klimaanlage - A.E.	
5040A52	Leitung vom Kondensator zum Entwässerungsfilter- A.E.	
5040A54	Leitung vom Entwässerungsfilter zum Expansionsventil - A.E.	
5040A58	Leitung vom Expansionsventil zum Kompressor - A.E.	

OPERATIONEN

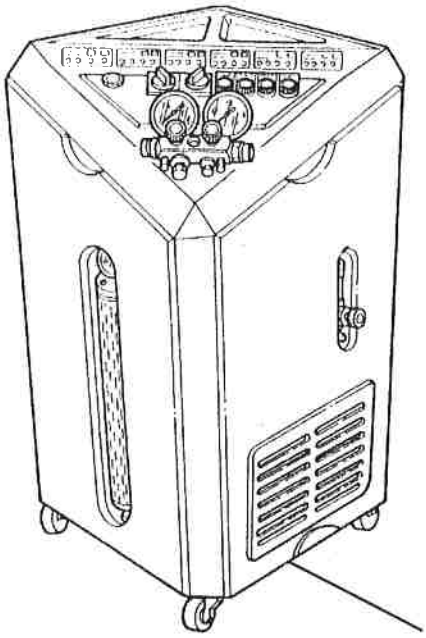
5040A10 - KÜHLKREISLAUF DER KLIMAANLAGE - ENTWÄSSERN UND NEUBEFÜLLEN

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

- Den Motor bei eingeschalteter Klimaanlage etwa 10 ~ 15 Minuten laufen lassen und sodann ausschalten.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.

1. Zum Entleeren/leerem und zum Wiederaufladen des Kühlkreislaufs die Station für die Klimaanlage verwenden

	Benennung	Code
1	Station für Klimaanlage - Cleaner 134	-



1

187F5040A10P01C

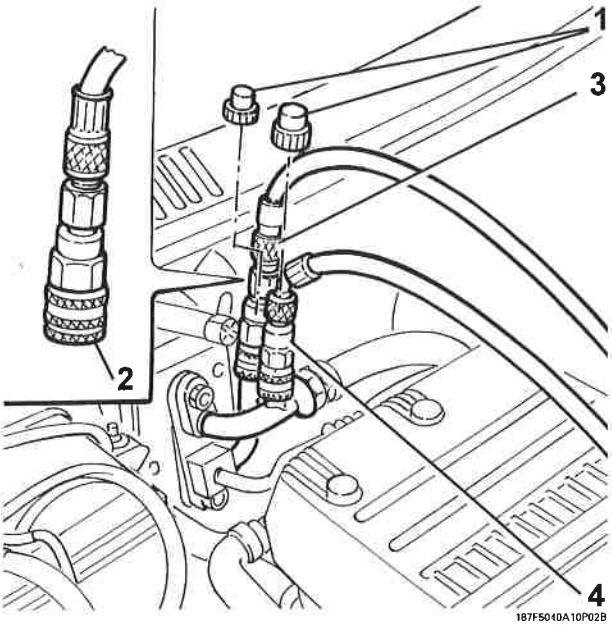
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040A10)

1. Die Deckel der Wiederauffüllventile abschrauben.
2. Die gerändelte Nutmutter anheben, und die Anschlüsse des Geräts in die Ventile einfügen.

Bemerkung: *Die Anschlüsse mit Schnellanschluß haben einen unterschiedlichen Durchmesser: er ist auf der Niederdruckseite größer und auf der Hochdruckseite kleiner.*

3. Die Hochdruckleitung (HIGH) an das entsprechende Ventil mit Schnellanschluß anschließen.
4. Den Anschluß der Niederdruckleitung (LOW) an das entsprechende Ventil mit Schnellanschluß anschließen.

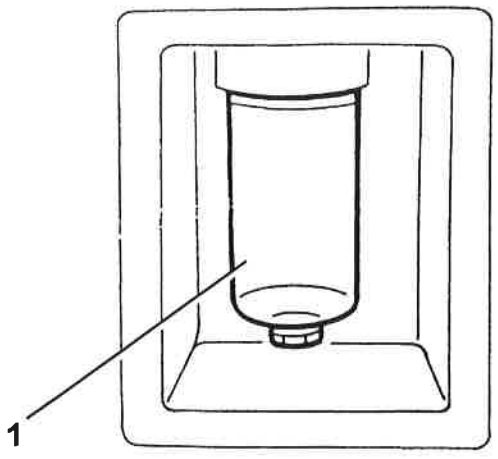


187F5040A10P02B

- Den Entleerungsvorgang des Kühlkreislaufs beginnen, und dabei die Anweisungen befolgen, die in der Gebrauchsanleitung der Station für die Klimaanlage angegeben sind.

1. Während der Entleerungsphase des Kühlkreislaufs wird das zusammen mit der Kühlflüssigkeit entzogene Kompressoröl getrennt und sammelt sich in einem speziellen abgestuften Behälter an.

Das Öl ist stark hygroskopisch: die Behälter nicht offen lassen.



187F5040A10P03A

- Die Anlage wieder mit derselben Menge Öl auffüllen, die vom Auffangbehälter angezeigt wird.

	Typ	Bauteil	Benennung	Menge
-	Öl	KOMPRESSOR KLIMAANLAGE	SP10	-

- Beim Austausch von Bestandteilen der Kühlanlage der Klimaanlage muß für jedes ersetzte Teil die folgende Ölmenge hinzugefügt werden:

	Typ	Bauteil	Benennung	Menge
-	Öl (cm^3)	LEITUNG	SP10	5
		ENT-WÄSSERUNGSFILTER		15
		VERDAMPFER		20
		KONDENSATOR		20

- Bei zufälligen Brüchen, die ein schnelles Entleeren der Anlage bewirken, kann die genaue Menge des augetretenen Öls nicht festgestellt werden: mit einer ungefähren Ölmenge von etwa 30 cm ergänzen^3.
- Mit den Entleerungs- und Neubefüllungsarbeiten des Kühlmittels gemäß den in den Gebrauchsanweisungen der Station für Klimaanlagen enthaltenen Anweisungen fortfahren.
- Das Gerät mit der vorgeschriebenen Kühlflüssigkeitsmenge auffüllen

	Typ	Bauteil	Benennung	Menge
-	Kühlflüssigkeit (g)	KREISLAUF KLIMAANLAGE	R134a	500 ± 25

- Bei Beschädigungen des Kompressors oder anderer Bestandteile der Anlage oder infolge eines verlängerten Ausgesetztseins der Leitungen gegenüber von Luft (länger als 6 Stunden) ist eine WÄSCHE der Anlage erforderlich, bei der wie folgt vorgegangen werden muß.
- Die Reinigung der Verbindungsleitungen mit dem Kompressor mit Druckluft durchführen.
- Die entleerte Anlage an die Station für Klimaanlagen zum Neubefüllen anschließen.
- Die Kühlflüssigkeitsmenge von der Hochdruckseite aus einfüllen und auf der Niederdruckseite wieder auffangen.
- Den Befüll- und Wiederauffangvorgang der Kühlflüssigkeit wiederholen.
- Mit dem Entleeren und Neubefüllen der Anlage wie vorher angegeben fortfahren.

Mit der WÄSCHE des Kühlkreislaufs wird das Öl aus dem Kompressor vollständig entfernt.

- Den Kühlkreislauf mit der vorgeschriebenen Ölmenge auffüllen

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040A10)

	Typ	Bauteil	Benennung	Menge
-	Öl (cm^3)	KOMPRES - SOR KLIMA-ANLAGE	SP10	100

- Die Leitungen der Station für Klimaanlagen trennen

	Benennung	Code
-	Station für Klimaanlagen - Cleaner 134	-

- Die Kappen auf die Ventile zum Neubefüllen aufschrauben.
- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.

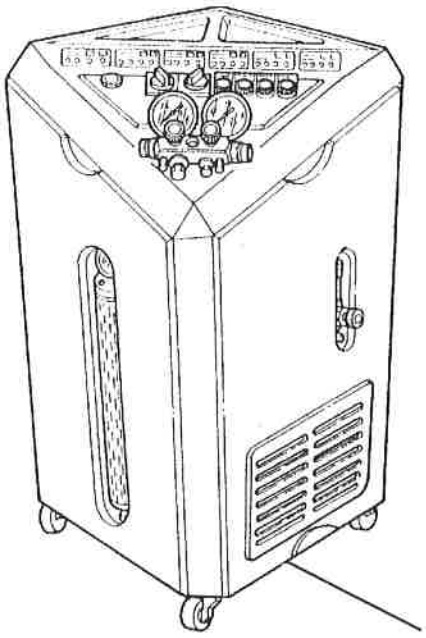
5040A14 - KÜHLKREISLAUF DER KLIMAANLAGE - KONTROLLE UND EVENTUELLE BESEITIGUNG VON AUSSTRÖMUNGEN MITTELS ÜBERARBEITUNG UND ANZIEHEN DER ANSCHLÜSSE

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften beachten (Siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.

1. Die Station für Klimaanlagen anschließen

	Benennung	Code
1	Station für Klimaanlagen - Cleaner 134	-



1
187F5040A10P01C

1. Die Kappen von den Ventilen zum Neubefüllen abschrauben.
2. Die gerändelte Nutmutter anheben, und die Anschlüsse des Geräts in die Ventile einführen.

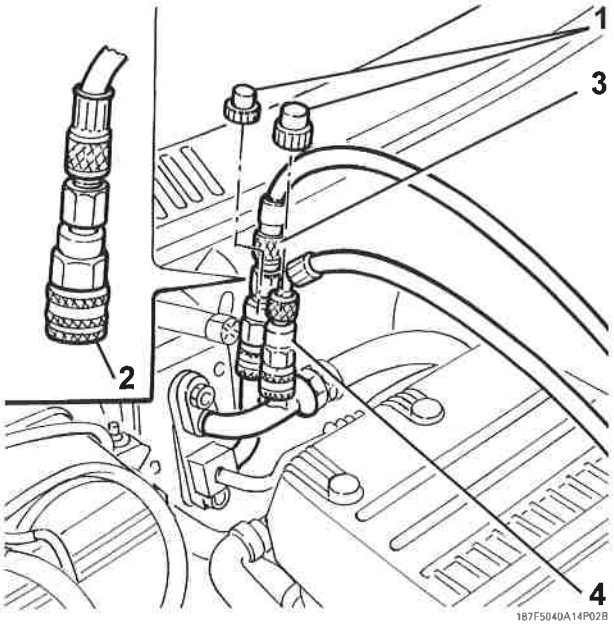
Bemerkung: *Die Anschlüsse mit Schnellanschluß haben einen unterschiedlichen Durchmesser: größer für die Niederdruckseite und kleiner für die Hochdruckseite.*

3. Den Anschluß der Hochdruckleitung (HIGH) an das entsprechende Ventil mit Schnellanschluß anschließen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040A14)

4. Den Anschluß der Niederdruckleitung (LOW) an das entsprechende Ventil mit Schnellanschluß anschließen.



- Etwas Flüssigkeit in den Kühlkreislauf einfüllen

Typ	Bauteil	Benennung	Menge
Kühlflüssigkeit (g)	KREISLAUF KLIMAANLAGE	R134a	200

- Mithilfe eines elektronischen Entweichungssuchgeräts die Stelle der Entweichung im Kühlkreislauf suchen.
- Die Kühlflüssigkeit mit dem Gerät wiederauffangen.
- Die Leckage durch Festschrauben der gelockerten Anschlüsse beseitigen oder die beschädigten Leitungen und Bestandteile austauschen.
- **Op. 5040A10 durchführen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Die Leitungen der Station für Klimaanlagen abtrennen.

Benennung	Code
Station für Klimaanlagen - Cleaner 134	-

- Die Kappen auf die Ventile zum Neubefüllen aufschrauben.
- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.

5040A20 - KOMPRESSOR DER KLIMAANLAGE - S.R. - UMFASST DIE KONTROLLE SOWIE EIN EVENTUELLES AUFFÜLLEN MIT ÖL

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

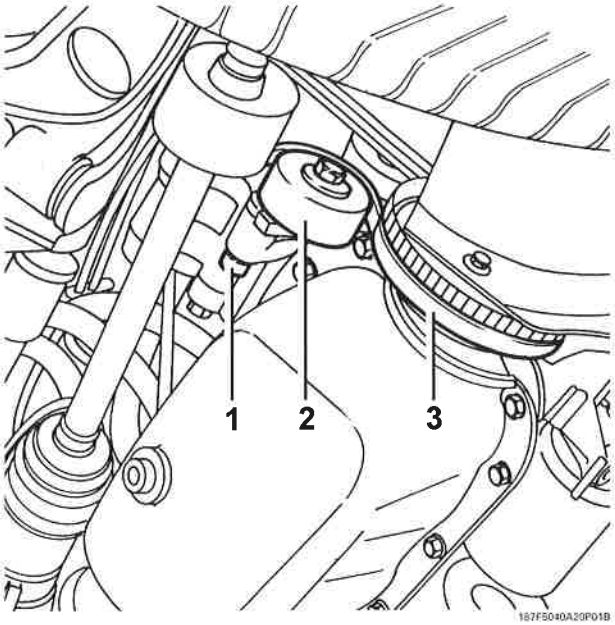
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

Benennung	Verbindungsstück
Batterie	A1

- **OP. 5040A10 durchführen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Rechtes Vorderrad abmontieren (**siehe Op. 4450B10** VORDERRAD (ein) - A.E.).
- Radlaufverkleidung vorne rechts ausbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).

1. Die Befestigungsschraube des Riemenspanners des Kompressors lösen.
2. Den Riemenspanner des Kompressors entfernen.
3. Den Riemenspanner des Kompressors der Klimaanlage abhebeln.



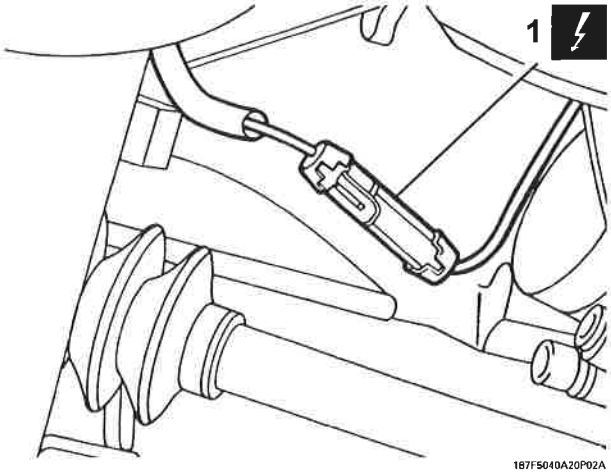
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040A20)

- **Op. 1092B60 ausführen** RIEMEN Wechselstromgeneratorsteuerung - S.R.

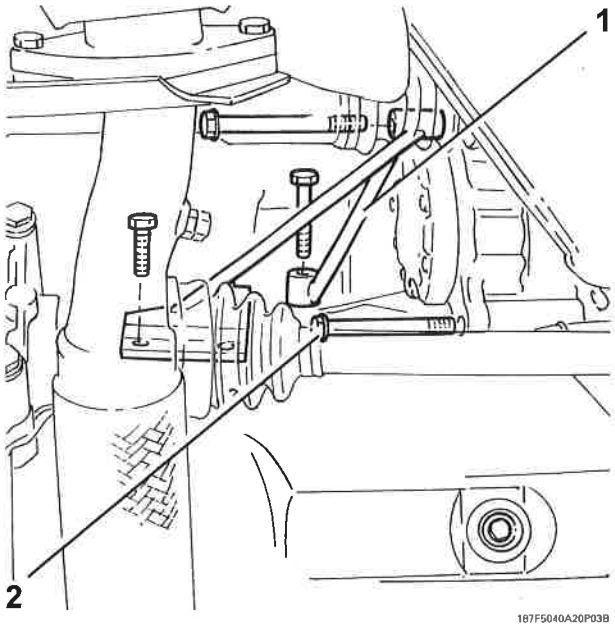
1. Stromanschluß vom Magnetschalter des Kompressors der Klimaanlage abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Magnetschalter vom Klimaanlagenkompressor	L20



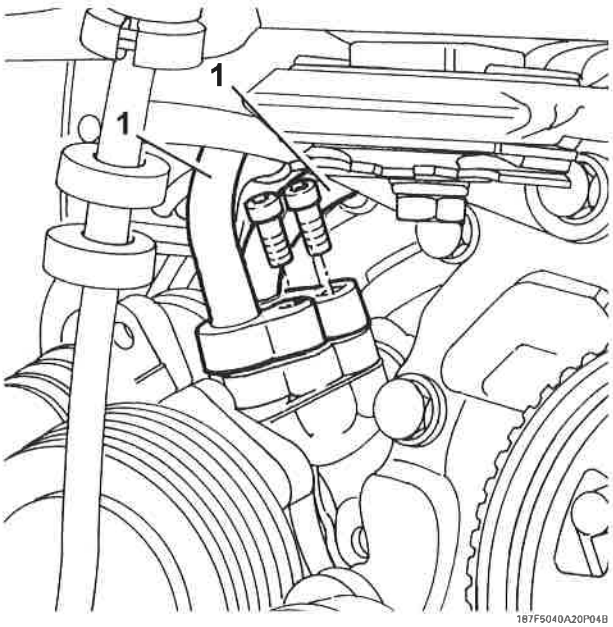
187F5040A20P02A

1. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und den Bügel des Klimaanlagenkompressors entfernen.
2. Die untere Befestigungsschraube des Kompressors herausdrehen.



187F5040A20P03B

1. Den Kompressor der Klimaanlage verschieben, und die Ein- und Austrittsleitungen des Kühlmittels abtrennen.



187F5040A20P04B

Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

- Den Kompressor der Klimaanlage über die Radlaufverkleidung entfernen.

Den Kompressor und die übrigen Bestandteile des Kühlkreislaufs der Klimaanlage nur für den für die Eingriffe absolut erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.

Beim Austausch des Kompressors die im Kompressor enthaltene auszutauschende Ölmenge messen, den neuen Kompressor leeren, und dieselbe Ölmenge einfüllen, die aus dem alten Kompressor entnommen worden ist.

Kontrolle der im Kompressor enthaltenen Ölmenge

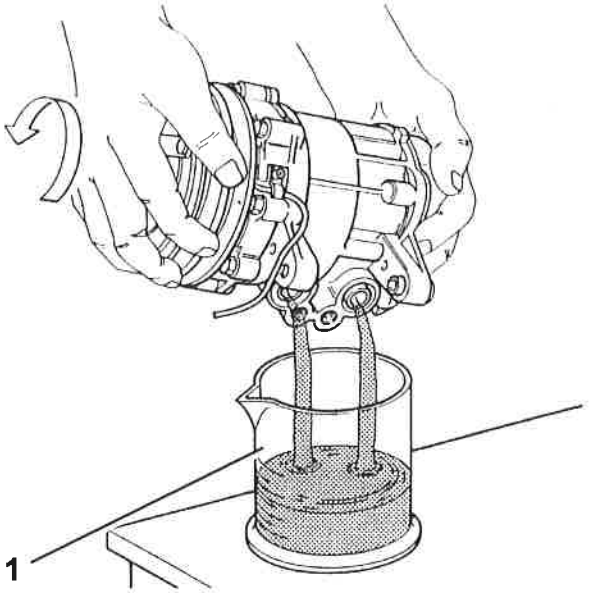
Bemerkung: *Auf dem Kompressor ist keine Einfüllöffnung oder Meßvorrichtung für das Öl vorhanden. Daher muß zur Kontrolle der im Kompressor enthaltene Ölmenge die in der Folge beschriebene Vorgehensweise angewandt werden.*

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040A20)

1. Das im Kompressor enthaltene Öl in einen graduierten Behälter leeren, indem es aus den Ein- und Austrittsöffnungen für das Kühlmittel abgelassen wird.

Während dieser Maßnahme müssen einige Umdrehungen der Riemenscheibe des Kompressors zum vollständigen Ablassen des Öls vollzogen werden, damit sämtliche Zylinder entleert werden.



187F5040A20P05B

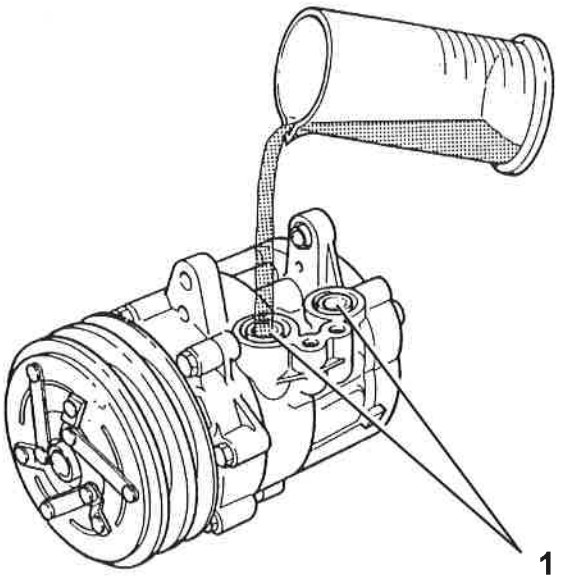
- Die abgelassene Ölmenge messen, und eventuell mit dem vorgeschriebenen Schmiermittel ergänzen

	Typ	Bauteil	Benennung	Menge
-	Öl (cm^3)	KOMPRESSOR KLIMAANLAGE	SP10	100

Das Öl ist stark hygroskopisch: die

Behälter nicht offen lassen. Den Kompressor vom Kühlkreislauf des Kühlmittels nur für den zur Ausführung der Eingriffe absolut erforderlichen Zeitraum getrennt lassen.

1. Das Schmiermittel über die Ein- und Austrittsöffnungen der Kühlflüssigkeit in den Kompressor einfüllen.



187F5040A20P06B

Einbau

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse bei jedem Ausbau auswechseln. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Anschlußgewinde mit Frostschutzöl schmieren.

- Den Kompressor der Klimaanlage erneut positionieren, und die Ein- und Austrittsleitungen der Kühlflüssigkeit anhand den entsprechenden Schrauben mit dem richtigen Drehmoment befestigen

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	LEITUNGSANSCHLUSS KOMPRESSOR	M6	0.9

- Die untere Befestigungschraube provisorisch festschrauben.
- Den Bügel des Klimaanlagenkompressors mit den entsprechenden Schrauben festschrauben.
- Die Befestigungsschrauben vom Klimaanlagenkompressor mit dem richtigen Drehmoment festschrauben.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	KOMPRESSOR KLIMAANL.	M8	2.5 - 3.0
-	Schraube	KOMPRESSOR KLIMAANL.	M10	5.0

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040A20)

- Den Elektroanschluß an den Elektromagnet zur Einschaltung des Komressors der Klimaanlage anschließen

Benennung	Verbindungsstück
- Magnetschalter vom Klimaanlagenkompressor	L20

- **Mit Op. 1092B60 abschließen** RIEMEN Wechselstromgeneratorsteuerung - S.R.
- **MIT Op. 1092B64 abschließen** RIEMEN Wechselstromgeneratorsteuerung - Spannungsregulierung
- Den Riemenspanner des Kompressors einbauen.
- Den Riemen der Kompressorensteuerung der Klimaanlage überstülpen.
- **Mit Op. 1092D14 abschließen** RIEMEN Kompressorensteuerung Klimaanlage- Spannungsregulierung.
- Radlaufverkleidung vorne rechts wieder einbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- Rechtes Vorderrad wieder anmontieren (siehe Op. 4450B10 VORDERRAD (ein) - A.E.).
- **Mit Op. 5040A10 vervollständigen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

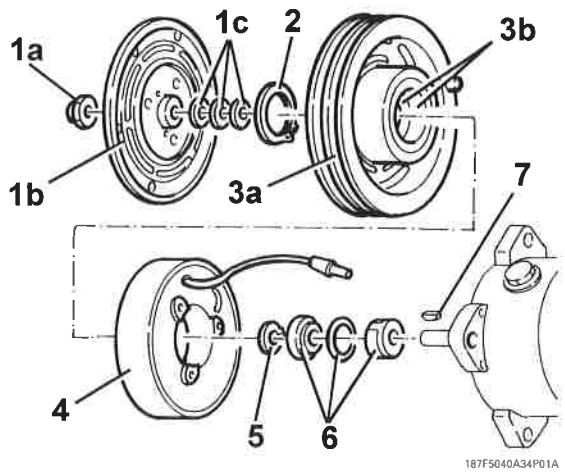
Benennung	Verbindungsstück
- Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5040A34 - RIEMENSCHEIBE MIT ELEKTROMAGNETISCHER KOPPLUNG DES KOMPRESSORS - E.A. AN AUSGEBAUTEM KOMPRESSOR

Ausbau

1. Die Mutter (1a) herausdrehen, und die Kupplungsscheibe (1b) mit den Einstellplättchen (1c) entfernen.
2. Mit der entsprechenden Zange den elastischen Rückhaltering entfernen.
3. Die Riemenscheibe (3a) mit dem Kugellager (3b) entfernen.
4. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und die elektromagnetische Kopplung des Kompressors entfernen.
5. Den elastischen Rückhaltering herausziehen.
6. Den Dichtungsblock herausziehen.
7. Das Schlüsselchen aus der Kompressorenwelle herausziehen.



187F5040A34P01A

Einbau

- Das Schlüsselchen in die Kompressorenwelle einbauen.
- Den Dichtungsblock einbauen.
- Den elastischen Rückhaltering einbauen.
- Die elektromagnetische Kopplung des Kompressors einbauen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Riemenscheibe mit dem Kugellager montieren.
- Den elastischen Rückhaltering mit der entsprechenden Zange montieren.
- Die Einstellplättchen einfügen.
- Dei Kupplungsscheibe montieren und anhand der entsprechenden Mutter mit dem richtigen Drehmoment befestigen.

Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
- Mutter	RIEMENSCHEIB - E KOMPRESSOR		-

5040A40 - KONDENSATOR DER KLIMAANLAGE - A.E.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

Benennung	Verbindungsstück
- Batterie	A1

- **Op. 5040A10 durchführen** KREIS Kühlmittel der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- **Op. 1048A28 durchführen** RESONATOR vom Unterdruckkreislauf - A.E.

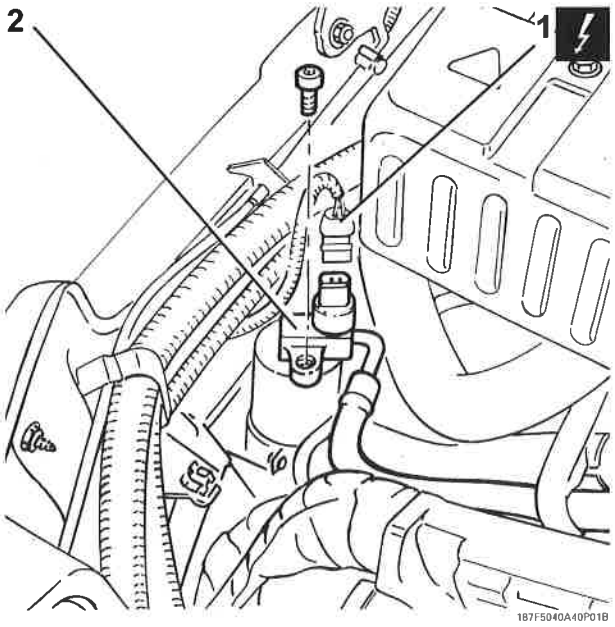
1. Den Elektroanschluß des Druckwächters mit 3 Niveaus abklemmen

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040A40)

	Benennung	Verbindungsstück
1	Druckwächter mit 3 Niveaus	K5

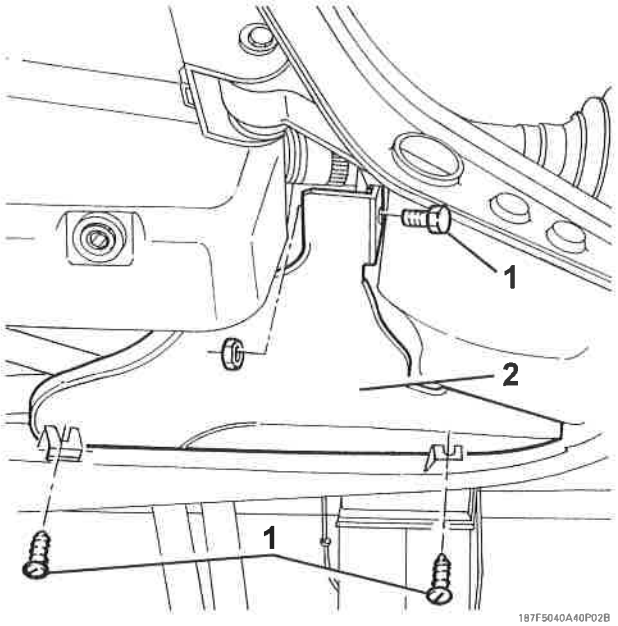
2. Die Befestigungsschraube herausdrehen, und die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil vom Entwässerungsfilter trennen.



Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Dichtungskappen verschließen, um den Eintritt von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

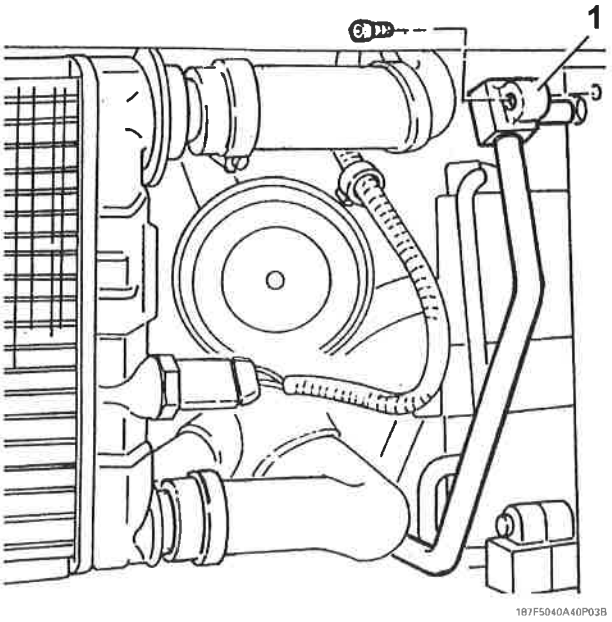
- Fahrzeug anheben.
- **Op. 4450B12 durchführen** VORDERRÄDER (zwei) - A.E.

1. Befestigungsschrauben der Motorraumverkleidung herausdrehen.
2. Motorraumverkleidung entfernen.



- Beide vorderen Radlaufverkleidungen ausbauen **(siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- **Op. 7055B10 durchführen** VORDERER STOSSFÄNGER - A.E.

1. Die Befestigungsschraube der Leitung Kompressor/Kondensator herausdrehen, und diese vom Kondensator trennen.

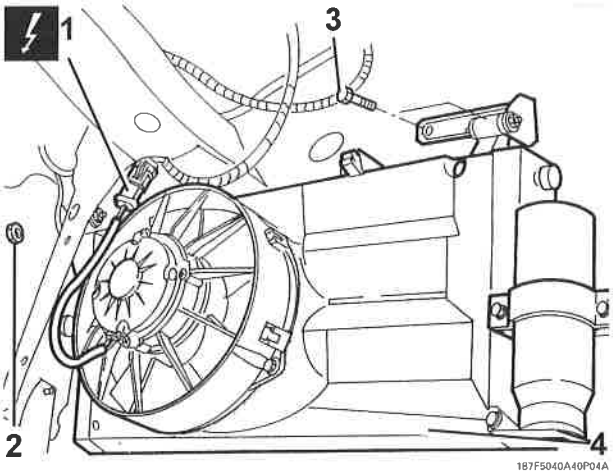


Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Dichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

1. Den Elektroanschluß des Elektrogebläsemotors zur Abkühlung des Kondensators abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Elektrogebläsemotor zur Abkühlung des Kondensators	N13

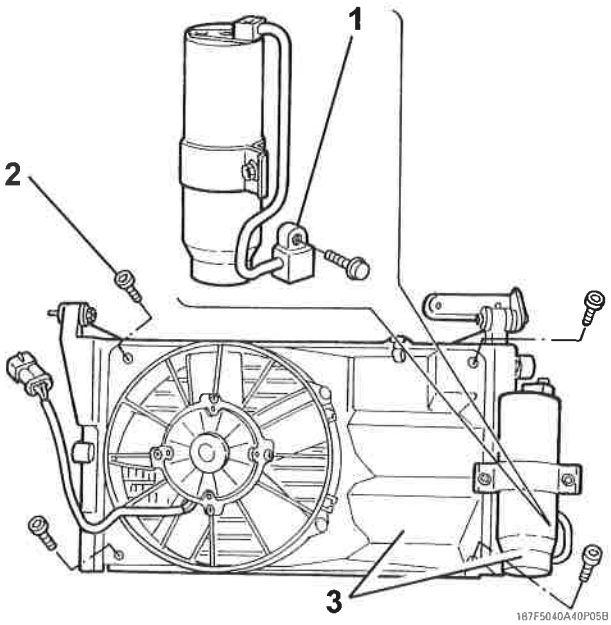
2. Die Befestigungsmutter des Kondensators herausdrehen.
3. Die Befestigungsschrauben des Kondensatorbügels herausdrehen.
4. Den Kondensator der Klimaanlage einschließlich des Entwässerungsfilters entfernen.



(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040A40)

1. Die Befestigungsschraube der Leitung Kondensator/Entwässerungsfilter herausdrehen.
2. Die Befestigungsschrauben des Kondensatorförderers herausdrehen.
3. Den Kondensatorförderer einschließlich des Entwässerungsfilters entfernen.



Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Abdeckkappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

Die Bauteile des Kühlkreises nur für den zur Ausführung der Eingriffe absolut erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.

Einbau

Die OR-Ringe der Anschlüsse der Rohrleitungen bei jedem Ausbau auswechseln. Auschließlich grüne OR-Ringen verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Gewinde der Anschlüsse mit Frostschutzöl schmieren.

- Den Förderer einschließlich des Elektrogebläses sowie den Entwässerungsfilter auf den Kondensator montieren, und diesen mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Befestigungsschraube der Leitung Kondensator/Entwässerungsfilter mit dem richtigen Drehmoment festschrauben

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube	LEITUNG KONDENSATOR/ENTWÄSSERUNGSFILTER	M6	0.9

- Den Kondensatorblock wieder im Motorraum positionieren, und die Elastikhalterung des Gehäuses in die linke Seite einbauen.
- Die Befestigungschrauben des rechten Bügels des Kondensators festschrauben.
- Die Mutter der linken Befestigung des Kondensators festschrauben.
- Den Elektroanschluß an den Motor des Elektrogebläses zur Abkühlung des Kondensators anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Elektrogebläsemotor zur Abkühlung des Kondensators	N13

- Die Leitung Kompressor/Kondensator mit dem Kondensator vereinen und mit der entsprechenden Schraube mit dem richtigen Drehmoment befestigen

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube	LEITUNG KOMPRESSOR/KONDENSATOR	M6	0.9

- **Mit Op. 7055B10 vervollständigen** VORDERER STOSSFÄNGER - A.E.
- Vordere Radlaufverkleidungen einbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- Motorraumverkleidung anbringen, und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- **Mit Op. 4450B12 vervollständigen** VORDERRÄDER (zwei) - A.E.
- Fahrzeug herunterlassen.
- Die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil mit dem Entwässerungsfilter vereinen und anhand der entsprechenden Schraube mit dem richtigen Drehmoment befestigen

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube	LEITUNG ENTWÄSSERUNGSFILTER/EXPANSIONSVENTIL	M6	0.9

- Den Elektroanschluß an den Druckwächter mit 3 Niveaus anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Druckwächter mit 3 Niveaus	K5

- **Mit Op. 1048A28 vervollständigen** RESONATOR vom Unterdruckkreislauf - A.E.
- **Mit Op. 5040A10 abschließen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage
- Entwässern und Neubefüllen.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5040A44 - ENTWÄSSERUNGS-FILTER/AKKUMULATOR DER KLIMAANLAGE- A.E.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

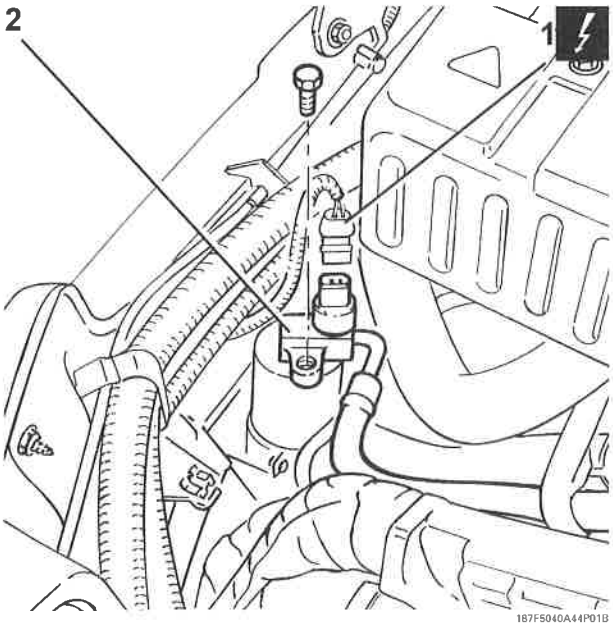
	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- **Op. 5040A10 durchführen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- **Op. 1048A28 durchführen** RESONATOR vom Unterdruckkreislauf - A.E.

1. Den Elektroanschluß des Druckwächters mit 3 Niveaus abtrennen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Druckwächter mit 3 Niveaus	K5

2. Die Befestigungsschraube herausdrehen, und die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil vom Entwässerungsfilter trennen.

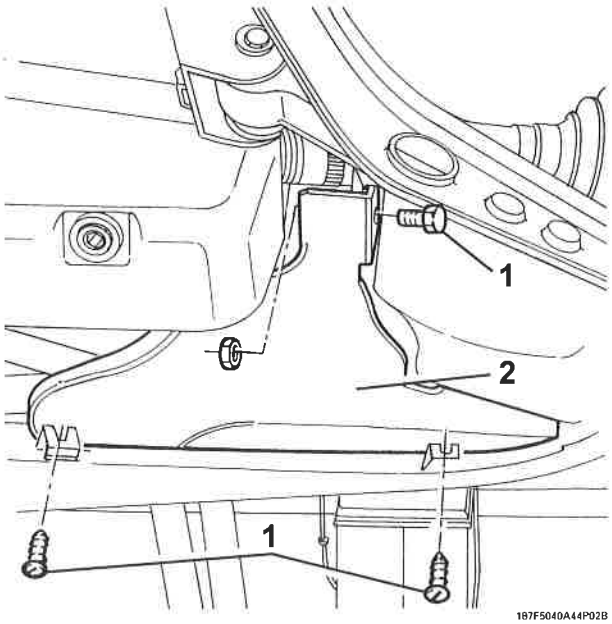


187F5040A44P01B

Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Abdeckkappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlagen zu verhindern.

- Fahrzeug anheben.
- **Führen Sie die Op. 4450B12 aus** (zwei) VORDERRÄDER - A.E.

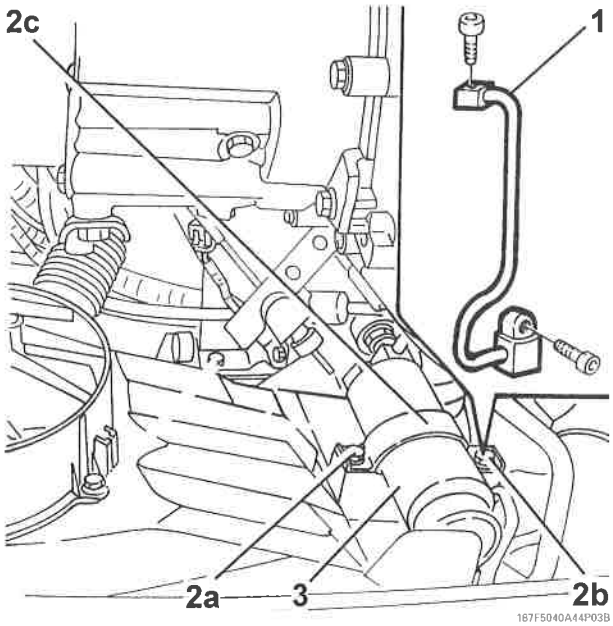
1. Befestigungsschrauben der Motorraumverkleidung herausdrehen.
2. Motorraumverkleidung entfernen.



187F5040A44P02B

- Beide vorderen Radlaufverkleidungen ausbauen **(siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- **Op. 7055B10 durchführen** VORDERER STOSSFÄNGER - A.E.

1. Die Befestigungschrauben der Leitung Kondensator/Entwässerungsfilter herausdrehen und diese entfernen.
2. Die Schraube (2a) herausdrehen, und die Schraube (2b) des Bügels (2c)lockern.
3. Den Entwässerungsfilter/Akkumulator vom Bügel ziehen und abnehmen.



187F5040A44P03B

Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Abdeckkappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu vehindern.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040A44)

Den Entwässerungsfilter und die übrigen Bestandteile des Kühlkreislaufs der Klimaanlage nur für den zur Ausführung der Eingriffe absolut erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.

Einbau

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse bei jedem Ausbau austauschen. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Anschlußgewinde mit Frostschutzöl schmieren.

- Den Entwässerungsfilter/Akkumulator einbauen, und die Schrauben des Bügels anschrauben, ohne daß diese fest angezogen werden.
- Das Fahrzeug teilweise absenken.
- Die Leitung Kondensator/Entwässerungsfilter einbauen und anhand der entsprechenden Schrauben mit dem richtigen Drehmoment festschrauben

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schrauben	LEITUNG KONDENSATOR/ ENTWÄSSE-RUNGSFILTER	M6	0.9

- Das Fahrzeug vollständig absenken.
- Die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil mit dem Entwässerungsfilter vereinen und anhand der entsprechenden Schraube mit dem richtigen Drehmoment befestigen

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube	LEITUNG ENT-WÄSSERUNG-SFILTER/EXPAN-SIONSVENTIL	M6	0.9

- Den Elektroanschluß an den Druckwächter mit 3 Niveaus anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Druckwächter mit 3 Niveaus	K5

- Das Fahrzeug komplett anheben.
- Die Schrauben des Bügels Entwässerungsfilter/Akkumulator festschrauben.
- **Mit Op. 7055B10 vervollständigen** VORDERER STOSSFÄNGER - A.E.
- Vordere Radlaufverkleidungen einbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- Motorraumverkleidung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- **Vervollständigen mit Op. 4450B12** VORDERRÄDER (zwei) - A.E.
- Fahrzeug herunterlassen.
- **Mit Op. 1048A28 vervollständigen** RESONATOR vom Unterdruckkreislauf - A.E.
- **Mit Op. 5040A10 vervollständigen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5040A50 - LEITUNG VOM KOMPRESSOR ZUM KONDENSATOR DER KLIMAANLAGE - A.E.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

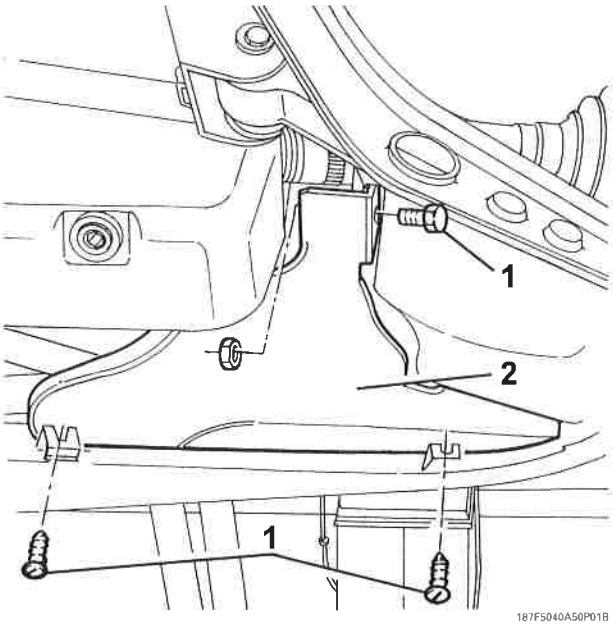
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- **Op. 5040A10 durchführen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Fahrzeug anheben.
- **Op. 4450B12 durchführen** VORDERRÄDER (zwei) - A.E.

1. Befestigungsschrauben der Motorraumverkleidung herausdrehen.
2. Motorraumverkleidung entfernen.

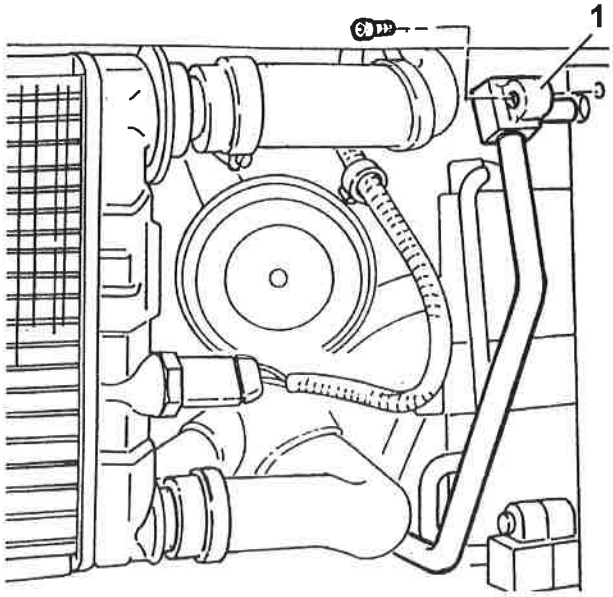


(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040A50)

- Beide vorderen Radlaufverkleidungen ausbauen **(siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- **Op. 7055B10 durchführen** VORDERER STOSSFÄNGER - A.E.

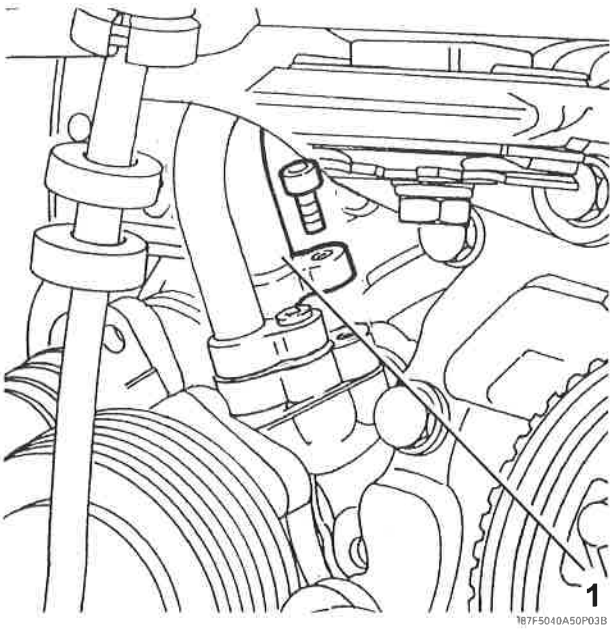
1. Die Befestigungsschraube der Leitung Kompressor/Kondensator herausdrehen, und diese vom Kondensator trennen.



Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

- Fahrzeug herunterlassen.
- Die Leitung Kompressor/Kondensator vom Rückhaltebügel auf dem Motor herunternehmen.
- Fahrzeug anheben.

1. Die Befestigungsschraube der Leitung Kompressor/Kondensator an den Kompressor herausdrehen.



Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

- Fahrzeug herunterlassen.
- Die Leitung Kompressor/Kondensator aus dem Motorraum entfernen.

Die Bauteile des Kühlkreises der Klimaanlage nur für den für die Eingriffe absolut notwendigen Zeitraum ausgebaut lassen.

Einbau

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse bei jedem Ausbau auswechseln. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Gewinde der Anschlüsse mit Frostschutzöl schmieren.

- Die Leitung Kompressor/Kondensator erneut im Motorraum positionieren.
- Die Leitung Kompressor/Kondensator mit dem Kondensator verbinden und anhand der entsprechenden Schraube mit dem richtigen Drehmoment befestigen

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube	LEITUNG KOMPRESSOR/KONDENSATOR	M6	0.9

- Die Leitung Kompressor/Kondensator in den Rückhaltebügel auf dem Motor einführen.
- Fahrzeug anheben.
- Die Leitung Kompressor/Kondensator mit dem Kompressor verbinden und anhand der entsprechenden Schraube mit dem richtigen Drehmoment befestigen

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube	LEITUNG KOMPRESSOR/KONDENSATOR	M6	0.9

- **Mit Op. 7055B10 vervollständigen** VORDERER STOSSFÄNGER - A.E.
- Vordere Radlaufverkleidungen einbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- Motorraumverkleidung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- **Mit Op. 4450B12 vervollständigen** VORDERRÄDER (zwei) - A.E.
- Fahrzeug herunterlassen.
- **Mit Op. 5040A10 vervollständigen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Das Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5040A52 -LEITUNG VOM KONDENSATOR ZUM ENTWÄSSEUNGSFILTER - A.E.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

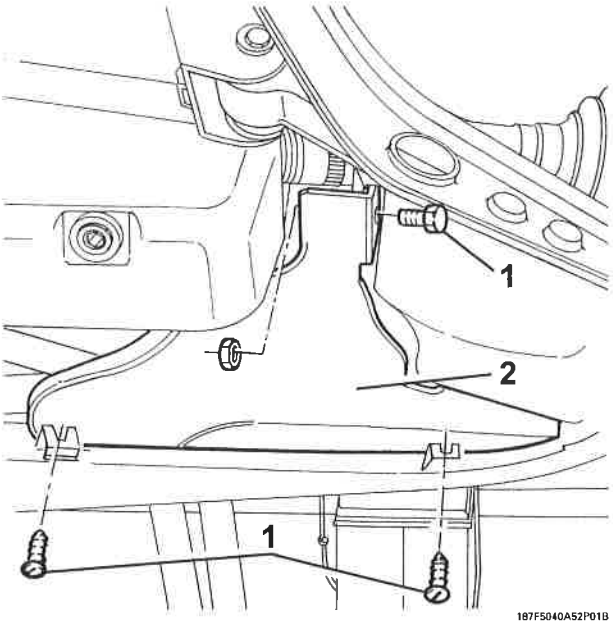
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

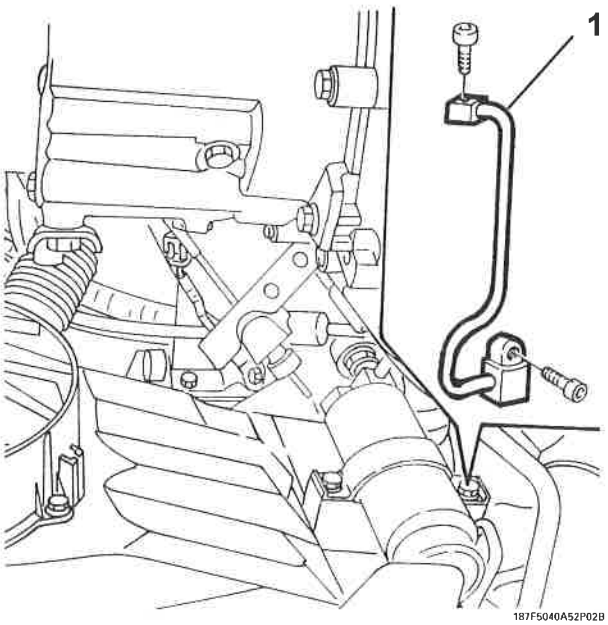
- **Op. 5040A10 durchführen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Fahrzeug anheben.
- **Op. 4450B12 durchführen** VORDERRÄDER (zwei) - A.E.

1. Befestigungsschrauben der Motorraumverkleidung herausdrehen.
2. Motorraumverkleidung entfernen.



- Beide vorderen Radlaufverkleidungen ausbauen **(siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- **Op. 7055B10 durchführen** VORDERER STOSSFÄNGER - A.E.

1. Die Befestigungsschrauben der Leitung Kondensator/Entwässerungsfilter herausdrehen und diese entfernen.



Die abgetrennten Leitungsanschlüsse mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

Die Bauteile des Kühlmittelkreises der Klimaanlage nur für den für die Eingriffe unbedingt erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.

Einbau

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse bei jedem Ausbau auswechseln. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Anschlußgewinde mit Frostschutzöl schmieren.

- Die Leitung Kondensator/Entwässerungsfilter einbauen und anhand den entsprechenden Schrauben mit dem richtigen Drehmoment befestigen

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	LEITUNG KONDENSATOR/ ENTWÄSSERUNGSFILTER	M6	0.9

- **Mit Op. 7055B10 vervollständigen** VORDERER STOSSFÄNGER - A.E.
- Vordere Radlaufverkleidungen einbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- Motorraumverkleidung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- **Mit Op. 4450B12 vervollständigen** VORDERRÄDER (zwei) - A.E.
- Fahrzeug herunterlassen.
- **Mit Op. 5040A10 vervollständigen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040A52)

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5040A54 - LEITUNG VOM ENTWÄSSERUNGSFILTER ZUM EXPANSIONSVENTIL - A.E.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

Ausbau

- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

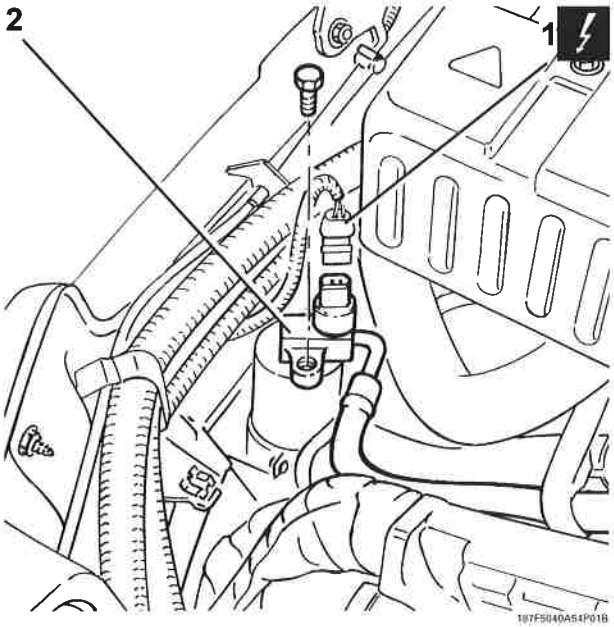
	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- **Op. 5040A10 durchführen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- **Op. 1048A28 durchführen** RESONATOR vom Unterdruckkreislauf - A.E.

1. Die Elektroverbindung des Druckwächters mit 3 Niveaus abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Druckwächter mit 3 Niveaus	K5

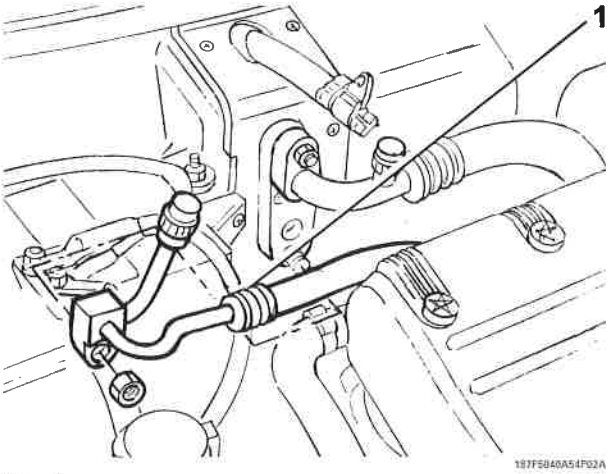
2. Die Befestigungsschraube herausdrehen und die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil vom Entwässerungsfilter trennen.



Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

- Die Leitung Entwässeungsfilter/Expansionsventil vom Rückhaltebügel auf dem Motor herunternehmen.

1. Die Mutter herausdrehen, und die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil aus dem Motorraum entfernen.



Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

- Den Druckwächter mit 3 Niveaus herausdrehen und von der Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil entfernen.

Die Bauteile des Kühlkreises nur für den für die Eingriffe unbedingt erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.

Einbau

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse bei jedem Ausbau auswechseln. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Anschlußgewinde mit Frostschutzöl schmieren.

- Den Druckwächter mit 3 Niveaus auf der Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil mit dem richtigen Drehmoment festschrauben

Befestigung		Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	-	DRUCKWÄCHTER MIT 3 NIVEAUS	M10	0.7 - 1.1

- Die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil erneut im Motorraum positionieren.
- Die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil mit dem Entwässerungsfilter verbinden und anhand der entsprechenden Schraube mit dem richtigen Drehmoment befestigen

Befestigung		Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	LEITUNG ENTWÄSSERUNGSFILTER/EXPANSIONSVENTIL	M6	0.9

- Die Elektroverbindung an den Druckwächter mit 3 Niveaus anschließen

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040A54)

Benennung	Verbindungsstück
- Druckwächter mit 3 Niveaus	K5

- Die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil in den Rückhaltebügel auf dem Motor einführen.
- Die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil mit dem Expansionsventil verbinden und anhand der entsprechenden Mutter mit dem richtigen Drehmoment befestigen

Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
- Dado	LEITUNG ENTWÄSSERUNGSFILTER/EXPANSIONSVENTIL	M6	0.9

- **Mit Op. 1048A28 vervollständigen** RESONATOR vom Unterdruckkreislauf - A.E.
- **Mit Op. 5040A10 vervollständigen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

Benennung	Verbindungsstück
- Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.

5040A58 - LEITUNG VOM EXPANSIONSVENTIL ZUM KOMPRESSOR - A.E.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

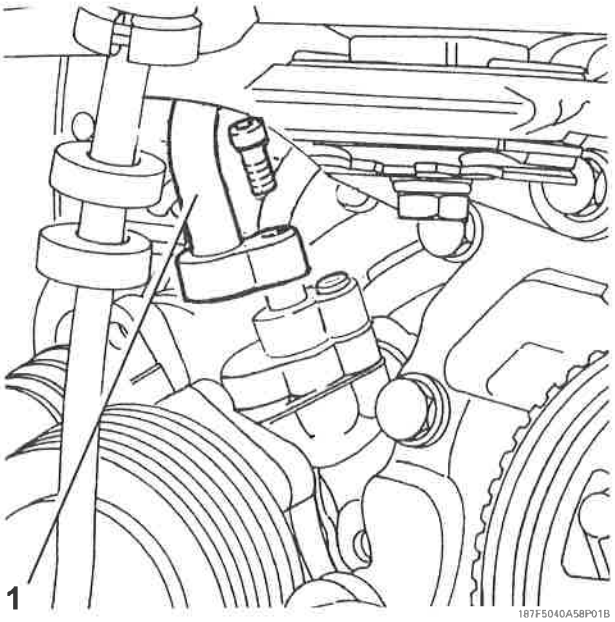
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

Benennung	Verbindungsstück
- Batterie	A1

- **Op. 5040A10 durchführen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Fahrzeug anheben.
- Rechtes Vorderrad abbauen (**siehe Op. 4450B10** VORDERRAD (eins) - A.E.).
- Radlaufverkleidung vorne rechts ausbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).

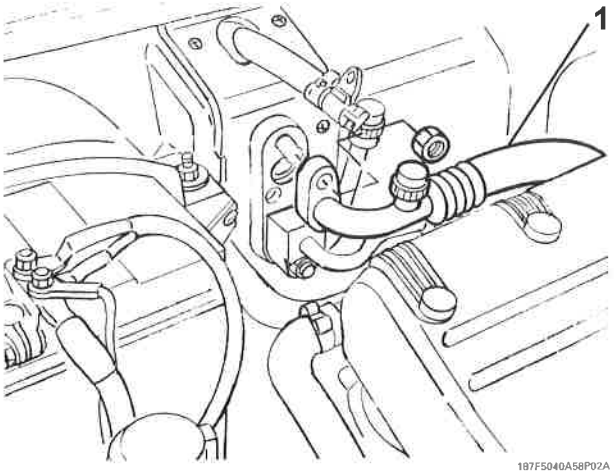
1. Die Befestigungsschraube der Leitung Expansionsventil/Kompressor am Kompressor herausdrehen.



Die abgetrennten Leitungsanschlüsse mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

- Fahrzeug herunterlassen.

1. Die Mutter lösen, und die Leitung Expansionsventil/Kompressor aus dem Motorraum entfernen.



Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen zu verhindern.

Die Bauteile des Kühlkreises der Klimaanlage nur für den für die Eingriffe erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.

Einbau

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse bei jedem Ausbau auswechseln. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit dem Kühlmittel R134a kompattibel sind. Die Anschlußgewinde mit Frostschutzöl schmieren.

- Die Leitung Expansionsventil/Kompressor erneut im Motorraum positionieren.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040A58)

- Die Leitung Expansionsventil/Kompressor mit dem Expansionsventil verbinden und anhand der entsprechenden Mutter mit dem richtigen Drehmoment befestigen

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Mutter	LEITUNG EXPANSIONSVENTIL/KOMPRESSOR	M6	0.9

- Fahrzeug anheben.
- Die Leitung Expansionsventil/Kompressor mit dem Kompressor verbinden und anhand der entsprechenden Schraube mit dem richtigen Drehmoment befestigen

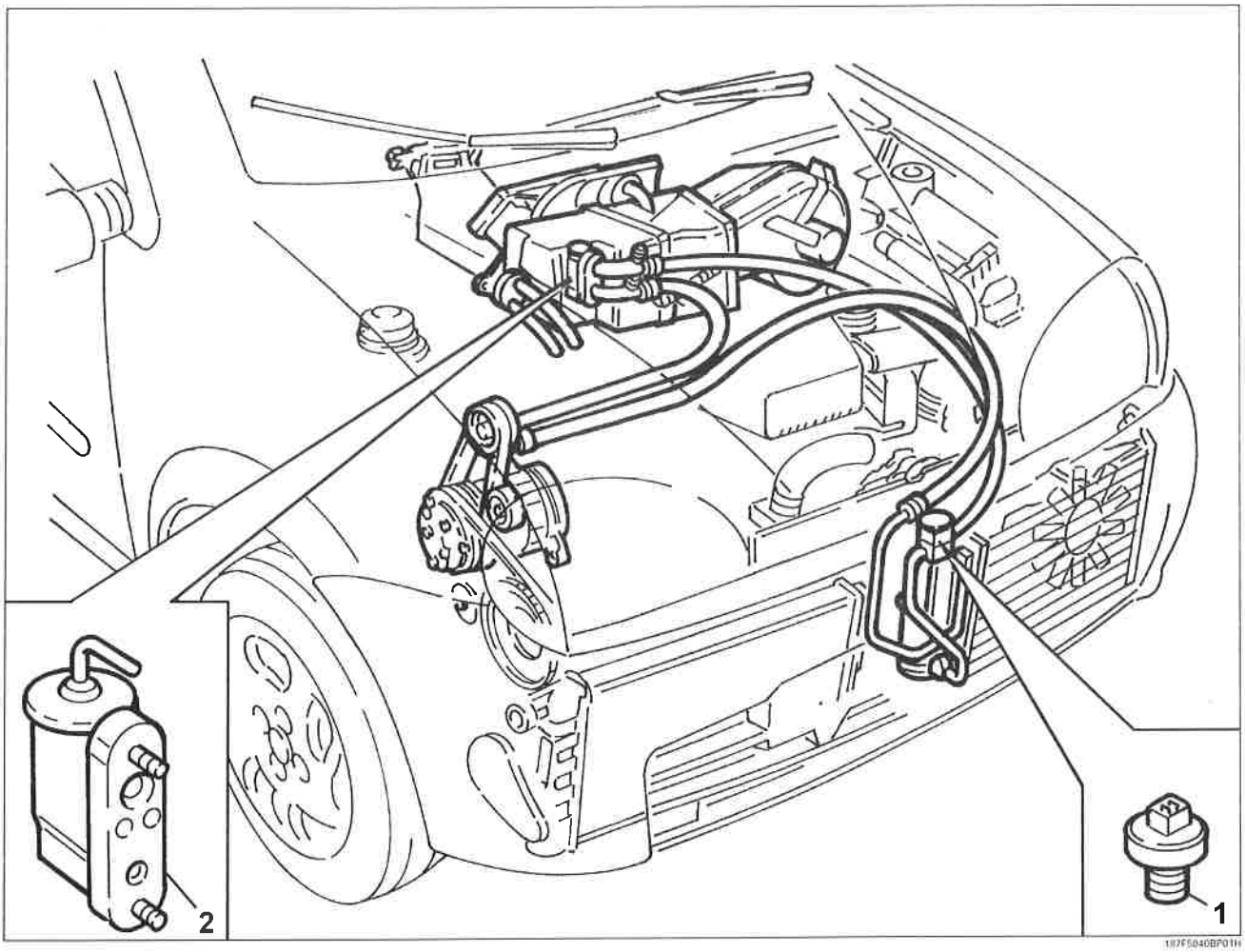
	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube	LEITUNG EXPANSIONSVENTIL/KOMPRESSOR	M6	0.9

- Radlaufverkleidung vorne rechts wieder einbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- Rechtes Vorderrad wieder anbauen (**siehe Op. 4450B10** VORDERRAD (ein) - A.E.).
- Fahrzeug herunterlassen.
- **Mit Op. 5040A10 vervollständigen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5040B - KONTROLLVORRICHTUNGEN ANLAGENSICHERHEIT GESAMTANSICHT



Pos.	Benennung
1	MEHRNIVEAUDRUCKWÄCHTER ANLAGE (K.A.)
2	EXPANSIONSVENTIL ANLAGE (K.A.)

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5040B14	Mehrniveaudruckwächter der Klimaanlage - A.E.	☼
5040B30	Expansionsventil (Leitungsmündung) - A.E.	☼

OPERATIONEN

5040B14 - MEHRNIVEAUDRUCKWÄCHTER DER KLIMAANLAGE - A.E.

Ausbau

Anmerkung: *Zum Entfernen des Mehrniveaudruckwächters ist das Entleeren des Kühlmittelkreises nicht erforderlich.*

- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

(Fortsetzung folgt)

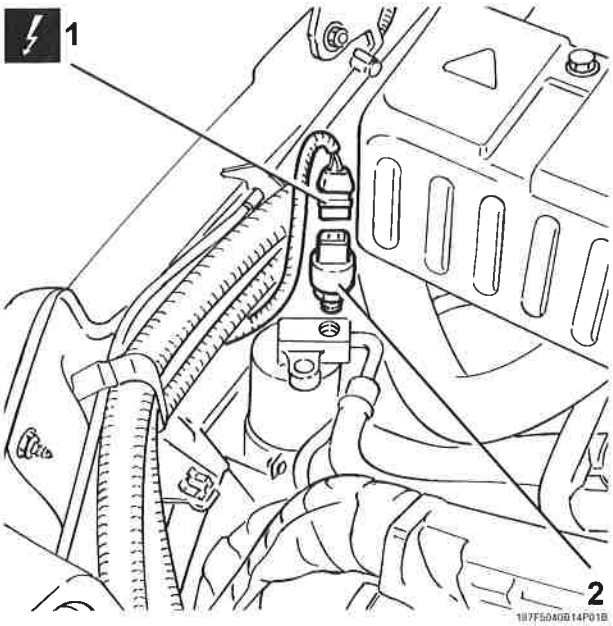
(Fortsetzung der Op. 5040B14)

- **Op. 1048A28 durchführen** RESONATOR vom Unterdruckkreislauf - A.E.

1. Die Elektroverbindung des Druckwächters mit 3 Niveaus abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Druckwächter mit 3 Niveaus	K5

2. Den Druckwächter mit 3 Niveaus herausschrauben und von der Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil entfernen.



Einbau

- Den Druckwächter mit 3 Niveaus auf der Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil mit dem richtigen Drehmoment festschrauben

Befestigung		Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	-	DRUCKWÄCHTER MIT 3 NIVEAUS	M6	0.7 - 1.1

- Die Elektroverbindung an den Druckwächter mit 3 Niveaus anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Druckwächter mit 3 Niveaus	K5

- **Mit Op. 1048A28 vervollständigen** RESONATOR vom Unterdruckkreislauf - A.E.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.

5040B30 - EXPANSIONSVENTIL (LEITUNGSÖFFNUNG) - S.R.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

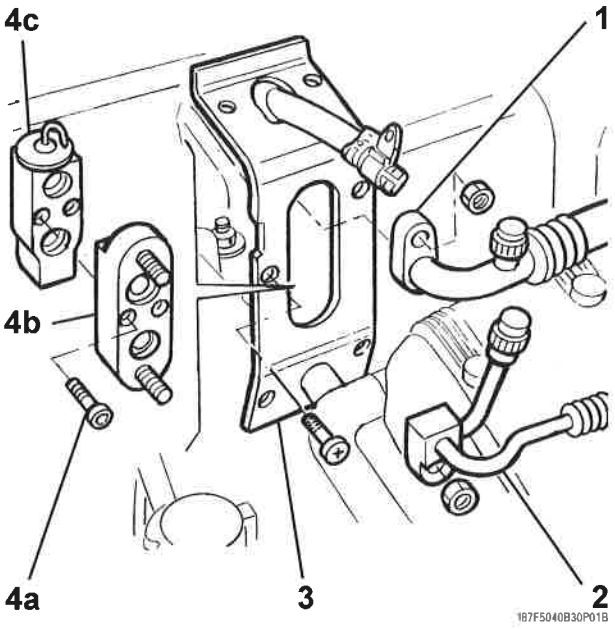
Ausbau

- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- **Op. 5040A10 durchführen** KÜHLKREISIAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.

1. Die Mutter herausdrehen, und die Leitung Expansionsventil/Kompressor entfernen.
2. Die Mutter herausdrehen, und die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil entfernen.
3. Dei Befestigungschrauben herausdrehen, und die Halterung der Heizungsleitungen verschieben.
4. Die Schrauben (4a) herausdrehen, und die Platte (4b) mit dem Expansionsventil (4c) entfernen.



Die Anschlüsse der abgetrennten Leitungen mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

Die Bauteile des Kühlmittelkreises nur für den für die Eingriffe absolut erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.

Einbau

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse bei jedem Ausbau auswechseln. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Anschlußgewinde mit Frostschutzöl schmieren.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040B30)

- Kontrollieren, ob das Expansionsventil beschädigt oder verstopft ist.
- Das Expansionsventil mit der Platte erneut positionieren, und die Befestigungsschrauben mit dem richtigen Drehmoment festschrauben

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	EXPANSIONS-VENTIL ANLAGE (K.A.)	M6	0.9

- Die Halterung der Heizungsleitungen erneut positionieren und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- die Leitung Entwässerungsfilter/Expansionsventil erneut mit dem Expansionsventil verbinden und anhand der entsprechenden Mutter mit dem richtigen Drehmoment befestigen

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Mutter	LEITUNG ENTWÄSSERUNGS-FILTER/EXPANSIONSVENTIL	M6	0.9

- Die Leitung Expansionsventil/Kompressor mit dem Expansionsventil verbinden und anhand der entsprechenden Mutter mit dem richtigen Drehmoment befestigen

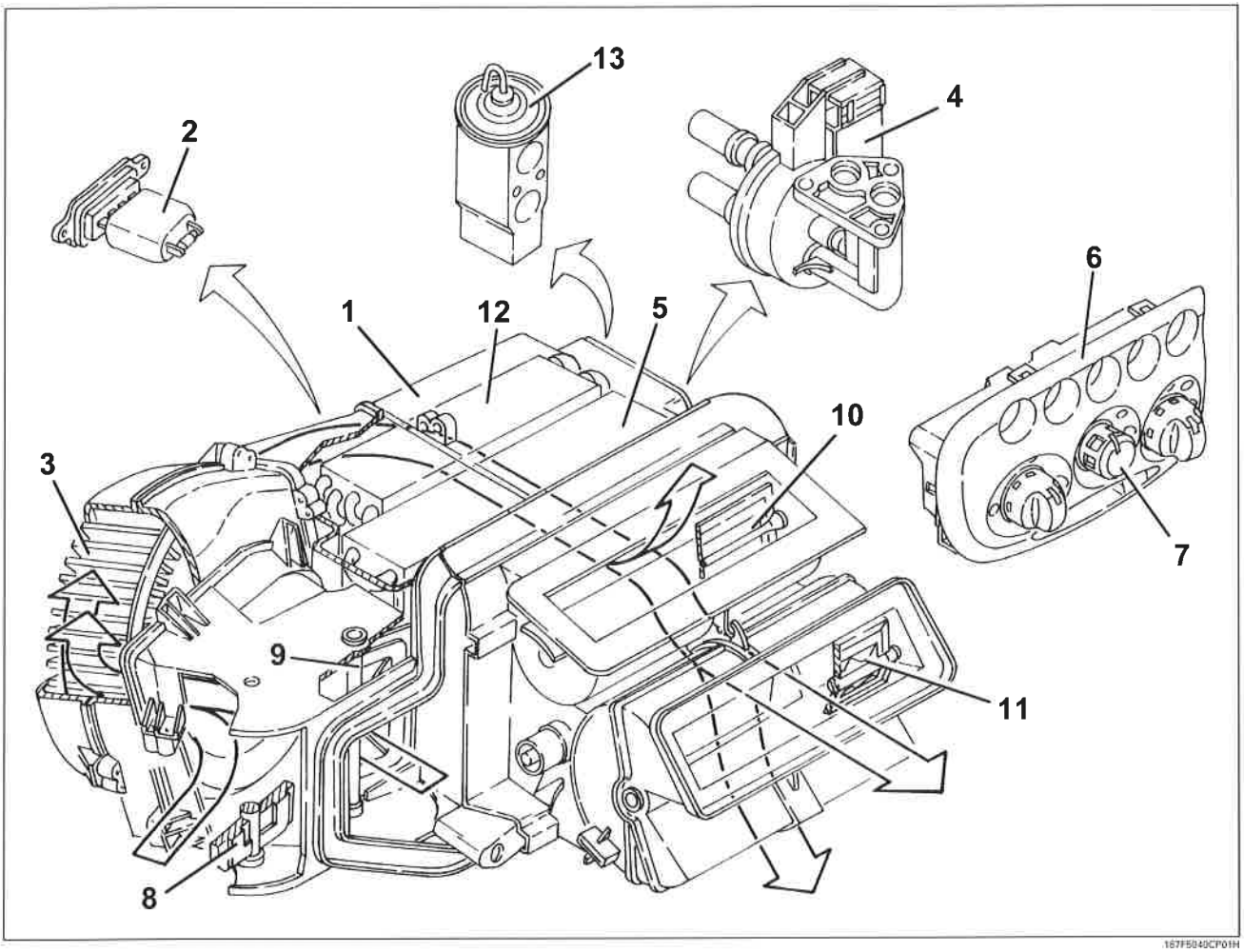
	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Mutter	LEITUNG EXPANSIONSVENTIL/KOMPRESSOR	M6	0.9

- **Mit Op. 5040A10 vervollständigen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.

5040C - GEHÄUSE UND BAUTEILE KLIMAANLAGE GESAMTANSICHT



Pos.	*Benennung*
1	GEHÄUSE KLIMAANLAGE (K.A.)
-	GEHÄUSEDICHTUNG (K.A.)
2	WIDERSTAND ELEKTROGEBLÄSE GEHÄUSE (K.A.)
3	ELEKTROGEBLÄSE GEHÄUSE (K.A.)
-	MOTOR ELEKTROGEBLÄSE KLIMAANLAGE
-	FLÜGELRAD ELEKTROGEBLÄSE GEHÄUSE (K.A.)
4	HEIZUNGSHAHN (K.A.)
5	HEIZUNGSSTRAHLER (K.A.)
6	HALTERUNG KLIMAANLAGENSTEUERUNG (K.A.)
7	KOMMUTATOR ELEKTROGEBLÄSE GEHÄUSE (K.A.)
8	BELÜFTUNGSKLAPPE GEHÄUSE (K.A.)
9	UMLUFTKLAPPE GEHÄUSE (K.A.)
10	KLAPPE OB. LUFTVERTEILUNG (K.A.)
11	KLAPPE UNT./FRONTALE LUFTVERTEILUNG (K.A.)
12	VERDAMPFER GEHÄUSE (K.A.)
13	EXPANSIONSVENTIL ANLAGE (K.A.)

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5040C10	Gehäuse der Klimaanlage - A.E.	
5040C24	Gehäuse der Klimaanlage - Zerlegung und Zusammenbau an der Werkbank	
5040C34	Elektrogebläse Klimaanlage - A.E. bei ausgebauter Klimaanlage	
5040C46	Kommutator des Klimanalagengebläsemotors - A.E. bei ausgebauter Steuerungshalterung	
5040C48	Widerstand des Klimaanlagengebläsemotors - A.E.	
5040C54	Strahler Klimaanlagenheizung - A.E. bei ausgebautem Klimaanalgengehäuse	
5040C58	Heizungsstrahlerhahn der Klimaanlage - S.R.	
5040C64	Verdampfer der Klimaanlage - A.E.	
5040C66	Verdampfer der Klimaanlage - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse	

OPERATIONEN

5040C10 - KLIMAANLAGEN-GEHÄUSE - A.E.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

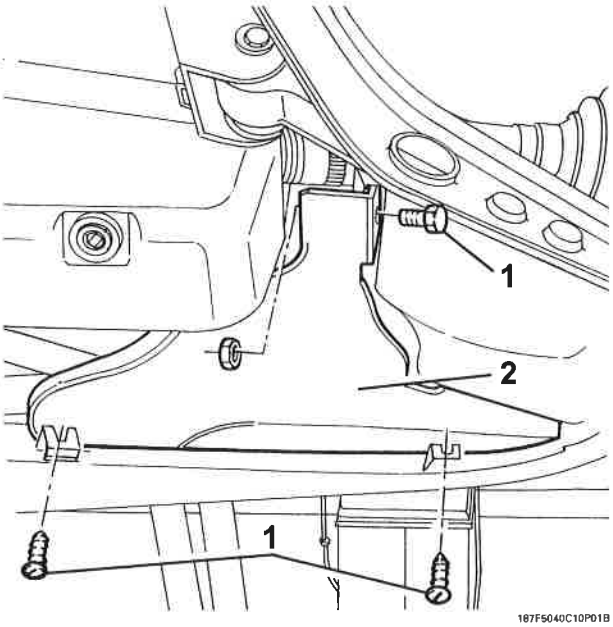
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

Benennung	Verbindungsstück
- Batterie	A1

- **Op. 5530B10 durchführen** BATTERIE - A.E.
- **Op. 5040A10 ausführen** Kühlkreislauf der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- Schraubverschluß vom Kühlwasserbehälter abschrauben.
- Fahrzeug anheben.

1. Befestigungsschrauben der Motorraumverkleidung herausdrehen.
2. Motorraumverkleidung entfernen.

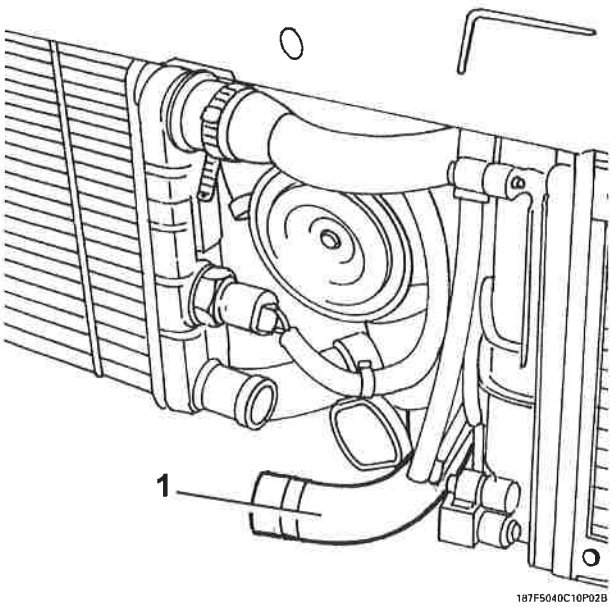


187F5040C10P01B

(Fortsetzung folgt)

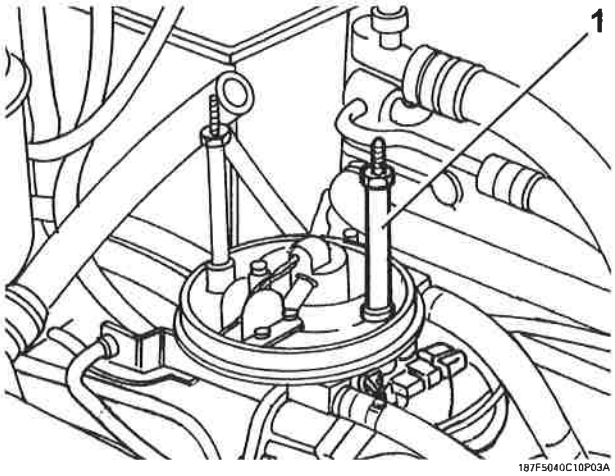
(Fortsetzung von Op. 5040C10)

1. Die untere Muffe aus der Heizung herausziehen, einen Teil der Motorkühlflüssigkeit in einen geeigneten Behälter ablassen, und die Muffe erneut anschließen.

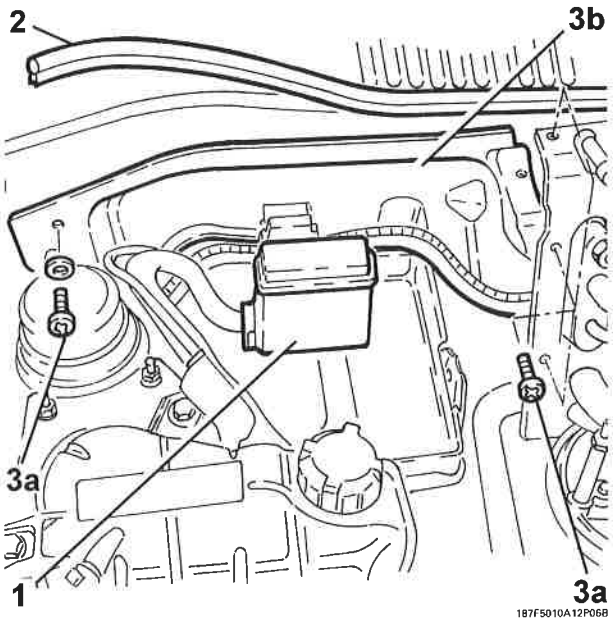


- Motorraumverkleidung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Das Fahrzeug absenken und von der Hebebühne fahren, um besser im Fahrzeuginnern arbeiten zu können.
- **Op. 1048A10 durchführen** LUFTFILTER KOMPLETT - A.E.

1. Den linken Abstandhalter des Flügelkörpers herausdrehen.



1. Den Sicherungs-/Relaisblock aus der Halterung herausnehmen und verschieben, ohne die Elektroverbindungen abzuklemmen.
2. Die Motorraumdichtung herausnehmen.
3. Die Schrauben (3a) der Geräuschisolierung (3b) herausdrehen und diesen entfernen.

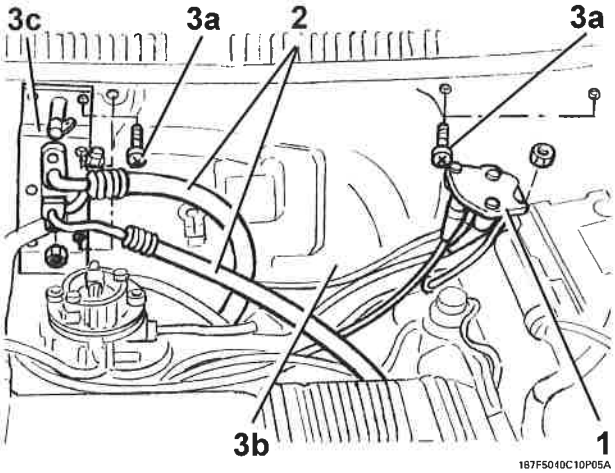


1. Die Befestigungsmutter des Absolutdrucksensorbügels herausdrehen und diesen verschieben.
2. Die Befestigungsmuttern auf dem Expansionsventil herausdrehen und die Leitungen des Kühlkreislaufs der Klimaanlage verschieben.

⚠ *Die vom Kühlkreislauf der Klimaanlage abgetrennten Leitungsanschlüsse mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.*

⚠ *Die Bauteile des Kühlkreislaufs der Klimaanlage nur für den für die Eingriffe absolut erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.*

3. Die Schrauben (3a) der Geräuschisolierung (3b)sowie der Halterung der Heizungsleitungen (3c) herausdrehen.

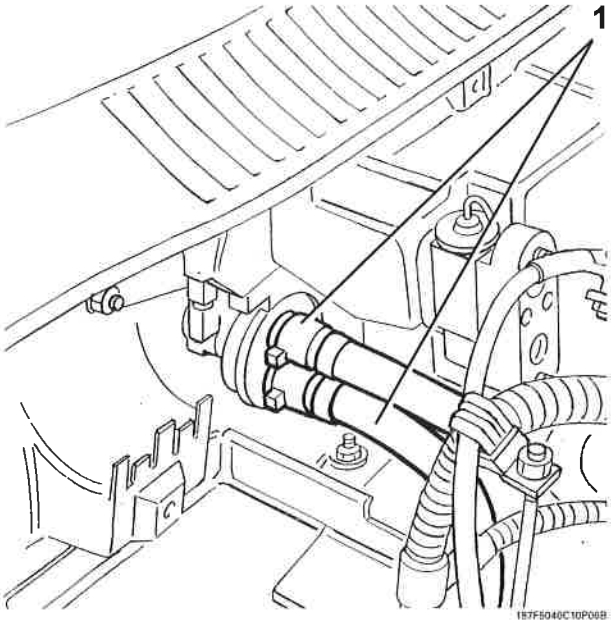


- Die Halterung der Heizungsleitungen verschieben, und die Geräuschisolierung entfernen.
- **Op. 5050B38 durchführen** Bauteil VORDERER SCHEIBENWISCHER - A.E. oder Reparatur.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040C10)

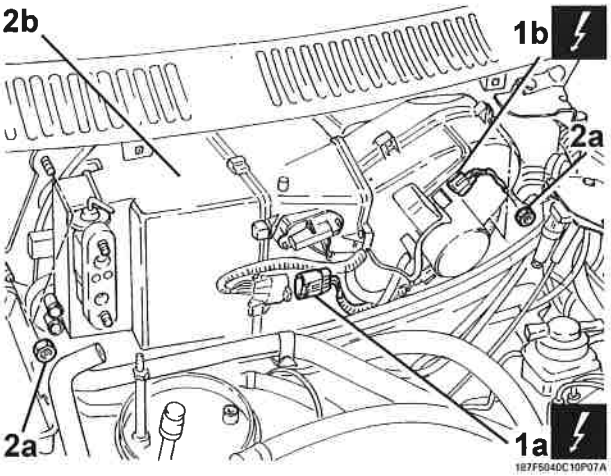
1. Die Leitungen aus der Heizung herausziehen.



1. Die Elektroanschlüsse (1a) und (1b) der vorderen Kopplungen des Klimaanlagengehäuses abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1a	Vord. Kopplung/Klimaanlage - Heizung	D8[A]
1b	Vord. Kopplung/Klimaanlage - Heizung	D8[B]

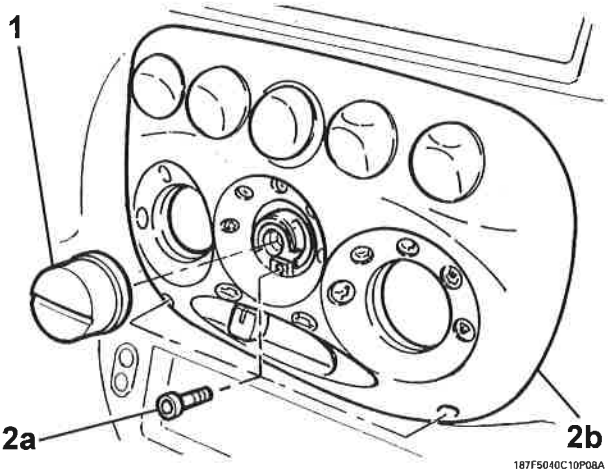
2. Die Befestigungsmuttern (2a) des Klimaanlagengehäuses (2b) herausdrehen.



- Im Fahrzeuginnern weiterarbeiten.

1. Den Steuerhebel des Elektrogebläses herausziehen.
2. Die Befestigungsschrauben (2a) des Schaltersteuerungsblocks (2b) herausdrehen und diesen herausziehen.

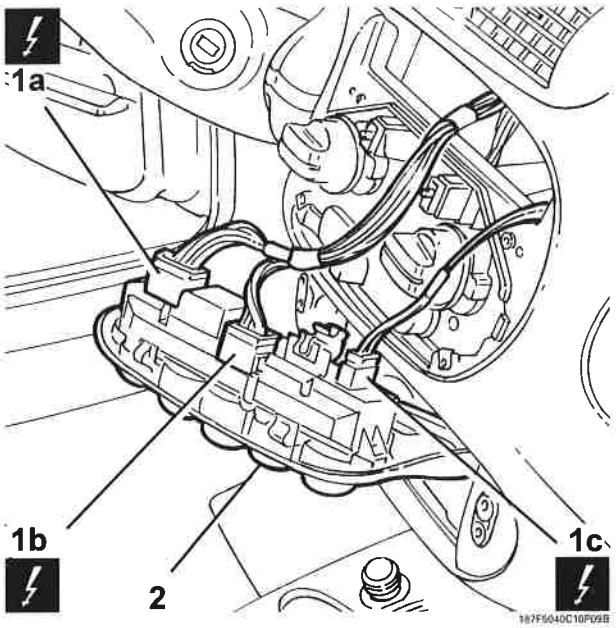
Den Schaltersteuerungsblock aus dem unteren Bereich herausziehen, um die oberen Rückhaltelaschen freizulegen.



1. Elektrische Anschlüsse (1a), (1b), und (1c) abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1a	Schaltersteuerungsblock	H90[A]
1b	Schaltersteuerungsblock	H90[A]
1c	Schaltersteuerungsblock	H90[C]

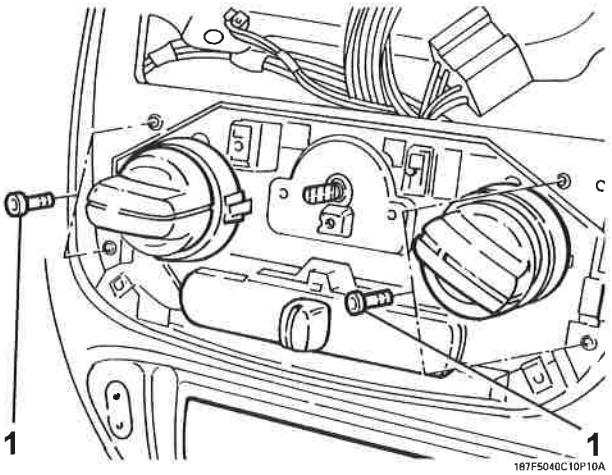
2. Die Verkabelung abklemmen, und den Schaltersteuerungsblock entfernen.



(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040C10)

1. Die Befestigungsschrauben des Klimaanlagengehäuses an das Armaturenbrett herausdrehen.



- Das Klimaanlagengehäuse aus dem Motorraum entfernen.

Einbau

- Das Klimaanlagengehäuse vom Motorraum aus einbauen.
- Die Befestigungsschrauben des Klimaanlagengehäuses an das Armaturenbrett festschrauben.
- Die elektrischen Anschlüsse an den Schaltersteuerungsblock anklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Schaltersteuerungsblock	H90[A]
-	Schaltersteuerungsblock	H90[A]
-	Schaltersteuerungsblock	H90[C]

- Die Verkabelung anklemmen, und den Schaltersteuerungsblock einbauen.

Den Schaltersteuerungsblock vom oberen Bereich aus einführen, um die Rückhalteflügel einzuhängen.

- Die Befestigungsschrauben des Schaltersteuerungsblocks festschrauben.
- Den Steuerhebel des Elektrogebläses einführen.
- Vom Motorraum aus die Befestigungsmuttern des Klimaanlagengehäuses mit dem richtigen Drehmoment festschrauben

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Mutter	KLIMAANLAGENGEHÄUSE	M8	2.5 - 3.0

- Die elektrischen Anschlüsse der vorderen Kopplungen des Klimaanlagengehäuses anklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Vord. Kopplung/Klimanalage - Heizung	D8[A]
-	Vord. Kopplung/Klimanalage - Heizung	D8[B]

- Die Halterung mit den Leitungen erneut positionieren, und die Leitungen in die Heizung einführen.
- **Mit Op. 5050B38 vervollständigen** Bauteil VORDERER SCHEIBENWISCHER - A.E. oder Reparatur.
- Die Schalldämmungen einbauen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Leitungen des Kühlkreislaufs der Klimaanlage auf dem Expansionsventil einbauen und sie anhand der entsprechenden Muttern mit dem richtigen Drehmoment befestigen

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Mutter	KOMPRESSOR-LEITUNGSANSCHLUSS	M6	0.9

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse bei jedem Ausbau auswechseln. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Anschlußgewinde mit Frostschutzöl schmieren.

- Die Motorraumdichtung einlegen.
- Den Sicherungs-/Relaisblock erneut positionieren und in die Halterung einführen.
- Den Bügel des Absolutdrucksensors erneut positionieren und mit der entsprechenden Mutter befestigen.
- Den linken Abstandhalter auf den Flügelkörper aufschrauben.
- **Mit Op. 1048A10 vervollständigen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.
- **Mit Op. 5040A10 vervollständigen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- **Op. 5530B10 vervollständigen** BATTERIE - A.E.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- Motorkühlanlage mit folgendem Kühlmittel füllen

	Typ	Bauteil	Benennung	Menge
-	Kühlmittel	KONTR. DES NIVEAUS UND NACHF. DES MOTORKÜHLMITT.	Paraflu11	-

- Den Schraubdeckel auf den Behälter der Motorkühlflüssigkeit aufschrauben.
- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.

5040C24 - KLIMAANLAGENGEHÄUSE - AUSENANDERBAU UND ZUSAMMENBAU AN DER WERKBANK

Auseinanderbau

1. Die Befestigungsschraube der Dichtung herausdrehen, und das Kabel der Heizungshahnsteuerungsübertragung herausziehen.

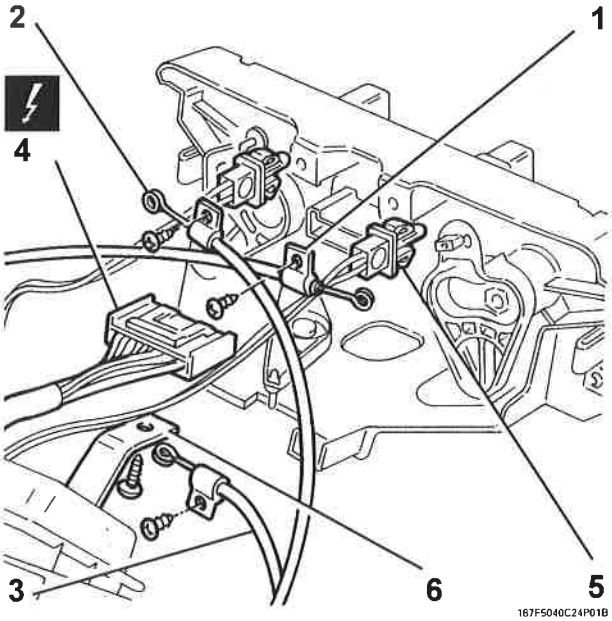
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040C24)

2. Die Befestigungsschraube der Dichtung herausdrehen, und das Kabel der Steuerungsübertragung der Luftverteilungsklappen herausziehen.
3. Die Befestigungsschraube der Dichtung herausdrehen, und das Kabel der Steuerungsübertragung der Belüftungs-/Umluftklappe herausziehen.
4. Den elektrischen Anschluß der Elektrogebläsesteuerung der Klimaanlage abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
4	Elektrogebläsesteuerung Klimaanlage	H81

5. Die Fassung der Beleuchtung des Schaltersteuerungsblocks herausziehen.
6. Die Halterung der Klimaanlagensteuerung vom Bügel trennen.

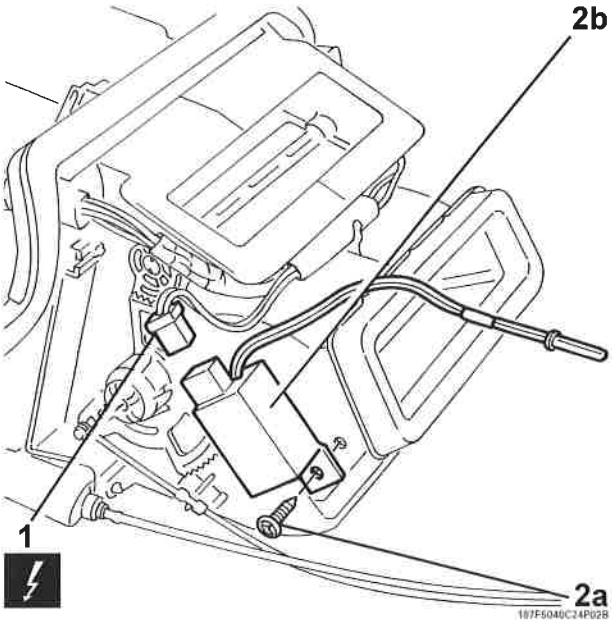


- Den Widerstand des Elektrogebläses entfernen(**siehe Op. 5040C48** MOTORWIDERSTAND Klimanalagengebläse - A.E.).
- **Op. 5040C34 durchführen** ELEKTROGEBLÄSE KLIMAANLAGE - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse.
- **Op. 5040C54 durchführen** HEIZUNGSSTRAHLER DER Klimaanlage - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse.
- **Op. 5040C58 durchführen** HEIZUNGSSTRAHLERHAHN der Klimaanlage - A.E.
- Die Steuerungsübertragung des Heizungshahns vom Klimaanlagengehäuse entfernen.
- **Op. 5040B30 durchführen** EXPANSIONSVENTIL (Leitungsöffnung) - A.E.
- **Op. 5040C66 durchführen** KLIMAANLAGENVERDAMPFER - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse.
- Die Befestigungsfeder abklemmen, und den Frostschutzsensor vom Klimanalagenverdampfer entfernen.
- Das Kabel des Frostschutzsensors durch den Kabeldurchlaß auf dem Klimaanlagengehäuse ziehen.

1. Den eklektrischen Anschluß der Frostschutzsensorzentrale abklemmen

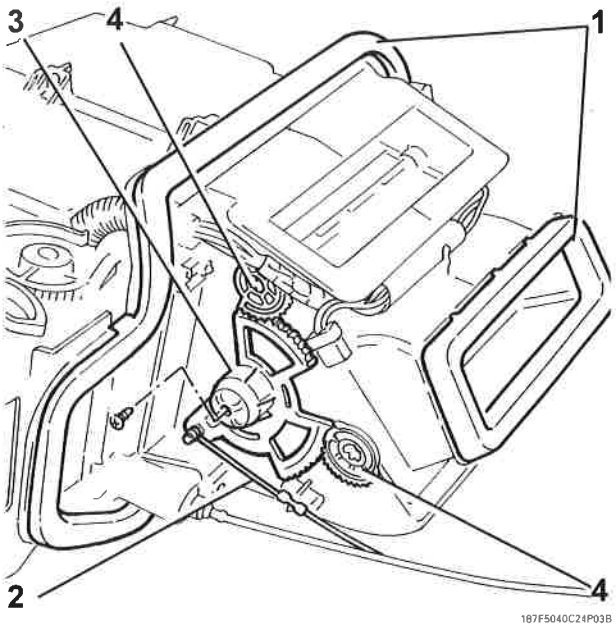
	Benennung	Verbindungsstück
1	Frostschutzsensor	K86

2. Die Schraube (2a) herausdrehen, und die Frostschutzsensorzentrale (2b) aus dem Klimaanlagengehäuse entfernen.



1. Die Dichtungen des Klimaanlagengehäuses entfernen.
2. Die Steuerungsübertragung der Luftverteilungsklappe entfernen.
3. Die Befestigungsschraube herausdrehen, und den gezahnten Bereich zur Steuerung der Luftverteilungsklappen entfernen.
4. Die Befestigungslaschen anheben, und die gezahnten Bereiche der Luftverteilungsklappen herausziehen.

Anmerkung: *Die Montageposition der kleinen gezahnten Bereiche kennzeichnen.*



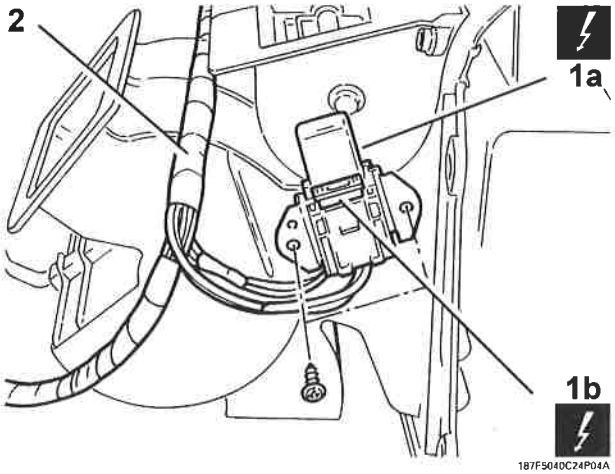
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040C24)

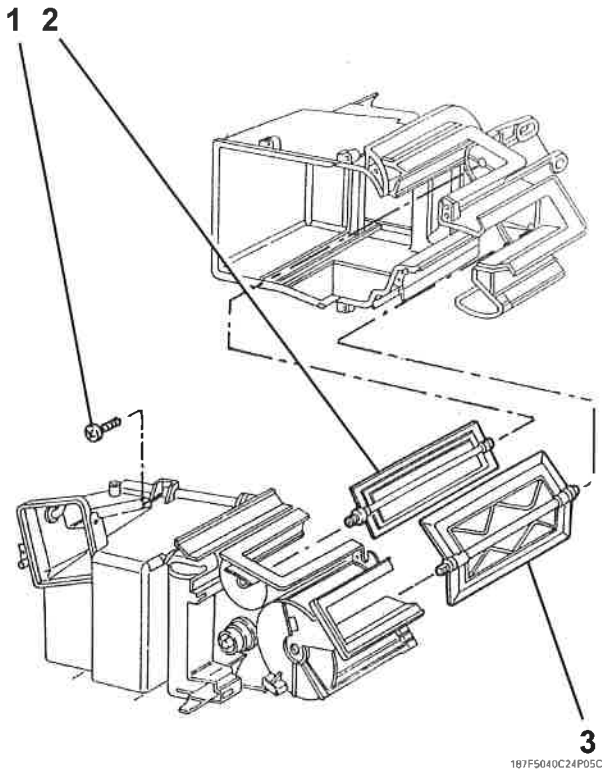
1. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und die Halterung des Fernschalters des Elektrogebläses zur Innenraumbelüftung (1a) mit der Sicherung zur Schlüsselversorgung (1b) entfernen

	Benennung	Verbindungsstück
1a	Fernschalter Elektrogebläse Innenraumbelüftung	J35
1b	Sicherung Schlüsselversorgung	B10

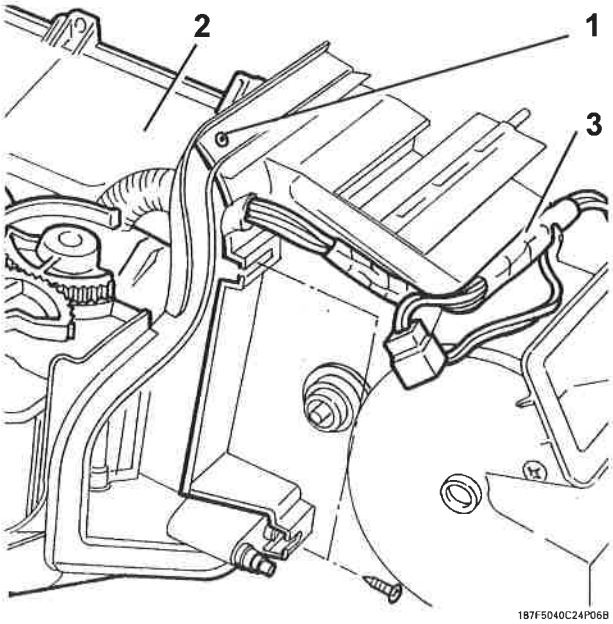
2. Den Kabelstrang vom rechten Halbgehäuse abklemmen.



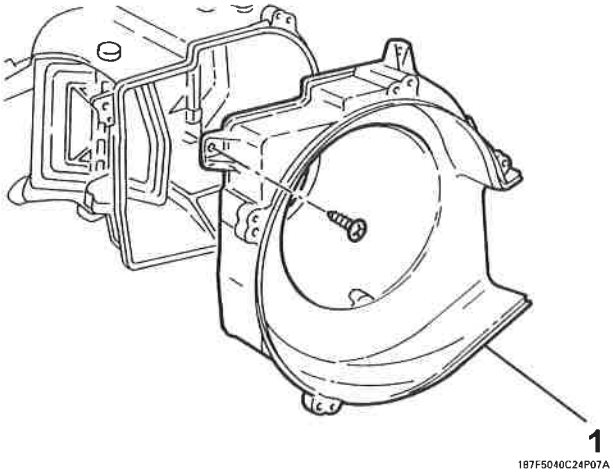
1. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und die Schalen des Klimaanlagengehäuses trennen.
2. Die obere Luftverteilungsklappe herausziehen.
3. Die untere/frontale Luftverteilungsklappe herausziehen.



1. Die Niet mit einem Bohrer entfernen.
2. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und den Luftförderer des Elektrogebläses mit Belüftungs-/Umluftklappen entfernen.
3. Den Kabelstrang der Klimanalage entfernen.



1. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und die Halbschale des Luftförderers des Elektrogebläses entfernen.

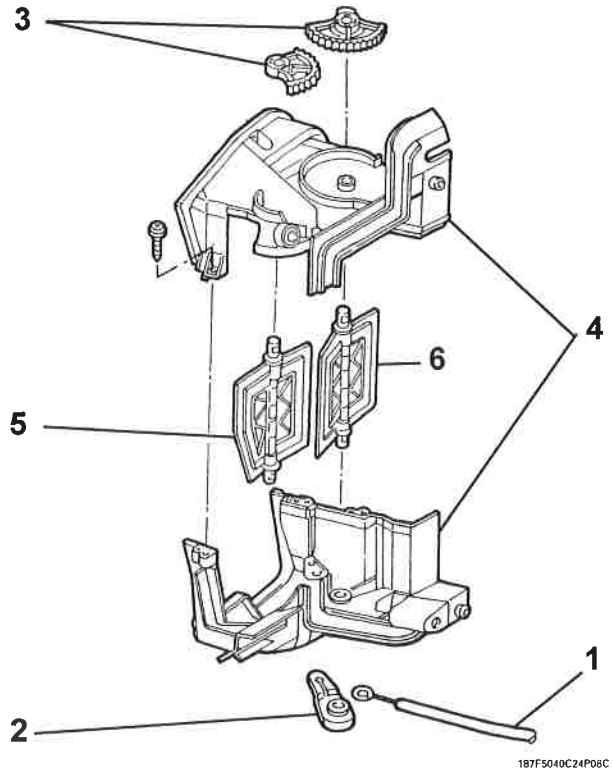


1. Die Steuerungsübertragung der Belüftungs-/Umluftklappen entfernen.
2. Die Haltelasche anheben, und den Steuerhebel der Belüftungs-/Umluftklappen herausziehen.
3. Die Haltelasche anheben, und die gezahnten Bereiche der Belüftungs-/Umluftklappen herausziehen.
4. Die Schrauben herausdrehen, und die Schalen des Belüftungs-/Umluftklappengehäuses trennen.
5. Die Belüftungsklappe herausziehen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040C24)

6. Die Umluftklappe herausziehen.



Einbau

- Die Belüftungs-/Umluftklappen in die untere Gehäuseschale einführen.

Anmerkung: *Die Klappen verfügen über Wellen mit unterschiedlichem Durchmesser, die deren korrekte Montageposition bestimmen.*

- Die obere Schale des Belüftungs-/Umluftklappengehäuses montieren und mit den entsprechenden

Schrauben befestigen.

- Die gezahnten Bereiche der Belüftungs-/Umluftklappen einfügen.

Anmerkung: *Die gezahnten Bereiche enthalten eine Bezugskerbe, die ihre korrekte Montageposition bestimmt.*

- Den Steuerungshebel der Belüftungs-/Umluftklappen einfügen.
- Die Steuerungsübertragung der Belüftungs-/Umluftklappen auf den Hebel montieren.
- Die Halbschale des Luftförderers des Elektrogebläses montieren und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Den Kabelstrang der Klimanalage erneut auf das linke Halbgehäuse der Klimanalage montieren.
- Den Luftfördererblock des Elektrogebläses mit den Belüftungs-/Umluftklappen auf das linke Halbgehäuse der Klimaanlage montieren und mit den Schrauben und einer neuen Niet befestigen.
- Die untere/frontale Luftverteilungsklappe einfügen.
- Die obere Luftverteilungsklappe einfügen.
- Das rechte Halbgehäuse der Klimaanlage montieren und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Den Kabelstrang der Klimaanlage erneut auf dem rechten Halbgehäuse der Klimaanlage positionieren.
- Die Halterung des Fernschalters des Elektrogebläses zur Innenraumbelüftung mit der Sicherung zur Schlüsselversorgung montieren und mit den entsprechenden Schrauben befestigen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Fernschalter Elektrogebläse Innenraumbelüftung	J35
-	Sicherung Schlüsselversorgung	B10

- Die gezahnten Bereiche der Luftverteilungsklappen einfügen.

Anmerkung: *Die kleinen gezahnten Bereiche unter Bechtung der beim Ausbau gekennzeichneten Position einbauen.*

- Den zentralen gezahnten Bereich zur Steuerung der Luftverteilungsklappen montieren und mit der entsprechenden Schraube befestigen.
- Die Steuerungsübertragung der Luftverteilungsklappen montieren.
- Die Dichtungen des Klimaanlagengehäuses montieren.
- Die Frostschutzsensorzentrale auf das Klimaanlagengehäuse montieren und mit der entsprechenden Schraube befestigen.
- Den elektrischen Anschluß an die Frostschutzsensorzentrale anklemmen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Frostschutzsensor	K86

- Das Kabel des Frostschutzsensors in den Kabeldurchgang auf dem Klimaanlagengehäuse einführen.
- Die Befestigungsfeder mit dem Frostschutzsensor auf dem Klimaanlagenverdampfer einsetzen.
- **Mit Op. 5040C66 vervollständigen** KLIMAANLAGENVERDAMPFER - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse.
- **Mit Op. 5040B30 vervollständigen** Expansionsventil (Leitungsöffnung) - A.E.
- **Mit Op. 5040C58 vervollständigen** HEIZUNGSSTRAHLERHAHN der Klimaanlage - A.E.
- **Mit Op. 5040C54 vervollständigen** HEIZUNGSSTRAHLER der Klimaanlage - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse.
- Die Steuerungsübertragung des Heizungshahns durch den Kabeldurchlaß des Klimaanlagengehäuses führen und an den Heizungsstrahlerhahn anschließen.
- **Mit Op. 5040C34 vervollständigen** ELEKTROGEBLÄSE KLIMAANLAGE - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse
- Den Widerstand des Elektrogebläses montieren (**siehe Op. 5040C48** MOTORWIDERSTAND des Klimaanlagengebläses - A.E.).
- Die Halterung der Klimaanlagensteuerung auf den Bügel des Klimaanlagengehäuses montieren.
- Die Fassung der Beleuchtung des Schaltersteuerungsblocks einfügen.
- Den elektrischen Anschluß der Elektrogebläsesteuerung der Klimanalage anklemmen

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040C24)

	Benennung	Verbindungsstück
-	Elektrogebläsesteuerung Klimatisierung	H81

- Das Übertragungskabel der Belüftungs-/Umluftklappensteuerung anklemmen.
- Das Übertragungskabel der Luftverteilungsklappensteuerung anklemmen.

Anmerkung: *Nach dem Anschluß der Übertragungskabel zur Belüftungs-/Umluft- und Luftverteilungsklappensteuerung muß kontrolliert werden, ob die Klappen in den Endpositionen der entsprechenden Hebel die Luftdurchlässe perfekt schließen.*

- Das Kabel der Steuerungsübertragung des Heizungshahns anklemmen.

Anmerkung: *Nach dem Anklemmen des Übertragungskabel des Heizungshahns muß kontrolliert werden, ob der Heizungshahn bei Hebel in den Positionen Kaltluft und maximale Lufterhitzung jeweils ganz geschlossen und ganz geöffnet ist.*

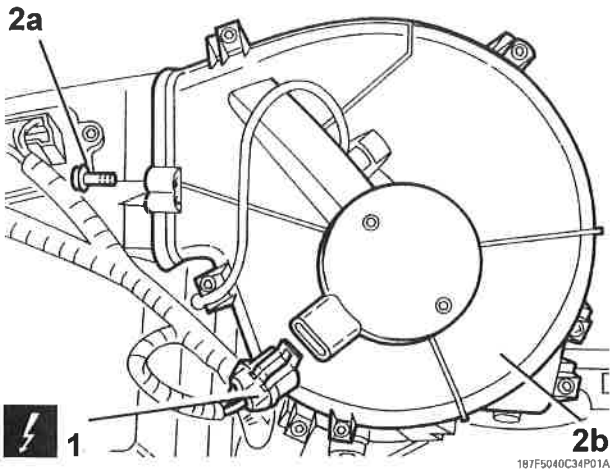
5040C34 - ELEKTROGEBLÄSE KLIMAANLAGE- A.E. BEI AUSGEBAUTEM HEIZUNGSGEHÄUSE

Ausbau

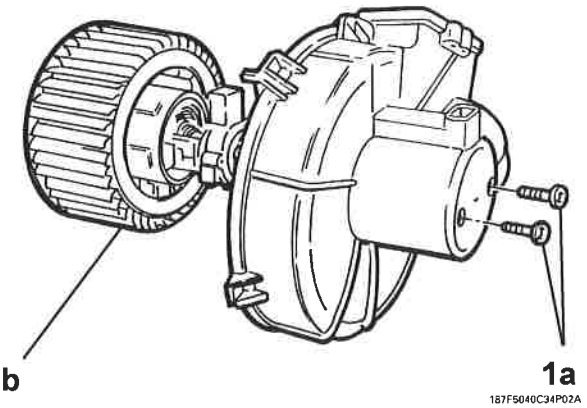
1. Den elektrischen Anschluß des Elektrogebläses der Innenraumbelüftung abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Elektrogebläse der Innenraumbelüftung	N85

2. Die Befestigungsschrauben (2a) der Außenschale des Luftförderers (2b) herausdrehen und diesen entfernen.



1. Die Schrauben (1a) herausdrehen, und den Elektrogebläsemotor der Klimaanlage (1b) entfernen.



Einbau

- Den Elektrogebläsemotor der Klimaanlage in die Außenschale des Luftförderers einbauen und diesen mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Außenschale des Luftförderers mit dem Elektrogebläse auf das Klimaanlagengehäuse montieren und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Den elektrischen Anschluß des Elektrogebläses der Innenraumbelüftung anklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Elektrogebläse Innenraumbelüftung	N85

5040C46 - KOMMUTATOR DES GEBLÄSEMOTORS DER KLIMAANLAGE- A.E. BEI AUSGEBAUTER STEUERUNGSHALTERUNG

Ausbau

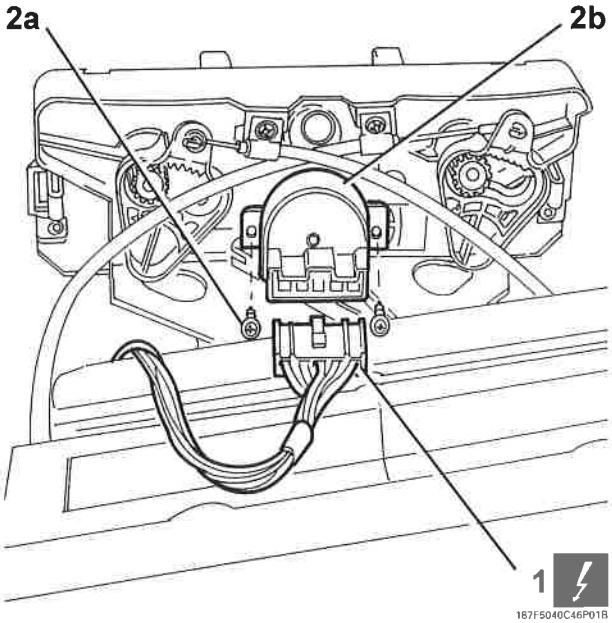
1. Den elektrischen Anschluß der Elektrogebläsesteuerung der Klimaanlage abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Elektrogebläsesteuerung der Klimaanlage	H81

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040C46)

2. Die Schrauben (2a) herausdrehen, und den Kommutator des Elektrogebläses (2b) entfernen



Einbau

- Den Kommutator des Elektrogebläses montieren und mit den Schrauben befestigen.
- Den elektrischen Anschluß der Elektrogebläsesteuerung der Klimaanlage anklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Elektrogebläsesteuerung Klimatisierung	H81

5040C48 - WIDERSTAND DES GEBLÄSEMOTORS DER KLIMAANLAGE - A.E.

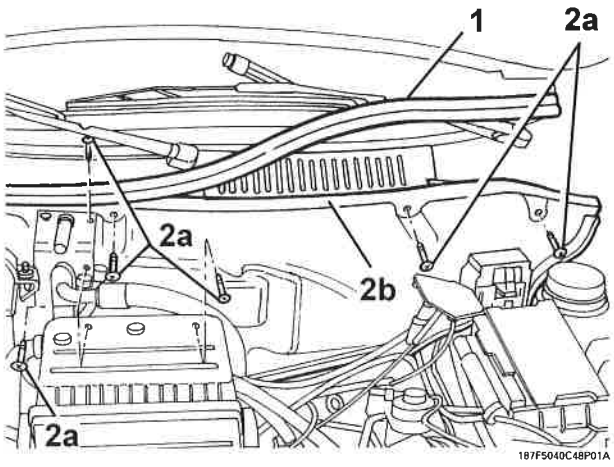
Ausbau

- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- **Op. 1048A10 durchführen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A. E.

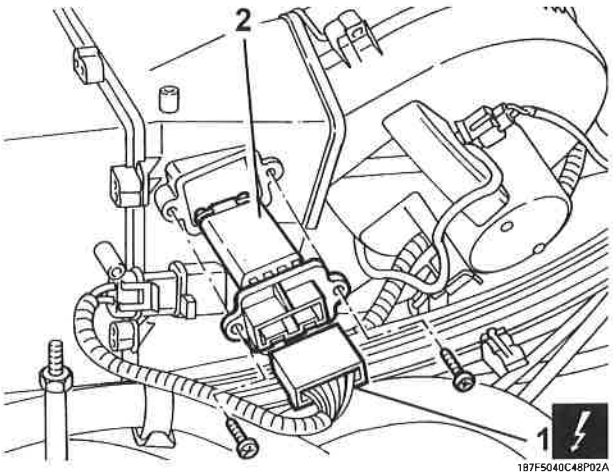
1. Motorraumdichtung teilweise abrücken.
2. Die Schrauben (2a) der Geräuschisolierung (2b) herausdrehen und diese entfernen.



1. Den elektrischen Anschluß der Elektrogebläseregulierung der Innenraumbelüftung abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Widerstand Elektrogebläseregulierung der Innenraumbelüftung	O30

2. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und den Motorwiderstand des Elektrogebläses entfernen.



Einbau

- Den Motorwiderstand des Elektrogebläses montieren und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Den elektrischen Anschluß an den Widerstand der Elektrogebläseregulierung der Innenraumbelüftung anklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Widerstand Elektrogebläseregulierung der Innenraumbelüftung	O30

- Geräuschisolierung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Motorraumdichtung anbringen.
- **Mit Op. 1048A10 vervollständigen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A. E.
- Minuspolklemme (-) an der Batterie anschließen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040C48)

Benennung	Verbindungsstück
- Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.

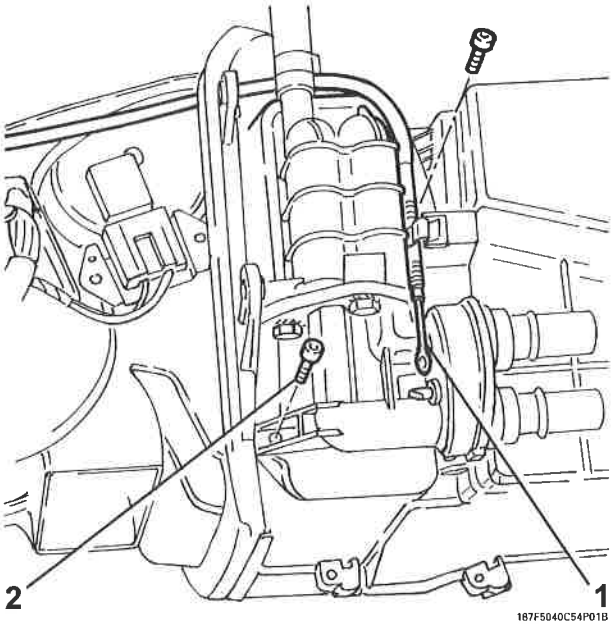
5040C54 - HEIZUNGSSTRAHLER DER KLIMAANLAGE - A.E. BEI AUSGEBAUTEM KLIMAANLAGENGEHÄUSE

Ausbau

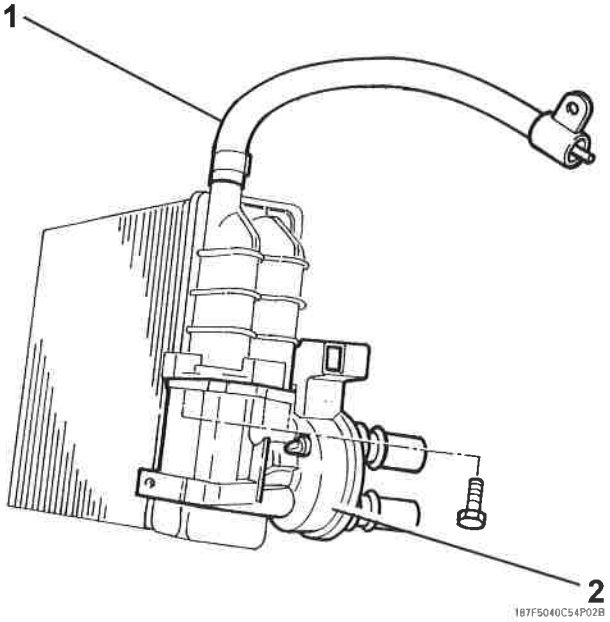
1. Die Dichtung abnehmen, und das Übertragungskabel zur Heizungshahnsteuerung abklemmen.

Anmerkung: *Vor dem Abnehmen der Dichtung deren Position kennzeichnen.*

2. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und den Heizungsstrahler herausziehen.



1. Das Entlüftungsrohr aus dem Heizungstrahler herausziehen.
2. Die Befestigungsschrauben des Strahlerhahns herausdrehen und diesen zusammen mit den Dichtungen entfernen.



Einbau

Anmerkung: *Vor dem erneuten Einbau des Strahlers prüfen, ob dieser beschädigt ist, und ob Risse vorhanden sind, die dessen Dichtigkeit beeinträchtigen könnten. Die gebogenen Laschen aufrichten.*

- Den Hahn mit den Dichtungten auf den Strahler montieren und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Das Entlüftungsrohr in den Heizungsstrahler einführen.
- Den Strahler in das Heizungsgehäuse einführen.
- Die Befestigungsschrauben des Heizungsstrahlers festschrauben.
- Das Kabel der Hahnsteuerungsübertragung anklemmen, und die Dichtung in die Befestigungsfeder einführen.

Anmerkung: *Die Dichtung in der ursprünglichen gekennzeichneten Position anbringen.*

5040C58 - HEIZUNGSSTRAHLERHAHN DER KLIMAANLAGE - A.E.

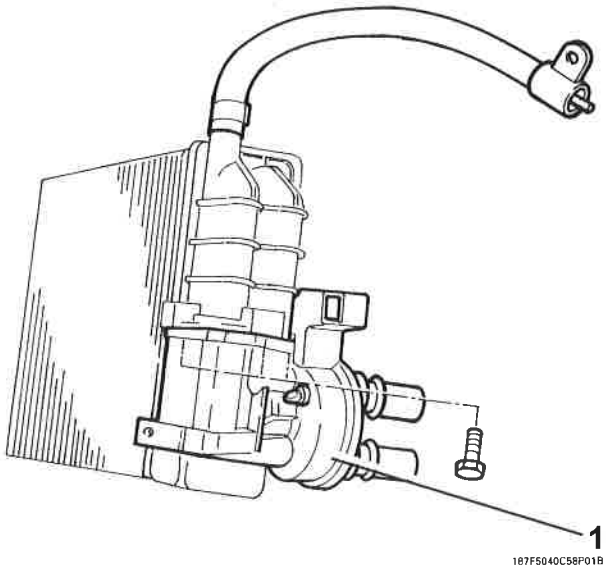
Ausbau

- **Op. 5040C10 durchführen** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - A.E.
- **Op. 5040C54 durchführen** HEIZUNGSSTRAHLER DER KLIMAANLAGE - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040C58)

1. Die Befestigungsschrauben des Strahlerhahns herausdrehen und diesen zusammen mit den Dichtungen entfernen.



Einbau

- Den Hahn mit den Dichtungen auf den Strahler montieren und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- **Mit Op. 5040C54 vervollständigen** HEIZUNGSSTRAHLER DER KLIMAANLAGE- A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse.
- **Mit Op. 5040C10 vervollständigen** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - A.E.

5040C64 - KLIMAANLAGEN-VERDAMPFER - A.E.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

Ausbau

- **Op. 5530B10 durchführen** BATTERIE - A.E.
- **Op. 5040A10 durchführen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- **Op. 1048A10 durchführen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.
- **Op. 5050B38 durchführen** Baugruppe VORDERER SCHEIBENWISCHER - A.E. oder Reparatur.
- **Op. 5040C10 durchführen** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - A.E.

Die abgetrennten Leitungsanschlüsse des Kühlkreislaufs der Klimanalage mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

- **Op. 5040C54 durchführen** HEIZUNGSSTRAHLER der Klimaanlage - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse.
- **Op. 5040C66 durchführen** VERDAMPFER der Klimaanlage - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse.

Den Kommpressor und die übrigen Bauteile des Kühlkreislaufs der Klimaanlage nur für den für die Eingriffe absolut erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.

Einbau

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse des Kühlkreislaufs der Klimaanlage bei jedem Ausbau auswechseln. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Anschlußgewinde mit Frostschutzöl schmieren.

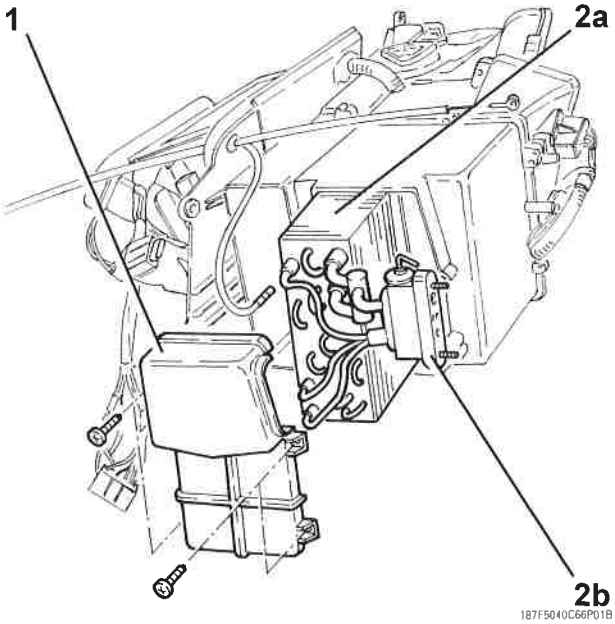
- **Mit Op. 5040C66 vervollständigen** VERDAMPFER der Klimaanlage - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse.
- **Mit Op. 5040C54 vervollständigen** HEIZUNGSSTRAHLER der Klimaanlage - A.E. bei ausgebauter Klimaanlage.
- **Mit Op. 5040C10 vervollständigen** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - A.E.
- **Mit Op. 5050B38 vervollständigen** Baugruppe VORDERER SCHEIBENWISCHER- A.E. oder Reparatur.
- **Mit Op. 1048A10 vervollständigen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.
- **Mit Op. 5040A10 vervollständigen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- **Mit Op. 5530B10 vervollständigen** BATTERIE - A.E.

5040C66 - KLIMAANLAGEN-VERDAMPFER - A.E. BEI AUSGEBAUTEM GEHÄUSE

Ausbau

- Den Heizungsstrahler einschließlich Hahn entfernen (**siehe Op. 5040C54** HEIZUNGSSTRAHLER der Klimaanlage - A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse).

1. Die Befestigungsschrauben herausdrehen, und die Abdeckung des Klimaanlagenverdampfers entfernen.
2. Den Frostschutzsensor abnehmen, und den Verdampfer (2a) mit dem Expansionsventil (2b) aus dem Klimaanlagengehäuse herausziehen.



(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 5040C66)

- Das Expansionsventil aus dem Verdampfer entfernen (**siehe Op. 5040B30** EXPANSIONSVENTIL (Leitungsöffnung) - A.E.).

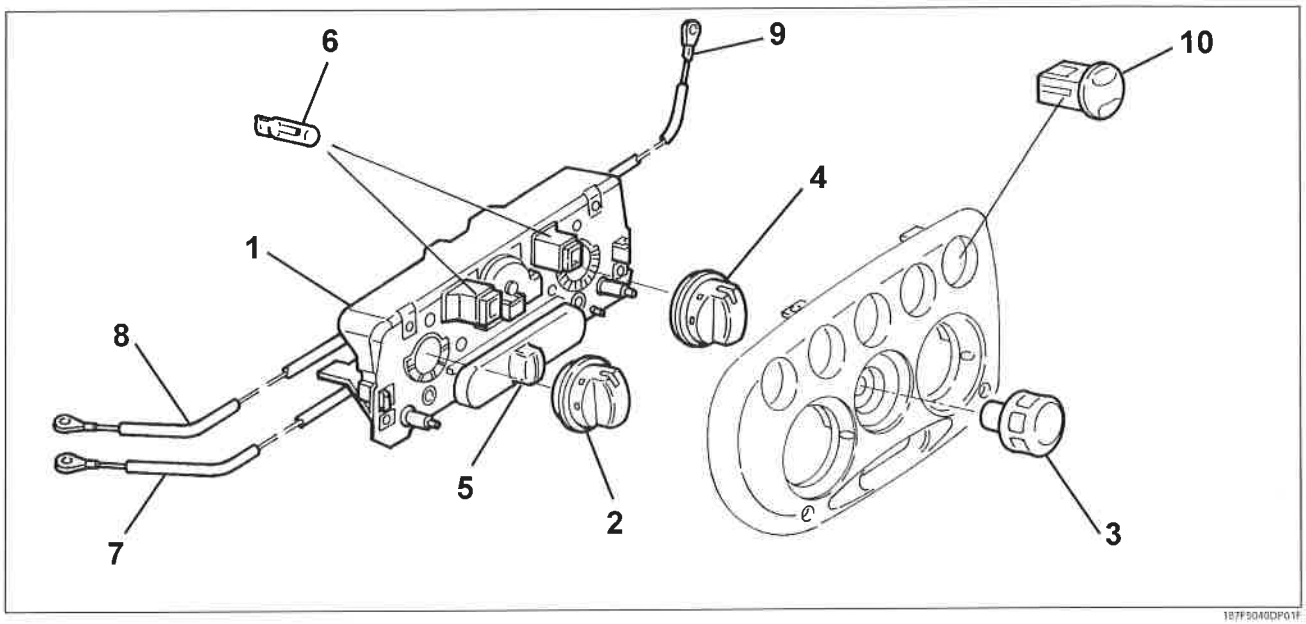
Den Kompressor und die übrigen Bauteile des Kühlkreislaufs der Klimaanlage nur für den für die Eingriffe absolut erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.

Einbau

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse des Klimaanlagenkühlkreislaufs bei jedem Ausbau auswechseln. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Anschlußgewinde mit Frostschutzöl schmieren.

- Das Expansionsventil auf den Verdampfer montieren(**siehe Op. 5040B30** EXPANSIONSVENTIL (Leitungsöffnung) - A.E.).
- Den Verdampfer mit dem Expansionsventil in das Klimaanlagengehäuse einführen.
- Den Frostschutzsensor auf dem Klimaanlagenverdampfer einsetzen.
- Die Abdeckung auf den Verdampfer montieren und diesen mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Den Heizungsstrahler einschließlich Hahn montieren (**siehe Op. 5040C54** HEIZUNGSSTRAHLER der Klimaanlage -A.E. bei ausgebautem Klimaanlagengehäuse).

5040D - KLIMAANLAGENSTEUERUNGEN GESAMTANSICHT



Pos.	Benennung
1	HALTERUNG KLIMAANLAGENSTEUERUNG (K.A.)
2	HEBEL LUFTTEMPERATURREGULIERUNG (K.A.)
3	HEBEL ELEKTROGEBLÄSEREGULIERUNG (K.A.)
4	HEBEL LUFTVERTEILUNG (K.A.)
5	HEBEL AUSSENLUFT-/UMLUFTSTEUERUNG (K.A.)
6	LAMPE BELEUCHTUNG IDEOGR. KLIMAANLAGENSTEUERUNG.
7	STEUERUNGSÜBERTRAGUNG BELÜFTUNGS-/UMLUFTKLAPPE. (K.A.)
8	STEUERUNGSÜBERTRAGUNG LUFTVERTEILUNGSKLAPPE (K.A.)
9	STEUERUNGSÜBERTAGUNG HEIZUNGSHAHN (K.A.)
10	SCHALTER KLIMAANLAGENEINSCHALTUNG (K.A.)

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5040D11	Halterung Klimaanlagensteuerung - A.E. oder Aust. bei ausgebautem Instrumentenbrett	
5040D28	Lampe/n Beleuchtung Ideogramme Klimatisierung - S.R.034ft23a	
5040D35	Steuerungsübertragung Belüftungs-/Umluftklappe - A.E.	
5040D38	Steuerungsübetragung Luftverteilungsklappe - A.E. bei ausgebauter Steuerungshalterung	
5040D44	Steuerungsübertragung Hahn - A.E.	
5040D64	Manueller Schalter (einer) Klimaanlagensteuerung - A.E.	

OPERATIONEN

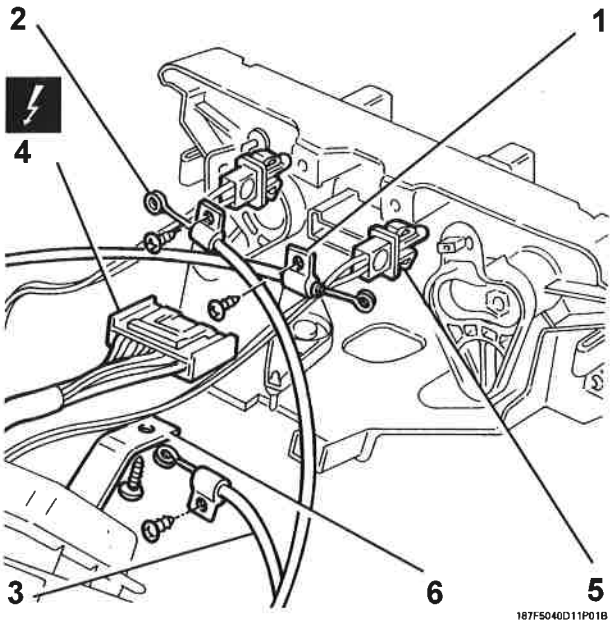
5040D11 - HALTERUNG KLIMAANLAGENSTEUERUNG - A.E. ODER AUST. BEI AUSGEBAUTEM INSTRUMENTENBRETT

Ausbau

1. Die Befestigungsschraube der Dichtung herausdrehen, und das Übertragungskabel der Heizungshahnsteuerung herausziehen.
2. Die Befestigungsschraube der Dichtung herausdrehen, und das Kabel der Steuerungsübertragung der Luftverteilungsklappe herausziehen.
3. Die Befestigungsschraube der Dichtung herausdrehen, und das Kabel der Übertragungsteuerung der Belüftungs-/Umluftklappe herausziehen.
4. Den elektrischen Anschluß der Elektrogebläsesteuerung der Klimaanlage abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
4	Steuerung des Elektrogebläses der Klimatisierung	H81

5. Die Fassung der Beleuchtung des Schaltersteuerungsblocks herausziehen.
6. Die Halterung der Klimaanlagensteuerungen vom Bügel trennen und entfernen.



Einbau

- Die Halterung der Klimanalagensteuerungen auf den Bügel des Klimanalagengehäuses montieren.
- Die Fassung des Schaltersteuerungsblocks einfügen.
- Den elektrischen Anschluß der Elektrogebläsesteuerung der Klimatisierung anklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Elektrogebläsesteuerung der Klimatisierung	H81

- Das Übertragungskabel der Belüftungs-/Umluftklappensteuerung anklemmen.
- Das Übertragungskabel der Luftverteilungsklappensteuerung anklemmen.

Anmerkung: *Nach dem Anschluß der Übertragungskabel Belüftungs-/Umluft- und Luftverteilungsklappensteuerung kontrollieren, ob die Klappen bei den Endpositionen der entsprechenden Hebel den Luftstrom perfekt abschließen.*

- Das Übertragungskabel der Heizungshahnsteuerung anklemmen.

Anmerkung: *Nach dem Anschluß des Übertragungskabels der Heizungshahnsteuerung kontrollieren, ob der Heizungshahn beim Hebel in den Positionen Kaltluft und maximale Lufterwärmung jeweils ganz geschlossen und ganz geöffnet ist.*

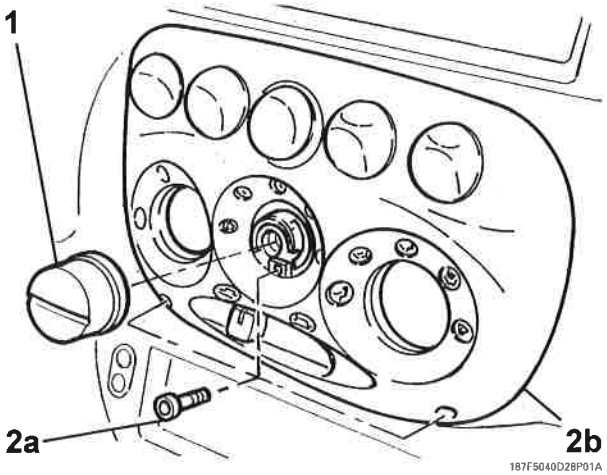
5040D28 - LAMPE/N BELEUCHTUNG IDEOGRAMMI KLIMATISIERUNG - A.E.

Ausbau

- Die Motorhaube öffnen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

1. Den Hebel der Elektrogebläsesteuerung herausziehen.
2. Die Befestigungsschrauben (2a) des Schaltersteuerungsblocks (2b) herausdrehen.



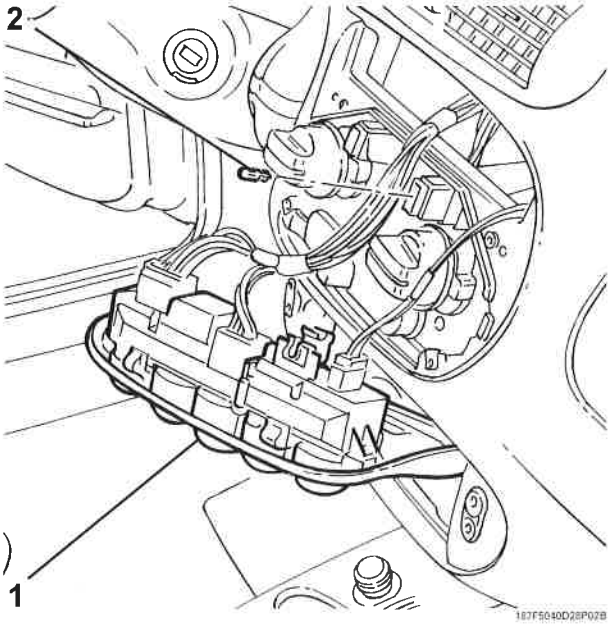
1. Den Schaltersteuerungsblock entfernen.

Den Schaltersteuerungsblock aus dem unteren Bereich herausziehen, um die oberen Rückhaltelaschen freizugeben.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040D28)

2. Aus der Lampenfassung die eingerastete Lampe herausziehen.



Einbau

- Die neue Lampe in die Lampenfassung einrasten lassen.
- Die Schaltersteuerungsgruppe erneut positionieren.

Den Schaltersteuerungsblock vom oberen Bereich aus einführen, umd die Rückhaltelaschen einzuhängen.

- Die Befestigungsschrauben des Schaltersteuerungsblocks festschrauben.
- Den Steuerhebel des Elektrogebläses einfügen.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

Benennung	*Verbindungsstück*
Batterie	A1

- Motorhaube schließen.

5040D35 - STEUERUNGSÜBERTRAGUNG BELÜFTUNGS-/UMLUFTKLAPPE - A.E.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

Ausbau

- **Op. 5530B10 durchführen** BATTERIE - A.E.
- **Op. 5040A10 durchführen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- **Op. 1048A10 durchführen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.
- **Op. 5050B38 durchführen** Baugruppe VORDERER SCHEIBENWISCHER - A.E. oder Reparatur.
- **Op. 5040C10 durchführen** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - A.E.

Die abgetrennten Leitungsanschlüsse des Kühlkreislaufs der Klimaanlage mit Abdichtungskappen verschließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Anlage zu verhindern.

- Die Steuerungsübertragung der Belüftungs-/Umluftklappe aus der Halterung der Klimaanlagensteuerungen ausbauen (**siehe Op. 5040D11** KLIMAANLAGENSTEUERUNGSHALTERUNG - A.E. oder Aust. bei ausgebautem Instrumentenbrett).
- Die Steuerungsübertragung der Belüftungs-/Umluftklappe aus dem Klimaanlagengehäuse ausbauen (**siehe Op. 5040C24** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - Auseinanderbau und Zusammenbau an der Werkbank).

Den Kompressor und die übrigen Bauteile des Kühlkreislaufs der Klimaanlage nur für den für die Eingriffe absolut erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.

Einbau

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse des Kühlkreislaufs der Klimaanlage bei jedem Ausbau austauschen. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Anschlußgewinde mit Frostschutzöl schmieren.

- Die Steuerungsübertragung der Belüftungs-/Umluftklappe auf das Klimanalagengehäuse montieren (**siehe Op. 5040C24** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - Auseinanderbau und Zusammenbau an der Werkbank).
- Die Übertragungssteuerung der Belüftungs-/Umluftklappe auf die Halterung der Klimaanlagensteuerung montieren (**siehe Op. 5040D11** HALTERUNG Klimaanlagensteuerung - A.E. oder Aust. bei ausgebautem Instrumentenbrett).

Anmerkung: *Nachdem das Übertragungskabel der Belüftungs-/Umluftklappensteuerungs angeklemmt worden ist, muß kontrolliert werden, ob die Klappen in den Endpositionen des Hebels den Luftdurchlaß perfekt abschließen.*

- **Mit Op. 5040C10 vervollständigen** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - A.E.
- **Mit Op. 5050B38 vervollständigen** Baugruppe VORDERER SCHEIBENWISCHER- A.E. oder Reparatur.
- **Mit Op. 1048A10 vervollständigen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A. E.
- **Mit Op. 5040A10 vervollständigen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- **Mit Op. 5530B10 vervollständigen** BATTERIE - A.E.

5040D38 - STEUERUNGSÜBERTRAGUNG LUFTVERTEILUNGSKLAPPE - A.E. BEI AUSGEBAUTER STEUERUNGSHALTERUNG

Ausbau

- Die Steuerungsübertragung der Luftverteilungsklappe vom Klimaanlagengehäuse abmontieren (**siehe Op. 5040C24** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - Auseinanderbau und Zusammenbau an der Werkbank).

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040D38)

Einbau

- Die Steuerungsübertragung der Luftverteilungsklappe auf das Klimaanlagengehäuse montieren (**siehe Op. 5040C24** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - Auseinanderbau und Zusammenbau an der Werkbank).

5040D44 - ÜBERTRAGUNG HAHNSTEUERUNG - A.E.

Die vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten (siehe GRUPPE 50 - ACHTUNG).

Ausbau

- **Op. 5530B10 durchführen** BATTERIE - A.E.
- **Op. 5040A10 durchführen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage- Entwässern und Neubefüllen.
- **Op. 1048A10 durchführen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A. E.
- **Op. 5050B38 durchführen** Bauteil VORDERER SCHEIBENWISCHER - A.E. oder Reparatur.
- **Op. 5040C10 ausführen** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - A.E.

Die abgetrennten Leitungsanschlüsse des Kühlkreislaufs der Klimanalge mit Abdichtungskappen schließen, um das Eintreten von Feuchtigkeit und Verunreinigungen in die Analge zu verhindern.

- Die Steuerungsübertragung des Heizungshahns aus der Halterung der Klimaanlagensteuerungen ausbauen (**siehe Op. 5040D11** HALTERUNG Klimaanlagensteuerung- A.E. oder Aust. bei ausgebautem Instrumentenbrett).
- Die Steuerungsübertragung des Heizungshahns aus dem Klimaanlagengehäuse ausbauen (**siehe Op. 5040C24** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - Auseinanderbau und Zusammenbau an der Werkbank).

Den Kompressor und die übrigen Bauteile des Kühlkreislaufs der Klimaanlage nur für den für die Eingriffe absolut erforderlichen Zeitraum ausgebaut lassen.

Einbau

Die OR-Ringe der Leitungsanschlüsse des Kühlkreislaufs bei jedem Ausbau auswechseln. Ausschließlich grüne OR-Ringe verwenden, die mit der Kühlflüssigkeit R134a kompattibel sind. Die Anschlußgewinde mit Frostschutzöl schmieren.

- Die Steuerungsübertragung des Heizungshahns auf das Klimanalagengehäuse montieren (**siehe Op. 5040C24** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - Auseinanderbau und Zusammenbau an der Werkbank).
- Die Steuerungsübertragung des Heizungshahns auf die Halterung der Klimaanlagensteuerung montieren (**siehe Op. 5040D11** HALTERUNG Klimaanlagensteuerung - A.E. oder Aust. bei ausgebautem Instrumentenbrett).

Anmerkung: *Nach dem Anschluß des Übertragungskabels zur Heizungshahnsteuerung kontrollieren, ob der Heizungshahn beim Hebel in den Positionen Kaltluft und maximale Lufterwärmung jeweils ganz geschlossen und ganz geöffnet ist.*

- **Mit Op. 5040C10 vervollständigen** KLIMAANLAGENGEHÄUSE - A.E.
- **Mit Op. 5050B38 vervollständigen** Bauteil VORDERER SCHEIBENWISCHER - A.E. oder Reparatur.
- **Mit Op. 1048A10 vervollständigen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A. E.
- **Mit Op. 5040A10 vervollständigen** KÜHLKREISLAUF der Klimaanlage - Entwässern und Neubefüllen.
- **Mit Op. 5530B10 vervollständigen** BATTERIE - A.E.

5040D64 - MANUELLER SCHALTER (EINER) KLIMAANLAGENSTEUERUNG - A.E.

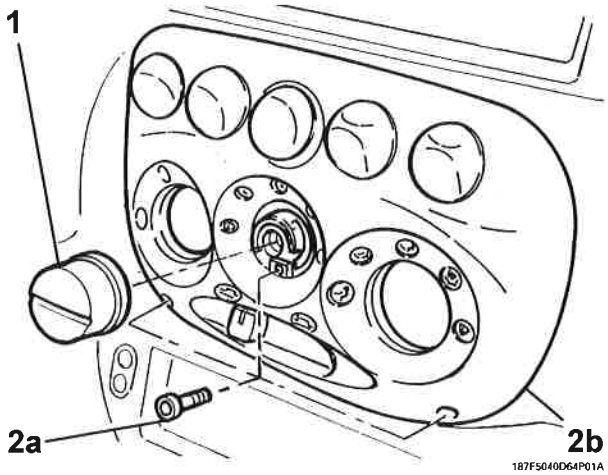
Ausbau

- Die Motorhaube öffnen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

1. Den Hebel zur Elektrogebläsesteuerung herausziehen.
2. Die Befestigungsschrauben (2a) des Schaltersteuerungsblocks (2b) herausdrehen und diesen herausziehen.

Den Schaltersteuerungsblock vom unteren Bereich aus herausziehen, um die oberen Rückhaltelaschen freizulegen.



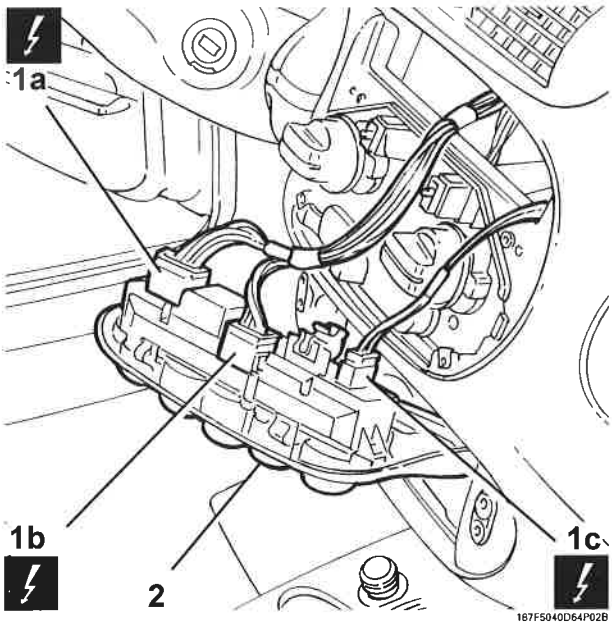
1. Die elektrischen Anschlüsse (1a), (1b) e (1c) abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1a	Scahaltersteuerungsblock	H90[A]
1b	Schaltersteuerungsblock	H90[A]
1c	Schaltersteuerungsbkock	H90[C]

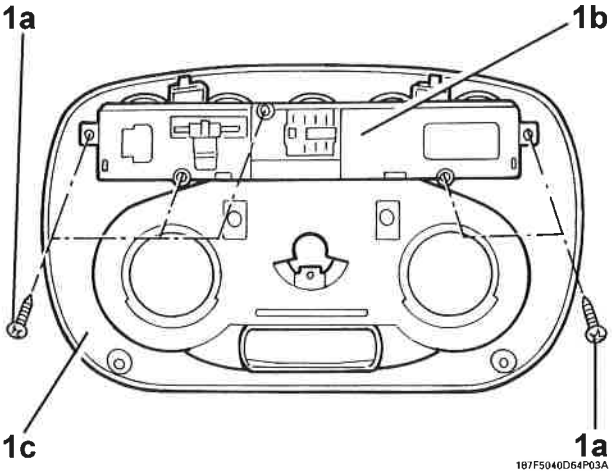
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5040D64)

2. Die Verkabelung abklemmen, und den Schaltersteuerungsblock entfernen.



1. Die Schrauben (1a) herausdrehen, und den Schalterträgerbügel (1b) von der Blende (1c) entfernen.



- Den Schalter zur Klimaanlagensteuerung vom Schalterträgerbügel entfernen.

Einbau

- Den Schalter zur Klimaanlagensteuerung auf den Schalterträgerbügel montieren.
- Den Schalterträgerbügel auf die Blende montieren und mit den Schrauben befestigen.
- Den Schaltersteuerungsblock erneut positionieren. und die elektrischen Anschlüsse anklemmen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Schaltersteuerungsblock	H90[A]
-	Schaltersteuerungsblock	H90[A]
-	Schaltersteuerungsblock	H90[C]

- Die Verkabelung anklemmen, und den Schaltersteuerungsblock montieren.

Den Schaltersteuerungsblock vom oberen Bereich aus einfügen, um die Rückhaltelaschen einzuhängen.

- Die Befestigungsschrauben des Schaltersteuerungsblocks festschrauben.
- Den Steuerhebel des Elektrogebläses einführen.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Motorhaube schließen.

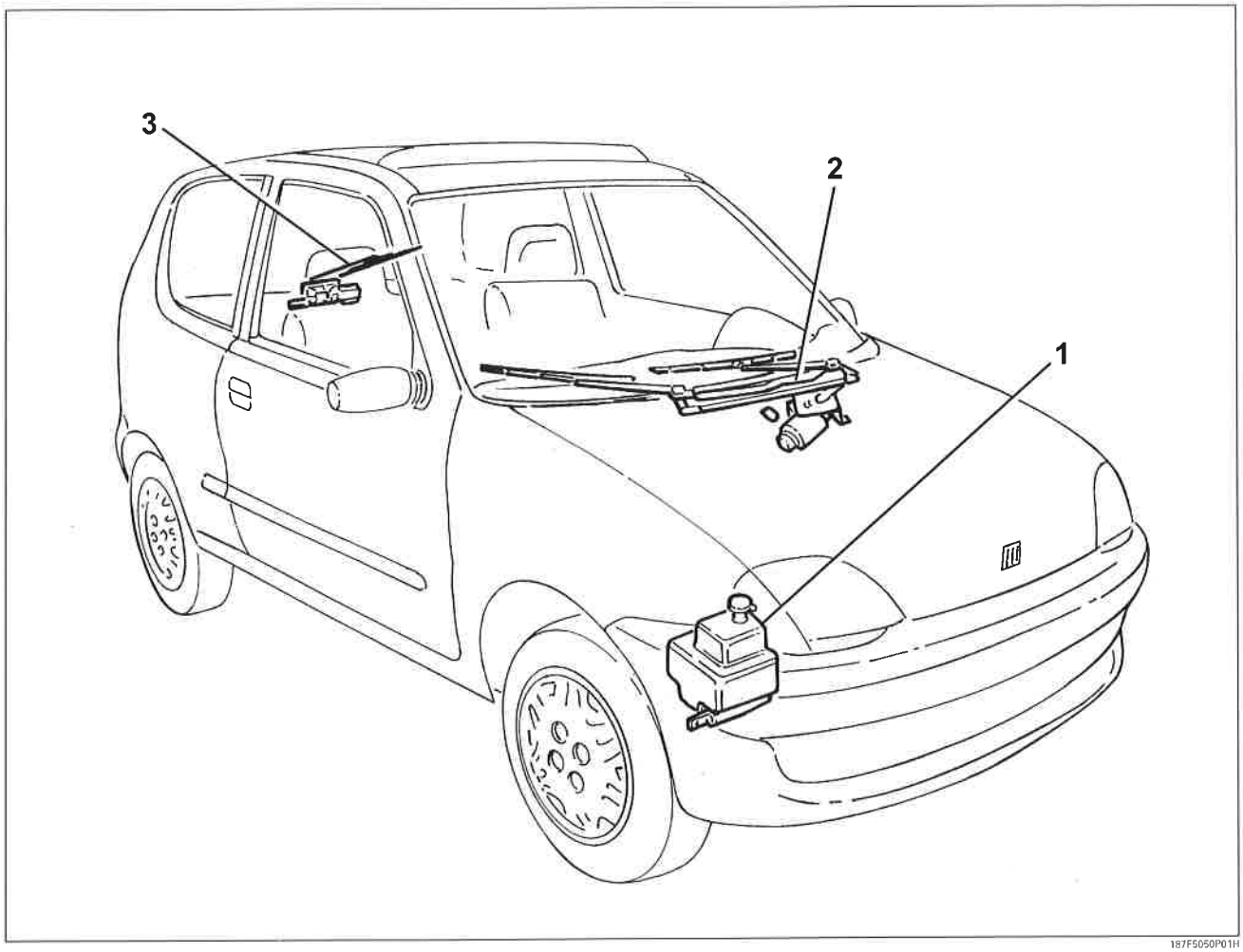
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5050A	Behälter für Scheibenwascher und Scheinwerferreinigungsanlage	
5050B	Frontscheibenwisch/-wascher	
5050C	Heckscheibenwisch/-wascher	

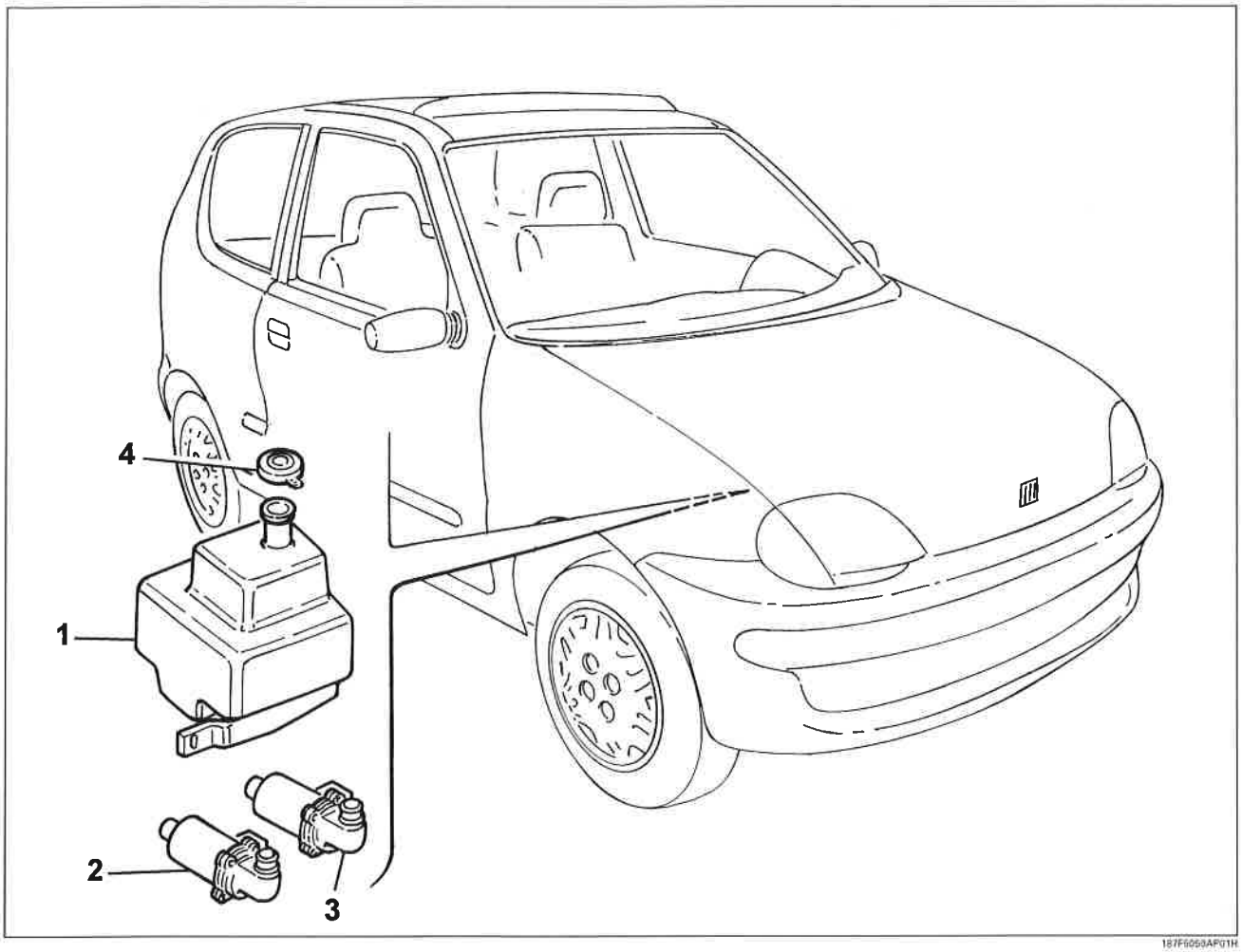
GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F5050P01H

Pos.	Benennung	Baugr.
1	BEHÄLTER FÜR SCHEIBENWASCHER UND SCHEINWERFERREINIGUNGSANLAGE	5050A
2	FRONTSCHEIBENWISCH/-WASCHER	5050B
3	HECKSCHEIBENWISCH/-WASCHER	5050C

5050A - BEHÄLTER FÜR SCHEIBENWASCHER UND SCHEINWERFERREINIGUNGSANLAGE GESAMTANSICHT



187F5050AP01H

Pos.	*Benennung*
1	BEHÄLTER FÜR SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEIT
2	ELEKTROPUMPE FÜR FRONTSCHEIBENWASCHER (EINSTUFIG)
3	ELEKTROPUMPE FÜR HECKSCHEIBENWASCHER (EINSTUFIG)
4	VERSCHLUSS FÜR SCHEIBENWASCHBEHÄLTER

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
5050A10	**Behälter (im Motorraum) für Scheibenwaschflüssigkeit - A.E.**	
5050A14	**Verschluß des Behälters (im Motorraum) oder Sensor für Niveau der Scheibenwaschflüssigkeit - Prüfen und evtl. nachfüllen**	

OPERATIONEN

5050A10 - BEHÄLTER (IM MOTORRAUM) DER SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEIT - A.E.

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Den Verschluß vom Scheibenwaschbehälter abnehmen (**siehe Op. 5050A14** VERSSCHLUSS des Behälters (im Motorraum) oder Sensor für Niveau der Waschflüssigkeit - Prüfen und evtl. nachfüllen).
- Fahrzeug anheben.
- Rechtes Vorderrad abmontieren (**siehe Op. 4450B10** VORDERRAD (ein) - A.E.).
- Radlaufverkleidung vorn rechts ausbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).

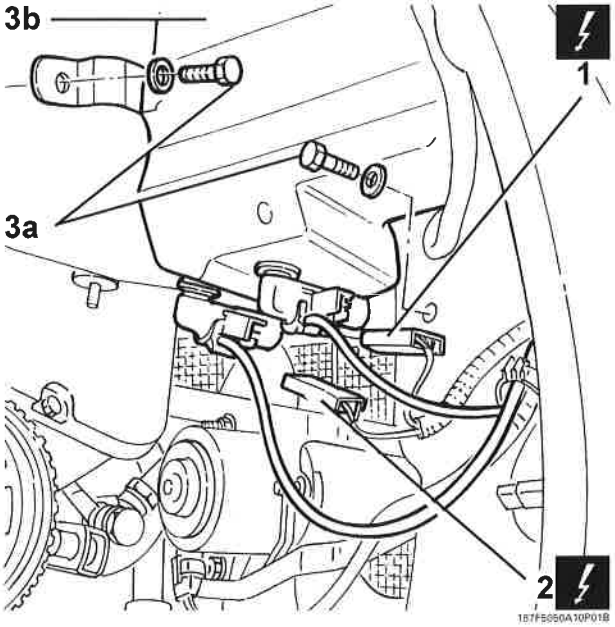
1. Die elektrische Verbindung von der Frontscheibenwaschpumpe abklemmen

	Benennung	*Verbindungsstück*
1	Elektromotor für Frontscheibenwaschpumpe	N20

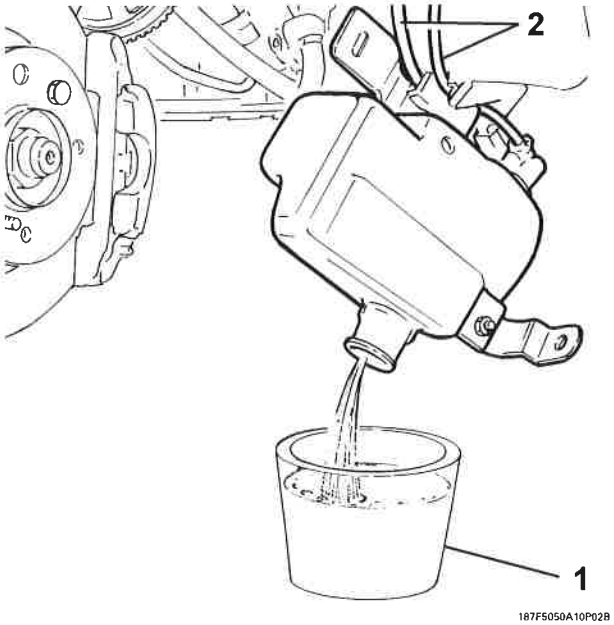
2. Die elektrische Verbindung von der Heckscheibenwaschpumpe abklemmen

	Benennung	*Verbindungsstück*
2	Elektromotor für Heckscheibenwaschpumpe	N21

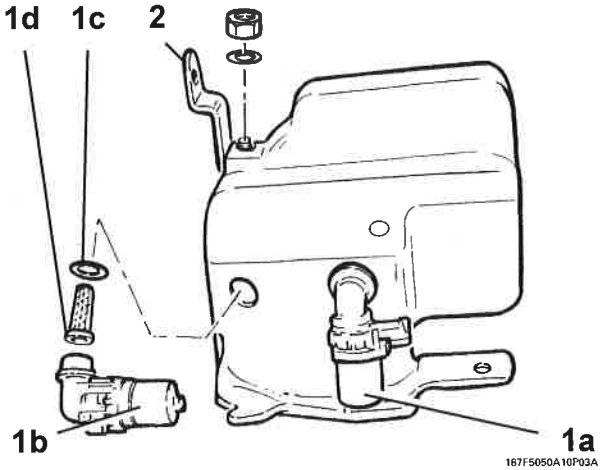
3. Die Schrauben (3a) des Scheibenwaschbehälters (3b) herausdrehen.



1. Waschflüssigkeit in einen sauberen Behälter gießen.
2. Die Schlauchleitungen des Front- und Heckscheibenwaschers abziehen.



1. Die Elektropumpen des Frontscheibenwaschers (1a) und Heckscheibenwaschers (1b) im Uhrzeigersinn drehen und sie samt Dichtungen (1c) und Filter (1d) vom Behälter trennen.
2. Die Mutter abschrauben und den Bügel vom Scheibenwaschbehälter abnehmen.



Einbau

- Den Bügel am Scheibenwaschbehälter anbringen und mit der entsprechenden Mutter befestigen.
- Die Elektropumpen für Front- und Heckscheibenwischer samt Filter und Dichtungen anbringen und sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn blockieren.
- Den Scheibenwaschbehälter im Radkasten positionieren und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Schlauchleitungen für Front- und Heckscheibenwascher an den Elektropumpen anschließen.
- Den Elektromotor der Frontscheibenwaschpumpe anschließen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5050A10)

	Benennung	Verbindungsstück
-	Elektromotor der Scheibenwaschpumpe	N20

- Den Elektromotor der Heckscheibenwaschpumpe anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Elektromotor der Heckscheibenwaschpumpe	N21

- Radlaufverkleidung vorne rechts wieder einbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- Rechtes Vorderrad wieder anmontieren (siehe Op. 4450B10 VORDERRAD (ein) - A.E.).
- Fahrzeug herunterlassen.
- Die vorgeschriebene Scheibenwaschflüssigkeit in den Behälter gießen und den Verschluß anbringen (**siehe Op. 5050A14** VERSCHLUSS des Behälters (im Motorraum) oder Sensor für Niveau der Scheibenwaschflüssigkeit - Prüfen und evtl. nachfüllen).
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

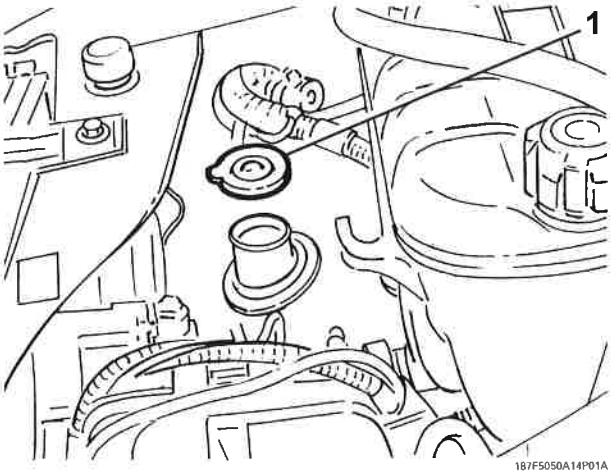
	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5050A14 - VERSCHLUSS DES BEHÄLTERS (IM MOTORRAUM) ODER SENSOR FÜR NIVEAU DER SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEIT - PRÜFEN UND EVTL. NACHFÜLLEN

- Die Motorhaube öffnen.

1. Verschluß vom Scheibenwaschbehälter abziehen und entfernen.

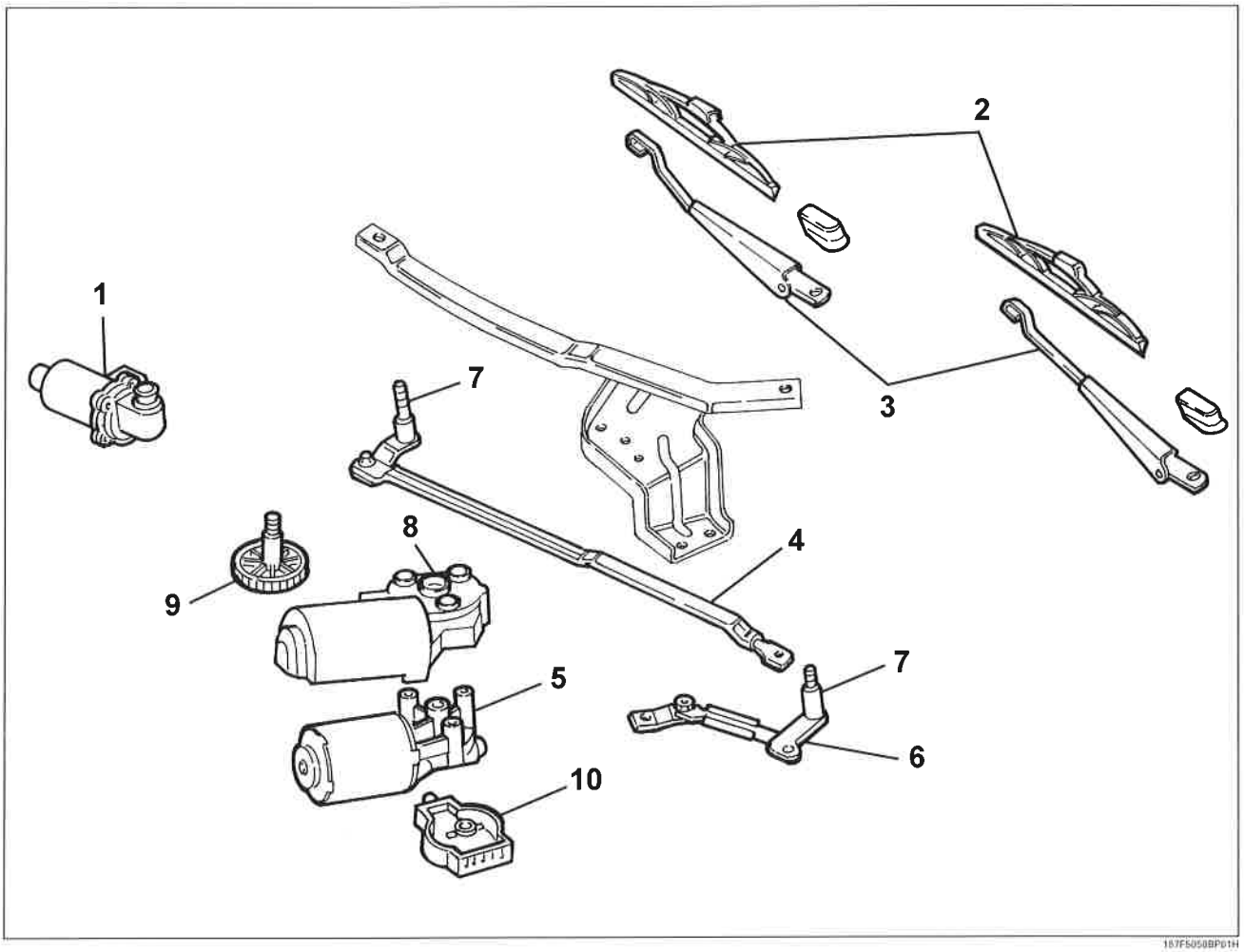


- Scheibenwaschbehälter mit Hilfe eines Trichters mit folgender Flüssigkeit füllen

	Typ	Bauteil	Benennung	Menge
-	Flüssigkeit (l)	BEHÄLTER FÜR SCHEIBEN-WASCH-FLÜSSIGKEIT	Arexons DP1 (CUNA 956-11)	1,8

- Den Verschluß auf Beschädigungen prüfen.
- Den Verschluß vollständig am Scheibenwaschbehälter aufdrücken.
- Motorhaube schließen.

5050B - FRONTSCHEIBENWISCH/-WASCHER GESAMTANSICHT



187F5050BP01H

Pos.	*Benennung*
-	SPRITZDÜSEN DES FRONTSCHEIBENWASCHERS
-	DICHTUNGEN DES FRONTSCHEIBENWASCHERS
1	ELEKTROPUMPE FÜR FRONTSCHEIBENWASCHER (EINSTUFIG)
-	DICHTUNG FÜR ELEKTROPUMPE DES FRONTSCHEIBENWASCHERS
2	WISCHBLATT/BLÄTTER FÜR FRONTSCHEIBENWISCHER
3	ARM/ARME FÜR FRONTSCHEIBENWISCHER
4	PANTOGRAPH-WISCHERARM FÜR FRONTSCHEIBENWISCHER
-	FRONTSCHEIBENWISCHER KOMPLETT
5	FRONTSCHEIBENWISCHERMOTOR
6	KURBELTRIEB FÜR FRONTSCHEIBENWISCHER
7	BOLZEN FÜR FRONTSCHEIBENWISCHER, WISCHERANSCHLUSS
8	SCHUTZABDECKUNG FÜR FRONTSCHEIBENWISCHERMOTOR
9	UNTERSETZUNGSZAHNRAD FÜR FRONTSCHEIBENWISCHER
10	INTERVALLGEBER FÜR FRONTSCHEIBENWISCHER

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5050B10	Spritzdüsen des Frontscheibenwaschers - A.E., Reinigung und/oder Einstellung	
5050B20	Elektropumpe des Frontscheibenwaschers - A.E.	
5050B28	Wischblatt/-blätter des Frontscheibenwischers - A.E.	
5050B32	Arm/e des Frontscheibenwischers - A.E.	
5050B38	Baugruppe Frontscheibenwischer - A.E. oder Instandsetzung	
5050B40	Motor für Frontscheibenwischer - A.E. - Einschl. Erneu. des Untersetzungszahnrades	
5050B42	Motor für Frontscheibenwischer - A.E.	
5050B46	Untersetzungszahnrad - A.E. bei ausgebautem Motor	
5050B50	Intervallgeber für Frontscheibenwischermotor - A.E. bei ausgebautem Motor	
5050B52	Intervallgeber für Frontscheibenwischermotor - A.E.	

OPERATIONEN

5050B10 - SPRITZDÜSEN FÜR FRONTSCHEIBENWASCHER - A.E. REINIGUNG UND/ODER EINSTELLUNG

Ausbau

- Die Motorhaube öffnen.
- Den Schlauch der Frontscheibenwaschanlage von der Spritzdüse abziehen.
- Die Spritzdüse der Frontscheibenwaschanlage aus der Motorhaube nehmen.

Einbau

- Prüfen, daß die Spritzdüse nicht beschädigt oder verstopft ist.
- Die Spritzdüse der Frontscheibenwaschanlage in die Motorhaube einsetzen.
- Den Schlauch der Frontscheibenwaschanlage an die Spritzdüse anschließen.
- Motorhaube schließen.
- Die Spritzdüse der Frontscheibenwaschanlage einstellen.

Anmerkung: *Die Spritzdüsen der Frontscheibenwaschanlage sind so einzustellen, daß der Spritzstrahl an den höchsten von den Wischblättern beschriebenen Stellen auftrifft.*

5050B20 - ELEKTROPUMPE DES FRONTSCHEIBENWASCHERS - A.E.

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- Verschluß des Scheibenwaschbehälters entfernen und den Behälter mit einer Spritze entleeren (**siehe Op. 5050A14** VERSCHLUSS des Behälters (im Motorraum) oder Sensor für Niveau der Scheibenwaschflüssigkeit - Prüfen und evtl. nachfüllen).
- Fahrzeug anheben.
- Rechtes Vorderrad abmontieren (**siehe Op. 4450B10** VORDERRAD (ein) - A.E.).
- Radlaufverkleidung vorne rechts ausbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).

1. Die elektrische Verbindung von der Frontscheibenwaschpumpe abklemmen

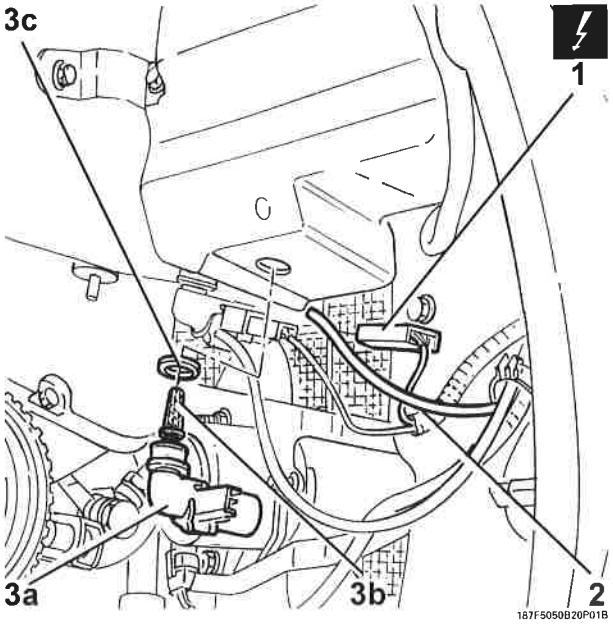
	Benennung	Verbindungsstück
1	Elektromotor für Scheibenwaschpumpe	N20

2. Schlauch der Frontscheibenwaschanlage von der Elektropumpe abziehen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5050B20)

3. Elektropumpe des Frontscheibenwaschers (3a)im Uhrzeigersinn drehen und sie samt Filter (3b) und Dichtung (3c) vom Behälter trennen.



Einbau

- Die Elektropumpe des Frontscheibenwaschers samt Filter und Dichtung am Behälter anbringen und sie durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn blockieren.
- Den Schlauch der Frontscheibenwaschanlage an die Elektropumpe anschließen.
- Den Elektromotor der Frontscheibenwaschpumpe anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Elektromotor der Scheibenwaschpumpe	N20

- Radlaufverkleidung vorne rechts wieder einbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- Rechtes Vorderrad wieder anmontieren (siehe Op. 4450B10 VORDERRAD (ein) - A.E.).
- Fahrzeug herunterlassen.
- Im Behälter die vorgeschriebene Scheibenwaschflüssigkeit einfüllen und den Verschluß anbringen (**siehe Op. 5050A14** VERSCHLUSS des Behälters (im Motorraum) oder Sensor für Niveau der Scheibenwaschflüssigkeit - Prüfen und evtl. nachfüllen).
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

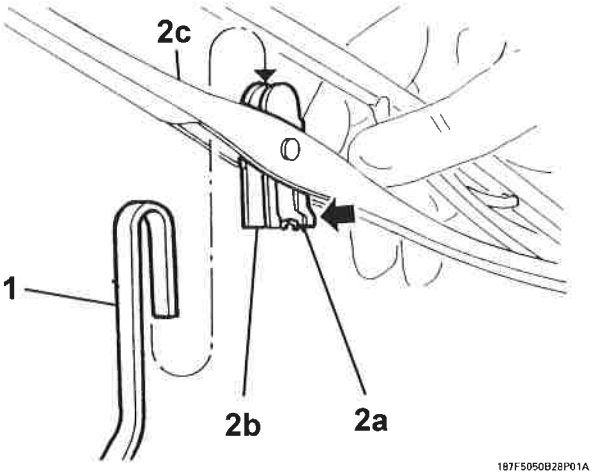
	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5050B28 - WISCHBLATT/-BLÄTTER DES FRONTSCHEIBENWISCHERS

Ausbau

1. Den Wischerarm anheben.
2. Auf die Zunge (2a) des Halters (2b) drücken und das Wischblatt (2c) vom Ende des Arms abziehen.



Anmerkung: *Die am Fahrzeug montierten Wischblätter können unterschiedlicher Art sein: Sich auf jeden Fall an die Anleitungen auf der Ersatzteilverpackung halten.*

Einbau

- Prüfen, daß das Wischblatt nicht beschädigt ist, daß die Bolzen nicht zuviel Spiel haben und daß das Profi der Gummiwischlippe unversehrt ist.
- Den Halter am Armende so weit einschieben, bis die Halteklammer einrastet.
- Den Wischerarm zur Scheibe absenken.
- Prüfen, daß der Scheibenwischer korrekt funktioniert.

5050B32 - ARM/ARME DES FRONTSCHEIBENWISCHERS - A.E.

Ausbau

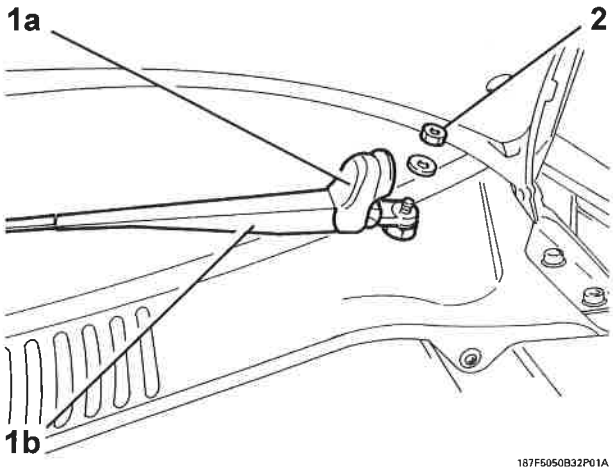
- **Die Op. 5050B28 durchführen** WISCHBLATT/-BLÄTTER des Frontscheibenwischers - A.E.

1. Die Mutter-Abdeckkappe (1a) anheben und die Position des Wischerarms (1b) für den Einbau kennzeichnen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5050B32)

2. Die Mutter abschrauben und den Wischerarm entfernen.



Einbau

- Prüfen, daß der Wischerarm nicht beschädigt oder verbogen ist.
- Den Wischerarm in die beim Ausbau gekennzeichnete Position anbringen und mit der entsprechenden Mutter befestigen.
- Die Mutter-Abdeckkappe herunterklappen.
- **Mit der Op. 5050B28 vervollständigen** WISCHBLATT/-BLÄTTER des Frontscheibenwischers - A.E.
- Prüfen, daß der Scheibenwischer einwandfrei funktioniert.

5050B38 - BAUGRUPPE FRONTSCHEIBENWISCHER - A.E. ODER INSTANDSETZUNG

Ausbau

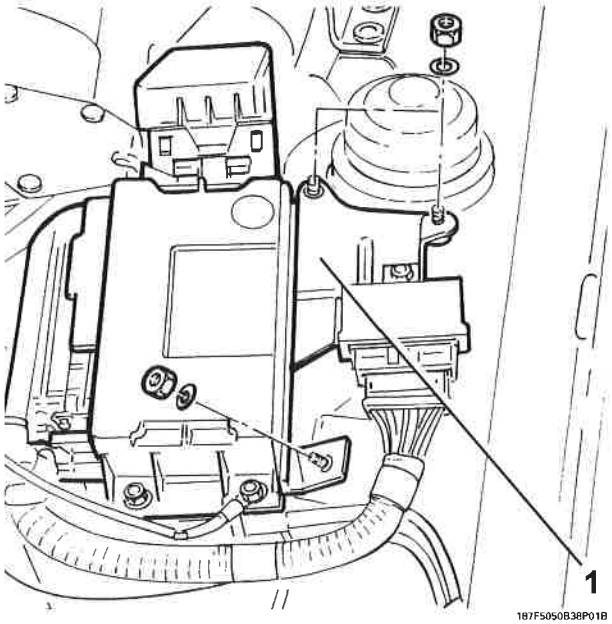
- Die Wischerarme samt Wischblättern entfernen (**siehe Op. 5050B32** WISCHERARM/E des Frontscheibenwischers - A.E.).
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

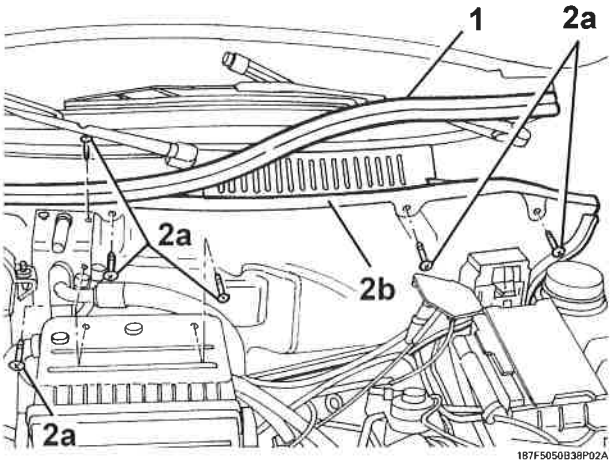
1108

- **Op. 1048A10 durchführen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.

1. Die Befestigungsschrauben abschrauben und den Bügel samt Steuergerät der Einspritzung/Zündung verlagern, ohne die elektrischen Anschlüsse abzuziehen.



1. Die Motorraumdichtung teilweise abziehen.
2. Die Schrauben (2a) der Schallisolierung (2b) herausdrehen und sie entfernen.

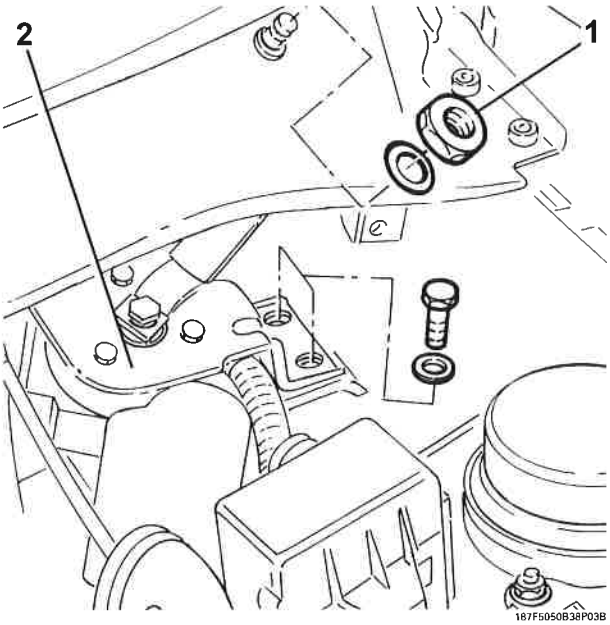


1. Die Muttern der Drehbolzen der Wischerarme abschrauben.

(Fortsetzung folgt)

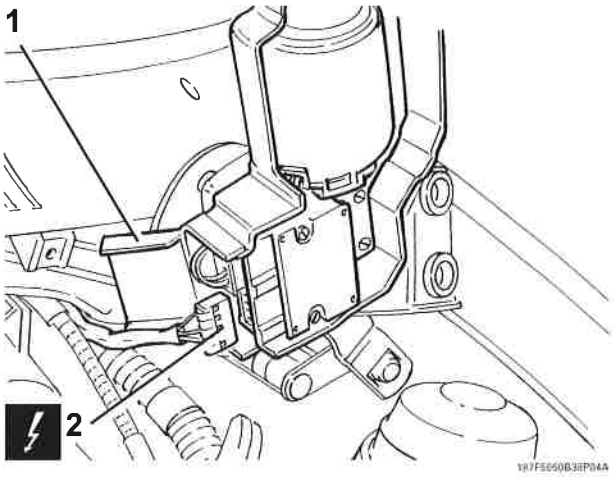
(Fortsetzung der Op. 5050B38)

2. Die Befestigungsschrauben der Baugruppe Frontscheibenwischer herausdrehen.



1. Die Baugruppe Frontscheibenwischer teilweise herausziehen und den Deckel des Kastens mit den elektrischen Steckverbindungen anheben.
2. Den elektrischen Anschluß des Scheibenwischermotors abklemmen

	Benennung	*Verbindungsstück*
2	Scheibenwischermotor	N15



- Die Baugruppe Frontscheibenwischer entfernen.

Einbau

- Die Baugruppe Frontscheibenwischer positionieren und den Scheibenwischermotor elektrisch anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Scheibenwischermotor	N15

- Den Deckel des Kastens mit den elektrischen Steckverbindungen des Scheibenwischers schließen.
- Die Befestigungsschrauben der Baugruppe Frontscheibenwischer hineindrehen.
- Die Muttern der Drehbolzen der Wischerarme anbringen.
- Geräuschisolierung anbringen und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Den Bügel samt Steuergerät der Einspritzung/Zündung positionieren und mit den entsprechenden Muttern befestigen.
- Die Motorraumdichtung wieder anbringen.

1108

- **Mit der Op. 1048A10 vervollständigen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.

- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Die Wischerarme samt Wischblättern anbringen (**siehe Op. 5050B32** WISCHERARM/E des Frontscheibenwischers - A.E.).
- Prüfen, daß der Scheibenwischer einwandfrei funktioniert.

5050B40 - ELEKTROMOTOR FÜR FRONTSCHEIBENWISCHER - A.E. - EINSCHL. ERNEU. DES UNTERSETZUNGSZAHNRADES

Ausbau

- Die Wischerarme samt Wischblättern entfernen (**siehe Op. 5050B32** WISCHERARM/E des Frontscheibenwischers - A.E.).
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

1108

- **Op. 1048A10 durchführen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.

- **Die Op. 5050B38 durchführen** Baugruppe FRONTSCHEIBENWISCHER - A.E. oder Instandsetzung.
- **Die Op. 5050B50 durchführen** INTERVALLGEBER für Elektromotor des Frontscheibenwischers.
- **Die Op. 5050B42 durchführen** ELEKTROMOTOR für Frontscheibenwischer - A.E.
- **Die Op. 5050B46 durchführen** UNTERSETZUNGSZAHNRAD - A.E. bei ausgebautem Elektromotor.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5050B40)

Einbau

- **Mit der Op. 5050B46 vervollständigen** UNTERSETZUNGSZAHNRAD - A.E. bei ausgebautem Elektromotor.
- **Mit der Op. 5050B42 vervollständigen** ELEKTROMOTOR für Frontscheibenwischer - A.E.
- **Mit der Op. 5050B50 vervollständigen** INTERVALLGEBER für Elektromotor des Frontscheibenwischers - A.E. bei ausgebautem Elektromotor.
- **Mit der Op. 5050B38 vervollständigen** Baugruppe FRONTSCHEIBENWISCHER - A.E. oder Instandsetzung.

1108

- **Mit der Op. 1048A10 vervollständigen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.

- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

Benennung	*Verbindungsstück*
- Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Die Wischerarme samt Wischblättern montieren (**siehe Op. 5050B32** WISCHERARM/E des Frontscheibenwischers - A.E.).
- Prüfen, daß der Scheibenwischer korrekt funktioniert.

5050B42 - ELEKTROMOTOR FÜR FRONTSCHEIBENWISCHER - A.E.

Ausbau

- Die Scheibenwischerarme samt Wischblättern entfernen (**siehe Op. 5050B32** WISCHERARM/E des Frontscheibenwischers - A.E.).
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

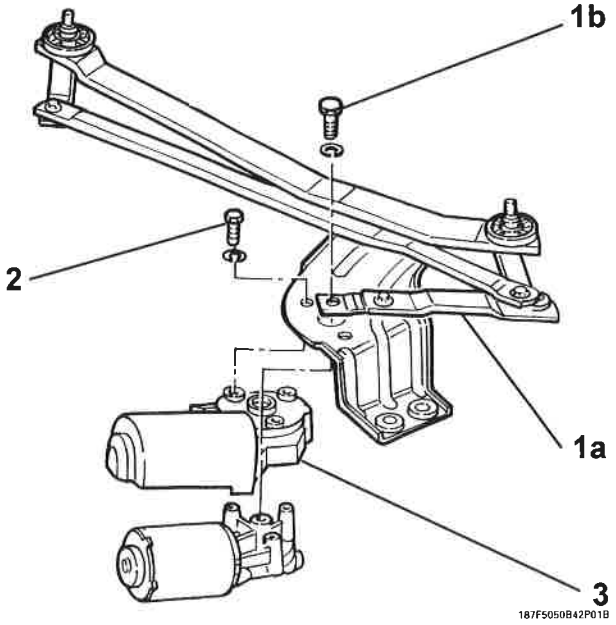
Benennung	*Verbindungsstück*
- Batterie	A1

1108

- **Op. 1048A10 durchführen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.

- **Die Op. 5050B38 durchführen** Baugruppe FRONTSCHEIBENWISCHER - A.E. oder Instandsetzung.

1. Die Position des Hebels (1a) zum Betätigen des Scheibenwischer-Kurbeltriebs kennzeichnen und die Schraube (1b) zum Befestigen der Welle des Scheibenwischer-Kurbeltriebs herausdrehen.
2. Die Befestigungsschrauben des Scheibenwischer-Kurbeltriebs herausdrehen und ihn entfernen.
3. Die Schutzabdeckung vom Anlassermotor entfernen.



- **Die Op. 5050B50 durchführen** INTERVALLGEBER des Frontscheibenwischermotors - A.E. bei ausgebautem Elektromotor.

Einbau

- Prüfen, daß der Scheibenwischermotor nicht beschädigt ist und falls erforderlich die elektrische Funktionstüchtigkeit testen.
- **Mit der Op. 5050B50 vervollständigen** INTERVALLGEBER des Frontscheibenwischermotors - A.E. bei ausgebautem Elektromotor.
- Den Scheibenwischermotor provisorisch elektrisch anschließen und ihn durch Betätigen des Frontscheibenwischer-Schalters auf Null stellen.
- Die Schutzabdeckung am Anlassermotor wieder anbringen.
- Den Scheibenwischer-Kurbeltrieb einbauen und ihn mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Den Betätigungshebel des Scheibenwischer-Kurbeltriebs in die Position bringen, die er beim Ausbau einnahm und die Befestigungsschraube der Welle des Scheibenwischer-Kurbeltriebs hineindrehen.
- **Mit der Op. 5050B38 vervollständigen** Baugruppe FRONTSCHEIBENWISCHER - A.E. oder Instandsetzung.

1108

- **Mit der Op. 1048A10 vervollständigen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.

- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

Benennung	*Verbindungsstück*
- Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Die Wischerarme samt Wischblättern montieren (**siehe Op. 5050B32** WISCHERARM/E des Frontscheibenwischer - A.E.).
- Prüfen, daß der Scheibenwischer korrekt funktioniert.

5050B46 - UNTERSETZUNGSZAHNRAD - A.E. BEI AUSGEBAUTEM ELEKTROMOTOR

Ausbau

- **Die Op. 5050B50 durchführen** INTERVALLGEBER des Frontscheibenwischermotors - A.E. bei ausgebautem Elektromotor.
- Das Untersetzungszahnrad für Elektromotor des Frontscheibenwischers entfernen.

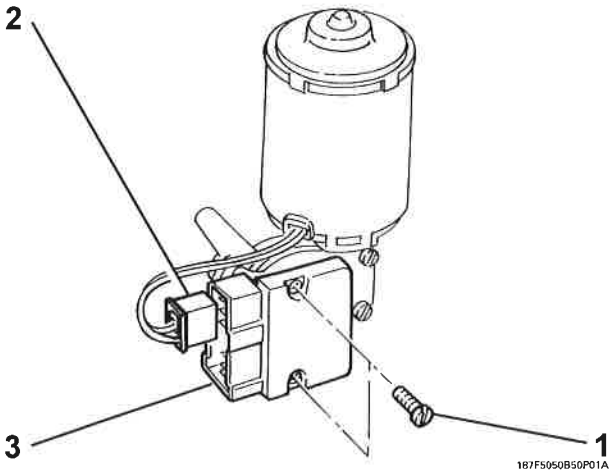
Einbau

- Das Untersetzungszahnrad für Elektromotor des Frontscheibenwischers einbauen.
- **Mit der Op. 5050B50 vervollständigen** INTERVALLGEBER des Frontscheibenwischermotors - A.E. bei ausgebautem Elektromotor.

5050B50 - INTERVALLGEBER DES FRONTSCHEIBENWISCHER-MOTORS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM ELEKTROMOTOR

Ausbau

1. Die Befestigungsschrauben des Intervallgebers für Scheibenwischermotor.
2. Stromanschluß abklemmen.
3. Den Intervallgeber des Scheibenwischermotors entfernen.



Einbau

- Die elektrische Steckverbindung am Intervallgeber des Scheibenwischermotors anschließen.
- Den Intervallgeber des Scheibenwischermotors einbauen und ihn mit den entsprechenden Schrauben befestigen.

5050B52 - INTERVALLGEBER DES FRONTSCHEIBEN-WISCHERMOTORS - A.E.

Ausbau

- Die Scheibenwischerarme samt Wischblättern entfernen (**siehe Op. 5050B32** WISCHERARM/E des Frontscheibenwischers - A.E.).
- Die Motorhaube öffnen.
- Karosserieschutzabdeckungen anbringen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

1108

- **Op. 1048A10 durchführen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.

- **Die Op. 5050B38 durchführen** Baugruppe FRONTSCHEIBENWISCHER - A.E. oder Instandsetzung.
- **Die Op. 5050B50 durchführen** INTERVALLGEBER des Frontscheibenwischermotors - A.E. bei ausgebautem Elektromotor.

Einbau

- **Mit der Op. 5050B50 vervollständigen** INTERVALLGEBER des Frontscheibenwischermotors - A.E. bei ausgebautem Elektromotor.
- **Mit der Op. 5050B38 vervollständigen** Baugruppe FRONTSCHEIBENWISCHER - A.E. oder Instandsetzung.

1108

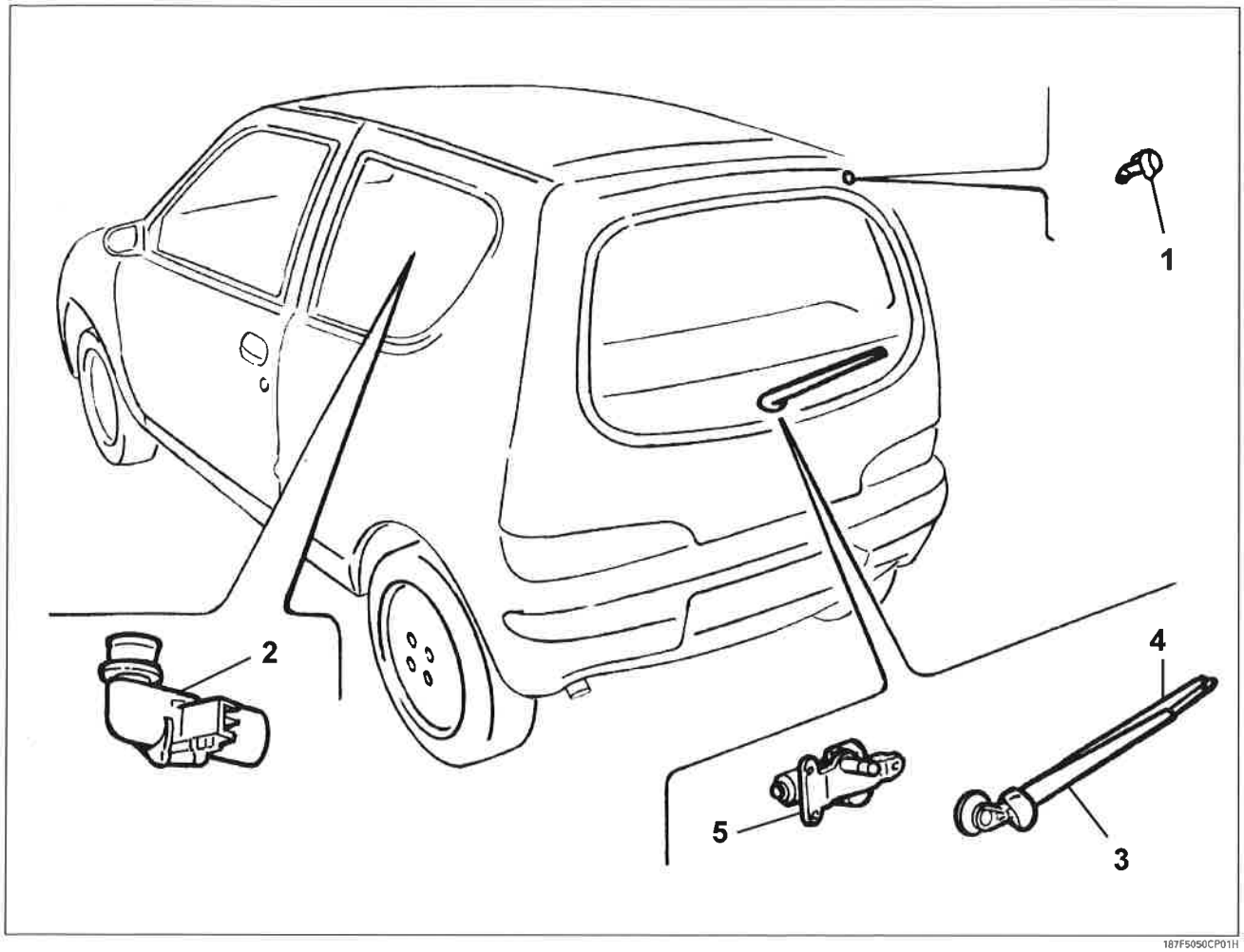
- **Mit der Op. 1048A10 vervollständigen** LUFTFILTER, KOMPLETT - A.E.

- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

	Benennung	*Verbindungsstück*
-	Batterie	A1

- Karosserieschutzabdeckungen entfernen.
- Motorhaube schließen.
- Die Wischerarme samt Wischblättern anbringen (**siehe Op. 5050B32** WISCHERARM/E des Frontscheibenwischers - A.E.).
- Prüfen, daß der Scheibenwischer korrekt funktioniert.

5050C - HECKSCHEIBENWISCH/-WASCHER GESAMTANSICHT



187F5050CP01H

Pos.	Benennung
1	SPRITZDÜSE DES HECKSCHEIBENWASCHERS
-	DICHTUNG DER SPRITZDÜSE FÜR HECKSCHEIBENWASCHER
2	ELEKTROPUMPE FÜR HECKSCHEIBENWASCHER (EINSTUFIG)
-	DICHTUNG DER ELEKTROPUMPE FÜR HECKSCHEIBENWASCHER
3	WISCHERARM FÜR HECKSCHEIBENWISCHER
4	WISCHERBLATT FÜR HECKSCHEIBENWISCHER
5	HECKSCHEIBENWISCHERMOTOR

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5050C10	Spritzdüse des Heckscheibenwaschers - A.E., Reinigung und/oder Einstellung	
5050C20	Elektropumpe des Heckscheibenwaschers - A.E.	
5050C34	Wischerarm samt Wischblatt des Heckscheibenwischers - A.E.	
5050C42	Heckscheibenwischermotor - A.E.	

OPERATIONEN

5050C10 - SPRITZDÜSE DES HECKSCHEIBENWASCHERS - A.E., REINIGUNG UND/ODER EINSTELLUNG

Ausbau

- Die Spritzdüse von der Heckklappe trennen.
- Die Leitung des Heckscheibenwaschers von der Spritzdüse abziehen.

Einbau

- Prüfen, daß die Spritzdüse nicht beschädigt oder verstopft ist.
- Schlauchleitung des Heckscheibenwaschers an die Spritzdüse anschließen.
- Die Spritzdüse des Heckscheibenwaschers in die Heckklappe einsetzen.
- Die Spritzdüse des Heckscheibenwaschers einstellen.

Anmerkung: *Die Spritzdüse der Heckscheibenwaschanlage ist so einzustellen, daß der Spritzstrahl an der höchsten vom Wischblatt beschriebenen Stelle auftrifft.*

5050C20 - ELEKTROPUMPE DES HECKSCHEIBENWASCHERS - A.E.

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Die Motorhaube öffnen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

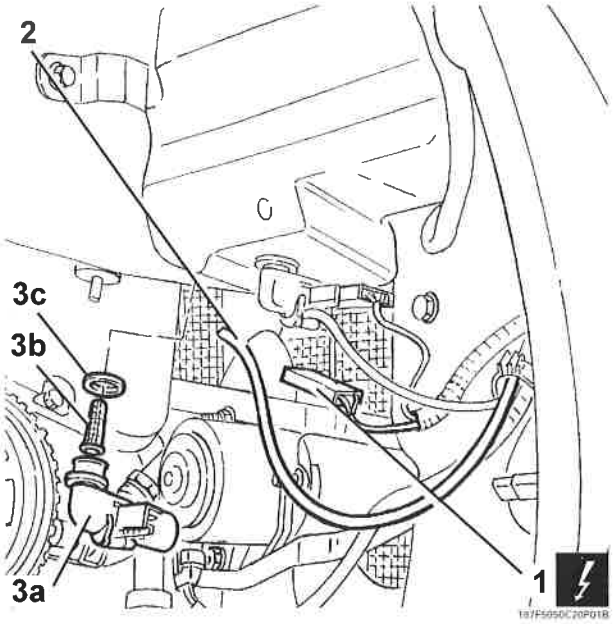
	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- Verschluß des Scheibenwaschbehälters entfernen und den Behälter mit einer Spritze entleeren (**siehe Op. 5050A14** VERSCHLUSS des Behälters (im Motorraum) oder Sensor für Niveau der Scheibenwaschflüssigkeit - Prüfen und evtl. nachfüllen).
- Fahrzeug anheben.
- Rechtes Vorderrad abmontieren (**siehe Op. 4450B10** VORDERRAD (ein) - A.E.).
- Radlaufverkleidung vorne rechts ausbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).

1. Die elektrische Steckverbindung der elektrischen Heckscheibenwaschpumpe abziehen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Elektromotor der Heckscheibenwaschpumpe	N21

2. Die Schlauchleitung des Heckscheibenwaschers von der Elektropumpe abziehen.
3. Die Elektropumpe des Heckscheibenwaschers (3a) im Uhrzeigersinn drehen und samt Filter (3b) und Dichtung (3c) vom Behälter trennen.



Einbau

- Die Elektropumpe des Heckscheibenwaschers samt Filter und Dichtung am Behälter ansetzen und sie durch Drehen im Uhrzeigersinn blockieren.
- Die Schlauchleitung des Heckscheibenwaschers an die Elektropumpe anschließen.
- Den Elektromotor der Heckscheibenwaschpumpe anschließen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Elektromotor der Heckscheibenwaschpumpe	N21

- Radlaufverkleidung vorne rechts wieder einbauen (**siehe Op. 7055B42** RADLAUFVERKLEIDUNG (eine) - A.E.).
- Rechtes Vorderrad wieder anmontieren (siehe Op. 4450B10 VORDERRAD (ein) - A.E.).
- Fahrzeug herunterlassen.
- Im Behälter die vorgeschriebene Scheibenwaschflüssigkeit einfüllen und den Verschluß anbringen (**siehe Op. 5050A14** VERSCHLUSS des Behälters (im Motorraum) oder Sensor des Niveaus der Scheibenwaschflüssigkeit - Prüfen und evtl. nachfüllen).
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

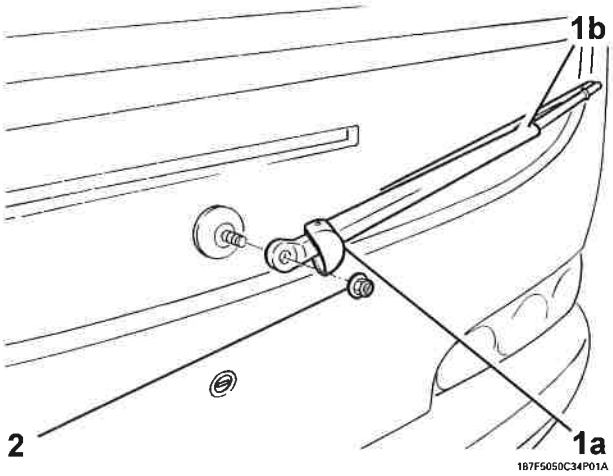
	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- Motorhaube schließen.
- Fahrzeug von der Hebebühne fahren.

5050C34 - WISCHERARM SAMT WISCHBLATT DES HECKSCHEIBENWISCHERS - A.E.

Ausbau

1. Die Mutterabdeckkappe (1a) anheben und die Position des Wischerarmes (1b) für den Einbau kennzeichnen.
2. Die Mutter abschrauben und den Wischerarm entfernen.



Einbau

- Prüfen, daß der Wischerarm nicht beschädigt oder verbogen ist.
- Den Wischerarm in die beim Ausbau gekennzeichnete Position anbringen und mit der entsprechenden Mutter befestigen.
- Die Mutter-Abdeckkappe herunterklappen.
- Prüfen, daß der Heckscheibenwischer einwandfrei funktioniert.

5050C42 - HECKSCHEIBENWISCHER-MOTOR - A.E.

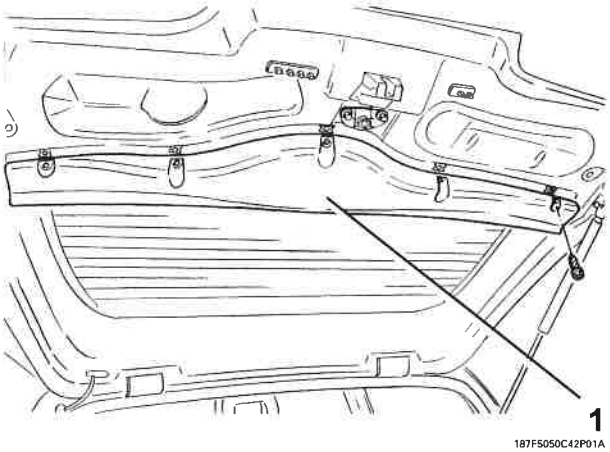
Ausbau

- Die Motorhaube öffnen.
- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
-	Batterie	A1

- **Die Op. 5050C34 durchführen** WISCHERARM samt Wischblatt des Heckscheibenwischers - A.E.
- Die Heckklappe öffnen.

1. Die Befestigungsschrauben der Heckklappenverkleidung herausdrehen.



- Den elektrischen Anschluß am "dritten Bremslicht" abziehen

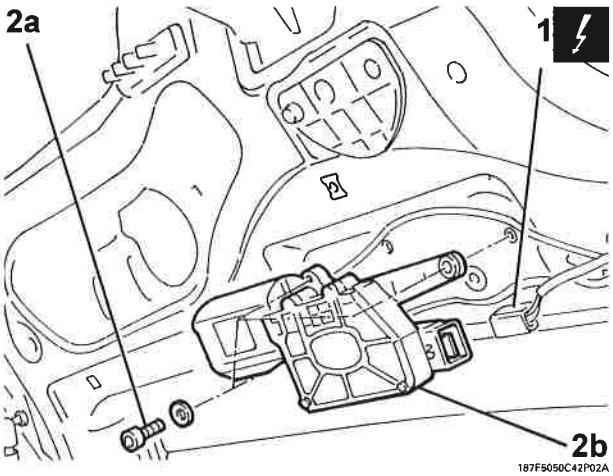
	Benennung	Verbindungsstück
-	"Drittes Bremslicht"	F40

- Die Heckklappenverkleidung abnehmen.

1. Den elektrischen Anschluß des Heckscheibenwischermotors abziehen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Heckscheibenwischermotor	N16

2. Die Schrauben (2a) herausdrehen und den Heckscheibenwischermotor (2b) entfernen.



Einbau

- Prüfen, daß der Heckscheibenwischermotor nicht beschädigt ist und falls erforderlich seine elektrische Funktionstüchtigkeit testen.
- Den Heckscheibenwischermotor anbringen und ihn mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Den elektrischen Heckscheibenwischermotor anschließen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5050C42)

Benennung	*Verbindungsstück*
- Heckscheibenwischermotor	N16

- Das "dritte Bremslicht" anschließen und die Heckklappenverkleidung anbringen

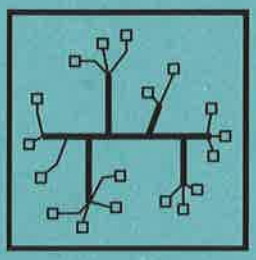
Benennung	*Verbindungsstück*
- "Drittes Bremslicht"	F40

- Die Heckklappenverkleidung montieren und mit den entsprechenden Schrauben befestigen.
- Die Heckklappe schließen.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen

Benennung	*Verbindungsstück*
- Batterie	A1

- Motorhaube schließen.
- Den Heckscheibenwischermotor durch Betätigen des entsprechenden Schalters auf Null stellen.
- **Die Op. 5050C34 vervollständigen** WISCHER-ARM samt Wischblatt des Heckscheibenwischers - A.E.
- Prüfen, daß der Heckscheibenwischer einwandfrei funktioniert.

55



ELEKTRISCHE ANLAGE

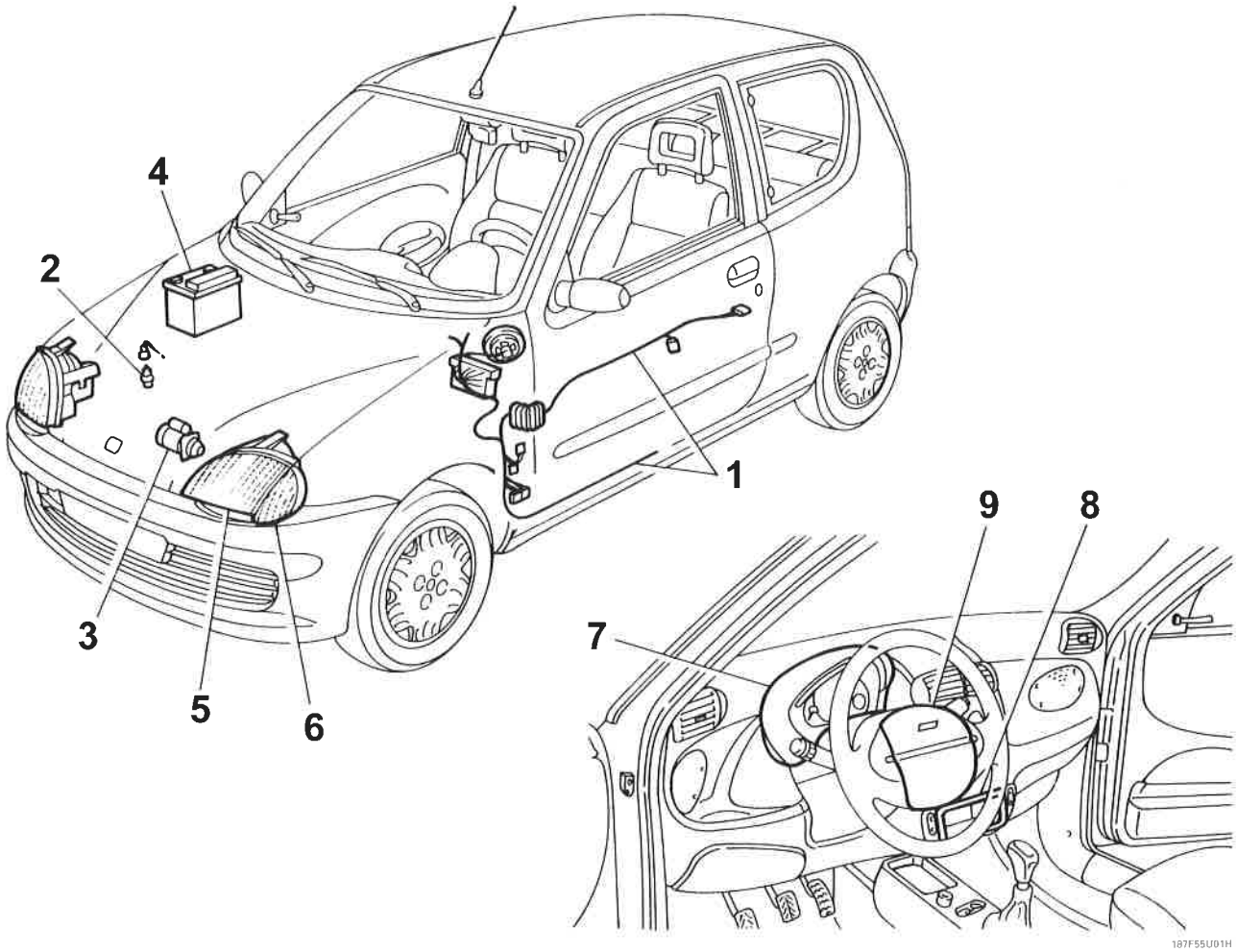
Gruppenindex

- GRAFIKINDEX DER GRUPPE

Index der Untergruppen

Ugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5505	Stromkreise der Instrumente/Anzeiger	
5510	Zündanlage	
5520	Anlasser	
5530	Stromerzeugung	
5540	Außenbeleuchtung	
5550	Anzeige- und Warneinrichtungen	
5560	Bordinstrumente	
5570	Zubehör	
5580	Spezialzubehör	

GRAFIKINDEX DER GRUPPE



Pos.	*Benennung*	*Ugr.*
1	STROMKREISE DER INSTRUMENTE/ANZEIGER	5505
2	ZÜNDANLAGE	5510
3	ANLASSER	5520
4	STROMERZEUGUNG	5530
5	AUßENBELEUCHTUNG	5540
6	ANZEIGE- UND WARNEINRICHTUNGEN	5550
7	BORDINSTRUMENTE	5560
8	ZUBEHÖR	5570
9	SPEZIALZUBEHÖR	5580

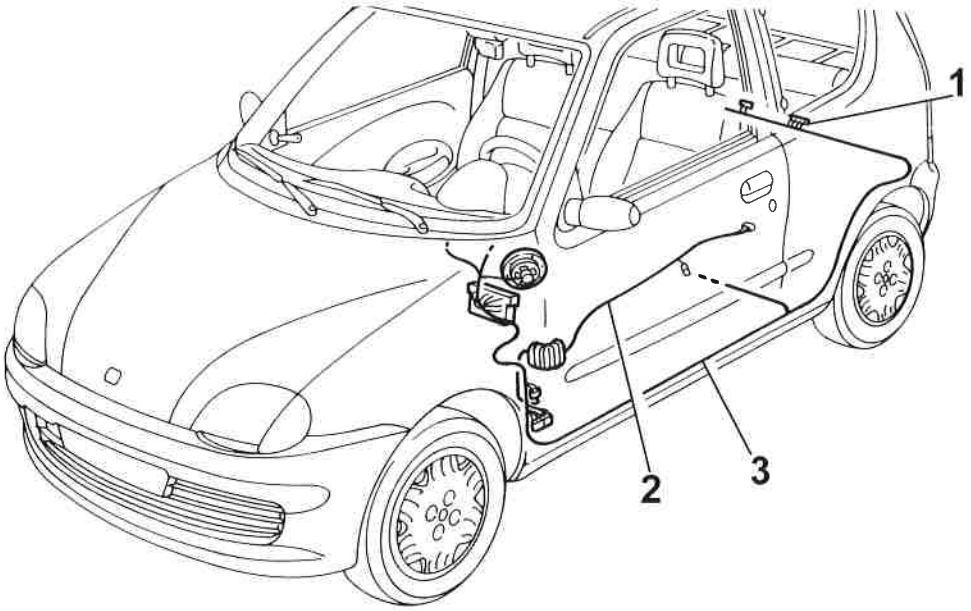
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5505A	Multifunktionsbauteile	
5505B	Türverkabelungen und Hohlraumabdeckungen	
5505C	Verkabelungen Fahrzeughohlräume	

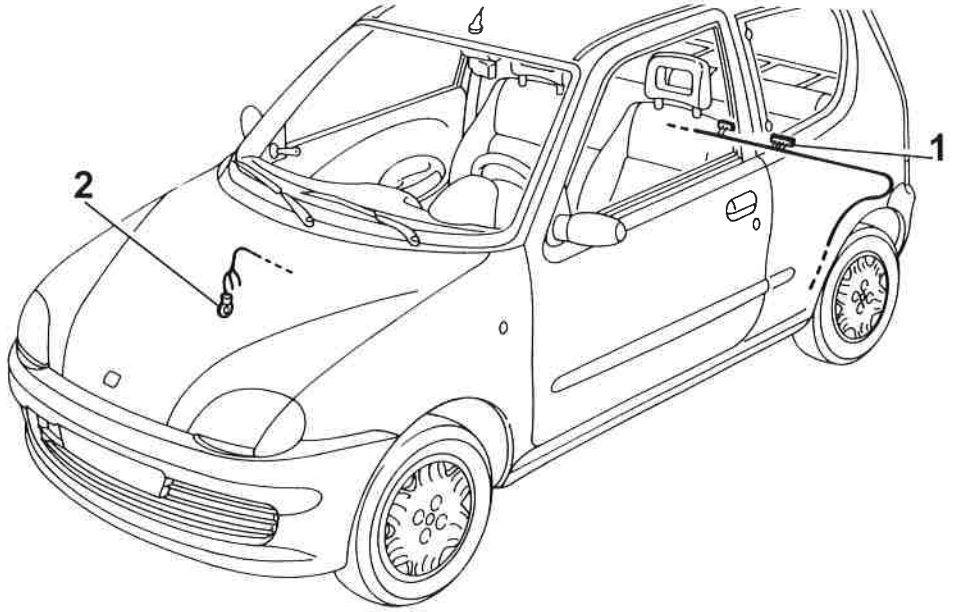
GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F5505U01F

Pos.	Benennung	Baugr.
1	MULTIFUNKTIONSBAUTEILE	5505A
2	KABELSTRÄNGE TÜREN MOTORHAUBE UND KOFFERRAUMDECKEL	5505B
3	KABELSTRÄNGE FAHRZEUGHOHLRÄUME	5505C

5505A - MULTIFUNKTIONSBAUTEILE GESAMTANSICHT



187F5505AU01F

Pos.	*Benennung*
1	SCHLEIFKONTAKTHALTERUNG
-	HALTERUNG DER SCHALTER FÜR ANZEIGE- UND WARNEINRICHTUNGEN
2	MASSEKNOTEN

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
5505A21	**Halterung für Schleifkontakte re. - A.E.**	
5505A23	**Halterung für Schleifkontakte li. - A.E.**	
5505A24	**Halterung der Schalter für Anzeige- und Warneinrichtungen**	
5505A30	**Masseknoten - A.E.**	

HINWEISE

Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.

- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten am Aufbau abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

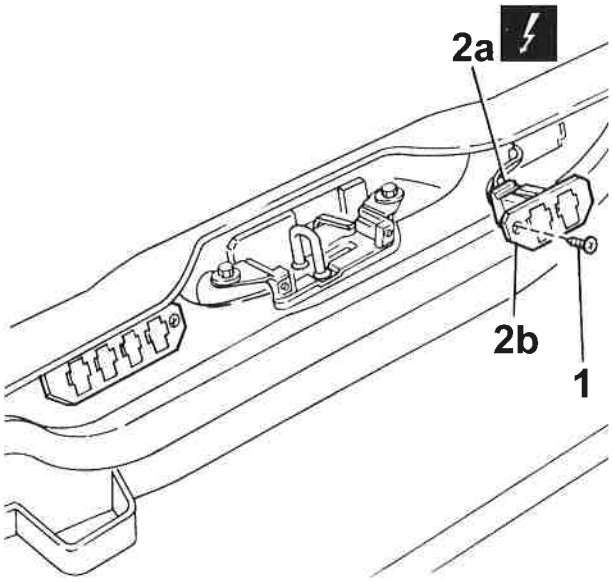
- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff in die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge usw.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile, die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

5505A21 - HALTERUNG FÜR SCHLEIFKONTAKTE RE.- A.E.

Ausbau

1. Befestigungsschraube der Halterung für Schleifkontakte am Querträger herausdrehen.
2. Den elektrischen Anschluß (2a) abklemmen und die Halterung für Schleifkontakte (2b) entfernen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
2a	Kontaktanlage hinten/ Kofferraumdeckel	D85C

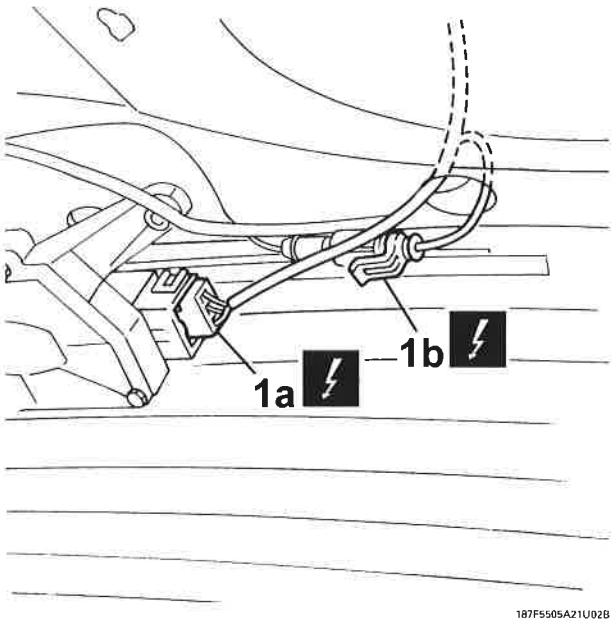


187F5505A21U01B

- **Op. 7015A08 ausführen** - SCHUTZ DES HECKSCHEIBENWISCHERMOTORS - A.E.

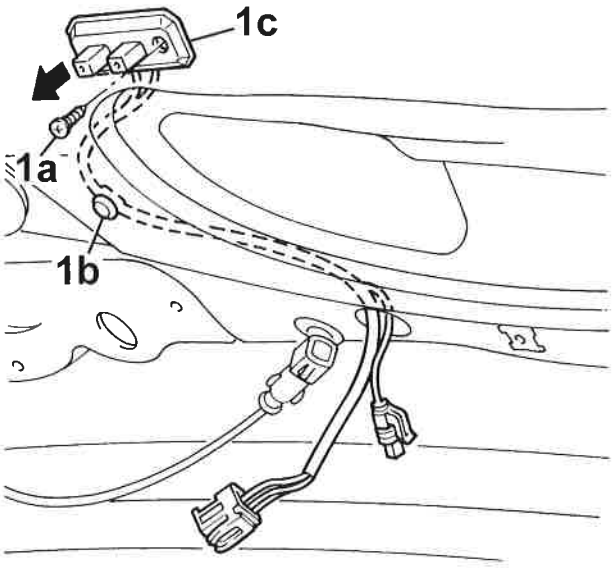
1. Die elektrische Verbindung (1a) für Scheibenwischermotor sowie die elektrische Verbindung (1b) für Scheibenwischer / Heckklappe trennen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1a	Heckscheibenwischermotor	N16
1b	Verbindung Heckklappe/ Heckscheibenwischer	D86



187F5505A21U02B

1. Befestigungsschraube (1a) herausdrehen, die Kabelhalterung (1b) abziehen, die Halterung für Schleifkontakte (1c) entfernen und den Kabelstrang vorsichtig herausziehen.



187F5505A21U03B

Einbau

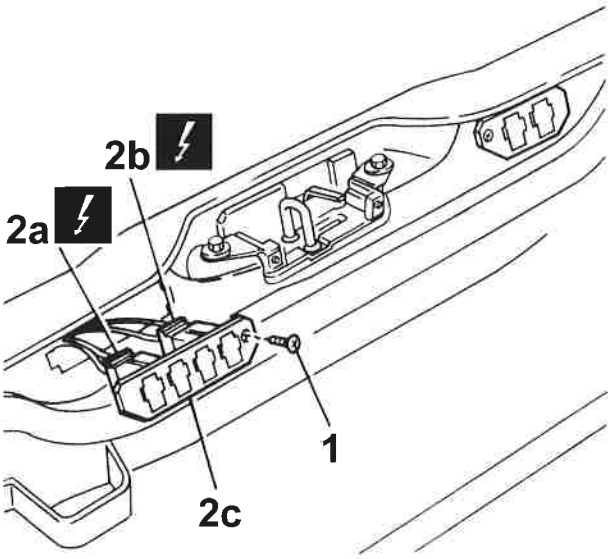
- Den Kabelstrang an der Heckklappe anbringen, die Kabelhalterung aufdrücken und die Halterung für Schleifkontakte durch Hineindrehen der Schraube befestigen.
- Stromanschlüsse einbauen.
- **Mit Op. 7015A08 vervollständigen** - SCHUTZ DES HECKSCHEIBENWISCHERMOTORS
- Elektrischen Anschluß mit der Halterung für Schleifkontakte am Querträger verbinden, sie anbringen und die Befestigungsschraube hineindrehen.

5505A23 - HALTERUNG FÜR SCHLEIFKONTAKTE LI. - A.E.

Ausbau

1. Befestigungsschraube der Halterung für Schleifkontakte am Querträger herausdrehen.
2. Den elektrischen Anschluß (2a), (2b) abklemmen und die Halterung für Schleifkontakte (2c) entfernen

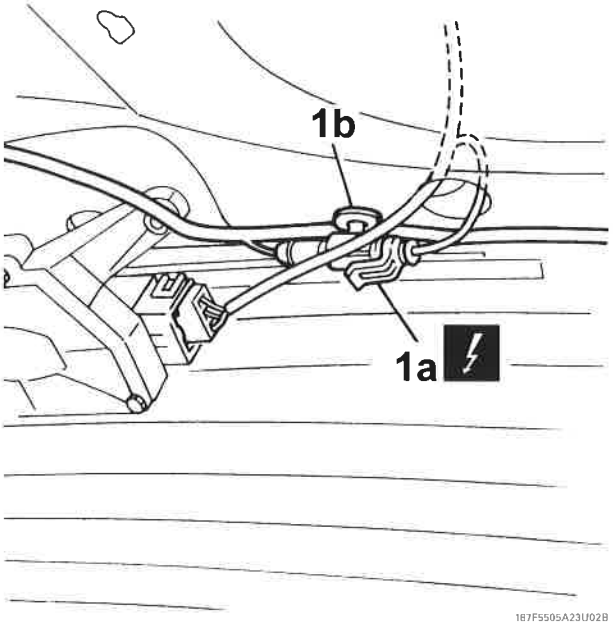
	Benennung	Verbindungsstück
2a	Kontaktleiste hinten/ Kofferraumdeckel	D85A
2b	Kontaktleiste hinten/ Kofferraumdeckel	D85B



187F5505A23U01B

- **Op. 7015A08 ausführen** - SCHUTZ DES HECKSCHEIBENWISCHERMOTORS - A.E.

1. Elektrischen Anschluß (1a) der Verbindung Heckklappe / Heckscheibenwischer abklemmen und sie aus der Befestigung (1b) befreien.

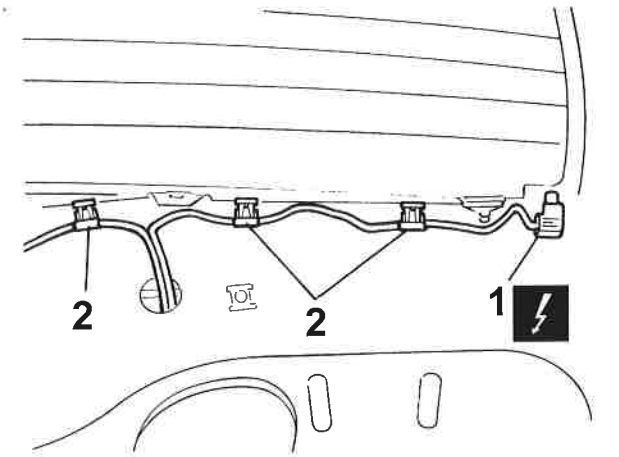


187F5505A23U02B

1. Die elektrischen Anschlüsse der beheizbaren Heckscheibe abklemmen.

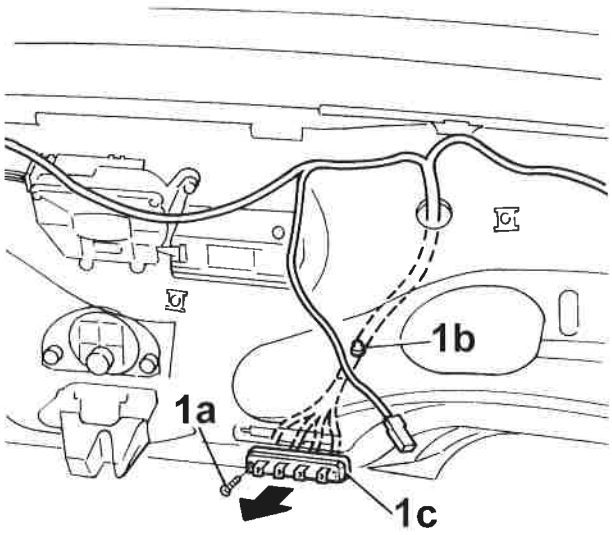
	Benennung	Verbindungsstück
1	Beheizbare Heckscheibe	P55
-	Beheizbare Heckscheibe	P55

2. Kabelstrang aus den Halteklammern ausrasten.



187F5505A23U03A

1. Die Befestigungsschraube (1a) herausdrehen, Kabelhalterung (1b) ausrasten, Halterung für Schleifkontakt (1c) entfernen und den Kabelstrang vorsichtig herausziehen.



187F5505A23U04B

Einbau

- Kabelstrang an die Heckklappe anbringen und die Halterung einrasten.
- Den Kabelstrang mit den Halteklammern befestigen und die beheizbare Heckscheibe anschließen.
- Die elektrische Verbindung Heckklappe / Heckscheibenwischer anschließen und an der Halterung einhängen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505A23)

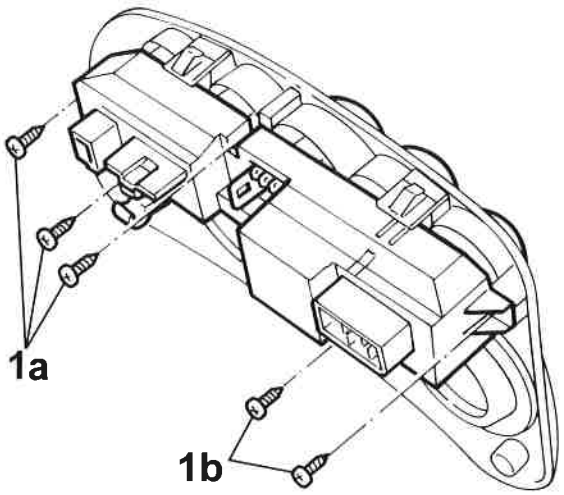
- **Mit Op. 7015A08 vervollständigen** - SCHUTZ DES HECKSCHEIBENWISCHERMOTORS
- Elektrischen Anschluß mit der Halterung für Schleifkontakte am Querträger verbinden, sie anbringen und die Befestigungsschraube hineindrehen.

5505A24 - HALTERUNG DER SCHALTER FÜR ANZEIGE- UND WARNEINRICHTUNGEN - A.E.

Ausbau

- **Op. 7065C10 ausführen** - BLENDE DER BEDIENUNGSELEMENTE DER KLIMAANLAGE - A.E.

1. Die fünf Befestigungsschrauben (1a) herausdrehen und den Schalterträger entfernen (1b).



187F5505A24U01B

Einbau

- Schalterträger einbauen und die fünf Befestigungsschrauben anziehen.
- **Mit Op. 7065C10 vervollständigen** - BLENDE DER BEDIENUNGSELEMENTE DER KLIMAANLAGE - A.E.

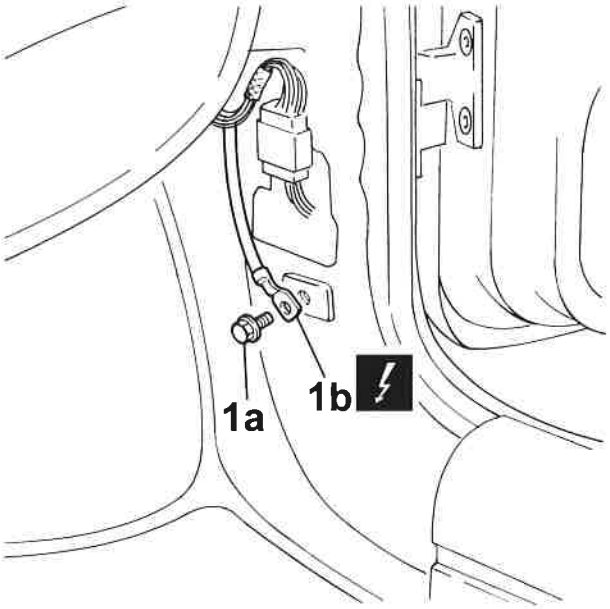
5505A30 - MASSEKNOTEN (1) - A.E.

Ausbau

- Befestigungsschrauben herausdrehen und Verbindungsstück Türeinstiegsleiste entfernen.

1. Befestigungsschraube (1a) aufschrauben und Masseknoten entfernen (1b).

	Benennung	*Verbindungsstück*
1b	Masse Armaturenbrett rechts	C20

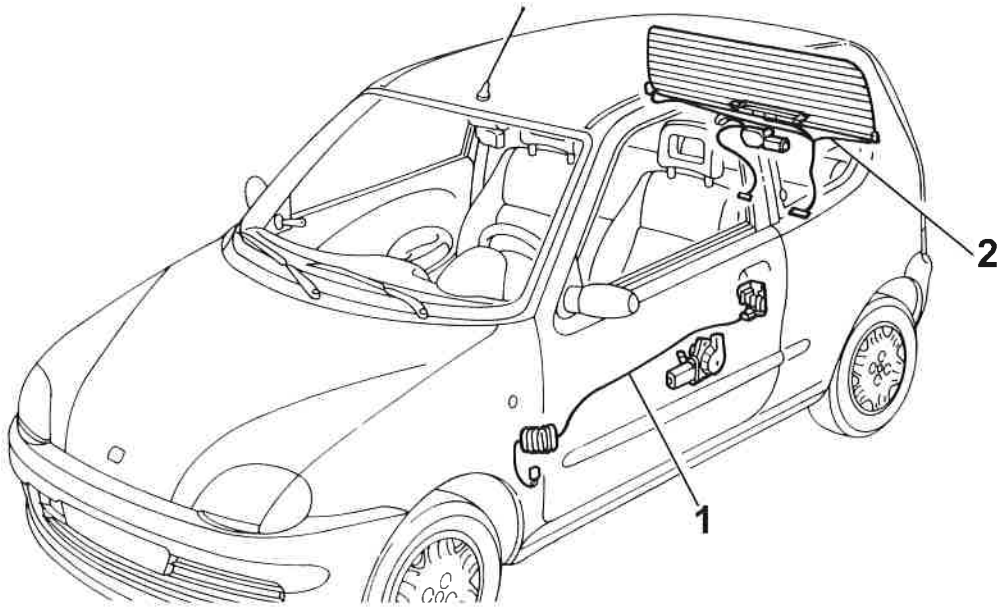


187F5505A30U01B

Einbau

- Masseknoten in Position bringen und Befestigungsschraube anziehen.
- Verbindungsstück Türeinstiegsleiste montieren und Befestigungsschrauben anziehen

5505B - KABELSTRÄNGE TÜREN UND MOTORHAUBE UND KOFFERRAUMDECKEL GESAMTANSICHT



187F5505BU01F

Pos.	*Benennung*
1	KABEL KABELSTRÄNGE VORDERTÜR
2	KABEL KABELSTRÄNGE KOFFERRAUMDECKEL

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
5505B10	**Integrierte Kabelstränge Vordertür (1), li oder re - A.E. bei ausgebautem Wasserschutz oder Rahmen**	
5505B11	**Integrierte Kabelstränge Vordertür (1), li oder re - A.E.**	
5505B54	**Integrierte Kabelstränge Kofferraumdeckel - A.E. mit ausgebauter Innenverkleidung**	
5505B55	**Integrierte Kabelstränge Kofferraumdeckel - A.E.**	

HINWEISE

Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.

- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten am Aufbau abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

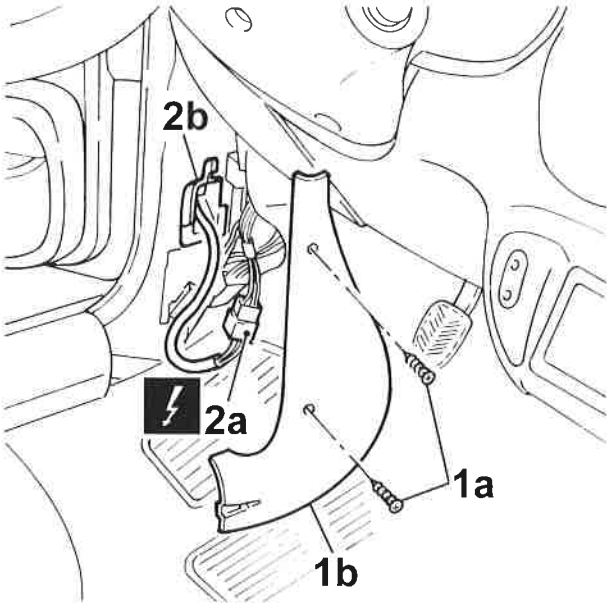
- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff in die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge usw.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile, die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

5505B10 - INTEGRIERTE KABELSTRÄNGE VORDERTÜR (1), LI ODER RE - A.E. BEI AUSGEBAUTEM SPRITZSCHUTZ ODER RAHMEN

Ausbau

1. Befestigungsschrauben (1a) herausdrehen und Verbindungsstück Türeinstiegleiste (1b) entfernen.
2. Stromanschluß (2a) abklemmen und Schutz (2b) entfernen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
2a	Hintere Verbindung/ Vordertür links	D30
-	Hintere Verbindung/ Vordertür rechts	D31



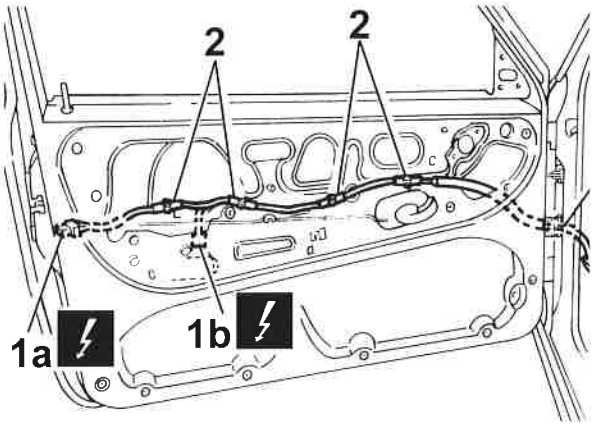
187F5505B10U01B

- **Op. 7005E30 ausführen** - ABLAGE IN EINER VORDEREN SEITENTÜR - A.E.
- **Op. 7005D24 ausführen** - HINTERE FENSTERFÜHRUNG VORDERE SEITENTÜR (1), li oder re - A.E. bei ausgebauter Türverkleidung

1. Stromanschlüsse von Türverriegelung (1a) und vom Motor des Fensterhebers (1b) abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1a	Getriebemotor Verriegelung vordere Tür links	N50A
-	Getriebemotor Verriegelung vordere Tür rechts	N51A
1b	Fensterhebermotor vorne links	N60
-	Fensterhebermotor vorne rechts	N61

2. Halteklammern des Kabelbündels von der Tür abnehmen.
3. Kabelstränge aus der Türstrebe ziehen und entfernen.



187F5505B10U02A

Einbau

- Halteklammern des Kabelbündels an der Tür befestigen.
- Stromanschlüsse an der Türverriegelung und am Fensterhebermotor anklemmen.
- **Mit Op. 7005D24 vervollständigen** - HINTERE FENSTERFÜHRUNG VORDERE SEITENTÜR (1), li oder re - A.E. bei ausgebauter Türverkleidung
- **Mit Op. 7005E30 vervollständigen** - TASCHE AN DER VORDEREN SEITENTÜR - A.E.
- Kabelstränge in die Türstrebe einbringen, Schutz montieren und Stromanschluß anklemmen.
- Verbindung der Türeinstiegleiste montieren und die Befestigungsschrauben anziehen.

5505B11 - INTEGRIERTE KABELSTRÄNGE VORDERTÜR (1), LI ODER RE - A.E.

Ausbau

- **Op. 7005E34 ausführen** - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AUF RAHMEN VORDERE SEITENTÜR - A.E.
- **Op. 7005E18 ausführen** - ARMLEHNE VORDERE SEITENTÜR - A.E.
- **Op. 7005E10 ausführen** - INNERE VERKLEIDUNG VORDERE SEITENTÜR - A.E. zur Erneuerung.
- **Op. 7005A04 ausführen** - WASSERSCHUTZ VORDERE SEITENTÜR - A.E. oder Anpassung bei ausgebauter Verkleidung.
- **Op. 5505B10 ausführen** - INTEGRIERTE KABELSTRÄNGE (1A), LI ODER RE - A.E. bei ausgebautem Wasserschutz oder Rahmen.
- **Op. 7005E30 ausführen** - TASCHE AN DER VORDEREN SEITENTÜR - A.E.
- **Op. 7005D24 ausführen** - HINTERE FENSTERFÜHRUNG VORDERE SEITENTÜR (1), LI ODER RE - A.E. bei ausgebauter Türverkleidung.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505B11)

Einbau

- **Vervollständigen mit Op. 5505B10** - INTEGRIERTER KABELSTRANG DER VORDERTÜR (EINE), RE ODER LI - A.E. bei ausgebautem Wasserschutz oder bei ausgebautem Tragrahmen.
- **Mit Op. 7005D24** vervollständigen - HINTERE LINKE ODER RECHTE FENSTER-FÜHRUNGSSCHIENE (EINE) - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.
- **Mit Op. 7005E30 vervollständigen** - TASCHE AN DER VORDEREN SEITENTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005A04** vervollständigen - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder richten bei abgebauter Türverkleidung.
- **Vervollständigen mit Op. 7005E10** - INNENVERKLEIDUNG VORDERE SEITENTÜR - A.E. zwecks Erneuerung.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR - A.E.

5505B54 - IN DER HECKKLAPPE INTEGRIERTER KABELSTRANG - A.E. BEI AUSGEBAUTER/N INNENVERKLEIDUNG/EN

- **Siehe Op. 5505A21** - HALTERUNG FÜR SCHLEIFKONTAKTE RE - A.E.
- **Siehe Op. 5505A23** - HALTERUNG FÜR SCHLEIFKONTAKTE LI - A.E.

5505B55 - IN DER HECKKLAPPE INTEGRIERTER KABELSTRANG - A.E.

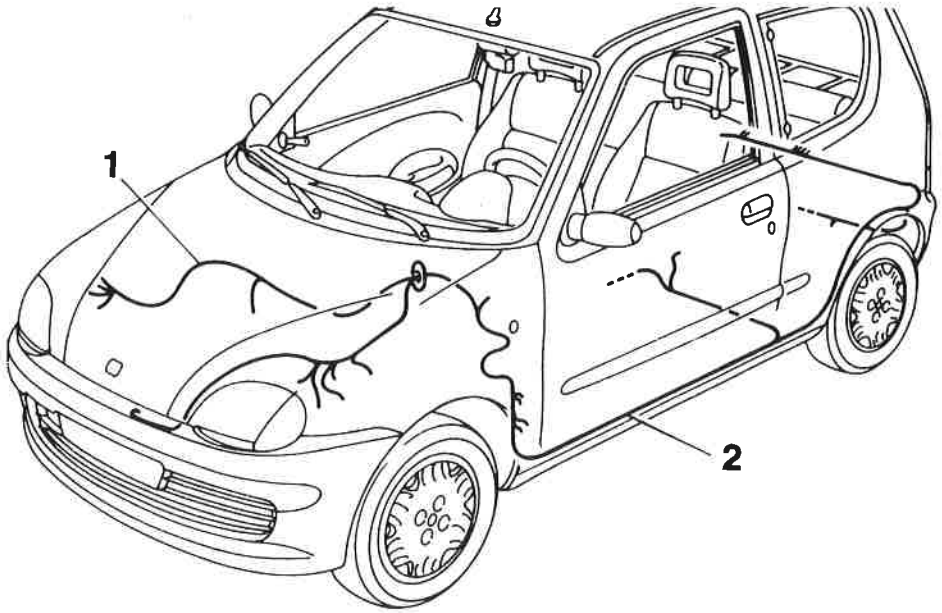
Ausbau

- **Op. 7015A08 ausführen** - SCHUTZABDECKUNG FÜR HECKSCHEIBENWISCHERMOTOR - A.E.
- **Op. 5505B54 ausführen** - IN DER HECKKLAPPE INTEGRIERTER KABELSTRANG - A.E. bei ausgebauter/n Innenverkleidung/en.

Einbau

- **Mit Op. 5505B54 vervollständigen** - IN DER HECKKLAPPE INTEGRIERTER KABELSTRANG - A.E. bei ausgebauter/n Innenverkleidung/en.
- **Mit Op. 7015A08 vervollständigen** - SCHUTZABDECKUNG FÜR HECKSCHEIBENWISCHERMOTOR - A.E.

5505C - KABELSTRÄNGE DER FAHRZEUGRÄUME GESAMTANSICHT



187F5505CU01F

Pos.	Benennung
1	KABELSTRANG FÜR MOTORRAUM
-	KABELSTRANG FÜR MOTORRAUM

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5505C26	Im Motorraum integrierter Kabelstrang - A.E.	1108
5505C40	Im Fahrgastraum integrierter Kabelstrang - A.E. bei ausgebauten angrenzenden Teilen	
5505C41	Im Fahrgastraum integrierter Kabelstrang - A.E.	

HINWEISE

Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.

- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Steuergeräte und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten am Aufbau abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff in die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge usw.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

1108

5505C26 - IM MOTORRAUM INTEGRIERTER KABELSTRANG - A.E.

Ausbau

- **Op. 7040A10 ausführen** - ARMATURENBRETT-VERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 4110A11 ausführen** - LENKRAD - A.E zum Austausch oder Prüfung für Versionen mit Airbag.
- **Op. 5580C18 ausführen** - AIRBAG MODUL A.E.
- **Op. 5550A10 ausführen** - LENKSTOCKSCHALTER KOMPLETT - A.E.
- **Op. 7040A26 ausführen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 5560B10 ausführen** - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL - A.E.
- **Op. 7065C54 ausführen** - RADIOFACH - A.E.
- **Op. 7005M10 ausführen** - SCHALTER BZW. SCHALTERGRUPPE (EINE/N) VOM FENSTERHEBER DER LINKEN ODER RECHTEN VORDERTÜR - A.E.

Operation an beiden Seiten ausführen

- **Op. 7065C10 ausführen** - BLENDE FÜR HEIZUNGS- UND GEBLÄSEEINSTELLUNG - A.E.
- **Op. 7040A37 ausführen** - ABDECKUNG VOM SICHERUNGSKASTEN AM ARMATURENBRETT - A.E.
- **Op. 5010C38 ausführen** - LINKE ODER RECHTE SEITLICHE LUFTDÜSE - A.E.

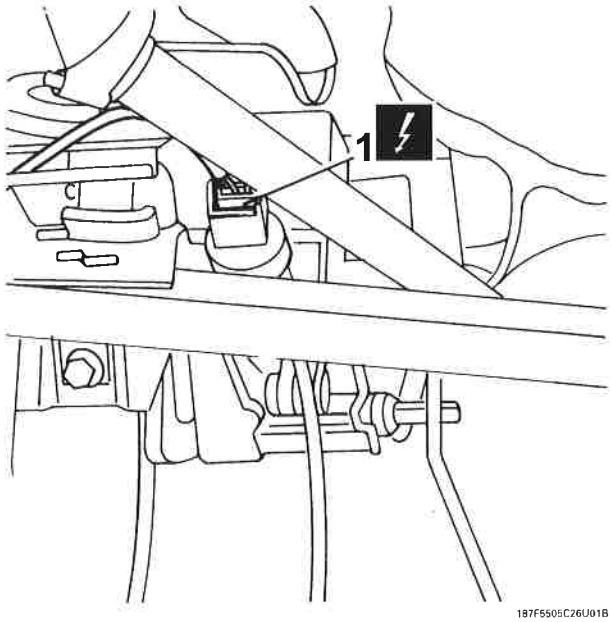
Operation an beiden Seiten ausführen

- **Op. 7040L40** LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE VOM VORDEREN TÜRRAHMEN - A.E.

Operation an beiden Seiten ausführen

1. Anschluß am Bremslichtschalter abziehen.

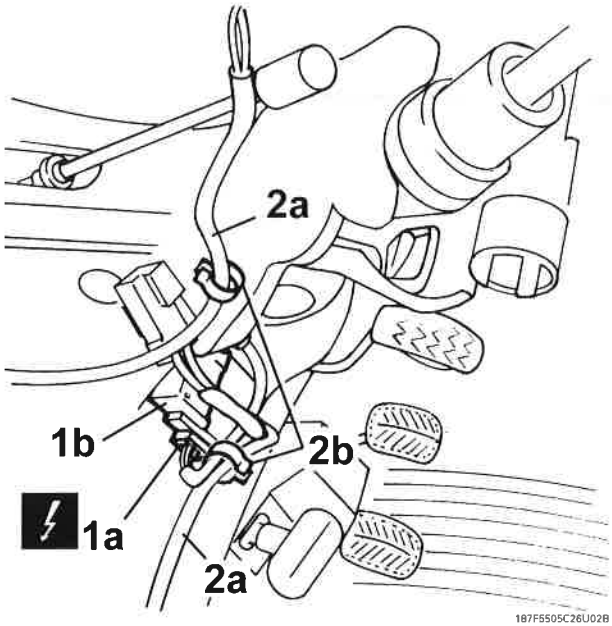
	Benennung	*Verbindungsstück*
1	Bremslichtschalter	I30



1. Elektrischen Anschluß (1a) vom CODE-Steuergerät (1b) trennen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1b	CODE-Steuergerät	M20

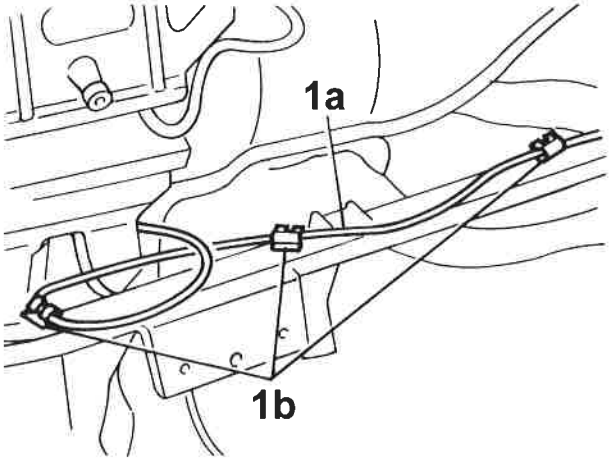
2. Die Kabelstränge (2a) von den Schellen (2b) am Lenkmantelrohr und am Armaturenbrettquerträger befreien.



(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505C26)

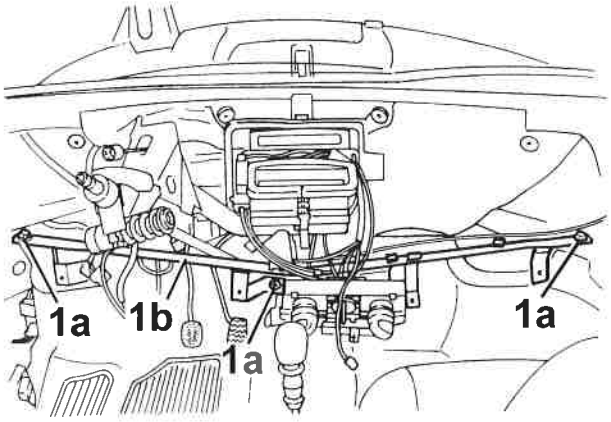
1. Das Antennenkabel (1a) von den Schellen (1b) am Armaturenbrettquerträger befreien.



187F5505C26U03A

1. Die drei Befestigungsschrauben (1a) des Armaturenbrettquerträgers (1b) herausdrehen und zur Seite verlagern.

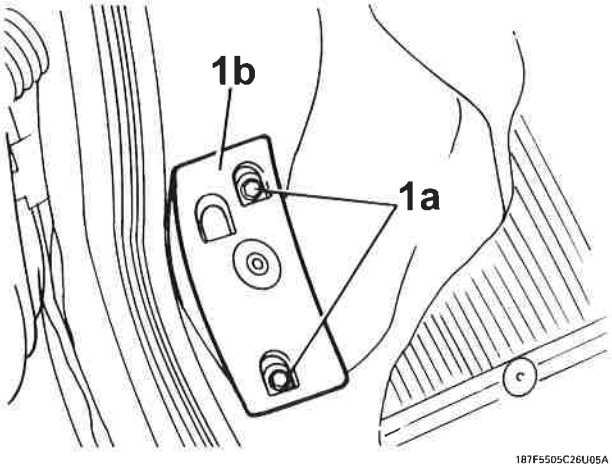
Das Zugkabel für Motorhaubenöffnung bleibt am Armaturenbrettquerträger befestigt.



187F5505C26U04A

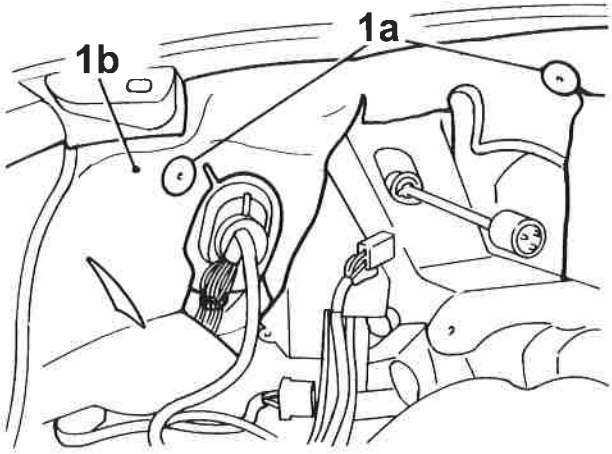
- Die Knöpfe zum Befestigen des Bodenteppichs an die vordere linke Säule herausdrehen und ihn zur Seite rücken.

1. Die beiden Befestigungsschrauben (1a) herausdrehen und die Fußauflage (1b) entfernen.



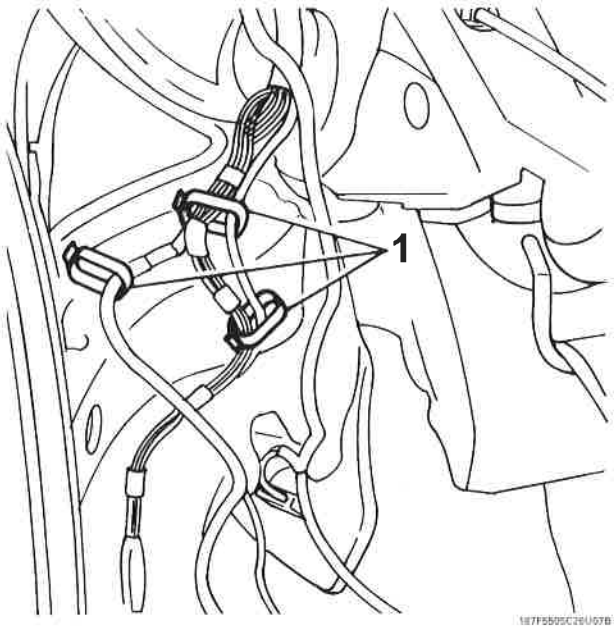
187F5505C26U05A

1. Die Befestigungsknöpfe (1a) herausdrehen und die Geräuschisolierung (1b) zur Seite rücken.



187F5505C26U06A

1. Den Kabelstrang von der Halteschelle befreien.



187F5505C26U07B

1. Die elektrische Verbindung vom Trägheitsschalter abklemmen.

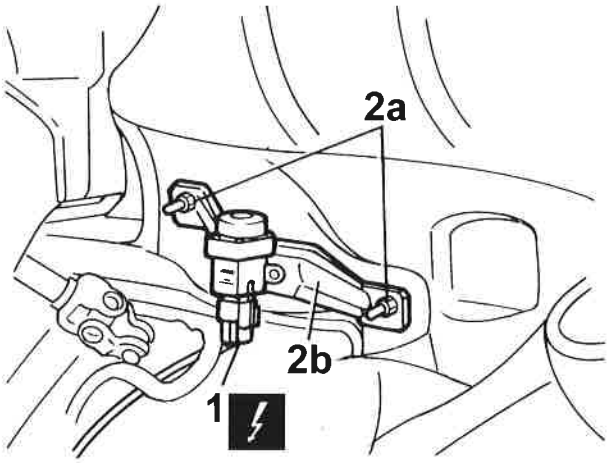
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505C26)

	Benennung	Verbindungsstück
1	Trägheitsschalter	I50

- Die Verkleidung anheben und den Kabelstrang freilegen.

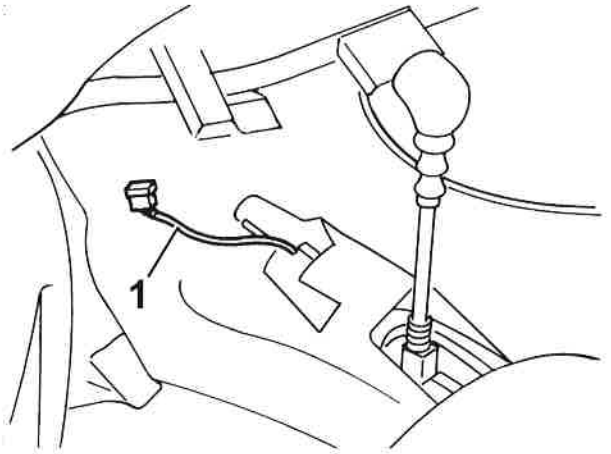
2. Die beiden Befestigungsmuttern (2a) abschrauben und den Trägheitsschalter samt Bügel (2b) entfernen.



187F5505C26U08A

- **Op. 7040L20 ausführen** - TUNNELVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 7065C42 ausführen** - ASCHENBECHER (EINER) - A.E.
- **Op. 7065C72 ausführen** - AUFNAHME FÜR VORDEREN ZIGARETTENANZÜNDER - A.E.

1. Den Bodenteppich anheben und den Kabelstrang des Zigarettenanzünders herausziehen.



187F5505C26U09A

- **Die Op. 7040E66** - SCHALTER FÜR INNENLEUCHTE (EINER) AN EINER VORDERTÜRÖFFNUNG - A.E.

Operation an beiden Seiten ausführen

- **Op. 7040H30 ausführen** - VERKLEIDUNG DER A-SÄULE (EINE) - A.E.

Operation an beiden Seiten ausführen

- **Op. 7040H10 ausführen** - DACHHIMMELVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 7065C30 ausführen** - HALTEGRIFF (EINER), LI ODER RE, IM FAHRGASTRAUM - A.E.

Operation an beiden Seiten ausführen

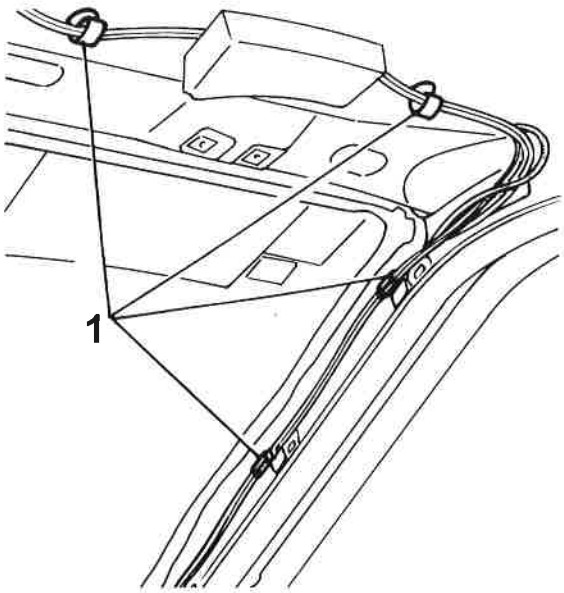
- **Op. 7065C34 ausführen** - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.

Operation an beiden Seiten ausführen

- **Op. 7065C68 ausführen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Op. 7040E10 ausführen** - INNENLEUCHTE - A.E.
- **Op. 7055A62 ausführen** - BLENDE EINER SÄULE, LI ODER RE - A.E.

Operation an beiden Seiten ausführen

1. Den Kabelstrang von den Halteschellen längs der rechten A-Säule und längs des Daches befreien.
- Operation an beiden Seiten ausführen



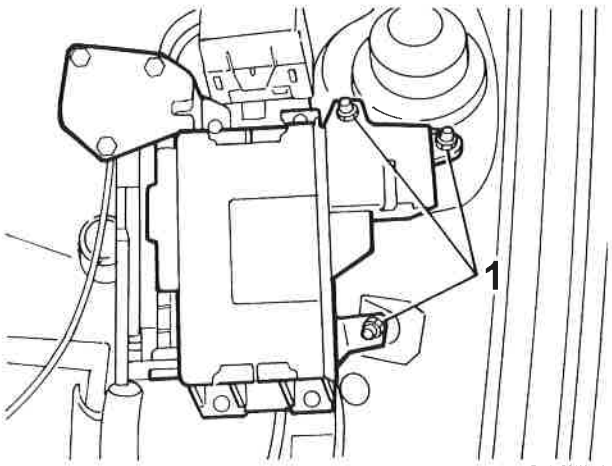
187F5505C26U10B

- **Op. 1048A10 ausführen** - KOMPLETTER LUFTFILTER - A.E.
- **Op. 5010B20 ausführen** - WAND DER KLIMAANLAGE - A.E.
- **Op. 5010B23 ausführen** - DICHTUNG AN DER WAND DER KLIMAANLAGE - A.E.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505C26)

1. Die drei Befestigungsschrauben herausdrehen und das Steuergerät der Einspritzung samt Haltebügel zur Seite rücken, um den Ausbau zu erleichtern.



187F5505C26U11A

- **Op. 5050B32 ausführen** - ARM/E DES FRONTSCHEIBENWISCHERS - A.E.
- **Op. 5050B38 ausführen** - BAUGRUPPE FRONTSCHEIBENWISCHER A.E. oder Instandsetzung

1. Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1	Regelwiderstand für Fahrgastraumgebläse	O30

2. Stromanschluß abklemmen.

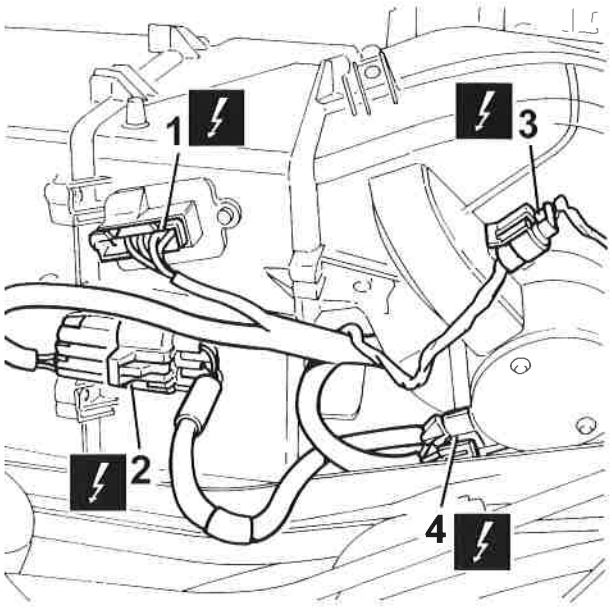
	Benennung	*Verbindungsstück*
2	Vord. Verbindung/ Klimaanlage/Heizung	D8A

3. Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
3	Vord. Verbindung/ Klimaanlage/Heizung	D8B

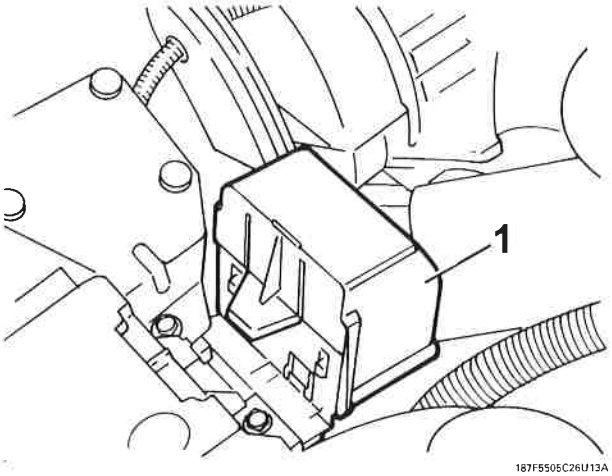
4. Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
4	Aktuator für Luftfang	N82



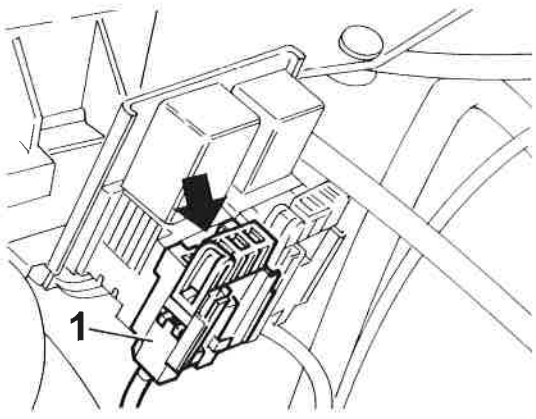
187F5505C26U12B

1. Abdeckung der Sicherungen abrücken und entfernen.



187F5505C26U13A

1. Auf die Halteklammer einwirken und den Sockel der Sicherung zu 7,5A von der Gruppe am Haltebügel des Steuergeräts trennen.



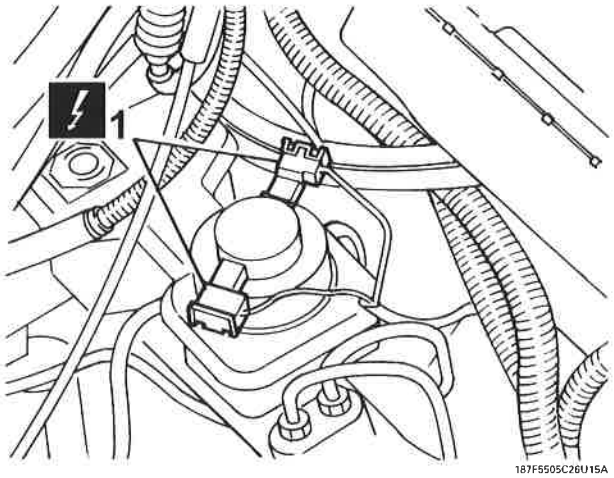
187F5505C26U14A

1. Die elektrische Verbindung trennen.

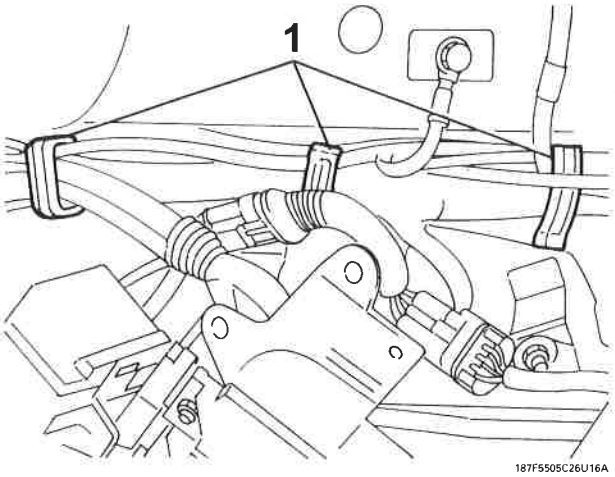
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505C26)

	Benennung	Verbindungsstück
1	Sensor (Schalter) Bremsflüssigkeitsstand	K25



1. Kabelstrang von den Schellen auf der Strebe befreien.



- **Op. 5540B10 ausführen** - SCHEINWERFER (EINER); LI ODER RE - A.E.

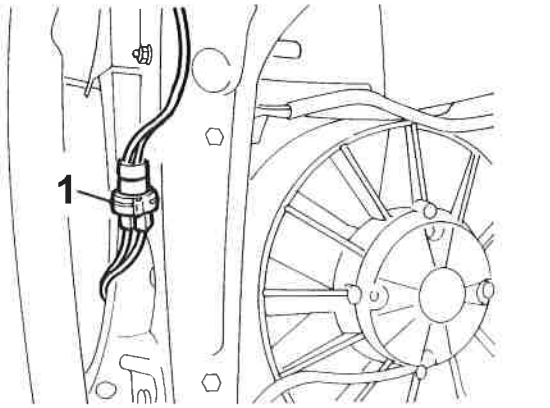
Operation an beiden Seiten ausführen

- **Op. 5550C30 ausführen** - RICHTUNGSBLINKER (EINER), LI ODER RE - A.E.

Operation an beiden Seiten ausführen

- **Op. 4450B12 ausführen** - VORDERRÄDER (ZWEI) - A.E.
- **Op. 7055B42 ausführen** - VORDERRADKASTEN - A.E.

1. Das Versorgungskabel für linken Nebelscheinwerfer abklemmen und von den Kabelbindern befreien.
- Die Operation auf der rechten Seite wiederholen.



- **Op. 5550C22 ausführen**- SEITLICHER BLINKER (EINER), LI ODER RE - A.E.

Operation an beiden Seiten ausführen

- Das elektrische Kabel von den Bindern am Radkasten befreien.

1. Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Elektropumpe für Frontscheibenwascher	N20

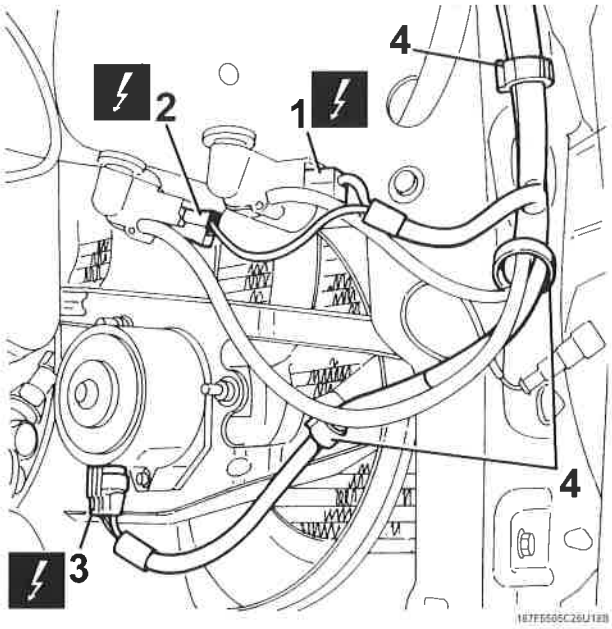
2. Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
2	Elektropumpe für Heckscheibenwascher	N21

3. Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
3	Ventilatormotor	N11

4. Die Kabelstränge von den Bindern befreien.

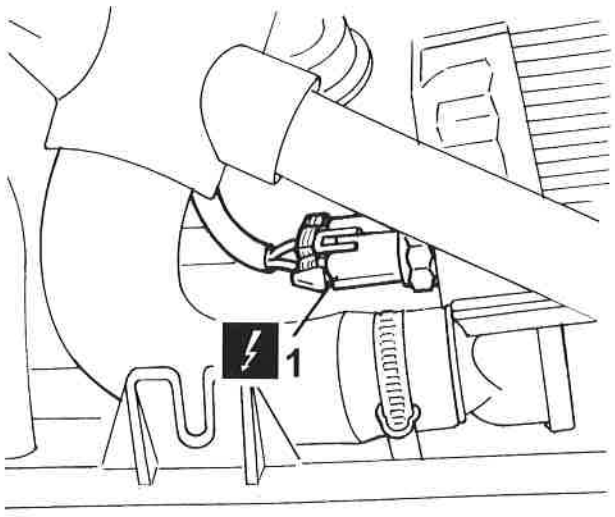


(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505C26)

1. Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Thermoschalter am Kühler	I70

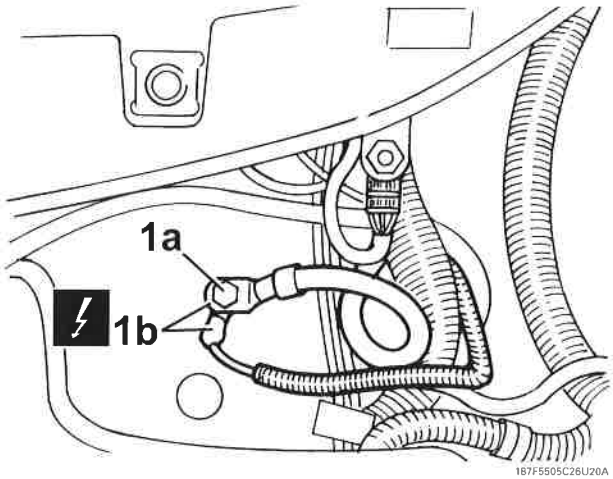


187F5505C26U19B

- Fahrzeug herunterlassen.
- Elektrisches Kabel des linken Blinkers vom Kabelbinder befreien.

1. Befestigungsschraube (1a) herausdrehen und den Masseknotenpunkt (1b) am linken Radkasten abklemmen.

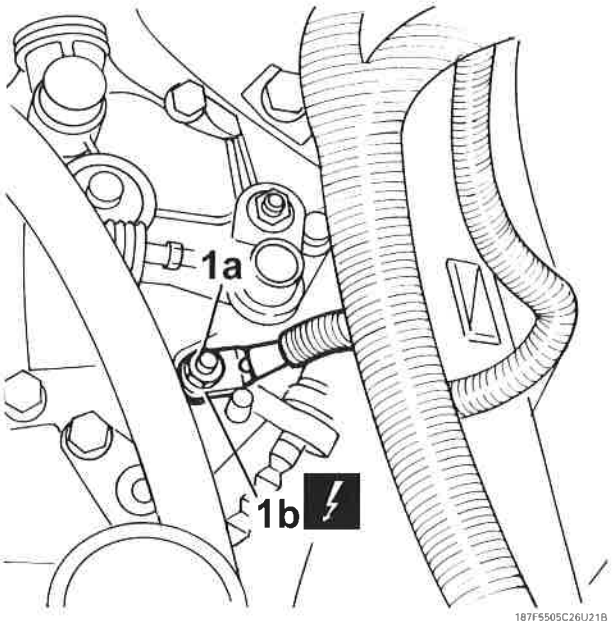
	Benennung	Verbindungsstück
1b	Masse vorn links	C10



187F5505C26U20A

1. Befestigungsmutter (1a) abschrauben und den Masseknoten (1b) am Motor abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1b	Masse am Motor	C40

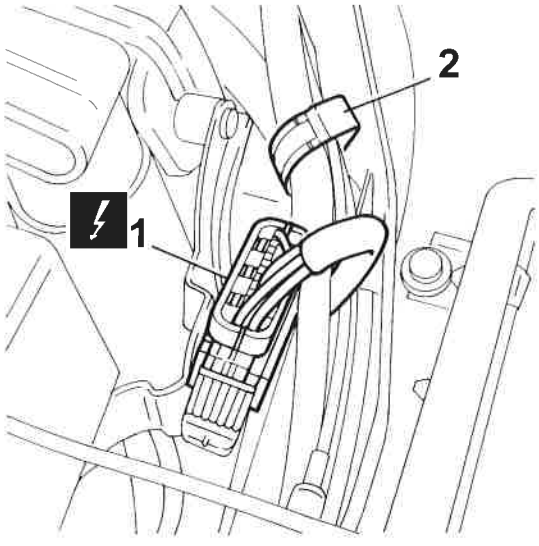


187F5505C26U21B

1. Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Vordere Verbindung am Motor	D4

2. Den Kabelstrang von den Kabelbindern befreien.



187F5505C26U22B

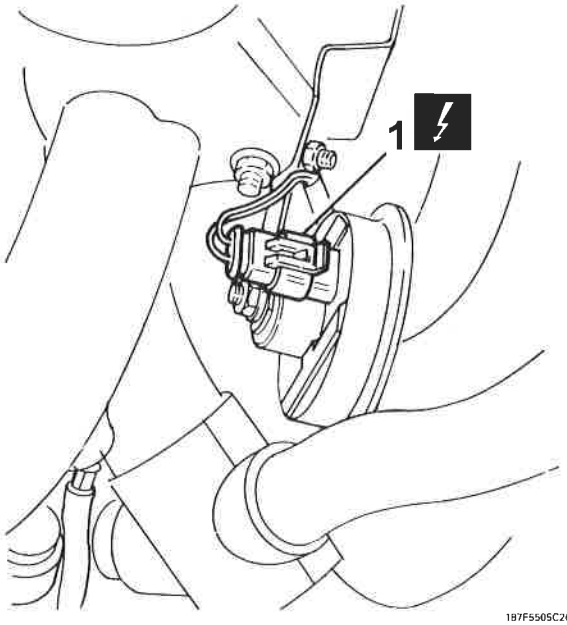
1. Den elektrischen Anschluß vom Signalhorn abklemmen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505C26)

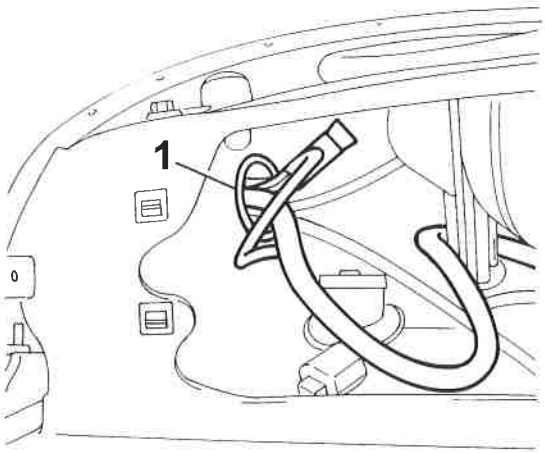
	Benennung	Verbindungsstück
1	Eintonsignalhorn	P5

- Den Kabelstrang am vorderen Querträger von den Bindern befreien.



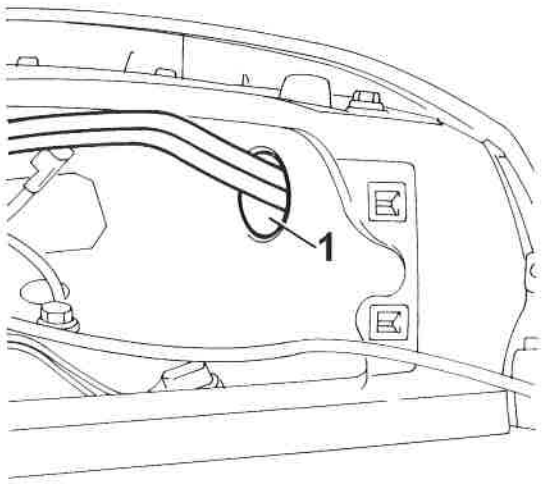
187F5505C26U23B

1. Den Kabelstrang aus der Öffnung in der Nähe der Aufnahme des rechten Scheinwerfers ziehen.



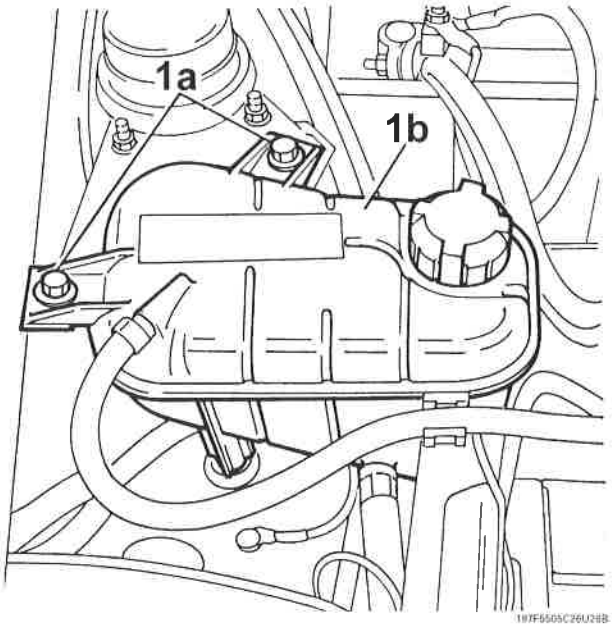
187F5505C26U24B

1. Den Kabelstrang aus der Öffnung in der Nähe der Aufnahme des linken Scheinwerfers ziehen.



187F5505C26U25B

1. Die beiden Befestigungsschrauben (1a) herausdrehen und den Ausgleichsbehälter (1b) der Motorkühlflüssigkeit zur Seite rücken.



187F5505C26U26B

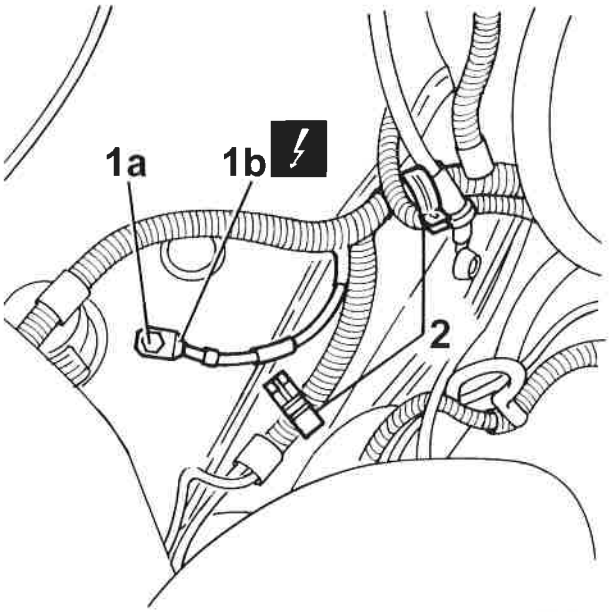
1. Die Befestigungsschraube (1a) herausdrehen und den Masseknoten (1b) am rechten Radkasten abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1b	Masse vorn rechts	C11

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505C26)

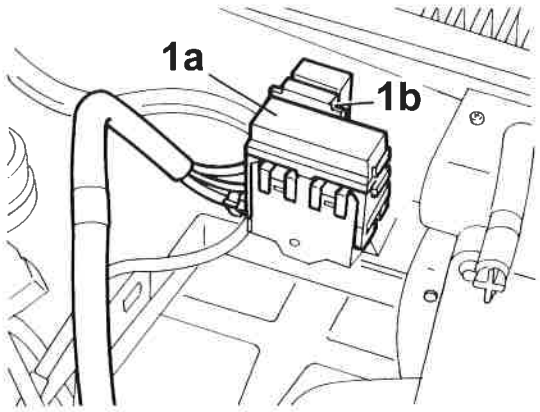
2. Den Kabelstrang von den Bindern befreien.



187F5505C26U27B

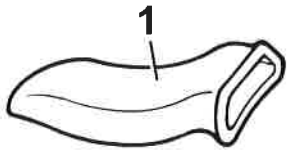
- **Op. 5530B10 ausführen** - BATTERIE - A.E.

1. Den Halter des Maxifusekastens (1a) abdrücken und ihn von den Sockeln (1b) der Zusatzsicherungen trennen.



187F5505C26U28A

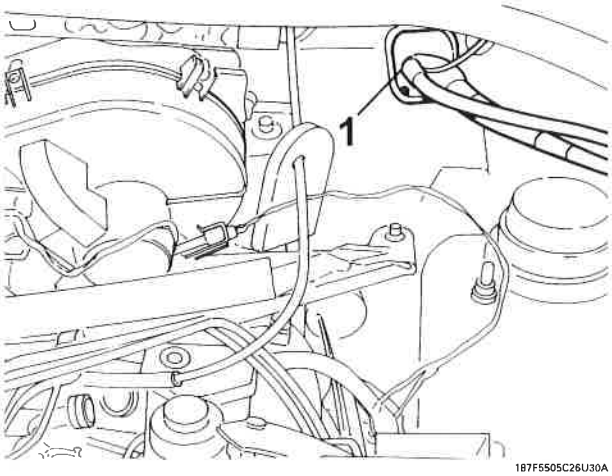
1. Den Wasserausflußschlauch an der Heizerunterseite abziehen und entfernen.



187F5505C26U29A

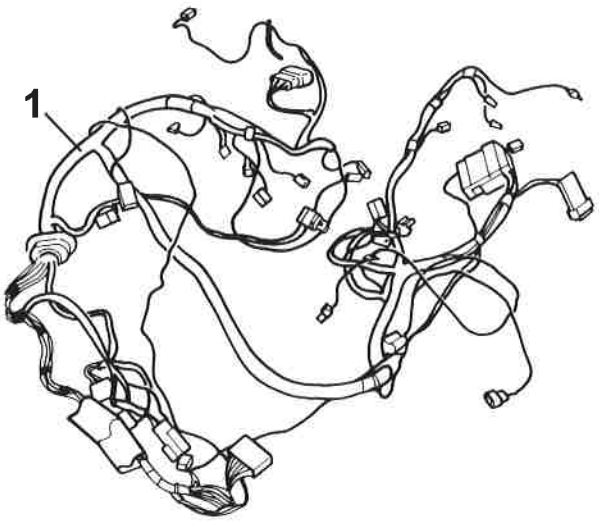
- Den Kabelstrang von den vier Bindern unter der Heizerverkleidung befreien und ihn herausziehen.

1. Die Kabeltülle abrücken und den Kabelstrang vom Fahrgastraum in Richtung Motorraum herausziehen.



187F5505C26U30A

1. Sich vergewissern, daß der Kabelstrang von den Befestigungen befreit ist und ihn aus dem Fahrzeug nehmen.



187F5505C26U31B

Einbau

- Den Kabelstrang im Motorraum positionieren.
- Den Kabelstrang in den Fahrgastraum ziehen und die Kabeltülle an der vorgesehenen Stelle einsetzen.
- Den Kabelstrang unter der Heizerverkleidung positionieren und die vier Kabelbinder schließen.
- Den Wasserabflußschlauch am Heizer anschließen.
- Den Maxifusekasten positionieren und einrasten.
- Die Operation für die Sockel der Zusatzsicherungen wiederholen.
- **Mit Op. 5530B10 vervollständigen** - BATTERIE - A.E.
- Den Masseknoten am rechten Radkasten anschließen und die Befestigungsschraube hineindrehen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505C26)

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	MASSE AN DER VORD. RE. FLANKE	M8	2.2-3.2

- Den Kabelstrang anbringen und die Kabelbinder schließen.
- Kühlerflüssigkeitsbehälter in Position bringen und die zwei Befestigungsschrauben anschrauben.
- Den Kabelstrang durch die Öffnung in der Nähe Aufnahme des linken Scheinwerfers ziehen.
- Den Kabelstrang durch die Öffnung in der Nähe Aufnahme des rechten Scheinwerfers ziehen.
- Den Kabelstrang in den Bindern längs am vorderen Querträger positionieren und befestigen.
- Das Signalhorn elektrisch anschließen.
- Den elektrischen Anschluß der vorderen Motorverbindung anschließen und den Kabelstrang mit den Bindern befestigen.
- Den Masseknoten am Motor anschließen und die Befestigungsmutter aufschrauben.
- Den Masseknoten am linken Radkasten anschließen und die Befestigungsschraube hineindrehen.
- Das elektrische Kabel des linken Blinkers im vorgesehenen Binder positionieren und befestigen.
- Die elektrische Verbindung der Thermoschalters am Kühler wiederherstellen.
- Den Elektroventilator anschließen und die Kabelstränge mit den entsprechenden Bindern befestigen.
- Die Elektropumpe der Heckscheibenwaschers anschließen.
- Die Elektropumpe des Frontscheibenwaschers anschließen.
- **Mit Op. 5520C22 vervollständigen** - SEITLICHER BLINKER (EINER), LI ODER RE - A.E.
- Das elektrische Kabel mit den Bindern im Radkasten befestigen.
- Das elektrische Versorgungskabel des linken Scheinwerfers verbinden und mit den entsprechenden Bindern befestigen.
- Die Operation auf der rechten Seite wiederholen.
- **Mit Op. 7055B42 vervollständigen**. - VORDERRADKASTEN - A.E.
- **Mit Op. 4450B12 vervollständigen** - VORDERRÄDER (ZWEI) - A.E.
- **Mit Op. 5550C30 vervollständigen** - RICHTUNGSBLINKER (EINER), LI ODER RE - A.E.
- **Mit Op. 554010 vervollständigen** - SCHEINWERFER (EINER), LI ODER RE - A.E.
- Die Kabelstränge mit den Bindern an der Strebe befestigen.
- Den Sensor (Schalter) für Bremsflüssigkeitsniveau anschließen.
- Den Sockel der Sicherung zu 7,5A an der Gruppe aufstecken, die am Steuergerätebügel befestigt ist.
- Die Schutzabdeckung der Sicherungen anbringen.
- Den Aktuator für Luftfang elektrisch anschließen.
- Die elektrischen Anschlüsse der vo. Verbindungen/Klimaanlage/Heizung anschließen.
- Den elektrischen Anschluß des Regelwiderstandes des Fahrgastraumgebläses anschließen.
- **Mit Op. 5050B38 vervollständigen** - BAUGRUPPE FRONTSCHEIBENWISCHER - A.E. oder Instandsetzung
- **Mit Op. 5050B32 vervollständigen** - ARM/E DES FRONTSCHEIBENWISCHERS - A.E.
- Den Bügel des Steuergeräts der Einspritzung positionieren und die drei Befestigungsschrauben hineindrehen.
- **Mit Op. 5010B20 vervollständigen** - SCHOTT DER KLIMAANLAGE - A.E.
- **Mit Op. 5010B23 vervollständigen** - SCHOTTDICHTUNG DER KLIMATISIERUNGSGRUPPE - A.E.
- **Mit Op. 1048A10 vervollständigen** - KOMPLETTER LUFTFILTER - A.E.
- Den Kabelstrang mit den Bindern an der rechten A-Säule und am Dach positionieren.
- Die Operation auf der linken Seite des Fahrgastraumes wiederholen.
- **Mit Op. 7040H10 vervollständigen** - DACHHIMMELVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 7065C30** - HALTEGRIFF (EINER), LI ODER RE IM FAHRGASTRAUM - A.E.
- **Mit Op. 7065C34 vervollständigen** - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (EINE) - A.E.
- **Mit Op. 7065C68 vervollständigen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Mit Op. 7040E10 vervollständigen** - INNENLEUCHTE - A.E.
- **Mit Op. 7055A62 vervollständigen** -BLENDE AN EINER SÄULE, LI ODER RE - A.E.
- **Mit Op. 7040H30 vervollständigen** - LINKE ODER RECHTE VERKLEIDUNG DER A-SÄULE (EINE) - A.E.
- **Mit Op. 7040E66 vervollständigen** - SCHALTER FÜR INNENLEUCHTE (EINER) AN VORDERTÜRAUSSCHNITT - A.E.
- Den Fahrgastraumbodenteppich anheben und den Kabelstrang bis in die Nähe der Tunnelverkleidung verlegen.
- **Mit Op. 7040L20 vervollständigen** - TUNNELVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 7065C42 vervollständigen** - ASCHENBECHER (EINER) - A.E.
- **Mit Op. 7065C72 vervollständigen** - SITZ DES VORDEREN ZIGARETTENANZÜNDERS - A.E.
- Die Verkleidung anheben und das Kabel des Trägheitsschalters bis in die Nähe des Pedalwerks verlegen.
- Den Haltebügel samt Trägheitsschalter positionieren und die beiden Befestigungsmuttern aufschrauben.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Mutter	TRÄGHEITSSCHALTER	M6	4.25-5.25

- Den Trägheitsschalter elektrisch anschließen.
- Die verschiedenen Kabelstränge in den Halterungen positionieren.
- Die Fußauflage montieren.
- Die Geräuschisolierung positionieren und die entsprechenden Knöpfe hineindrehen.
- Die Fahrgastraumfußmatte an der vorderen linken Säule positionieren und die Befestigungsknöpfe hineindrehen.

(Fortsetzung folgt)

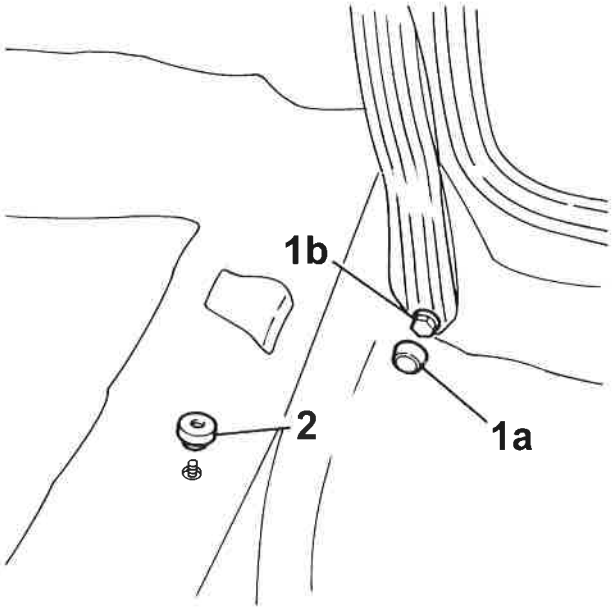
(Fortsetzung der Op. 5505C26)

- Den Armaturenbrettquerträger anbringen und die drei Befestigungsschrauben hineindrehen.
- Das Antennenkabel am Armaturenbrettquerträger positionieren und die Kabelhalterungen schließen.
- Das CODE-Steuergerät anschließen.
- Die Kabelstränge in den entsprechenden Halterungen am Armaturenbrettquerträger und am Lenkmantelrohr positionieren und befestigen.
- Den Bremslichtschalter anschließen.
- **Mit Op. 7040A10 vervollständigen** - ARMATURENBRETTVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 5560B10 ausführen** - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL - A.E.
- **Op. 5550A10** ausführen - LENKSTOCKSCHALTER KOMPLETT - A.E.
- **Op. 7040A26 ausführen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 4110A11 ausführen** - LENKRAD - A.E zum Austausch oder Prüfung für Versionen mit Airbag.
- **Op. 5580C18 ausführen** - AIRBAG- MODUL A.E.
- **Op. 7005M10 ausführen** - FENSTERHEBERSCHALTER (EINEN) EINER VORDERTÜR, LI ODER RE - A.E.
- **Op. 7065C54 ausführen** - RADIOFACH - A.E.
- **Op. 7065C10 ausführen** - BLENDE FÜR HEIZUNGS- UND GEBLÄSEEINSTELLUNG - A.E.
- **Op. 7040A37 ausführen** - ABDECKUNG VOM SICHERUNGSKASTEN AM ARMATURENBRETT - A.E.
- **Op. 5010C38 ausführen** - LINKE ODER RECHTE SEITLICHE LUFTDÜSE - A.E.
- **Op. 7040L40** LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE VOM VORDEREN TÜRRAHMEN - A.E.

5505C40 - IM FAHRGASTRAUM INTEGRIERTER KABELSTRANG - A.E. BEI AUSGEBAUTEN ANGRENZENDEN TEILEN

Ausbau

1. Die Befestigungsabdeckung (1a) abziehen und die Befestigungsschrauben (1b) der Verankerung der vorderen linken Sicherheitsgurte herausdrehen.
2. Die Befestigungsknöpfe der Fußbodenmatte herausdrehen.



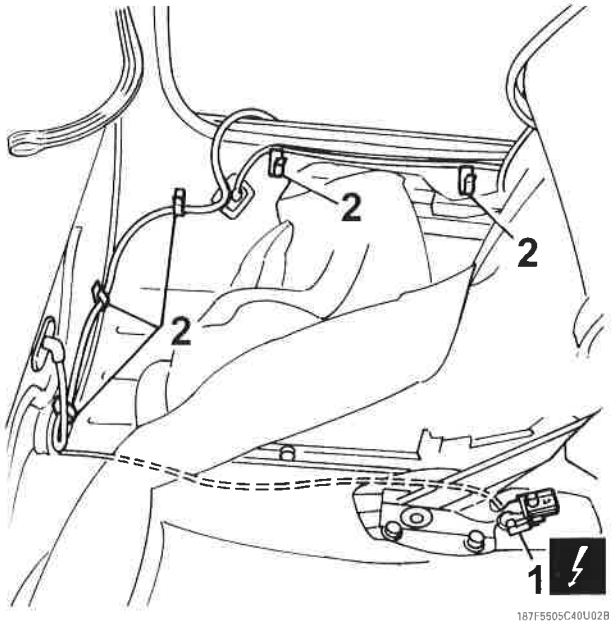
187F5505C40U01B

- Die Fußbodenmatte anheben.

1. Elektrischen Anschluß vom Schalter der Handbremskontrolleuchte abklemmen und das elektrische Kabel unter der Fußbodenmatte herausziehen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Schalter für Handbremskontrolleuchte	I40

2. Das elektrische Kabel von den Halteklammern befreien.

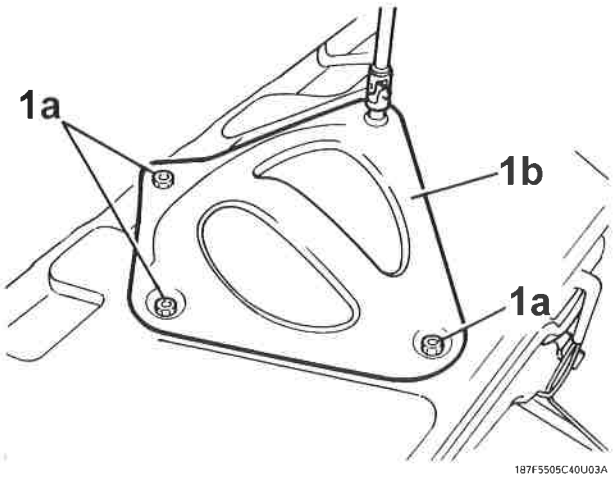


187F5505C40U02B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505C40)

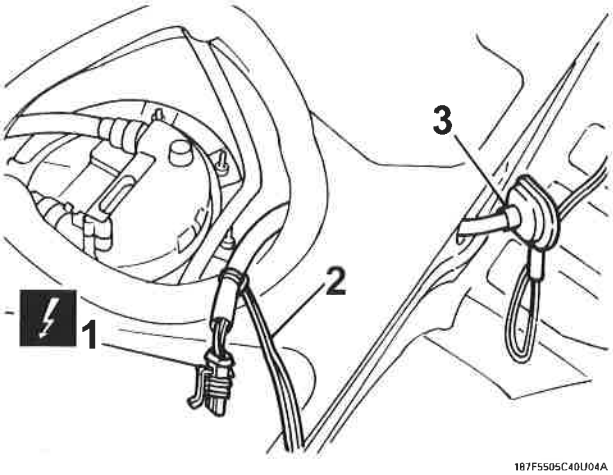
1. Die vier Befestigungsmuttern (1a) abschrauben und den Deckel (1b) für Zugang zur eingetauchten Kraftstoffpumpe entfernen.



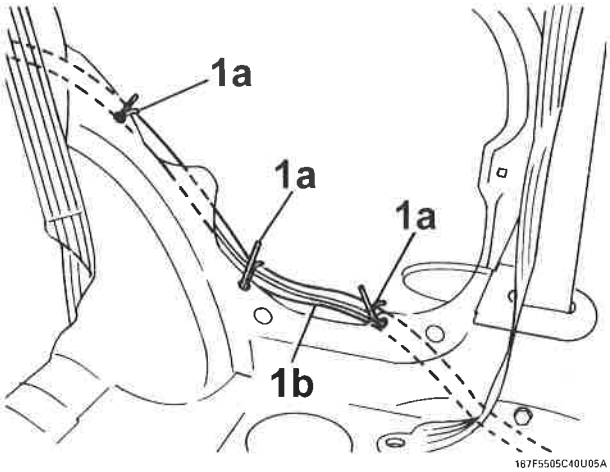
1. Den elektrischen Anschluß von der Kraftstoffpumpe abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Elektrokraftstoffpumpe und Geber für Kraftstoffstand	N40

2. Eine Sonde am Kabelbaum befestigen, um das nachträgliche Einziehen zu erleichtern.
3. Die Kabeltülle von der Wand abdrücken, den Kabelstrang herausziehen und die Sonde eingezogen lassen.



1. Die drei Kabelbinder (1a) durchtrennen um den Kabelstrang (1b) zu befreien.

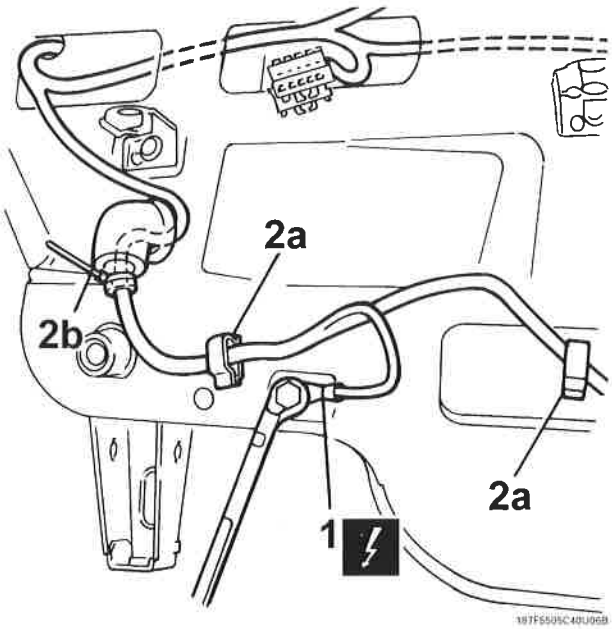


- Die Schleifkontakte vom hinteren Querträger entfernen, siehe **Op. 5505A21** - SCHLEIFKONTAKTHALTERUNG RECHTS - A.E. und **Op. 5505A23** - SCHLEIFKONTAKTHALTERUNG LINKS - A.E.

1. Die Befestigungsschraube herausdrehen und den Masseknoten entfernen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Masse hinten links	C30

2. Den Kabelstrang von den Halteklammern (2a), die Kabelbänder (2b) durchtrennen und dann den Kabelstrang aus dem Fahrzeug herausziehen.



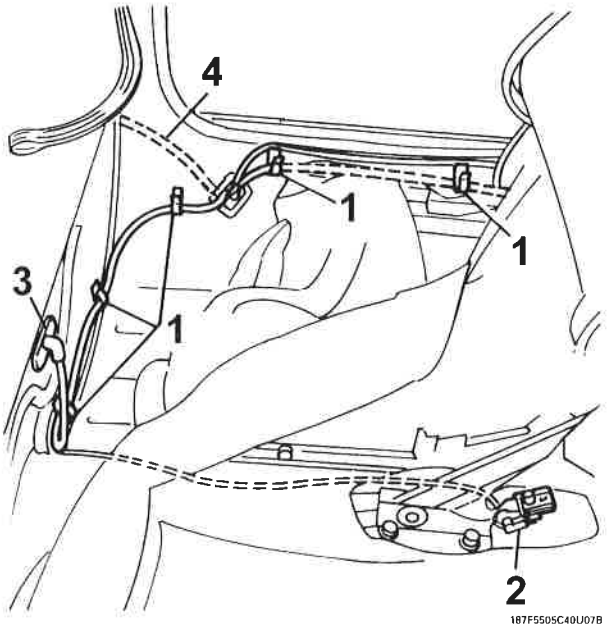
Einbau

- Prüfen, daß der Kabelstrang nicht beschädigt ist und daß die einzelnen Kabel korrekt angeschlossen sind.
- Prüfen, daß die Anschlüsse mit den Kabelhalterungen (secondary lock) versehen sind.
- Falls erforderlich, die entsprechenden Kontinuitätsprüfungen durchführen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505C40)

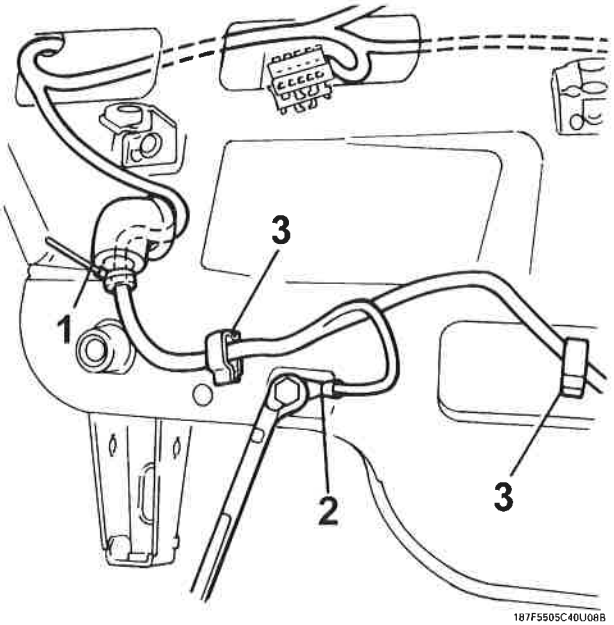
1. Den Kabelstrang im Fahrzeug einziehen und ihn mit den Halteklammern befestigen.
2. Das Kabel des Schalters für Handbremskontrolleuchte unter dem Bodenteppich am Tunnel verlegen und es anschließen.
3. Bei Verwendung der vorher eingezogenen Sonde, das Kabel der Kraftstofförderpumpe einziehen und die Wandkabeltülle einsetzen.
4. Durch den Schlitz der Kabeltülle den Kabelstrang nach hinten ziehen.



187F5505C40U07B

- Die Kraftstofförderpumpe elektrisch anschließen, den Deckel anbringen und die vier Befestigungsmuttern anziehen.
- Den Kabelstrang außen am hinteren Querträger verlegen und ihn am Radkasten mit neuen Kabelbindern befestigen.
- Den Kabelstrang samt Anschlüssen und Schleifkontakten der Schlußleuchten am hinteren Querträger befestigen.

1. Den Kabelstrang mit den Anschlüssen für Kennzeichenbeleuchtung und Massepunkt durch die Tülle ziehen und einen neuen Kabelbinder anbringen.
2. Den Masseknoten anschließen und die Befestigungsschraube festziehen.
3. Den Kabelstrang mit den Halteklammern befestigen.



187F5505C40U08B

- Die Schleifkontakte anbringen, siehe **Op. 5505A21** - SCHLEIFKONTAKTHALTERUNG RECHTS - A.E. und **Op. 5505A23** - SCHLEIFKONTAKTHALTERUNG LINKS - A.E.
- Den Bodenteppich einpassen und die hinteren Befestigungsknöpfe hineindrehen.
- Die untere Sicherheitsgurtverankerung anbringen, die Befestigungsschraube hineindrehen und die Abdeckkappe aufdrücken.

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube unt.	SICHERHEITS-GURT VORN	-	3.6-4.4

5505C41 - INTEGRIERTER FAHRGASTRAUM-KABELSTRANG - A.E.

Ausbau

- **Op. 7040A10 ausführen** - ARMATURENBRETT-VERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 4110A11 ausführen** - LENKRAD - A.E. zum Austausch oder Prüfung für Versionen mit Airbag.
- **Op. 5580C18 durchführen** - AIRBAG MODUL A.E.
- **Op. 5550A10 durchführen** - LENKSTOCKSCHALTER KOMPLETT - A.E.
- **Op. 7040A26 durchführen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 5560B10 durchführen** - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL - A.E.
- **Op. 7065C54 durchführen** - RADIOFACH - A.E.
- **Op. 7005M10 durchführen** - SCHALTER BZW. SCHALTERGRUPPE (EINE/N) VOM FENSTERHEBER DER LINKEN ODER RECHTEN VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7065C10 durchführen** - BLENDE FÜR HEIZUNGS- UND GEBLÄSEEINSTELLUNG - A.E.
- **Op. 7040A37 durchführen** - ABDECKUNG VOM SICHERUNGSKASTEN AM ARMATURENBRETT - A.E.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5505C41)

- **Op. 5010C38 durchführen** - LINKE ODER RECHTE SEITLICHE LUFTDÜSE - A.E.
- **Op. 7040L40** LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE VOM VORDEREN TÜRRAHMEN - A.E.
- **Op. 7050A20 durchführen** - RÜCKSITZBANK - A.E.
- **Op. 7040H50 durchführen** - FLANKE HINTEN (EINE), LI ODER RE - A.E.

An der linken Flanke durchzuführende Operation.

- **Op. 7040L20 ausführen** - TUNNELVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 7065C42 ausführen** - ASCHENBECHER (EINER) - A.E.
- **Op. 7065C62 ausführen** - AUFNAHME FÜR VORDEREN ZIGARETTENANZÜNDER - A.E.
- **Op. 7040H80 durchführen** - HUTABLAGE - A.E.
- **Op. 5540A44 durchführen** - SCHLUSSLEUCHTE (EINE), LI ODER RE - A.E.

Die Operation ist an beiden Schlußleuchten durchzuführen.

- **Op. 5540A94 durchführen** - KENNZEICHENLEUCHTE (EINE), LI ODER RE - A.E.

Die Operation ist an beiden Leuchten durchzuführen.

- **Op. 7055B18 durchführen** - STOSSFÄNGER HINTEN - A.E.
- **Op. 5505C40 durchführen** - IM FAHRGASTRAUM INTEGRIERTER KABELSTRANG - A.E. bei ausgebauten, angrenzenden Teilen.

Einbau

- **Mit Op. 5505C40 vervollständigen** - IM FAHRGASTRAUM INTEGRIERTER KABELSTRANG - A.E. bei ausgebauten, angrenzenden Teilen.
- **Mit Op. 7055B18 vervollständigen** - STOSSFÄNGER HINTEN - A.E.
- **Mit Op. 5540A94 vervollständigen** - KENNZEICHENLEUCHTE (EINE), LI ODER RE - A.E.
- **Mit Op. 5540A44 vervollständigen** - SCHLUSSLEUCHTE (EINE), LI ODER RE - A.E.
- **Mit Op. 7040H80 vervollständigen** - HUTABLAGE - A.E.
- **Mit Op. 7040H50 vervollständigen** - FLANKE HINTEN (EINE), LI ODER RE - A.E.
- **Mit Op. 7040L20 vervollständigen** - TUNNELVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 7065C42 vervollständigen** - ASCHENBECHER (EINER) - A.E.
- **Mit Op. 7065C62 vervollständigen** - SITZ DES VORDEREN ZIGARETTENANZÜNDERS - A.E.
- **Mit Op. 7050A20 vervollständigen** - UNTERES RÜCKSITZPOLSTER - A.E.
- **Mit Op. 7040A10 vervollständigen** - ARMATURENBRETTVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 5560B10 vervollständigen** - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL - A.E.
- **Mit Op. 5550A10 vervollständigen** - LENKSTOCKSCHALTER KOMPLETT - A.E.
- **Mit Op. 7040A26 vervollständigen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
  Mit Op. 4110A11 vervollständigen - LENKRAD - A.E zum Austausch oder Prüfung für Versionen mit Airbag.
- **Mit Op. 5580C18 vervollständigen** - FAHRER-AIRBAG KOMPLETT - A.E.
- **Mit Op. 7005M10 vervollständigen** - SCHALTER (EINER) FÜR VORDERTÜRFENSTERHEBER, LI ODER RE, - A.E.
- **Mit Op. 7065C54 vervollständigen** - AUTORADIOFACH - A.E.
- **Mit Op. 7065C10 vervollständigen** - BLENDE FÜR HEIZUNGS- UND GEBLÄSEEINSTELLUNG - A.E.
- **Mit Op. 7040A37 vervollständigen** - ABDECKUNG VOM SICHERUNGSKASTEN AM ARMATURENBRETT - A.E.
- **Mit Op. 5010C38 vervollständigen** - LINKE ODER RECHTE SEITLICHE LUFTDÜSE - A.E.
- **Mit Op. 7040L40 vervollständigen** - LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE VOM VORDEREN TÜRRAHMEN - A.E.

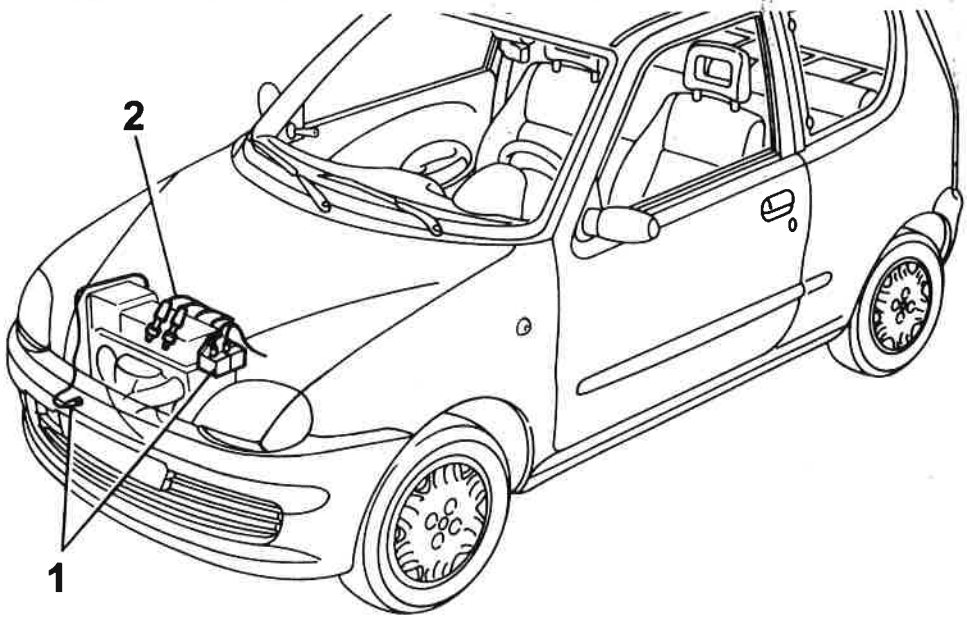
Index der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5510C	Spulen und Sensoren	899 1108
5510D	Kabel und Kerzen	899 1108

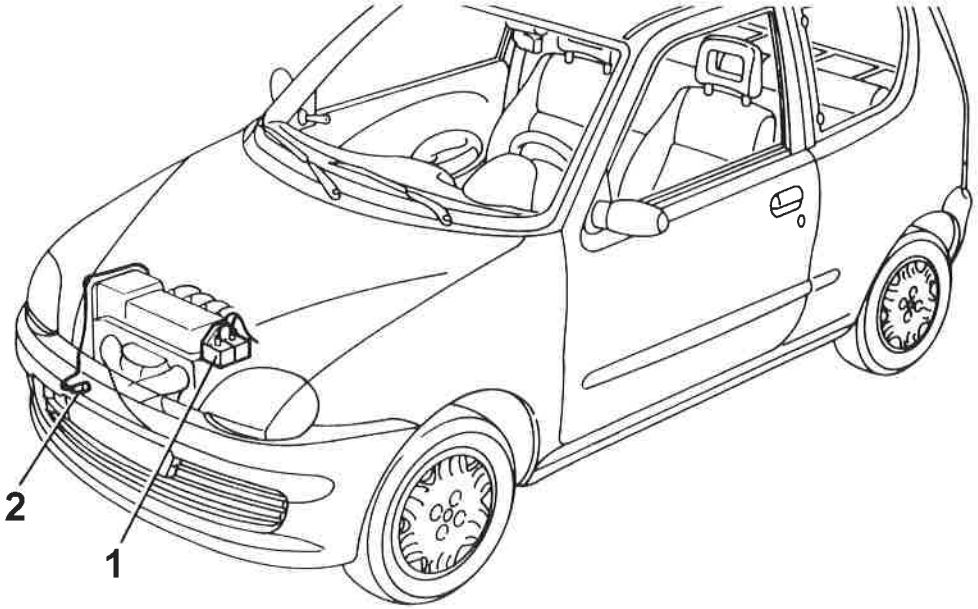
GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPEN



187F5510U01F

Pos.	Benennung	Baugr.
1	SPULEN UND SENSOREN	5510C
2	KABEL UND KERZEN	5510D

5510C - KABEL UND KERZEN GESAMTANSICHT



187F5510CU01F

Pos.	Benennung
1	ZÜNDSPULE
2	OT- UND DREHZAHLFÜHLER

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit	
5510C10	**Zündspule - A.E.**	899	1108
5510C34	**Sensor (einzeln) OT- und Drehzahlfühler - A.E.**	899	1108

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel laufen lassen um keine Schäden am Kabelstrang zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und die elektrischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen kontrollieren, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke hat. Keine Sicherungen mit höherer oder niedrigerer Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff in die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge u.s.w.) BATTERIE ABKLEMMEN
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Spannung 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Die elektronische Zündanlage erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr, die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile, die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B.Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achtenVerbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden

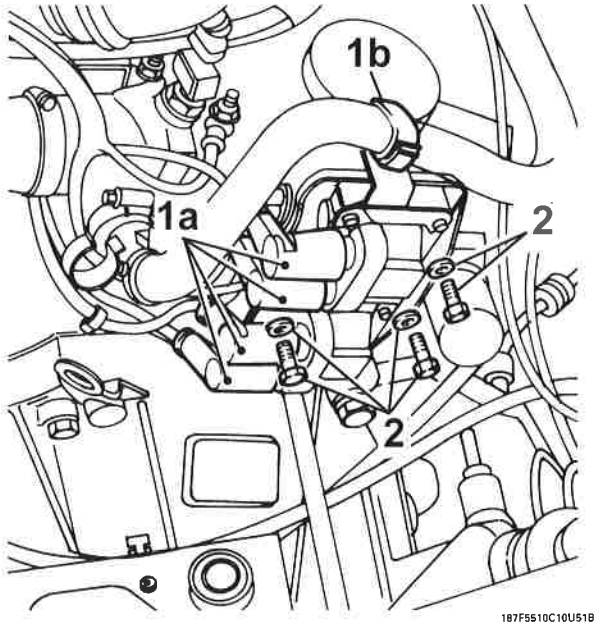
899

5510C10 - ZÜNDSPULE - A.E.

Ausbau

- **Op. 1048A10 ausführen** - KOMPLETTER LUFTFILTER - A.E.

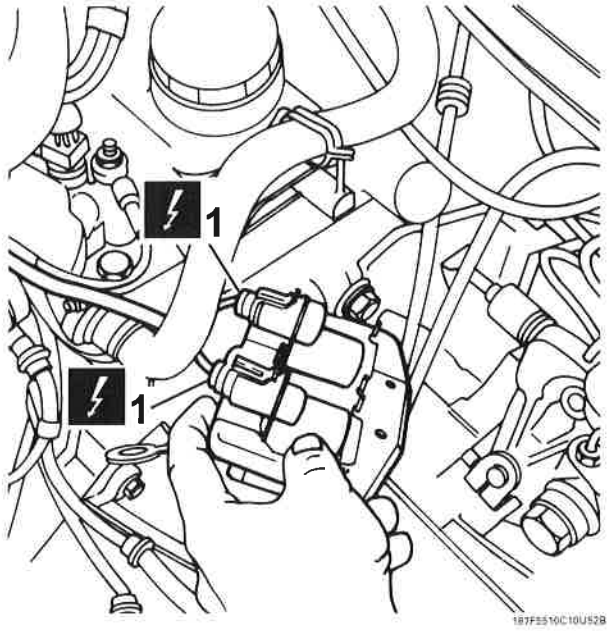
1. Kerzenkabel von den Zündspulen (1a) abnehmen und die Schlauchschelle (1b) des Heizwasserschlauchs abschrauben.
2. Die drei Befestigungsschrauben der Spulenhalterung herausdrehen



187F5510C10U51B

1. Stromanschlüsse abklemmen und die Spulen mit der Halterung entfernen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Zündspulen	A30



187F5510C10U52B

Einbau

Zündspulen sind untereinander gleich und sind austauschbar. Mit der Bedingung die Reihenfolge des Einbaus der Kerzenkabel zu respektieren.

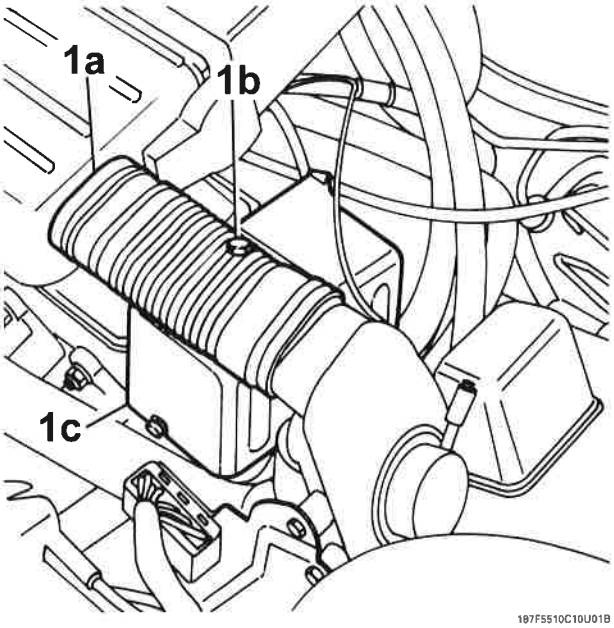
- Stromanschlüsse anklemmen.
- Spulen mit Halterung einbauen und die drei Befestigungsschrauben anziehen.
- Heizwasserschlauch positionieren, die Schelle wieder anbringen und Kerzenkabel anklemmmen.
- **Mit Op. 1048A10 vervollständigen** - KOMPLETTER LUFTFILTER - A.E.

1108

5510C10 - ZÜNDSPULE - A.E.

Ausbau

1. Lufteintrittsstutzen entfernen (1a), Befestigungsschrauben herausschrauben (1b) und Schutzabdeckung entfernen (1c).



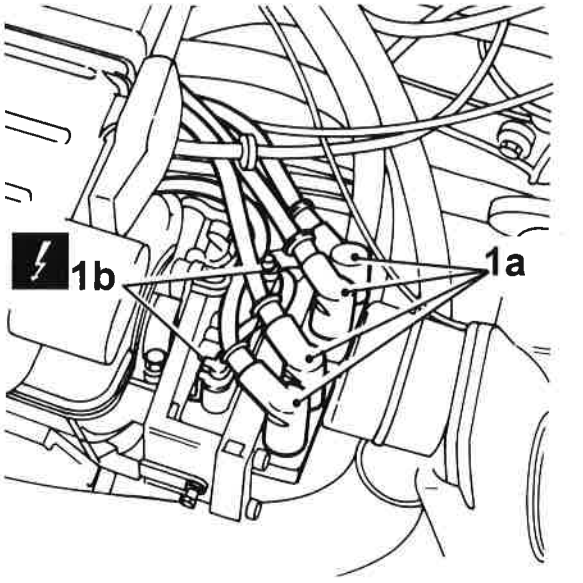
187F5510C10U01B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5510C10)

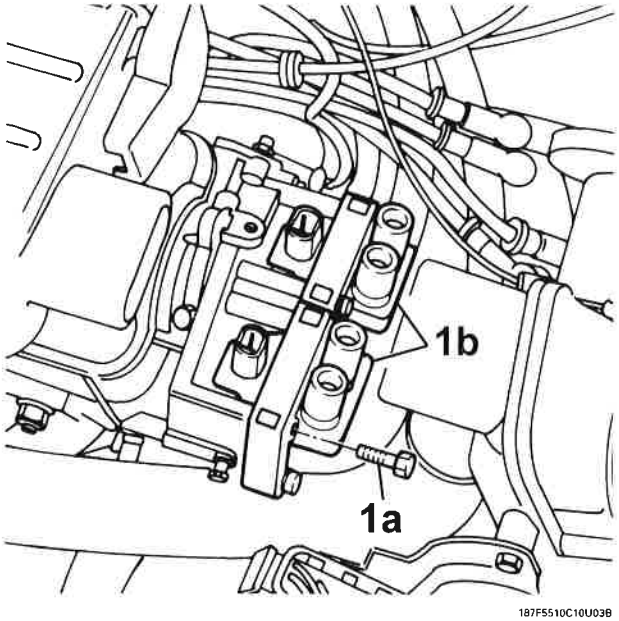
1. Kerzenkabel von den Spulen (1a) nehmen und Stromanschlüsse abklemmen (1b).

	Benennung	Verbindungsstück
1b	Zündspulen	A30



187F5510C10U02B

1. Befestigungsschrauben aufschrauben (1a) und die Zündspulen (1b) entfernen.



187F5510C10U03B

Einbau

Die Zündspulen sind untereinander gleich und sind austauschbar. Mit der Bedingung die Reihenfolge des Einbaus der Kerzenkabel zu respektieren.

- Zündspulen wieder einbauen und die Befestigungsschrauben anziehen.
- Stromanschlüsse und Kerzenkabel anklemmen.
- Schutzabdeckung der Zündspulen einbauen, Befestigungsschrauben anziehen und den Lufteintrittsstutzen montieren.

899

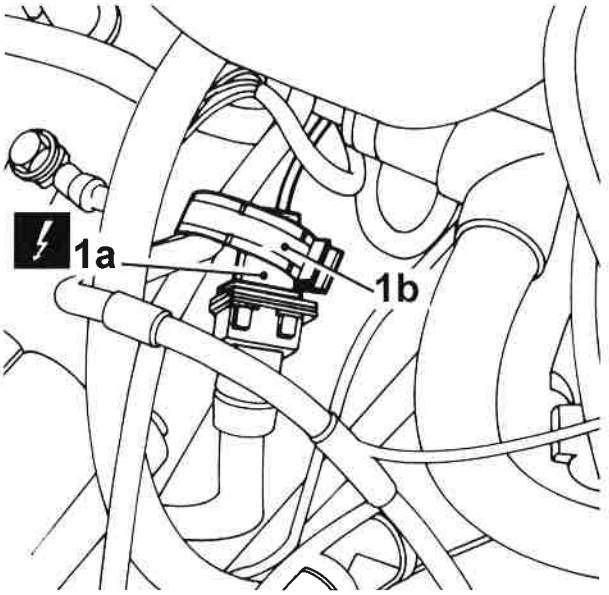
5510C34 - OT- UND DREHZAHLFÜHLER (EINER) - A.E.

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.

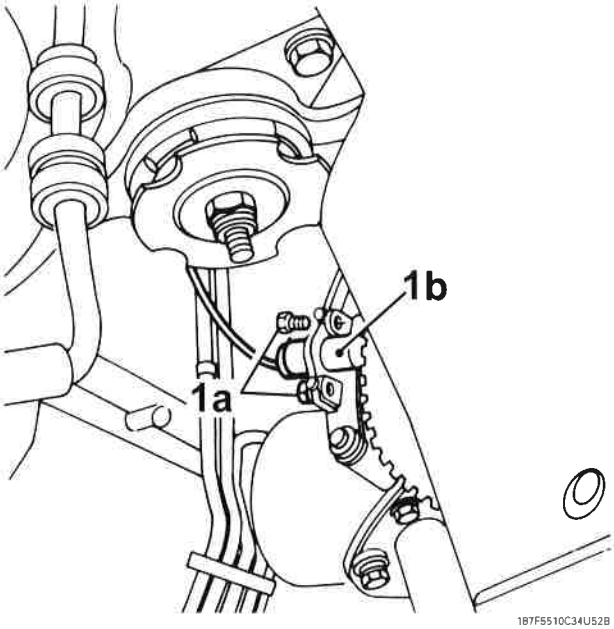
1. Stromanschluß (1a) von der Kunststoffbefestigung (1b) befreien und abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Drehzahlsensor	K46



187F5510C34U51B

1. Fahrzeug anheben, Befestigungsschrauben (1a) herausdrehen und Drehzahlsensor (1b) entfernen, indem man das zuvor gelöste Kabel herauszieht.



187F5510C34U52B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5510C34)

Einbau

- Drehzahlsensor einbauen und Befestigungsschrauben anziehen.
- Mit einer Fühllehre kontollieren, ob der Luftspalt (Entfernung zwischen dem Kern des Sensors und der Spitze des Zahns des Geberrades) in der Tolleranz liegt.

	Maß	Wert
-	Distanz Sensor/ Schwungscheibe	0.4 - 1 mm

- Kabel durch den oberen Teil des Motorraums leiten und das Fahrzeug senken.
- Stromanschluß anklemmen.
- Kabel anbringen und Kunststoffbefestigung schließen.

1108

5510C34 - OT- UND DREHZAHLSENSOR (EINER) - A.E.

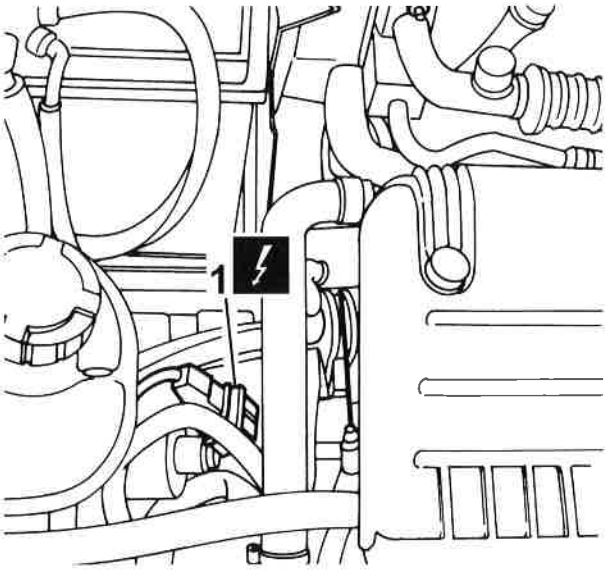
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.

1. Stromanschluß abklemmen.

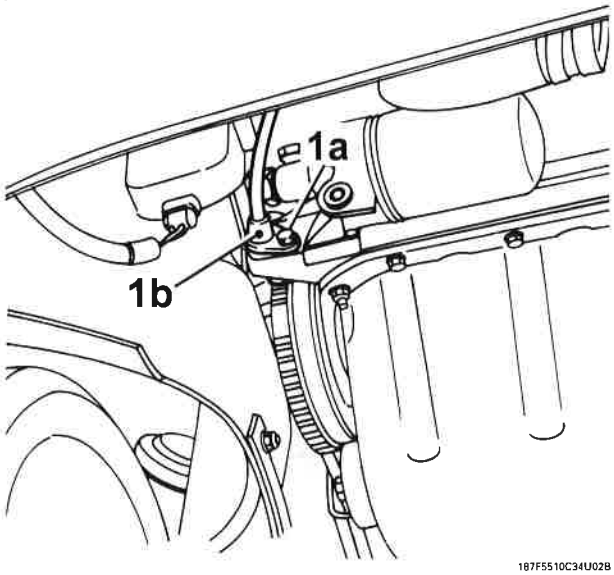
	Benennung	Verbindungsstück
1a	Drehungssensor	K46

- Kabel von der Kunststoffbefestigung auf dem Ventildeckel befreien.



187F5510C34U01B

1. Fahrzeug anheben, Befestigungsschrauben (1a) aufschrauben und den Drehzahlsensor (1b) entfernen, indem man das zuvor gelöste Kabel herauszieht .



187F5510C34U02B

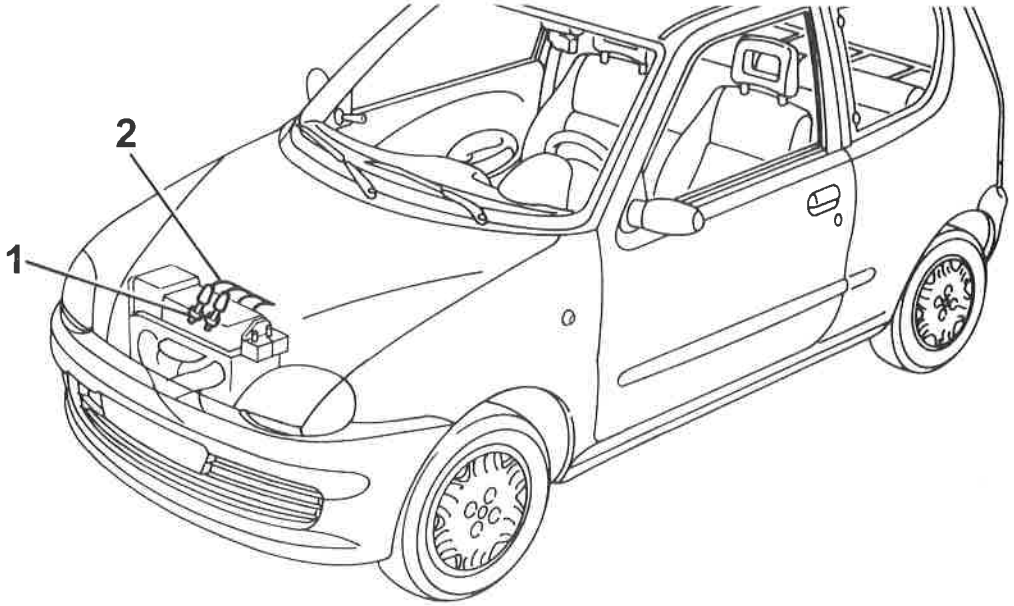
Einbau

- Drehzahlsensor einbauen und Befestigungsschrauben anziehen.
- Mit einer Fühllehre kontollieren, ob der Luftspalt (Entfernung zwischen dem Kern des Sensors und der Spitze des Zahns des Geberrades) in der Tolleranz liegt.

	Maß	Wert
-	Entfernung Sensor/ Schwungscheibe	0,5 - 1,5 mm

- Kabel im oberen Teil des Motorraums vorbeigehen lassen und Fahrzeug senken.
- Kabel auf den Kunststoffbefestigungen auf dem Ventildeckel anbringen.
- Stromanschluß anklemmen.

5510D - KABEL UND KERZEN GESAMTANSICHT



187F5510DU01F

Pos.	Benennung
1	ZÜNDKERZEN
2	KERZENKABELBÜNDEL

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5510D10	Zündkerzen - A.E.	899 1108
5510D14	Kerzenkabelbündel - A.E.	899 1108

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen hervorzurufen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen da sich die Kabel von den Verbindungen oder Klemmen lösen könnten.
- Alle Steuergeräte und elektonischen Vorrichtungen, bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie, abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stomkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen kontrollieren, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke hat. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen, genau folgende Vorsichtsmaßnahmen anwenden und befolgen.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor Eingriff auf die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge usw.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Spannung 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß starke Ströme hervorrufen und Lichtbögen oder Funken verursachen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung bewirkt Ströme von 20.000V und mehr, die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man auf den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile, die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achtenVerbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

899

5510D10 - ZÜNDKERZEN - A.E.

Ausbau

- Kerzenkabel abnehmen.
- Bei kaltem Motor Luft in die Kerzenräume blasen, um eventuelle Unsauberkeiten oder Schmutzspuren zu entfernen.
- Kerzen aufschrauben und entfernen.

Einbau

- Zustand der Kerzen überprüfen und wenn nötig diese ersetzen.

Das Verwenden von nicht vorschriftsmäßigen Kerzen kann Schäden am Motor hervorrufen und die Werte der Abgasemission verschlechtern.

- Kerzen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	-	ZÜNDKERZEN	M14x 1.25	2.6-3.7

- Kerzenkabel anbringen.

1108

5510D10 - ZÜNDKERZEN - A.E.

Ausbau

- **Op. 1048A10 ausführen** - KOMPLETTER LUFTFILTER - A.E.
- Kerzenkabel freilegen.
- Bei kaltem Motor Luft in die Kerzenräume blasen, um eventuelle Unsauberkeiten oder Schmutzspuren zu entfernen.
- Kerzen aufschrauben und entfernen.

Einbau

- Zustand der Kerzen überprüfen und wenn nötig Kerzen auswechseln.

Das Verwenden von nicht vorschriftsmäßigen Kerzen kann Schäden am Motor hervorrufen und die Werte der Abgasemission verschlechtern.

- Kerzen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	-	ZÜNDKERZEN	M14x 1.5	2.6-3.3

- Kerzenkabel anbringen
- **Mit Op. 1048A10 vervollständigen** - KOMPLETTER LUFTFILTER - A.E.

899

5510D14 - KERZENKABELBÜNDEL - A.E.

Ausbau

- Kerzenkabel von den Spulen nehmen.
- Kerzenkabel abnehmen und danach Kabelbündel entfernen.

Einbau

- Kerzenkabelbündel positionieren und auf den Kerzen anbringen.
- Kabel an den Spulen anbringen.

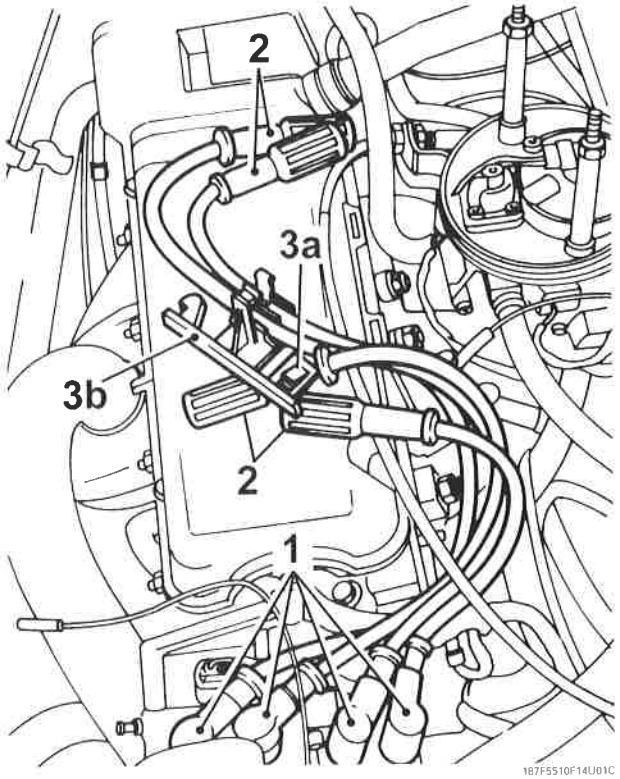
1108

5510D14 - KERZENKABELBÜNDEL - A.E.

Ausbau

- **Op. 1048A10 ausführen** - KOMPLETTER LUFTFILTER - A.E.
- Befestigungsschraube aufschrauben und Spulendeckel entfernen.

1. Kerzenkabel von den Spulen freilegen.
2. Kabel von den Kerzen freilegen.
3. Halteklammer (3a) bewegen, Kabelhalterung (3b) vom Ventildeckel nehmen und Kerzenkabelbündel entfernen.



Einbau

- Kerzenkabelbündel positionieren und Halterung auf dem Ventildeckel anbringen.
- Kabel auf den Kerzen und auf den Spulen anbringen.
- Spulendeckel montieren und Befestigungsschraube anziehen.
- **Mit Op. 1048A10 vervollständigen** - KOMPLETTER LUFTFILTER - A.E.

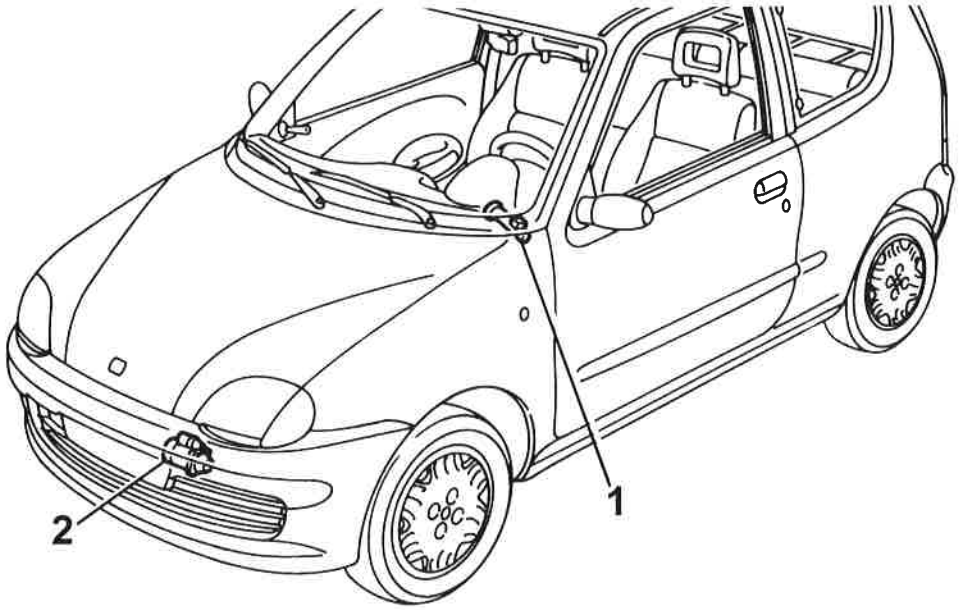
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Bauteile

Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5520A	Zündschloß	
5520B	Anlasser und Bauteile	

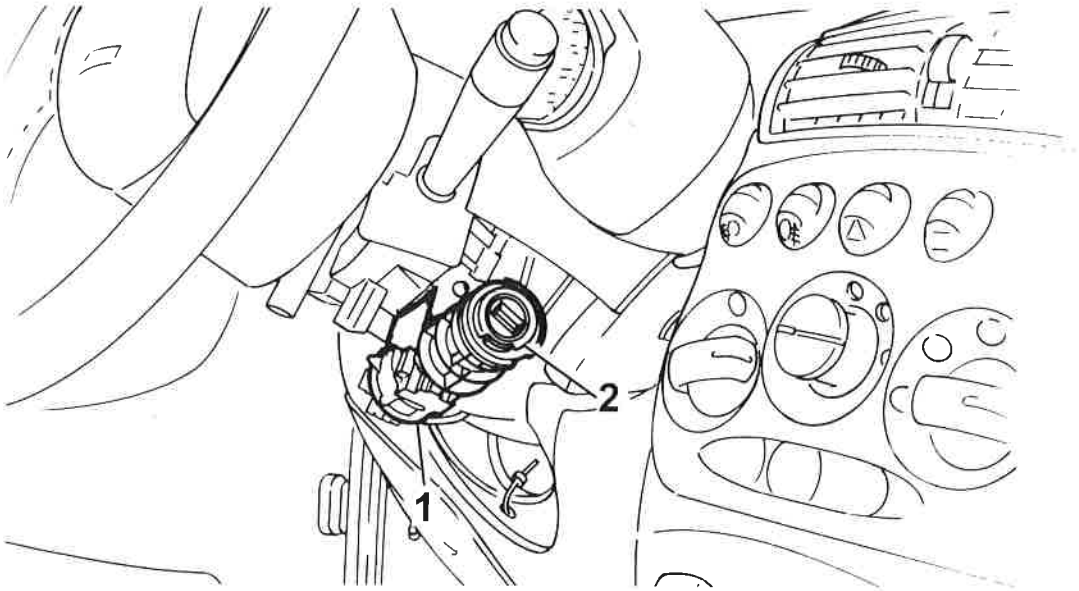
GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F5520U01F

Pos.	Benennung	Baugr..
1	ZÜNDSCHLOß	5520A
2	ANLASSER	5520B

5520A - ZÜNDSCHLOß GESAMTANSICHT



187F5520AU01F

Pos.	Benennung
1	KOMPLETTES ZÜNDSCHLOß
2	ZÜNDSCHLÜSSELBLOCK

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5520A10	Komplettes Zündschloß - A.E.	
5520A12	Komplettes Zündschloß - A.E. für Airbag-Version	
5520A14	Zündschlüsselblock - A.E.	
5520A16	Zündschlüsselblock - erneu. mit Komplettieren	
5520A18	Kontaktträgerblock des Zündschlosses	

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff auf die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge usw.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.

- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B.Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achtenVerbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

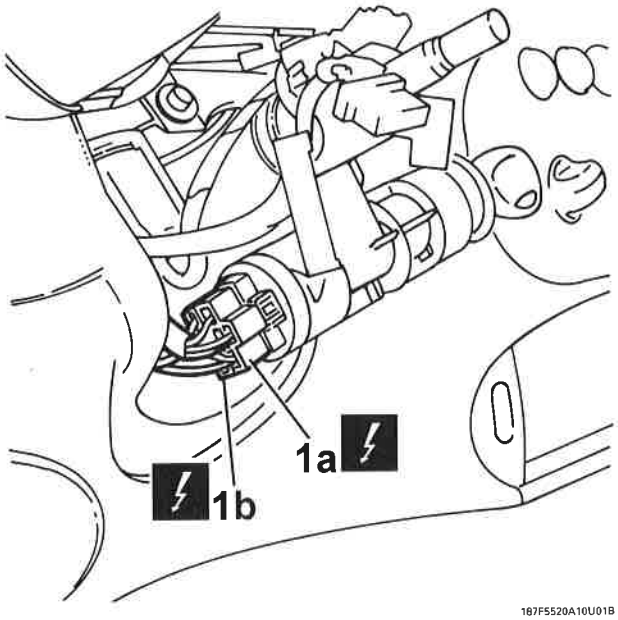
5520A10 - KOMPLETTES ZÜNDSCHLOSS - A.E.

Ausbau

- **Op. 4110A10 ausführen** - LENKRAD - A.E. für Erneuerung oder Prüfung.
- **Op. 7040A26 ausführen** - VERKLEIDUNG der Lenksäule - A.E.
- **Op. 5550A10 ausführen** - komplette HEBELGRUPPE AM LENKRAD - A.E.

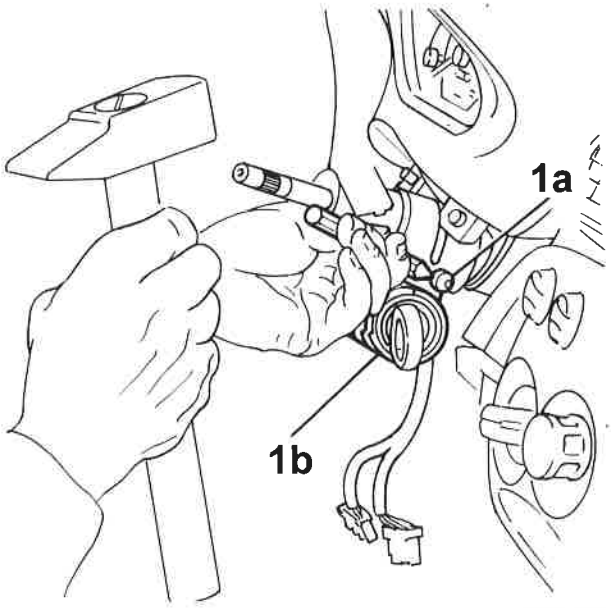
1. Stromanschlüsse (1a) und (1b) vom Zündschloß abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1a	Zündschloß	H1A
1b	Zündschloß	H1B



187F5520A10U01B

1. Mit Hilfe eines Schraubenziehers die zwei Befestigungsschrauben (1a) herausdrehen und Zündschloß (1b) entfernen.



187F5520A10U02B

Einbau

- Zündschloß einbauen und zwei neue Schrauben anschrauben.
- Stromanschlüsse anklemmen.
- **Mit Op. 5550A10 vervollständigen** - LENKSTOCKSCHALTER komplett - A.E.
- **Mit Op. 7040A26 vervollständigen** - VERKLEIDUNG der Lenkradsäule - A.E.
- **Mit Op. 4110A10 vervollständigen** - LENKRAD - A.E. für Erneuerung oder Prüfung

5520A12 - KOMLETTES ZÜNDSCHLOSS - A.E. FÜR VERSIONEN MIT AIRBAG

Ausbau

- **Op. 4110A11 ausführen** - LENKRAD - A.E. für Erneuerung und Prüfung der Versionen mit AIRBAG
- **Op. 5580C18 ausführen** - AIRBAG-MODUL - A.E.
- **Op. 7040A26 ausführen** - VERKLEIDUNG der Lenksäule - A.E.
- **Op. 5550A12 ausführen** - LENKSTOCKSCHALTER komplett - A.E. für Versionen mit AIRBAG
- **Op. 5520A10** - KOMPLETTES ZÜNDSCHLOSS - A.E.

Einbau

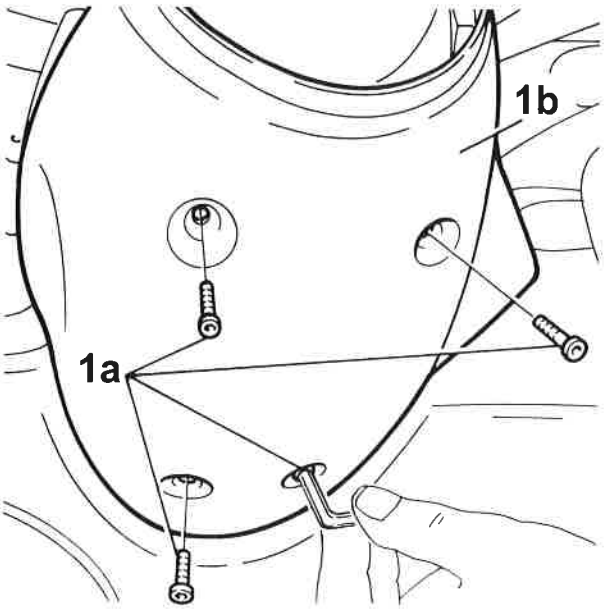
- **Mit Op. 5520A10 vervollständigen** - KOMPLETTES ZÜNDSCHLOSS - A.E.
- **Mit Op. 5550A12 vervollständigen** - LENKSTOCKSCHALTER komplett- A.E. für Versionen mit AIRBAG
- **Mit Op. 7040A26 vervollständigen** - VERKLEIDUNG der Lenksäule - A.E.
- **Mit Op. 4110A11 vervollstandigen** - LENKRAD - A.E. für Erneuerung und Prüfungn bei Versionen mit AIRBAG
- **Mit Op. 5580C18 vervollstandigen** - AIRBAG-MODUL - A.E.

5520A14 - ZÜNDSCHLÜSSELBLOCK - A.E.

Es ist nicht möglich einen einzelnen Block pro Schlüssel oder Blöcke nur mit Austauschcode zu bestellen.
Für Bestellung der Blöcke an die eigens dazu bestimmte Anleitung, dargestellt in 5580E - Spezialzubehör, halten.

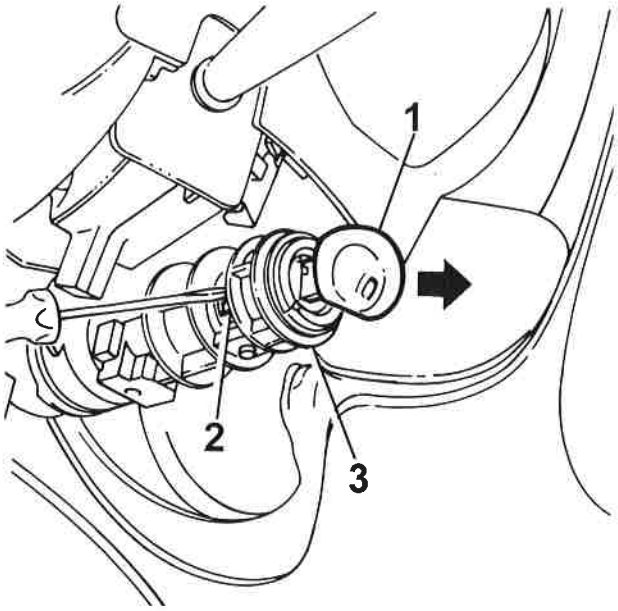
Ausbau

1. Befestigungsschrauben (1a) herausdrehen und die untere Gehäusehälfte (1b) entfernen.



187F5520A14U01B

1. Zündschlüssel einführen und auf MARCIA drehen.
2. Haltezahn einrasten lassen.
3. Block mit Hilfe des Schlüssels herausziehen.



187F5520A14U02B

Einbau

- Überprüfen ob der Block nicht beschädigt ist.
- Zündschlüssel einführen und auf MARCIA drehen.
- Den Block in das Zündschloß setzen und den Haltezahn zurück in den Sitz rasten lassen.
- Funktion des Blocks überprüfen.
- Die untere Gehäusehälfte einbauen und Befestigungsschrauben anziehen .

Zündschlüssel abziehen

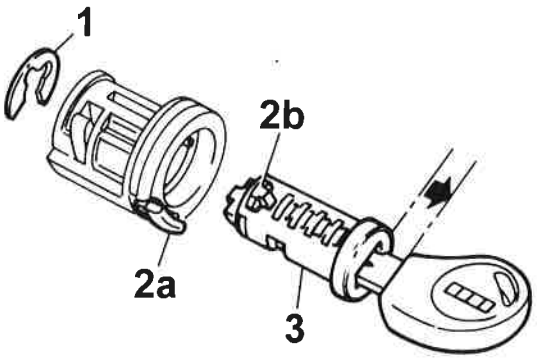
5520A16 - ZÜNDSCHLÜSSELBLOCK - ERNEU. MIT KOMPLETTIEREN

Es ist nicht möglich einen einzelnen Block pro Schlüssel oder Blöcke nur mit Austauschcode zu bestellen.
Für Bestellung der Blöcke an die eigens dazu bestimmte Anleitung, dargestellt in 5580E - Spezialzubehör, halten.

Ausbau

- **Op. 5520A14 ausführen** - ZÜNDSCHLÜSSEL-BLOCK - A.E.

1. Bei eingeführten Schlüssel Seegerring entfernen
2. Schlüssel auf PARKEN drehen und Knopf (2a) drücken, Schlüssel zum Teil herausziehen um die Blockierung (2b) zu lösen.
3. Sperrzahn herausziehen.



187F5520A16U01A

Einbau

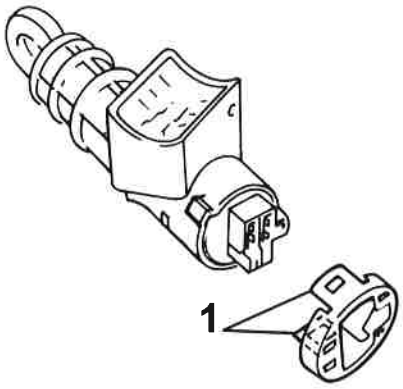
- Sperrzahn einbringen.
- Schlüssel in Startrichtung drehen, aber nicht herausziehen.
- Seegerring anbringen.
- **Mit Op. 5520A14 vervollständigen** - ZÜND-SCHLÜSSELBLOCK- A.E.

5520A18 - KONTAKTTRÄGERBLOCK - A.E.

Ausbau

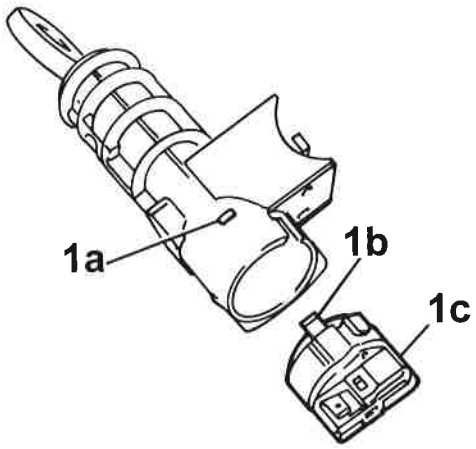
- **Op. 4110A11 ausführen** - LENKRAD - A.E. für Erneuerung und Prüfung der Versionen mit AIRBAG
- **Op. 5580C18 ausführen** - AIRBAG MODUL - A.E.
- **Op. 7040A26 ausführen** - VERKLEIDUNG der Lenksäule - A.E.
- **Op. 5550A12 ausführen** - HEBELGRUPPE AM LENKRAD komplett - A.E. für Versionen mit AIRBAG
- **Op. 5520A10 ausführen** - KOMPLETTES ZÜNDSCHLOSS - A.E.
- Zündschlüssel einführen und auf MARCIA drehen.

1. Schutz von den Halterungspunkten abnehmen und entfernen.



187F5520A18U01A

1. Durch die Löcher (1a) Halteklemmen (1b) drücken und Block (1c) entfernen.

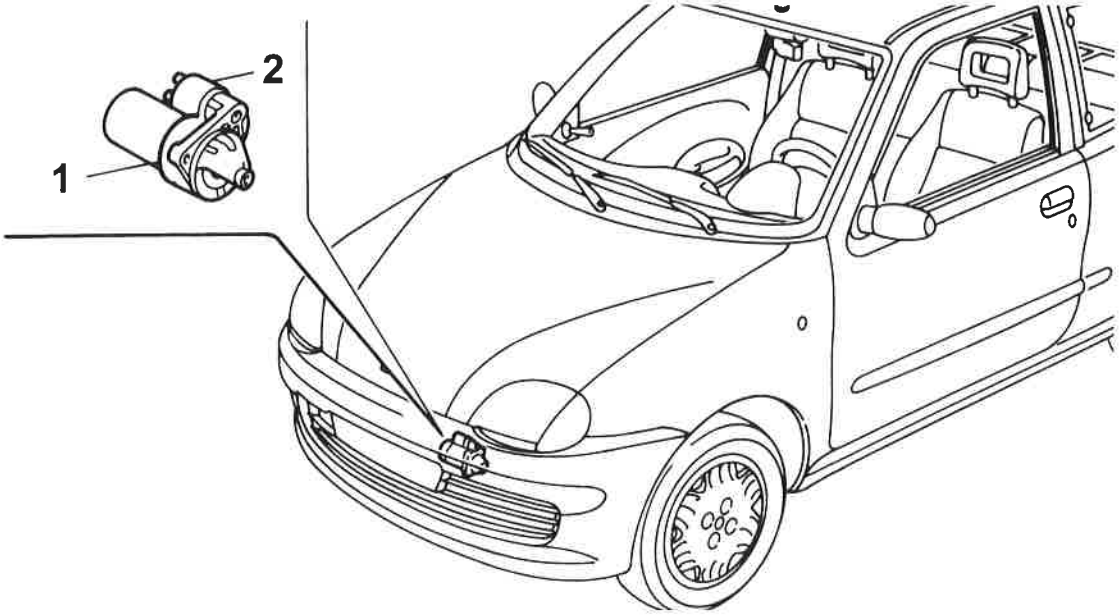


187F5520A18U02B

Einbau

- Kontaktträgerblock einbauen und Schutz anbringen.
- Schlüssel abziehen.
- **Mit Op. 5520A10 vervollständigen** - KOMPLETTES ZÜNDSCHLOSS - A.E.
- **Mit Op. 5550A12 vervollständigen** - LENKSTOCKSCHALTER komplett - A.E. für Versionen mit AIRBAG
- **Mit Op. 7040A26 vervollständigen** - VERKLEIDUNG der Lenksäule - A.E.
- **Mit Op. 4110A11 vervollständigen** - LENKRAD - A.E. für Erneuerung und Prüfung der Versionen mit AIRBAG
- **Mit Op. 5580C18 vervollständigen - AIRBAG MODUL - A.E.**

5520B - ANLASSER UND BAUTEILE GESAMTANSICHT



5520B01F

Pos.	Benennung
1	ANLASSER
2	ANLASSER, EINRÜCKMAGNET

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5520B10	Anlasser - A.E.	899 1108
5520B12	Anlasser - A.E. für Versionen mit Klimaanlage	1108
5520B18	Anlassers, Einrückmagnet - A.E. bei ausgebautem Anlasser	899 1108

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie abklemmen.
- Vor Auswechseln der Sicherungen püfen, daß der abgesicherte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit höheren oder niedrigeren Stromstärken verwenden.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff auf die elekrische Anlage (Verbindunsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge usw.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Spannung 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß starke Ströme bewirken und Lichtbögen oder Funken, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Die elektronische Zündanlage erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr, die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten, daß Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen vermieden werden.

899

5520B10 - ANLASER A.E.

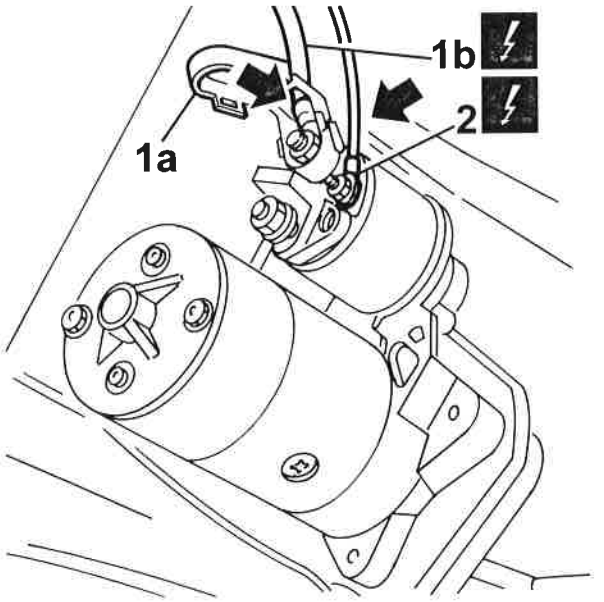
Ausbau

1. Deckel der Verkleidung (1a) abnehmen, Mutter aufschrauben und das elektrische Kabel (1b) der Batterie abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1b	Anlasser	A20A

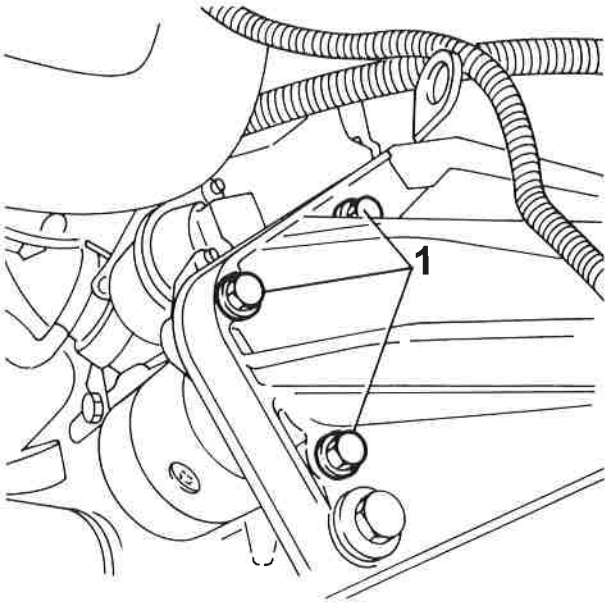
2. Mutter aufschrauben und das elektrische Kabel des Zündblocks abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
2	Anlasser	A20B



187F5520B18U51B

1. Die drei Befestigungsschrauben des Anlassers am Getriebegehäuse herausdrehen und ihn aus dem Motorraum entfernen.



187F5520B10U52B

Einbau

- Anlasser positionieren und die drei Befestigungsschrauben im Getriebegehäuse einschrauben.
- Elektrisches Kabel des Zündblocks wieder anklemmen und Befestigungsmutter anschrauben.
- Elektrisches Kabel der Batterie wieder anklemmen, Mutter anziehen und den Deckel der betreffenden Verkleidung anbringen.

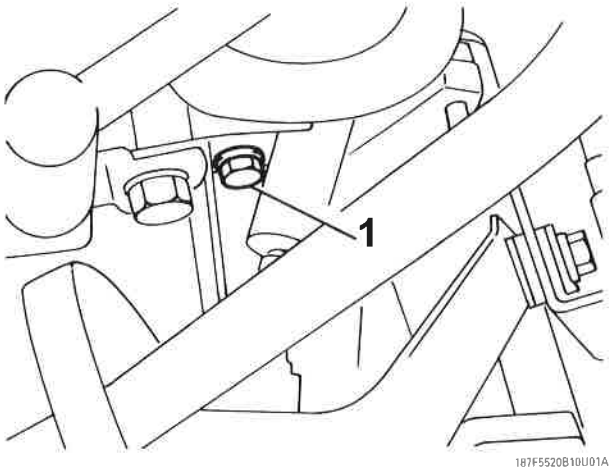
1108

5520B10 - ANLASSER A.E.

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.

1. Vom oberen Teil des Motorraumes her, Befestigungsschrauben des Anlassers am Getriebegehäuse aufschrauben.



187F5520B10U01A

(Fortsetzung folgt)

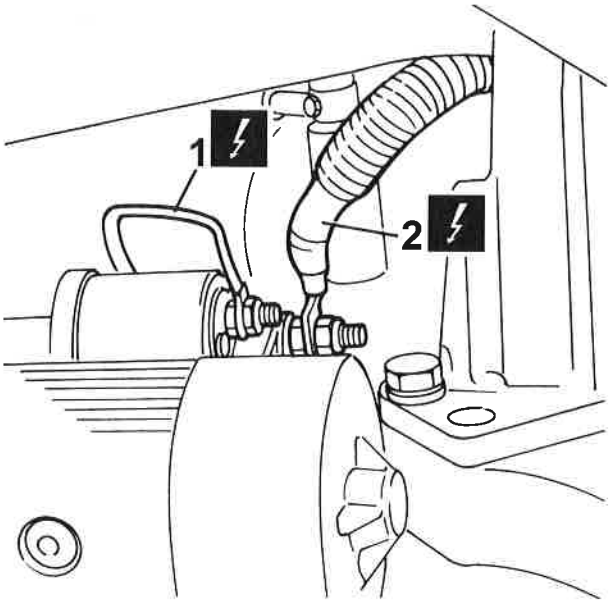
(Fortsetzung der Op. 5520B10)

1. Befestigungsmutter aufschrauben und elektrisches Kabel der Batterie abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Anlasser	A20A

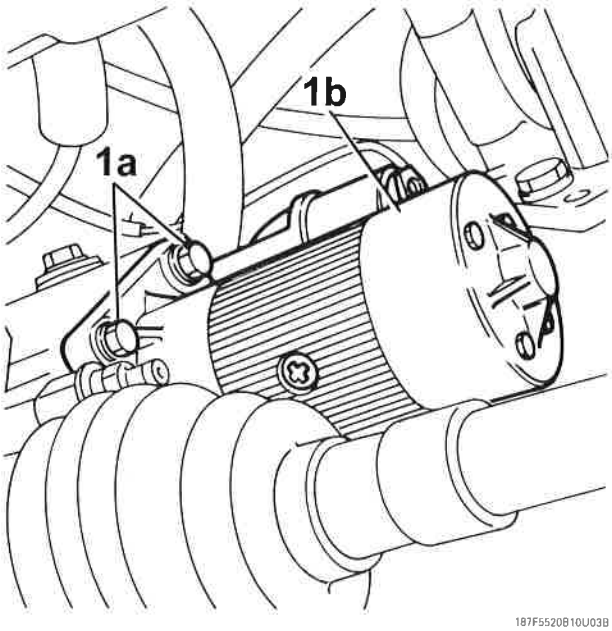
2. Befestigungsmutter abschrauben und elektrisches Kabel des Zündblocks abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
2	Anlasser	A20B



187F5520B10U02B

1. Die zwei Befestigungsschrauben (1a) des Anlassers (1b) vom Getriebegehäuse herausschrauben und ihn entfernen.



187F5520B10U03B

Einbau

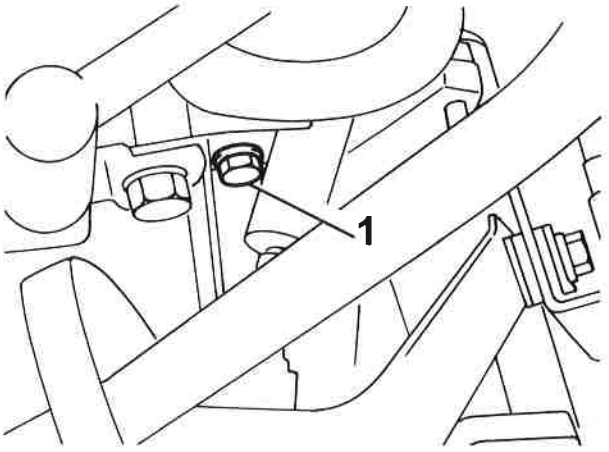
- Anlasser positionieren und die zwei Befestigungsschrauben in das Getriebegehäuse einschrauben.
- Elektrisches Kabel des Zündblocks an den Anlasser klemmen und Befestigungsmutter anziehen.
- Elektrisches Kabel der Batterie am Anlasser anklemmen und Befestigungsmutter anziehen.
- Fahrzeug senken.
- Obere Befestigungsschraube des Anlassers in das Getriebegehäuse einschrauben.

1108

5520B12 - ANLASSER - A.E. FÜR VERSIONEN MIT KLIMAANLAGE

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Von der Motoroberseite aus die Befestigungsschrauben des Anlassers am Getriebegehäuse herausschrauben.



187F55520B12U01A

- Fahrzeug anheben.
- **Op. 5040A28 ausführen** - HALTEBÜGEL DES KLIMAANLAGENKOMPRESSORS - A.E.

1. Besfestigungsmutter abschrauben und elektrisches Kabel der Batterie abklemmen.

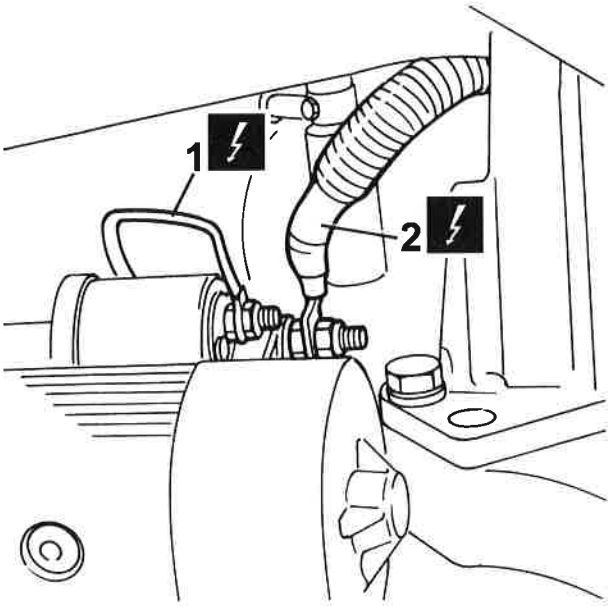
	Benennung	Verbindungsstück
1	Anlasser	A20A

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5520B12)

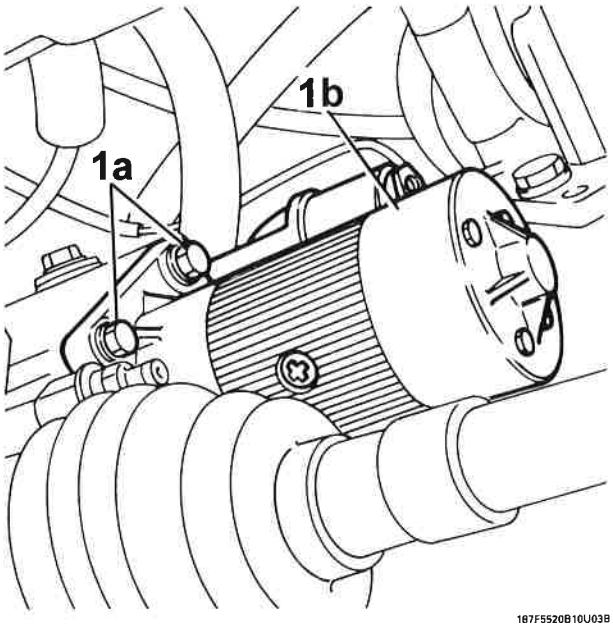
2. Befestigungsmutter aufschrauben und elektrisches Kabel des Zündblocks abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
2	Anlasser	A20B



187F5520B12U02B

1. Die zwei Befestigungsschrauben (1a) des Anlassers (1b) vom Getriebegehäuse herausschrauben und Anlasser entfernen.



187F5520B10U03B

Einbau

- Anlasser positionieren und die zwei Befestigungsschrauben im Getriegegehäuse hineindrehen
- Elektrisches Kabel des Zündblocks wieder an den Anlasser klemmmen und Befestigungsmutter anziehen.
- Elektrisches Kabel der Batterie wieder an den Anlasser klemmen und Befestigungsmutter anziehen.
- **Mit Op. 5040A28 vervollständigen** - HALTEBÜGEL DES KLIMAANLAGENKOMPRESSORS - A.E.
- Fahrzeug senken.
- Obere Befestigungsschraube des Anlassers in das Getriebegehäuse hineindrehen.

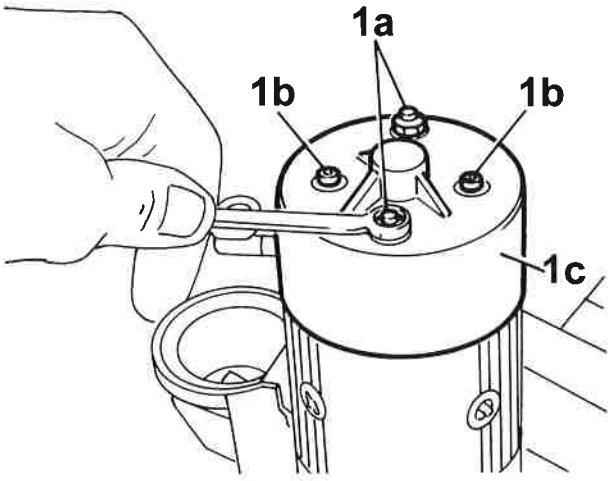
899 1108

5520B14 - ANLASSER - ZERLEGUNG UND ZUSAMMENBAU AN DER WERKBANK - WÄSCHE, KONTROLLE UND EVENTUELLER AUSTAUSCH VON BAUTEILEN.

Zerlegung

- **Op. 5520B18 ausführen** - EINRÜCKMAGNET DES ANLASSERS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM ANLASSER
- Anlasser in einem mit Schutzbacken versehenen Schraubstock spannen

1. Die zwei Muttern (1a) und die zwei Schrauben (1b) herausdrehen und die hintere Halterung (1c) entfernen.



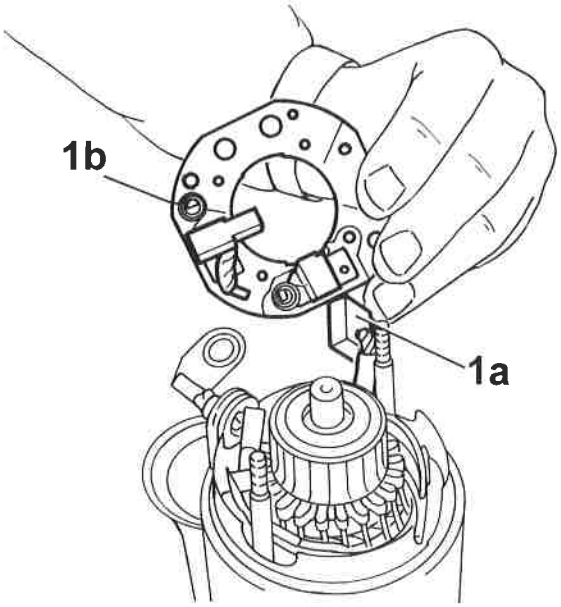
187F5520B14U01B

1. Die (+) Bürste (1a) freilegen und die Bürstenhalterung (1b) entfernen.

(Fortsetzung folgt)

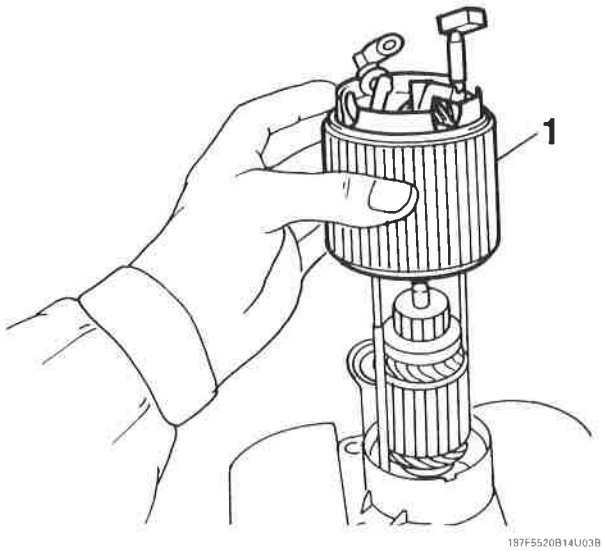
(Fortsetzung der Op. 5520B14)

Um nur die Bürsten auszuwechseln muß man diese mit dem Hammer zertrümmern oder im Schraubstock zerkleinern und dann die Kabelenden der Wicklungen in die Ersatzbürsten einlöten.



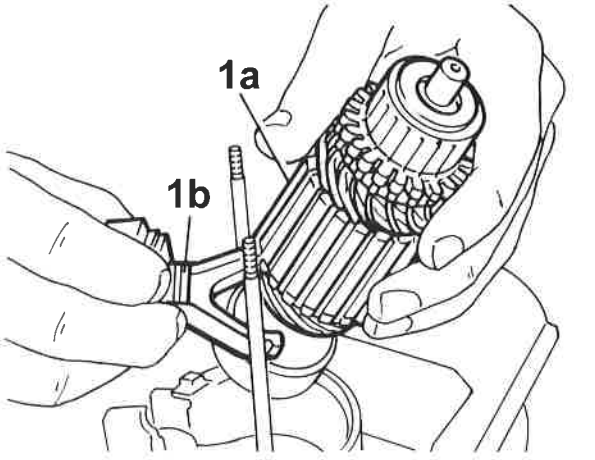
187F5520B14U02B

1. Gehäuse samt Statorwicklungen aus der vorderen Halterung befreien



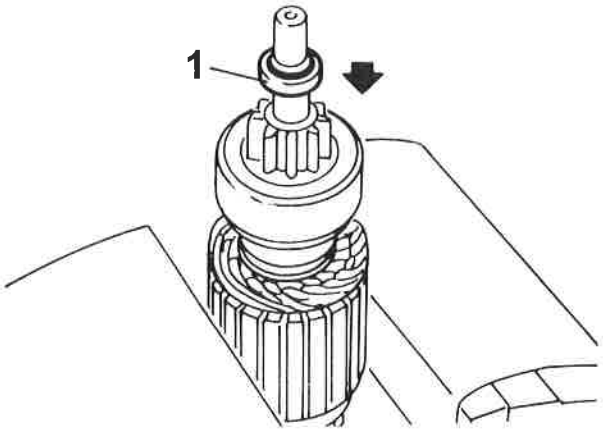
187F5520B14U03B

1. Rotor (1a) und die Ritzel-Einrückgabel (1b) entfernen.



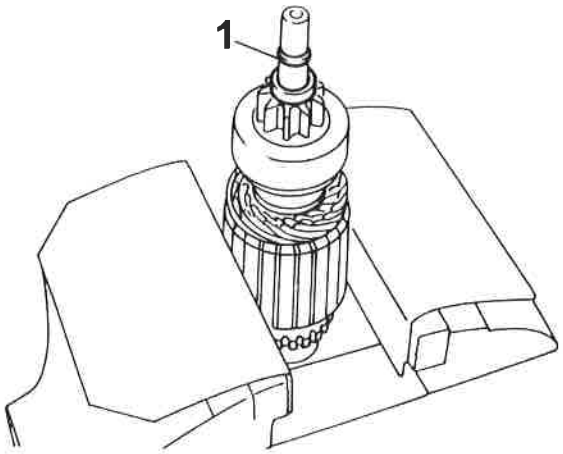
187F5520B14U04A

1. Bauteil Rotor-Ritzel mit Freilaufrad in einem Schraubstock mit Schutzbacken spannenn, Sicherungsring lösen und entfernen.



187F5520B14U05A

1. Halterungsring von der Rotorwelle entfernen.



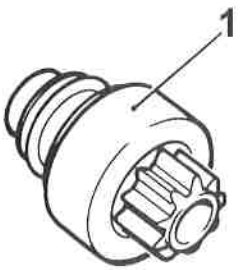
187F5520B14U06A

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5520B14)

1. Freies Rad mit Ritzel vom Rotor entfernen.

Das Freilaufrad muß jedesmal ausgewechselt werden, wenn der Anlasser Einspurgeräusche beim Anlassen erzeugt.



187F5520B14U07A

Kontrollen

- Anlassersbauteile den unten aufgeführten Tests unterziehen:
- **ROTOR**, Kontinuitätstest, Kurzschlußtest und Isolationstest gegen Masse.
- **STATOR**, Kontinuitätstest und Isolationstest gegen Masse.
- **HALTERUNG**, BÜRSTENTRÄGER: Isolationstest gegen Masse.
- **ELEKTROMAGNET**,Kontinuitätstest und Isolationstest gegen Masse.

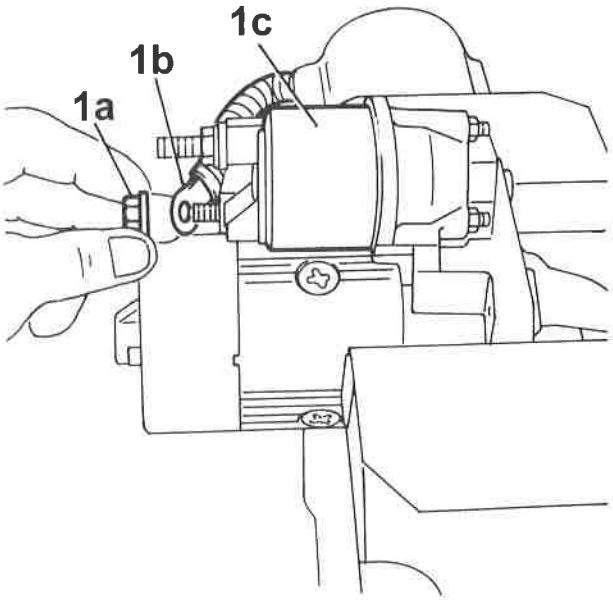
Zusammenbau

- Rotor in einem Schraubstock mit Schutzbacken spannen.
- Auf der Rotorwelle das Freilaufrad, den Sicherungsring und den elastischen Haltering anbringen
- Vordere Lagerung in den Schraubstock spannen.
- Rotor und Ritzel-Einrückgabel in den Sitz der vorderen Halterung bringen.
- Gehäuse samt Wicklungen wieder in die vordere Halterung einbauen.
- (+) Bürste wieder auf den Bürstenträger montieren.
- Halterung des Bürstenträgers wieder in die richtige Position bringen.
- Hintere Halterung wieder in Position bringen, die zwei Muttern und die zwei Befestigungsschrauben einschrauben.
- **Mit Op. 5520B18 vervollständigen** - (ELEKTROMAGNET DES ANLASSERS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM ANLASSER)

5520B18 - ELEKTROMAGNET DES ANLASSERS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM ANLASSER

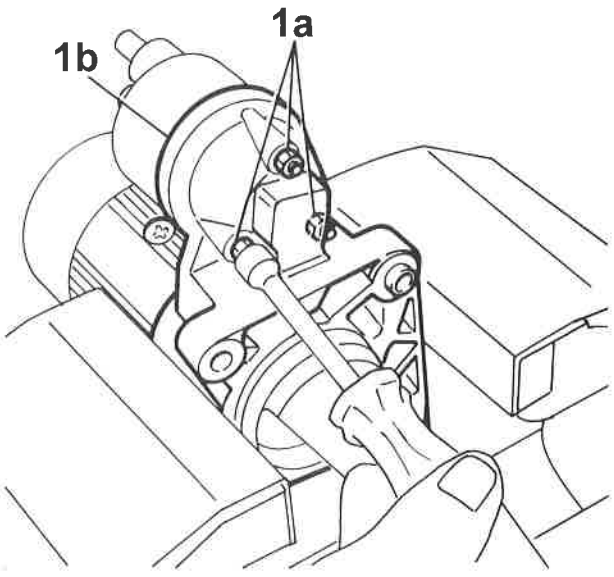
Ausbau

- Anlasser in einen Schraubstock mit Schutzbacken spannen
1. Mutter (1a) aufschrauben und Kabel (1b) vom Elektromagneten (1c) lösen.



187F5520B18U01B

1. Die drei Muttern (1a), die den Elektromagneten an der Lagerung (1b) befestigen, abschrauben.

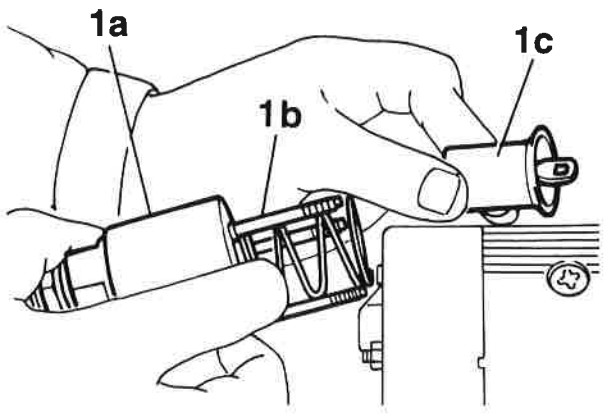


187F5520B18U02B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5520B18)

1. Elektromagneten (1a) komplett mit Feder (1b) und Führungsbuchse (1c) entfernen.



187F5520B18U03A

Einbau

- Führungsbuchse der Feder im Sitz der vorderen Lagerung positionieren.
- Feder, Elektromagnet positionieren und die drei Befestigungsmuttern anschrauben.

Kabel am Elektromagneten anklemmen und Befestigungsmutter anschrauben.

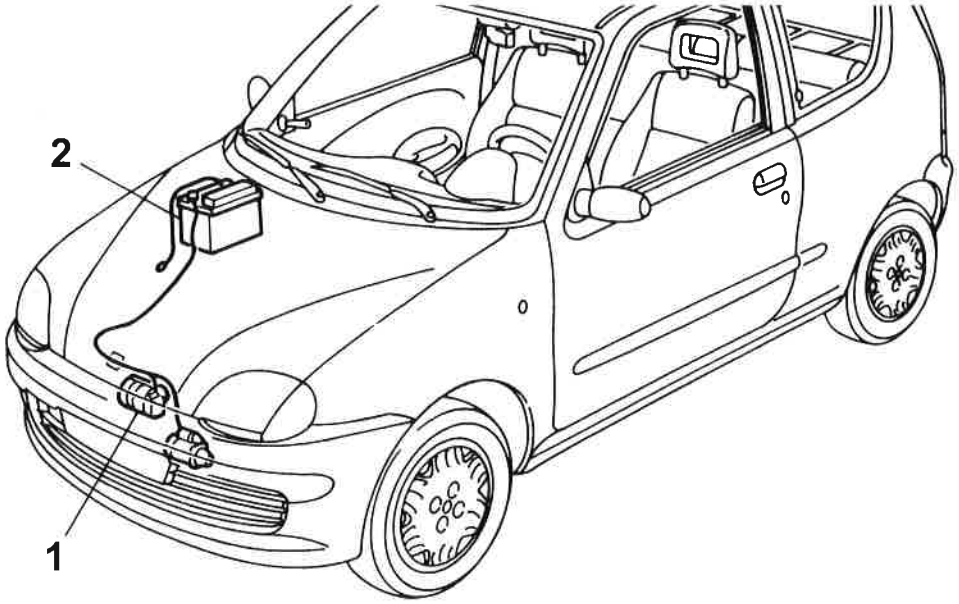
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
5530A	**Wechselstromgenerator und Bauteile**	
5530B	**Batterie und Kabel**	

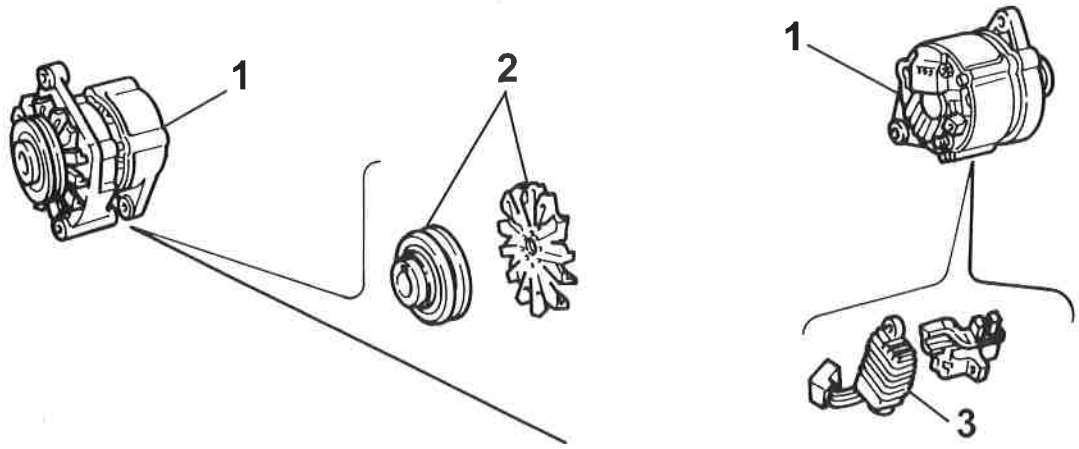
GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F5520U01F

Pos.	*Bezeichnung*	*Baugr.*
1	WECHSELSTROMGENERATOR UND BAUTEILE	5530A
2	BATTERIE UND BAUTEILE	5530B

5530A - WECHSELSTROMGENERATOR UND BAUTEILE GESAMTANSICHT



187F5530AU01H

Pos.	*Benennung*
1	WECHSELSTROMGENERATOR KOMLPETT
2	RIEMENSCHEIBE/FLÜGELRAD WECHSELSTROMGENERATOR
3	SPANNUNGSREGLER WECHSELSTROMGENERATOR

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*	
5530A10	**Wechselstromgenerator - A.E.**	899	1108
5530A14	**Wechselstromgenerator - A.E. für Versionen mit Klimatisator**		1108
5530A18	**Wechselstromgenerator - Zerlegung und Zusammenbau Wäsche und Prüfung schließt eventuellen Austausch der Bauteile ein**	899	1108
5530A22	**Spannungsregler des Wechselstromgenerators - A.E.**	899	1108
5530A24	**Spannungsregler des Wechselstromgenerators - A.E. bei ausgebautem Generator**	899	1108
5530A28	**Riemenscheibe oder Flügelrad des Wechselstromgenerators - A.E.**	899	1108
5530A29	**Riemenscheibe oder Flügelrad des Wechselstromgenerators - A.E. für Versionen mit Klimatisator**		1108
5530A30	**Riemenscheibe oder Flügelrad des Wechselstromgenerators - A.E. bei ausgebautem Generator**	899	1108

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff in die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge usw.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile, die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten, Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

899

5530A10 - WECHSELSTROMGENERATOR - A.E.

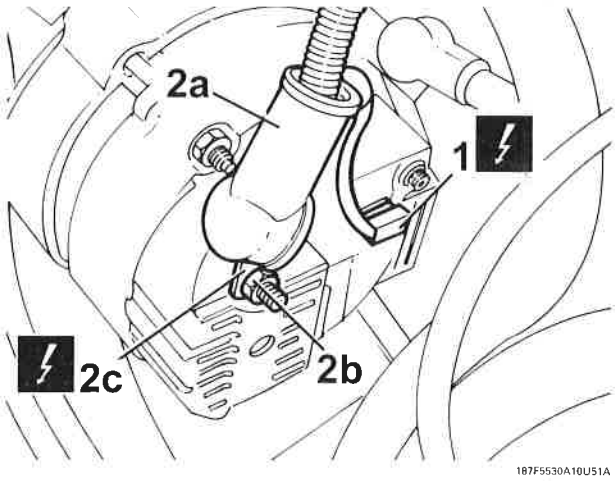
Ausbau

1. Stromanschluß vom Wechselstromgenerator abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Wechselstromgenerator	A10B

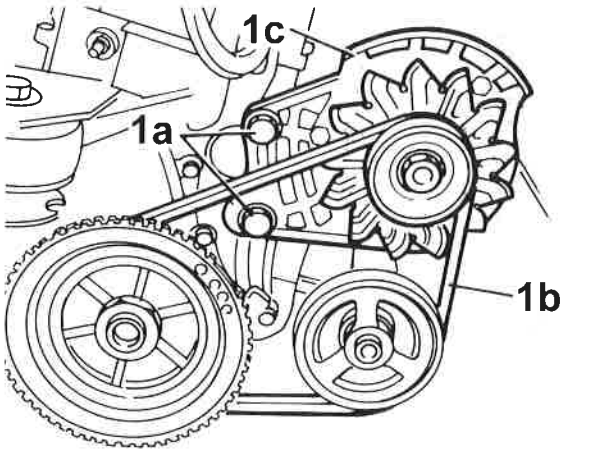
2. Kabelschutz (2a) abnehmen. Mutter (2b) aufschrauben und elektrisches Kabel (2c) vom positiven Ende des Wechselstromgenerators abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
2a	Wechselstromgenerator	A10A



187F5530A10U51A

1. Muttern aufschrauben (1a), Treibriemen abnehmen (1b) und Generator entfernen (1c).



187F5530A10U52A

Einbau

- Wechselstromgenerator positionieren und die zwei Befestigungsschrauben anschrauben.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	Wechselstromgenerator komplett	M10x 1.25	4.5 ÷ 6.5

- **Mit Op. 1092B54 vervollständigen** - TREIBRIEMEN WECHSELSTROMGENERATOR/WASSERPUMPE SPANNUNGSREGLER.
- Kabel an positiven Anschluß des Wechselstromgenerators anklemmen und Befestigungsmutter anschrauben und Gummischutz anbringen
- Stromanschluß anklemmen.

Motor nicht mit provisorischen oder gelockerten Anschlüssen des Ladekreises anlassen. Das könnte die Dioden des Wechselstromgenerators beschädigen. Nie Kontrollen am elektronischen Regler mit Hilfe einer Kontrollampe ausführen, denn er könnte beschädigt werden.

1108

5530A10 - WECHSELSTROM-GENERATOR - A.E.

Ausbau

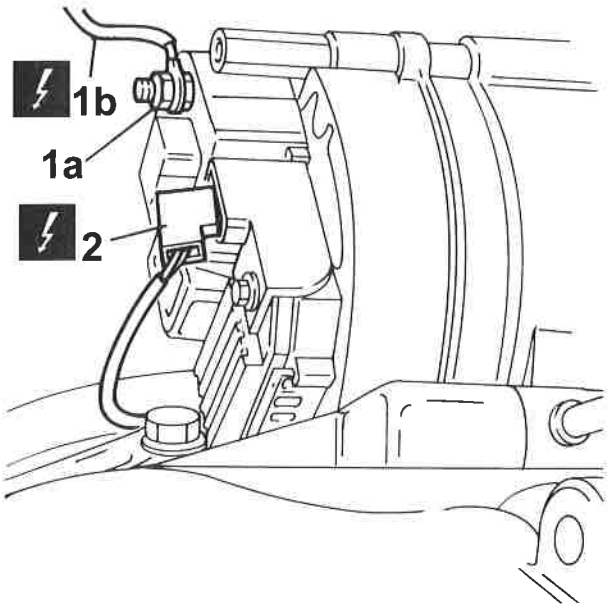
- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Fahrzeug anheben.

1. Mutter (1a) abschrauben und das Kabel(1b) vom positiven Anschluß des Wechselstromgenerators abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1b	Wechselstromgenerator	A10A

2. Stromanschluß abklemmen.

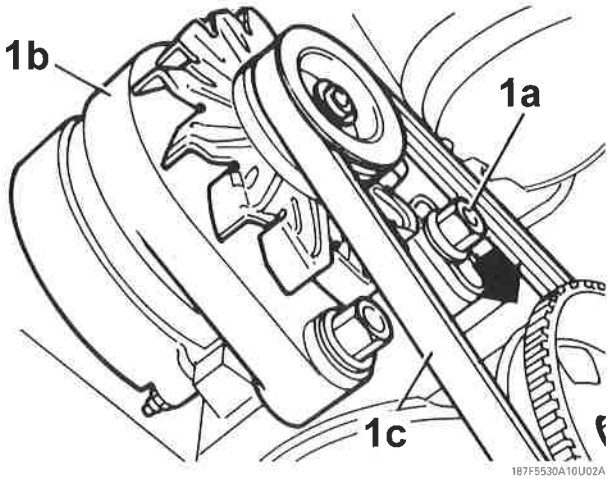
	Benennung	Verbindungsstück
2	Wechselstromgenerator	A10B



187F5530A10U01B

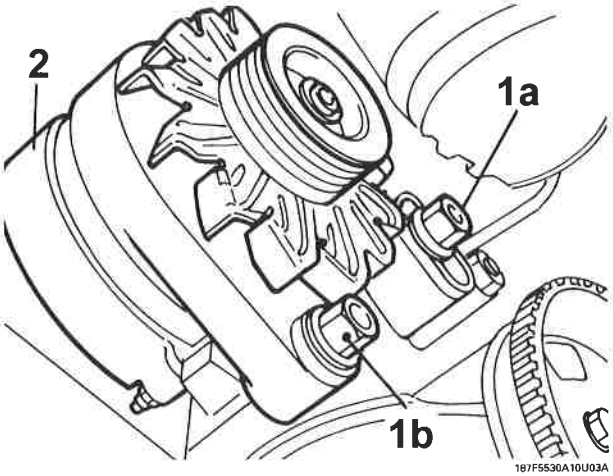
Op. 7055B64 ausführen - STAUBSCHUTZ MOTORRAUM IN VORDEREM RADKASTEN (1), LI. ODER RE. - A.E.)

1. Befestigungsschraube (1a) lockern, Wechselstromgenerator (1b) leicht verschieben um den Treibriemen zu entnehmen (1c).



187F5530A10U02A

1. Die zwei Befestigungsschrauben (1a - 1b) des Wechselstromgenerators am Motortriebwerk aufschrauben.
2. Wechselstromgenerator entfernen.



187F5530A10U03A

Einbau

- Wechselstromgenerator positionieren, Schrauben an Motortriebwerk anschrauben.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	Wechselstrom-generator komplett	M10x 1,25	4.5 ÷ 6.5

- Treibriemen anbringen.
- **Mit Op. 1092B64 vervollständigen** - TREIBRIEMEN WECHSELSTROMGENERATOR - SPANNUNGSREGLER.
- **Mit Op. 7055B64 vervollständigen** - STAUBSCHUTZ MOTORRAUM IN VORDEREM RADKASTEN (1), LI. ODER RE. - A.E.
- Stromanschluß anklemmen.
- Kabel an den positiven Anschluß des Wechselstromgenerators anklemmen und Befestigungsmutter aufschrauben.

Motor nicht mit provisorischen oder gelockerten Anschlüssen anlassen. Das könnte die Dioden des Wechselstromgenerators beschädigen.
Kontrollen am elektronischen Regler nie mit Hilfe einer Konrollampe ausführen, denn er könnte beschädigt werden.

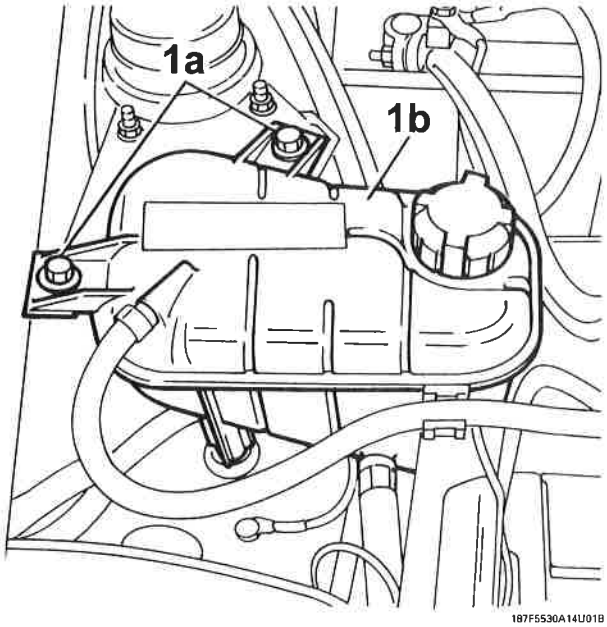
1108

5530A14 - WECHSELSTROM-GENERATOR - A.E. FÜR VERSIONEN MIT KLIMATISATOR

Ausbau

- **Op. 5530A20 ausführen** - KOMPRESSOR DES KLIMATISATORS A.E. - SCHLIESST KONTROLLE UND WIEDERHERSTELLUNG DES ÖLSTANDS EIN

1. Die zwei Befestigunsschrauben (1a) abschrauben und den Kühlerflüssigkeitsbehälter (1b) auf die Seite schieben.

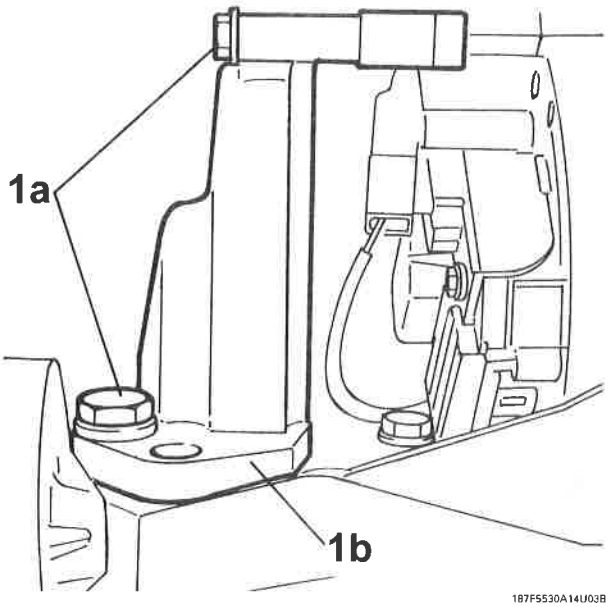


187F5530A14U01B

1. Die zwei Befestigungsschrauben der vorderen Halterung des Wechselstromgenerators am Kurbelgehäuse aufschrauben

187F5530A14U02B

1. Die zwei Befestigungsschrauben (1a) aufschrauben und die Stütze des Wechselstromgenerators (1b) entfernen.



187F5530A14U03B

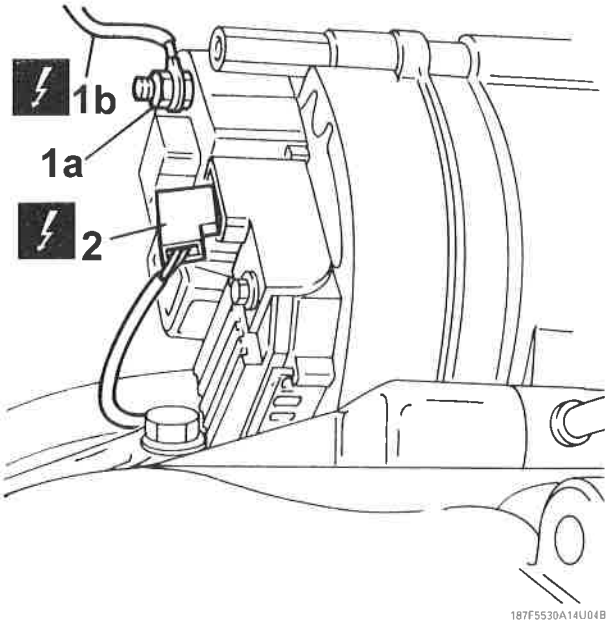
- Fahrzeug anheben.

1. Mutter abschrauben (1a) und Kabel (1b) vom positiven Anschluß des Wechselstromgenerators abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1b	Wechselstromgenerator	A10A

2. Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
2	Wechselstromgenerator	A10B

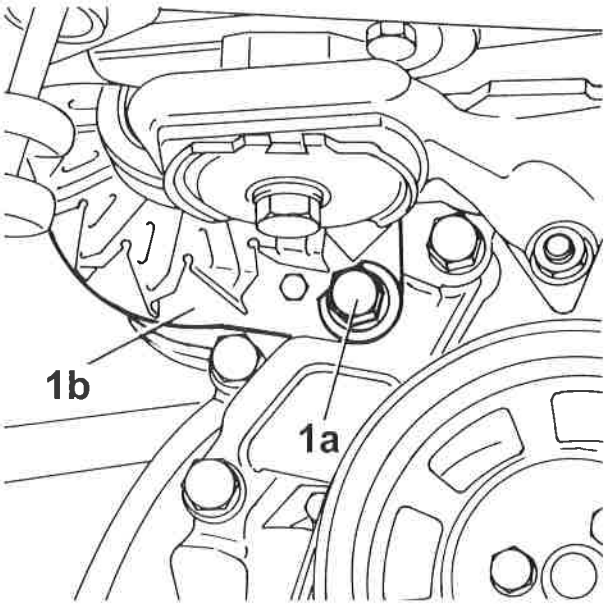


187F5530A14U04B

(Fortsetzung folgt)

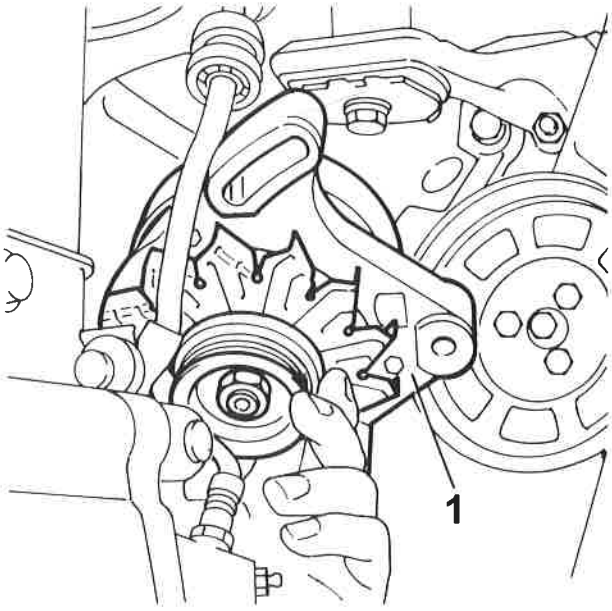
(Fortsetzung der Op. 5530A14)

1. Untere Befestigungsschraube (1a) der Generatorhalterung (1b) am Motortriebwerk aufschrauben.



187F5530A14U05B

1. Wechselstromgenerator von der rechten unteren Seite des Motorraums entfernen.



187F5530A14U06B

Einbau

- Wechselstromgenerator am Innern des Motorraums anbringen und die untere Schraube der vorderen Halterung an das Motortriebwerk anschrauben.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	Wechselstrom-generator komplett	M10x 1,25	5.7÷7.14

- Stromanschluß an Wechselstromgenerator anklemmen.
- Kabel wieder an den positiven Anschluß des Wechselstromgenerators schließen und die Mutter anschrauben.
- Stütze des Wechselstromgenerators wieder einbringen und die zwei Schrauben anschrauben.
- Die zwei Befestigungsschrauben des vorderen Trägers des Wechselstromgenerators am Kurbelgehäuse anschrauben.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	Wechselstrom-generator komplett	M10x 1,25	5.7÷7.14

- Kühlerflüssigkeitsbehälter in Position bringen und die zwei Befestigungsschrauben anschrauben.
- **Mit Op. 5040A20 vervollständigen** - KOMPRESSOR DES KLIMATISATORS A.E. - SCHLIESST KONTROLLE UND WIEDERHERSTELLUNG DES ÖLSTANDS EIN
- **Mit Op. 1092B70 vervollständigen** - RIEMEN VON KLIMATISATORKOMPRESSOR ZU GENERATORANTRIEB - SPANNUNGSREGULIERUNG.

Motor nicht mit provisorischen oder gelockerten elektrischen Anschlüssen des Aufladekreises anlassen.
Das könnte die Dioden des Wechselstromgenerators beschädigen. Nie Kontrollen auf dem elektrischem Regler mit Hilfe einer Kontrollampe ausführen, da er beschädigt werden könnte.

899 1108

5530A18 - WECHSELSTROMGENERATOR - ZERLEGUNG UND ZUSAMMENBAU WÄSCHE UND PRÜFUNG BEINHALTET EVENTUELLEN AUSTAUSCH VON BAUTEILEN

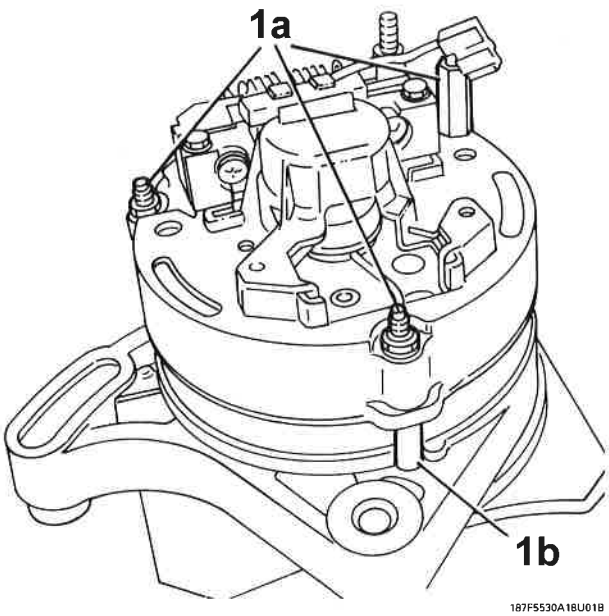
Zerlegung

- **Op. 5530A30 ausführen** - RIEMENSCHEIBE ODER FLÜGELRAD DES WECHSELSTROMGENERATORS A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR.
- **Op. 5530A24 ausführen** - SPANNUNGSREGLER DES WECHSELSTROMGENERATORS A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5530A18)

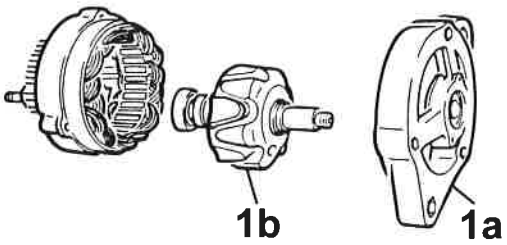
1. Muttern (1a) und die Schrauben (1b), die die äußeren Hauptteile des Wechselstromgenerators vereinen, herausdrehen.



187F5530A18U01B

1. Die verschiedenen Einzelteile auseinandernehmen und dabei beachten, daß man, um die vordere Trägerplatte (1a) vom Rotor (1b) zu befreien, einen bestimmten Druck auf die Welle ausüben muß.

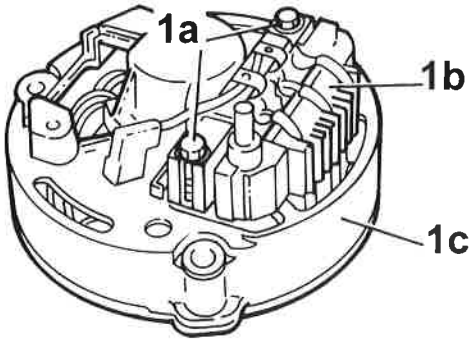
Anmerkung: *Bei Fehlen einer Presse Messingdorn verwenden um Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.*



187F5530A18U02A

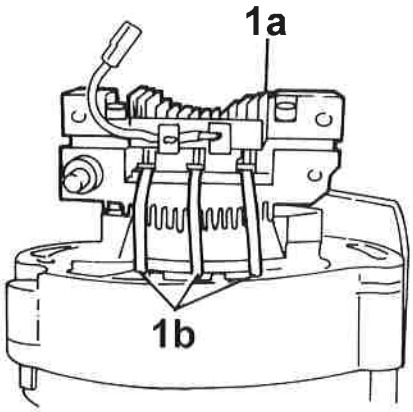
1. Zwei Befestigungsschrauben (1a) der Gleichrichter (1b) an der hinteren Trägerplatte (1c) aufschrauben.

Anmerkung: *Gleichrichter darf nicht zerlegt werden. Sie wird mit kompletem Ersatzteil geliefert.*



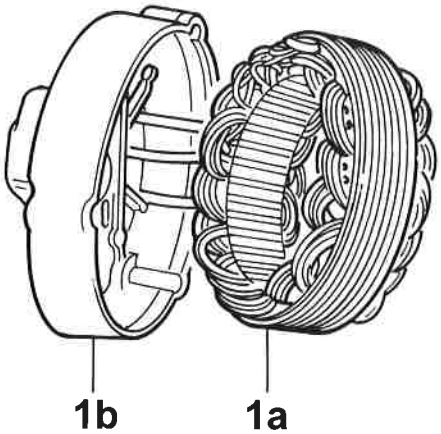
187F5530A18U03A

1. Gleichrichter (1a) von der hinteren Trägerplatte entfernen und die Verschlüsse (1b) der statorischen Wickler ablösen.



187F5530A18U04A

1. Stator (1a) mit den Verschlüssen von der hinteren Trägerplatte (1b) trennen.



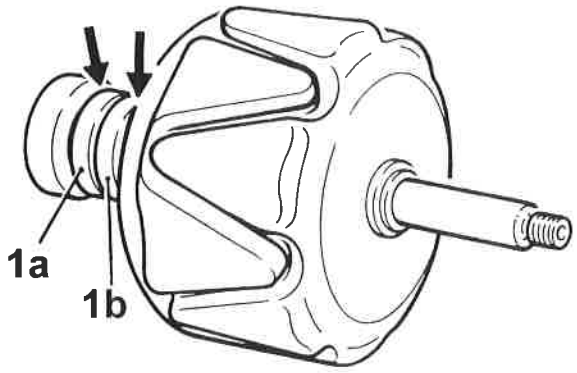
187F5530A18U05B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5530A18)

Widerstandskontrolle der induktiven Wicklung (Rotor) auf den Kollektorringen

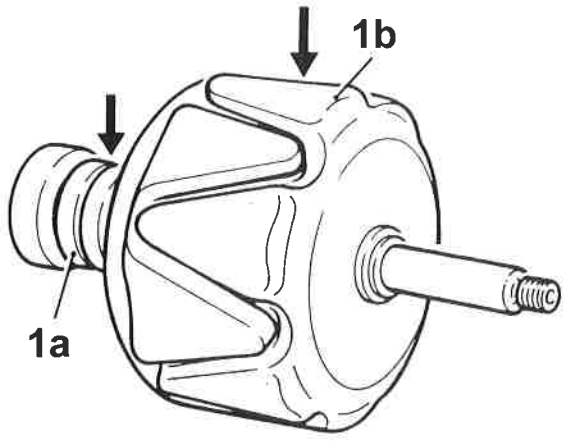
1. Die zwei Spitzen eines Ohmmeters (auf Meßskala Wx1) mit den Schleifringen des Rotors (1a), (1b) verbinden: das Instrument muß einen bestimmten Widerstandswert anzeigen. Falls der abgelesene Wert vom vorgeschriebenen abweicht oder unendlich ist (unterbrochener Stromkreis), muß man den Rotor auswechseln.



187F5530A18U06B

Kontrolle der Isolierung der induktiven Wicklung

1. Die zwei Spitzen eines Ohmmeters (auf Meßskala Wx1) mit dem Schleifring (1a) und dem Gehäuse des Rotors (1b) verbinden.
- Auf dem Gerät muß ein unendlicher Widerstandswert abgelesen werden, sonst Rotor auswechseln.

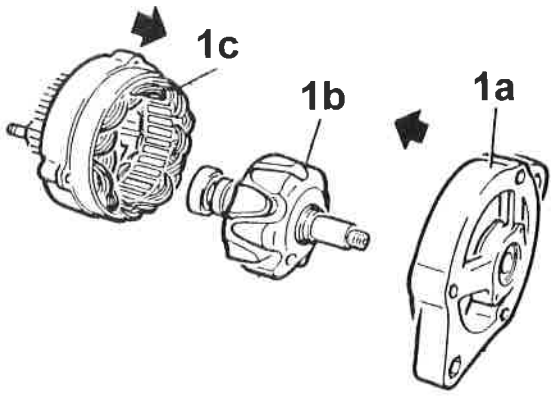


187F5530A18U07A

Zusammenbau

- Stator mit den jeweiligen Anschlüssen der hinteren Trägerplatte vereinen.
- Anschlüsse des Stators an die Gleichrichterbrücke löten.
- Gleichrichterbrücke auf die hintere Trägerplatte bringen und die Befestigungsschrauben anschrauben.

1. Vordere Trägerplatte (1a), Rotor (1b) und hintere Trägerplatte (1c) vereinen.



187F5530A18U08A

- Schrauben anbringen und Verbindungsmuttern der obengenannten Teile anschrauben.
- **Op. 5530A24 vervollständigen** - RIEMENSCHEIBE ODER FLÜGELRAD DES WECHSELSTROMGENERATORS A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR.
- **Op. 5530A30 vervollständigen** - RIEMENSCHEIBE ODER FLÜGELRAD DES WECHSELSTROMGENERATORS A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR.

5530A22 - SPANNUNGSREGLER DES WECHSELSTROMGENERATOR S - A.E.

Ausbau

- **Op. 5530A10 ausführen** - WECHSELSTROMGENERATOR - A.E.
- **Op. 5530A24 ausführen** - SPANNUNGSREGLER DES WECHSELSTROMGENERATORS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERTATOR

Einbau

- **Op. 5530A24 vervollständigen** - SPANNUNGSREGLER DES WECHSELSTROMGENERATORS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR.
- **Op. 5530A10 vervollständigen** - WECHSELSTROMGENERATOR - A.E.

5530A24 - SPANNUNGSREGLER DES WECHSELSTROMGENERATORS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR

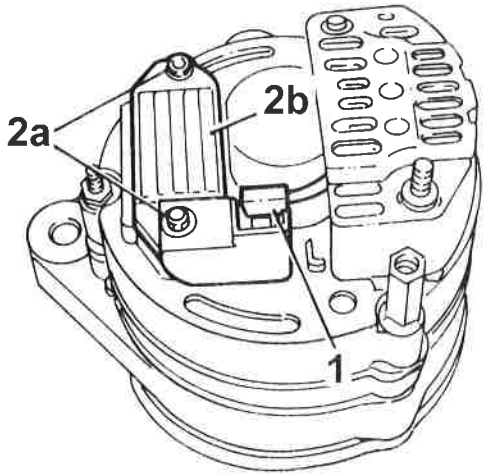
Ausbau

- Wechselstromgenerator in den mit Schutzbacken versehenen Schraubstock spannen.

(Fortsetzung folgt)

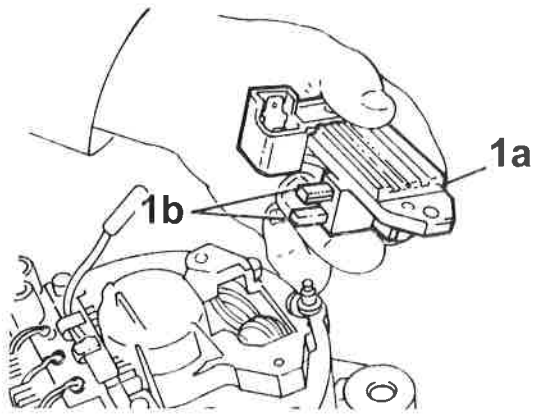
(Fortsetzung der Op. 5530A24)

1. Anschluß des Kabels der Erregerdioden vom Lamellenstecker, der mit der positiven Bürste verbunden ist, abklemmen.
2. Die zwei Befestigungsschrauben (2a) des Spannungsreglers (2b) an der hinteren Trägerplatte des Wechselstromgenerators aufschrauben.



187F5530A24U01B

1. Spannungsregler (1a) komplett mit Bürsten (1b) entfernen.



187F5530A24U02A

Einbau

- Spannungsregler, komplett mit Bürsten, auf der hinteren Trägerplatte positionieren und die zwei Schrauben anschrauben.
- Anschluß des Kabels der Erregerdioden an den Lamellenstecker der mit der positiven Bürste verbunden ist, anklemmen

5530A28 - RIEMENSCHEIBE ODER FLÜGELRAD DES WECHSELSTROMGENERATORS - A.E.

Ausbau

- **Op. 5530A10 ausführen** - WECHSELSTROMGNENERATOR A.E.
- **Bezug Op. 5530A30** - RIEMENSCHEIBE ODER FLÜGELRAD DES WECHSELSTROMGENERATORS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR

Einbau

- **Bezug Op. 5530A30** - RIEMENSCHEIBE ODER FLÜGELSCHRAUBE DES WECHSELSTROMGENERATORS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR
- **Mit Op. 5530A10 vervollständigen** - WECHSELSTROMGENERATOR A.E.

1108

5530A29 - RIEMENSCHEIBE ODER FLÜGELRAD DES WECHSELSTROMGENERATORS - A.E. FÜR KLIMATISIERTE VERSIONEN

Ausbau

- **Op. 5530A14 ausführen** - WECHSELSTROMGENERATOR - A.E. FÜR KLIMATISIERTE VERSIONEN
- **Bezug Op. 5530A30** - RIEMENSCHEIBE ODER FLÜGELRAD DES WECHSELSTROMGENERATORS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR

Einbau

- **Bezug Op. 5530A30** - RIEMENSCHEIBE ODER FLÜGELRAD DES WECHSELSTROMGENERATORS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR.
- **Mit Op. 5530A14 vervollständigen** - RIEMENSCHEIBE ODER FLÜGELRAD DES WECHSELSTROMGENERATORS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR.

5530A30 - RIEMENSCHEIBE ODER FLÜGELRAD DES WECHSELSTROMGENERATORS - A.E. BEI AUSGEBAUTEM GENERATOR.

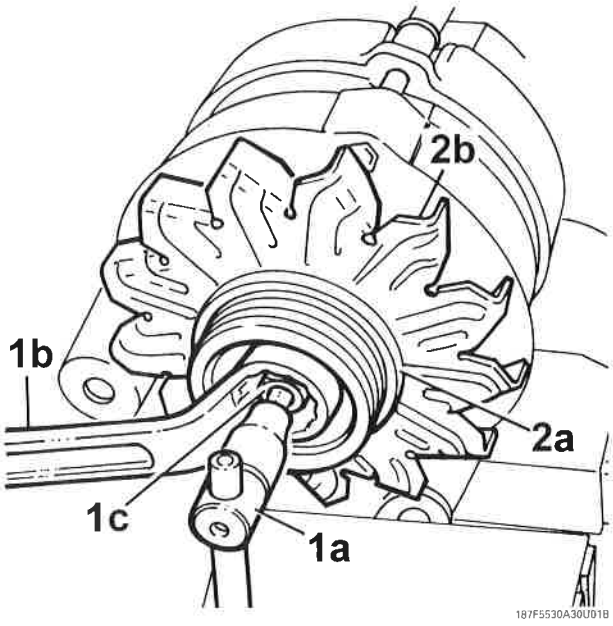
Ausbau

- **Op. 5530A10 ausführen** - WECHSELSTROMGENERATOR A.E.
- Wechselstromgenerator in einen mit Schutzbacken versehenen Schraubstock spannen.

(Fortsetzung folgt)

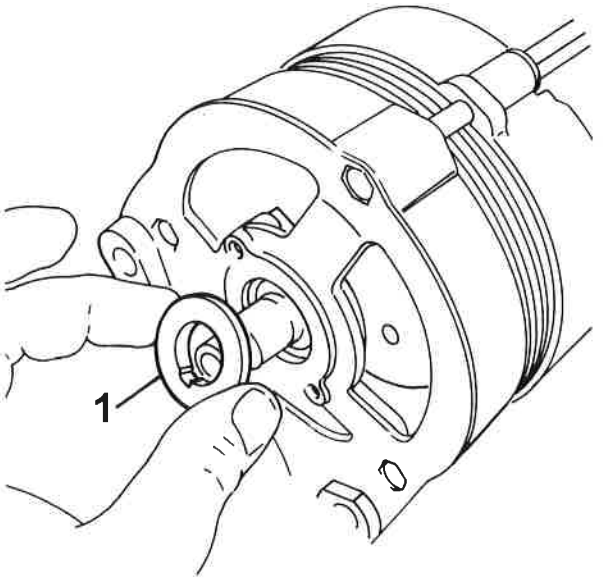
(Fortsetzung der Op. 5530A30)

1. In die sechseckige Bohrung auf der Welle des Wechselstromgenerators einen geeigneten Schlüssel (1a) einführen.
   Während man auf diese einwirkt, Welle des Wechselstromgenerators festhalten und mit einem weiteren Schlüssels (1b) Mutter (1c) die Flügelrad und Riemenscheibe festhält, abschrauben.
2. Riemenscheibe (2a) und Flügelrad (2b) von der Welle des Wechselstromgenerators nehmen.



187F5530A30U01B

1. Distanzstück von der Welle des Wechselstromgenerators nehmen .

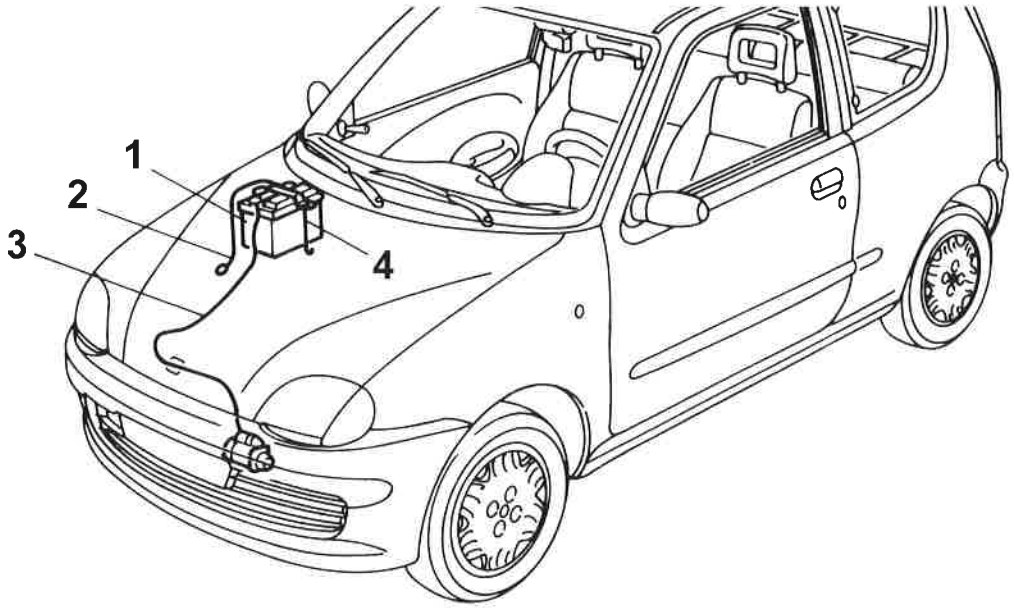


187F5530A30U02B

Einbau

- Distanzstück auf der Welle des Wechselstromgenerators anbringen.
- Flügelrad und Riemenscheibe anbringen.
- Unterlegscheibe anbringen und Mutter der obengenannten Teile an der Welle des Wechselstromgenerators anschrauben.
- **Completare Op. 5530A10** - WECHSELSTROMGENERATOR - A.E.

5530B - BATTERIE UND KABEL GESAMTANSICHT



187F5530B01H

Pos.	Benennung
1	BATTERIE
2	MASSEKABEL BATTERIE
3	BATTERIE/ANLASSERKABEL
4	BEFESTIGUNGSRIEMEN/BATTERIETRÄGER

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5530B10	Batterie- A.E.	
5530B22	Massekabel Batterie - A.E.	
5530B26	Kabel zwischen Batterie und Anlasser - A.E.	899 1108
5530B60	Riemen/Befestigungen Batterie - erneu.	

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten am Aufbau abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

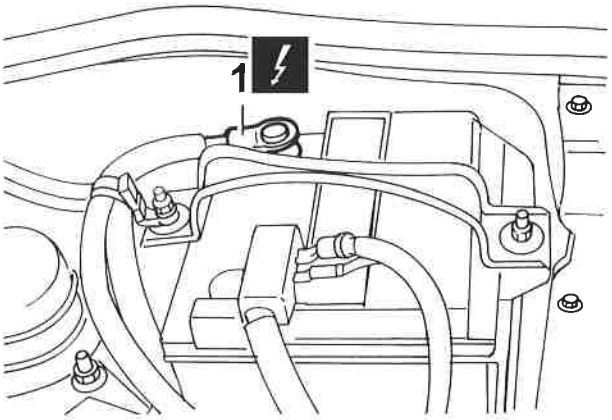
- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff in die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge usw.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile, die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

5530B10 - BATTERIE - A.E.

Ausbau

1. Schraube lockern und Klemme des Minuspols der Batterie abklemmen.

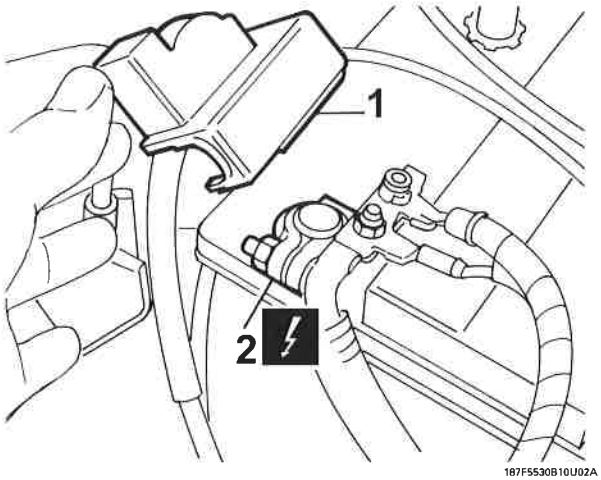
	Benennung	Verbindungsstück
1	Batterie	A1B



187F5530B10U01A

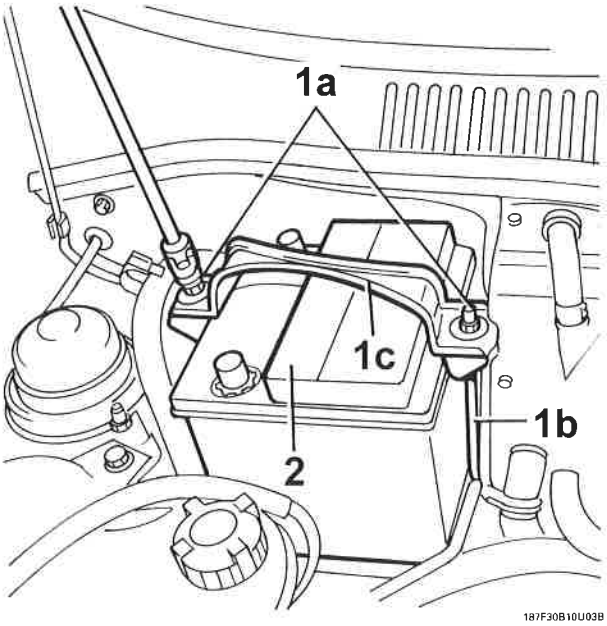
1. Plastikschutz der positiven Klemme der Batterie abnehmen.
2. Schraube lockern und Klemme des Pluspols der Batterie abnehmen

	Benennung	Verbindungsstück
2	Batterie	A1A



187F5530B10U02A

1. Zwei Muttern (1a) von den Verankerungsschrauben (1b)an der Batteriehalterung abschrauben und die Befestigungsstütze (1c) entfernen
2. Batterie aus Motorraum entfernen.



187F30B10U03B

Einbau

- Batterie auf ihrer Halterung anbringen.
- Zwei Verankerungsschrauben, Befestigungsstütze der Batterie und die zwei Muttern einbringen.
- Positive Klemme auf Batteriepol klemmen, Schraube anschrauben und Pastikschutz anbringen.
- Negative Klemme auf Batteriepol anklemmen und Schraube anschrauben.

5530B22 - MASSEKABEL BATTERIE - A.E.

Ausbau

1. Schraube lockern und Klemme des Minuspols der Batterie abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Batterie	A1B

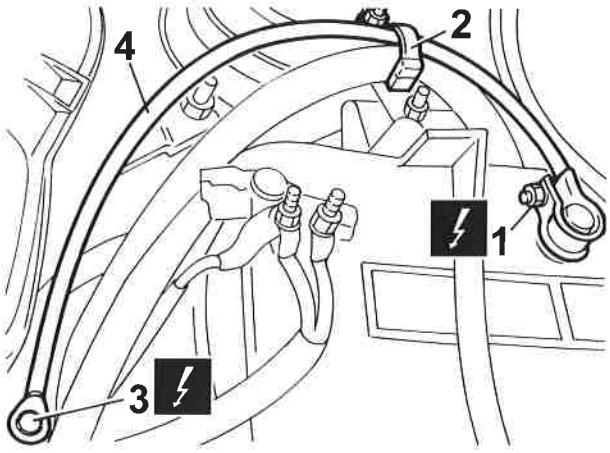
2. Befestigungsband aushängen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5530B22)

3. Befestigungsschraube aufschrauben und Masseanschluß vom Längsträger abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
3	Masse Batterie	C1



187F5530B22U01A

Einbau

Kontrollieren, ob das Massekabel nicht beschädigt ist und, wenn nötig, geeignete Kontinuitätsprüfungen ausführen.

- Massekabel der Batterie zurückbringen und Befestigungsband schließen.
- Masseanschluß am Längsträger anklemmen.
- Kabelklemme an den Minuspol der Batterie anklemmen und Befestigungschraube anschrauben.

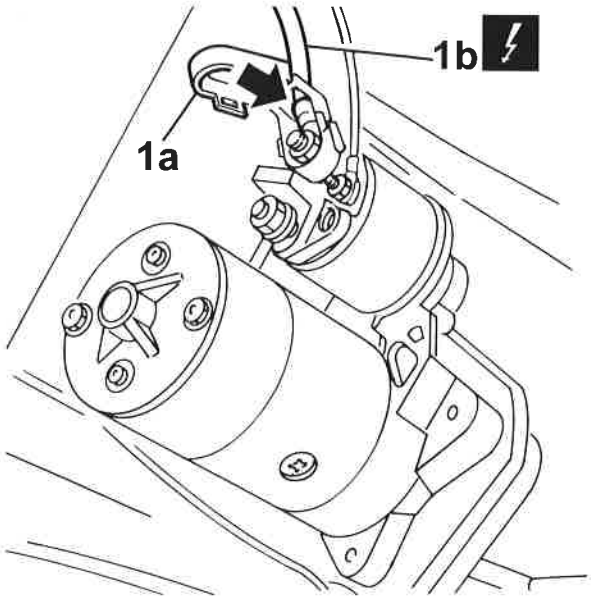
899

5530B26 - KABEL ZWISCHEN BATTERIE UND ANLASSER - A.E.

Ausbau

1. Deckel der Verkleidung (1a) abnehmen, Mutter aufschrauben und Kabel 1a) der Batterie abklemmen.

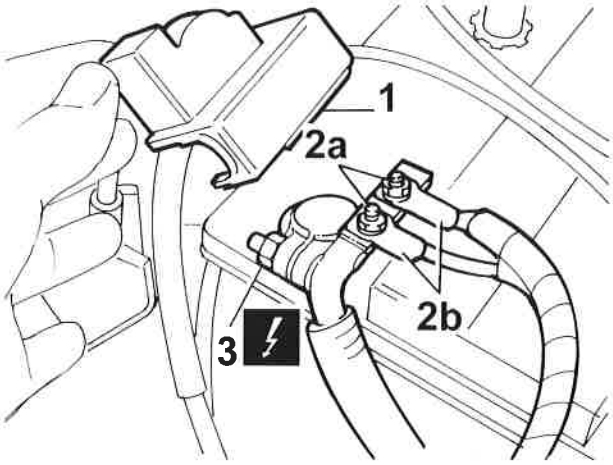
	Benennung	Verbindungsstück
1	Batterie	A20A



187F5530B26U51B

1. Kappe der Klammer des positiven Teils der Batterie abnehmen.
2. Zwei Muttern aufschrauben (2a) und Kabel abklemmen (2b).
3. Schraube lockern, Klammer abnehmen und zusammen mit dem Kabel des Pluspols der Batterie entfernen.

	Benennung	Verbindungsstück
3	Batterie	A1A



187F5530B26U52A

Einbau

- Klemme auf Pluspol der Batterie setzen und Mutter festziehen.
- Zwei Kabel an der positiven Klemme der Batterie anklemmen und die zwei Befestigungsmuttern anschrauben.
- Kappe auf die positive Klammer der Batterie setzen.
- Kabel wieder an Anlasser anklemmen, Mutter anbringen und Plastikdeckel aufsetzen.

1108

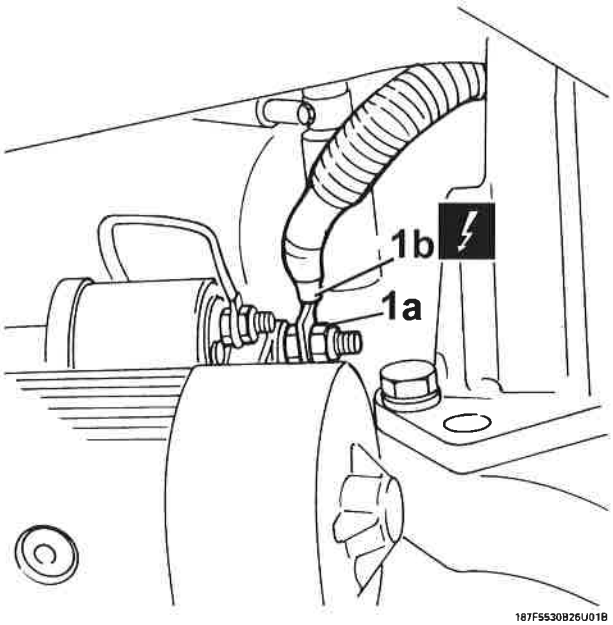
5530B26 - KABEL ZWISCHEN BATTERIE UND ANLASSER - A.E.

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.
- Fahrzeug anheben.

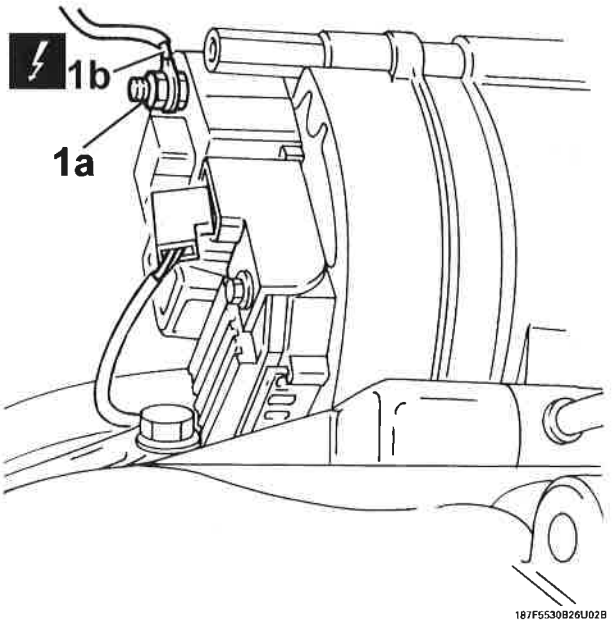
1. Mutter (1a) vom Anlasser abschrauben und elektrisches, von der Anlasserbatterie kommendes Kabel (1b) entfernen.

	Benennung	Verbindungsstück
1b	Anlassermotor	A20A



1. Mutter (1a) abschrauben und das Kabel(1b) vom positiven Anschluß des Drehstromgenerators abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1b	Drehstromgenerator	A10A

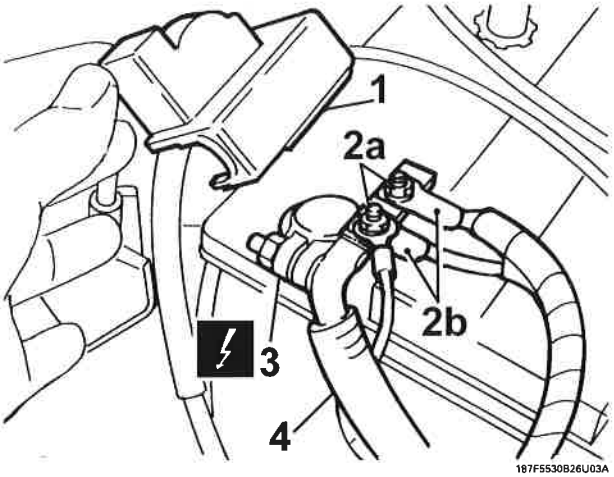


- Fahrzeug herunterlassen.

1. Abdeckung von der positiven Klemme der Anlasserbatterie entfernen.
2. Die beiden Muttern (2a) abschrauben und die elektrischen Kabel (2b) entfernen
3. Die Schraube lockern und die Klemme vom positiven Batteriepol trennen.

	Benennung	Verbindungsstück
3	Anlasserbatterie	A1A

4. Das Kabel zwischen Batterie und Anlasser aus dem Motorraum nehmen.



Einbau

- Die Klemme am positiven Pol der Batterie anbringen und die Befestigungsmutter anziehen.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Mutter	KABELKLEMME DER ANLASSER-BATTERIE	M6	0.37÷0.53

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5530B26)

- Die elektrischen Kabel an die positive Klemme der Anlasserbatterie anschließen und die beiden Befestigungsmuttern festziehen.

Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
Mutter	KABELKLEMME DER ANLASSER-BATTERIE	M6	0.46÷0.66

- Kappe auf die positive Klammer der Batterie setzen.
- Fahrzeug anheben.
- Kabel an den positiven Anschluß des Drehstromgenerators anklemmen und Befestigungsmutter aufschrauben.

Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
Mutter	ANLASSER-MOTOR	M8	0.9÷1.4

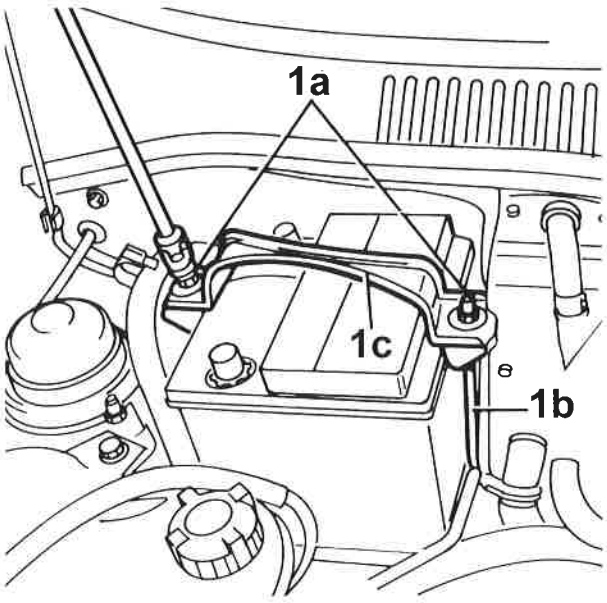
- Das elektrische Kabel an den Anlassermotor anschließen und die Befestigungsmutter anziehen.

Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
Mutter	DREHSTROMGENERATOR	M6	0.41÷0.60

899 1108

5530B60 - RIEMEN/ BATTERIEBEFESTIGUNG - ERNEU.

1. Die zwei Befestigungsschrauben (1a) von den Verankerungsstreben (1b) am Batterieträger aufschrauben und Befestigungsbügel (1c) zusammen mit den Streben entfernen.



187F5530B60U01B

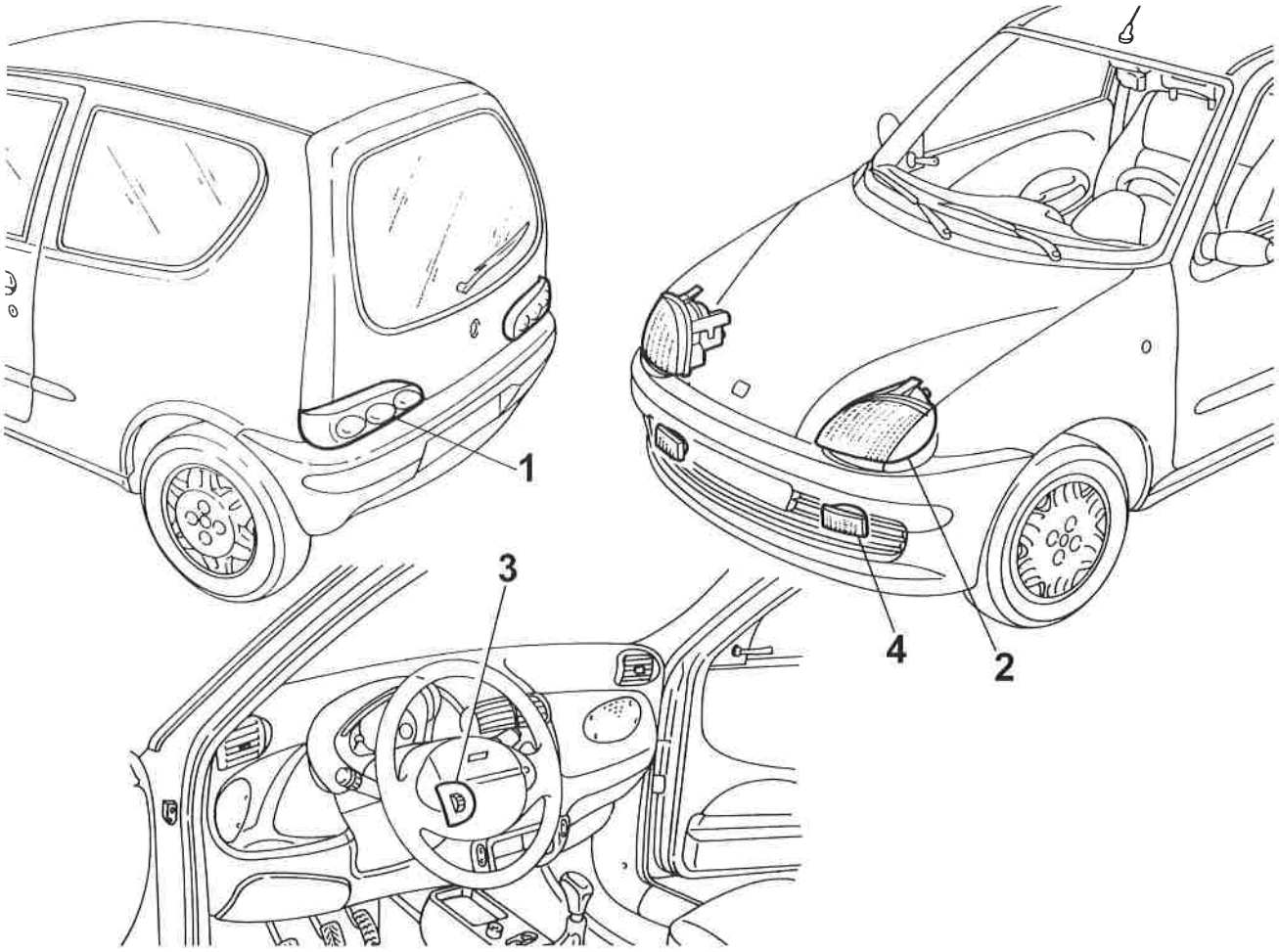
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Bauteile

Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5540A	Lichtanlage	
5540B	Scheinwerfer	
5540C	Leuchtweitenregulierung/optische Gruppen	
5540D	Nebelscheinwerfer	

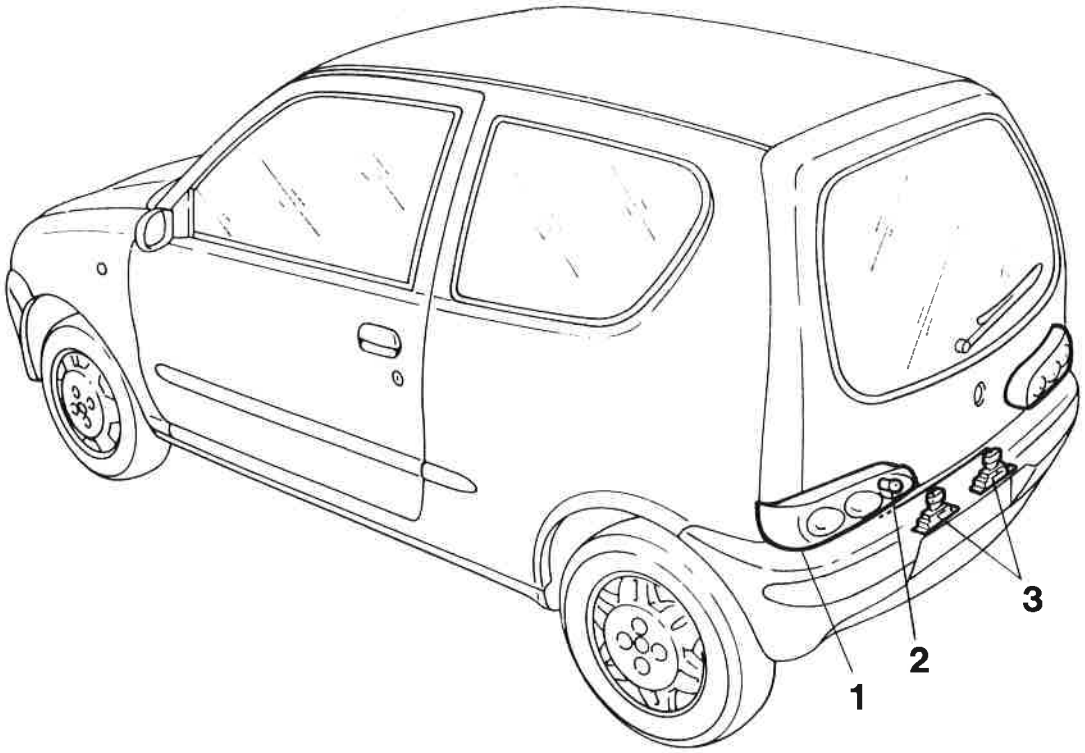
GRAFIKINDEX



187F5540U01H

Pos.	Benennung	Baugr..
1	LICHTANLAGE	5540A
2	SCHEINWERFER	5540B
3	LEUCHTWEITENREGULIERUNG/OPTISCHE GRUPPEN	5540C
4	NEBELSCHEINWERFER	5540D

5540A - LICHTANLAGE GESAMTANSICHT



187F5540AU01G

Pos.	*Benennung*
1	SCHLUßLEUCHTEN KOMPLETT
2	LAMPE FÜR NEBELSCHLUßLEUCHTE
3	KENNZEICHENLEUCHTE/N KOMPLETT

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
5540A44	**Schlußleuchte (1), li oder re - A.E.**	
5540A52	**Standlicht- oder Nebelschlußlichtlampe einer Heckleuchte, li. oder re. - A.E.**	
5540A94	**Kennzeichenleuchte (1), li. oder re. - A.E.**	

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Steuergeräte und elektronischen Einrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten am Aufbau abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTAMAßNAHMEN

Bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.
Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.

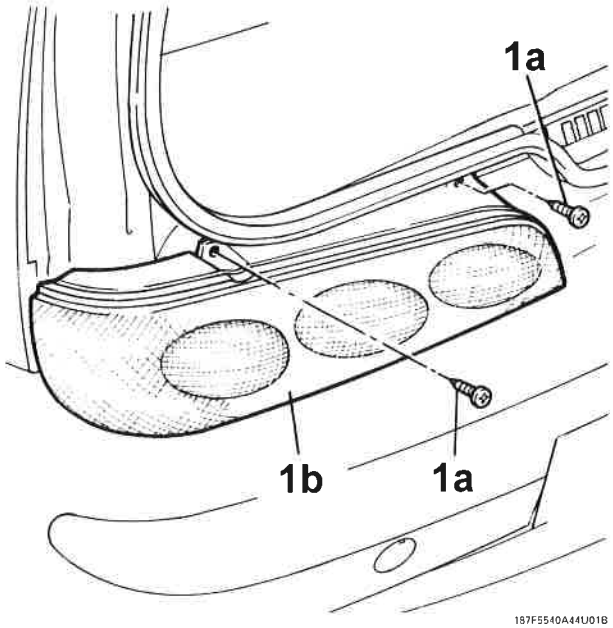
- Vor dem Eingriff in die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge u.s.w.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken erzeugen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr, die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.

- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten,Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

5540A44 - SCHLUSSLEUCHTE (1), LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

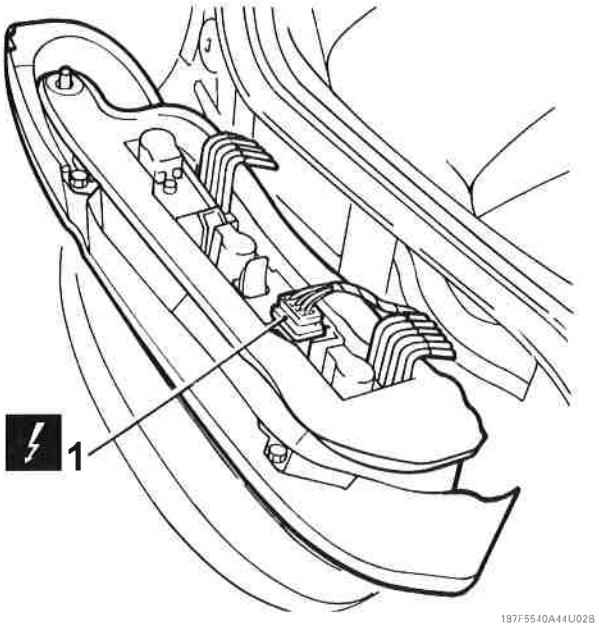
1. Befestigunsschrauben (1a) der Schlußleuchte (1b) herausdrehen.



187F5540A44U01B

1. Stromanschluß abklemmen und Heckleuchte entfernen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Heckleuchte links	F30
-	Heckleuchte rechts	F31



187F5540A44U02B

Einbau

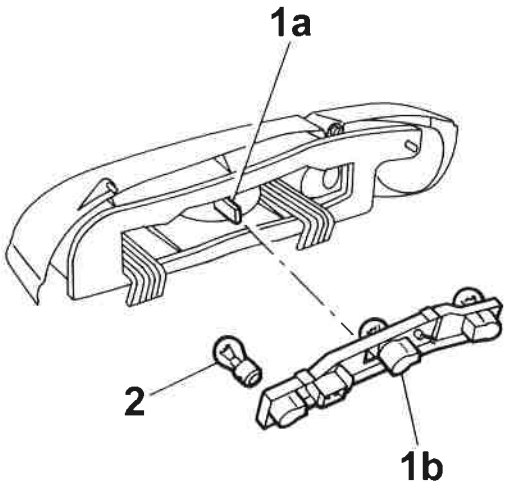
- Stromanschluß anklemmen.
- Leuchte montieren und Befestigunsschrauben hineindrehen.

5540A52 - LAMPE EINES STAND- ODER NEBELRÜCKLICHTS EINER SCHLUSSLEUCHTE, LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

- **Op. 5540A44 ausführen** - HECKLEUCHTE (1), re. oder li. - A.E.

1. Haltefeder (1a) zusammendrücken und Lampenfassung (1b) herausziehen.
2. Lampe(Bajonettverschluß) aus Lampenfassung entfernen.



187F5540A52U01B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5540A52)

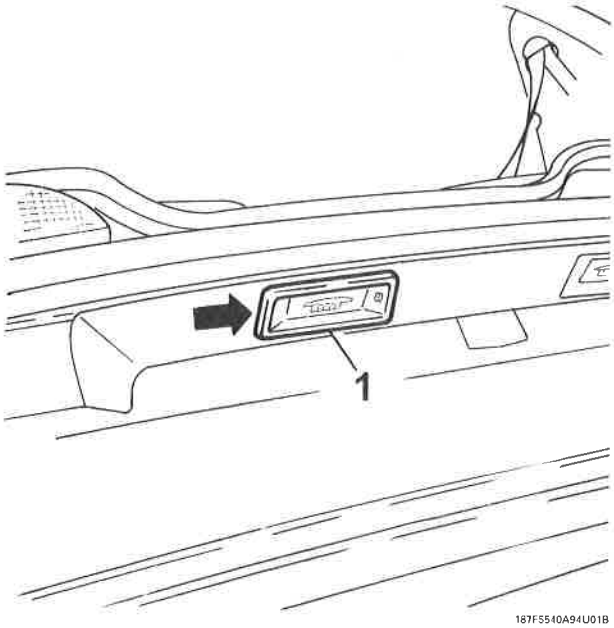
Einbau

- Funktion der Lampe prüfen.
- Lampe in Lampenfassung montieren.
- **Mit Op. 5540A44 vervollständigen** - SCHLUSSLEUCHTE (1), li. oder re. - A.E.
- Funktion der Lichter prüfen.

5540A94 - KENNZEICHENLEUCHTE (1), LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

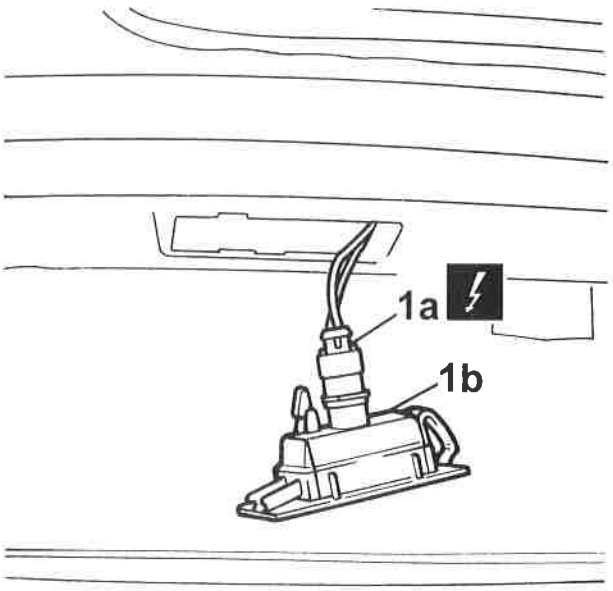
1. In Pfeilrichtung Kennzeichenleuchte abnehmen.



187F5540A94U01B

1. Stromanschluß (1a) abklemmen und Kennzeichenleuchte (1b) entfernen.

	Benennung	Verbindungsstück
1a	Kennzeichenlicht links	F50
-	Kennzeichenlicht rechts	F51

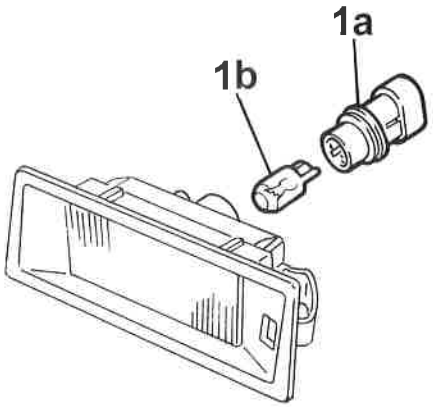


187F5540A94U02B

Einbau

- Kontrollieren, ob Leuchte und Lampe nicht beschädigt sind.

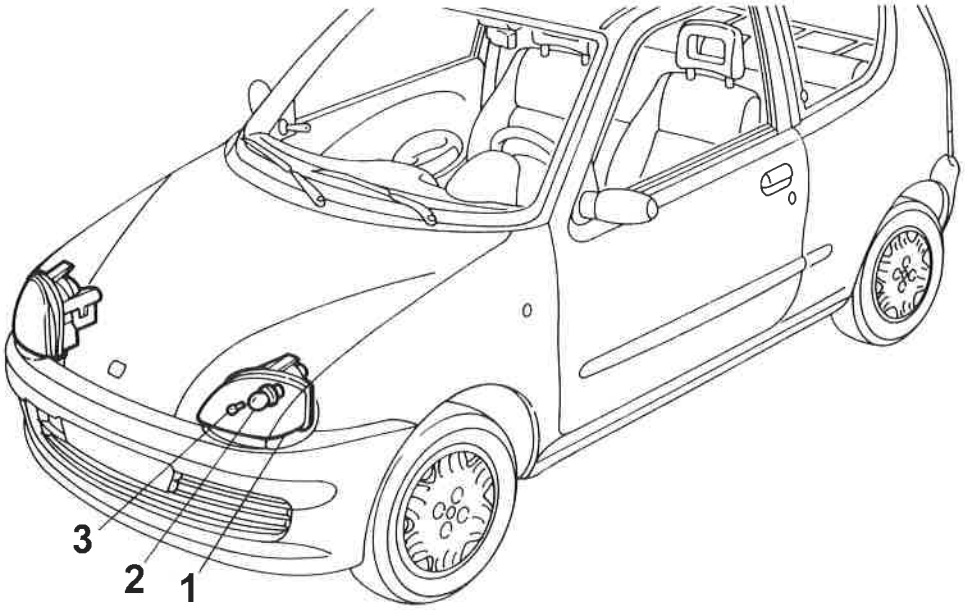
1. Beim Auswechseln der Lampe, Lampenfassung (1a) gegen Uhrzeigersinn drehen, Lampe (1b) entnehmen und durch eine neue ersetzen (Preßsitz).



187F5540A94U03B

- Lampenfassung in Kennzeichenleuchte montieren.
- Stromanschluß anklemmen.
- Kennzeichenleuchte anbringen, indem man sie zuerst von der Seite, von der sie entnommen wurde und dann mit Druck auf die Haltefeder einstzt.

5540B - SCHEINWERFER GESAMTANSICHT



187F5540BU01F

Pos.	Benennung
1	SCHEINWERFER
2	SCHEINWERFERLAMPE
3	STANDLICHTLAMPE

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5540B10	Scheinwerfer (1), li. oder re. - A.E.	899 1108
5540B22	Lampe (1) eines Scheinwerfers/optische Gruppe, li. oder re. - A.E.	
5540B26	Lampe (1) für Standlicht eines Scheinwerfers/optische Gruppe, li. oder re. - A.E.	
5540B38	Lichtbündel der Scheinwerfer/optischen Gruppen - Orientierung	899 1108

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Steuergeräte und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten am Aufbau abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff in die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge u.s.w.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr, die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.

- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achtenVerbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

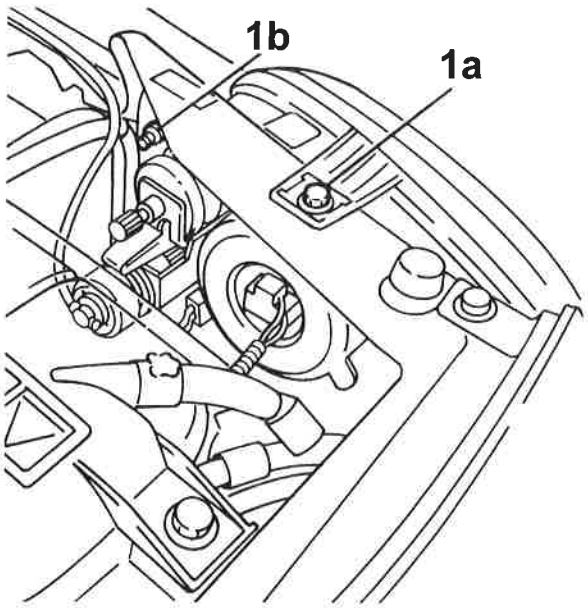
899

5540B10 - SCHEINWERFER (1), LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

- **Op. 5550c30 ausführen** - BLINKER (1), li. oder re. - A.E.

1. Befestigungsschraube (1a) und Befestigungsmutter (1b) aufschrauben.

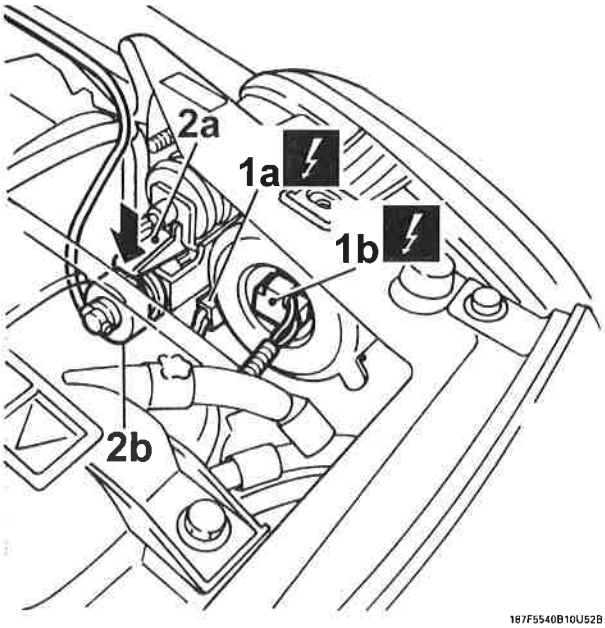


187F5540B10U51B

1. Stromanschlüsse (1a), (1b) abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1a	Standlicht vorn rechts	F11B
-	Standlicht vorn links	F10B
1b	Scheinwerfer vorn rechts	F11A
-	Scheinwerfer vorn links	F10A

2. Hebel (2a) bewegen, um das Stellglied (2b) zu befreien, im Uhrzeigersinn drehen, aus seinem Sitz nehmen und den Scheinwerfer entfernen.



187F5540B10U52B

Einbau

- Kontrollieren, ob der Scheinwerfer nicht beschädigt ist.
- Stellglied auf den Scheinwerfer setzen, gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn in Position zu bringen.
- Hebel des Scheinwerfers bewegen, um das Stellglied am Mechanismus zu befestigen
- Stromanschlüsse anklemmen.
- Scheinwerfer montieren, Befestigungsschraube- und mutter anschrauben.
- **Mit Op. 5550c30 vervollständigen** - BLINKER (1), li. oder re. - A.E.

1108

5540B10 - SCHEINWERFER (1), LI. ODER RE. - A.E.

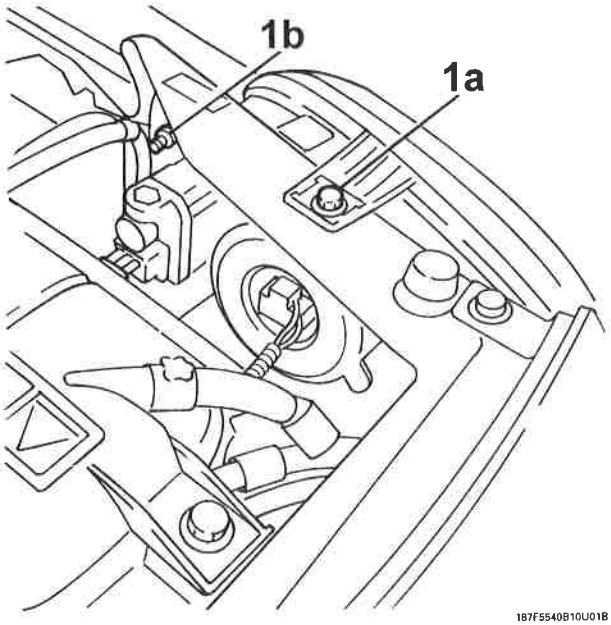
Ausbau

- **Op. 5550C30 ausführen** - BliNKER (1), li. oder re. - A.E.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5540B10)

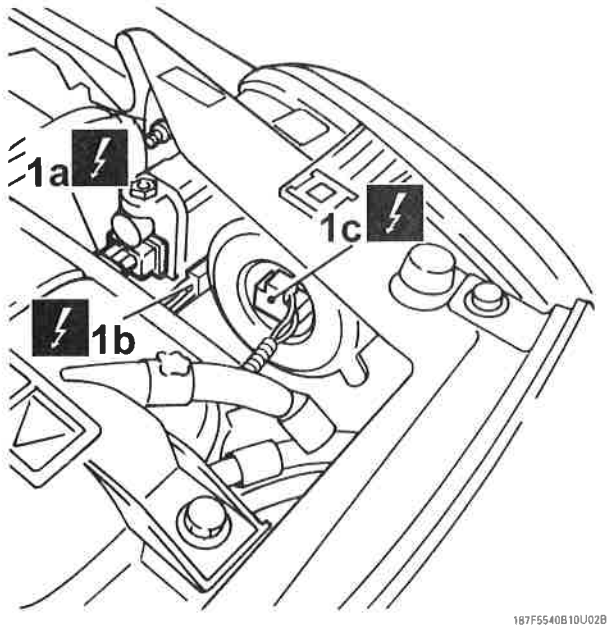
1. Befestigungsschraube (1a) und Befestigungsmutter (1b) abschrauben.



187F5540B10U01B

1. Stromanschlüsse (1a), (1b), (1c) abklemmen Scheinwerfer entfernen.

	Benennung	Verbindungsstück
1a	Motor des Leuchtweitenreglers rechts	N31
-	Motor des Leuchtweitenreglers links	N30
1b	Vorderes Standlicht rechts	F11B
-	Vorderes Standlicht links	F10B
1c	Vorderer Scheinwerfer rechts	F11A
-	Vorderer Scheinwerfer links	F10A



187F5540B10U02B

Einbau

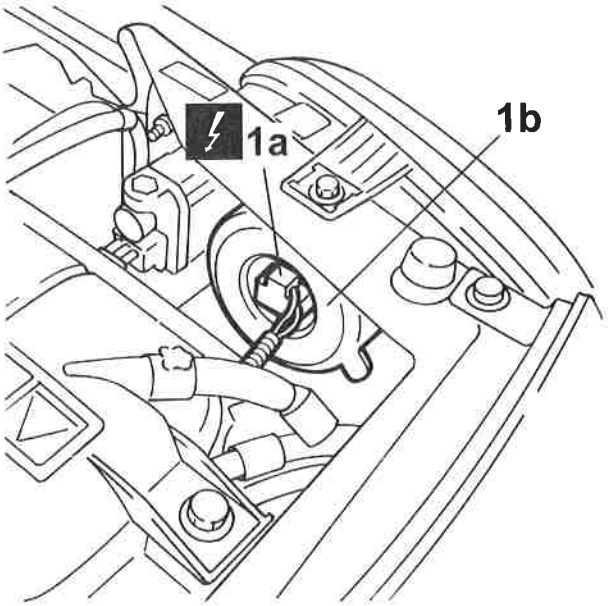
- Kontrollieren, ob der Scheinwerfer nicht beschädigt ist.
- Stromanschlüsse anklemmen.
- Scheinwerfer montieren, Befestigungsschraube- und mutter anschrauben.
- **Mit Op. 5550c30 vervollständigen** - BliNKER (1), li. oder re. - A.E.

5540B22 - LAMPE (1) EINES SCHEINWERFERS/OPTISCHE GRUPPE, LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

1. Stromanschluß (1a) abklemmen und Schutzkappe (1b) entfernen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Vorderer Scheinwerfer rechts	F11A
-	Vorderer Scheinwerfer links	F10A

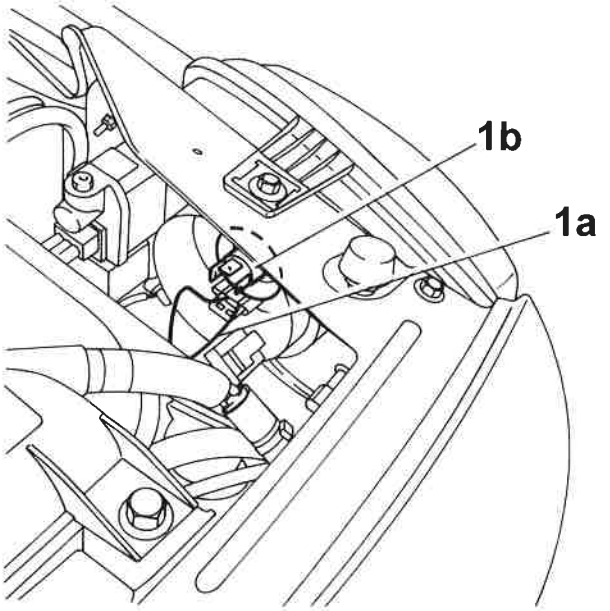


187F5540B22U01B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5540B22)

1. Haltefeder (1a) aushängen und Lampe (1b) entfernen.



187F5540B22U02B

Einbau

- Funktion der Lampe.
- Lampe in ihren Sitz montieren und die Haltefeder einhängen.
- Schutzkappe montieren und Stromanschluß anklemmen.

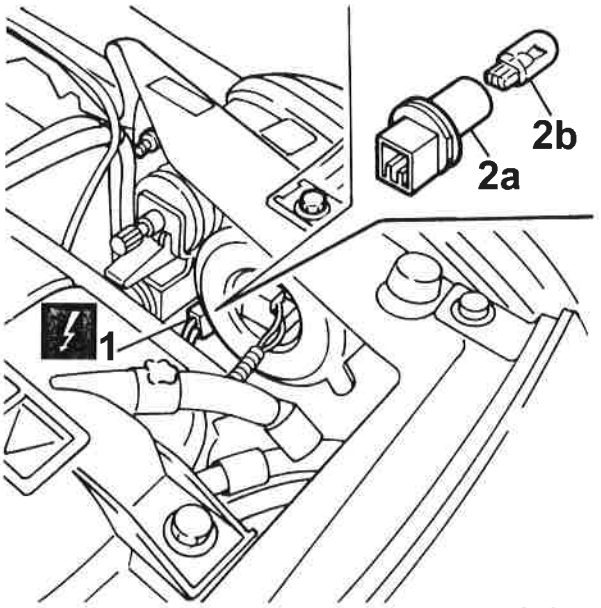
5540B26 - LAMPE (1) FÜR STANDLICHT EINES SCHEINWERFERS/OPTISCHE GRUPPE, LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

1 Stromanschluß des Standlichts abklemmn.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Vorderes Standlicht rechts	F11B
-	Vorderes Standlicht links	F10B

2. Lampenfassung (2a) gegen Uhrzeigersinn drehen, aus ihrem Sitz entfernen und Lampe (2b) herausziehen (Preßsitz).



187F5540B26U01B

Einbau

- Funktion der Lampe kontrollieren.
- Lampe (Preßsitz) in Lampenfassung einbringen.
- Lampenfassung in den Scheinwerfer montieren und Stromanschluß anklemmen.

899

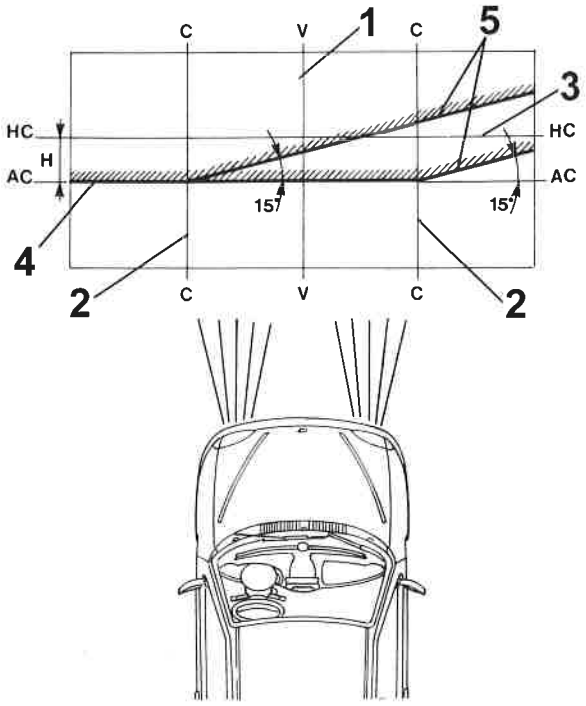
5540B38 -LICHTBÜNDEL DER SCHEINWERFER/OPTISCHEN GRUPPEN - ORIENTIERUNG

- Fahrzeug mit Ersatzrad, Werkzeug, flüssigen Bebtriebsmitteln, Reservekraftstoff ausstatten.
- Reifendruck kontrollieren.
- Schalter des Leuchtweitenreglers in Position 0 bringen.
- Fahrzeug auf ebener Fläche, in 10 Metern Entfernung von einer senkrechten matten Wand stellen, auf der folgende Linien gezeichnet sind:

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5540B38)

1. V-V: Vertikale, die mit der Linie der symmetrischen Ebene des Fahrzeugs übereinstimmt.
2. C-C: Linien der vertikalen Ebenen, die durch die Bezugsmitten der optischen Gruppen gehen.
3. HC-HC: Horizontale, die mit dem Abstand von der Erde der Bezugsmitten der optischen Gruppen, übereinstimmt.
4. AC-AC: Horizontale 11 cm unter der linie HC-HC.
5. Um 15° geneigte linien, wie abgebildet.

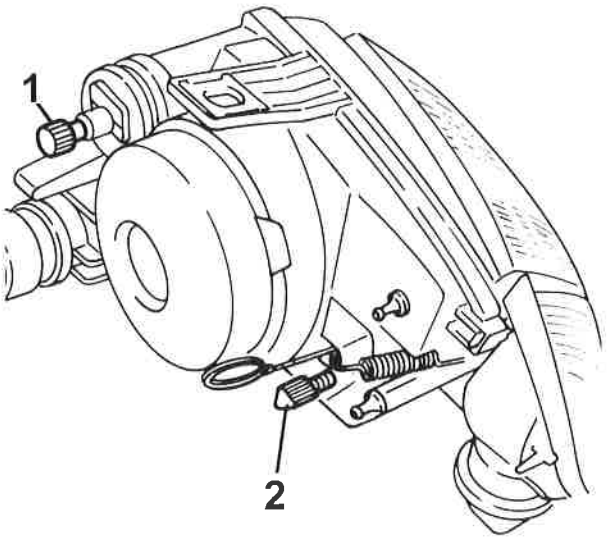


187F5540B38U51C

- Abblendlicht einschalten.

1. Vertikale Orientierung.
   Schraube der vertikalen Registrierung der optischen Gruppe bewegen und dabei den horizontalen Bereich der Markierungslinie zwischen dunkler und vom Lichtbündel beleuchteter Zone, mit der, auf der Wand gezeichneten, Linie AC-AC, in Übereinstimmung bringen.

2. Horizontale Orientierung.
   Schraube der horizontalen Registrierung der optischen Gruppe bewegen und dabei den Schneidepunkt der zwei horizontalen und mit dem Schneidepunkt der Linien C-C und AC-AC auf der Wand geneigten Markierungslinien in Übereinstimmung bringen.



187F5540B38U52B

1108

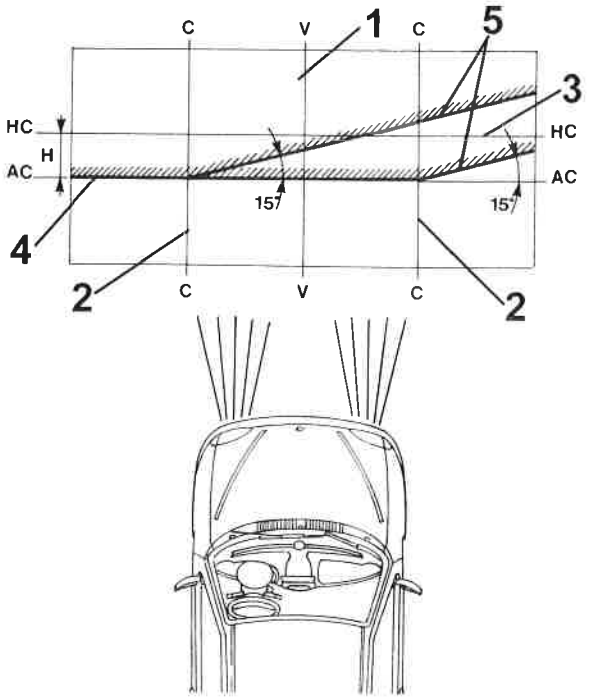
5540B38 - LICHTBÜNDEL DER SCHEINWERFER/OPTISCHE GRUPPEN - ORIENTIERUNG

- Fahrzeug mit Ersatzrad, Werkzeugen, flüssigen Betriebsmitteln, Reservekraftstoff ausstatten.
- Reifendruck kontrollieren.
- Schalter des Leuchtweitenregler in Position 0 bringen.
- Fahrzeug auf ebener Fläche, 10 Meter vor eine senkrechte, matte Wand stellen, auf der folgende Linien gezeichnet sind:

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5540B38)

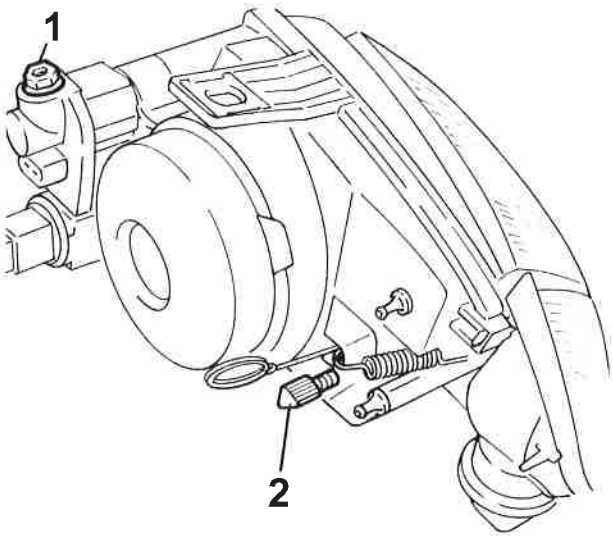
1. V-V: Vertikale, die mit der Spur der symmetrischen Ebene des Fahrzeugs übereinstimmt.
2. C-C: Linien der vertikalen Ebenen, die durch die Bezugsmitten der optischen Gruppen gehen.
3. HC-HC: Horizontale, die mit dem Abstand von der Erde der Bezugsmitten der optischen Gruppen, übereinstimmt.
4. AC-AC: Horizontale 11 cm unter der Linie HC-HC.
5. Um 15° geneigte Linien, wie abgebildet.



187F5540B38U01C

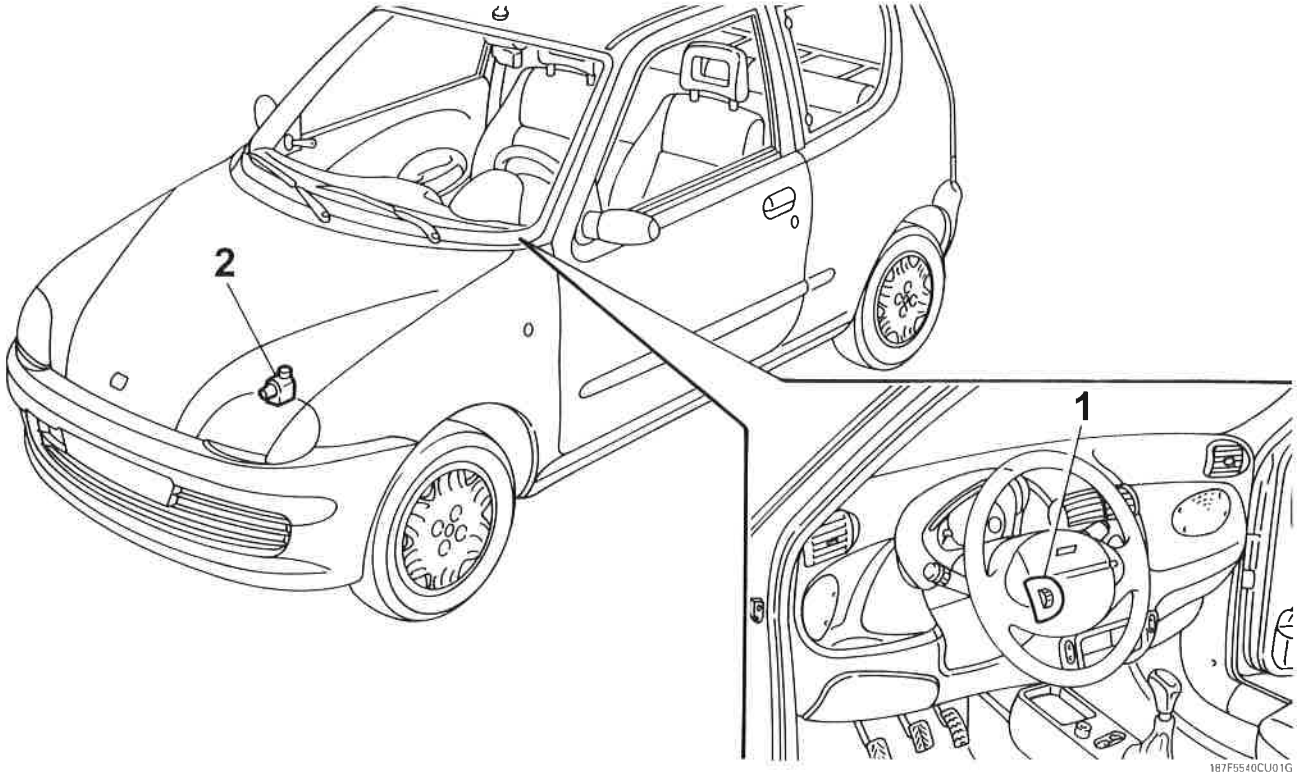
Abblendlicht einschalten.

1. Vertikale Orientierung.
   Schraube der horizontalen Registrierung der optischen Gruppe bewegen und dabei den Schneidepunkt der zwei horizontalen und mit dem Schneidepunkt der Linien C-C und AC-AC auf der Leinwand geneigten Markierungslinien in Übereinstimmung bringen.
2. Horizontale Orientierung.
   Schraube der horizontalen Registrierung der optischen Gruppe bewegen und dabei den Schneidepunkt der zwei horizontalen und mit dem Schneidepunkt der Linien C-C und AC-AC auf der Leinwand geneigten Markierungslinien in Übereinstimmung bringen.



187F5540B38U02B

5540C - LEUCHTWEITENREGLER/OPTISCHE GRUPPEN GESAMTANSICHT



Pos.	*Benennung*
1	SCHALTER DER LEUCHTWEITENREGULIERUNG
2	MOTOREN DER LEUCHTWEITENREGULIERUNG
-	HYDRAULISCHE VORRICHTUNG ZUR MANUELLEN LEUCHTWEITENREGULIERUNG

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
5540C14	**Hydraulische Vorrichtung zur manuellen Leuchtweitenregulierung/optische Gruppen - A.E.**	899
5540C18	**Schalter der Motorsteuerung für Leuchtweitenregulierung/optische Gruppen - A.E.**	1108
5540C24	**Motor (einer) zur Leuchtweitenregulierung optische Gruppen, li. oder re. - A.E.**	1108

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten am Aufbau abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Luftflilterdeckel abmontieren (Bezug Op. 1048A10 - LUFTFILTER KOMPLETT - A.E.).

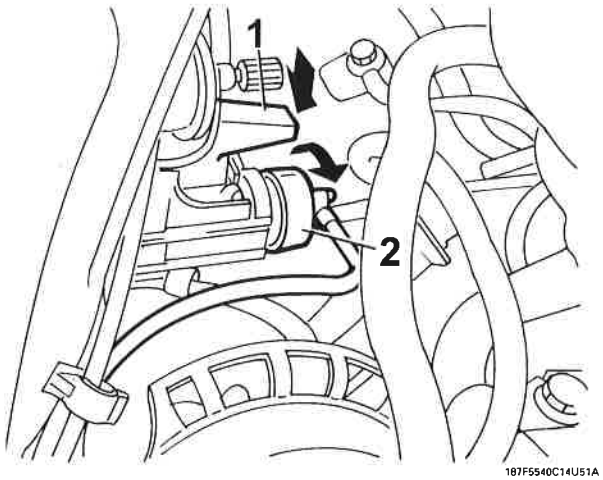
- Vor dem Eingriff in die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge usw.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile, die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

899

5540C14 - HYDRAULISCHE VORRICHTUNG ZUR MANUELLEN LEUCHTWEITENREGULIERUNG - A.E.

Ausbau

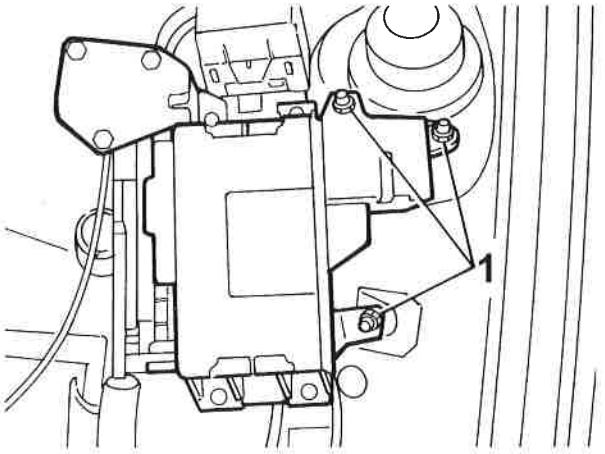
1. Hebel bewegen um das Stellglied vom Mechanismus zu befreien (vorderer Scheinwerfer rechts).
2. Stellglied im Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Sitz nehmen.



187F5540C14U51A

- Luftfilterdeckel abmontieren (siehe Op. 1048A10 - LUFTFILTER KOMPLETT - A.E.).
- Den Schlauch des Stellglieds von den fünf Befestigungen entlang der vorderen Querstrebe befreien.

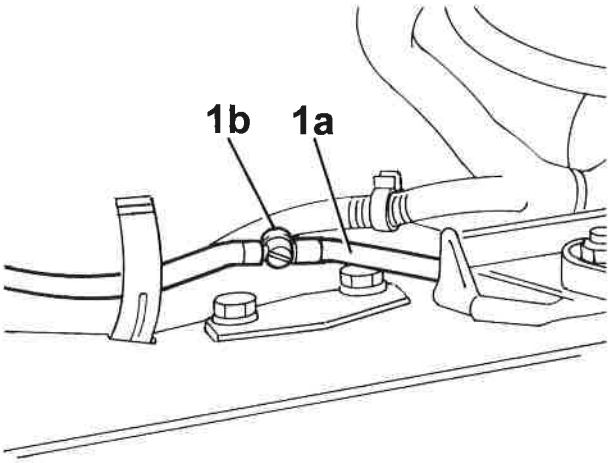
1. Die drei Befestigungsschrauben herausdrehen und das Steuergerät der Einspritzung samt Bügel beiseite schieben, um den Ausbau zu erleichtern.



187F5540C14U52A

- Um das hydraulische Stellglied links zu erreichen und zu entnehmen, ist es notwendig den Scheinwerfer zu entfernen (siehe Op. 5540B10 - Scheinwerfer, li. oder re. - A.E.) und wie beim Stellglied rechts fortzufahren.
- Die hydraulischen Schläuche des Stellglieds von den drei Kunststoffbefestigungen entlang der linken Strebe des Aufbaus befreien
- Zugkabel der Motorhaubenöffnung (Bezug Op. 7025A26 - ÖFFNEN der Motorhaube - A.E.).

1. Die Leitung für Heckscheibenwaschflüssigkeit (1a) vom Anschluß (1b) in der Nähe des Motorraumhaubenverriegelung abmontieren.



187F5540C14U53A

Um die Ausbauarbeiten zu erleichtern, sind die Verkleidungen der Klimaanlage auszubauen.

- Schott der Klimatisierungsgruppe ausbauen.

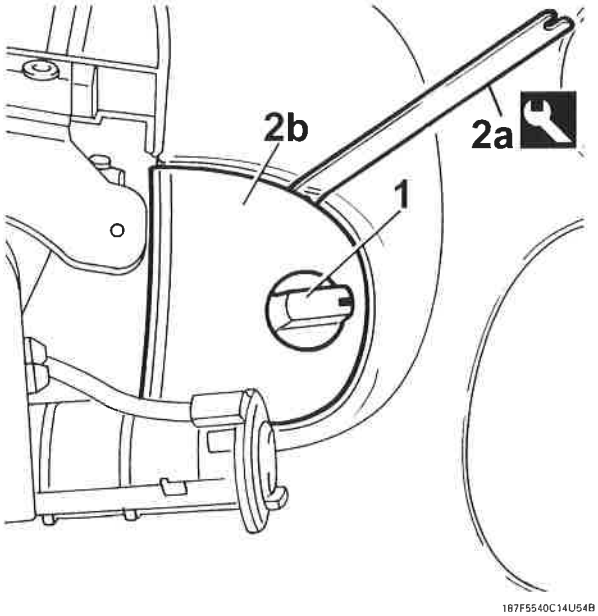
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5540C14)

- Schottdichtung der Klimatisierungsgruppe ausbauen.

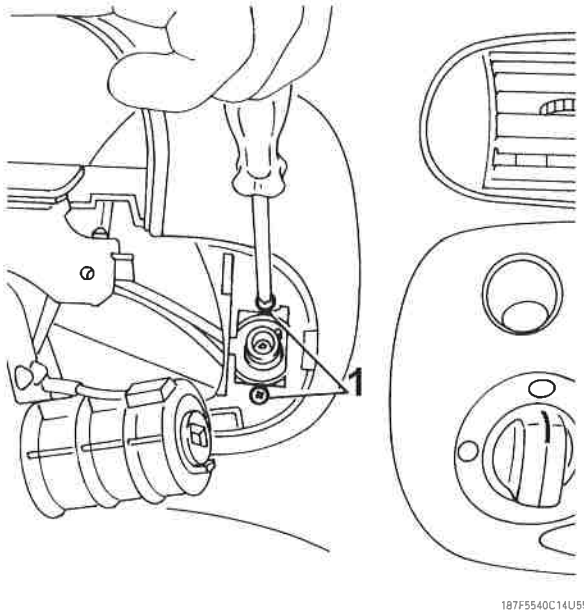
1. Ziehen Sie den Drehgriff zur Leuchtweitenregulierung der Scheinwerfer ab.
2. Mit Werkzeug (2a) Blende (2b) abhebeln.

	Benennung	Code
2a	Klinge	1.878.077.000



187F5540C14U54B

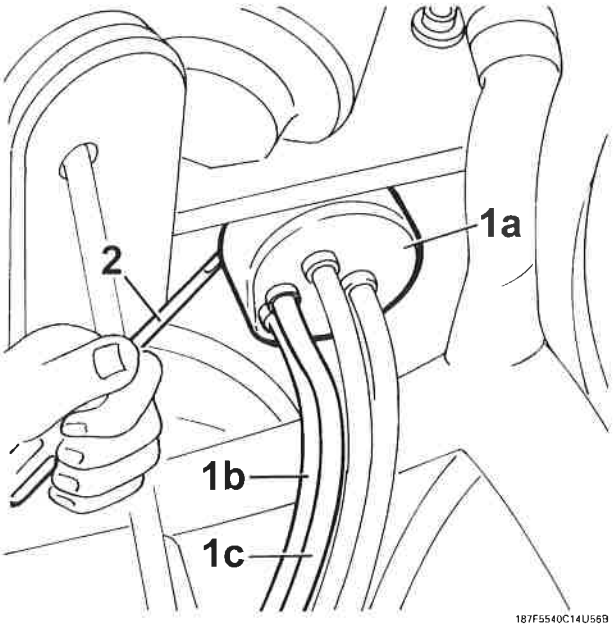
1. Die zwei Befestigungsschrauben an der Armaturenbrettverkleidung abschrauben.



187F5540C14U55B

- Die zwei Schläuche vom Befestigungsband in der Nähe des Lenkmantelrohres befreien

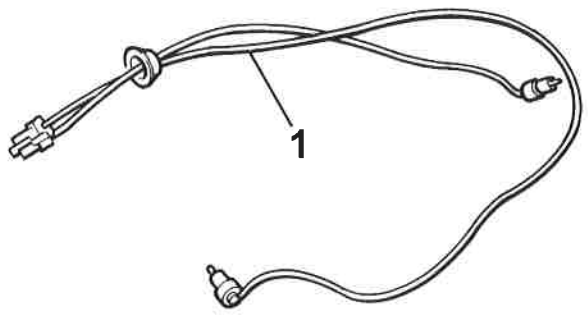
1. Vom Innern des Fahrzeugs aus, Zugkabel der Motorhaubenöffnung (1a) und Schläuche der hinteren Scheibenwascherflüssigkeit (1b) aus der Tülle für Schottdurchgang ziehen.
2. Mit einem Schraubendreher die Tülle für Schottdurchgang in den Fahrgastraum drücken.



187F5540C14U56B

- Die zwei Stellglieder zusammen mit den Schläuchen ins Innere des Fahrgastraums bringen.

1. Nun kann die komplette hydraulische Vorrichtung zur manuellen Leuchtweitenregulierung aus dem Fahrzeug genommen werden.



187F5540C14U57B

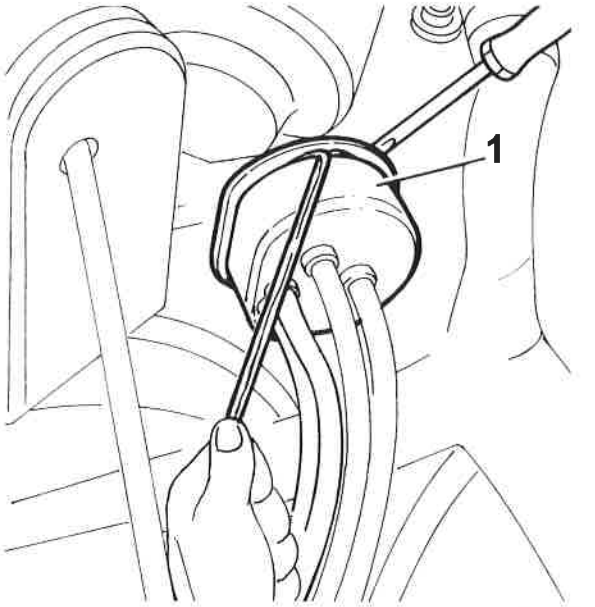
Einbau

- Kabel zur Bedienung der Motorhaubenöffnung , die Schläuche der Heckscheibenwascherflüssigkeit mit den zwei Stellgliedern, in ihren Sitz im Schottgummi einführen und in das Schott einbringen, um sie in den Motorraum zu führen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5540C14)

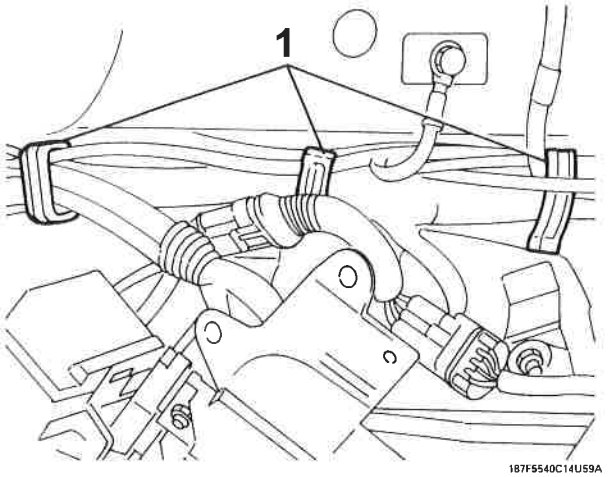
1. Einen Faden an der Tülle anbinden und mit Hilfe eines Schraubendrehers in Richtung Motorraum ziehen und somit die Tülle einpassen.



187F5540C14U59B

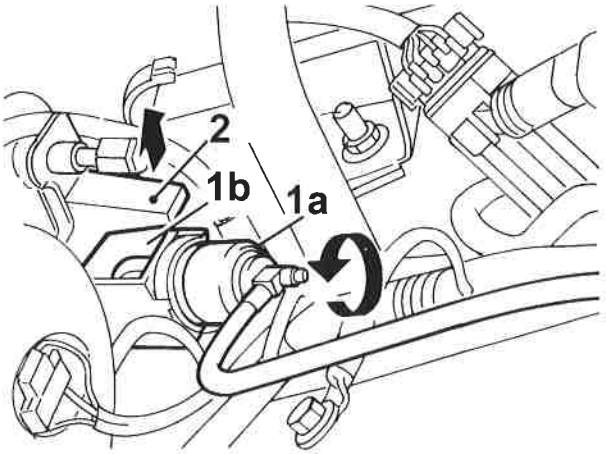
- Die Betätigungseinrichtung am Armaturenbrett anbringen, die beiden Befestigungsschrauben hineindrehen, die Blende ansetzen und den Betätigungsknopf anbringen.
- Die Leitungen der hydraulischen Stellglieder mit Schellen am Lenkmantelrohr befestigen.
- **Mit Op. 5510B20 vervollständigen** - SCHOTT KLIMATISIERUNGSGRUPPE - Anpassen.
- **Mit Op. 5510B23 vervollständigen** - SCHOTTDICHTUNG FÜR KLIMATISIERUNGSGRUPPE - A.E.
- Schlauch des Heckscheibenwaschers anschließen.
- Zugkabel für Motorhaubenentriegelung an der Verriegelung befestigen.

1. Leitungen verlegen und die drei Kunststoffbefestigungen an der linken Aufbaustrebe schließen.



187F5540C14U59A

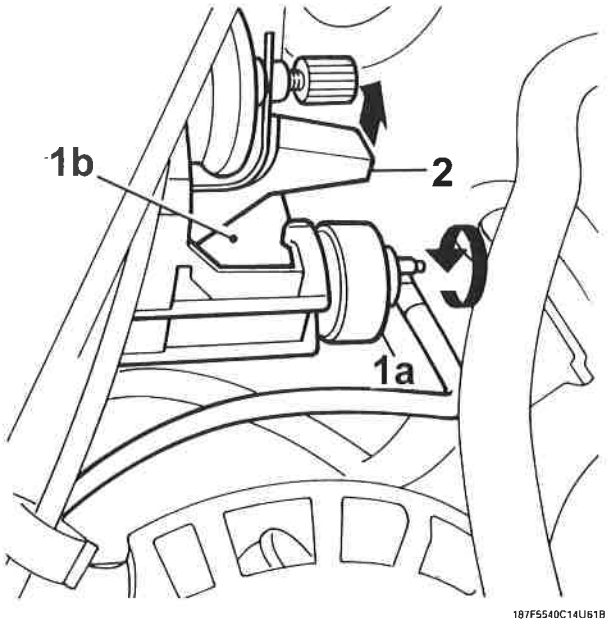
1. Linkes hydraulisches Stellglied (1a) am Scheinwerfer positionieren, es gegen den Uhrzeigersinn drehen damit es im vorgesehenen Rastsitz (1b) einrastet.
2. Hebel des Scheinwerfer bewegen und das Stellglied am Mechanismus befestigen.



187F5540C14U60A

- Scheinwerfer links (siehe Op. 5540B10 - Scheinwerfer, li. oder re. - A.E.).
- Die Schläuche wieder in die fünf Befestigungen entlang der vorderen Querstrebe positionieren.
- Steuergerät der Einspritzung samt Bügel wieder anbringen und Befestigungsschrauben hineindrehen.

1. Hydraulisches Stellglied (1a) auf den Scheinwerfer rechts positionieren, es gegen den Uhrzeigersinn drehen, damit es in seinem Sitz (1b) verankert wird (1b).
2. Hebel des Scheinwerfers bewegen, um das Stellglied am Mechanismus befestigen zu können.



187F5540C14U61B

- Deckel des Luftfiltergehäuses anbringen (siehe Op. 1048A10 - LUFTFILTER KOMPLETT - A.E.).

1108

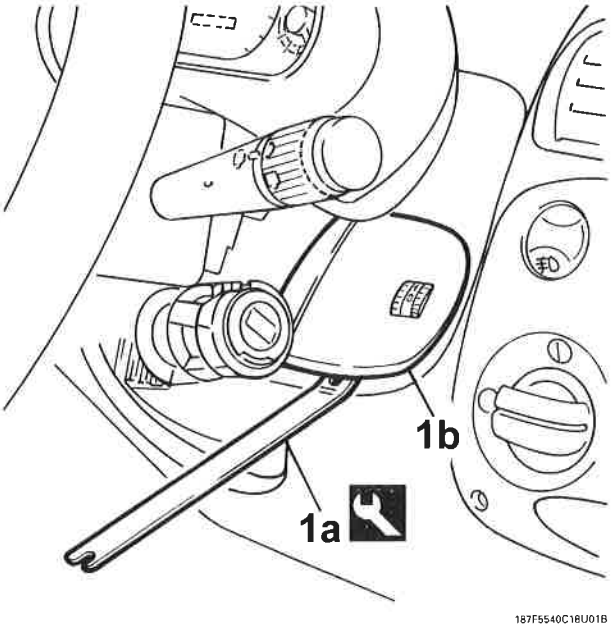
5540C18 - SCHALTER DER MOTORSTEUERUNG DER LEUCHTWEITENREGULIERUNG

Ausbau

- **Op. 7040A26 ausführen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.

1. Mit Spezialwerkzeug (1a) Blende (1b) abheben und entfernen.

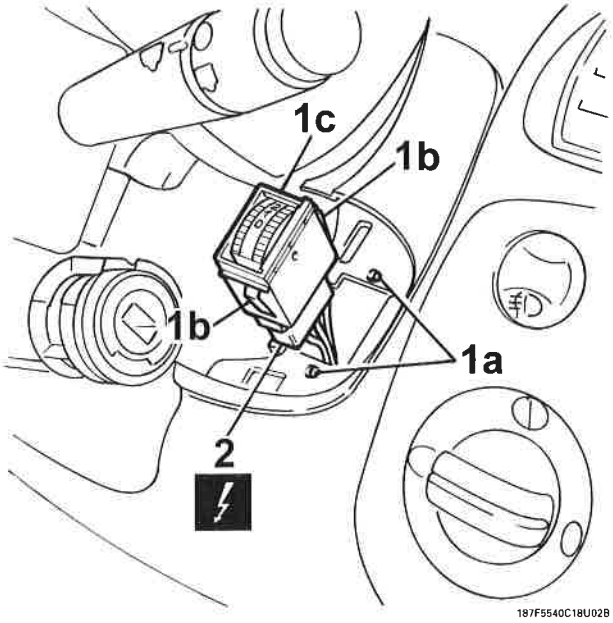
	Benennung	Code
1a	Klinge	1.878.077.000



187F5540C18U01B

1. Durch die Bohrungen (1a), auf die Halteklammern (1b) drücken und Schalter (1c) abnehmen.
2. Stromanschluß abklemmen, dann Schalter entfernen.

	Benennung	Verbindungsstück
2	Steuerung Leuchtweitenregelung	H15



187F5540C18U02B

Einbau

- Kontrollieren , ob der Schalter nicht beschädigt ist und wenn nötig, elektrische Funktion prüfen
- Stromanschluß anklemmen.
- Schalter in seinem Sitz anbringen und Blende einpassen.
- Funktion des Leuchtweitenreglers.
- **Mit Op. 7040A26 vervollständigen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.

1108

5540C24 - MOTOR (1) ZUR LEUCHTWEITENREGULIERUNG EINES SCHEINWERFERS/OPTISCHE GRUPPE, LI. ODER RE. - A.E.

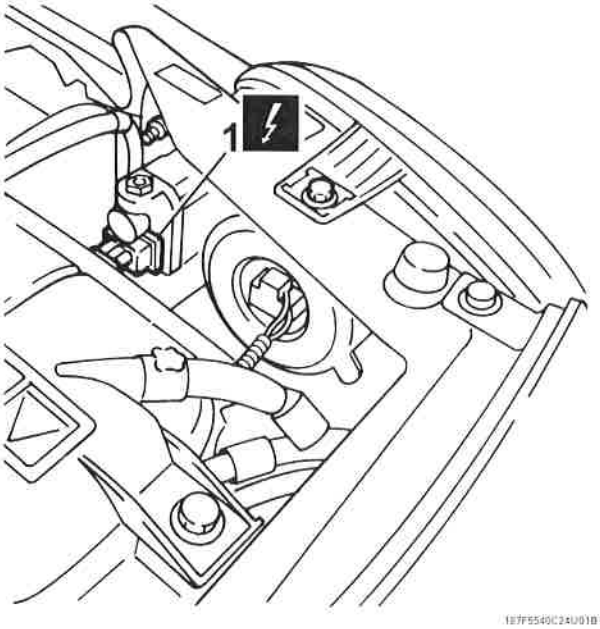
Ausbau

1. Stromanschluß vom Motor abklemmen.

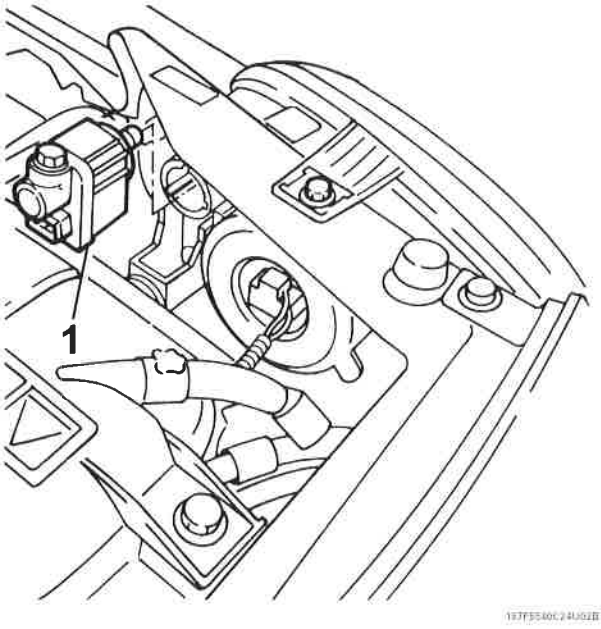
	Benennung	Verbindungsstück
1	Motor Leuchtweitenregler rechts	N30
-	Motor Leuchtweitenregler links,	N31

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5540C24)



1. Motor drehen (im Uhrzeigersinn Motor rechts und gegen Uhrzeigersinn Motor links), dann entnehmen.



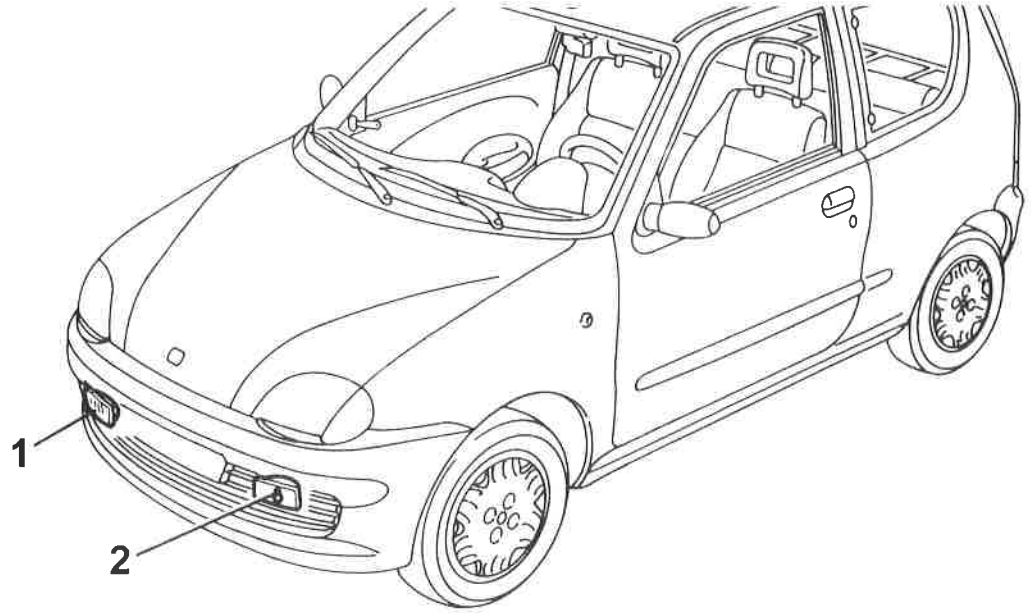
Einbau

- Wenn nötig elektrische Funktion des Motors prüfen und kontrollieren, ob der Lauf de Stabes der Leuchtenbewegung, für die verschiedenen Positionen, korrekt ist.

	Maß	*Wert*
-	Motor der Leuchtweitenregulierung, Stangenlauf	-

- Motor einbringen und drehen (gegen Uhrzeigersinn Motor rechts und im Uhrzeigersinn Motor links).
- Stromanschluß am Motor anklemmen.
- Kontrollieren, ob der Motor funktioniert, indem man den Schalter im Fahrgastraum, bei eingeschaltetem Fernlicht betätigt.
- **Mit Op. 5540B38 vervollständigen** - LICHTBÜNDEL der Scheinwerfer/optische Gruppen - Orientierung.

5540D - NEBELSCHEINWERFER GESAMTANSICHT



187F5540DU01F

Pos.	Benennung
1	NEBELSCHEINWERFER KOMPLETT
2	LAMPE NEBELSCHEINWERFER

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit	
5540D10	Nebelscheinwerfer (1), li. oder re. - A.E.	899	1108
5540D14	Lampe (1) eines Nebelscheinwerfer, li. oder re. - A.E.	899	1108
5540D38	Lichtbündel der Nebelscheinwerfer - Orientierung	899	1108

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten am Aufbau abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

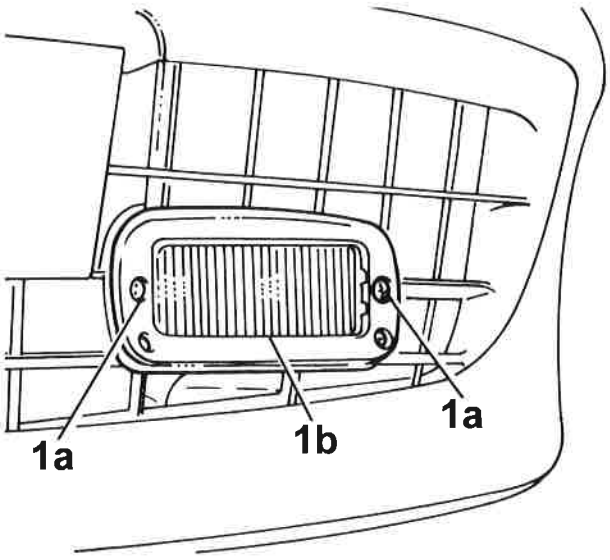
- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff in die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge u.s.w.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken auslösen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten,Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

899 1108

5540D10 - NEBELSCHEINWERFER (1) LI. ODER RE. - A.E.

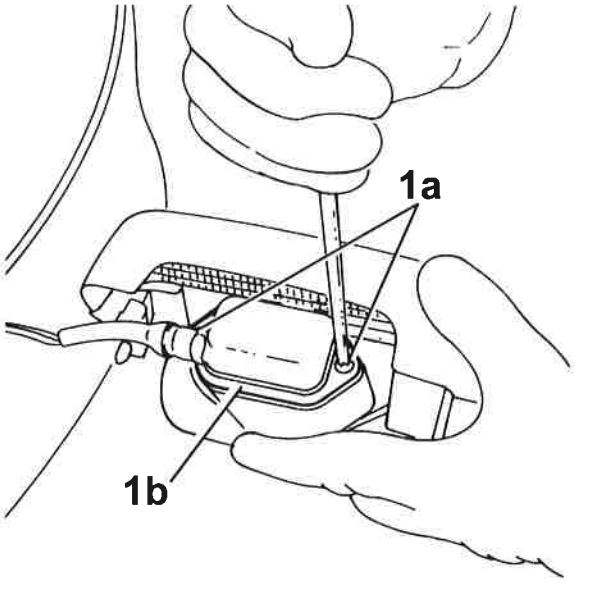
Ausbau

1. Befestigunsschrauben (1a) öffnen und Nebelscheinwerfer (1b) entfernen.



187F5540D10U01B

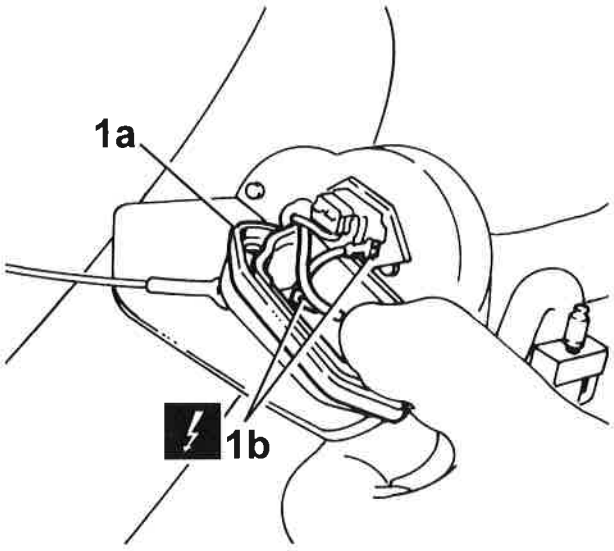
1. Schrauben (1a) aufschrauben und die Kappenandruckplatte (1b) lösen.



187F5540D10U02B

1. Kabelträgerkappe (1a) aus ihrem Sitz ziehen, Stromanschlüsse (1b) von den Kontakten der Lampenfassung abklemmen und Nebelscheinwerfer abtrennen.

	Benennung	Verbindungsstück
1b	Nebelleuchte links	F15
-	Nebelleuchte rechts	F16



187F5540D10U03B

Einbau

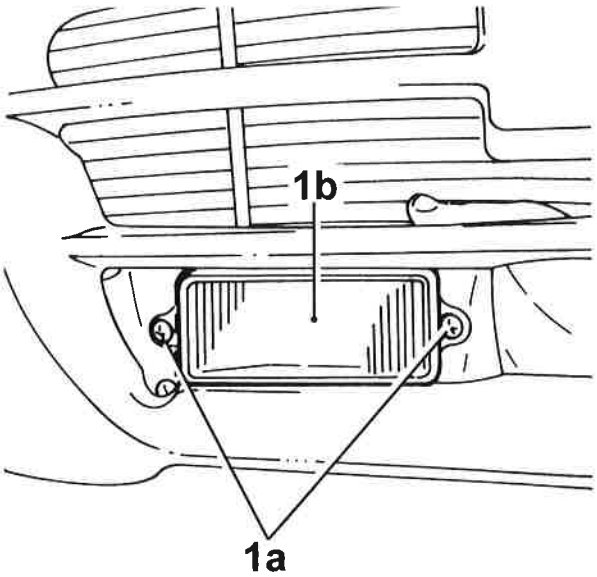
- Stromanschlüsse anklemmen.
- Kabelträgerkappe in ihren Sitz bringen.
- Kappenandruckplatte auf der Basis des Nebelleuchtenkörpers befestigen und anschrauben.
- Kompletten Nebelscheinwerfer in seinen Sitz auf der vorderen Abdeckung bringen und Befestigunsschrauben anschrauben.

1108 Sporting

5540D10 - NEBELSCHEINWERFER (1), LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

1. Befestigunsschrauben (1a) öffnen und Nebelscheinwerfer (1b) entfernen.

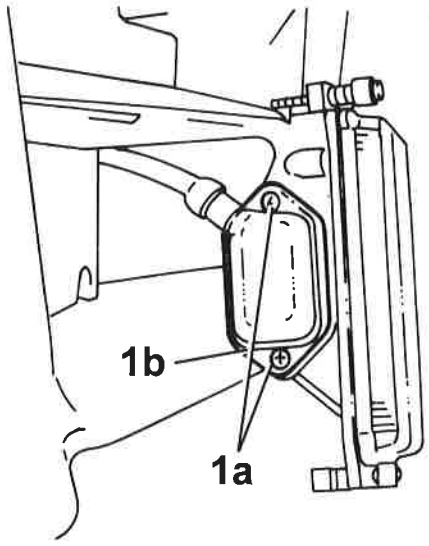


187F5540D10U03B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5540D10)

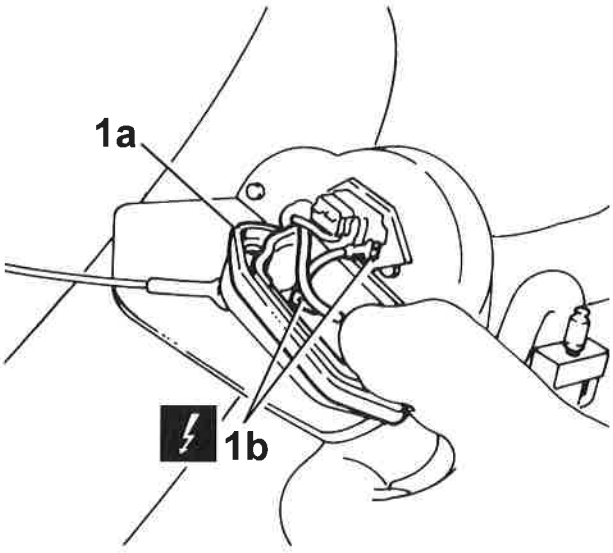
1. Schrauben (1a) aufschrauben und Kappenandruckplatte(1b).



187F5540D10U05B

1. Kabelträgerkappe (1a) aus ihrem Sitz nehmen, Stromanschlüsse (1b) von den Kontakten der Lampenfassung abklemmen und Nebelscheinwerfer herausziehen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1b	Nebelscheinwerfer links	F15
-	Nebelschwerfer rechts	F16



187F5540D10U06B

Einbau

- Stromanschlüsse anklemmen.
- Kabelträgerkappe in ihren Sitz bringen.
- Kappenandruckplatte auf der Basis des Nebelleuchtenkörpers befestigen und anschrauben.
- Kompletten Nebelscheinwerfer in seinen Sitz auf der vorderen Abdeckung bringen und Befestigunsschrauben anschrauben.

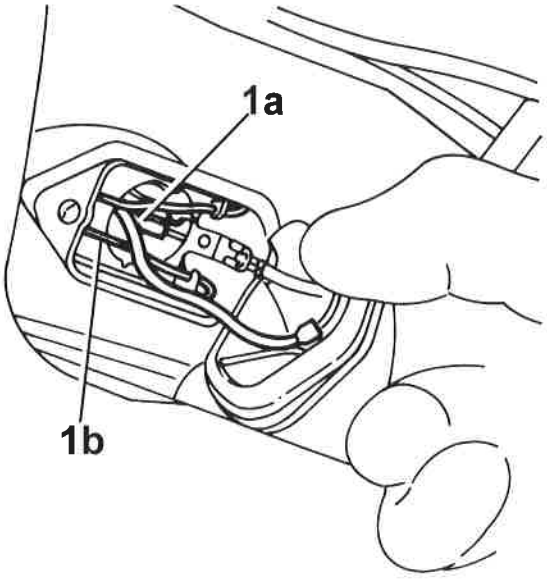
899 1108

5540D14 - LAMPE DES NEBELSCHEINWERFERS (1) LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

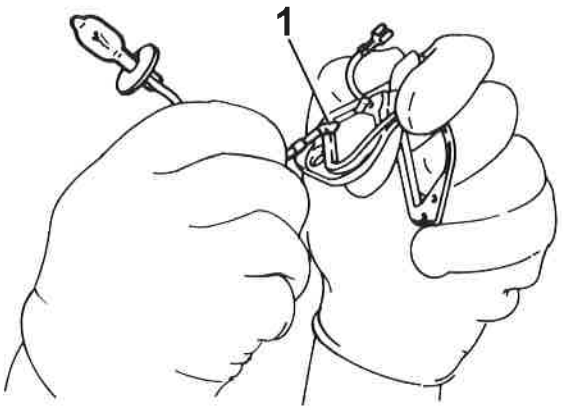
- **Op. 5540D10 ausführen** - NEBELSCHEINWERFER (1) LI. ODER RE. - A.E.

1. Lampenfassung komplett mit Lampe (1a) aus dem Sitz des Nebelscheinwerfers entnehmen, indem man die Haltefeder (1b) zusammendrückt.



187F5540D14U01B

1. Lampe komplett mit Lampenfassung vom Träger des Nebelscheinwerfers trennen.



187F5540D14U02B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5540D14)

Einbau

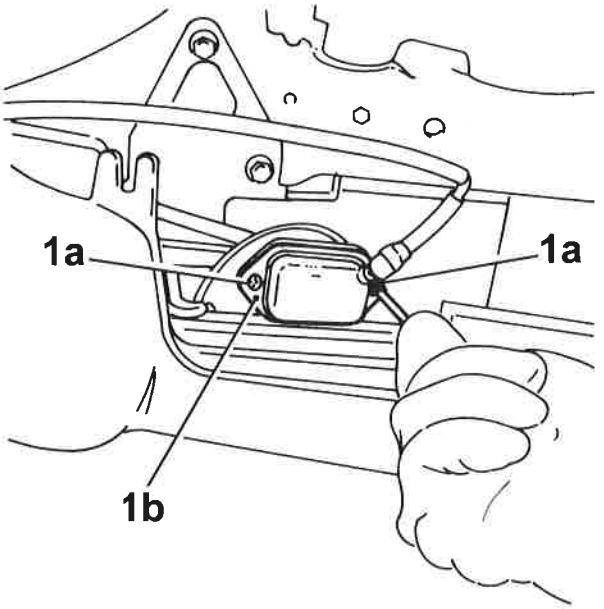
- Stromanschlüsse anklemmen.
- Lampe in die Leuchte schrauben.
- Komplette Lampenfassung mit Haltefeder blockieren.
- Kabelträgerkappe in ihren Sitz bringen.
- **Op. 5540D10 vervollständigen** - (NEBELSCHEINWERFER (1) LI. ODER RE. - A.E.)

1108 Sporting

5540D14 - LAMPE DES NEBELSCHEINWERFERS (1) LI. - RE. - A.E.

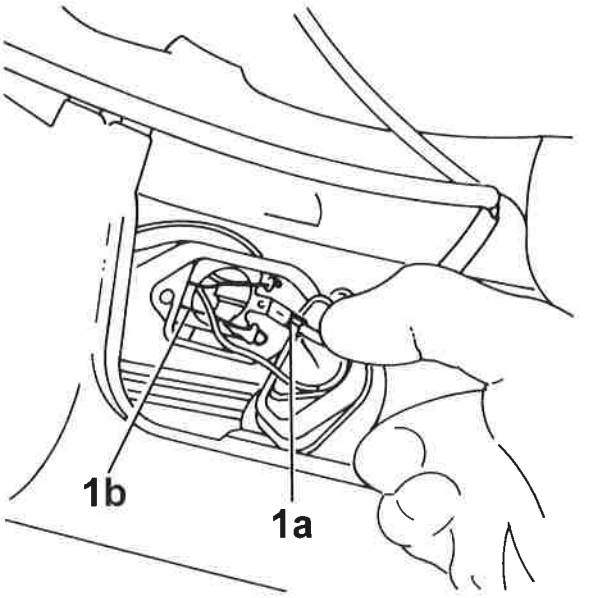
Ausbau

1. Schrauben (1a) herausdrehen und dabei Kappenandruckplatte (1b) lösen.



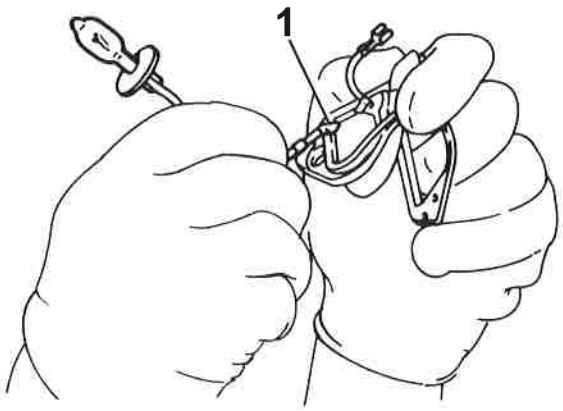
187F5540D14U03B

1. Kabelträgerkappe entnehmen, Stromanschluß (1a) vom Kontakt der Lampenfassung abklemmen. Haltefeder (1b) zusammendrücken und Lempenfassung komplett mit Lampe lösen.



187F5540D14U04B

1. Anschluß abklemmen und Lampe mit Fassung herausnehmen



187F5540D14U05B

Einbau

- Stromanschlüsse anklemmen.
- Lampe mit Lampenfassung in den Sitz im Scheinwerfer einführen
- Lampenfassung mit der Haltefeder blockieren.
- Kabelträgerplatte in ihren Sitz bringen.
- Befestigungsplatte der Kabelträgerkappe auf der Basis der Nebelleuchte anschrauben.

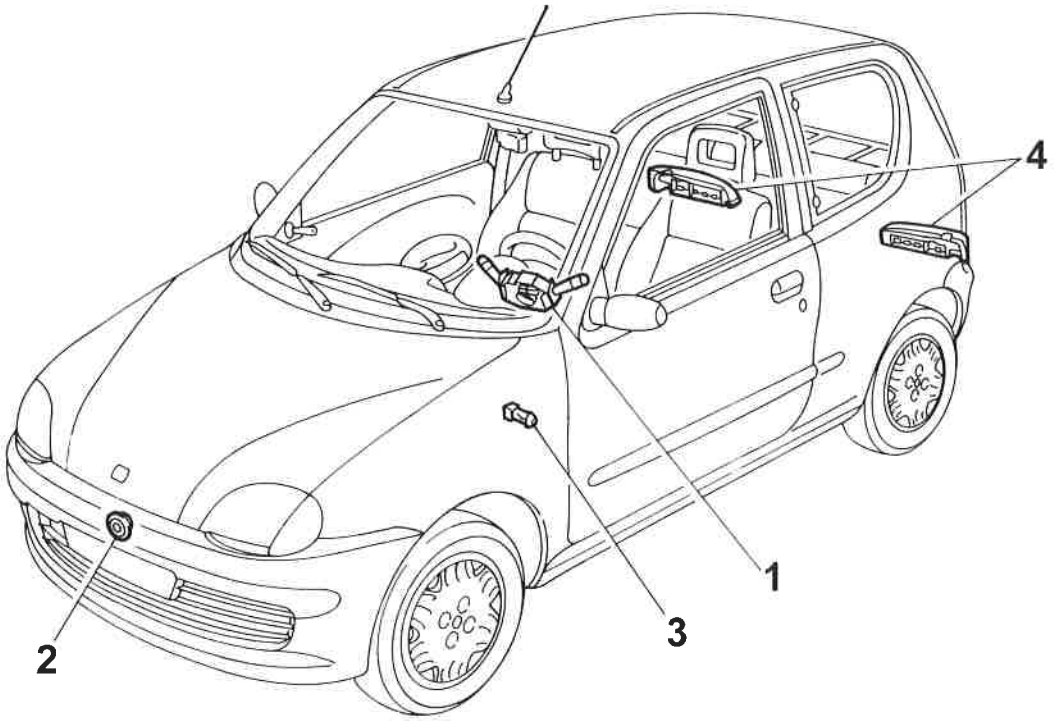
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5550A	Lenkstockschalter	
5550B	Akustische Signale	
5550C	Blinker/Warnlicht	
5550D	Bremslichter	

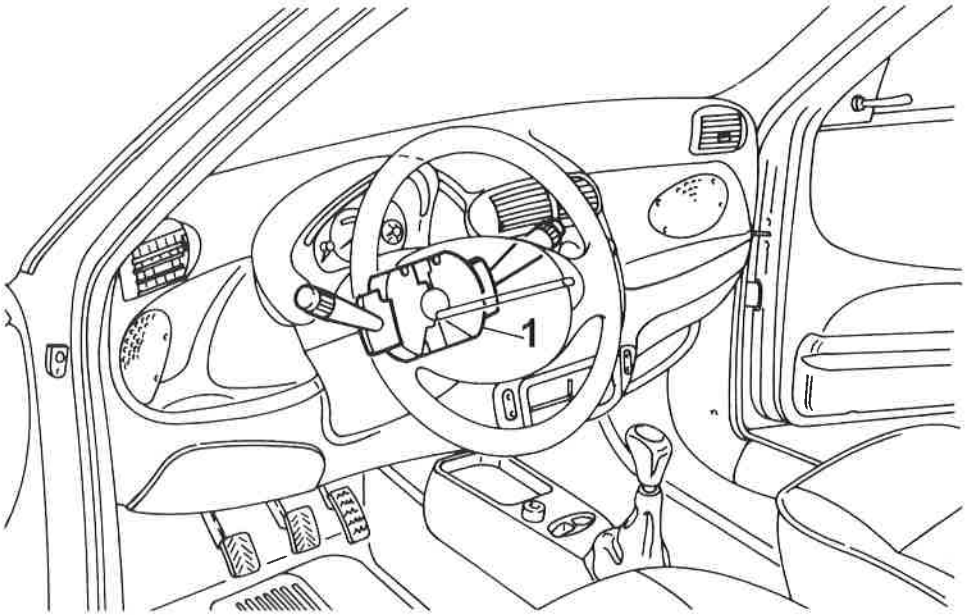
GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



197F55U01G

Pos.	Benennung	Baugr.
1	LENKSTOCKSCHALTER	5550A
2	AKUSTISCHE SIGNALE	5550B
3	BLINKER/WARNLICHT	5550C
4	BREMSLICHTER	5550D

5550A - LENKSTOCKSCHALTER GESAMTANSICHT



187F5550AU01F

Pos.	*Benennung*
1	LENKSTOCKSCHALTER KOMPLETT

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
5540A10	**Lenkstockschalter komplett - A.E.**	
5550A12	**Lenkstockschalter komplett - A.E. für Versionen mit Airbag**	

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um Schäden an den Kabelsträngen zu vermeiden.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Verbindungsstücken oder Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektrischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung kontrollieren, ob der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln von Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit höherer oder niedrigerer Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten an elektrischen Bauteilen stets an folgende Vorsichtsmaßnahmen halten.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff auf die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge u.s.w.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Bögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten,Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

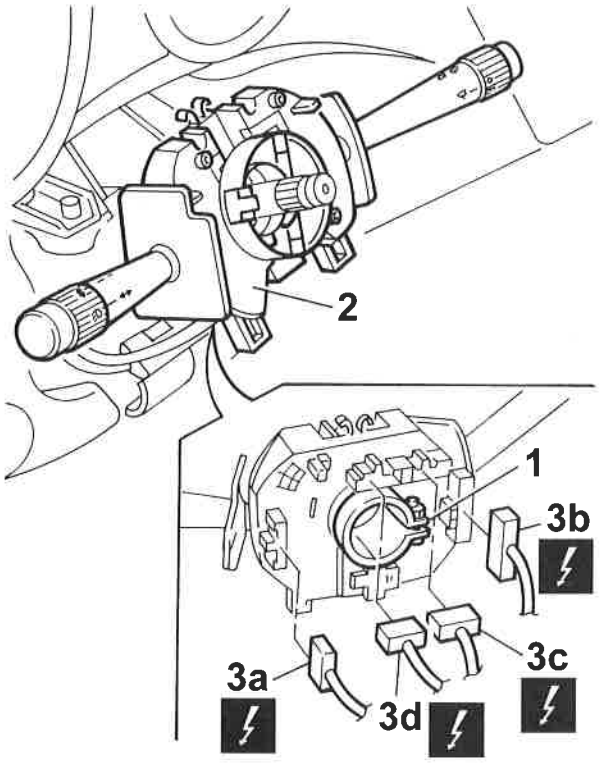
5550A10 - KOMPLETTE LENK-STOCKSCHALTERGRUPPE - A.E.

Ausbau

- **Op. 4110A10 ausführen** - LENKRAD - A.E. zur Erneuerung.
- **Op. 7040A26 ausführen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.

1. Befestigungsband der Lenkstockschaltergruppe lockern.
2. Lenkstockschaltergruppe leicht verschieben.
3. Stromanschlüsse (3a), (3b), (3c), (3d) abklemmen und Lenkstockschaltergruppe entfernen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
3a	Lenkstockschalter	H5A
3b	Lenkstockschalter	H5B
3c	Lenkstockschalter	H5C
3d	Lenkstockschalter	H5D



187F5550A10U01C

Einbau

- Lenkstockschalter auf der Lenksäule positionieren und die vier Stromanschlüsse anklemmen.
- Befestigungsband der Lenkstockschalter an der Lenksäule fest anziehen.
- **Mit Op. 7040A26 vervollständigen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 410A10 vervollständigen** - LENKRAD - A.E. zur Erneuerung.

5550A12 - LENKSTOCK-SCHALTER KOMPLETT- A.E. FÜR VERSIONEN MIT AIRBAG

Ausbau

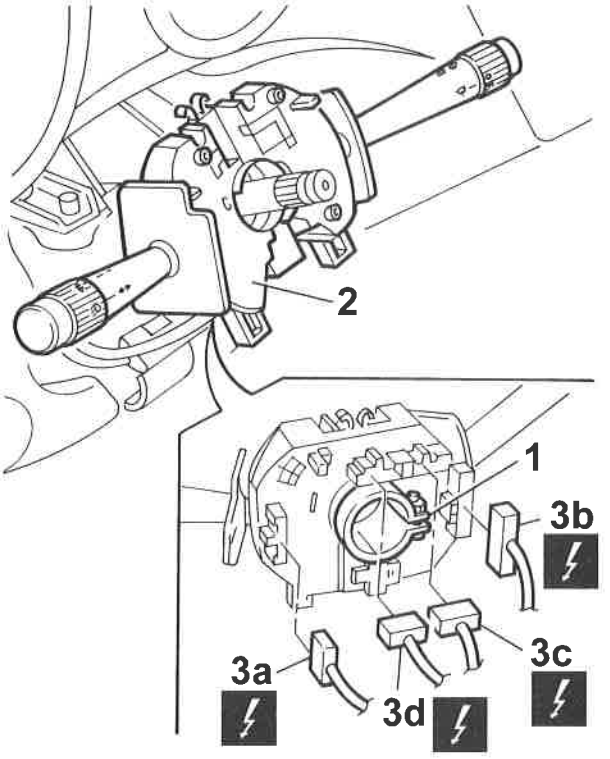
- **Op. 4110A11 ausführen** - LENKRAD - A.E zur Erneuerung oder Kontrolle für Versionen mit Airbag.
- **Op. 5580C18 ausführen** - AIRBAG MODUL - A.E.

Vor dem Eingriff auf die Airbag-Anlage genau die vorgesehenen Sicherheitsvorschriften beachten (Bezug Op. 5580C - Airbag Anlage - Vorsichtsmaßnahmen).

- **Op. 7040A26 ausführen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 5580C12 ausführen** - SPIRALKABEL FÜR AIRBAG ANLAGE - A.E.

1. Befestigungsband der Lenkstockschalter lockern
2. Lenkstockschalter leicht verschieben.
3. Stromanschlüsse (3a), (3b), (3c), (3d) abklemmen und Lenkstockschalter entfernen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
3a	Lenkstockschalter	H5A
3b	Lenkstockschalter	H5B
3c	Lenkstockschalter	H5C
3d	Lenkstockschalter	H5D

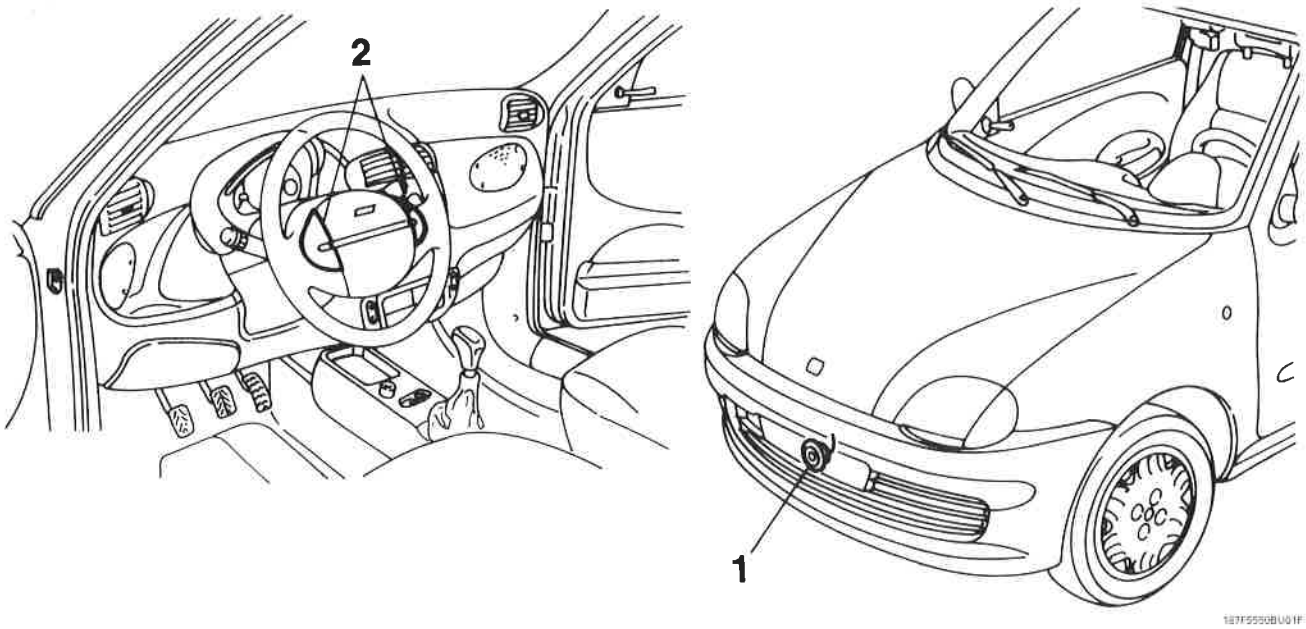


187F5550A12U01C

Einbau

- Lenkstockschalter auf der Lenksäule positionieren und die vier Stromanschlüsse anklemmen.
- Befestigungsband der Lenkstockschalter an der Lenksäule fest anziehen.
- **Mit Op. 5580C12 vervollständigen** - SPIRALKABEL FÜR AIRBAG ANLAGE- A.E.
- **Mit Op. 7040A26 vervollständigen** - LENKRAD - A.E zur Erneuerung oder Kontrolle für Versionen mit Airbag.
- **Mit Op. 4110A11 vervollständigen** - AIR BAG MODUL - A.E.
- **Mit Op. 5580C18 vervollständigne** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.

5550B - HUPE
GESAMTANSICHT



Pos.	*Benennung*
1	HUPE

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
5550B10	**Drücker für Hupe am Lenkrad - A.E.**	
5550B12	**Drücker für Hupe am Lenkrad - A.E. bei ausgebautem Airbag**	
5550B30	**Hupe (1), li. oder re. - A.E.**	
5550B34	**Klangfarbe der Hupe - Regulierung**	

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Anschlüssen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff auf die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge u.s.w.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Bögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Bögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten, Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

5550B10 - DRÜCKER FÜR HUPE AM LENKRAD - A.E.

Ausbau

- **Op. 5580C18 ausführen** - AIRBAG MODUL - A.E.
- **Op. 5550B10 ausführen** - DRÜCKER FÜR HUPE AM LENKRAD - A.E. bei ausgebautem AIRBAG

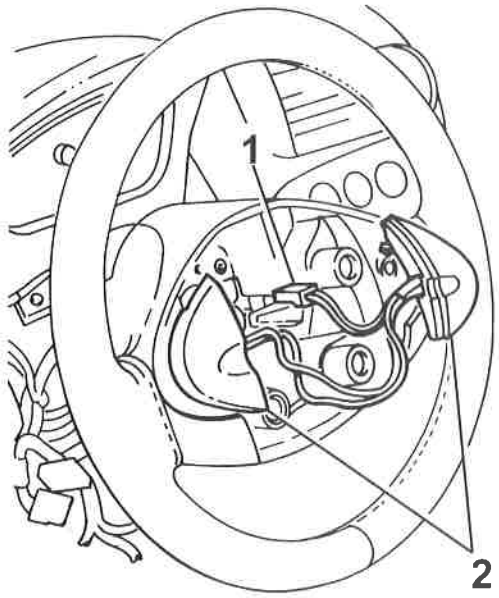
Einbau

- **Mit Op. 5550B10 vervollständigen** - DRÜCKER FÜR HUPE AM LENKRAD - A.E. bei ausgebautem AIRBAG
- **Mit Op. 5580C18 vervollständigen** - AIRBAG MODUL - A.E.

5550B12 - DRÜCKER FÜR HUPE AM LENKRAD - A.E. BEI AUSGEBAUTEM AIRBAG

Ausbau

1. Stromanschluß abklemmen.
2. Drücker für Hupe abdrücken und entfernen.



187F5550B12U01B

Einbau

- Drücker der Hupe in die jeweiligen Halterungen einpassen.
- Stromanschluß anklemmen.

5550B30 - HUPE (1), LI. ODER RE. - A.E.

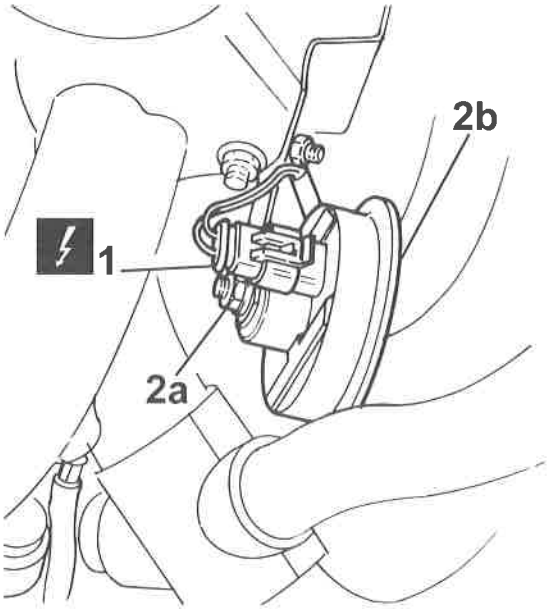
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren.

1. Fahrzeug anheben und Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1	Eintonhupe	P5

2. Befestigungsmutter (2a) abschrauben und Hupe (2b) entfernen.



187F5550B30U01B

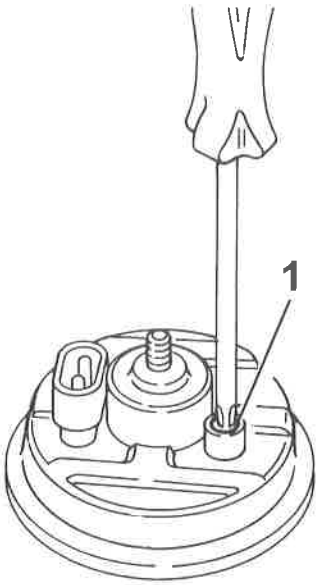
Einbau

- Kontrollieren, ob die Hupe nicht beschädigt ist und Funktion prüfen.
- Hupe einbauen und Befestigungsschraube anziehen.
- Stromanschluß anklemmen.
- Hebebühne senken, Fahrzeug entfernen und die Funktion der Hupe prüfen.

5550B34 - KLANGFARBE DER HUPE - REGULIERUNG

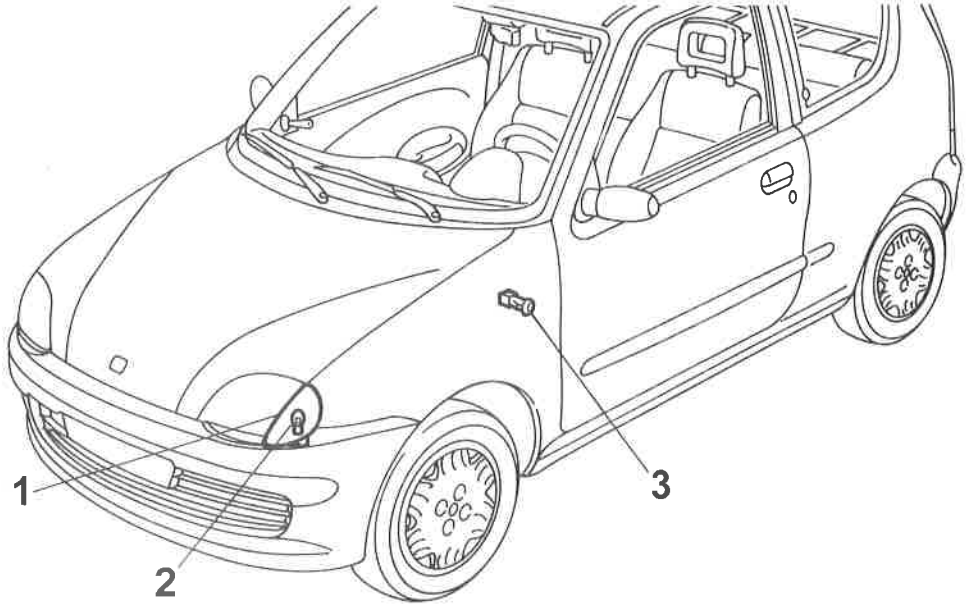
- **Bezug Op. 5550B30** - HUPE (1), li. oder re. - A.E.

1. Schraube bewegen und Klangfarbe einstellen.



187F5550B34U01B

5550C - BLINKER/WARNLICHT GESAMTANSICHT



187F5550CU01F

Pos.	Benennung
1	VORDERER BLINKER
2	VORDERE BLINKERLAMPE
3	VORDERE SEITENLICHTER KOMPLETT

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5550C18	**Vordere Blinklichtlampe, li oder re - A.E.**	
5550C22	**Seitenlicht (1), li oder re - A.E.**	
5550C26	**Hintere Blinklichtlampe, li oder re - A.E.**	
5550C30	**Vorderer Blinker (1), li oder re - A.E.**	

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

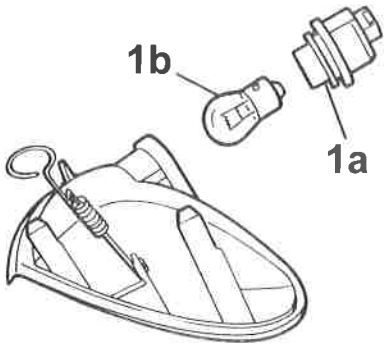
- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff auf die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge u.s.w.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achtenVerbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

5550C18 - VORDERE BLINKERLAMPE (1), LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

- **Op. 5550C30 ausführen** - BLINKER (1), li. oder re. - A.E.

1. Lampenfassung (1a) gegen den Uhrzeigersinn drehen, herausnehmen und die Lampe (1b) (Bajonettverschluß) entfernen.



187F5550C18U01B

Einbau

- Kontrollieren, ob Lampe nicht beschädigt ist.
- Lampe in die Fassung drehen und in den Blinker einbauen.
- **Mit Op. 5550C30 vervollständigen** - BLINKER(1), li oder re - A.E.

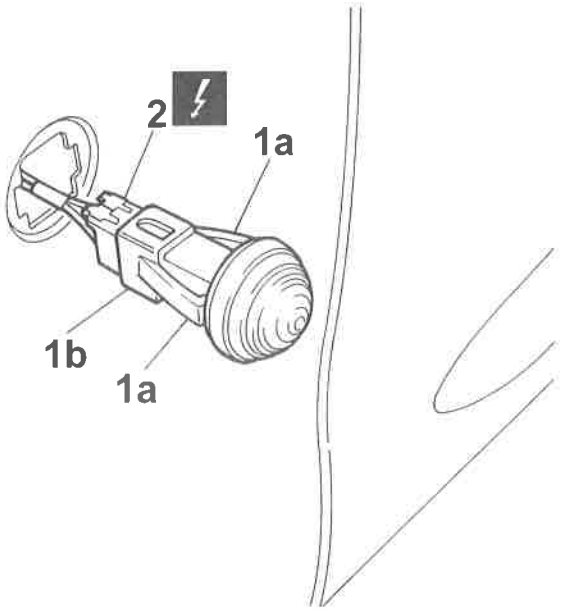
5550C22 - SEITENLICHT (1), LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

- **Op. 7055B42 ausführen** - ZUSATZRADKASTEN (1), li. oder re. - A.E.

1. Vom Innern des Kotflügels her die Halteflügel (1a) zusammendrücken und das Seitenlicht (1b)herausnehmen.
2. Stromanschluß abklemmen und dann Blinker entfernen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
2	Linkes Seitenblinklicht	F20
-	Rechtes Seitenblinklicht	F21

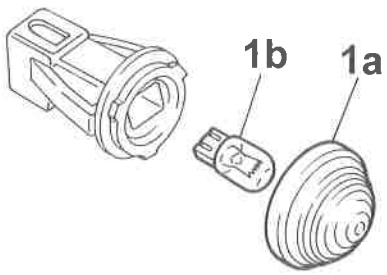


187F5550C22U01B

Einbau

- Kontrollieren, ob das Seitenlicht nicht beschädigt ist.

1. Beim Auswechseln der Lampe, Plastikdeckel (1b) gegen den Uhrzeigersinn drehen, Lampe (1b) entnehmen und mit einer neuen ersetzen (Druckverschluß)



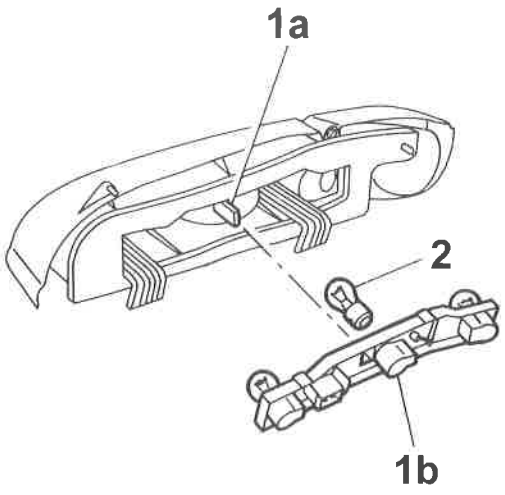
187F5550C22U02B

- Stromanschluß anklemmen und Seitenlicht in seiner Halterung einbringen.
- **Mit Op. 7055B42 vervollständigen** - ZUSATZRADKASTEN (1), li. oder re. - A.E.

5550C26 - HINTERE BLINKERLAMPE, LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

- **Op. 5540A44 ausführen** - RÜCKLICHTER (1), li. oder re. - A.E.
1. Halteklammer (1a) zusammendrücken und Lampenfassung herausnehmen.
2. Lampe aus der Fassung entfernen (Bajonettverschluß).



187F5550C26U01B

Einbau

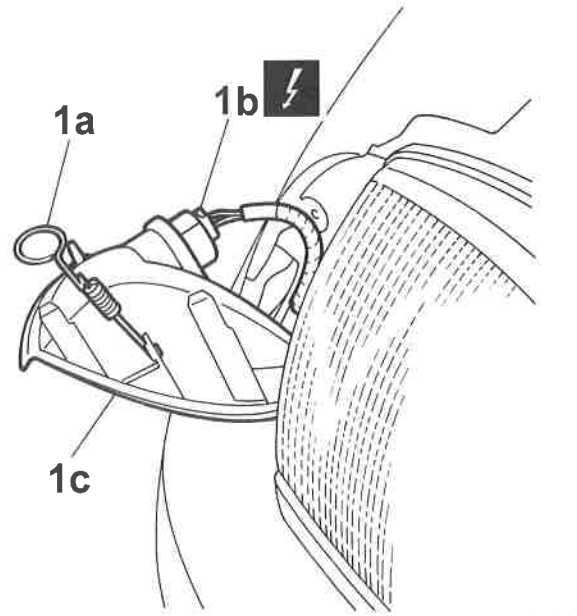
- Funktion der Lampe prüfen
- Lampe in die Fassung schrauben.
- **Mit Op. 5540A44 vervollständigen** - RÜCKLICHT (1), li. oder re. - A.E.
- Funktion der Lichter prüfen

5550C30 - VORDERER BLINKER (1), LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

1. Motorhaube öffnen und Haltefeder aushaken (1a), Stromanschluß (1b) abklemmen und Blinker (1c) entfernen.

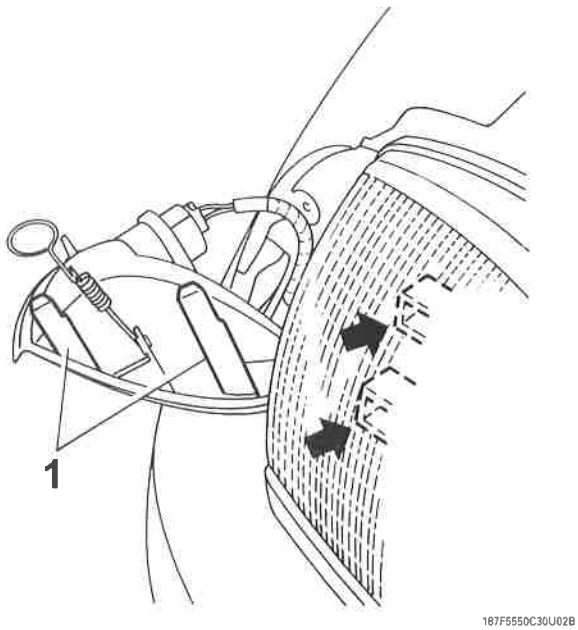
	Benennung	*Verbindungsstück*
1b	Rechter Blinker vorn	F11C
-	Linker Blinker vorn	F10C



187F5550C30U01B

Einbau

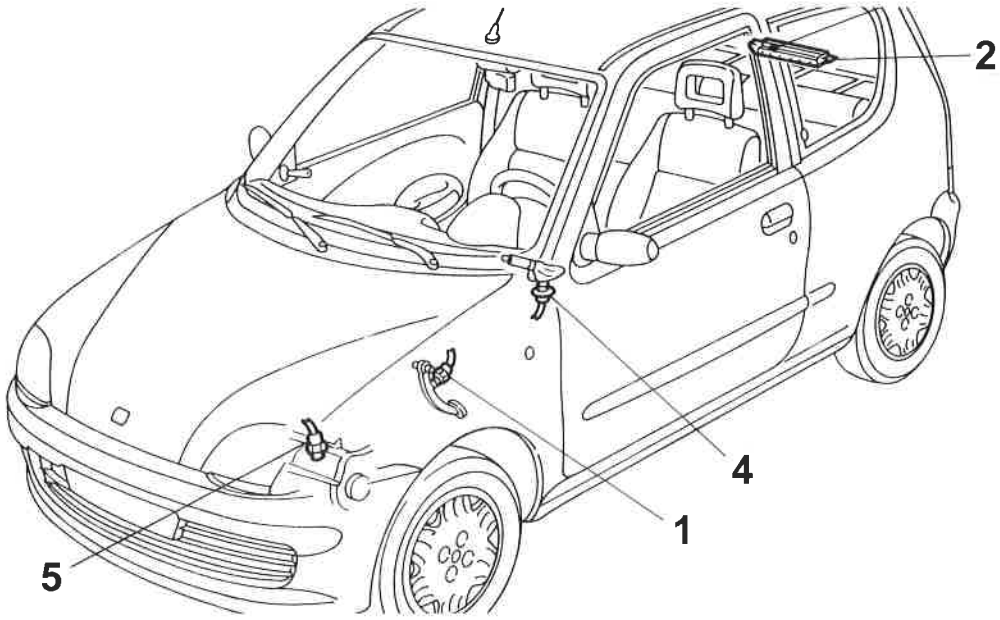
- Stromanschluß anklemmen.
1. Blinker einbauen indem man die Flügel in die Halterungen auf der optischen Gruppe bringt.



187F5550C30U02B

- Haltefeder einhaken

5550D - BREMSLICHTER GESAMTANSICHT



Pos.	Benennung
1	BREMSLICHTSCHALTER
2	DRITTE HECKBREMSLEUCHTE KOMPLETT
3	LAMPE FÜR DRITTE HECKBREMSLEUCHTE
4	HANDBREMSENSCHALTER
5	RÜCKLICHTSCHALTER

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5550D10	Bremslichtschalter - A.E.	
5550D14	Bremslichtlampe, li oder re - A.E.	
5550D16	Dritte Bremsleuchte - A.E.	
5550D17	Lampe/n der dritten Bremsleuchte - A.E.	
5550D18	Schalter des optischen Anzeigers Handbremse - A.E.	
5550D22	Rücklichtschalter - A.E.	899 1108
5550D26	Rücklichtlampe - A.E.	

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff auf die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge u.s.w.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achtenVerbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

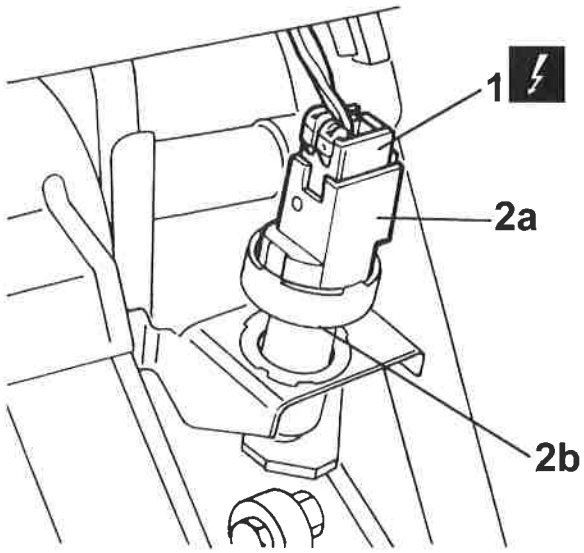
5550D10 - BREMSLICHT-SCHALTER - A.E.

Ausbau

1. Stromanschluß abklemmen

	Benennung	Verbindungsstück
1	Bremspedalschalter	I30

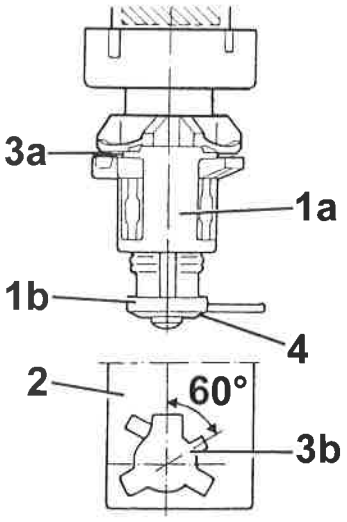
2. Schalter (2a) gegen Uhrzeigersinn um ungefähr 60° drehen und herausziehen.
   Um die Drehung zu erleichtern, auf den sechseckigen Teil (2b) des Schalters einwirken.



187F5550D10U01B

Einbau

1. Neuen Schalter mit Buchse (1a) und Distanzstück (1b) vorbereiten.
2. Bremspedal gedrückt halten und Schalter in die Verschlußposition auf der Stütze bringen.
3. Schalter in Uhrzeigersinn um ungefähr 60° drehen, bis man den Anschlag des Haltezahns (3a) in seinem Sitz (3b) hört.
   - Bremspedal loslassen; zusätzlich nach oben ziehen und Schalter automatisch in die Buchse einrasten lassen.
4. Pedal drücken, damit man den Distanzhalter entnehmen kann.
   Der Distanzhalter befreit einen inneren Sperrzahn, der eine weitere Verschiebung von Schalter und Buchse verhindert.



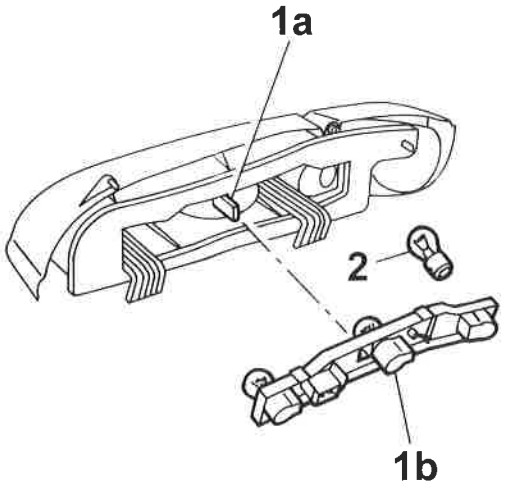
187F5550D10U02B

5550D14 - BREMSLICHT-LAMPE, LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

- **Op. 5540A44 ausführen** - HECKLICHT (1), li. oder re. - A.E.

1. Haltefeder (1a) zusammendrücken und Lampenfassung (1b) herausnehmen.
2. Lampe aus der Fassung entfernen (Bajonettverschluß).



187F5550D14U01B

Einbau

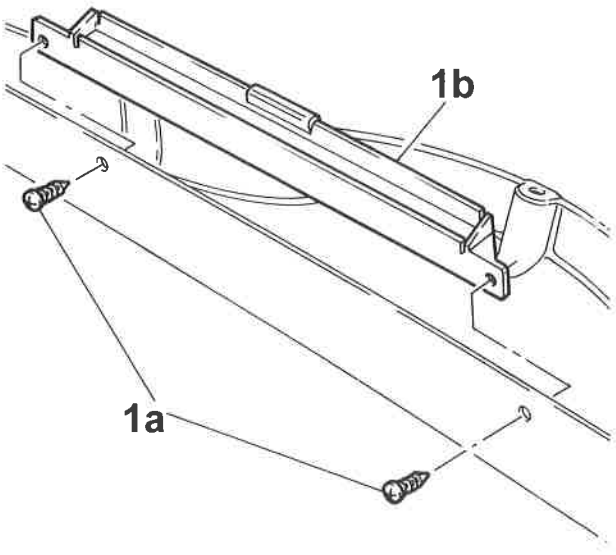
- Funktion der Lampe prüfen.
- Lampe in Fassung schrauben.
- **Mit Op. 5540A44 vervollständigen** - HECKLICHT (1), li. oder re. - A.E.
- Funktion der Lichter prüfen.

5550D16 - DRITTE BREMSLEUCHTE - A.E.

Ausbau

- **Op. 7015A08 ausführen** - SCHUTZ DES HECK-SCHEIBENWISCHERMOTORS - A.E.

1. Befestigungsschrauben (1a) aufschrauben und die Leuchte (1b) entfernen.



187F5550D16U01B

Einbau

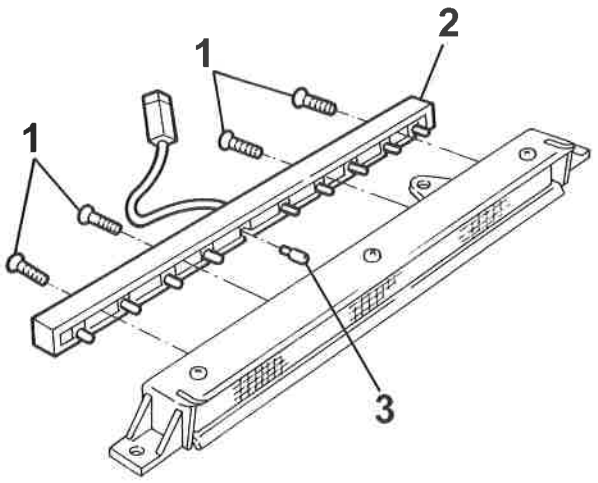
- Leuchte einbauen und Befestigungsschraube anziehen.
- **Mit Op. 7015A08 vervollständigen** - SCHUTZ DES HECKSCHEIBENWISCHERMOTORS

5550D17 - LAMPE/N DES DRITTEN BREMSLICHTS - A.E.

Ausbau

- **Op. 7015A08 ausführen** - SCHUTZ DES HECK-SCHEIBENWISCHERMOTORS - A.E.
- **Op. 5550D16 ausführen** - DRITTE BREMSLEUCHTE - A.E.

1. Befestigungsschrauben aufschrauben.
2. Lampenfassung entfernen.
3. Lampen entfernen (Preßsitz).



187F5550D17U01B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5550D17)

Einbau

- Funktion der Lampen prüfen.
- Lampen in Fassung schrauben.
- Fassung einbauen und Schrauben anziehen.
- **Mit Op. 5550D16 vervollständigen** - DRITTE BREMSLEUCHTE - A.E.
- **Mit Op. 7015A08 vervollständigen** - SCHUTZ DES HECKSCHEIBENWISCHERMOTORS - A.E.

5550D18 - SCHALTER DES OPTISCHEN HANDBREMSENANZEIGERS - A.E.

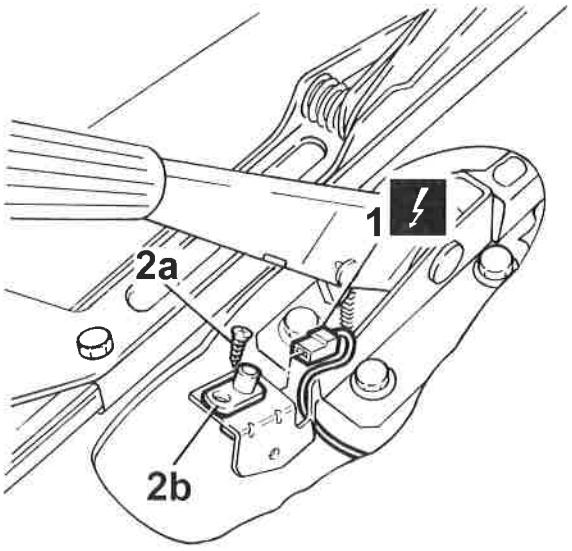
Ausbau

- **Op. 7040L20 ausführen** - TUNNELVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 2125C26 ausführen** - HEBEL/GRIFFVERKLEIDUNG - A.E. für Versionen mit Vorrichtung Rückwärtsgangschaltung.

1. Stromanschluß des Schalters abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1	Handbremsschalter	I40

2. Befestigungsschraube (2a) aufschrauben und Schalter (2b) entfernen.



187F5550D18U01B

Einbau

- Schalter in seine Halterung einbauen und Befestigungsschraube anziehen.
- Stromanschluß anklemmen.
- **Mit Op. 7040L20 vervollständigen** - TUNNELVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 2125C26 vervollständigen** - HEBEL/GRIFFVERKLEIDUNG - A.E. für Versionen mit Vorrichtung Rückwärtsgangschaltung.

899

5550D22 - RÜCKLICHTSCHALTER - A.E.

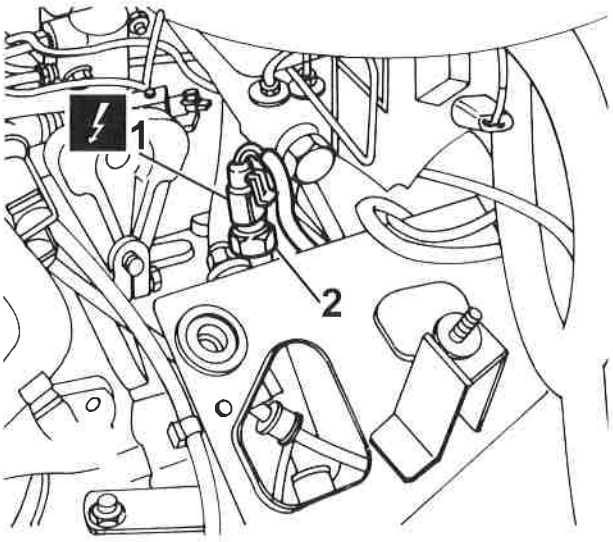
Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren

1. Fahzeug anheben und Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1	Rücklichtschalter	I20

2. Rücklichtschalter aufschrauben und entfernen



187F5550D22U51B

Einbau

- Kontrollieren, ob der Schalter nicht beschädigt ist und wenn nötig Funktion prüfen.
- Schalter anschrauben.
- Stromanschluß anklemmen.
- Hebebühne senken und Fahrzeug entfernen.
- Funktion des Rücklichts testen.

1108

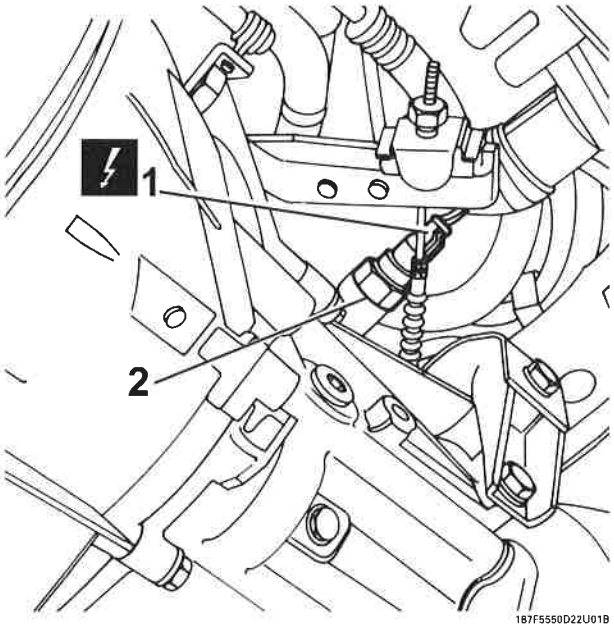
5550D22 - RÜCKLICHTSCHALTER - A.E.

Ausbau

- Fahrzeug auf die Hebebühne fahren
1. Fahrzeug anheben und Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Rücklichtschalter	I20

2. Schalter aufschrauben und entfernen



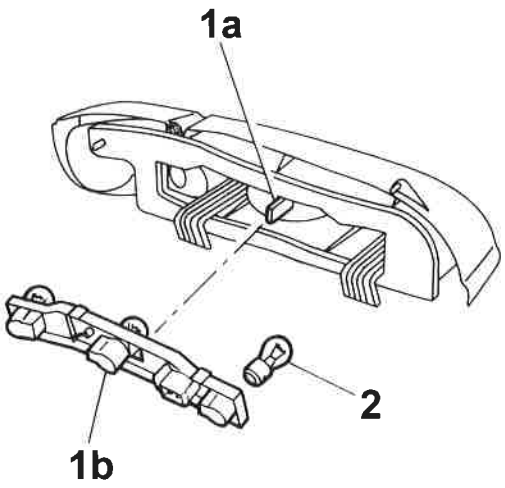
Einbau

- Kontrollieren, ob der Schalter nicht beschädigt ist und wenn nötig Funktion prüfen.
- Rücklichtschalter zuschrauben.
- Stromanschluß anklemmen.
- Hebebühne senken und Fahrzeug entfernen.
- Funktion des Rücklichts prüfen.

5550D26 - RÜCKLICHT-LAMPE - A.E.

Ausbau

- **Op. 5540A44 ausführen** - HECKLEUCHTE (1), li. oder re. - A.E.
1. Halteklammer (1a) zusammendrücken und Fassung (1b) herausnehmen
2. Lampe entfernen (Bajonettverschluß).



Einbau

- Funktion der Lampe prüfen
- Lampe in die Fassung schrauben.
- **Mit Op. 5540A44 vervollständigen** - RÜCKLICHT (1), li. oder re. - A.E.
- Funktion der Lichter prüfen.

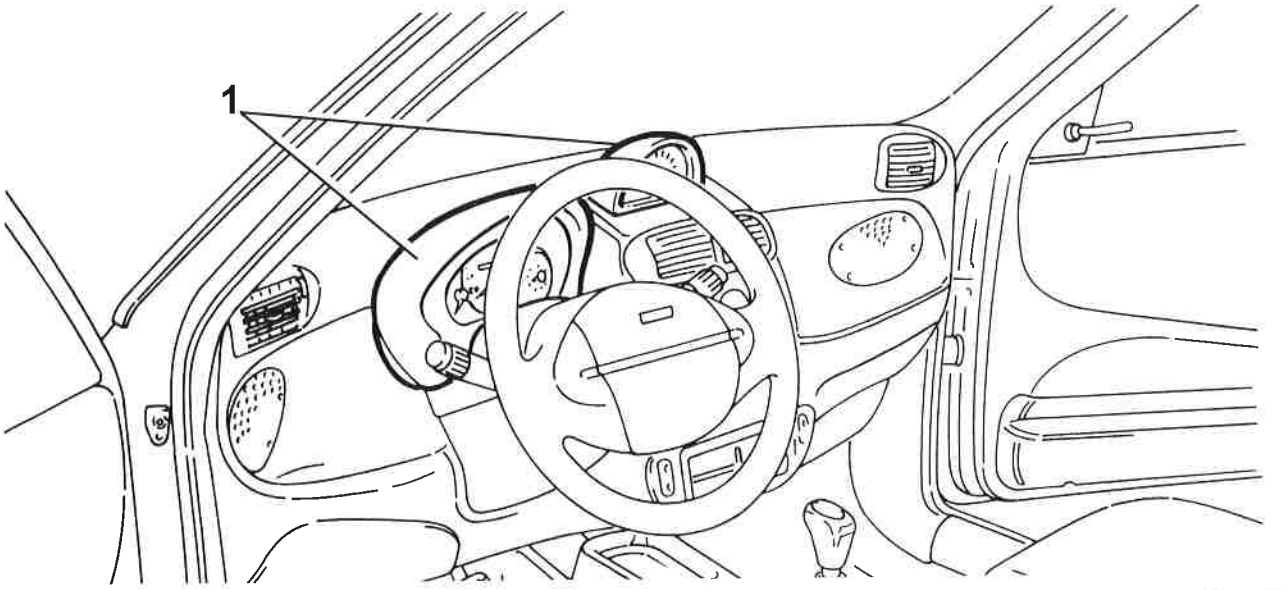
Index der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

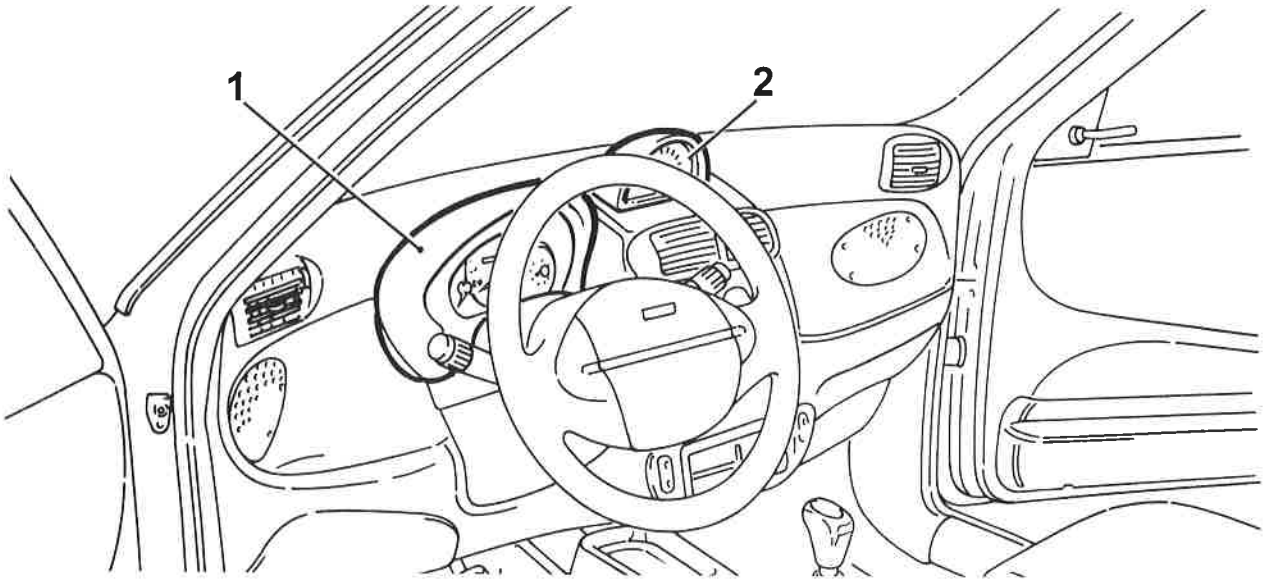
Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5560B	Analogische Instrumententafel	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



Pos.	Bezeichnung	Baugr.
1	ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL	5560B

5560B -ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL GESAMTANSICHT



187F5560BU01F

Pos.	Benennung
1	ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL
2	DREHZAHLMESSER

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5560B03	**Drehzahlmesser - A.E.**	1108 Sporting
5560B06	**Lampe/n für Beleuchtung der Bordinstrumente A.E. schließt A.E. Bordinstrumente ein**	
5560B07	**Lampe/n der Beleuchtung des Drehzahlmessers - A.E. schließt A.E. des Instruments ein**	1108 Sporting
5560B08	**Analogische Instrumententafel - A.E. schließt Zerlegung und Zusammenbau**	
5560B10	**Analogische Instrumententafel - A.E.**	
5560B14	**Analogische INSTRUMENTENTAFEL, abgetrennt - Zerlegung und Zusammenbau**	

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Verteiler und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

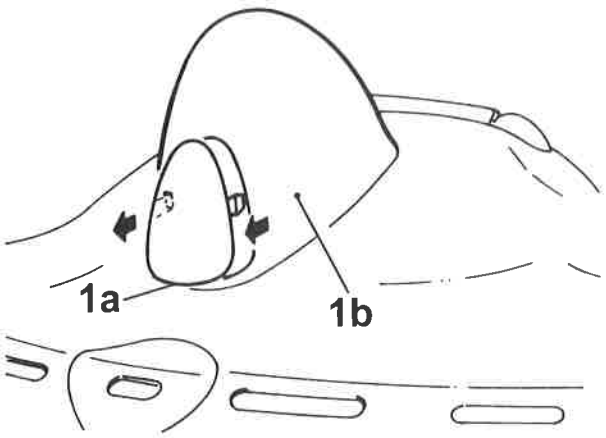
- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff auf die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge usw.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

1108 Sporting

5560B03 - DREHZAHLMESSER - A.E.

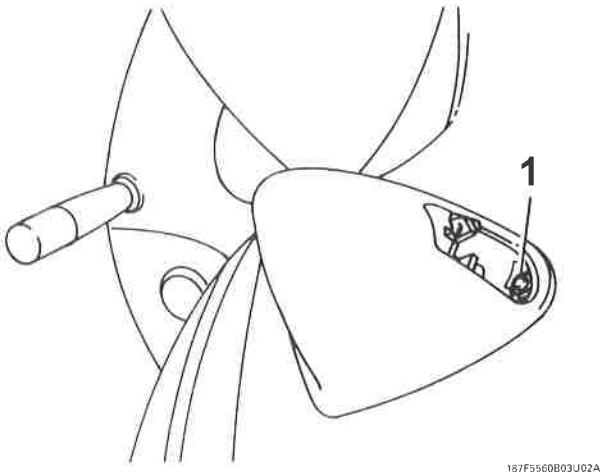
Ausbau

1. Deckel (1a) auf Oberteil der Haube (1b) abnehmen.



187F5560B03U01A

1. Befestigungsschraube der Haube am Armaturenbrett aufschrauben.

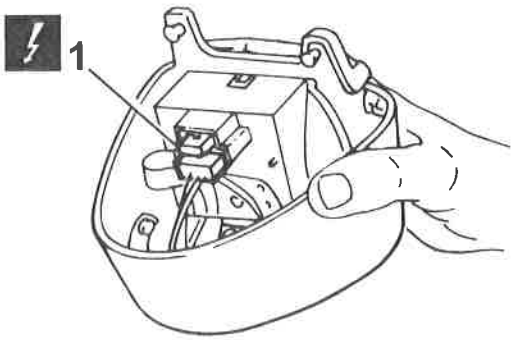


187F5560B03U02A

1. Haube aus der Halterung nehmen und die elektrischen Anschlüsse des Drehzahlmessers abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Drehzahlmesser	E15

- kompletten Drehzahlmesser entfernen.



187F5560B03U03A

Einbau

- Elektrischen Anschluß wieder anklemmen.
- Drehzahlmesser in Halterung positionieren und Befestigungsschrauben am Armaturenbrett anschrauben.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	Drehzahlmesser	M6	3.82 ÷ 4.72

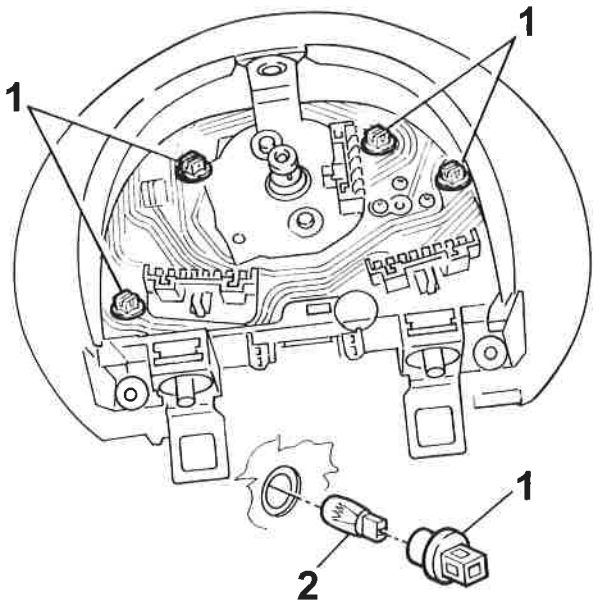
- Deckel auf Haube setzen.

5560B06 - LAMPE DER BELEUCHTUNG DER BORDINSTRUMENTE - A.E. - EINSCHL. A.E. BORDINSTRUMENTE

Ausbau

- **Op. 5560B10 ausführen** - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL - A.E.

1. Lampenfassung Instrumentenbeleuchtung gegen Uhrzeigersinn drehen und entnehmen
2. Lampe aus der Fassung nehmen (Preßsitz).



187FS560B06U01B

Einbau

- Funktion der Lampen prüfen.
- Lampe in Fassung bauen (Preßsitz).
- Lampenfassung in Halterung bringen und in Uhrzeigersinn drehen.
- **Mit Op. 5560B10 vervollständigen** - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL - A.E.

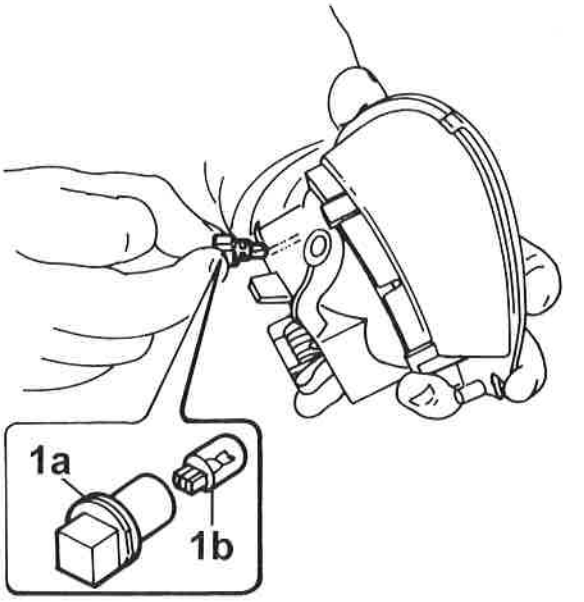
1108 Sporting

5560B07 - LAMPE/N BELEUCHTUNG DREHZAHLMESSER - A.E. SCHLIESST A.E. DES INSTRUMENTS EIN

Ausbau

- **Op. 5560B03 ausführen** - DREHZAHLMESSER A.E.

1. Lampenfassung drehen (1a), entfernen und Lampe(1b) entfernen (Preßsitz).



187F5560B07U01B

Einbau

- Funktion der Lampe prüfen.
- Lampe in Lampenfassung einbringen (Preßsitz).
- Lampenfassung in die Leuchte montieren.
- **Mit Op. 5560B03 vervollständigen** - DREHZAHLMESSER A.E.

5560B08 - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL - A.E. - EINSCHL. ZERLEGUNG UND ZUSAMMENBAU

Ausbau

- **Op. 5560B10 ausführen** - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL - A.E.
- **Op. 4110A11 ausführen** - LENKRAD - A.E. zum Austausch oder Kontrolle für Versionen mit Airbag.
- **Op. 5580C18 ausführen** - AIRBAG MODUL A.E.
- **Op. 7040A26 ausführen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 5560B14 ausführen** - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL, AUSGEBAUT - ZERLEGUNG UND ZUSAMMENBAU

Einbau

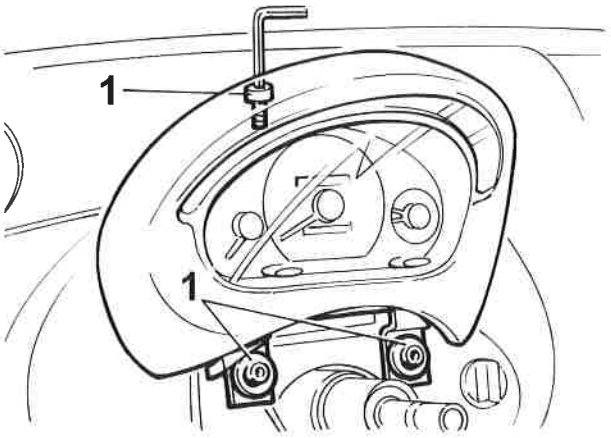
- **Mit Op. 5560B14 vervollständigen** - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL, AUSGEBAUT - ZERLEGUNG UND ZUSAMMENBAU
- **Mit Op. 5560B10 vervollständigen** - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL - A.E.
- **Mit Op. 7040A26 vervollständigen** - LENKRAD - A.E zum Austausch oder Prüfung für Modelle mit Airbag.
- **Mit Op. 4110A11 vervollständigen** - AIRBAG MODUL - A.E.
- **Mit Op. 5580C18 vervollständigen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.

5560B10 - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL - A.E.

Ausbau

- **Op. 4110A11 ausführen** - LENKRAD - A.E zum Austausch oder Prüfung für Versionen mit Airbag.
- **Op. 5580C18 ausführen**- AIRBAG MODUL - A.E.
- **Op. 7040A26 ausführen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.

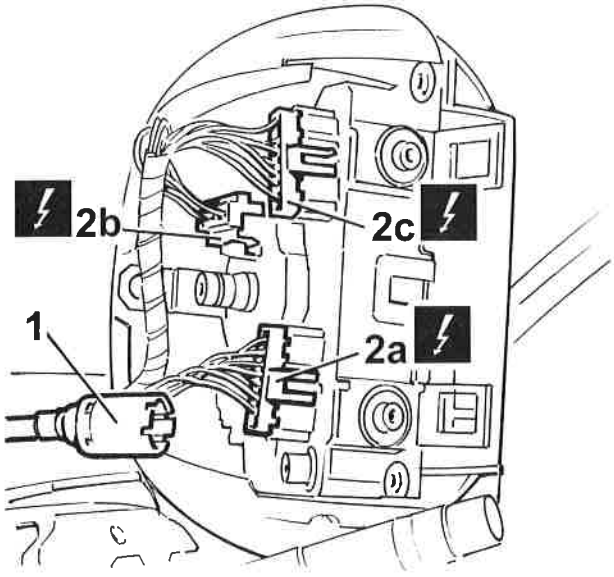
1. Die drei Befestigungsschrauben der Instrumententafel aufschrauben.



187F5560B10U01A

1. Kilometerzählerkabel mit Vorsicht abnehmen und herausziehen.
2. Elektrische Anschlüsse (2a), (2b), und (2c) abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
2a	Instrumententafel	E50A
2b	Instrumententafel	E50B
2c	Instrumententafel	E50C



187F5560B10U02B

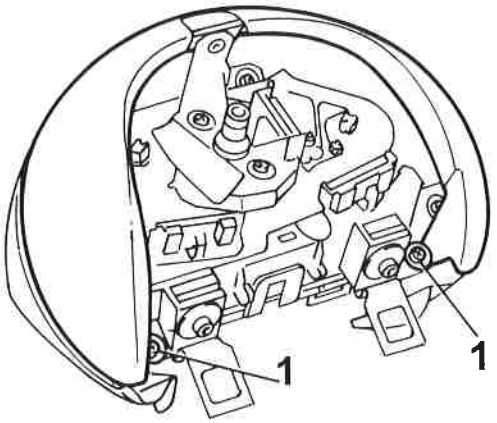
Einbau

- Elektrische Anschlüsse an der Instrumententafel anklemmen.
- Kilometerzählerkabel anbringen.
- Instrumententafel montieren und die drei Befestigungsschrauben anschrauben.
- **Mit Op. 7040A26 vervollständigen** - LENKRAD - A.E zum Austausch oder Prüfung für Versionen mit Airbag.
- **Mit Op. 4110A11 vervollständigen** - AIRBAG MODUL - A.E.
- **Mit Op. 5580C18 vervollständigen** - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.

5560B14 - ANALOGISCHE INSTRUMENTENTAFEL, AUSGEBAUT - ZERLEGUNG UND ZUSAMMENBAU

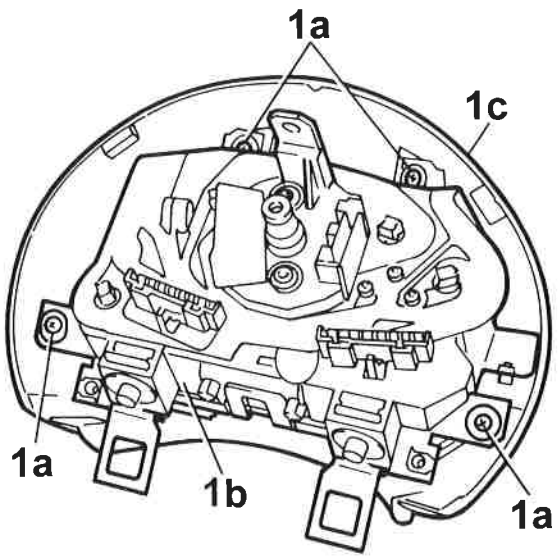
Ausbau

1. Die zwei Befestigungsschrauben (1a) aufschrauben und die hintere Ablage (1b) der Instrumententafel entfernen.



187F5560B14U01B

1. Die vier Befestigungsschrauben (1a) aufschrauben und das Instrumententafel (1b) aus der Halterung entfernen.

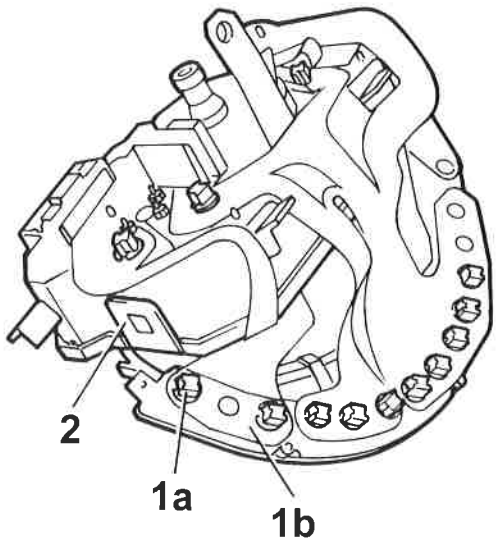


187F5560B14U02B

(Fortsetzung folgt)

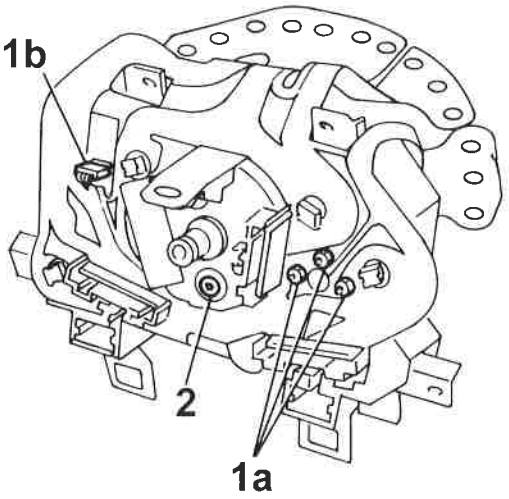
(Fortsetzung der Op. 5560B14)

1. Lampenfassung (1a) gegen Uhrzeigersinn drehen und entfernen, um die Schaltung freizulegen.
2. Die vier Halteklammern aufdrücken und den Instrumententrägerblock entnehmen.



187F5560B14U03B

1. Die drei Befestigungsmuttern (1a) des Tankanzeigers aufschrauben und den elektrischen Anschluß (1b) der Uhr abklemmen.
2. Die zwei Schrauben des Kilometerzählers aufschrauben und die Instrumente entfernen.



187F5560B14U04B

Einbau

- Instrumente in den Trägerblock einbauen und die zwei Befestigungsschrauben des Kilometerzählers anschrauben.
- Elektrischen Anschluß der Uhr vorsichtig anklemmen und die drei Befestigungsmuttern des Tankanzeigers anschrauben.
- Instrumententrägerblock an der Instrumententafel anbringen, Schaltung anbringen und Lampenträger der optischen Anzeiger montieren.
- Instrumententafel in die Halterung montieren und die vier Befestigungsschrauben anschrauben.
- Hintere Abdeckung montieren und die zwei Befestigungsschrauben anschrauben.

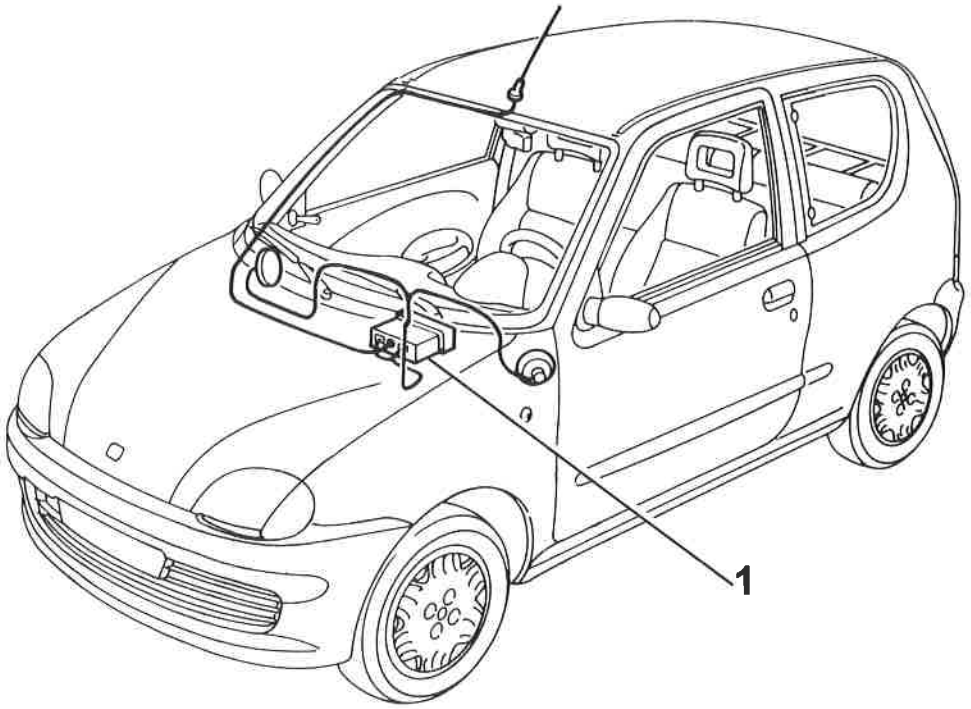
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5570T	Autoradio	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

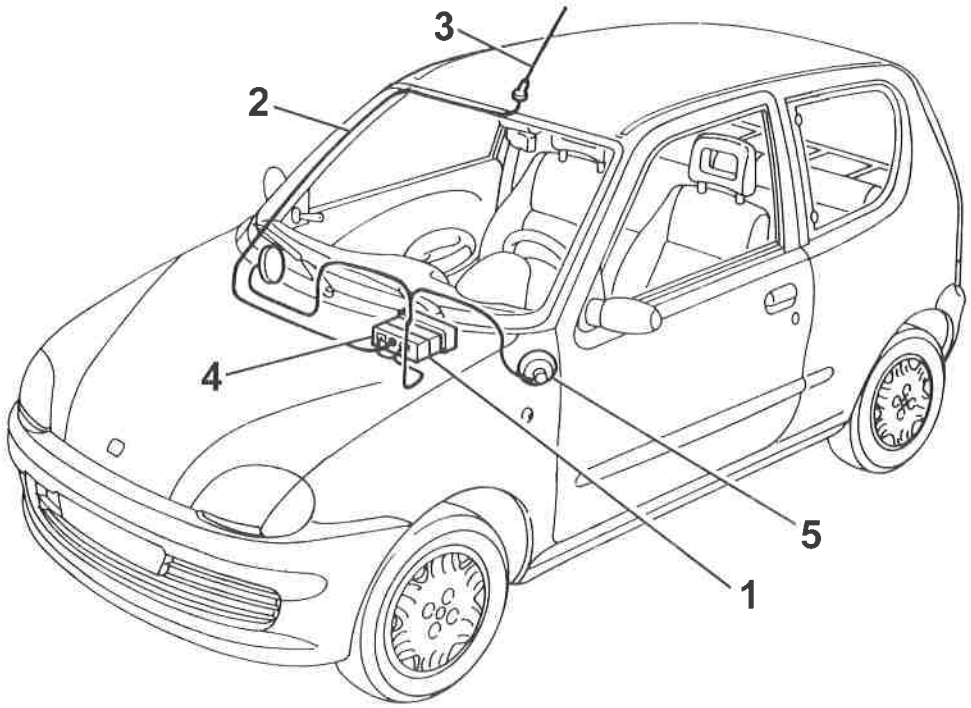


187F5570U01G

Pos.	Bezeichnung	Baugr.
1	AUTORADIO	5570T

5570

5570T - AUTORADIO GESAMTANSICHT



1E7F5570TU01G

Pos.	Benennung
1	AUTORADIOHALTERUNG
2	ANTENNENKABEL AUTORADIO
3	AUTORADIOANTENNE
4	AUTORADIOGERÄT
5	AUTORADIOLAUTSPRECHER

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5570T10	Autoradiohalterung - A.E.	
5570T31	Antennenkabel Autoradio - A.E. (mit Alarm) (ohne Alarm)	
5570T62	Autoradioantenne - A.E. (mit Alarm) (ohne Alarm)	
5570T80	Autoradiogerät - A.E.	
5570T90	Lautsprecher vorne (1), li oder re - A.E.	

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Steuergeräte und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

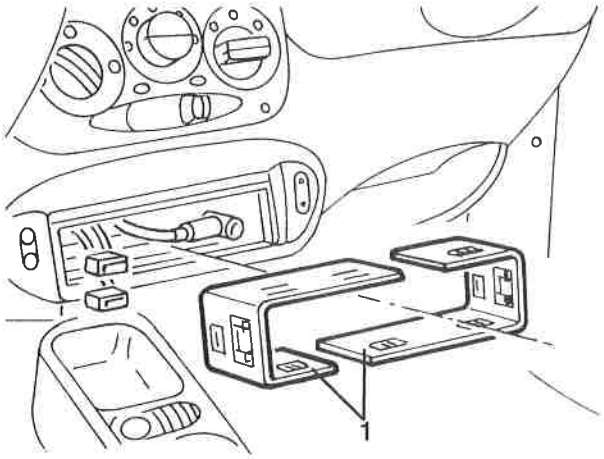
- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff auf die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge u.s.w.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten,Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.Bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

5570T10 - AUTORADIOHALTERUNG - A.E.

Ausbau

- **Op. 5570T80 ausführen** - AUTORADIOGERÄT - A.E.

1. Zwei Elemente der Autoradiohalterung öffnen und entfernen.



187F5570T10S01A

Einbau

- Kontrollieren, ob die Autoradiohalterung nicht beschädigt ist.
- Zwei Elemente der Autoradiohalterung positionieren.
- **Mit Op. 5570T80 vervollständigen** - AUTORADIOGERÄT - A.E.

5570T31 - RUNDLAUFENDES KABEL FÜR AUTORADIOANTENNE - A.E.

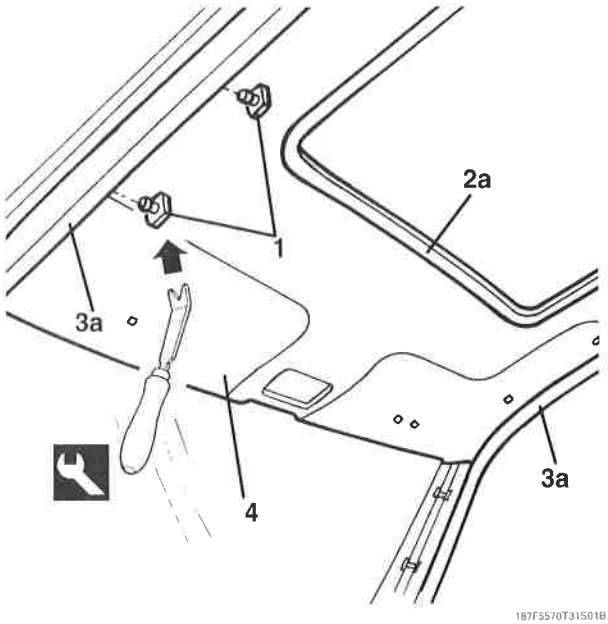
Ausbau

- **Op. 5570T80 ausführen** - AUTORADIOGERÄT - A.E.
- **Op. 7065C30 ausführen** - HALTEGRIFF (1), li oder re Innenraum - A.E. (rechte Seite)
- **Op. 7065C34 ausführen** - SONNENBLENDE (1), li oder re - A.E. (linke und rechte Seite)
- **Op. 7065C68 ausführen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Op. 7040E10 ausführen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- **Op. 7030H28 ausführen** - SCHUTZ DES SCHIEBEDACHMOTORS- A.E.
- **Op. 7055A62 ausführen** - PFOSTENVERKLEIDUNG, li oder re - A.E. (linke und rechte Seite)

1. Vordere Befestigungsknöpfe der linken Seite der Innenraumverkleidung mit dazu bestimmten Werkzeug öffnen.

	Benennung	*Code*
A1	Klinge	1.823.015.000

2. Verkleidungsdichtung (2a) der Schiebedachöffnung so weit wie nötig abnehmen.
3. Türraumdichtungen (3a) abnehmen.
4. Vorderen Teil der Innenraumverkleidung leicht senken.

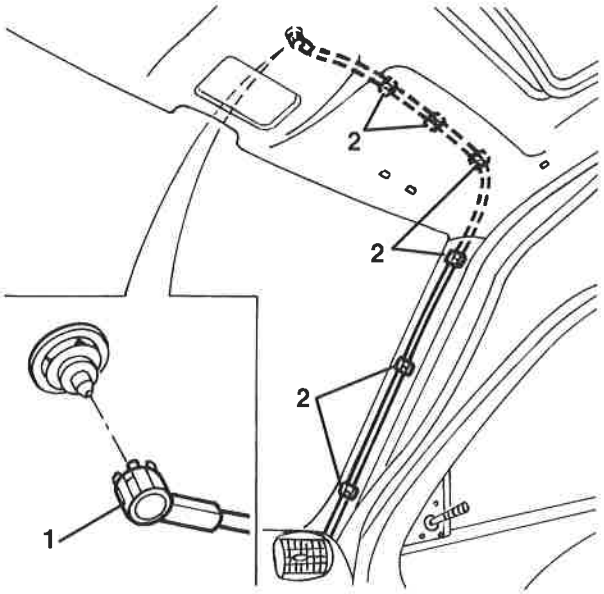


187F5570T31S01B

(Fortsetzung folgt)

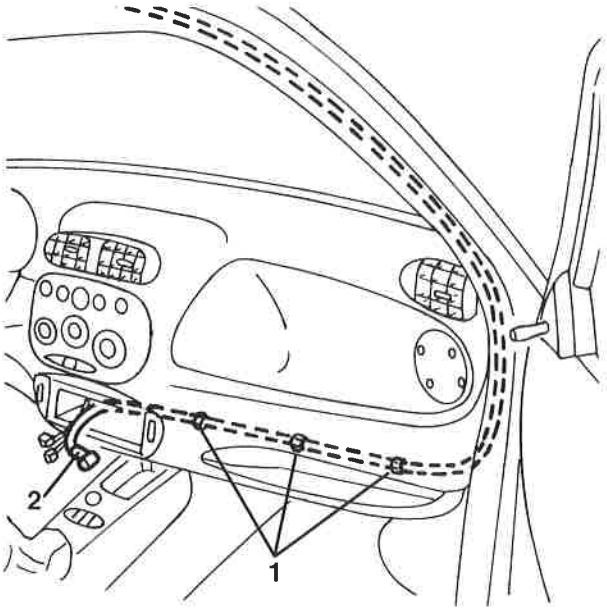
(Fortsetzung der Op. 5570T31)

1. Anschluß des Antennenkabels abklemmen.
2. Antennenkabel von den Halterungen am Innenraum und am rechten vorderen Pfosten lösen.



187F5570T31S02B

1. Von der Unterseite des Armaturenbretts her arbeitend, Antennenkabel von den Halterungen auf der Längsverbindung abnehmen
2. Antennenkabel herausziehen.



187F5570T31S03B

Einbau

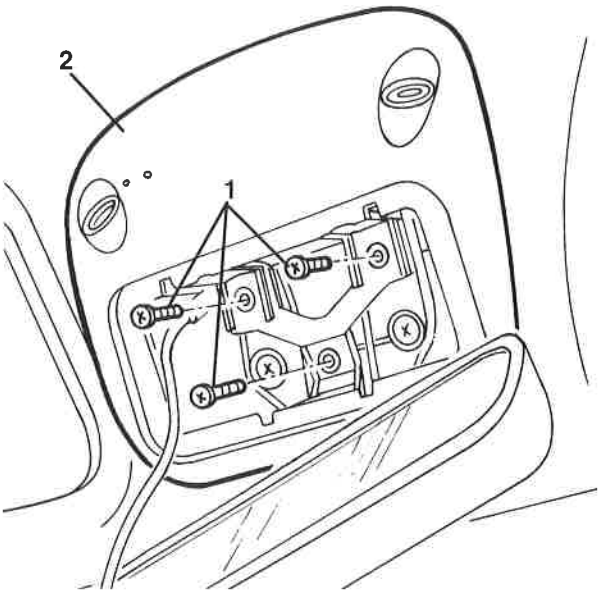
- Kontrollieren, ob das Antennenkabel nicht beschädigt ist.
- Wenn nötig Kontinuität des Zentralanschlusses und der Abschirmung testen.
- Antennenkabel wieder positionieren.
- Kabel an Halterungen befestigen.
- Antennenkabelanschluß anklemmen.
- Innenraumverkleidung wieder in Halterung positionieren.
- Verkleidungsdichtungen der Schiebedachöffnungen einpassen.
- Türraumdichtungen einpassen.
- Linke vordere Befestigungsknöpfe der Verkleidung anbringen
- **Mit Op. 7055A62 vervollständigen** - PFOSTENVERKLEIDUNG, li oder re - A.E. (linke und rechte Seite)
- **Mit Op. 7030H28 vervollständigen** - SCHUTZ FÜR SCHIEBEDACHMOTOR - A.E.
- **Mit Op. 7040E10 vervollständigen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- **Mit Op. 7065C68 vervollständigen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Mit Op. 7065C34 vervollständigen** - SONNENBLENDE (1),li oder re - A.E. (linke und rechte Seite)
- **Mit Op. 7065C30 vervollständigen** - HALTEGRIFF (1), li oder re Innenraum - A.E.
- **Mit Op. 5570T80 vervollständigen** - AUTORADIOGERÄT - A.E.
- Funktion der Autoradioanlage prüfen.

5570T31 - RUNDLAUFENDES ANTENNENKABEL AUTORADIO - A.E.

Ausbau

- **Op. 5570T80 ausführen** - AUTORADIOGERÄT - A.E.
- **Op. 7065C30 ausführen** - HALTEGRIFF (1), li oder re Innenraum - A.E. (rechte Seite)
- **Op. 7065C34 ausführen** - SONNENBLENDE (1), li oder re - A.E. (rechte Seite)
- **Op. 7065C68 ausführen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Op. 7040E10 ausführen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- **Op. 7030H28 ausführen** - SCHUTZ FÜR SCHIEBEDACHMOTOR - A.E.
- **Op. 7055A62 ausführen** - PFOSTENVERKLEIDUNG, li oder re - A.E. (rechte Seite)

1. Schrauben aufschrauben.
2. Träger des volumetrischen Sensors verschieben.



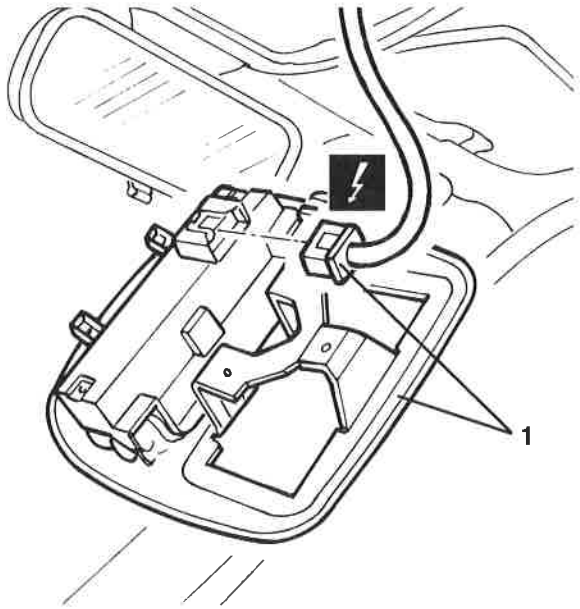
187F5570T31S04B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5570T31)

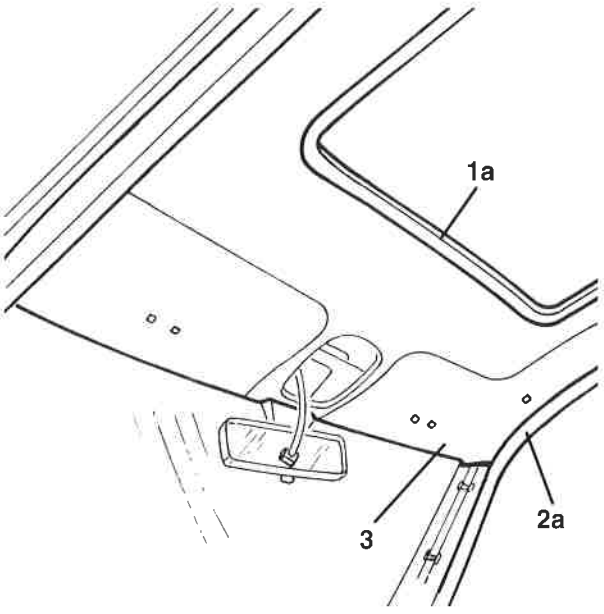
1. Stromanschluß abklemmen und Halterung entnehmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Empfänger der Alarmfernbedienung	M35



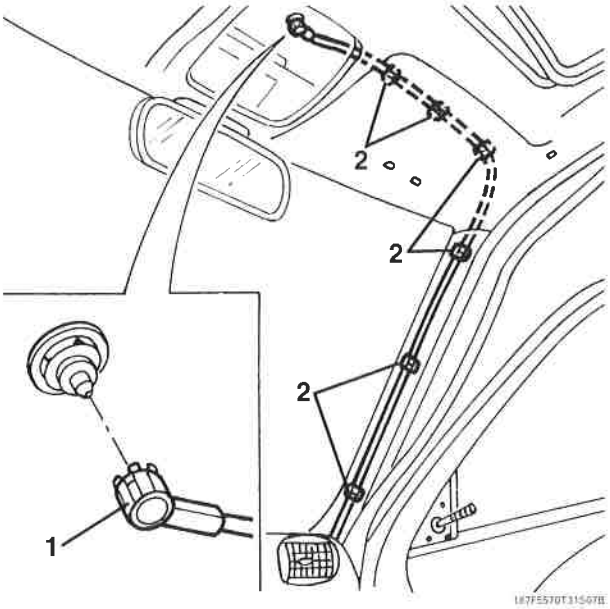
187F5570T31S05B

1. Verkleidungsdichtung der Schiebedachöffnung (1a) so weit wie nötig abnehmen.
2. Türraumdichtung (2a) so weit wie nötig abnehmen.
3. Rechte vordere Seite der Innenraumverkleidung leicht senken.



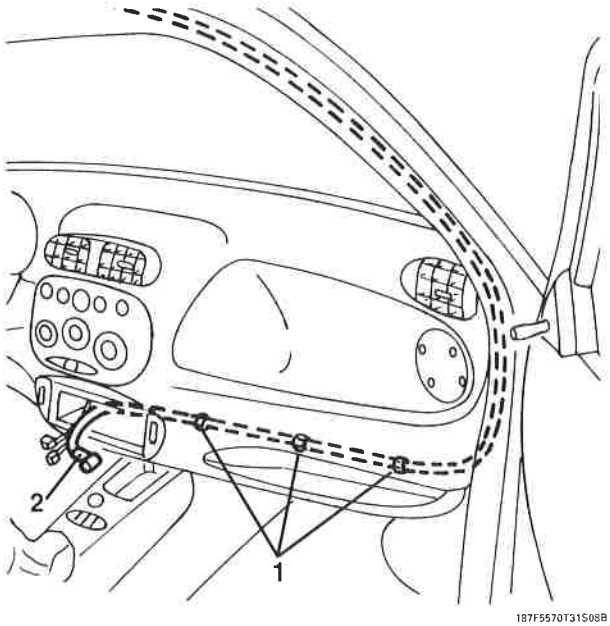
187F5570T31S06B

1. Anschluß der Autoradioantenne abklemmen.
2. Antennenkabel von den Haltern am Himmel und an der Strebe lösen.



187F5570T31S07B

1. Von der Unterseite der Verkleidung her arbeitend, Antennenkabel von den Haltern der Längsstrebe lösen.
2. Antennenkabel herausnehmen.



187F5570T31S08B

Einbau

- Kontrollieren, ob das Antennenkabel nicht beschädigt ist.
- Wenn nötig Kontinuität des Zentralanschlusses und der Abschirmung testen.
- Antennenkabel wieder positionieren.
- Kabel an Halterungen befestigen.
- Antennenkabelanschluß anklemmen.
- Innenraumverkleidung wieder in Halterung positionieren.
- Verkleidungsdichtungen der Schiebedachöffnungen einpassen.
- Türraumdichtungen einpassen.
- Linke vordere Befestigungsknöpfe der Verkleidung anbringen
- Halterung für volumetrische Sensoren anbringen und mit Schrauben befestigen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5570T31)

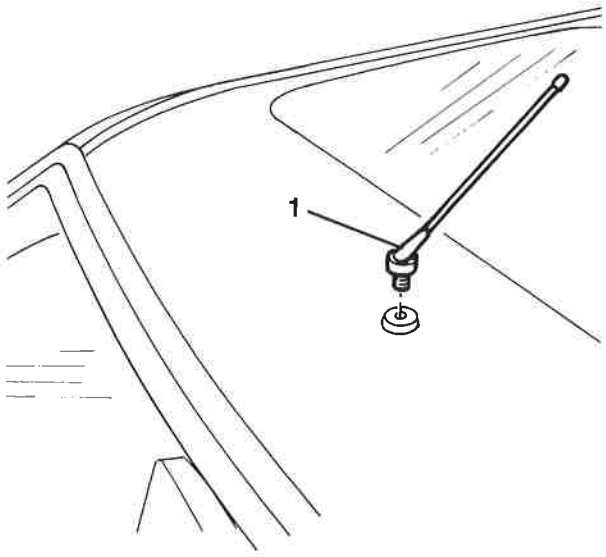
- **Mit Op. 7055A62 vervollständigen** - PFOSTEN-VERKLEIDUNG, li oder re - A.E. (rechte Seite)
- **Mit Op. 7030H28 vervollständigen** - SCHUTZ DES SCHIEBEDACHMOTORS - A.E.
- **Mit Op. 7040E10 vervollständigen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- **Mit Op. 7065C68 vervollständigen** - INNEN-RÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Mit Op. 7065C34 vervollständigen** - SONNEN-BLENDE (1), li oder re - A.E. (rechte Seite)
- **Mit Op. 7065C30 vervollständigen** - HALTEGRIFF (1), li oder re Innenraum - A.E.
- **Mit Op. 5570T80 vervollständigen** - AUTORA-DIOGERÄT - A.E.
- Funktion der Autoradioanlage prüfen.

5570T62 - AUTORADIOANTENNE - A.E.

Ausbau

- **Op. 7065C30 ausführen** - HALTEGRIFF (1), li oder re Innenraum - A.E.
- **Op. 7065C34 ausführen** - SONNENBLENDE (1), li oder re - A.E. (linke und rechte Seite)
- **Op. 7065C68 ausführen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Op. 7040E10 ausführen** - VORDERE DECKEN-LEUCHTE - A.E.
- **Op. 7030H28 ausführen** - SCHUTZ DES SCHIE-BEDACHMOTORS - A.E.
- **Op. 7055A62 ausführen** - PFOSTENVERKLEI-DUNG, re oder li - A.E. (linke und rechte Seite)

1. Wenn nötig, Autoradioantenne aus der Halterung schrauben.

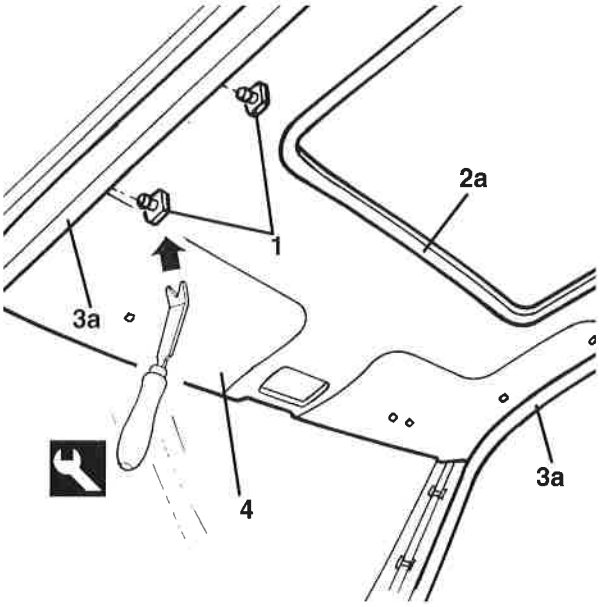


187F5570T62S01B

1. Vordere Befestigungsknöpfe der Verkleidung, linke Seite, mit geeignetem Werkzeug abnehmen.

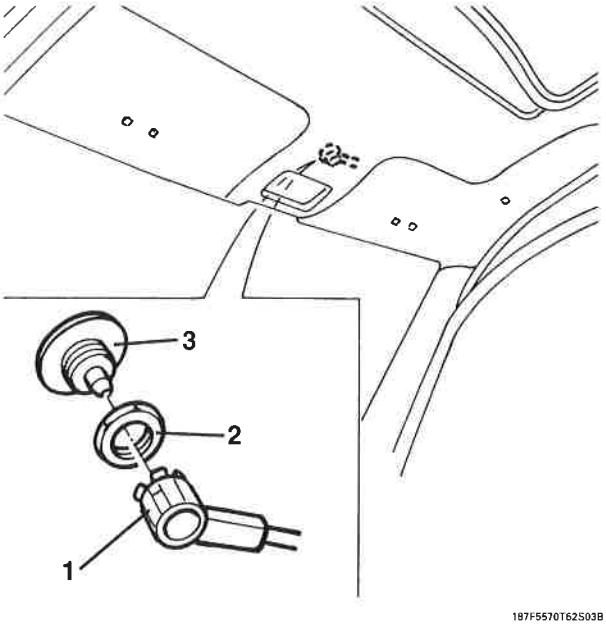
	Benennung	Code
A1	Klinge	1.823.015.000

2. Verkleidungsdichtung der Schiebedachöffnung (1a) so weit wie nötig abnehmen.
3. Türraumdichtung (2a) so weit wie nötig abnehmen.
4. Rechte vordere Seite der Innenraumverkleidung leicht senken.



187F5570T62S02B

1. Anschluß der Autoradioantenne abklemmen.
2. Haltemutter aufschrauben.
3. Von der Unterseite der Verkleidung her arbeitend, Antennenkabel von den Haltern der Längsstrebe lösen.



187F5570T62S03B

Einbau

- Kontrollieren, ob die Antenne mit relativer Halterung nicht beschädigt ist.
- Antennenträger in Halterung positionieren und vom Innern mit der Mutter befestigen
- Antennenkabelanschluß anklemmen.
- Verkleidung in Position bringen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5570T62)

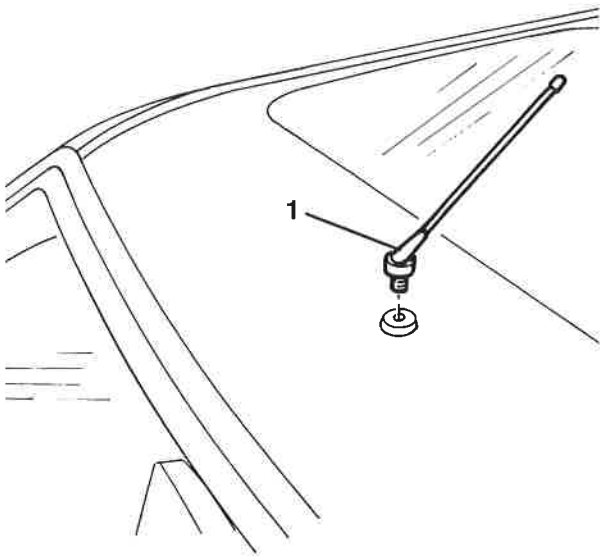
- Verkleidungsdichtungen der Sonnendachöffnung einpassen.
- Türraumdichtungen einpassen.
- Vordere Befestigungsknöpfe der Verkleidung anbringen.
- **Mit Op. 7055A62 vervollständigen** - PFOSTENVERKLEIDUNG, li oder re - A.E. (linke und rechte Seite)
- **Mit Op. 7030H28 vervollständigen** - SCHUTZ DES SCHIEBEDACHMOTORS- A.E.
- **Mit Op. 7040E10 vervollständigen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- **Mit Op. 7065C68 vervollständigen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Mit Op. 7065C34 vervollständigen** - SONNENBLENDE (1), li oder re - A.E. (linke und rechte Seite)
- **Mit Op. 7065C30 vervollständigen** - HALTEGRIFF (1), li o re Innenraum - A.E.
- Wenn entfernt, Antenne wieder auf die relative Halterung schrauben.
- Funktion der Autoradioanlage prüfen.

5570T62 - AUTORADIOANTENNE - A.E.

Ausbau

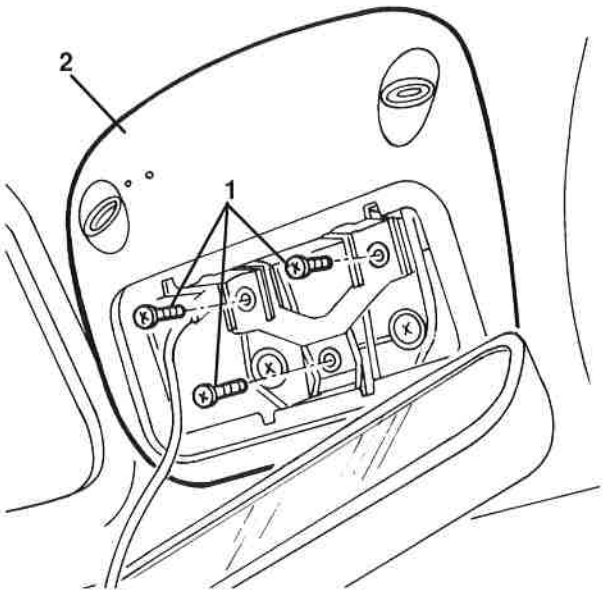
- **Op. 7040E10 ausführen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.

1. Wenn nötig, Antenne aus der Halterung schrauben.



187F5570T62S04B

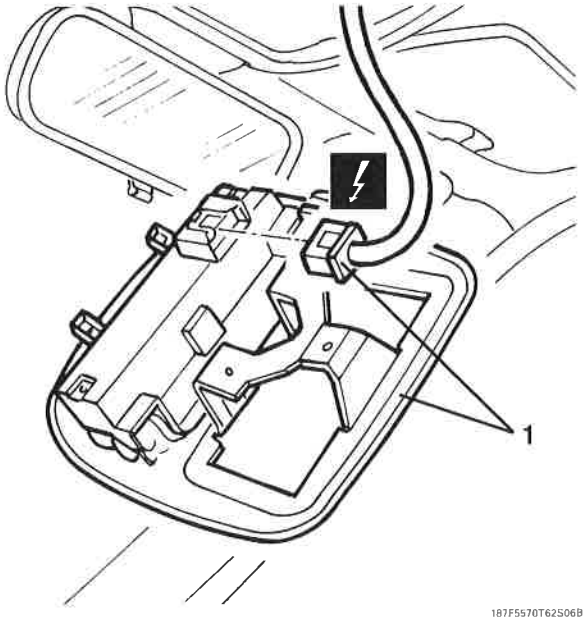
1. Schrauben herausdrehen.
2. Träger des volumetrischen Sensors verschieben.



187F5570T62S05B

1. Stromanschluß abklemmen und Träger des Sensors herausnehmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Empfänger der Alarmfernbedienung	M35

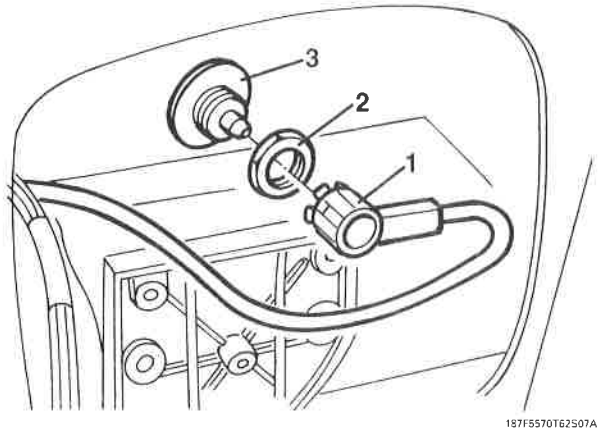


187F5570T62S06B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5570T62)

1. Antennenkabelanschluß abklemmen.
2. Haltemutter aufschrauben.
3. Vom Dach des Fahrzeugs aus arbeitend, Halterung der Autoradioantenne entfernen.



187F5570T62S07A

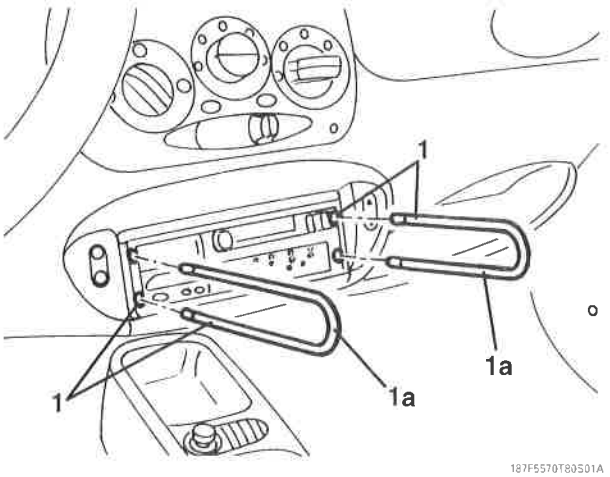
Einbau

- Kontrollieren, ob die Autoradioantenne mit entsprechender Halterung nicht beschädigt sind.
- Antennenträger positionieren und von Innen mit der Mutter befestigen.
- Antennenkabelanschluß anklemmen.
- Stromanschluß der Halterung für volumetrische Sensoren anklemmen.
- Sensorhalterung positionieren und mit Schrauben befestigen.
- **Mit Op. 7040E10 vervollständigen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- Wenn entfernt, Antenne wieder auf den relativen Träger schrauben.
- Funktion der Autoradioanlage prüfen.

5570T80 - AUTORADIOGERÄT - A.E.

Ausbau

1. Werkzeug (1a) ganz in die relativen Halterungen des Autoradios einführen. Das Werkzeug wird mit der Gebrauchsanleitung des Autoradios geliefert.

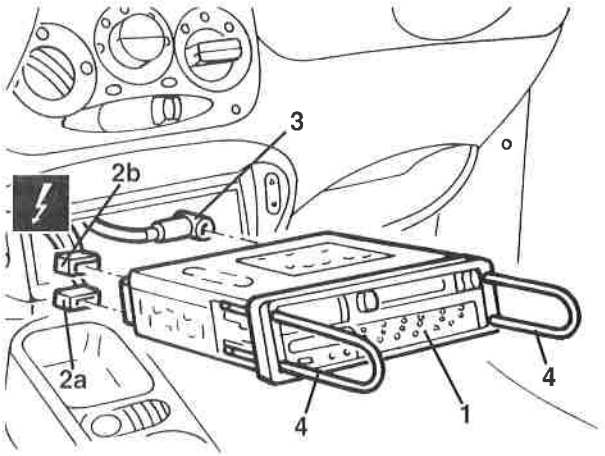


187F5570T80S01A

1. Autoradio entnehmen.
2. Stromanschlüsse (2a, 2b) abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
2a	Autoradio	P20A
2b	Autoradio	P20B

3. Antennenkabelanschluß abklemmen und Autoradio entnehmen.
4. Das Werkzeug aus dem Autoradio ziehen.



187F5570T80S02A

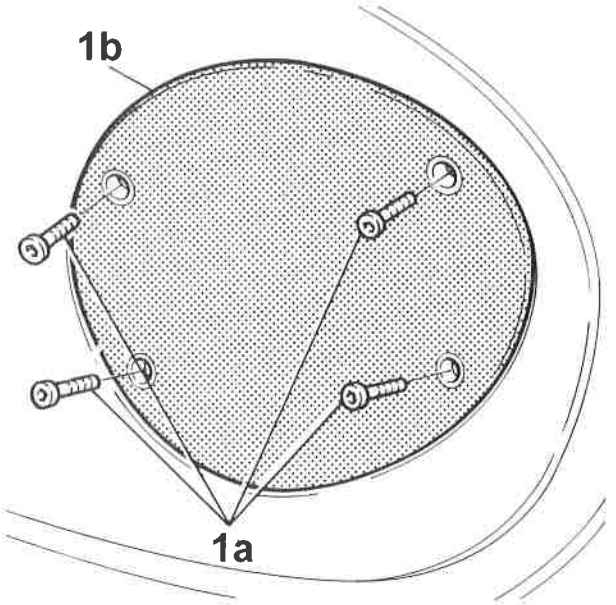
Einbau

- Kontrollieren, ob das Autoradio nicht beschädigt ist.
- Anschlüsse anklemmen.
- Autoradio einbauen.
- Funktion des Autoradios prüfen.

5570T90 - VORDERER LAUTSPRECHER (1). LI ODER RE - A.E.

Ausbau

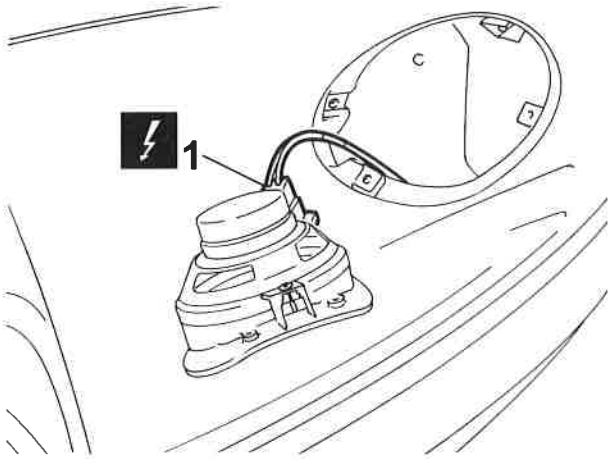
1. Die vier Befestigungsschrauben (1a) des Lautsprechergrills (1b) aufschrauben.



187F5570T90U01B

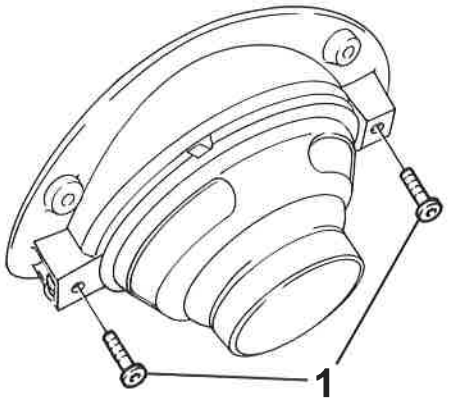
1. Die Gruppe Lautsprecher/Grill entfernen und den Stromanschluß abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Vorderer Lautsprecher lins auf Armaturenbrett	P37
-	Vordere Lautsprecher rechts auf Armaturenbrett	P38



187F5570T90U02A

1.Um den Lautsprecher vom Grill zu trennen sind die zwei Befestigungsschrauben herauszudrehen.



187F5570T90U03A

Einbau

- Lautsprecher auf dem Gitter positionieren und die zwei Befestigungsschrauben hineindrehen.
- Stromanschluß anklemmen.
- Lautsprecher in die Armaturenbrettverkleidung einbauen und die vier Befestigungsschrauben hineindrehen.

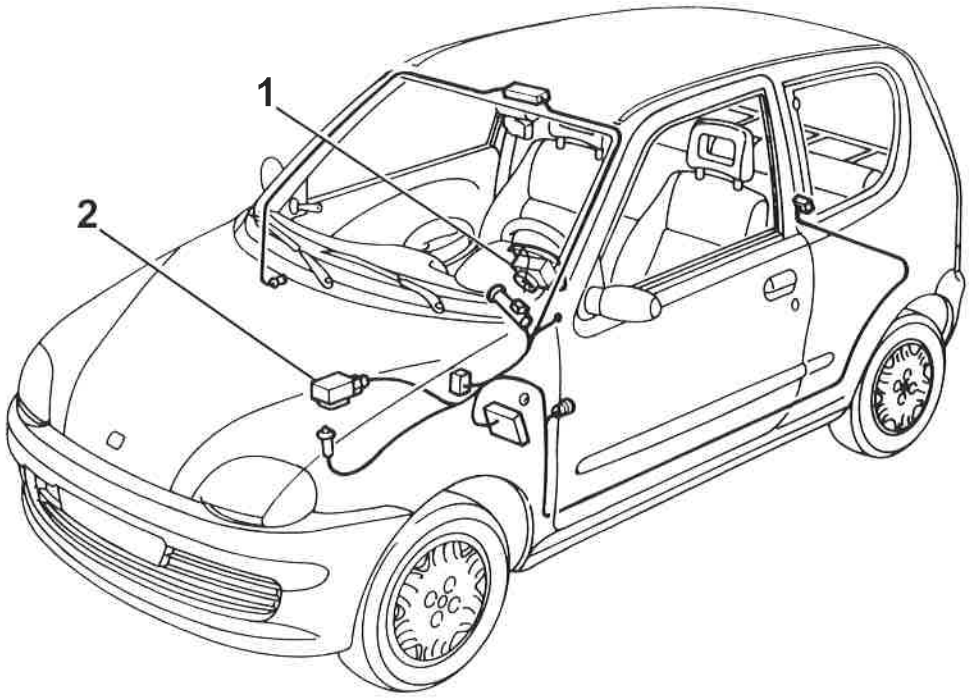
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
5580C	Airbag Anlage	
5580E	Diebstahlsicherung	

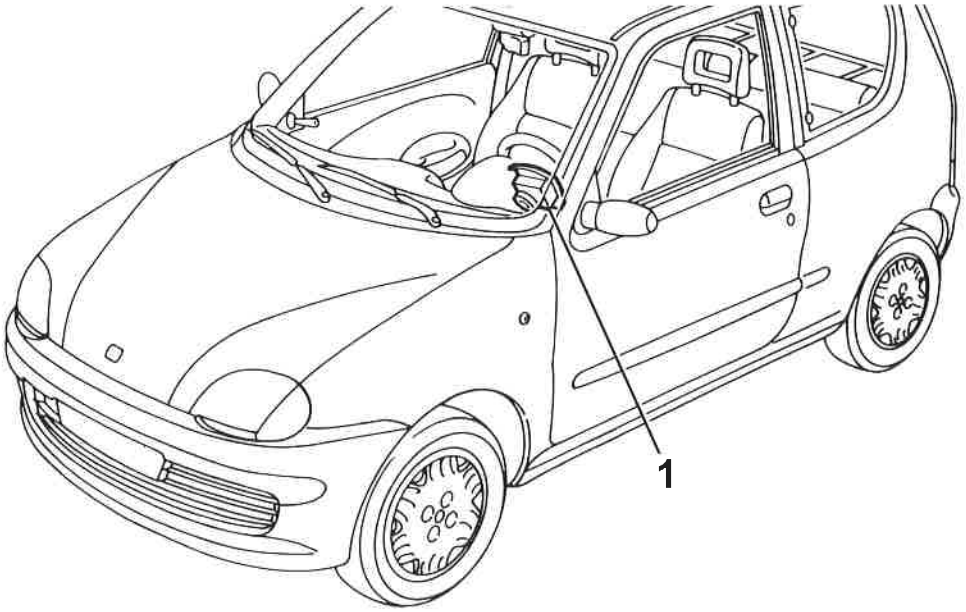
GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F5580U01G

Pos.	Benennung	Baugr.
1	AIRBAG ANLAGE	5580C
2	DIEBSTAHLSICHERUNG	5580E

5580C - AIRBAG ANLAGE GESAMTANSICHT



187F5580CU01F

Pos.	Benennung
1	AIRBAG MODUL

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5580C	**Modul für Airbag - A.E.**	

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN, ZU BEACHTEN BEI ARBEITEN AN FAHRZEUGEN MIT AIRBAG SYSTEM

Die folgenden Sicherheitsvorschriften MÜSSEN UNBEDINGT bei jeder Arbeit an Fahrzeugen, die mit dem Sicherheitssystem mit Airbag ausgestattet sind, beachtet werden.

Vorbemerkungen

Dieses Fahrzeug ist mit zwei verschiedenen Systemen ausgestattet:
- Airbag Fahrerseite mechanische Auslösung mit mechanischen Sicherheitsgurtspannern
- Airbag Fahrer- und Beifahrerseite elektronische Auslösung mit mechanischen Sicherheitsgurtspannern.

Die folgenden Sicherheitsvorschriften betreffen beide Systeme.

Zur Erinnerung: Die Airbag-Module und Gurtspanner sind mit Vorsicht zu behandeln. Gebrauch, Transport und Lagerung sind durch Vorschriften der Behandlung dieser Bauteile wie folgt geregelt.

Vor Beginn von Reparaturarbeiten an der Karosserie, vor Schweißarbeiten, vor Arbeiten, bei denen die Airbag-Module oder das Steuergerät entfernt werden muß, ist folgendes durchzuführen:
- Schlüssel aus dem Zündschloß entfernen
- Batterie abklemmen, d.h.: Die zwei Klemmen vom jeweiligen Pol trennen und gut isolieren.
- Elektrischen Anschluß des Steuergeräts erst nach mindestens 10 Minuten Wartezeit abklemmen.

Vorrichtungen mit der Abdeckung nach oben in einen abgeschlossenen Metallkasten legen. Der Kasten, ausschließlich für diesen Gebrauch bestimmt, darf auf keinem Fall für die Lagerung anderer Materialien, speziell wenn brennbar, verwendet werden. Der Kasten muß für die Lagerung pyrotechnischen Materials (schlagfester Metallkasten mit Gitter, um eine natürliche Belüftung im Innern zu gewähren) ausgerüstet sein und mit den Schildern der geltenden Rechtsvorschriften -(EXPLOSIONSGEFAHR - KEIN OFFENES FEUER VERWENDEN -ÖFFNEN FÜR UNBEFUGTE VERBOTEN) ausgestattet sein.
Alle verwendeten Anschlüsse der Airbag-Module mit elektronischer Kontrolle haben im Innern einen Kurzschlußklip.
Bis die Airbag-Module nicht an eine Energiequelle mit passenden Eigenschaften angeschlossen werden, gibt es keine Möglichkeit die Einheiten unrechtmäßig zu aktivieren.

Ein Bauteil, das im Falle eines Unfalls nicht ausgelöst wurde, MUSS ALS AKTIV BETRACHTET WERDEN, darum müssen nicht ausgelöste Bauteile aus dem Fahrzeug entfernt (wegen Defekt, Ablauf der Garantie oder anderes) und der eigens dazu bestimmten Stelle in folgender Weise zurückgegeben werden.

Zusammenbau und Zerlegung der Bauteile des Sicherheitssystems müssen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.
Die Nichtbeachtung der folgenden Aufstellung könnte eine ungewünschte Aktivierung des Systems, Verletzung von Personen oder unnötige Reparaturen zur Folge haben.
ES IST AUSDRÜCKLICH VERBOTEN DIE Airbag-Module ODER DIE GURTSPANNER IN IHRE EINZELTEILE ZU ZERLEGEN

Alle Bauteile des Systems wurden speziell für einen Autotyp und Marke entwickelt, darum können Airbag und Gurtspanner nicht angepaßt, wiederverwendet oder in andere Fahrzeuge gebaut werden, sondern nur in die, für die sie entwickelt und geplant wurden.

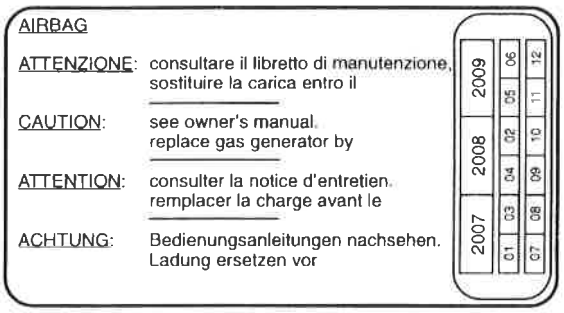
Jeder Versuch der Wiederverwendung, Anpassung oder Einbau in einen anderen Fahrzeugtyp kann die Ursache von schweren oder tödlichen Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei Unfall sein

Eingriffe auf Bauteile der Anlage

Am Ende jedes Eingriffs in die Anlage muß diese mit Diagnosegeräten geprüft werden.

Austausch der Airbag-Module und Gurtspanner (wegen Defekt oder Garantieablauf)

Im Fall des Austauschs eines Airbag Moduls wegen Defekt oder am Ende der Garantiezeit muß man:
- Abtrennbaren Teil des Etiketts des neuen Moduls ablösen und in einen eigens dazu bestimmtes Ordner abheften und die Fahrzeugdaten notieren (Modell, Zulassungsdatum, Fahrgestellnummer). Der Ordner muß für Kontrollzwecke aufbewahrt werden.
- Zusammen mit dem neuen Modul wird ein Klebeschild geliefert, daß über das alte an der Türsäule der Fahrerseite zu kleben ist. Zuvor muß es jedoch mit dem Monat und den 10 Jahren nach Einbau des Moduls gestanzt werden (z.B. 1997 entspricht 2007).



187F5580CU02A

Erneuerung des Gurtspanners

Bei Erneuerung eines Gurtspanners (nicht aktiviert) wegen Defekt oder nach Ablauf der Garantiezeit auf dem Etikett, prüfen, ob die zweite Sicherung korrekt eingebaut ist.
Bei Arbeiten am Gurtspanner, ihn - zur Vermeidung von Beschädigungen - nicht am Sicherheitsgurt anfassen.

Erneuerung des Steuergeräts

Das elektronische Steuergerät MUSS im Fall eines Aufpralles, der die Aktivierung des kompletten Systems (Airbag Fahrer- und Beifahrerseite) verursacht, ausgewechselt werden
Bei Erneuerung des Steuergeräts muß der abtrennbare Teil des Etiketts abgenommen und in den vorher genannten Ordner abgeheftet werden.

Erneuerung des Spiralkontakts

Der **Spiralkontakt** für den Anschluß des Fahrer-Airbag-Moduls ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, die automatisch seine Drehung verhindert, wenn er vom Lenkrad entfernt wird. Dies, um zu verhindern, daß der obere Teller, nicht mehr durch das Lenkrad beeinflußt, sich frei drehen kann und kein Ab- oder Aufspulen der Kabel mit möglicher Beschädigung verursacht. Beim Montieren des Lenkrads entriegelt sich die Vorrichtung automatisch:
- Bei Aus- oder Einbau des Spiralkabels muß man sich versichern, daß dieses auf dem Lenkstockschalter in gleicher Position eingebaut wird, in der es entfernt wurde.
- Wenn sich aus irgendwelchem Grund der obere Teller des Spiralkabels gegenüber dem Unteren soweit drehen sollte, daß man die Ausgangsposition nicht mehr kennt, muß man unbedingt das Spiralkabel ERSETZEN.
- Bei Erneuerung, wenn als Ersatzteil das Spiralkabel extra geliefert wird, muß die Installation bei geradegestellten Rädern ausgeführt werden, da dies die Position der neuen Vorrichtung ist. Die Vorrichtung ist mit einer Sicherheitslasche, die sie blockiert, ausgestattet. Diese Lasche muß bei Installation des Lenkrads entfernt werden, damit das System sich korrekt drehen kann.

Eingriffe nach einem Unfall

Wenn irgendein Bauteil des Sicherheitssystems bei einem Unfall beschädigt wurde, MUSS dieses erneuert werden. Weder das Steuergerät noch den Spiralkontakt noch die Module für Airbag oder Gurtspanner versuchen zu reparieren.

Unfälle mit oder ohne Aktivierung der Airbag oder der Gurtspanner

Die Bauteile eines Systems sind sowohl im Fall einer Aktivierung als auch einer NICHT erfolgten Aktivierung zu überprüfen
Verzug, Bruch oder Verbiegungen, sowohl der Bauteile als auch der Verankerungspunkte, erfordert die Erneuerung des Bauteils.

Unfälle mit Aktivierung der Airbags oder der Gurtspanner

Die aktivierten Bauteile müssen erneuert werden, wenn das Fahrzeug einen Frontalaufprall erlitten hat, der die volle oder teilweise Aktivierung zu Folge hatte.
Im Fall einer teilweisen Aktivierung (nur Gurtspanner) müssen nur diese Bauteile ersetzt werden.
Im Fall einer vollen Aktivierung (Airbag und Gurtspanner) müssen diese Bauteile ersetzt werden:
- Airbag-Module
- Gurtspanner und Sicherheitsgurte (einschließlich die Gurtteile mit Schloß am Sitz)
- Elektronische Steuergeräte

Kabelstränge und Anschlüsse werden auf Brandspuren, Schmelzungen der Außenisolation oder Wärmeschäden untersucht.
Eventuelle Spuren von Schäden an Bauteilen des nicht aktivierten Systems, Spiralkontakt und Kabelstränge eingeschlossen, ERFORDERN die Erneuerung der beschädigten Bauteile.

Lackierungsarbeiten

Es sind keine bestimmten Sicherheitsbestimmungen für Lackierungsarbeiten mit nachfolgender Ofentrocknung zu beachten, da die Teile so geplant wurden, keine Schäden bei Erhitzung der äußeren Oberfläche des Fahrzeugs, mit normalen Trocknungssystemen, zu erleiden.
Die Vorrichtungen ertragen eine Erhitzung von 95 °C.
Es ist verboten offene Flammen in der Nähe der Bauteile zu verwenden.

Gefahren für die Gesundheit

Bei der Handhabung von ausgelösten Airbag-Moduln oder Gurtspannern sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten: Schutzhandschuhe aus Polyäthylen und Schutzbrille tragen; nach der Berührung von ausgelösten Einheiten, die Hände und die ausgesetzten Körperteile mit Wasser und Seife abwaschen.

Wirkungen bei Kontakt mit den Einrichtungen der Airbag-/Gurtspannersysteme

Das Airbag-Modul und die Gurtspanner enthalten keine wartungsbedürftige Bauteile; sie dürfen daher NICHT GEÖFFNET, ZERLEGT und GESCHMIERT WERDEN.

Es ist allerdings unerläßlich und wichtig zu wissen, daß diese Gruppen gefährliche Bauteile enthalten. Solange der Gasgenerator ganz bleibt, gibt es keine Gefahr des Kontakts mit den Treibstoffen, da die Gruppen komplett versiegelt sind und die Treibstoffmischung in festem Zustand ist; die enthaltenen chemischen Stoffe stellen daher ein geringes Risiko dar.
Bei Öffnung oder Verletzung einer der Kapseln, mit Freilegung der chemischen Substanzen, muß man darauf achten, den Haut- und Augenkontakt zu vermeiden, da diese Substanzen giftig sind und Irritationen bewirken können und außerdem sehr leicht entflammbar sind. Ihr Kontakt mit Säuren, Wasser oder einigen Metallen, kann die Bildung von schädlichen oder irritierenden Gasen oder Brennstoffen auslösen.
Ausgelöste Module immer in versiegelten Plastikbeuteln, bereit zur Entsorgung, aufzubewahren.
Im Fall von:
- Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife waschen. In Berührung gekommene Kleidungsstücke ausziehen und vor dem Wiederanziehen waschen.
- Augenkontakt: Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 10 Minuten waschen. Kontaktlinsen entfernen um eine komplette Reinigung zu garantieren.
- Einatmung: Verletzten sofort an die frische Luft bringen.
- Verschlucken: Brechreiz einleiten, wenn die Person bei Bewußtsein ist

In allen Fällen den Arzt rufen.

Sicherheitsbestimmungen bei der Handhabung von Bauteilen des Airbag-/Gurtspannersystems

Bei normalen Bedingungen bilden sich bei Aktivierung des Airbag der Fahrer- und Beifahrerseite Gase, die nicht giftig sind. Trotzdem ist es wichtig, daß das Personal, das die Arbeiten ausführt, genau die unten aufgeführten Sicherheitsbestimmungen beachtet.
Das Personal, das auf die Vorrichtungen eingreift muß entsprechend geschult sein und muß die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:
- Beim Ausbau Polyäthylenhandschuhe und Schutzbrille verwenden
- Beim Entfernen und Auswechseln der geöffneten (explodierten) Airbags nur jeweils ein Modul bewegen
- Airbag-Modul immer mit der Öffnung nach oben legen. Nie etwas auf die Öffnungsklappe legen
- Am Ende der Arbeiten die Hände gut mit neutraler Seife waschen und bei Kontakt der Augen mit Restpulver der Vorrichtung, sofort reichlich mit fließendem Wasser ausspülen
- Bei allen Einrichtungen mit Airbag ist es verboten von den Vordersitzen aus zu arbeiten, ohne vorher das System, durch Abklemmen der Batterie (10 Minuten Wartezeit bei elektronischer Kontrolle)und Entfernung der Airbag-Module von Lenkrad und Armaturenbrett, auszuschalten.
- Die Metallteile eines explodierten Airbags oder Gurtspanners sind sehr heiß. Für 20 Minuten nach Aktivierung Berührung vermeiden.
- Keine Reparaturen an den Airbag-Moduln oder Gurtspannern vornehmen.

- Die Einrichtungen der Airbag-Systeme nicht erhitzen, wie z.B. bei Schweiß-, Stoß-, Bohr- oder mechanischen Arbeiten, usw.
- In Fahrzeugen, die Beschädigungen durch Fall oder Spuren anderer Beschädigungen aufweisen, keine Airbags oder Gurtspanner einbauen.
- Es ist verboten, die Airbag-Module oder Gurtspanner zusammen mit entflammbarem oder brennbarem Material aufzubewahren.
- Gasgeneratoren dürfen nicht in Kontakt mit Säuren, Fetten und Schwermetallen geraten: Durch den Kontakt mit diesen Substanzen können giftige Gase, Schadstoffe oder explosive Gemische entstehen.
  Ein evtl. defektes Airbag-Modul oder evtl. defekter Gurtspanner ist einer spezialisierten Firma zuzusenden (in ITALIEN an die Firma GECMA von Chivasso/Turin), wobei auf dem Warenbegleitschein folgendes zu vermerken ist: AIRBAG/GURTSPANNER, ENTHÄLT ZU ENTSCHÄRFENDE PYROTECHNISCHE LADUNG. **Im Ausland sind die örtlichen Gesetzesvorschriften zu beachten.**
  Die Lagerung der Ersatzteile muß in Originalverpackung erfolgen und die momentane Aufbewahrung muß der Regelung für ein ausgebautes und nicht aktiviertes Airbag Modul entsprechen, d.h. es muß in jedem Fall ein abgeschlossener Metallkasten (stoßsicherer Metallkasten mit Gittern, um eine Belüftung zu gewährleisten) verwendet werden. Der Kasten muß mit den Schildern (EXPLOSIONSGEFAHR- OFFENES FEUER VERBOTEN- UNBEFUGTEN ÖFFNEN VERBOTEN) ausgestattet sein.

Entsorgung der Airbag-Module und Gurtspanner

Airbag-Module und Gurtspanner dürfen nicht zusammen mit dem Fahrzeug verschrottet werden, sondern müssen ausgebaut werden.
Nicht aktivierte Airbag- oder Gurtspannereinheiten können nicht entsorgt werden ohne vorher ausgelöst zu werden.
Wenn bei einem Unfall eines der Airbag-Module oder der Gurtspanner nicht ausgelöst wurde, muß man die Vorrichtung noch als aktiv betrachten.
Das gesamte nicht explodierte Material, DARF NICHT VON NICHT DAZU BEFÄHIGTEM PERSONAL AKTIVIERT werden, sondern ist einer spezialisierte Firma zuzusenden(in ITALIEN an die Firma GECMA von Chivasso/Turin), wobei auf dem Warenbegleitschein folgendes zu vermerken ist: AIRBAG/GURTSPANNER, ENTHÄLT ZU ENTSCHÄRFENDE PYROTECHNISCHE LADUNG. **Im Ausland sind die örtlichen Gesetzesvorschriften zu beachten.**
Der Versand der Vorrichtungen muß unbedingt in den gleichen Verpackungen erfolgen, in denen die Ersatzteile erhalten wurden und falls nicht vorhanden, ist es möglich bei der ERSATZTEILSTELLE nur die Verpackung anzufordern.
Natürlich muß bei Erneuerung der Airbag-Vorrichtungen die Originalverpackung für die Rücksendung der nicht aktivierten Vorrichtung aufbewahrt werden.

Die Nichtbeachtung der nachstehend aufgeführten Prozeduren kann zur ungelegenen Aktivierung der Airbag-/Gurtspannereinheiten, mit möglichen Körperverletzungen der Personen, führen. NICHT ausgelöste Airbag-/Gurtspannereinheiten dürfen nicht mit der üblichen Müllentsorgung entsorgt werden.
Nicht aktivierte Airbag/Gurtspannereinheiten beinhalten gefährliche Substanzen, die Verletzungen bewirken können, wenn der versiegelte Behälter während der Entsorgung beschädigt wird. Eine Entsorgung der Airbag/Gurtspannereinheiten, nicht in Übereinstimmung mit diesen Maßnahmen kann geltende Gesetze verletzen.

BESTELLBESTIMMUNGEN

Vorrichtungen bei Bedarf bei der Ersatzteilverkaufsstelle Volvera ausschließlich mit Depannage, anfordern, da das Netz keine Teile vorrätig halten darf. Auf alle Fälle muß für die interne Registrierung ein Ordner mit An- und Verkauf angelegt werden und die Identifikationsnummern der Module und die Kenndaten des Fahrzeugs (Fahrgestellnummer, Zulassungsdatum, Modell, usw.) registriert werden.

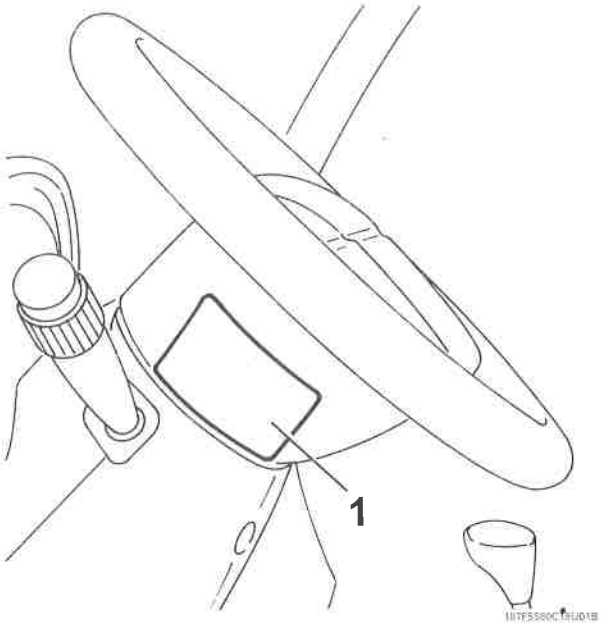
5580C18 - AIRBAG MODUL - A.E.

Vor dem Aus- und Einbau des Airbag Moduls unbedingt folgende Dinge beachten:
Schlüssel in STOP- Stellung bringen und abziehen, Batteriekabel abklemmen und isolieren, vor der Weiterarbeit 10 Minuten warten.

Alle Sicherheitsvorschriften beachten (siehe 5580C - VORSICHTSMASSNAHMEN).

Ausbau

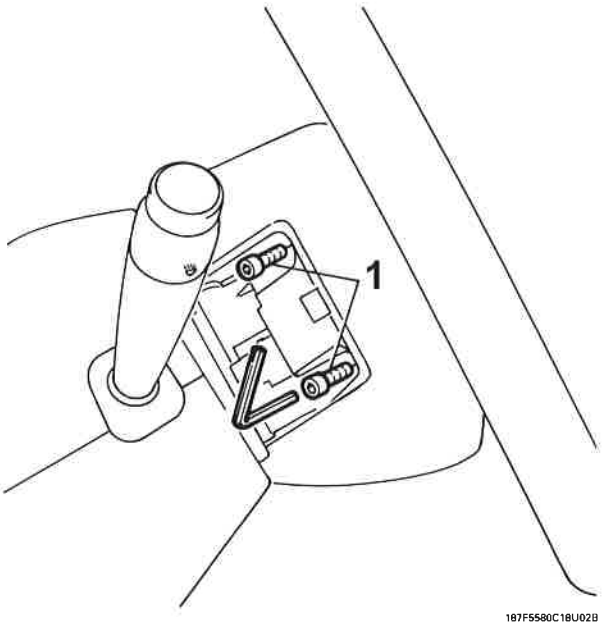
1. Schraubenblenden des Moduls des Airbag-Kissens abnehmen.



(Fortsetzung folgt)

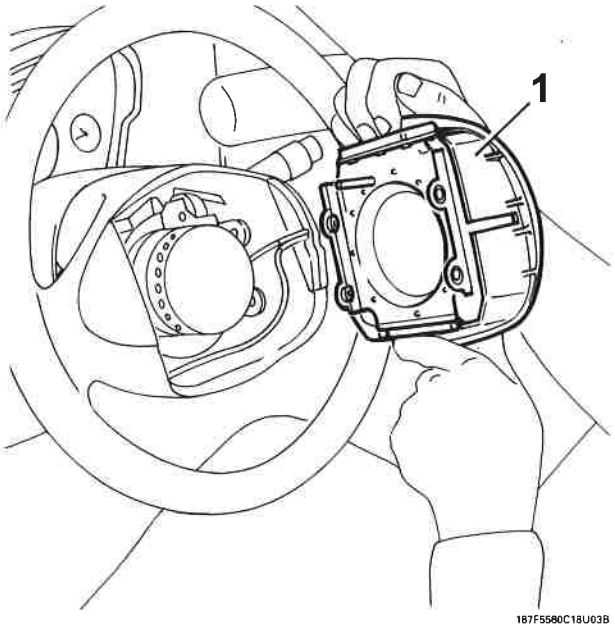
(Fortsetzung der Op. 5580C18)

1. Die in der Abbildung gezeigten Befestigungsschrauben des Moduls mit dem Airbag-Kissen herausdrehen.



187F5580C18U02B

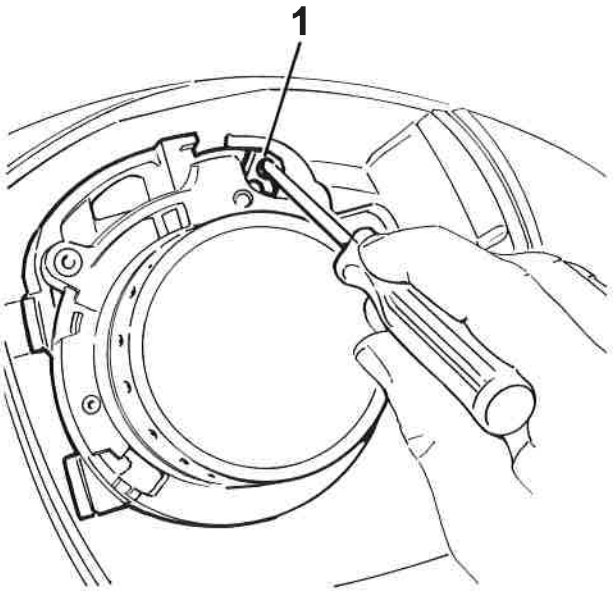
1. Das Modul vom Lenkrad entfernen und dabei nur die Hände benutzen, da in dieser Phase die Einrichtung, falls sie nicht ausgelöst wurde, operativ ist.



187F5580C18U03B

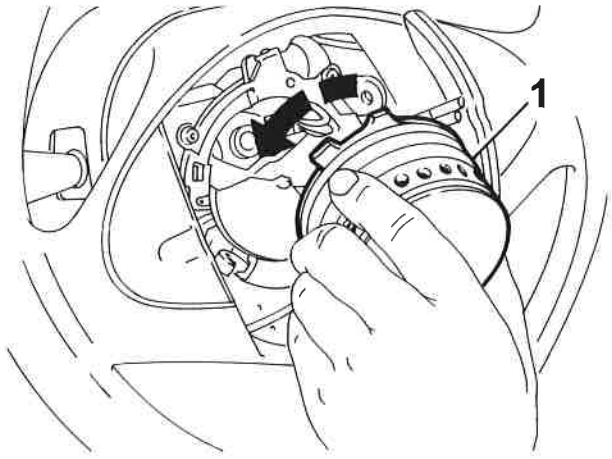
Modul in eine geschützte Zone bringen, damit es keinen äußeren Einflüssen ausgesetzt ist.

1. Feder der Drehung der Aufblasvorrichtung wie in Darstellung gezeigt anheben.



187F5580C18U04B

1. Nur mit Kraft der Hände, die Aufblasvorrichtung um zirka 45° gegen den Uhrzeigersinn drehen bis die Halteflügel auf der Vorrichtung sich mit den entsprechenden Einkerbungen des Anpaßrings treffen. Vorrichtung aus dem Anpaßring ziehen.

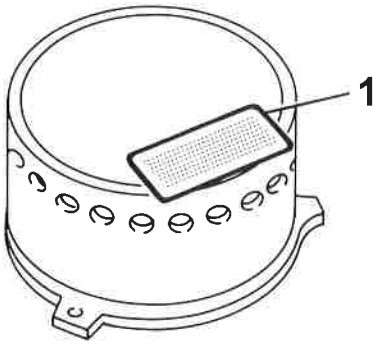


187F5580C18U05B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5580C18)

1. Identifikationsnummer der Vorrichtung in ein spezielles Register eintragen.



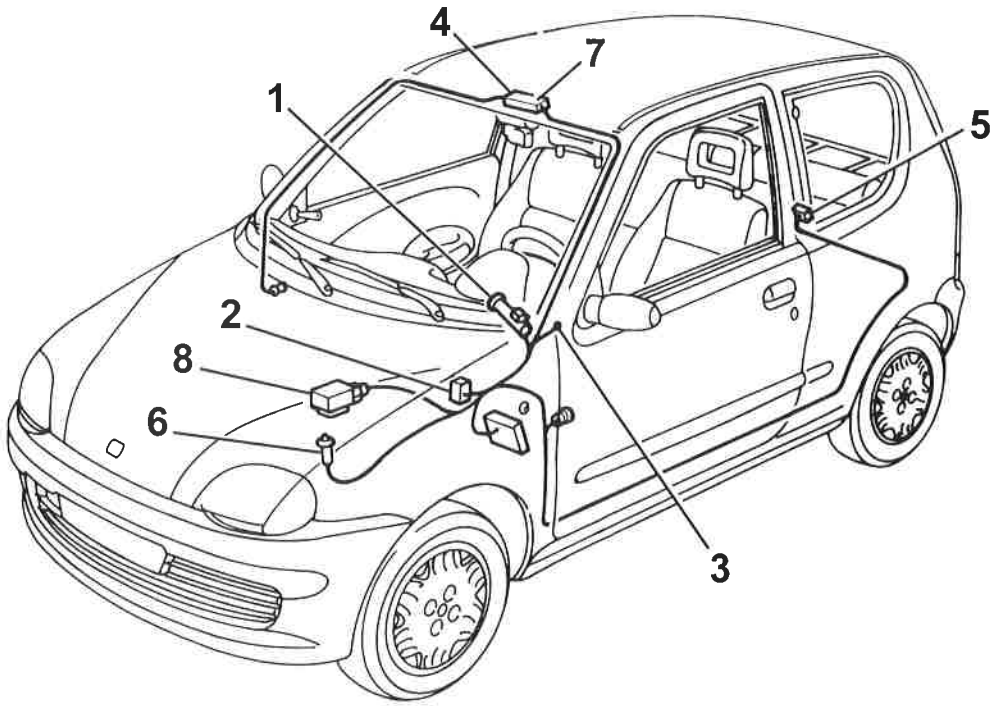
187F5580C18U06B

Einbau

Die entfernten Teile genau auf Unregelmäßigkeiten wie Verbeulungen, Bruch oder Risse, die die Funktion des FACE BAG beeinflussen können, überprüfen.

- Airbag Modul positionieren und im Uhrzeigersinn drehen, um es am Anpaßring einrasten zu lassen.
- Modul des Airbag Kissens positionieren und die vier Befestigungsschrauben am Lenkrad anschrauben.
- Die zwei Blenden (Lenkradseite) der Schrauben des Moduls wieder anbringen.

5580E - VORRICHTUNG DER DIEBSTAHLSICHERUNG GESAMTANSICHT



187F5580EU01G

Pos.	Benennung
1	ANTENNE DIEBSTAHLSICHERUNG ELEKTRONISCHER SCHLÜSSEL
2	STEUERGERÄT DIEBSTAHLSICHERUNG ELEKTRONISCHER SCHLÜSSEL
3	OPTISCHER ANZEIGER DIEBSTAHLSICHERUNG
4	VOLUMETRISCHE SENSOREN
5	SCHALTER VERZÖGERTE KOFFERRAUMDECKELÖFFNUNG
6	SCHALTER VERZÖGERTE MOTORRAUMDECKELÖFFNUNG
7	EMPFÄNGER FÜR FERNSTEUERUNG
8	STEUERGERÄT/SIRENE

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
5580E08	Antenne für elektronischen Schlüssel (CODE) - A.E.	
5580E12	Steuergerät der Diebstahlsicherung elektronischer Schlüssel (CODE) - A.E.	
5580E18	Optischer Anzeiger aktivierte Diebstahlsicherung - A.E.	
5580E22	volumetrische Sensoren Diebstahlsicherung - A.E.	
5580E26	Kontaktschalter für Kofferraumdeckelöffnung - A.E.	
5580E28	Kontaktschalter für Motorhaubenöffnung - A.E.	
5580E30	Empfänger für Fernsteuerung Diebstahlsicherung - A.E.	
5580E46	Steuergerät/Sirene Diebstahlsicherungsvorrichtung	

HINWEISE

- Motor nicht mit gelockertem Massekabel der Batterie laufen lassen, um keine Schäden an den Kabelsträngen zu verursachen.
- Kabel oder Kabelstränge nie mit Gewalt herausziehen, da sich die Kabel von den Anschlüssen oder den Klemmen lösen könnten.
- Alle Steuergerät und elektronischen Vorrichtungen bei Lichtbogenschweißarbeiten an der Rohbaukarosserie abklemmen.
- Vor dem Auswechseln einer Sicherung sicherstellen, daß der geschützte Stromkreis keine Unregelmäßigkeiten aufweist.
- Beim Auswechseln der Sicherungen sicherstellen, daß die neue Sicherung die richtige Stromstärke aufweist. Keine Sicherungen mit einer höheren oder niedrigeren Stromstärke verwenden.

VORSICHTSMAßNAHMEN

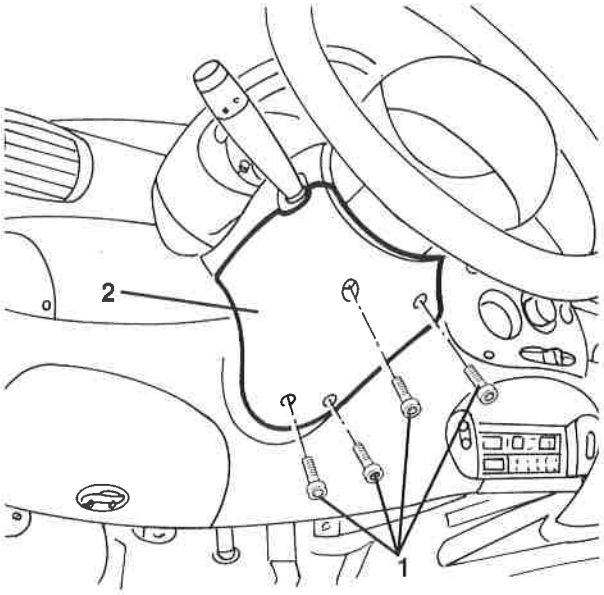
Beim Arbeiten mit elektrischen Bauteilen sich stets genau an die folgenden Vorsichtsmaßnahmen halten.

- Ringe, Armbanduhren und andere Metallgegenstände abnehmen.
- Vor dem Eingriff auf die elektrische Anlage (Verbindungsstücke, elektrische Bauteile, Kabelstränge usw.) BATTERIE ABKLEMMEN.
- Auf die elektrischen Lichtbögen achten. Auch wenn die Stromstärke 12V beträgt kann die Batterie bei Kurzschluß hohe Ströme verursachen und Lichtbögen oder Funken hervorrufen, die eine Gefahr für den Bediener oder Feuerursache sein können.
- Auf die hohen Spannungen achten. Das System der elektronischen Zündung erzeugt Spannungen von 20.000V und mehr die sehr gefährlich sein können. Mit großer Vorsicht handeln, wenn man an den Bauteilen oder in deren Nähe arbeitet.
- Feuer vermeiden. Nicht rauchen wenn man in der Nähe der Batterie oder der Bauteile,die sich während des Gebrauchs erhitzen (z.B. Halogenlampen) arbeitet, oder in der Zone des Motorraums mit noch heißem Triebwerk. Außerdem darauf achten, Verbrennungen und Schäden an Geräten und Bauteilen zu vermeiden.

5580E08 - ANTENNE FÜR ELEKTRONISCHEN SCHLÜSSEL (CODE) - A.E.

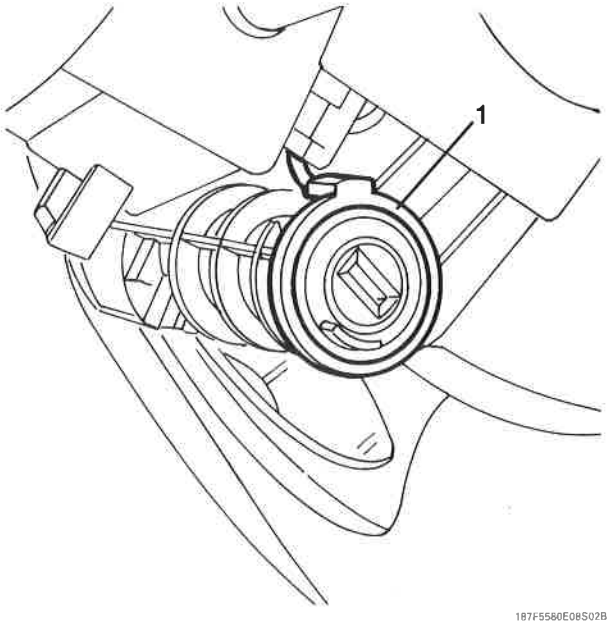
Ausbau

1. Schrauben aufschrauben.
2. Untere Verkleidung entfernen.



187F5580E08S01B

1. Antenne aus dem Zündblock nehmen.

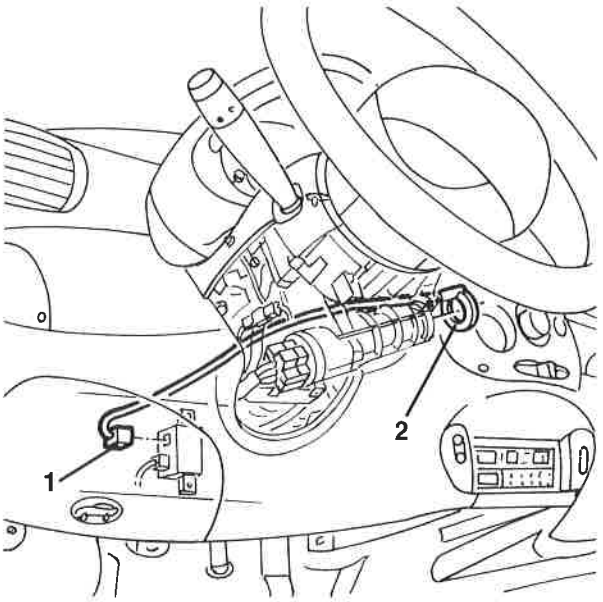


187F5580E08S02B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5580E08)

1. Unter der Armaturenbrettverkleidung den elektrischen Anschluß der Antenne vom Steuergerät abklemmen.
2. Antenne komplett mit Kabelsträngen herausziehen.



187F5580E08S03B

Einbau

- Kontrollieren, ob Antenne nicht beschädigt ist.
- Antennenteil wieder einbauen.
- Stromanschluß wieder anklemmen.
- Antenne am Zündanlaßschalter anbringen.
- Untere Verkleidung positionieren und mit Schrauben befestigen.
- Funktion mit Examiner oder anderen Diagnoseinstrumenten prüfen.

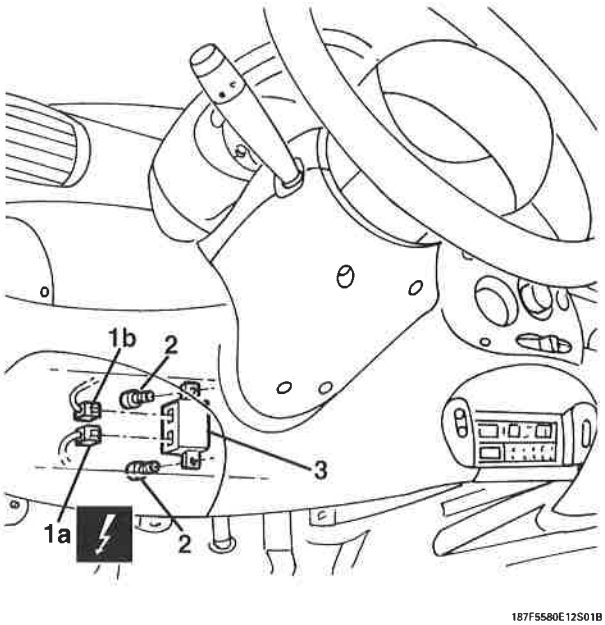
5580E12 - STEUERGERÄT DIEBSTAHLSICHERUNG ELEKTRONISCHER SCHLÜSSEL (CODE) - A.E. NACH STROMKREISPRÜFUNG

Ausbau

1. Unter der Armaturenbrettverkleidung Stromanschlüsse (1a, 1b) des Steuergeräts abklemmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1a	CODE Steuergerät	M20

2. Schrauben aufschrauben.
3. Steuergerät entfernen



187F5580E12S01B

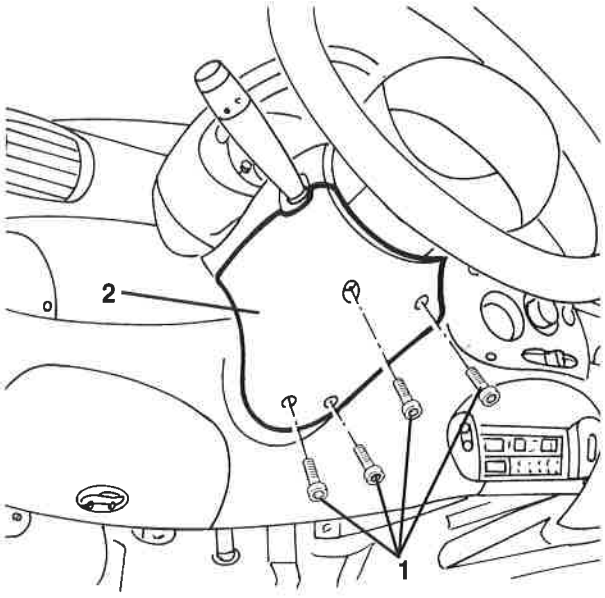
Einbau

- Kontrollieren, ob das Steuergerät nicht beschädigt ist.
- Steuergerät positionieren.
- Stromanschlüsse an das Steuergerät anklemmen.
- Funktion des Systems mit Examiner oder anderen Diagnoseinstrumenten prüfen.

5580E18 - OPTISCHER ANZEIGER AKTIVIERTE DIEBSTAHLSICHERUNG - A.E. NACH STROMKREISPRÜFUNG

Ausbau

1. Schrauben aufschrauben.
2. Untere Verkleidung entfernen.



187F5580E18S01B

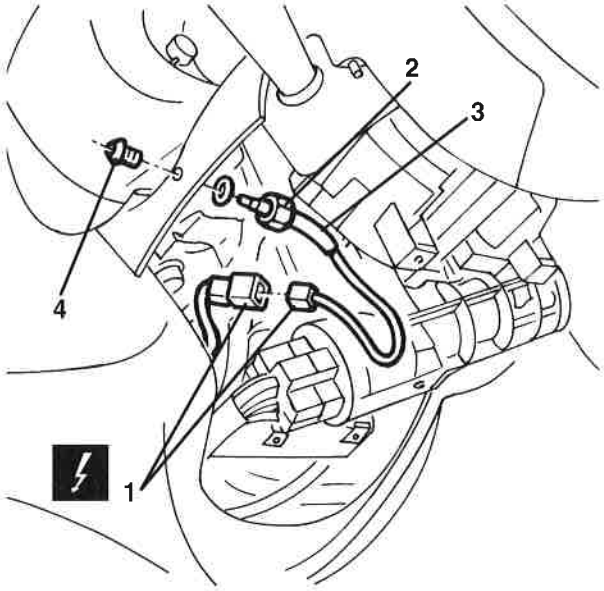
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5580E18)

1. Stromanschluß des optischen Anzeigers abklemmen.

Benennung	Verbindungsstück
Alarm Led	E40

2. Mutter abschrauben.
3. Optischen Anzeiger entfernen.
4. Wenn nötig, Halterung des optischen Anzeigers herausnehmen.



187F5580E18S02B

Einbau

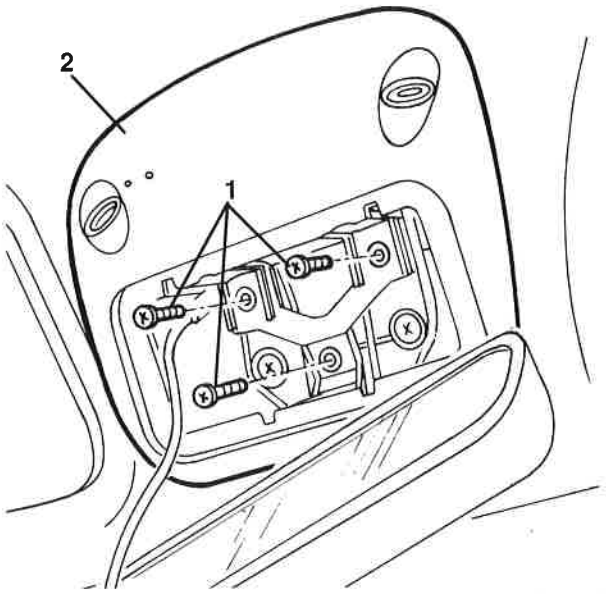
- Kontrollieren, ob der optische Anzeiger nicht beschädigt ist.
- Falls entfernt, Halterung des optischen Anzeigers anbringen
- Optischen Anzeiger positionieren und Mutter anschrauben.
- Stromanschluß anklemmen.
- Untere Verkleidung anbringen und mit den Schrauben befestigen.
- Funktion des Systems mit Examiner oder anderen Diagnosegeräten prüfen.

5580E22 - VOLUMETRISCHE SENSOREN DIEBSTAHLSICHERUNG - A.E. NACH STROMKREISPRÜFUNG

Ausbau

- Op. 7040E10 ausführen VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.

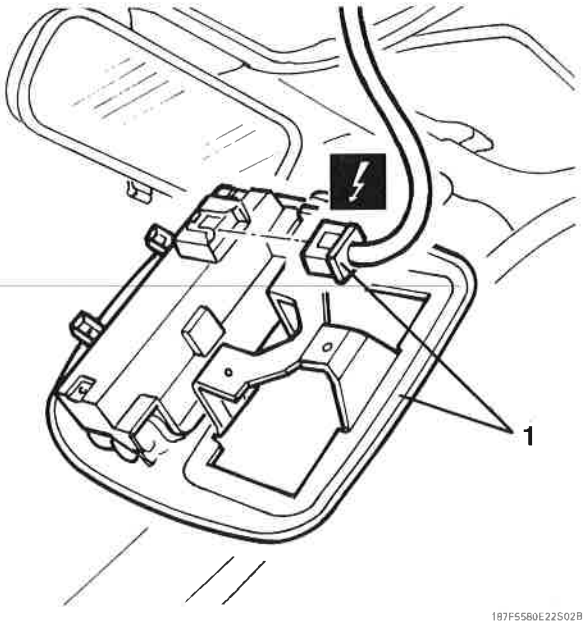
1. Schrauben aufschrauben
2. Halterung für volumetrische Sensoren entfernen



187F5580E22S01B

1 Stromanschluß abklemmen und die Halterung für volumetrische Sensoren entnehmen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Empfänger der Fernbedienung des Alarms	M35

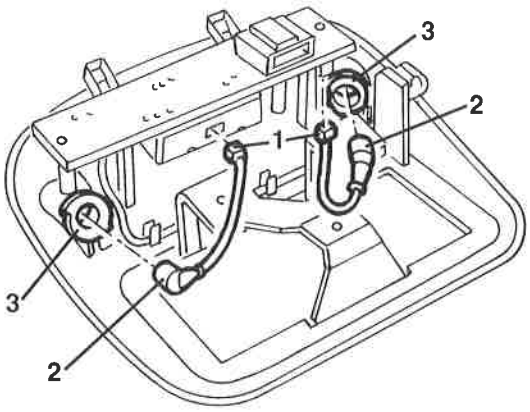


187F5580E22S02B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5580E22)

1. Stromanschluß des volumetrischen Sensors abklemmen.
2. Sensor entnehmen.
3. Wenn nötig, Haltegummi des volumetrischen Sensors entnehmen.



187F5580E22S03A

Einbau

- Kontrollieren, ob der Sensor nicht beschädigt ist.
- Wenn entfernt, Haltegummi des Sensors anbringen.
- Sensor anbringen und Stromanschluß anklemmen.
- Elektrischen Anschluß der Halterung des Sensors anklemmen.
- Halterung wieder anbringen und mit Schrauben befestigen.
- **Mit Op. 7040E10 vervollständigen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- Funktion des Systems mit Examiner oder anderen Diagnoseinstrumenten prüfen.

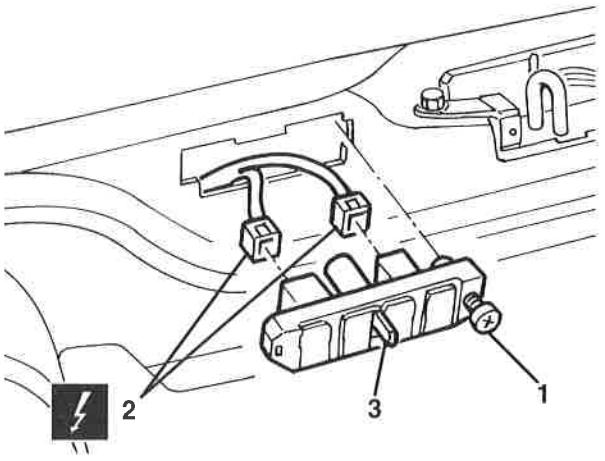
5580E26 - KONTAKTSCHALTER FÜR KOFFERRAUMÖFFNUNG - A.E. NACH STROMKREISPRÜFUNG

Ausbau

1. Kofferraumdeckel öffnen und die Befestigungsschraube der elektrischen Kontakte lockern.
2. Stromanschlüsse abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
2	Hintere Kontakte/Kofferaumdeckel	D85

3. Elektrische Kontaktgruppe entnehmen.



187F5580E22S03A

Einbau

- Kontrollieren, ob elektrische Kontaktgruppe nicht beschädigt ist.
- Stromanschlüsse der elektrischen Kontaktgruppe anklemmen.
- Elektrische Kontaktgruppe positionieren und mit Schraube befestigen.
- Funktion des Systems mit Examiner oder anderen Diagnoseinstrumenten prüfen.

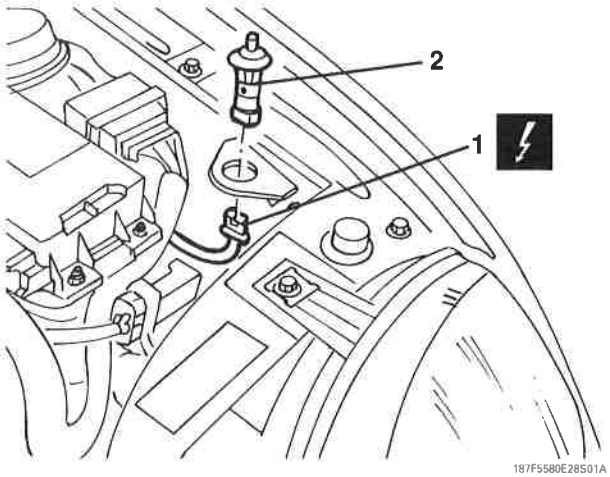
5580E28 - KONTAKTSCHALTER DER MOTORHAUBENÖFFNUNG - A.E. NACH STROMKREISPRÜFUNG

Ausbau

- Deckel öffnen und befestigen.
1. Stromanschluss des Schalters abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1	Öffnungsschalter Motorraum	

2. Schalter entnehmen und abtrennen.



187F5580E28S01A

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5580E28)

Einbau

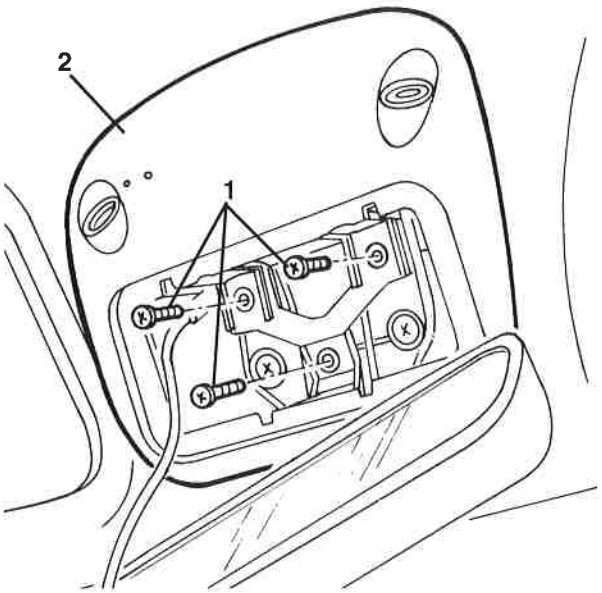
- Kontrollieren, ob Schalter nicht beschädigt ist.
- Schalter positionieren
- Stromanschluß anklemmen.
- Funktion des Systems mit Examiner oder anderen Diagnoseinstrumenten prüfen

5580E30 - EMPFÄNGER FÜR FERNSTEUERUNG DIEBSTAHLSICHERUNG - A.E.

Ausbau

- **Op. 7040E10 ausführen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.

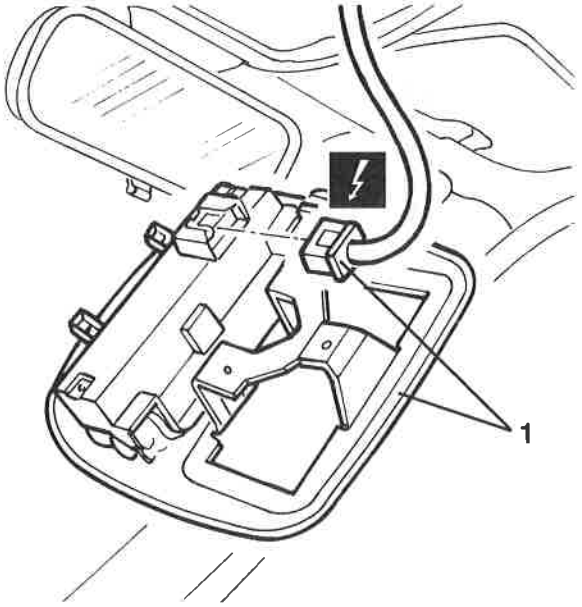
1. Schrauben herausdrehen.
2. Halterung der volumetrischen Kontakte entnehmen



187F5580E30S01B

1. Stromanschluß abklemmen und Halterung entfernen.

	Benennung	Verbindungsstück
1	Alarmfernbedienungsempfänger	M35



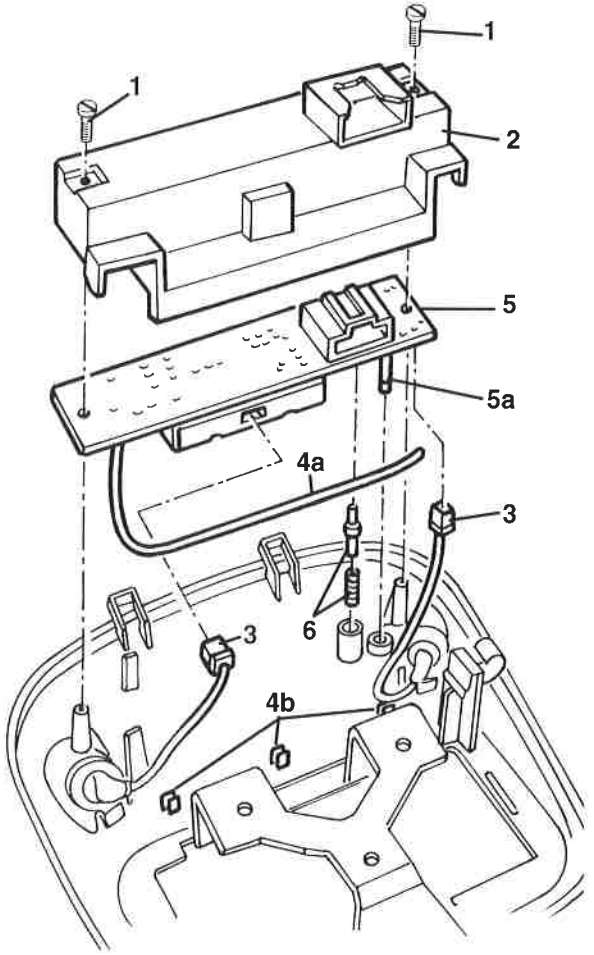
187F5580E30 2a

1. Auf der Werkbank die Schrauben des Deckels aufschrauben.
2. Deckel abnehmen.
3. Stromanschlüsse der volumetrischen Sensoren (3) abklemmen.
4. Empfangsantenne (4a) von den drei Haltern (4b) abnehmen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5580E28)

5. Empfänger der Fernsteuerung, mit Vorsicht auf die Verlängerung samt Led (5a), entfernen.
6. Wenn nötig, Programmierknopf samt Feder beiseite legen.



87F5580E30S03D

Einbau

- Kontrollieren, ob der Empfänger nicht beschädigt ist.
- Falls entnommen, Feder und Knopf wieder anbringen.
- Empfänger mit Vorsicht auf die Verlängerung mit Led wieder einbauen.
- Empfangsantenne positionieren.
- Stromanschlüsse der Sensoren anklemmen.
- Deckel einbauen und mit Schrauben befestigen.
- Stromanschluß der Sensorhalterung anklemmen.
- Sensorhalterung wieder einbauen und mit Schrauben befestigen.
- **Mit Op. 7040E10 vervollständigen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- Funktion des Systems mit Examiner oder anderen Diagnoseinstrumenten prüfen.

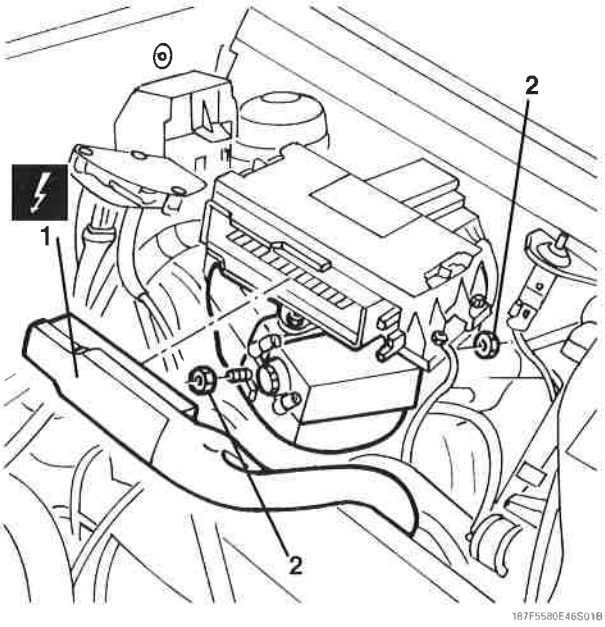
5580E46 - GRUPPE STEUERGERÄT/SIRENE DIEBSTAHLSICHERUNGSVORRICHTUNG - A.E.

Ausbau

- Motorhaube öffnen und befestigen.
1. Stromanschluß des elektronischen Steuergeräts der Einspritzung abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1	Motorsteuergerät	M10

2. Die zwei seitlichen Muttern für Steuergerät/Sirene der Diebstahlsicherung abschrauben.



187F5580E46S01B

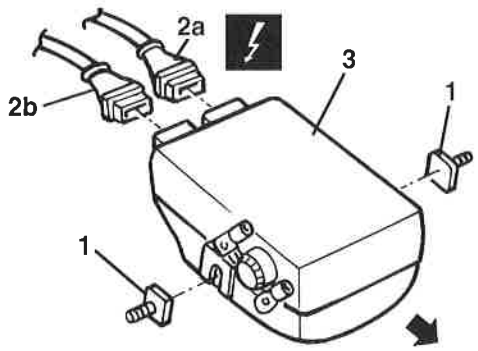
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 5580E46)

1. Steuergerät/Sirenen leicht von der Halterung abheben und die zwei Spezialschrauben entnehmen.
2. Stromanschlüsse (2a, 2b) für Steuergerät/Sirene abklemmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
2a	Alarm-Steuergerät	M30A
2b	Alarm-Steuergerät	M30B

3. Steuergerät/Sirene entnehmen.



187F5580E46S02A

Einbau

- Kontrollieren, ob Steuergerät/Sirene nicht beschädigt sind.
- Stromanschlüsse anbringen und Spezialschrauben anschrauben.
- Steuergerät/Sirene wieder einbauen.
- Stromanschluß des elektronischen Einspritz-Steuergeräts anklemmen
- Funktion des Systems mit Examiner oder anderen Diagnosegeräten prüfen.

70

KAROSSERIE

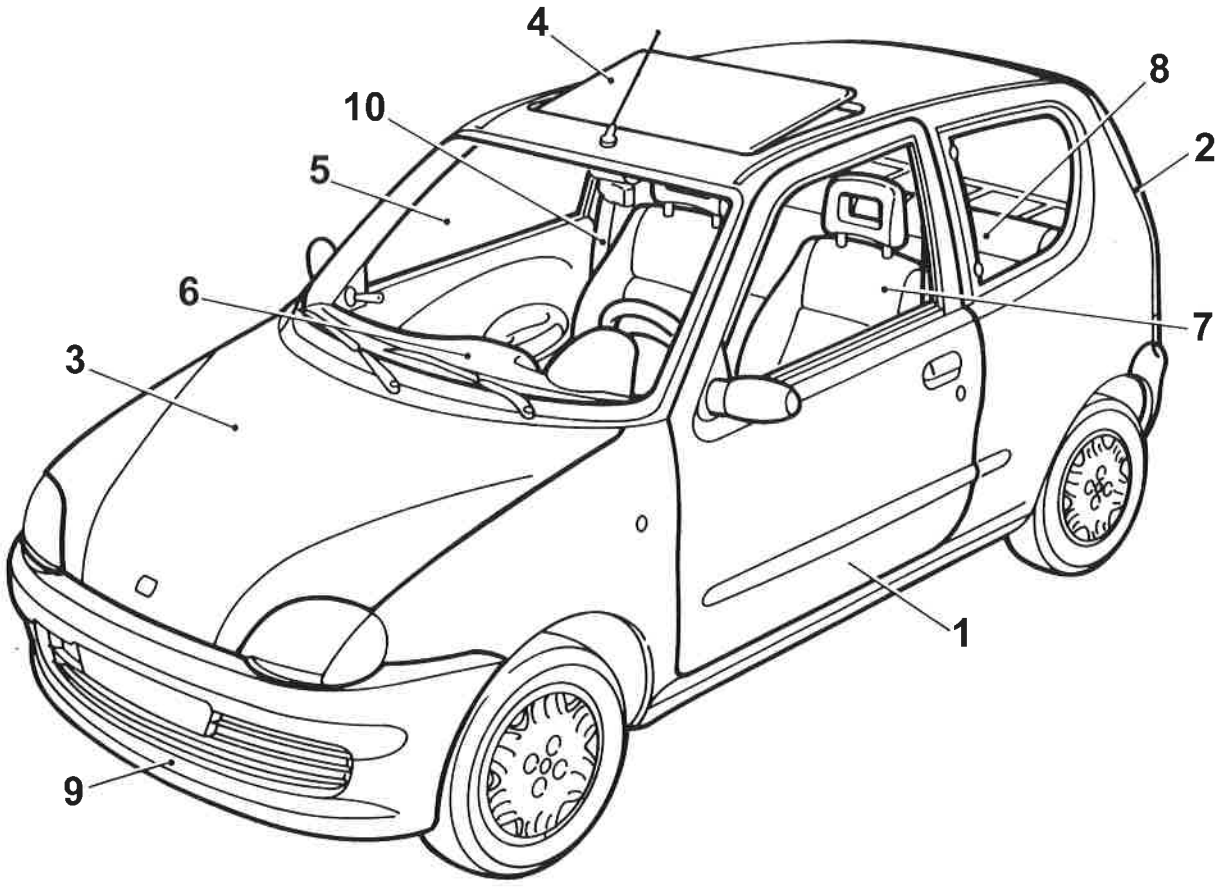
Gruppenindex

- GRAFIKINDEX DER GRUPPE

Inhalt der Untergruppen

Ugr.	Beschreibung	Gültigkeit
7005	Vordertüren	
7015	Heckklappe	
7025	Motorhaube und Kofferraumklappe	
7027	Laderäume	Van
7030	Sonnendach und Verdeck	
7035	Scheiben	
7040	Innenverkleidungen und Ausstattungen	
7045	Vordersitze	
7050	Rücksitze	
7055	Zierleisten und Schutzvorrichtungen	
7065	Sicherheitsgurte und Zubehör	
7090	Blechteile des Aufbaus - Austausch und Reparatur	
7095	Verschiedenes der Karosserie	Van

GRAFIKINDEX DER GRUPPE



187F70U01H

Pos.	*Benennung*	*Ugr.*
1	VORDERTÜREN	7005
2	HECKKLAPPE	7015
3	MOTORHAUBE UND KOFFERRAUMKLAPPE	7025
-	LADERÄUME	7027
4	SONNENDACH UND VERDECK	7030
5	SCHEIBEN	7035
6	INNENVERKLEIDUNGEN UND AUSSTATTUNGEN	7040
7	VORDERSITZE	7045
8	RÜCKSITZE	7050
9	ZIERLEISTEN UND SCHUTZVORRICHTUNGEN	7055
10	SICHERHEITSGURTE UND ZUBEHÖR	7065
-	BLECHTEILE DES AUFBAUS - AUSTAUSCH UND REPARATUR	7090
-	VERSCHIEDENES DER KAROSSERIE	7095

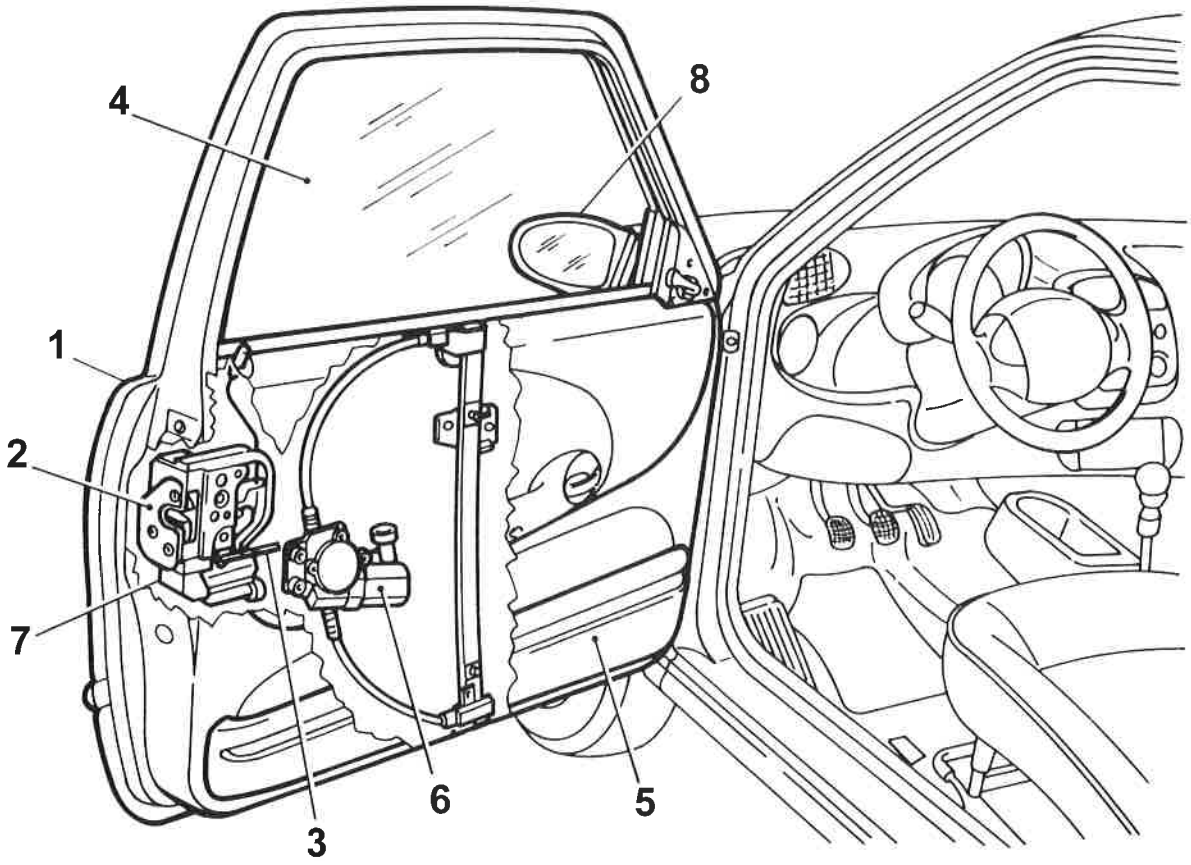
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
7005A	Vordertüren	
7005B	Vordere mechanische Türschlösser	
7005C	Schloßbetätigung der Vordertüren	
7005D	Türscheiben vorne	
7005E	Verkleidungen der Vordertüren	
7005M	Elektrische Fensterheber der Vordertüren	
7005N	Zentralverriegelung / Betätigung der Vordertüren	
7005R	Außenrückspiegel	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F7005U01H

Pos.	Bennenung	Baugr.
1	VORDERTÜREN	7005A
2	VORDERE MECHANISCHE TÜRSCHLÖSSER	7005B
3	SCHLOßBETÄTIGUNG DER VORDERTÜREN	7005C

7005

Pos.	*Bennenung*	*Baugr.*
4	TÜRSCHEIBEN VORNE	7005D
5	VERKLEIDUNGEN DER VORDERTÜREN	7005E
6	ELEKTRISCHE FENSTERHEBER DER VORDERTÜREN	7005M
7	ZENTRALVERRIEGELUNG / BETÄTIGUNG DER VORDERTÜREN	7005N
8	AUßENRÜCKSPIEGEL	7005R

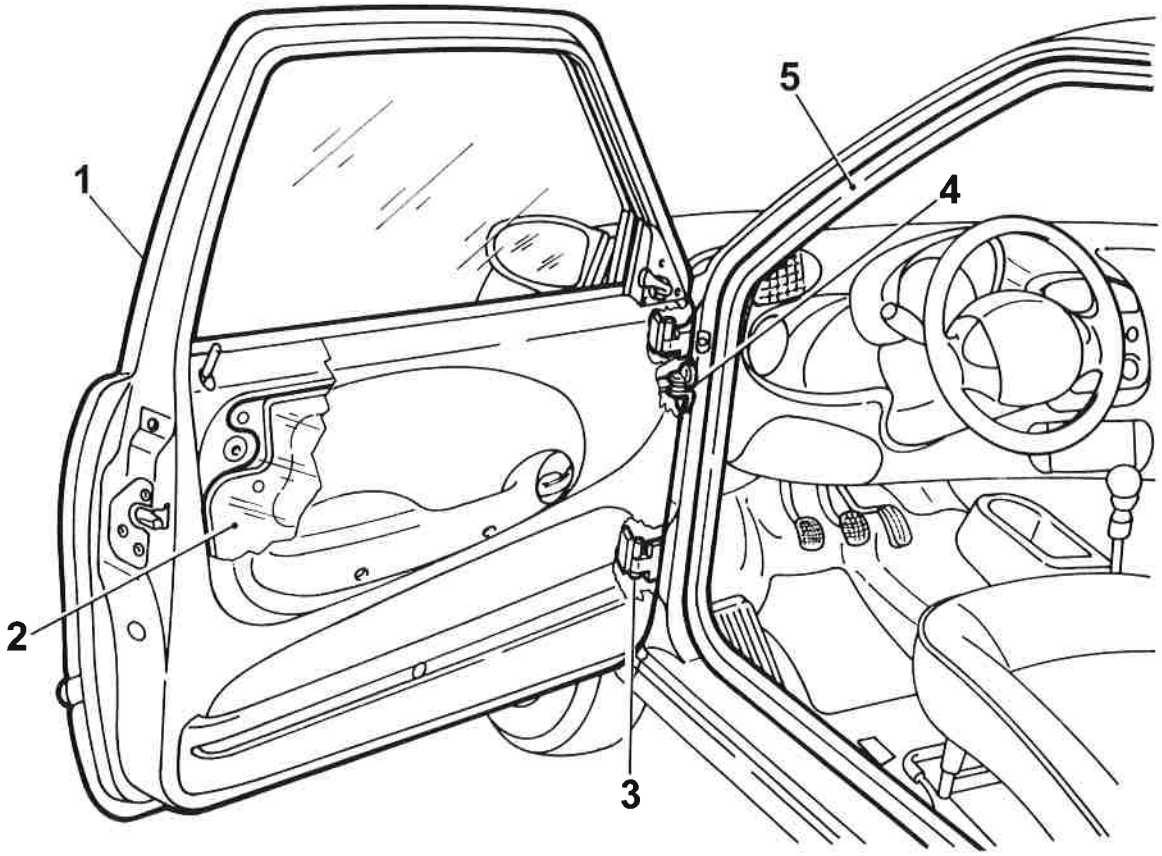
HINWEIS

Bei Arbeiten an den Türen beachten Sie bitte folgende Vorschriften:
- Falls an den Scharnieren gearbeitet werden muß, achten Sie darauf, daß der Lack dabei nicht beschädigt wird.
- Im Anschluß an die Einstellungsarbeiten, bei denen die Scharniere verschoben wurden, muß der Lack im Bereich der Scharniere wieder hergestellt werden.
- Für den Ausbau wird am besten eine zweite Hebevorrichtung mit einem stabilen Rahmen benutzt, um den Lack nicht zu beschädigen.

VORSICHT

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage (Verbindungsstücke/Stecker, elektrische Bauteile, Verkabelungen usw.) muß die Batterie abgeklemmt werden.

7005A - VORDERTÜREN GESAMTANSICHT



187F7005AU01H

Pos.	Bennenung
1	VORDERTÜREN
2	SCHUTZFOLIE
3	TÜRSCHARNIERE
4	TÜRHALTER
5	DICHTUNG

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
7005A04	Schutzfolie - A.E. oder erneu. bei abgebauter Türverkleidung	
7005A05	Schutzfolie - A.E. oder erneu.	
7005A10	Vordertür - Einstellung des Schließbolzens und ev. Richten der Dichtungen im Türrahmen.	
7005A14	Vordertür - Ausrichten und zentrieren - einschl. Scharniere und Dichtungen anpassen	

7005

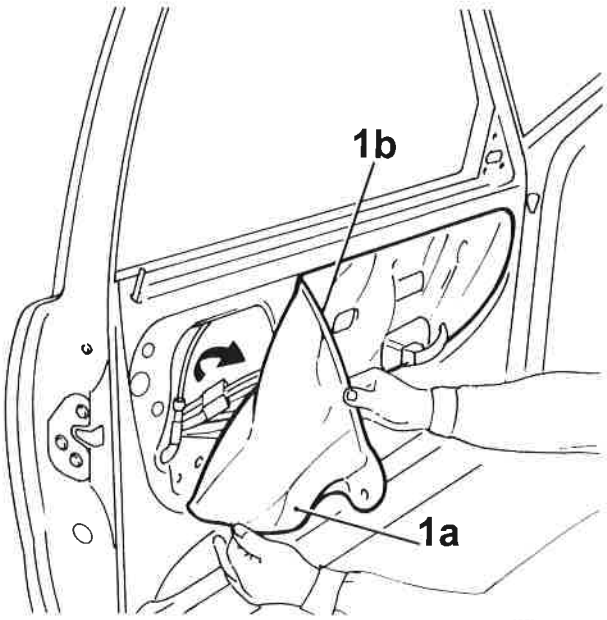
Code	Operation	Gültigkeit
7005A20	Vordertür - A.E.	
7005A24	vordere Türscharniere (abschrauben) - A.E. bei ausgebauter Tür	
7005A28	Vorderer Türhalter - A.E.	
7005A34	Vordere Türrahmendichtung - A.E.	

OPERATIONEN

7005A04 - VORDERE TÜRSCHUTZFOLIE - A.E. ODER RICHTEN BEI AUSGEBAUTER TÜRVERKLEIDUNG

Ausbau

1. Türschutzfolie (1a) entfernen.
- Türschutzfolie vorsichtig herausnehmen, um sie nicht zu beschädigen. Die Türschutzfolie an einem staubfreiem Ort ablegen, damit die Kleberänder (1b) nicht verschmutzen.

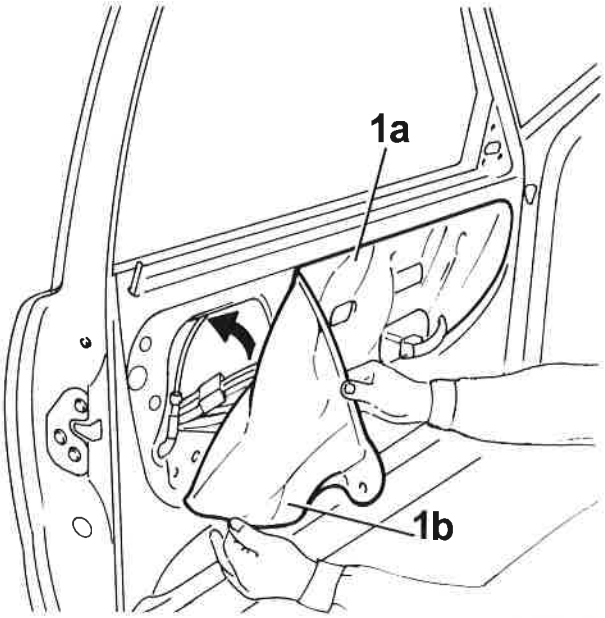


187F7005A04U01B

Einbau

Prüfen, ob die Türschutzfolie in Ordnung ist und keine Risse hat.

1. Türschutzfolie (1a) wieder einsetzen.
- Den Kleberand (1b) sorgfältig am Türrahmen ankleben; sollte der Kleberand keine gute Haftung mehr bieten, muß die Türschutzfolie ersetzt werden.



187F7005A04U02B

7005A05 - VORDERE TÜRSCHUTZFOLIE - A.E. ODER RICHTEN

Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E08** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005A04** durchführen - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder bei ausgebauter Türverkleidung richten.

Einbau

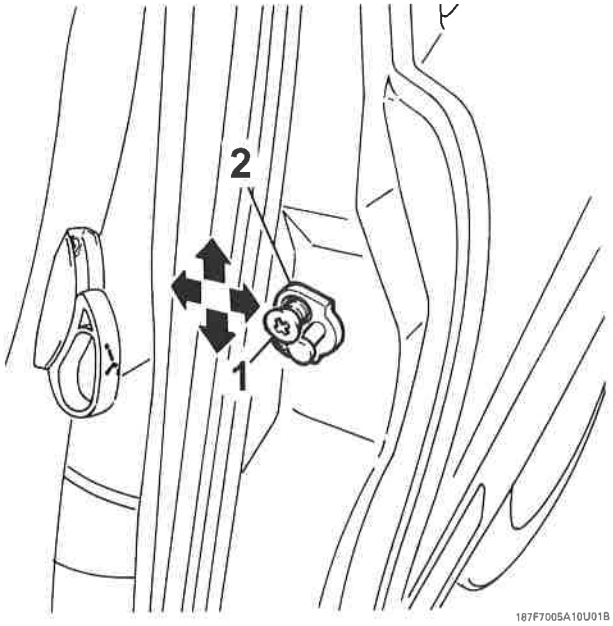
- **Mit Op. 7005A04** vervollständigen - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder bei ausgebauter Türverkleidung richten.
- **Mit Op. 7005E08** vervollständigen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR - A.E.

7005A10 - VORDERTÜR - EINSTELLEN DES SCHLIESSBOLZENEN UND EV. RICHTEN DER TÜRDICHTUNG

- Bevor Sie die Position des Schließbolzens verändern, kontrollieren Sie die korrekte Ausrichtung der Tür.
- Falls erforderlich Operation **7005A14** durchführen - Vordertür - ausrichten und zentrieren - einschl. Scharniere und Dichtungen anpassen.

1. Befestigungsschrauben des Schließbolzens lockern.
2. Schließbolzen in die korrekte Position bringen.

Anmerkung: *Für die korrekte Ausrichtung des Schließbolzens kann es erforderlich sein, entsprechenden Unterlegscheiben einzufügen.*
Die Pfeile geben die möglichen Verschiebungsrichtungen zur Einjustierung an.



- Schrauben festziehen.
- Korrektes Schließen von Schloß und Bolzen, sowie die Ausrichtung bei geschlossener Tür kontrollieren.

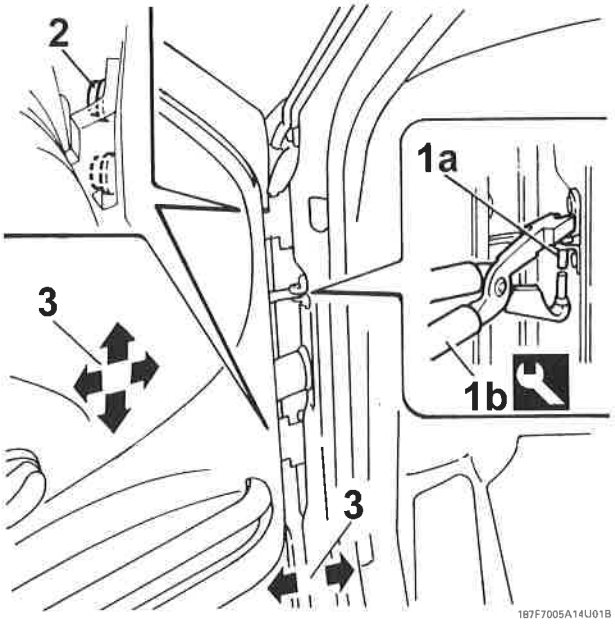
7005A14 - VORDERTÜR - AUSRICHTEN UND ZENTRIEREN - EINSCHL. SCHARNIERE UND DICHTUNGEN ANPASSEN

1. Federsplint (1a) mit dem Werkzeug (1b) vom Türhalter herausziehen.

	Bennenung	Code
1b	Abzieher / Einsetzer	1.878.081.000

2. Befestigungsschrauben der Türscharniere lockern.
3. Türsitz mit Hilfe der Schlitzbohrungen für die Schrauben einstellen, so daß die Tür sich perfekt in die Karosserie einfügt.

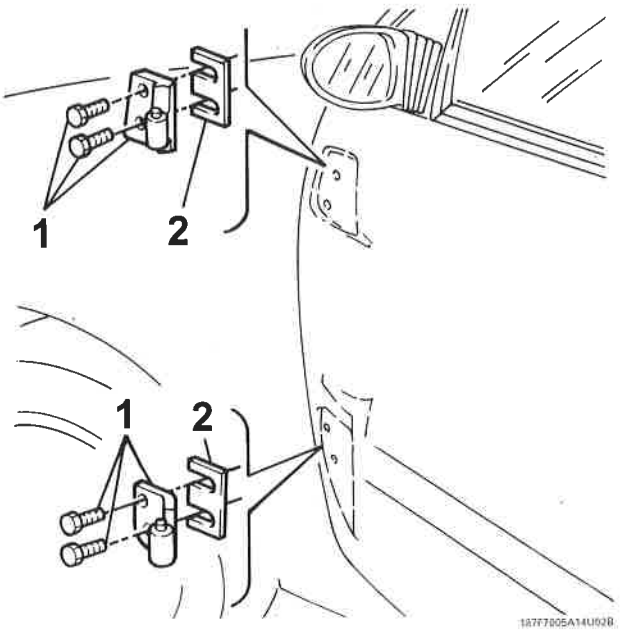
Es empfiehlt sich, dabei jeweils nur an einem Scharnier zur Zeit zu arbeiten.
Die Pfeile zeigen die möglichen Bewegungen für die Einjustierung an.



- Für die korrekte Ausrichtung der Tür kann es erforderlich sein, entsprechende Unterlegscheiben zwischen das Scharnier und dem Türpfosten einzufügen. Hierbei gehen Sie folgendermaßen vor (das Ausrichten der Türscharniere erfolgt mit der Tür selbst als Bezugpunkt).

Siehe Op.7005B14 SCHLIESSBOLZEN DER VORDERTÜR - A.E.

1. Befestigungsschrauben der Scharniere abschrauben.
2. Unterlegscheiben einführen.



- Schrauben einsetzen, ohne sie dabei festzuziehen.
- Türsitz einregulieren unter Ausnutzung der Bewegungen der Halteplatten der Schrauben, so daß ein perfekter Sitz der Tür in der Karosserie erreicht wird.
- **Siehe Op. 7005B14** SCHLIESSBOLZEN DER VORDERTÜR -A.E.
- Befestigungsschrauben festziehen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7005A14)

1. Nach erfolgter Ausrichtung der Tür, Schrauben (1a) abschrauben, die Innenzierleiste (1b) abbauen und den Stromanschluß (1c) abtrennen.

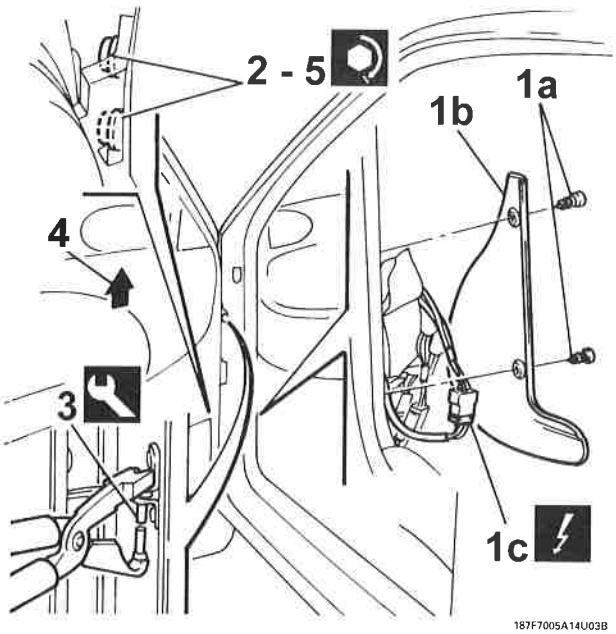
	Bennenung	Verbindungsstück
1c	Hintere Verbindung vo. li.	RE.D30
1c	Hintere Verbindung vo. re.	D31

2. Befestigungsschrauben der Türscharniere abschrauben.
3. Federsplint mit dem Spezialwerkzeug herausziehen.

	Bennenung	Code
3.	Abzieher / Einsetzer	1.878.081.000

4. Tür anheben und abnehmen
5. Befestigungsschrauben der Scharniere mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
5	Schraube	TÜRSCHARNIER	-	4.9



187F7005A14U03B

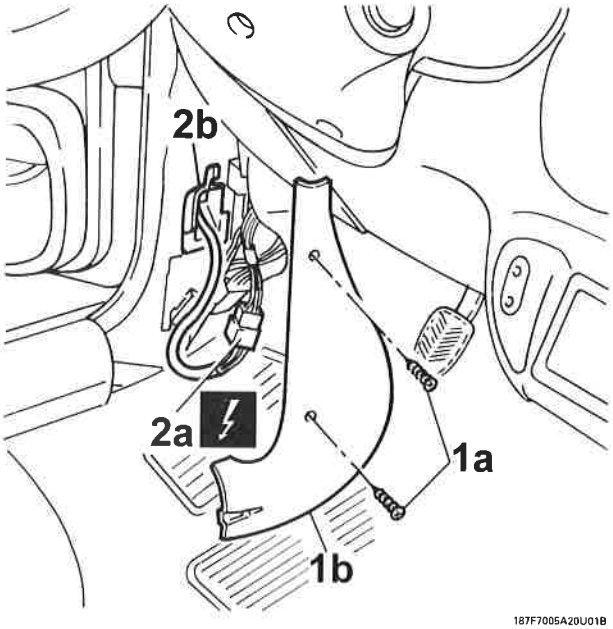
- Lackierung im Bereich der Scharniere wieder herstellen.
- Tür an den Scharnieren wieder anbauen.
- Türhalter in seinen Sitz einführen
- Befestigungsschrauben der Türhebel an den Scharnieren anschrauben.
- Federsplint mit dem dafür vorgesehenem Werkzeug einsetzen.
- Stromanschluß anschließen.
- Funktionieren der verschiedenen Stromverbraucher in der Tür überprüfen.
- Innenzierleiste wieder anbauen.
- Korrektes Schließen von Schloß und Bolzen, sowie die Ausrichtung bei geschlossener Tür kontrollieren, gegebenenfalls **Op. 7005A10** durchführen VORDERTÜR - AUSRICHTEN UND ZENTRIEREN - EINSCHL. SCHARNIERE UND DICHTUNGEN ANPASSEN.

7005A20 - VORDERTÜR - A. E.

Ausbau

1. Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und die Verkleidung (1b) entfernen.
2. Stromanschluß (2a) abtrennen, Plastikabdeckung (2b)entfernen.

	Bennenung	Verbindungsstück
1	Hintere Verbindung / Vordertür li.	D30
2	Hintere Verbindung / Vordertür re.	D31



187F7005A20U01B

1. Verkabelung aus dem Türpfosten herausfädeln.
2. Federsplint (2a) mit dem Spezialwerkzeug (2b) herausnehmen.

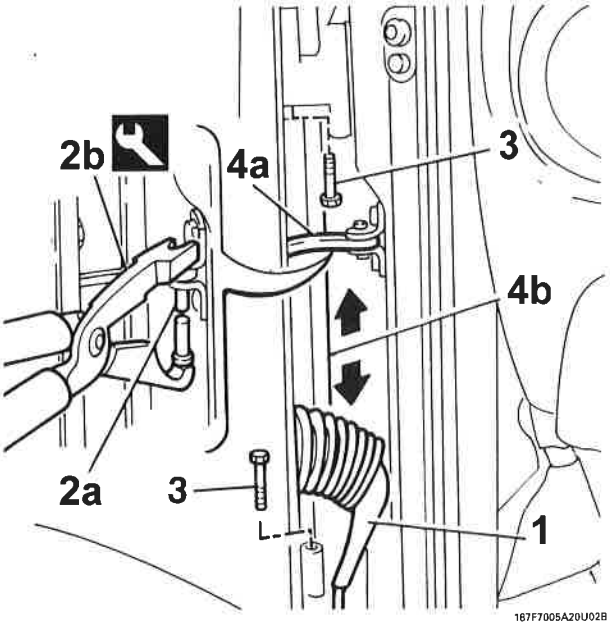
	Bennenung	Code
2b	Abzieher / Einsetzer	1.878.081.000

3. Befestigungsschrauben der Türscharniere abschrauben.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7005A20)

4. Türhalter (4a) aus der Halterung nehmen, dann die Tür (4b) anheben und abnehmen.



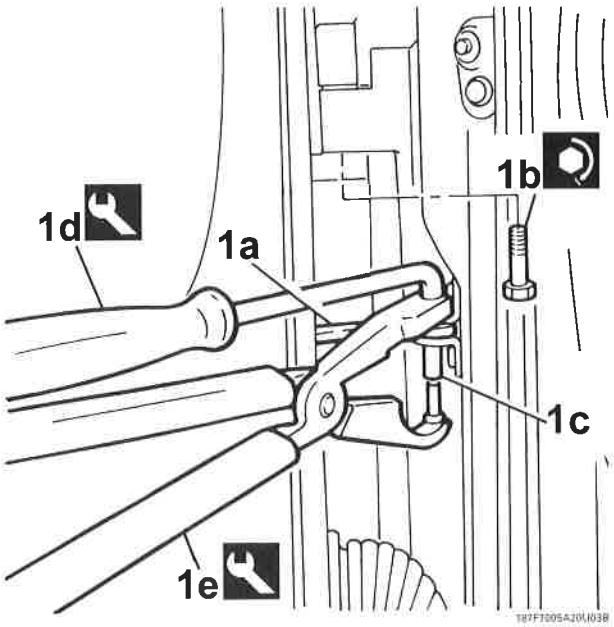
Einbau

- Tür an die Schrniere wieder ansetzen.
1. Türhalter (1a) wieder einsetzen und die Befestigungsschrauben (1b) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben, danach den Federsplint (1c) mit den Spezialwerkzeugen (1d) und (1e)einsetzen.

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
1b	Schraube	VORDERTÜR	-	3.2

	Bennenung	*Code*
1d	Zentrierer	1.878.080.000
1e	Abzieher/ Einsetzer	1.878.081.000

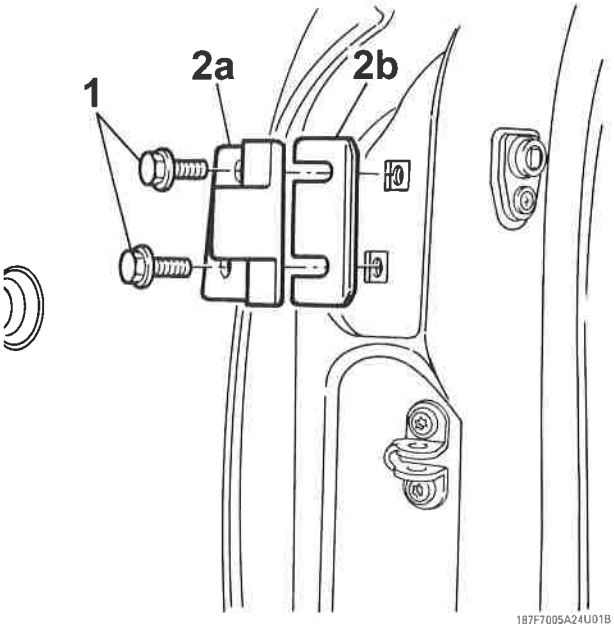
- Verkabelung wieder in ihren Sitz einführen und das Verbindungsstück/Stecker anschließen, danach die Abdeckung anschrauben.



7005A24 - VORDERE TÜRSCHARNIERE (ABGESCHRAUBT) - A.E. BEI AUSGEBAUTER TÜR

Ausbau

1. Schrauben der Türscharniere abschrauben.
2. Scharnier (2a) abnehmen und die eventuell vorhandenen Unterlegscheiben (2b) aufbewahren.



Einbau

- Scharnier wieder anbauen.
- Die eventuelle Verwendung von Unterlegscheiben wird erst bei der Zentrierung und Anpassung der Tür bestimmt.
- Befestigungsschrauben anschrauben, jedoch ohne sie festzuziehen.

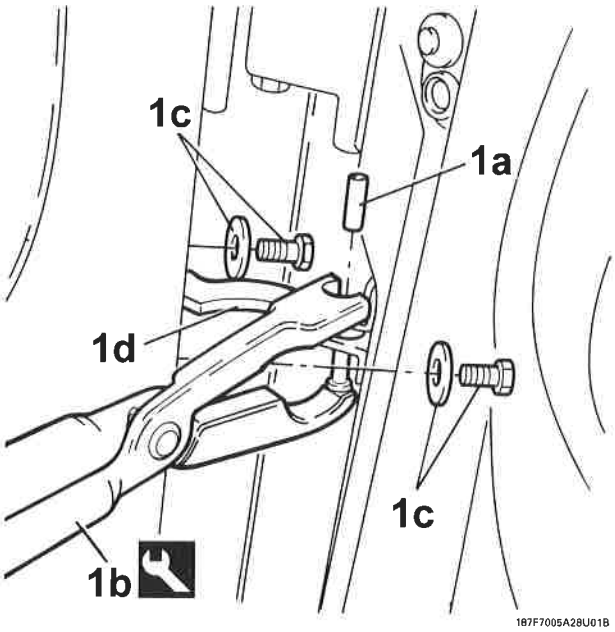
7005A28 - VORDERER TÜRHALTER - A.E.

Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E08** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- Türschutzfolie teilweise abziehen.
- **Op. 7005D22** durchführen - LINKE ODER RECHTE SCHEIBENFÜHRUNG DER VORDERTÜR(IN EINER TÜR) - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.

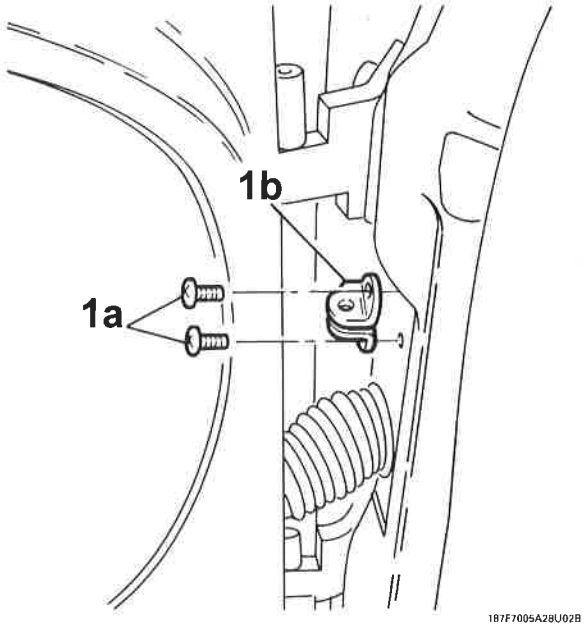
1. Federsplint (1a) mit dem Spezialwerkzeug (1b) herausnehmen, die Befestigungsschrauben (1c) abschrauben und den Türhalter (1d) abbauen.

	Bennenung	*Code*
1b	Abzieher / Einsetzer	1.878.081.000



187F7005A28U01B

1. Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und die Halterung für den Türhalter (1b) abnehmen.



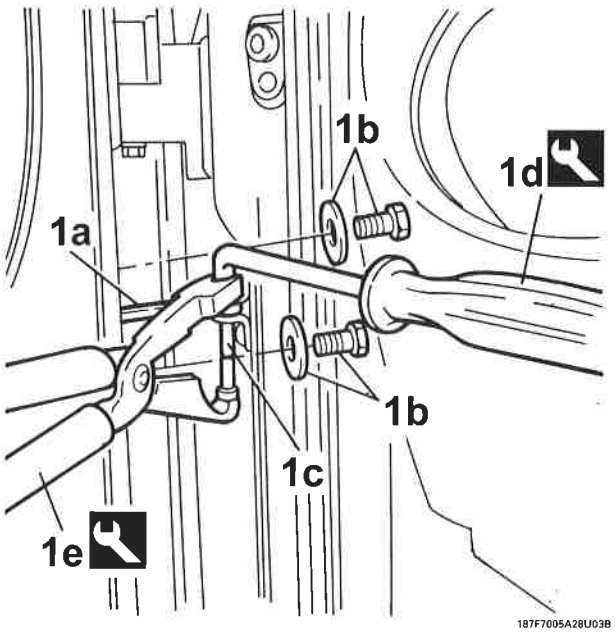
187F7005A28U02B

Einbau

- Überprüfen Sie, ob der Türhalter unbeschädigt ist.
- Halterung vom Türhalter ansetzen und mit den Befestigungsschrauben anschrauben.

1. Türhalter (1a) einsetzen und die Befestigungsschrauben (1b) anschrauben, danach den Federsplint (1c) mit den Spezialwerkzeugen (1d) und (1e) einsetzen.

	Bennenung	*Code*
1d	Zentrierer	1.878.080.000
1e	Abzieher / Einsetzer	1.878.081.000



187F7005A28U03B

- **Mit Op. 7005D22** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE SCHEIBENFÜHRUNG DER VORDERTÜR (IN EINER TÜR) - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.
- Türschutzfolie wieder einsetzen.
- **Mit Op. 7005E08** vervollständigen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - S. R.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7005A28)

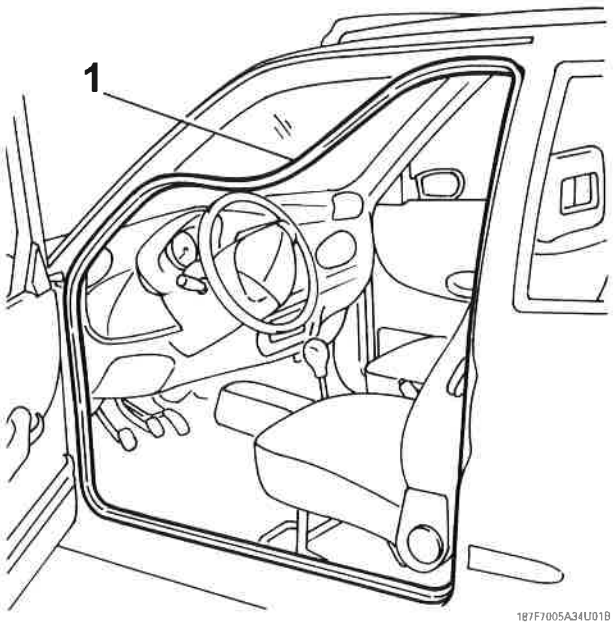
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

7005A34 - VORDERE TÜRRAHMENDICHTUNG - A.E.

Ausbau

- **Op. 7040L40** durchführen - LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE (EINE) - A.E.

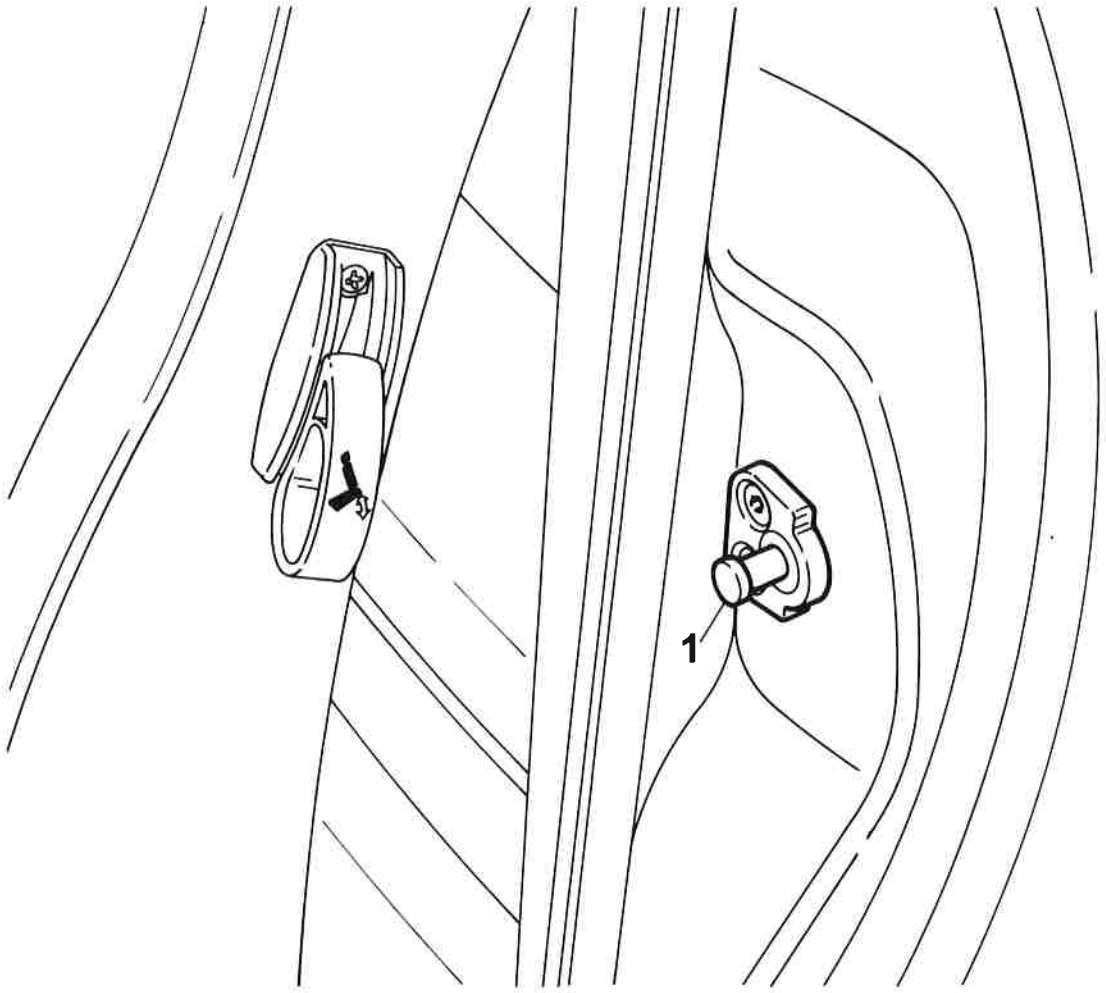
1. Dichtung aus ihrem Sitz herausnehmen.



Einbau

- Kontrollieren Sie, ob die Dichtung vollständig und unbeschädigt ist.
- Dichtung in ihren Sitz einsetzen.
- **Mit Op. 7040L40** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE (EINE) -

7005B - VORDERE MECHANISCHE TÜRSCHLÖSSER GESAMTANSICHT



187F7005BU01H

Pos.	Bennenung
1	SCHLIEßBOLZEN DER VORDERTÜREN

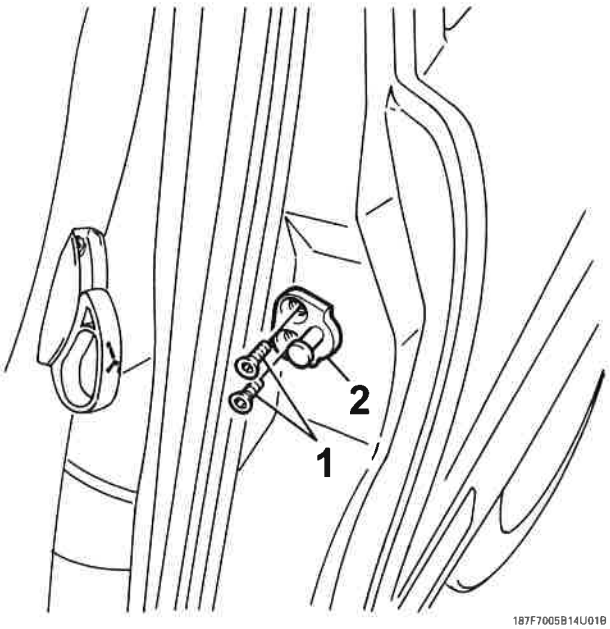
Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
7005B14	**Schließbolzen der Vordertüren - A.E.**	

7005B14 -SCHLIESSBOLZEN DER VORDERTÜR - S. R.

Ausbau

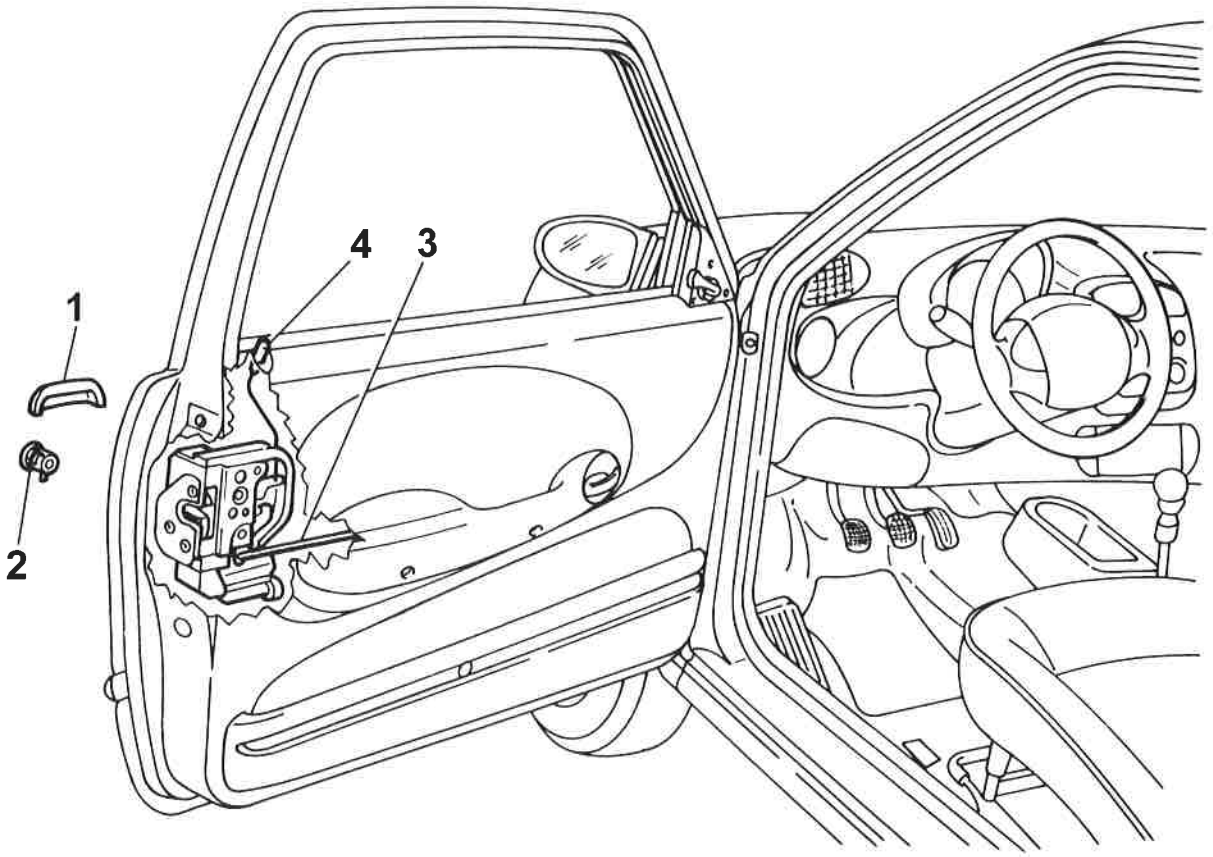
1. Befestigungsschrauben vom Schließbolzen abschrauben.
2. Schließbolzen abnehmen.



Einbau

- Schließbolzen auf Beschädigungen überprüfen.
- Schließbolzen einsetzen .
- Befestigungsschrauben einschrauben, ohne sie festzuziehen.
- **Mit Op. 7005A10** vervollständigen - VORDERTÜR - EINSTELLEN DES SCHLIESSBOLZENS UND EV. RICHTEN DER TÜRDICHTUNG.

7005C - 7005C SCHLOßBETÄTIGUNG DER VORDERTÜREN GESAMTANSICHT



187F7005CU01H

Pos.	*Bennenung*
1	VORDERER AUßENTÜRGRIFF
2	SCHLIEßZYLINDER DER VORDERTÜR
3	ZUGSTANGE ZUM TÜRÖFFNER
4	SICHERHEITSKNOPF DER VORDERTÜR

Index der Operationen

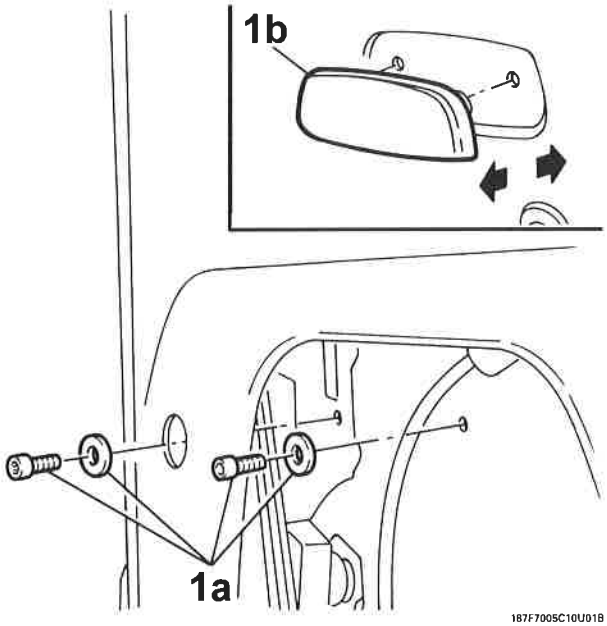
Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7005C10	**Außengriff der Vordertür - A.E. bei abgebauter Türverkleidung**	
7005C11	**Außengriff der Vordertür - A.E.**	
7005C20	**Schließzylinder der Vordertür - Erneu. mit Ausgleichelement**	
7005C34	**Schließzylinder der Vordertür - A.E. bei abgebauter Türverkleidung**	
7005C35	**Schließzylinder der Vordertür - A.E.**	
7005C54	**Zuggestänge zum Türöffner (mit Griff) der Vordertür A.E. für Reparaturen oder Austausch bei abgebauter Türverkleidung**	

Code	Operation	Gültigkeit
7005C55	Zuggestänge zum Türöffner (mit Griff) Vordertür - A.E. für Reparaturen oder Austausch	
7005C70	Sicherheitsknopf der Vordertür - A.E. bei abgebauter Türverkleidung	
7005C71	Sicherheitsknopf der Vordertür - A.E.	

7005C10 - AUSSENTÜRGRIFF DER VORDERTÜR - A.E. BEI ABGEBAUTER TÜRVERKLEIDUNG

Ausbau

- Türschutzfolie teilweise abziehen.
1. Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und den Außengriff (1b) abnehmen.



Einbau

- Außengriff an der Tür ansetzen und mit den Befestigungsschrauben anschrauben.
- Türschutzfolie wieder ankleben.

7005C11 - AUSSENTÜRGRIFF DER VORDERTÜR -A.E.

Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E08** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- Türchutzfolie teilweise abziehen.
- **Op. 7005C10** durchführen - VORDERER AUSSENTÜRGRIFF - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.

Einbau

- **Mit Op. 7005C10** vervollständigen - VORDERER AUSSENTÜRGRIFF - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.
- Türschutzfolie wieder einkleben.
- **Mit Op. 7005E08** vervollständigen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005 E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

7005C20 - SCHLIESSZYLINDER DER VORDERTÜR - ERNEUERUNG MIT AUSGLEICHSELEMENT

Es können Schließzylinder nicht einzeln bestellt werden und auch nicht allein mit dem Ersatzteilcode.
Für die Bestellung von Türschlössern halten Sie sich an die in Abschnitt 5520A - Motor starten - wiedergegebene Abbildung.

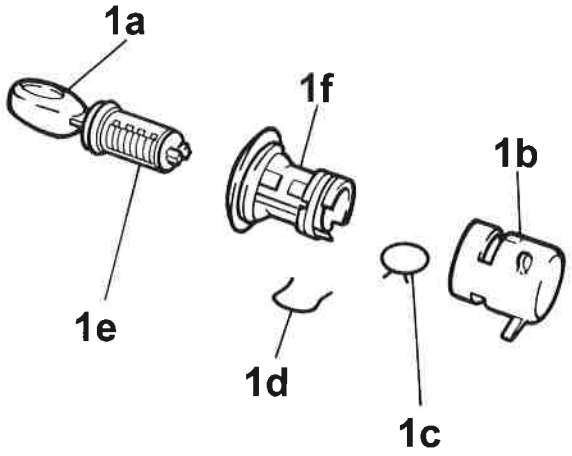
Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E08** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- Türschutzfolie teilweise abziehen.
- **Op. 7005C34** durchführen - SCHLIESSZYLINDER DER VORDERTÜR - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7005C20)

1. Schlüssel (1a) in das Schlüsselloch einführen, Mitnehmerhülse (1b) abziehen, Haltefeder (1c) abziehen, kleine Haltefeder (1d) abziehen und den Lamellenzylinder (1e) aus dem Schließzylinder (1f) herausnehmen.



187F7005C20U01B

Einbau

- Lammellenzylinder in den Schließzylinder einsetzen und mit der kleinen Haltefeder blockieren, dann die größere Feder und die Mitnehmerhülse anbauen.

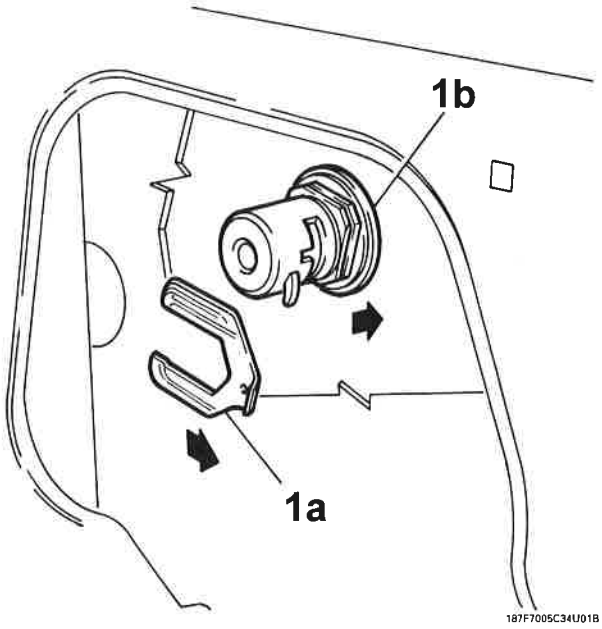
Die korrekte Funktion und den Schließmechanismus testen.

- **Mit Op. 7005C34** vervollständigen - Schließzylinder Vordertür - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.
- Türschutzfolie einkleben.
- **Mit Op. 7005E08** vervollständigen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

7005C34 - SCHLIEßZYLINDER DER VORDERTÜR - A.E. BEI ABGEBAUTER TÜRVERKLEIDUNG

Ausbau

- Türschutzfolie teilweise abziehen.
1. Gabelsplint (1a) abziehen und den Schließzylinder (1b) herausnehmen.



187F7005C34U01B

Einbau

- Schließzylinder einsetzen und mit dem Gabelsplint befestigen.
- Türschutzfolie einsetzen.

7005C35 - SCHLIEßZYLINDER DER VORDERTÜR - A.E.

Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E08** durchführen - INNENVERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- Türschutzfolie teilweise abziehen.
- **Op. 7005C34** durchführen - Schließzylinder Vordertür - A.E.

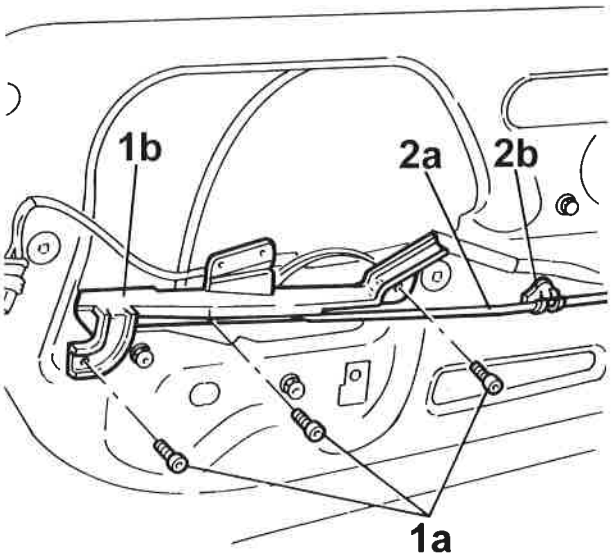
Einbau

- **Mit Op. 7005C34** vervollständigen - Schließzylinder der Vordertür - A.E.
- Türschutzfolie wieder einkleben.
- **Mit Op. 7005E08** vervollständigen - INNENVERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005R10** vervollständigen - AUSSENRÜCKSPIEGEL (einer) - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

7005C54 - ZUGGESTÄNGE ZUM TÜRÖFFNER (MIT GRIFF) DER VORDERTÜR - A.E. FÜR REPARATUREN ODER ERNEU. BEI ABGEBAUTER TÜRVERKLEIDUNG

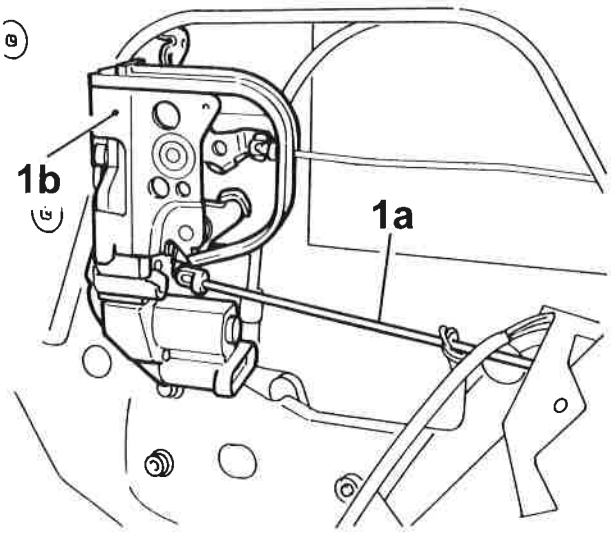
Ausbau

- Falls erforderlich, das Oberteil der Türschutzfolie anheben.
1. Schrauben (1a) abschrauben und die Zugastangenhalterung (1b) des Türöffners zur Seite schieben.
2. Zugstange (2a) aus der Führungsklemme (2b) herausnehmen.



187F7005C54U01B

1. Zugstange (1a) vom Schloß (1b) abnehmen und zusammen mit dem Griff vom Türöffner herausnehmen.



187F7005C54U02B

Einbau

- Zugstange und Griff auf Beschädigung überprüfen.
- Zugstange am Schloß anbringen.
- Griff einsetzen, indem Sie die Laschen in die entsprechenden Öffnungen an der Tür einführen.
- Befestigungsschrauben von der Halterung für die Zugstange des Türöffners anschrauben.
- Türschutzfolie sorgfältig wieder einkleben.

7005C55 - ZUGGESTÄNGE ZUM TÜRÖFFNER (MIT GRIFF) DER VORDERTÜR - A.E. FÜR REPARATUREN ODER ERNEUERUNG

Ausbau

- ***Op. 7005E34*** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E08** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- Türschutzfolie teilweise abziehen.
- **Op. 7005C54** durchführen - Zuggestänge zum Türöffner (mit Griff) Vordertür - A.E. für Reparaturen oder Erneuerung bei abgebauter Türverkleidung.

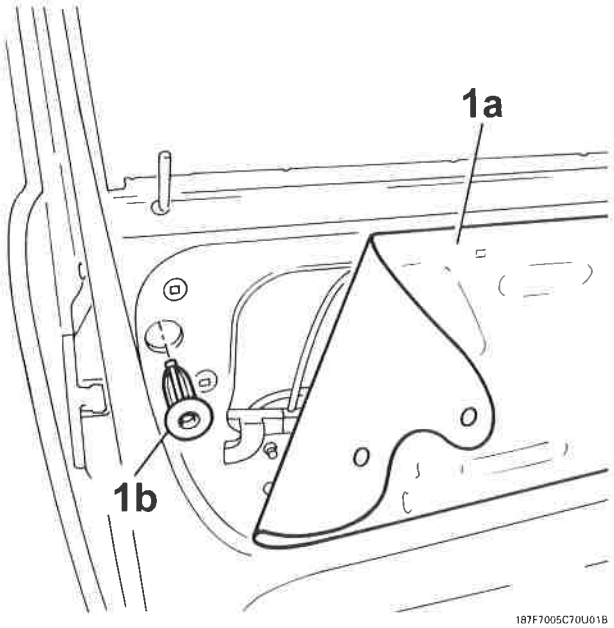
Einbau

- **Mit Op. 7005C54** vervollständigen - Zuggestänge zum Türöffner (mit Griff) Vordertür - A.E. für Reparaturen oder Erneuerung bei abgebauter Türverkleidung.
- Türschutzfolie wieder einkleben
- **Mit Op. 7005E08** vervollständigen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

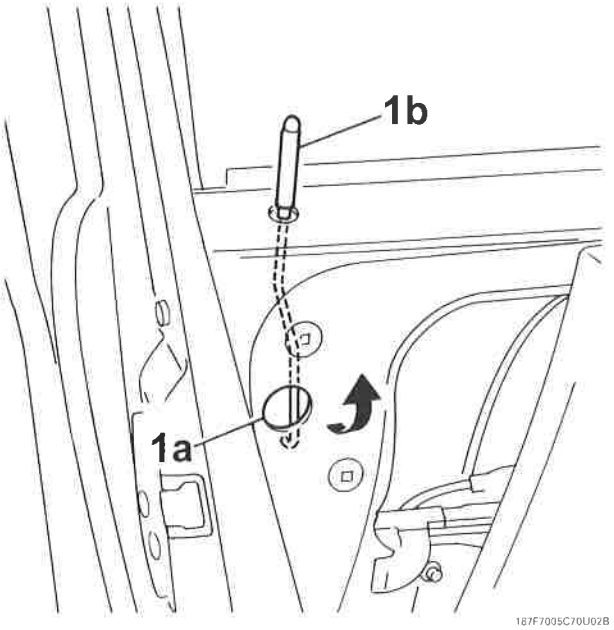
7005C70 - SICHERHEITSKNOPF DER VORDERTÜR - A.E. BEI ABGEBAUTER TÜRVERKLEIDUNG

Ausbau

1. Falls erforderlich, die Türschutzfolie (1a) abziehen und den Sicherungsstopfen (1b) herausziehen.



1. Über das Loch (1a) hindurch die Zuggstange (1b) vom Schloß abbauen und herausnehmen.



Einbau

- Zugstange auf Beschädigungen überprüfen.
- Zugstange am Schloß einhaken.
- Türschutzfolie sorgfältig wieder ankleben.

7005C71 - SICHERHEITSKNOPF DER VORDERTÜR - A.E.

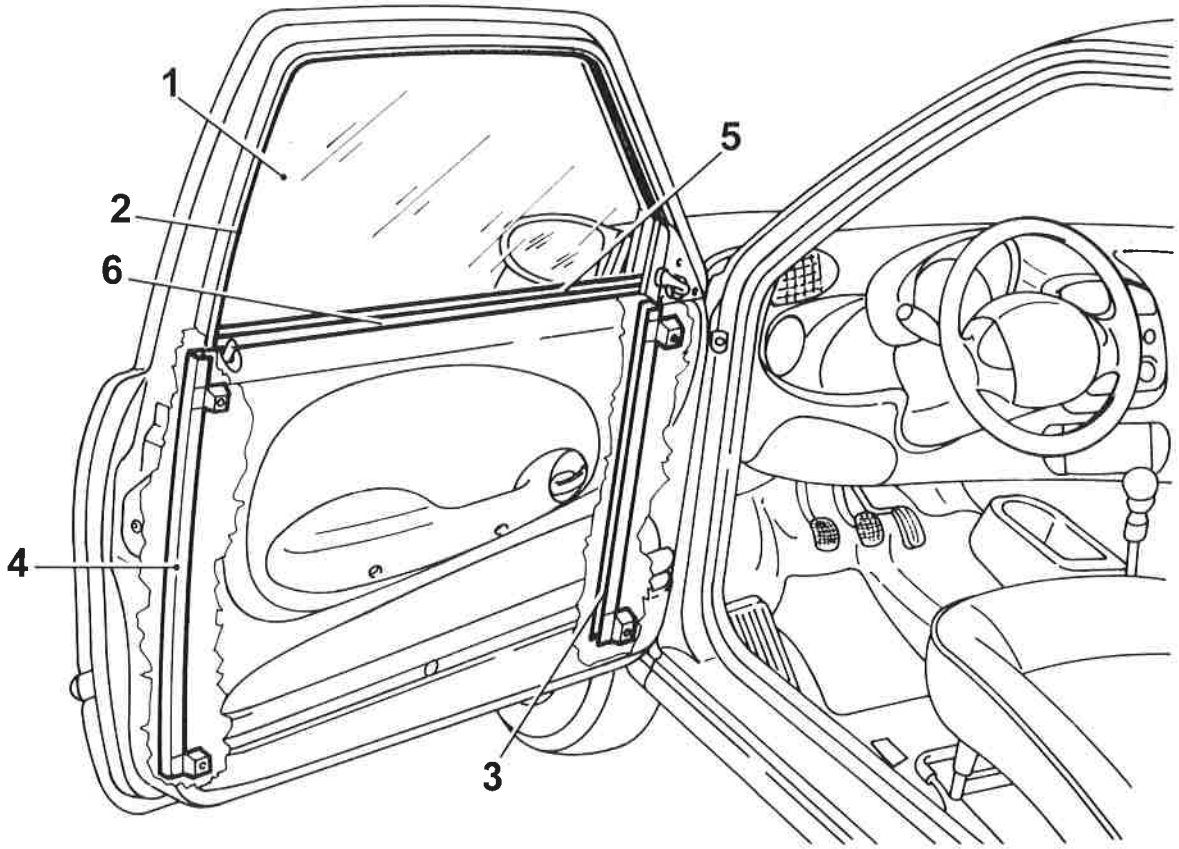
Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E08** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005C70** durchführen - SICHERHEITSKNOPF DER VORDERTÜR - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.

Einbau

- **Mit Op. 7005C58** vervollständigen - SICHERHEITSKNOPF DER VORDERTÜR - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.
- **Mit Op. 7005E08** vervollständigen - INNENVERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

7005D - VORDERE TÜRSCHEIBEN GESAMTANSICHT



187F7005DU01H

Pos.	*Bennenung*
1	VORDERE TÜRSCHEIBEN
2	FENSTERFÜHRUNG DER VORDERTÜR
3	VORDERE FENSTER-FÜHRUNGSSCHIENE
4	HINTERE FENSTER-FÜHRUNGSSCHIENE
5	AÄUßERE FENSTERSCHACHTLEISTE DER VORDERTÜR
6	INNERE FENSTERSCHACHTLEISTE DER VORDERTÜR

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7005D14	**Linke oder rechte vordere Türscheibe (eine) - A.E. bei ausgebauter Türverkleidung(en) (und Halterahmen)**	
7005D15	**Fensterscheibe (eine) der li. oder re. Vordertür - A.E.**	
7005D18	**Linke oder rechte Scheibenführung der Vordertür (eine) - A.E.**	
7005D20	**Vordere Fenster-Führungsschiene der li. oder re. Vordertür (eine) A.E. bei abgebauter Türverkleidung**	

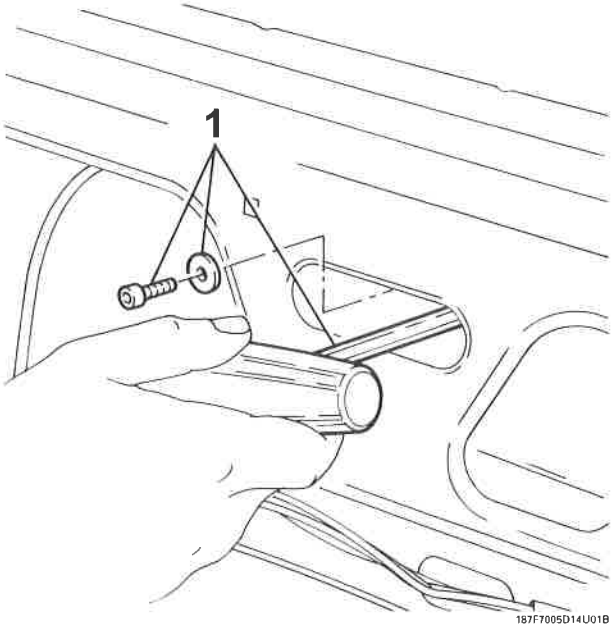
Code	Operation	Gültigkeit
7005D21	Hintere Fenster-Führungsschiene der li. oder re. Vordertür (eine) A.E. .	
7005D24	Fenster-Führungsschiene der li. oder re. Vordertür (eine) - A.E. bei abgebauter Türverkleidung (und Halterahmen)	
7005D25	Fenster-Führungsschiene der li. oder re. Vordertür (eine) - A.E.	
7005D26	Fensterschachtleiste (außen), li. o re. Vordertür (eine) - A.E.	
7005D30	Fensterschachtleiste (außen), li. o re. Vordertür (eine) - A.E.	

7005D14 - LINKE ODER RECHTE VORDERE TÜRSCHEIBE (EINE) - A.E. BEI ABGEBAUTER TÜRVERKLEIDUNG (UND HALTERAHMEN)

Ausbau

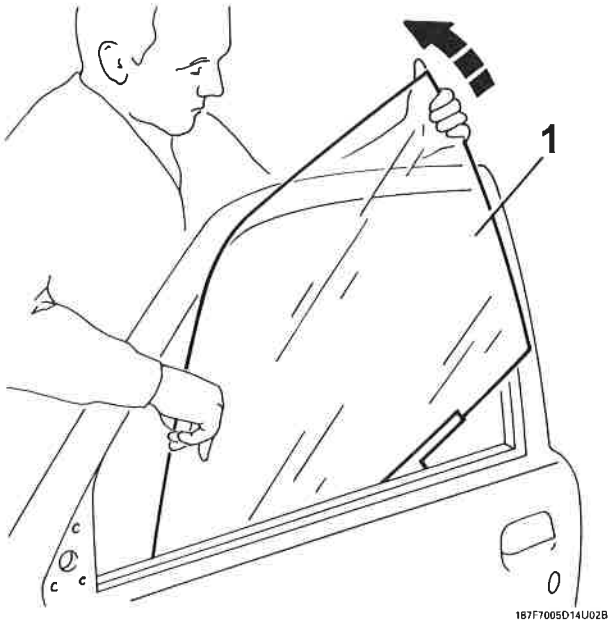
- **Op. 7005A04** durchführen - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder richten bei abgebauter Türverkleidung.

1. Fenster schließen und die Befestigungsschrauben vom Fensterheber abschrauben.



- Das Scheibenanschlußelement in die Mitte des Laufwegs bringen.
- Die Fensterscheibe entsprechend drehen/anwinkeln.

1. Fensterscheibe aus dem Fensterrahmen herausnehmen.



Einbau

- Kontrollieren Sie, ob die Scheibe in Ordnung ist.
- Fensterscheibe in den Fensterrahmen einführen.
- Scheibenanschlußelement in Position bringen.
- Befestigungsschrauben der Scheibe am Fensterhebemechanismus anschrauben.
- **Mit Op. 7005A04** vervollständigen - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder erneu. Bei abgebauter Türverkleidung.

7005D15 - LINKE ODER RECHTE VORDERE FENSTERSCHEIBE (EINE) - A.E.

Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E08** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005A04** durchführen - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder richten bei abgebauter Türverkleidung.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7005D15)

- **Op. 7005D14** durchführen - LINKE ODER RECHTE VORDERE FENSTERSCHEIBE (EINE) - A.E. bei abgebauter Türverkleidung (und Halterahmen).

Einbau

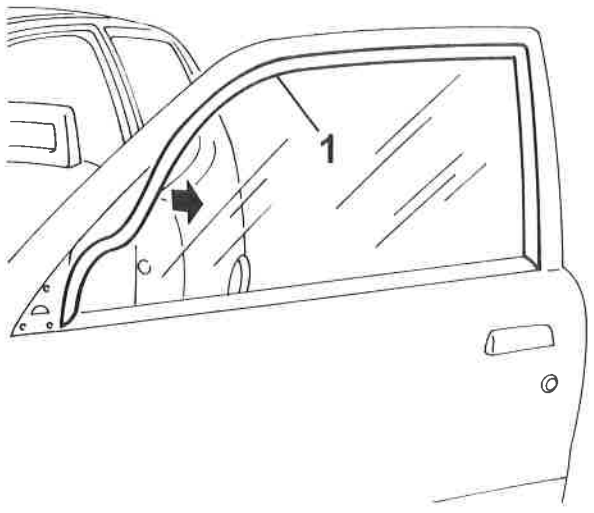
- **Mit Op. 7005D14** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE VORDERE FENSTERSCHEIBE (EINE) - A.E. bei abgebauter Türverkleidung (und Halterahmen).
- **Mit Op. 7005A04** vervollständigen - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder richten bei abgebauter Türverkleidung.
- **Mit Op. 7005E08** vervollständigen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

7005D18 - LINKE ODER RECHTE SCHEIBENFÜHRUNG DER VORDERTÜR (EINE) - A.E.

Ausbau

- **Op. 7005R10** durchführen - AUSSENRÜCKSPIEGEL (EINEN) - A. E.
- Fenster schließen.

1. Scheibenführung aus ihrem Sitz herausziehen.



187F7005D18U01B

Einbau

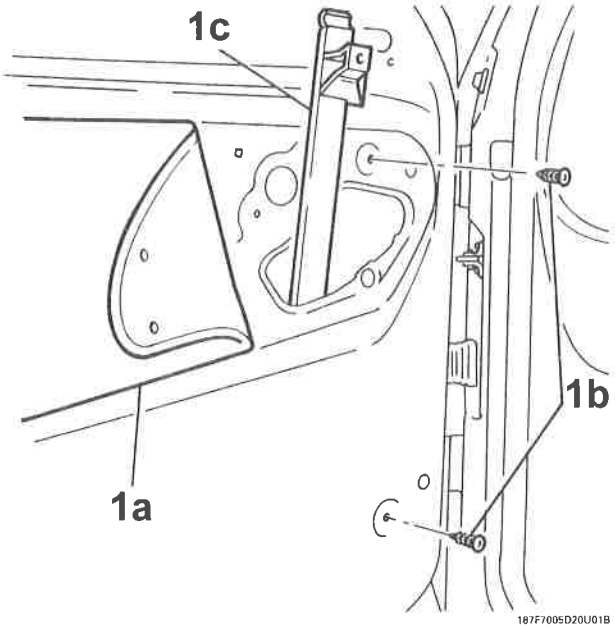
- Scheibenführung auf Vollständigkeit und Beschädigungen überprüfen.
- Scheibenführung wieder einsetzen.
- **Mit Op. 7005R10** vervollständigen - AUSSENRÜCKSPIEGEL (EINEN) - A. E.

7005D20 - VORDERE FENSTERFÜHRUNGSSCHIENE DER LINKEN ODER RECHTEN VORDERTÜR (EINE) - A.E. BEI ABGEBAUTER TÜRVERKLEIDUNG

Ausbau

- **Op. 7005E30** durchführen - TÜRABLAGETASCHE - A.E.
- Fenster schließen.

1. Falls erforderlich, Türschutzfolie (1a) ein Stück abziehen, Befestigungsschrauben (1b) abschrauben und die vordere Schreibenführung (1c) abnehmen.



187F7005D20U01B

Einbau

- Kontrollieren, ob die vordere Scheibenführung in Ordnung ist.
- Vordere Scheienführung in ihren Sitz einsetzen und die Befestigungsschrauben anschrauben.
- Türschutzfolie wieder ankleben.
- **Mit Op. 7005E30** vervollständigen - TÜRABLAGETASCHE - A.E.

7005D21 - VORDERE SCHEIBENFÜHRUNG (EINE) DER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E.

Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E08** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005D20** durchführen - VORDERE SCHEIBENFÜHRUNG (EINE) DER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7005D21)

Einbau

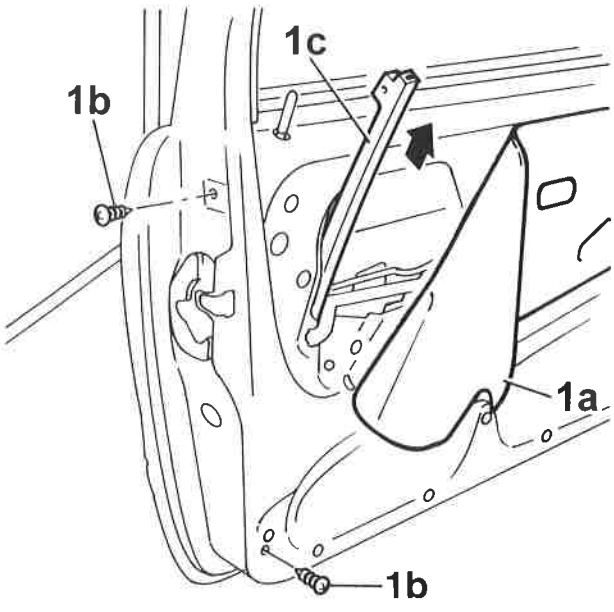
- **Mit Op. 7005D20** vervollständigen - VORDERE SCHEIBENFÜHRUNG (EINE) DER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.
- **Mit Op. 7005E08** vervollständigen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

7005D24 - HINTERE FENSTER-FÜHRUNGSSCHIENE DER LINKEN ODER RECHTEN VORDERTÜR (EINE) - A.E. BEI ABGEBAUTER TÜRVERKLEIDUNG

Ausbau

- **Op. 7005E30** durchführen - TÜRABLAGETASCHE EINER VORDERTÜR - A.E.
- Fensterscheibe schließen.

1. Falls erforderlich, Türschutzfolie (1a) abziehen, Befestigungsschrauben (1b) abschrauben und die hintere Führungsschiene (1c) abnehmen.



167F7005D24U01B

Einbau

- Hintere Scheibenführung auf ihre Unversehrtheit hin überprüfen.
- Hintere Scheibenführung einsetzen und mit den Befestigungsschrauben festschrauben.
- Türschutzfolie wieder ankleben.
- **Mit Op. 7005E30** vervollständigen - TÜRABLAGETASCHE -

7005D25 - HINTERE LINKE ODER RECHTE FENSTER-FÜHRUNGSSCHIENE (EINE) - A.E.

Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E08** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005D24** durchführen - HINTERE LINKE ODER RECHTE FENSTER-FÜHRUNGSSCHIENE (EINE) - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.

Einbau

- **Mit Op. 7005D24** vervollständigen - HINTERE LINKE ODER RECHTE FENSTER-FÜHRUNGSSCHIENE (EINE) - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.
- **Mit Op. 7005E08** vervollständigen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

7005D26 - ÄUSSERE FENSTERSCHACHTLEISTE (EINE) DER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E.

Ausbau

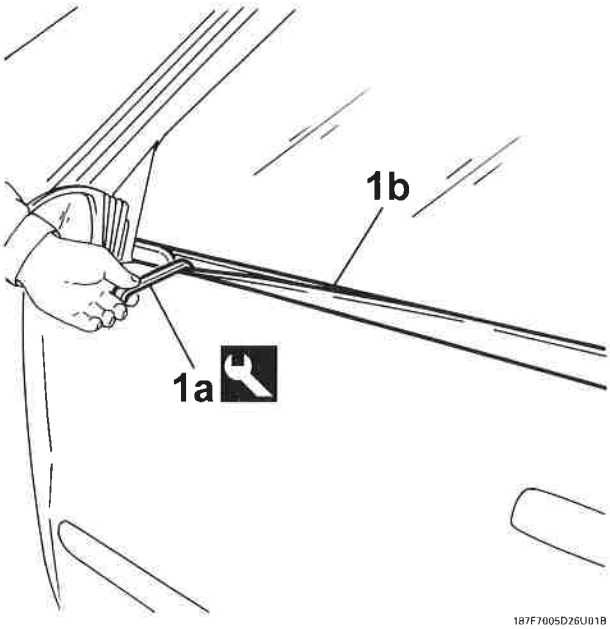
- Fensterscheibe komplett herunterfahren.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7005D26)

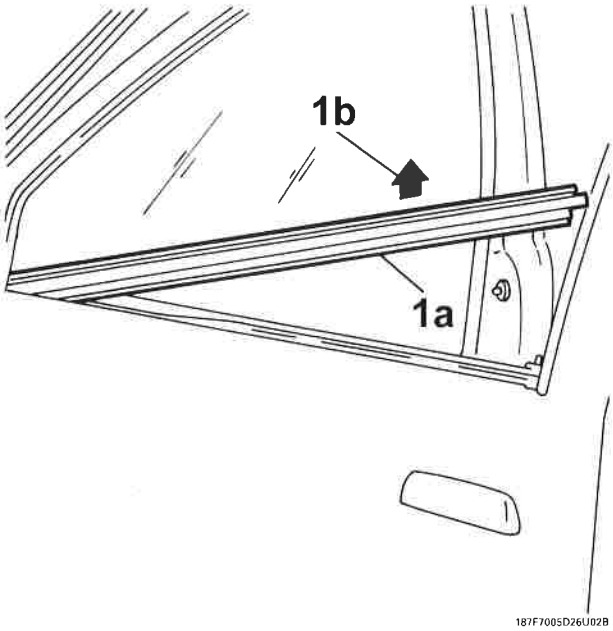
1. Mit dem Werkzeug (1a), am hinteren Ende beginnend, die äußere Fensterschachtleiste (1b) aus ihrem Sitz heraushebeln.

	Bennenung	Code
1a	Abzieher	1.876.086.000



187F7005D26U01B

1. Fensterschachtleiste (1a) in Pfeilrichtung (1b) herausziehen.



187F7005D26U02B

Einbau

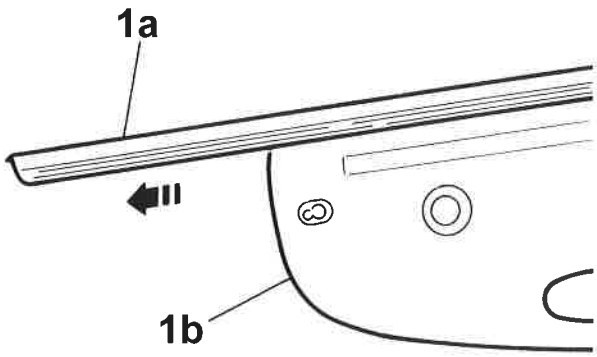
- Äußere Fensterschachtleiste auf Beschädigungen überprüfen.
- Bei heruntergelassener Fensterscheibe wird die Fensterschachtleiste, vom vorderen Ende an, wieder eingesetzt.
- Die korrekte Funktion der Fensterscheibe überprüfen.

7005D30 - INNERE FENSTERSCHACHTLEISTE (EINE) DER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E.

Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E08** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.

1. Innere Fensterschachtleiste (1a) von der Vordertürverkleidung (1b) abziehen.

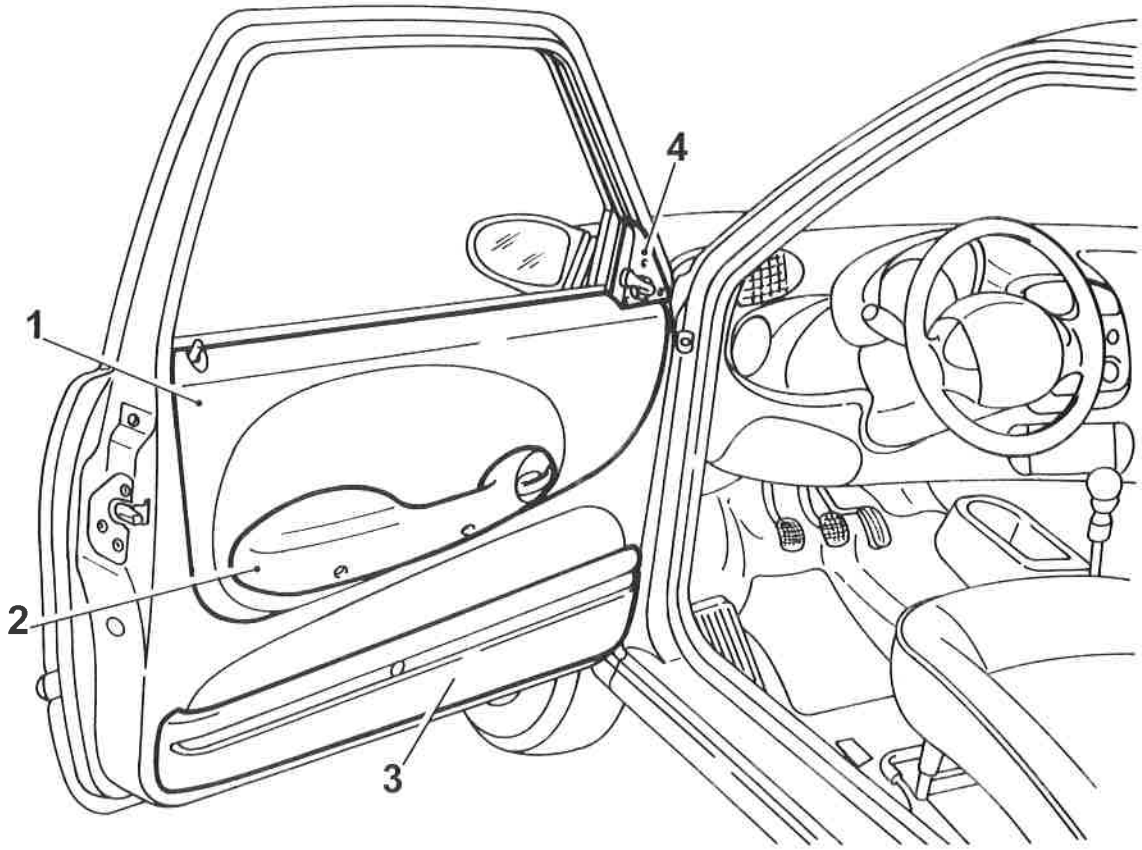


05D3001B

Einbau

- Innere Fensterschachtleiste an der Vordertürverkleidung ansetzen.
- **Mit Op. 7005E08** vervollständigen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

7005E - VERKLEIDUNGEN DER VORDERTÜREN GESAMTANSICHT



187F7005EU01H

Pos.	Bennenung
1	INNENVERKLEIDUNG
2	HALTEGRIFF - A.E.
3	TÜRABLAGETASCHE
4	INNERE BLENDE

Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
7005E10	**Verkleidung der Vordertür - A.E. für Erneuerung**	
7005E18	**Haltegriff der Vordertür - A.E.**	
7005E30	**Türablagetasche - A.E.**	
7005E34	**Innere oder Äussere blende an der Vordertür - A.E.**	

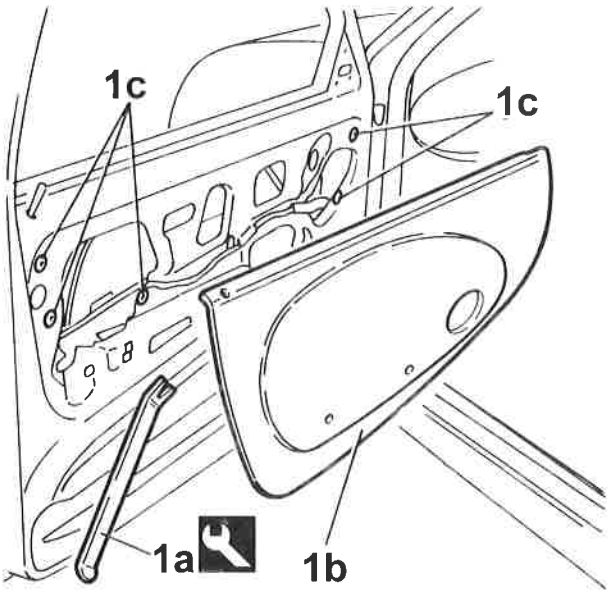
7005E10 - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E. FÜR ERNEUERUNG

Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.

1. Innenverkleidung (1b) mit dem Werkzeug (1a) abziehen, indem sie aus den Halterungen (1c) herausgezogen wird.

	Bennenung	Code
1a	Hebelmesser	1.878.077.000



187F7005E10U01B

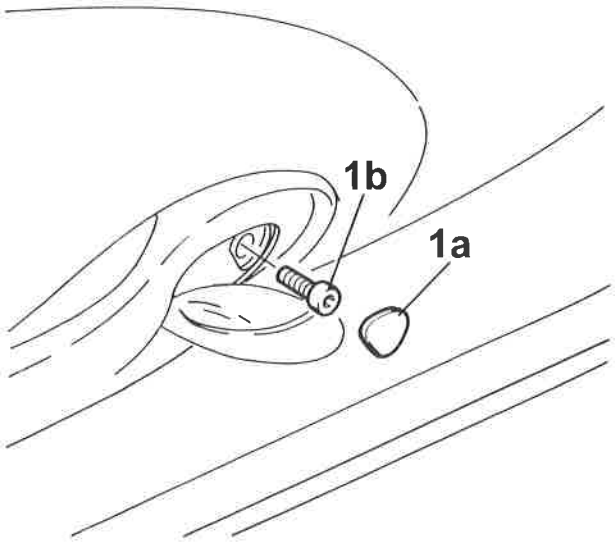
Einbau

- Innenverkleidung an die Tür anbauen.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

7005E18 - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR A.E.

Ausbau

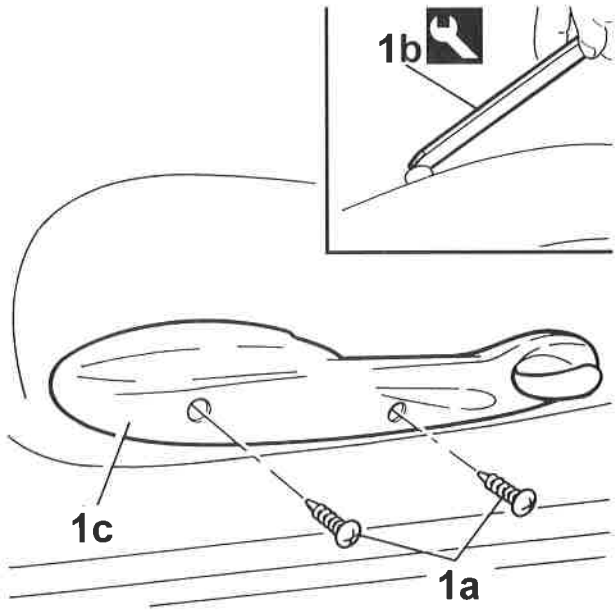
1. Schraublöcherabdeckung (1a) entfernen und die darunterliegende Befestigungsschraube (1b) abschrauben.



187F7005E18U01B

1. Befestigungsschrauben (1a) mit dem Werkzeug (1b) abschrauben und den inneren Haltegriff (1c) abnehmen.

	Bennenung	Code
1b	Hebelmesser	1.878.077.000



187F7005E18U02B

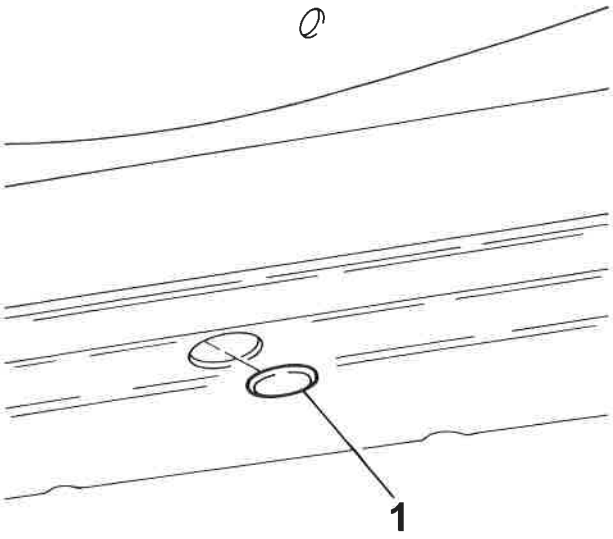
Einbau

- Inneren Haltegriff wieder in seinen Platz einsetzen.
- Die Befestigungsschrauben einschrauben und die Schraublöcherabdeckungen aufsetzen.

7005E30 - TÜRABLAGETASCHE - A.E.

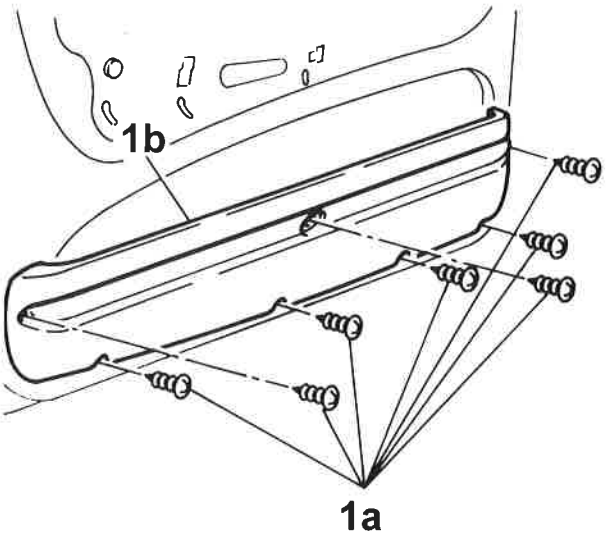
Ausbau

1. Die Schraublöcherabdeckungen herausnehmen.



187F7005E30U01B

1. Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und die Türablagetasche (1b) abnehmen.



187F7005E30U02B

Einbau

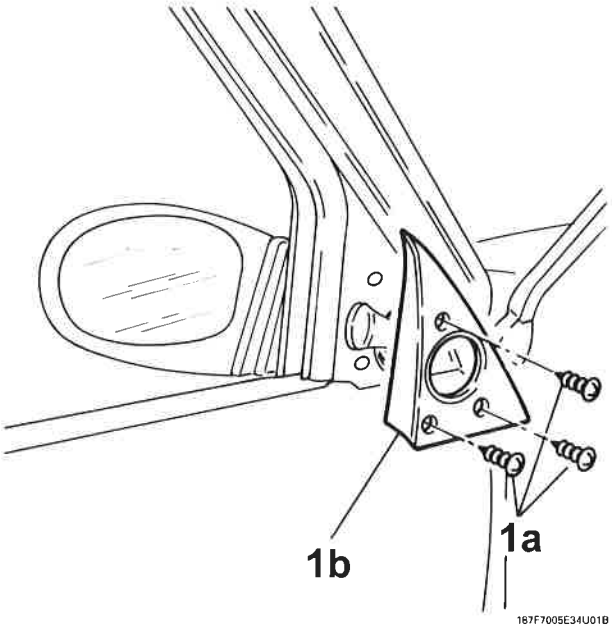
- Türablagetasche wieder an ihren Platz setzen.
- Die Befestigungsschrauben anschrauben und die Abdeckungen einsetzen.

7005E34 - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

Ausbau

1. Schrauben (1a) der Innenverkleidung abschrauben und die Innenverkleidung (1b) abnehmen.

Anmerkung: *An der rechten Tür, bei der kein Außenrückspiegel vorgesehen ist, wird die Blende zusammen mit einer Außenblende erneuert.*

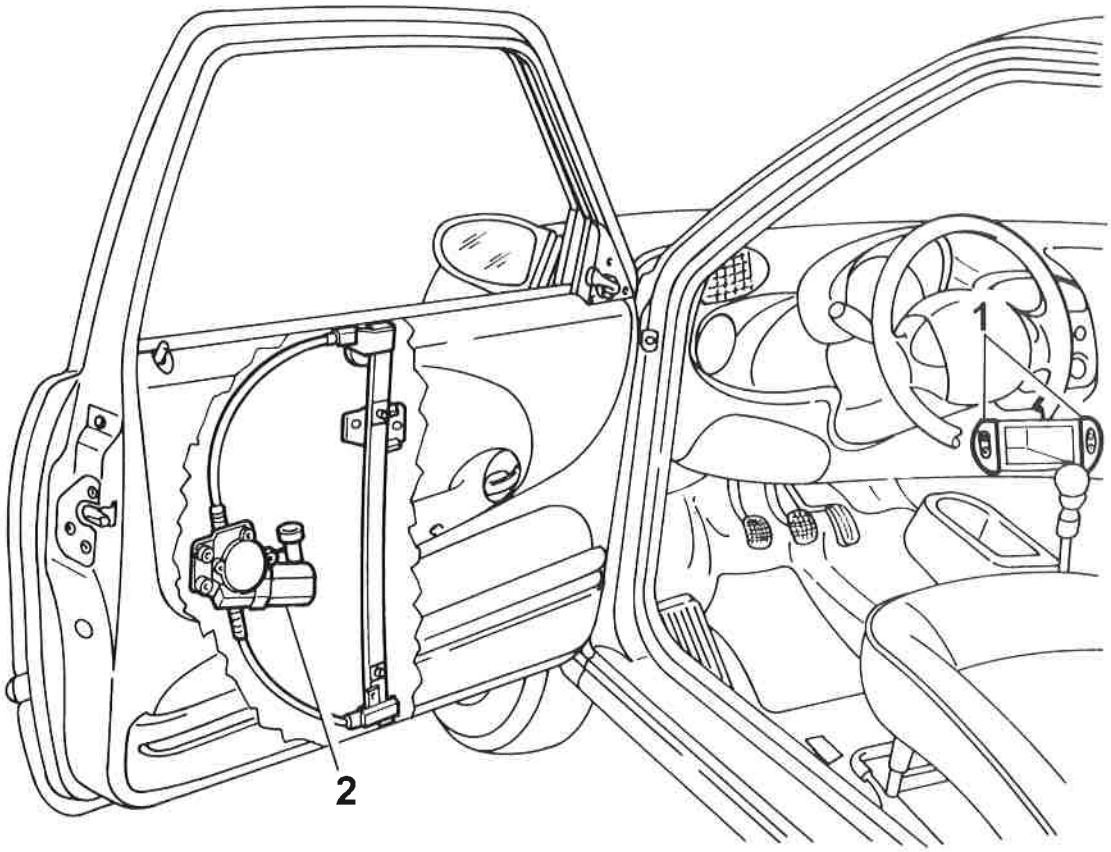


187F7005E34U01B

Einbau

- Außenrückspiegel, wo ein solcher vorgesehen ist, in seinen Sitz einführen, die Blende aufsetzen und sie mit den Befestigungsschrauben verankern.

7005M - ELEKTRISCHE FENSTERHEBER DER VORDERTÜREN GESAMTANSICHT



187F7005MU01H

Pos.	Bennenung
1	FENSTERHEBERSCHALTER (FAHRERS.)
2	FENSTERHEBER

Index der Operationen

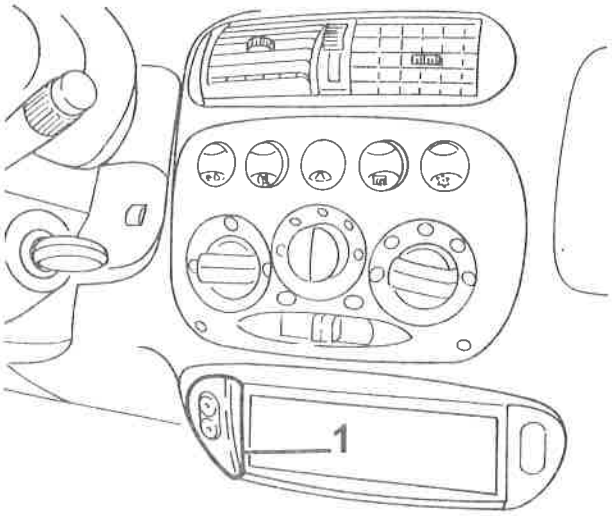
Code	Operation	Gültigkeit
7005M10	Fensterheberschalter (einen) einer Vordertür, li. oder re. - A.E.	
7005M20	Elektrischer Fensterheber einer Vordertür , li. oder re. - A.E. bei abgebauter Türverkleidung / Halterahmen	
7005M21	Elektrischer Fensterheber einer Vordertür , li. oder re. - A.E.	
7005M24	Elektrischer Fensterhebemechanismus einer Vordertür, li. oder re. - Ausrichtung und Befestigung bei abgebauter Türverkleidung prüfen	
7005M25	Elektrischer Fensterhebemechanismus einer Vordertür, li. oder re. - Ausrichtung und Befestigung prüfen	

7005M10 - FENSTERHEBERSCHALTER (EINEN) EINER VORDERTÜR, LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

- Minuspolklemme (-) von der Batterie abklemmen.

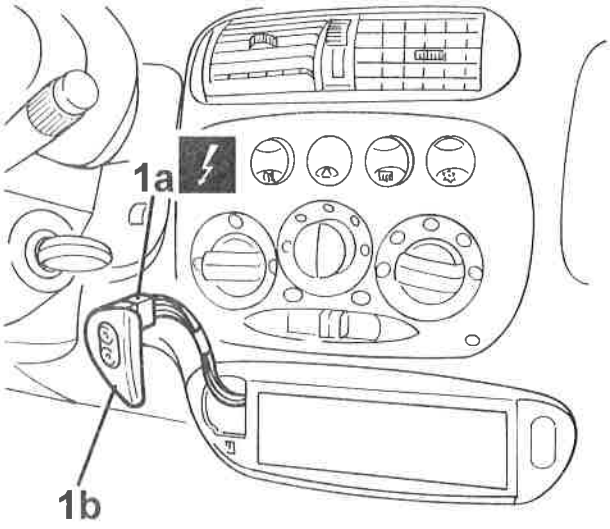
1. Fensterheberschalter aus seinem Sitz im Armaturenbrett aushebeln.



187F7005M10U01B

1. Stromanschluß (1a) vom Schalter (1b) abtrennen.

	Bennenung	Verbindungsstück
1a	Fensterheberschalter links im Armaturenbrett	H42
1a	Fensterheberschalter links im Armaturenbrett	H43



187F7005M10U02B

Einbau

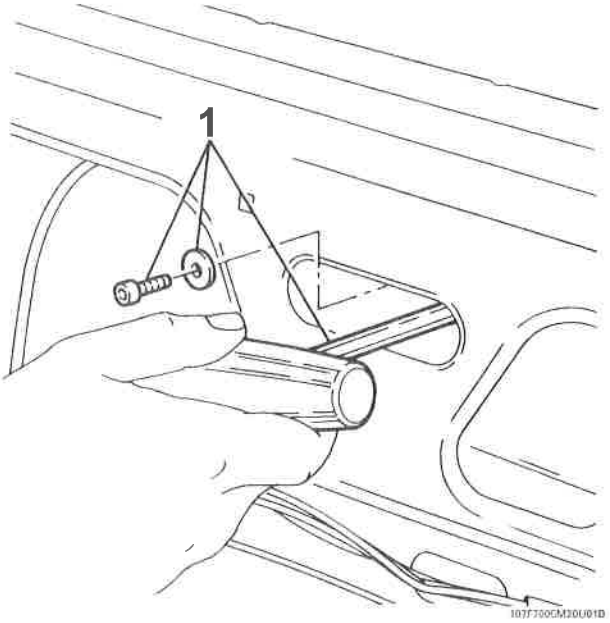
- Stromanschluß vom Fensterheberschalter anschließen.
- Schalter wieder in seine Fassung auf dem Armaturenbrett einsetzen.
- Minuspolklemme (-) an der Batterie wieder anschließen.

7005M20 - ELEKTRISCHER FENSTERHEBER EINER VORDERTÜR, LI. ODER RE. - A.E. BEI ABGEBAUTER TÜRVERKLEIDUNG / HALTERAHMEN

Ausbau

- **Op. 7005A04** durchführen - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder richten bei abgebauter Türverkleidung.

1. Fenster schließen und die Schrauben für die Fensterbefestigung am Hebemechanismus abschrauben.

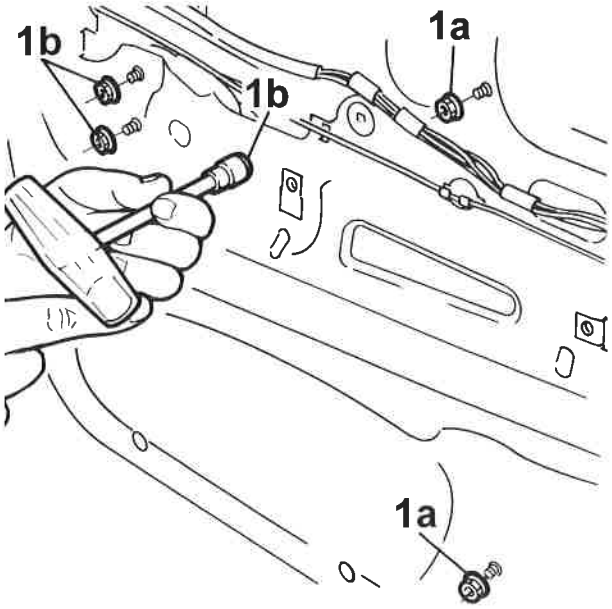


107F7005M30U01B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7005M20)

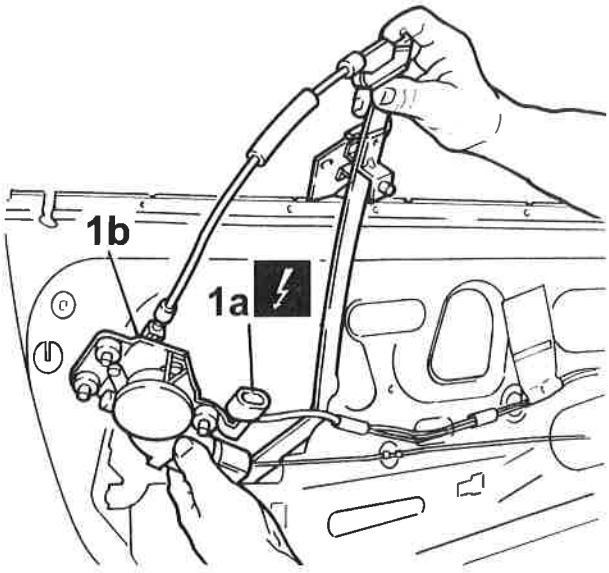
1. Die Anschraubplatte etwa 25 cm absenken, dann die Schraubmuttern vom Fensterheberpfosten (1a) und vom Motor (1b) am Rahmen abschrauben.



187F7005M20U02B

1. Stromanschluß (1a) vom Fensterheber-Motor trennen und den Fensterheber (1b) aus seinem Sitz herausziehen.

	Bennenung	Verbindungsstück
1a	Motor des li. Fensterhebers	N60
1a	Motor des re. Fensterhebers	N61



187F7005M20U03B

Einbau

- Fensterheber in seinen Sitz einfügen, die Schraubmuttern vom Fensterheber-Motor und vom Fensterheberpfosten anschrauben.
- Befestigungsschrauben der Scheibenanschraubplatte anschrauben, danach den Stromanschluß für den Motor vom Fensterheber anschließen.
- **Mit Op. 7005A04** vervollständigen - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder richten bei abgebauter Türverkleidung.

7005M21 - ELEKTRISCHER FENSTERHEBER EINER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E.

Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E10** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- Türschutzfolie teilweise abziehen.
- **Op. 7005M20** durchführen - ELEKTRISCHER FENSTERHEBER EINER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E. bei abgebauter Verkleidung/Halterahmen.

Einbau

- **Mit Op. 7005M20** vervollständigen - ELEKTRISCHER FENSTERHEBER EINER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E. bei abgebauter Verkleidung/Halterahmen..
- Türschutzfolie wieder einkleben
- **Mit Op. 7005E10** vervollständigen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

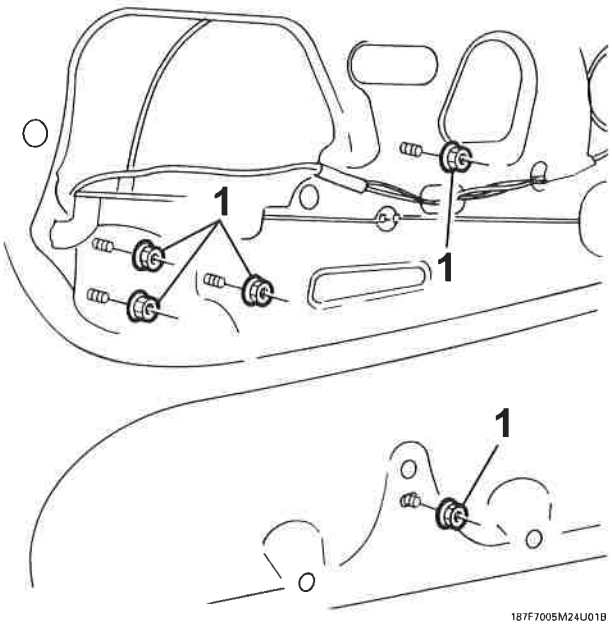
7005M24 - MECCANISMO DELL'ELEKTRISCHER FENSTERHEBER EINER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E. AUSRICHTUNG UND BEFESTIGUNG BEI ABGEBAUTER TÜRVERKLEIDUNG KONTROLLIEREN

- **Siehe Op. 7005A04** - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder richten bei abgebauter Türverkleidung.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7005M14)

1. Korrekte Befestigung des Fensterhebers kontrollieren.

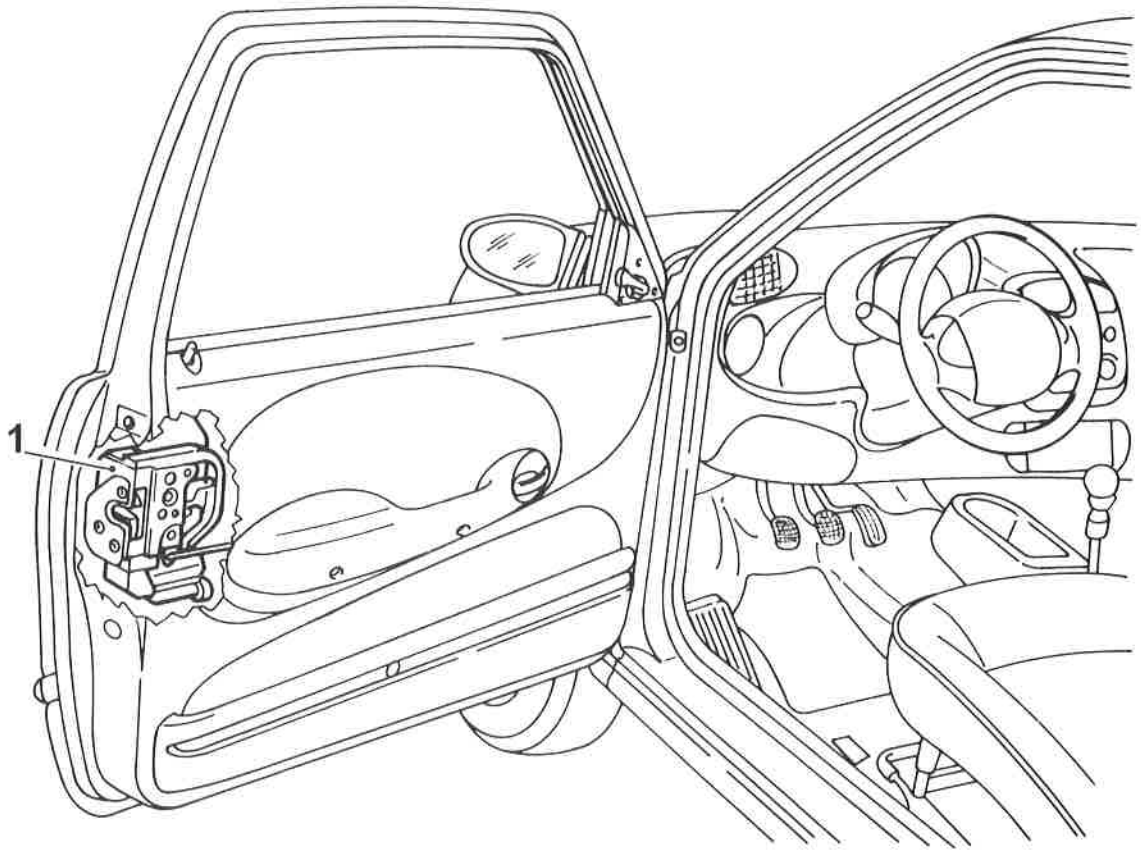


- Fensterhebermechanismus kontrollieren.
- **Siehe Op. 7005A04** - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder richten bei abgebauter Türverkleidung.

7005M25 - MECHANISMUS VOM ELEKTRISCHEN FENSTERHEBER EINER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E. AUSRICHTUNG UND BEFESTIGUNG KONTROLLIEREN

- **Siehe Op. 7005E34** - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Siehe Op. 7005E18** - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Siehe Op. 7005E30** - TÜRABLAGETASCHE - A.E.
- **Siehe Op. 7005E08** - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Siehe Op. 7005A04** - SCHUTZFOLIE DER VORDERTÜR - A.E. oder richten bei abgebauter Türverkleidung.
- **Siehe Op. 7005M24** - MECHANISMUS VOM ELEKTRISCHEN FENSTERHEBER EINER LI. ODER RE. VORDERTÜR - Ausrichtung und Befestigung bei abgebauter Türverkleidung überprüfen.

7005N - TÜRVERRIEGELUNG / ZENTRALVERRIEGELUNG DER VORDERTÜREN GESAMTANSICHT



187F7005NU01H

Pos.	*Bennenung*
1	TÜRVERRIEGELUNG / ZENTRALVERRIEGELUNG

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7005N20	**Baugruppe Schließmotor/ Türverriegelung einer li. oder re. Vordertür - A.E. bei abmontierter Türverkleidung und Halterahmen**	
7005N21	**Baugruppe Schließmotor/ Türverriegelung einer li. oder re. Vordertür - A.E.**	

7005N20 - BAUGRUPPE SCHLIESSMOTOR/TÜRVERRIEGELUNG EINER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E. BEI ABMONTIERTER TÜRVERKLEIDUNG UND HALTERAHMEN

Ausbau

- Türschutzfolie teilweise abziehen.
- **Op. 7005C35** durchführen - SCHLIESSZYLINDER DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005D22** durchführen - LINKE ODER RECHTE SCHEIBENFÜHRUNG DER VORDERTÜR(IN EINER TÜR) - A.E. bei abgebauter Türverkleidung.

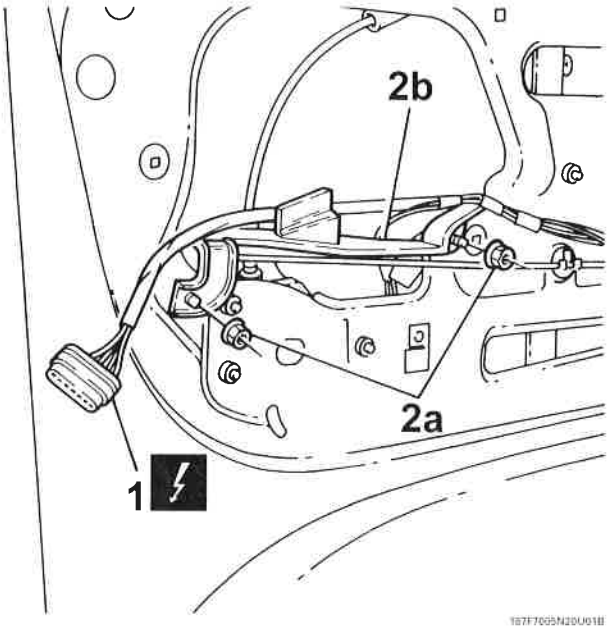
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7005N20)

1. Stromanschluß für die Türverriegelung abtrennen.

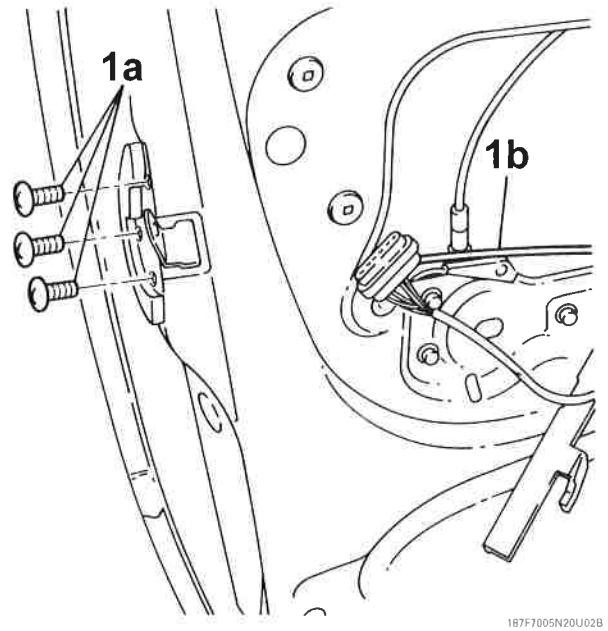
	Bennenung	Verbindungsstück
1	Schließmotor der li. Vordertür	N50
1	Schließmotor der li. Vordertür	N51

2. Befestigungsschrauben (2a) abschrauben und den Kabelbügel (2b) von der Tür abziehen und beiseite legen.



187F7005N20U01B

1. Befestigungsschrauben (1a) und die Zugstange (1b) zum Türöffner abnehmen, danach das Schloß entfernen.



187F7005N20U02B

Einbau

- Türverriegelung einsetzen und mit den Schrauben befestigen.
- Zugstange vom Türöffner wieder anschließen.
- Stromanschluß de Türverriegelung anschließen.
- Befestigungsschrauben für den Kabelbügel einschrauben.
- **Op. 7005D22** durchführen - LINKE ODER RECHTE SCHEIBENFÜHRUNG DER VORDERTÜR(IN EINER TÜR) - A.E. bei abgebauter Türverkleidung (und Halterahmen).
- **Op. 7005C35** durchführen - SCHLIESSZYLINDER DER VORDERTÜR - A.E.
- Türschutzfolie wieder einkleben

7005N21 - BAUGRUPPE SCHLIESSMOTOR/TÜRVERRIEGELUNG EINER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E.

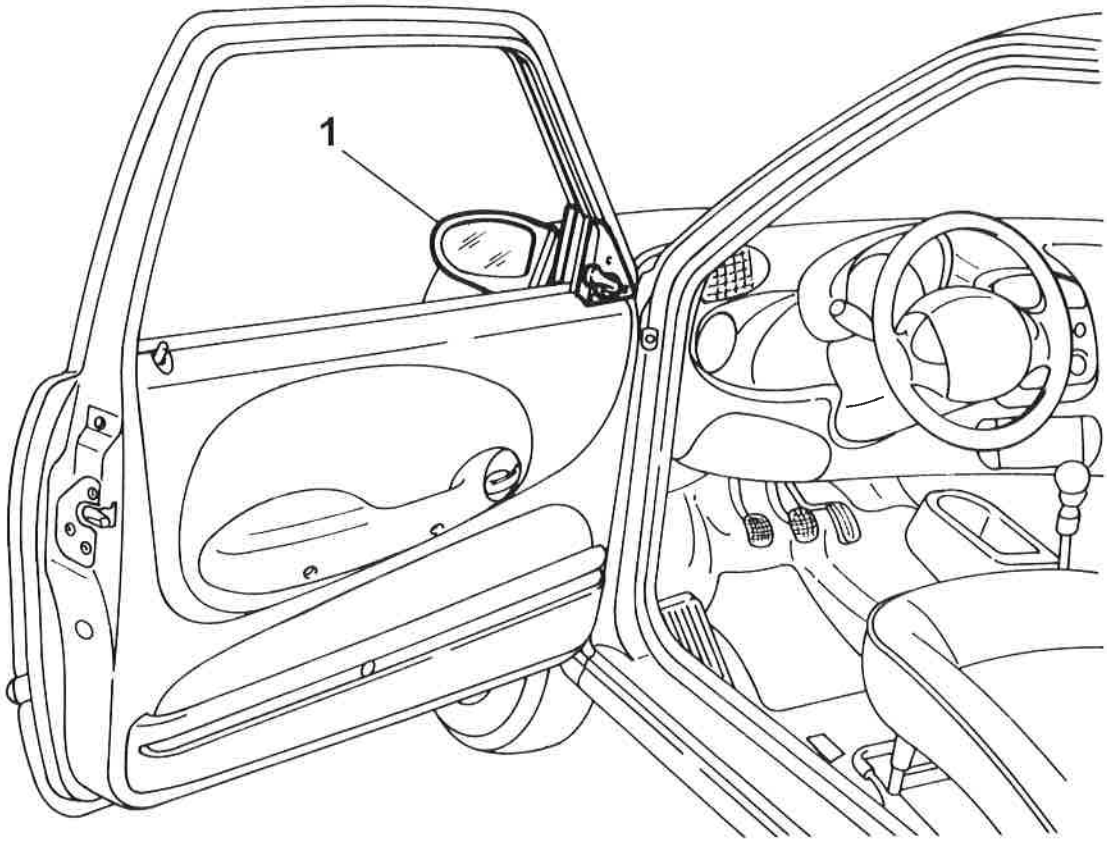
Ausbau

- **Op. 7005E34** durchführen - INNERE ODER ÄUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.
- **Op. 7005E18** durchführen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Op. 7005E10** durchführen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- Türschutzfolie teilweise abziehen.
- **Op. 7005N20** durchführen - BAUGRUPPE SCHLIESSMOTOR/TÜRVERRIEGELUNG EINER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E. bei abmontierter Türverkleidung und Halterahmen.

Einbau

- **Mit Op. 7005N20** vervollständigen - BAUGRUPPE SCHLIESSMOTOR/TÜRVERRIEGELUNG EINER LI. ODER RE. VORDERTÜR - A.E. bei abmontierter Türverkleidung und Halterahmen.
- Türschutzfolie wieder einkleben
- **Mit Op. 7005E10** vervollständigen - VERKLEIDUNG DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E18** vervollständigen - HALTEGRIFF DER VORDERTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7005E34** vervollständigen - INNERE ODER AUSSERE BLENDE AN DER VORDERTÜR- A.E.

7005R - AUßENRÜCKSPIEGEL GESAMTANSICHT



187F7005RU01H

Pos.	Bennenung
1	AUßENRÜCKSPIEGEL

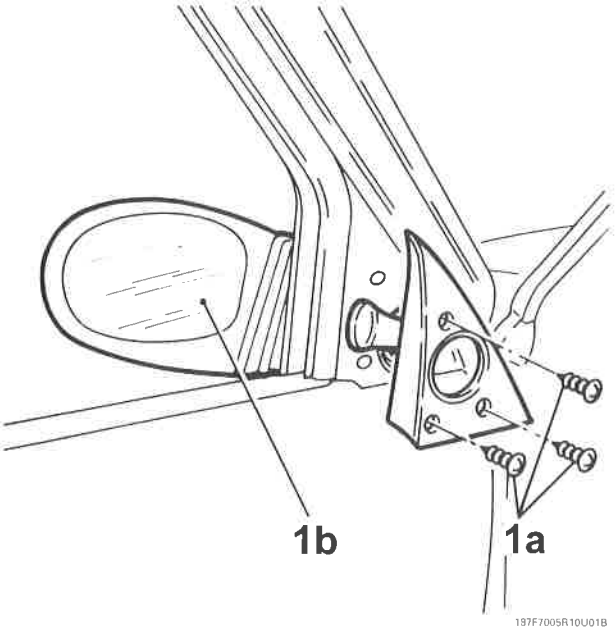
Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
7005R10	**Außenrückspiegel**	

7005R10 - AUSSENRÜCKSPIEGEL (EIN) MIT HANDVERSTELLUNG - A.E.

Ausbau

1. Schrauben (1a) an der Innenverkleidung der Tür abschrauben und den Außenrückspiegel (1b) abnehmen.



Einbau

- Außenrückspiegel in seinen Sitz einführen, die Verkleidung aufsetzen und die Befestigungsschrauben einsetzen.

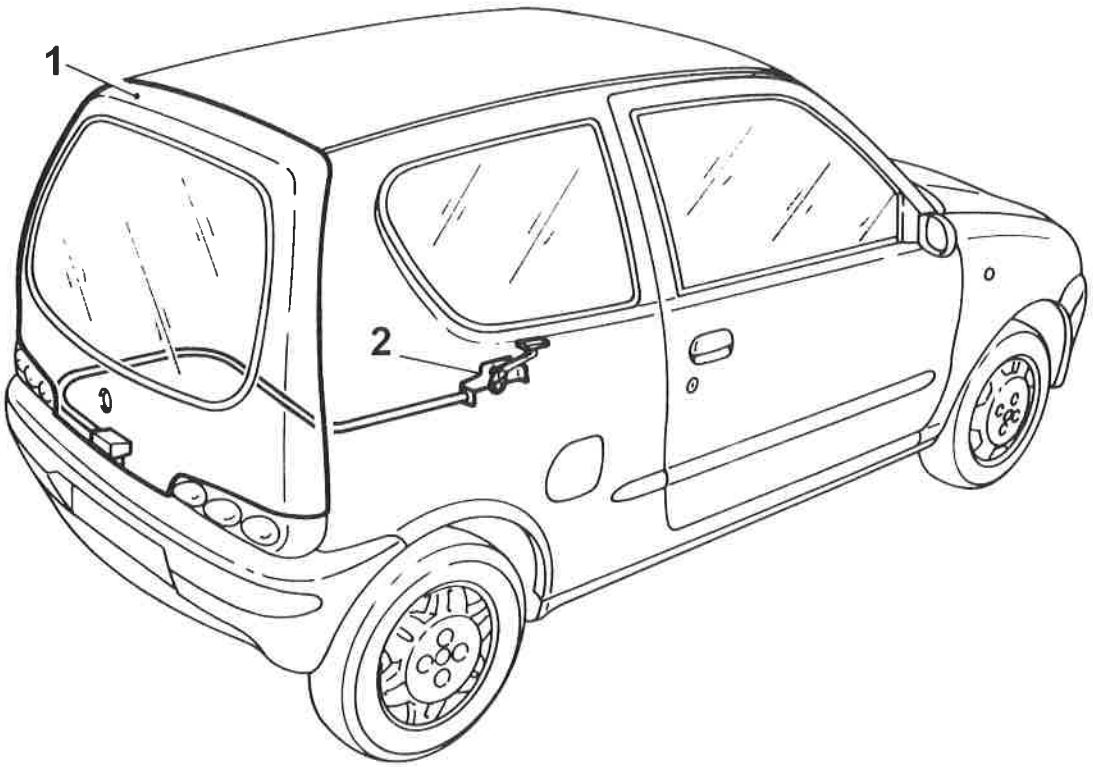
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr..	Beschreibung	Gültigkeit
7015A	Heckklappe	
7015B	Schloß der Heckklappe	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F7015U01H

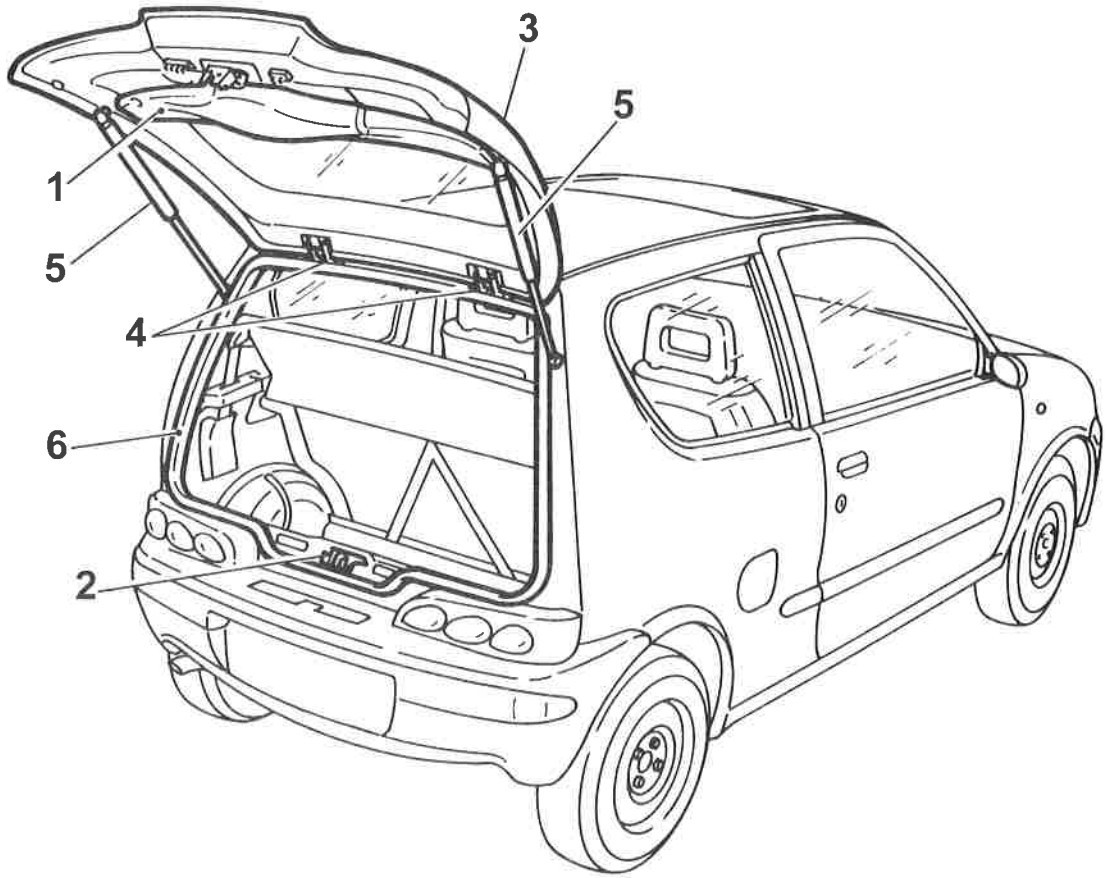
Pos.	Bennenung	Baugr..
1	HECKKLAPPE	7015A
2	SCHLOß DER HECKKLAPPE	7015B

HINWEIS

Bei Arbeiten an den Türen beachten Sie bitte folgende Vorschriften:

- Falls an den Scharnieren gearbeitet werden muß, achten Sie darauf, daß der Lack dabei nicht beschädigt wird.
- Im Anschluß an die Einstellungsarbeiten, bei denen die Scharniere verschoben wurden, muß der Lack im Bereich der Scharniere wieder hergestellt werden.
- Für den Ausbau wird am besten eine zweite Hebevorrichtung mit einem stabilen Rahmen benutzt, um den Lack nicht zu beschädigen.

7015A - HECKKLAPPE GESAMTANSICHT



1B7F7015AU01H

Pos.	Bennenung
1	ABDECKUNG VOM HECKSCHEIBENWISCHERMOTOR
2	EINSTELLSCHRAUBE VOM SCHLIESSBOLZEN
3	HECKKLAPPE
4	HECKKLAPPENSCHARNIER
5	TELESKOPSTÜTZE DER HECKKLAPPE
6	DICHTUNGEN

Index der Operationen

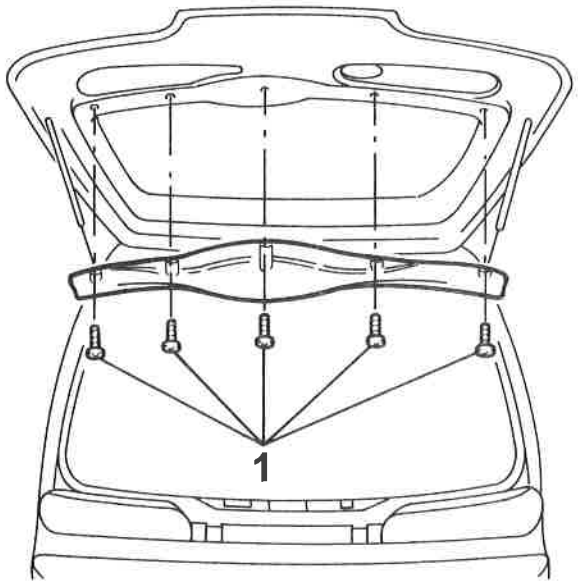
Code	Operation	Gültigkeit
7015A08	Abdeckung vom Heckscheibenwischermotor - A. E.	
7015A10	Heckklappe - Einstellen des Schließbolzens und ev. Dichtungen anpassen	
7015A14	Heckklappe - Ausrichten und zentrieren, einschl. Scharniere und Dichtung anpassen	
7015A20	Heckklappe A. E.	

Code	Operation	Gültigkeit
7015A24	Heckklappenscharnier - Reparatur oder Erneu. bei abgebauter Verkleidung	
7015A28	Li. oder re. Teleskopstütze (eine) - A. E.	
7015A30	Dichtung der Heckklappe - A. E.	

7015A08 - ABDECKUNG VOM HECKSCHEIBENWISCHERMOTOR - A. E.

Ausbau

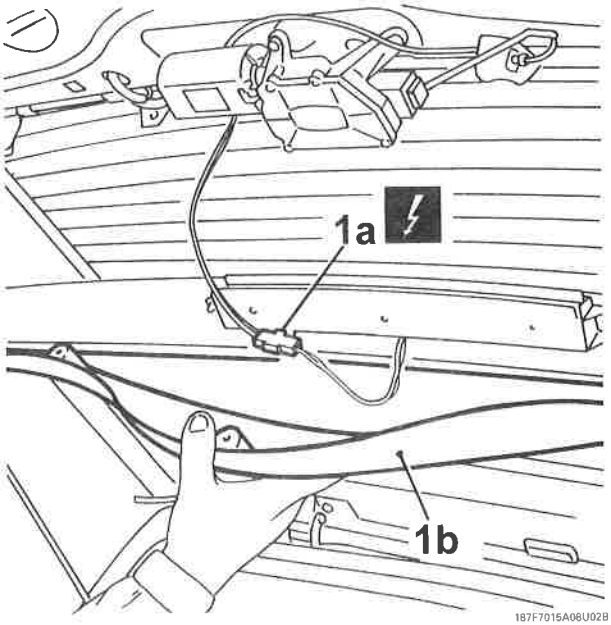
1. Schrauben der Abdeckung des Scheibenwischermotors abschrauben



187F7015A08U01B

1. Stromanschluß (1a) vom Zusatzbremslicht (Drittes Bremslicht) abtrennen, danach die Abdeckung (1b) abnehmen.

	Bennenung	Verbindungsstück
1a	Zusatzbremslicht	F40



187F7015A08U02B

Einbau

- Stromanschluß für das Zusatzbremslicht anschließen.
- Abdeckung vom Heckscheibenwischermotor anbauen und verschrauben.

7015A10 - HECKKLAPPE - EINSTELLEN DES SCHLIESSBOLZENS UND EV. DICHTUNG ANPASSEN

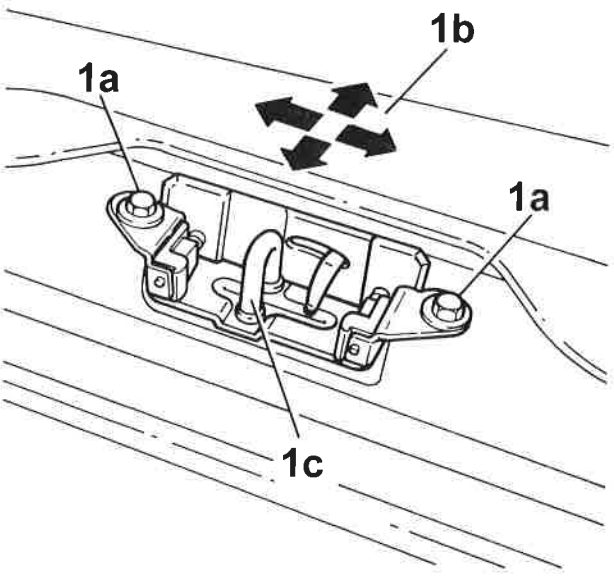
Ausbau

- Heckklappe öffnen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7015A10)

1. Befestigungsschrauben (1a) vom Schließbolzen lockern und diesen auf die Schließposition der Heckklappe einjustieren. Die Pfeile (1b) geben die Verschiebungmöglichkeiten des Schließbolzens (1c) wieder.



187F7015A10U01B

Einbau

- Befestigungsschrauben vomSchließbolzen mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

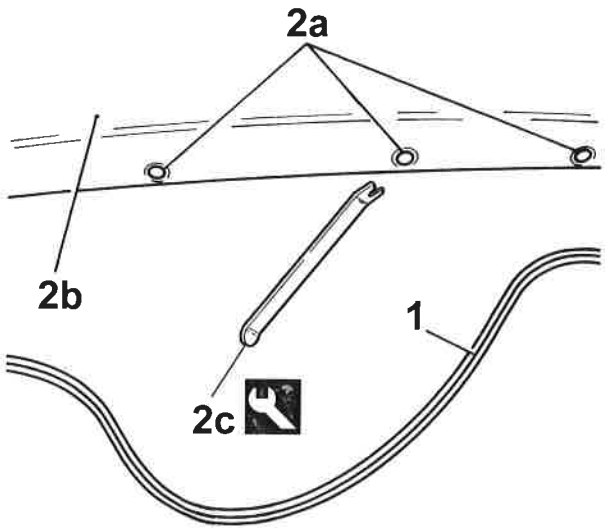
	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	SCHLIEß BOLZEN DERO HECKKLAPPE	M8	1.5

7015A14 - HECKKLAPPE - AUSRICHTEN UND ZENTRIEREN, EINSCHL. SCHARNIERE UND DICHTUNG ANPASSEN

Ausbau

- Heckklappe öffnen.
1. Dichtung der Heckklappe teilweise herausziehen.
2. Druckknöpfe (2a) von der Befestigung des Wagenhimmels (2b) im hinteren Bereich mit Hilfe vom Werkzeug (2c) öffnen.

	Bennenung	Code
2c	Abziehmesser	1.878.077.000

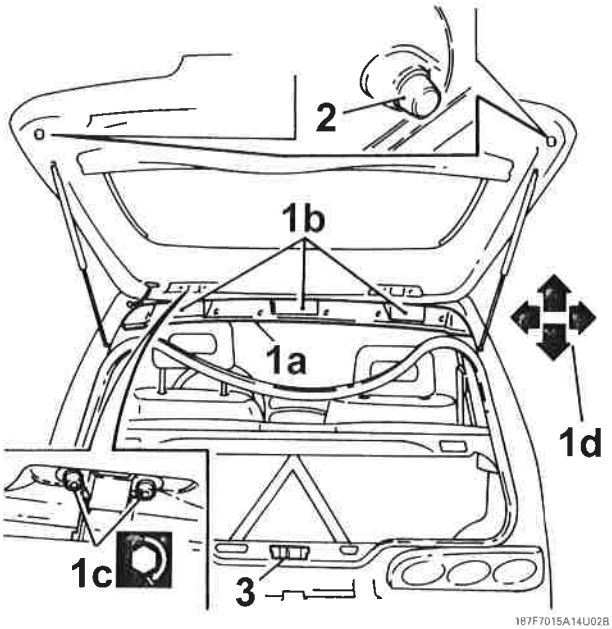


187F7015A14U01B

1. Wagenhimmel (1a) ein wenig herunterziehen, so daß die Distanzstücke (1b) eingeführt werden können; danach die Befestigungsschrauben der Scharniere (1c) leicht lösen und die Stellung der Heckklappe ausrichten. Die Pfeile (1d) zeigen dabei die Verschiebungsmöglichkeiten der Heckklappe an.
- Die Schrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
1c	Schraube	HECKKLAPPEN-SCHARNIER	M8	2.5

2. Falls erforderlich, an den Anschlagstopfen fummeln.
3. Falls erforderlich, die Stellung des Schließbolzens vom Schloß der Heckklappe einregulieren, siehe Op. 7015A10 HECKKLAPPE - EINSTELLEN DES SCHLIESSBOLZENS UND EV. DICHTUNG ANPASSEN.



187F7015A14U02B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7015A14)

Einbau

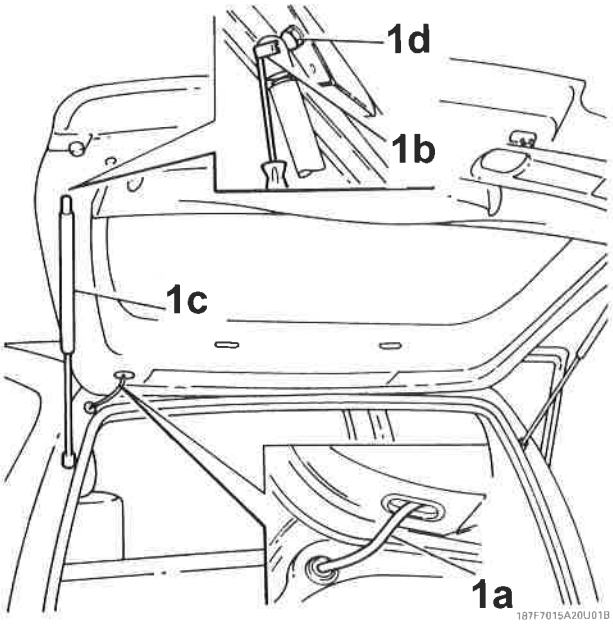
- Funktion und korrekte Ausrichtung der Heckklappe kontrollieren.
- Versiegelung zwischen dem Scharnier und dem Wagenhimmel wieder auftragen.
- Falls erforderlich, Lackierung im Bereich der Scharniere ausbessern.

7015A20 - HECKKLAPPE - A. E.

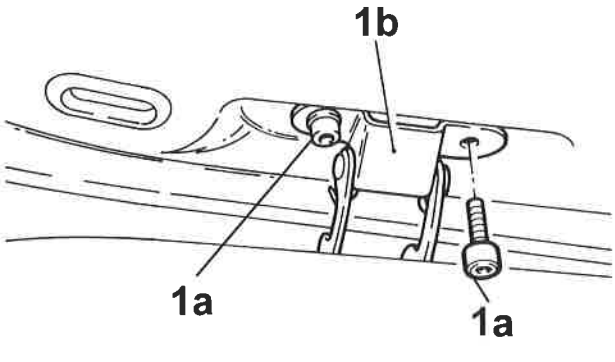
Ausbau

- Heckklappe öffnen.

1. Schlauch von der Waschanlage der Heckscheibe (1a) abziehen, die Federn (1b) abnehmen und die Teleskopstützen (1c) an der oberen Verankerung (1d) aushaken.



1. Befestigungsschrauben (1a) von den Scharnieren (1b) abschrauben, danach mit einem zweiten Mann zusammen die Heckklappe vom Fahrzeug abheben.



Einbau

- Die Heckklappe mit Hilfe eines zweiten Mannes in die Scharniere einsetzen und die Befestigungsschrauben anziehen.
- Die Teleskopstützen der Heckklappe wieder in ihre Fassungen einsetzen.
- Schlauch von der Heckscheibenwaschanlage wieder anschließen.
- **Mit Op. 7015A14** vervollständigen - HECKKLAPPE - AUSRICHTEN UND ZENTRIEREN, EINSCHL. SCHARNIERE UND DICHTUNG ANPASSEN

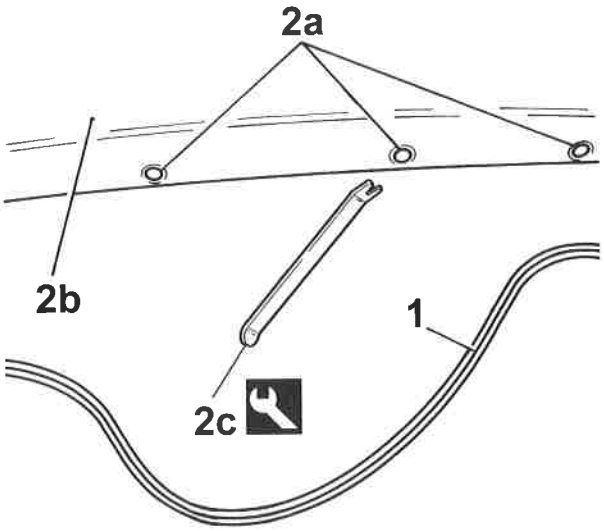
7015A24 - SCHARNIER DER HECKKLAPPE - REPARATUR ODER ERNEU. BEI AUSGEBAUTER VERKLEIDUNG

Ausbau

- **Op. 7015A20** durchführen - Heckklappe - A. E.

1. Dichtung der Heckklappe teilweise herausziehen.
2. Druckknöpfe (2a) von der Befestigung des Wagenhimmels (2b) im hinteren Bereich mit Hilfe vom Werkzeug (2c) öffnen.

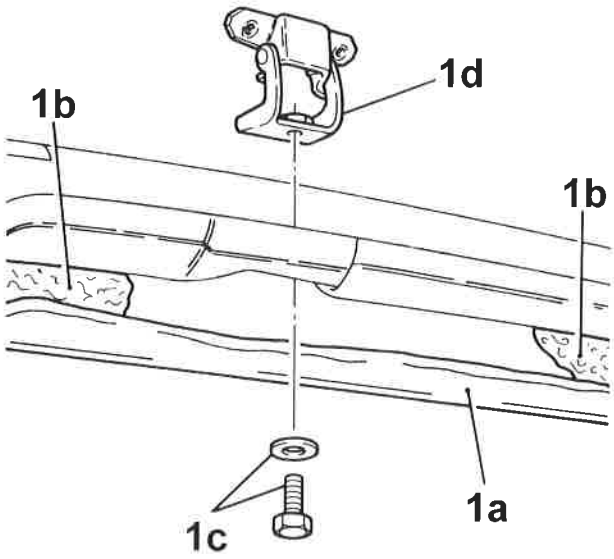
	Bennenung	Code
2d	Abziehmesser	1.878.077.000



(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7015A24)

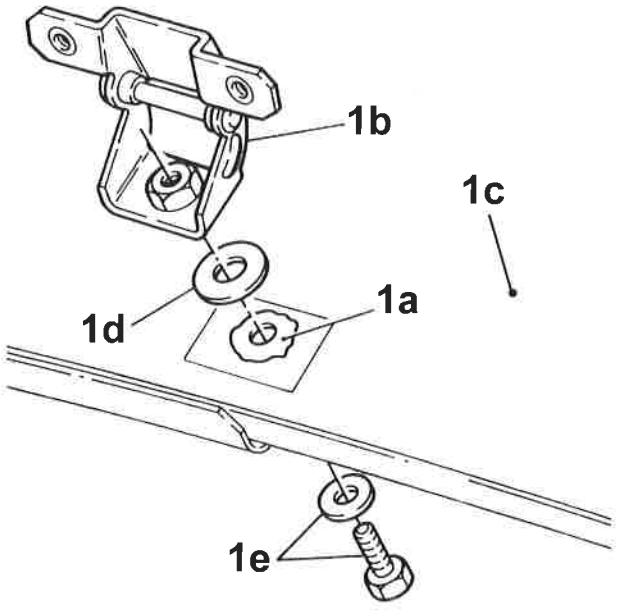
1. Wagenhimmel (1a) einwenig herunterziehen, so daß die Distanzstücke (1b) eingeführt werden können; danach die Befestigungsschrauben und die Unterlegscheiben (1c) der Scharniere abschrauben und die Scharniere (1d) von der Heckklappe abnehmen.



187F7015A24U02B

Einbau

1. Um die Scharniersitze herum, die Rückstände der Versiegelung (1a) entfernen, dann zwischen Scharnier (1b) und Wagendach (1c) eine geeignete thermoexpansive Dichtung (1d) einfügen und das Scharnier mit den Schrauben und Unterlegscheiben (1e) fixieren.



187F7015A24U03B

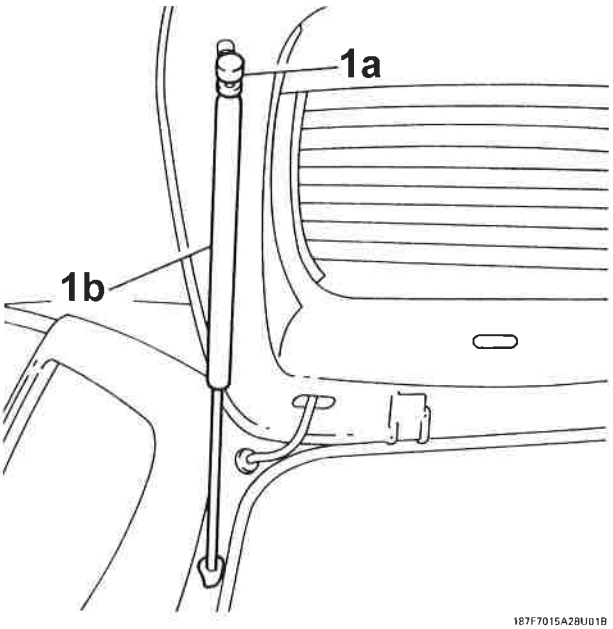
- **Mit Op. 7015A20** vervollständigen - Heckklappe A. E.
- **Mit Op. 7015A14** vervollständigen. - HECKKLAPPE - AUSRICHTEN UND ZENTRIEREN, EINSCHL. SCHARNIERE UND DICHTUNG ANPASSEN.

7015A28 -LI. ODER RE. TELESKOPSTÜTZE (EINE) - A. E.

Ausbau

- Heckklappe öffnen.

1. An der Feder (1a) werkeln und die Teleskopstütze (1b) von der Heckklappe und der C-Säule aushaken.



187F7015A28U01B

Einbau

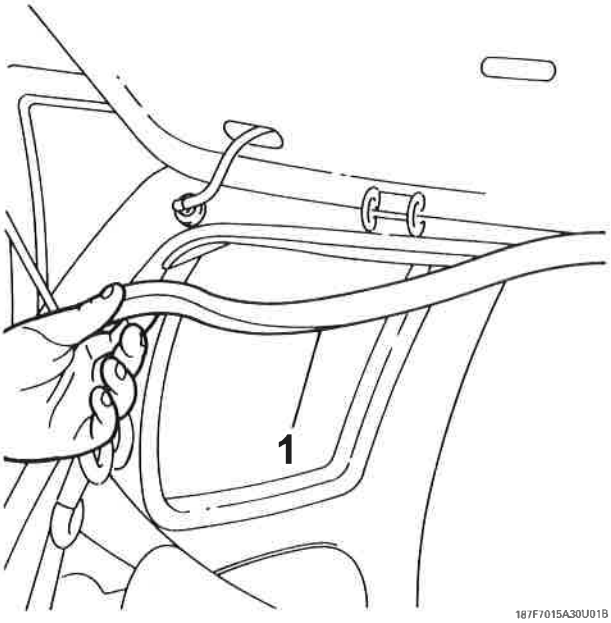
- Teleskopstütze (mit Gasdruckfederung) oben in der Heckklappe und an der C-Säule wieder einsetzen.

7015A30 - DICHTUNG DER HECKKLAPPE - A. E.

Ausbau

- Heckklappe öffnen.

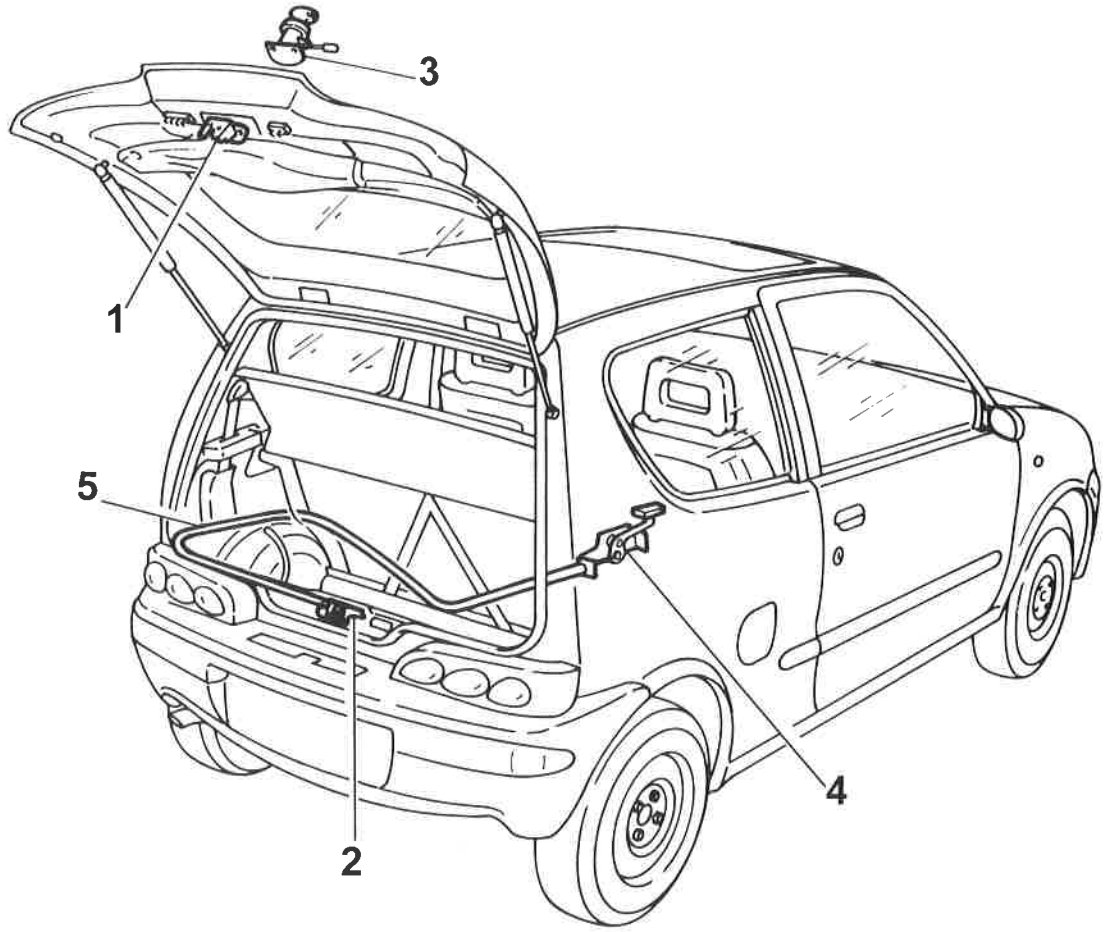
1. Dichtung aus der Fassung herausziehen.



Einbau

- Dichtung in die Fassung wieder eindrücken.

7015B - SCHLOß DER HECKKLAPPE GESAMTANSICHT



187F7015BU01H

Pos.	Bennenung
1	HECKKLAPPENSCHLOSS
2	SCHLIESSBOLZEN
3	SCHLIESSZYLINDER
4	HEBEL ZUM ÖFFNEN DER HECKKLAPPE
5	SEILZUG ZUM ÖFFNEN DER HECKKLAPPE

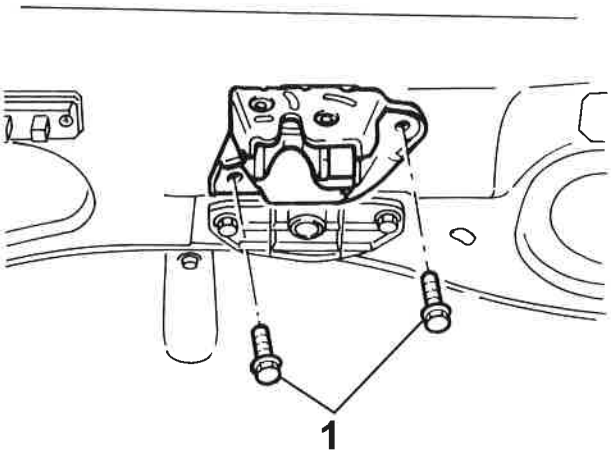
Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
7015B10	Schloß der Heckklappe - A. E. oder Reparatur bei ausgebauter Verkleidung	
7015B18	Schließbolzen vom Heckklappenschloß - A. E.	
7015B36	Schließzylinder	
7015B38	Schließzylinder mit Ausgleichselement	
7015B42	Hebel zum Öffnen der Heckklappe - A. E.	
7015B44	Seilzug zum Öffnen der Heckklappe - A. E.	

7015B10 - SCHLOß DER HECKKLAPPE - A. E. ODER REPARATUR BEI ABGEBAUTER VERKLEIDUNG

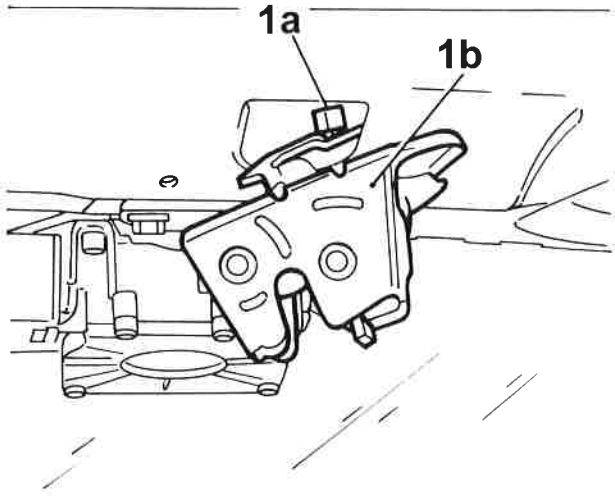
Ausbau

1. Befestigungsschrauben vom Schloß der Heckklappe abschrauben.



187F7015B10U01B

1. Öffnungsgriff (1a) vom Schließzylinder abziehen und das Schloß (1b) der Heckklappe herausnehmen.



187F7015B10U02B

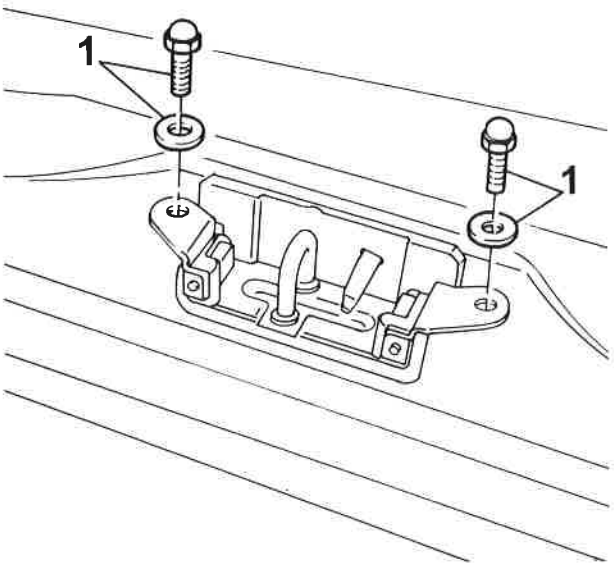
Einbau

- Öffnungsgriff in den Schließzylinder der Heckklappe einsetzen.
- Das Heckklappenschloß einsetzen und anschrauben.

7015B18 - SCHLIEßBOLZEN VOM HECKKLAPPENSCHLOß - A. E.

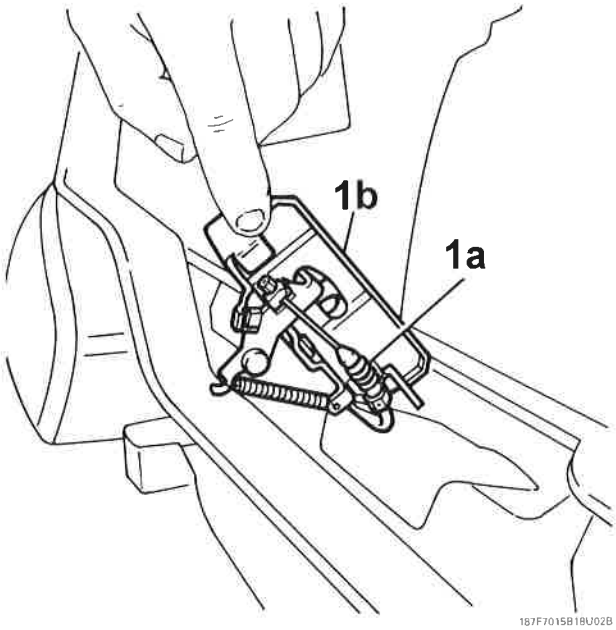
Ausbau

1. Befestigungsschrauben vom Schließbolzen der Heckklappe abschrauben.



187F7015B18U01B

1. Kabel (1a) vom Öffnungshebel der Heckklappe aushaken und den Schließbolzen (1b) herausnehmen.



187F7015B18U02B

Einbau

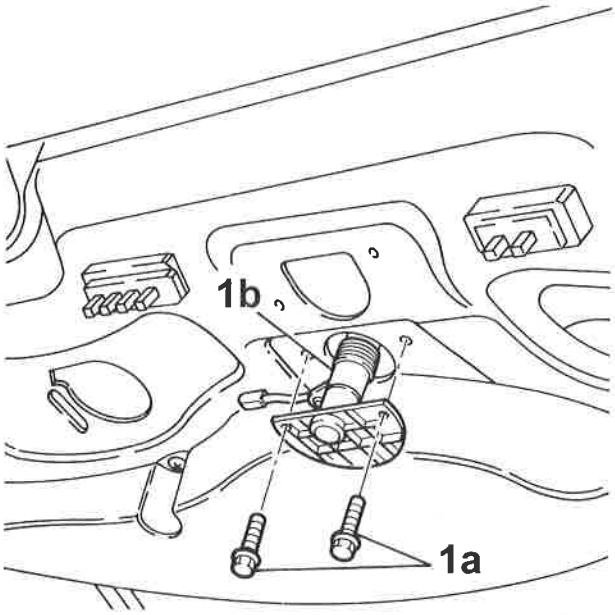
- Bowdenzugkabel vom Öffnungshebel der Heckklappe einhaken und den Schließbolzen einbauen.
- Befestigungsschrauben vom Schließbolzen der Heckklappe anschrauben.
- **Mit Op. 7015A10** vervollständigen - HECKKLAPPE - EINSTELLEN DES SCHLIESSBOLZENS UND EV. DICHTUNG ANPASSEN.

7015B36 - SCHLIEßZYLINDER - A. E.

Ausbau

- **Op. 7015B10** durchführen - Schloß der Heckklappe - A. E. oder Reparatur bei abgebauter Verkleidung.

1. Schrauben (1a) von der Halteplatte des Schließzylinders (1b) abschrauben und das Schloß entfernen.



187F7015B36U01B

Einbau

- Das Schloß einsetzen und festschrauben.
- **Mit Op. 7015B10** vervollständigen - Schloß der Heckklappe - A. E. oder Reparatur bei abgebauter Verkleidung.

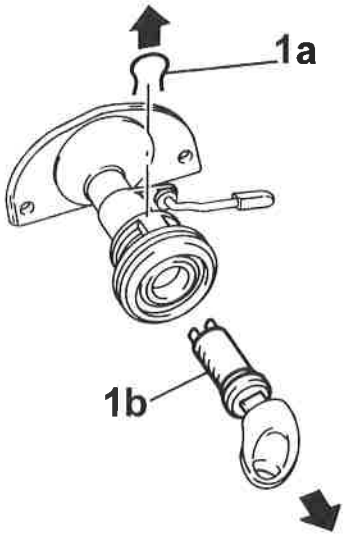
7015B38 - SCHLIEßZYLINDER - ERNEU. ZUSAMMENMIT AUSGLEICHSELEMENT

Ausbau

Es können Schließzylinder nicht einzeln bestellt werden und auch nicht allein mit dem Ersatzteilcode.
Für die Bestellung von Türschlössern halten Sie sich an die in Abschnitt 5520A - Motor starten - wiedergegebene Abbildung.

- **Op. 7015B10** durchführen - Schloß der Heckklappe - A. E. Reparatur bei abgebauter Verkleidung.
- **Op. 7015B36** durchführen - Schließzylinder - A. E.

1. Haltefeder (1a) abziehen und den Schließzylinder (1b) bei aufgestecktem Schlüssel herausziehen.



187F7015B36U01B

Einbau

- Den Schließzylinder auf Beschädigungen kontrollieren.
- Den Schließzylinder einfügen und die Haltefeder wieder aufsetzen.
- **Mit Op. 7015B36** vervollständigen - Schließzylinder - A. E.
- **Mit Op. 7015B10** vervollständigen - Schloß der Heckklappe - A. E. Reparatur bei abgebauter Verkleidung.

7015B42 - ÖFFNUNGSHEBEL DER HECKKLAPPE - A. E.

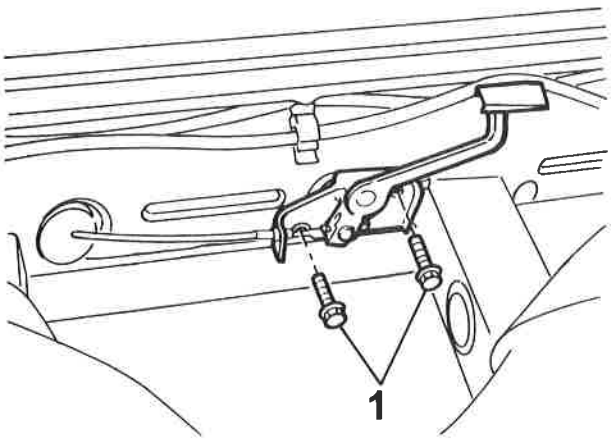
Ausbau

- **Op. 7045A10** durchführen - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (einen) - A. E.
- **Op. 7040L40** durchführen - LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE (EINE) - A. E.
- Wagenteppich in angemessenem Ausmaß anheben.

(Fortsetzung folgt)

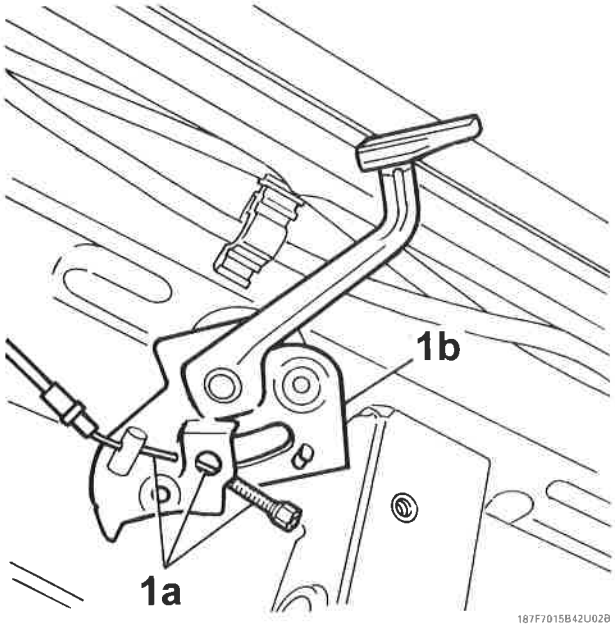
(Fortsetzung der Op. 7015B42)

1. Befestigungsschrauben vom Hebel zum Öffnen der Heckklappe abschrauben.



187F7015B42U01B

1. Seilzug der Heckklappe (1a) aushaken und den Öffnungshebel (1b) herausnehmen.



187F7015B42U02B

Einbau

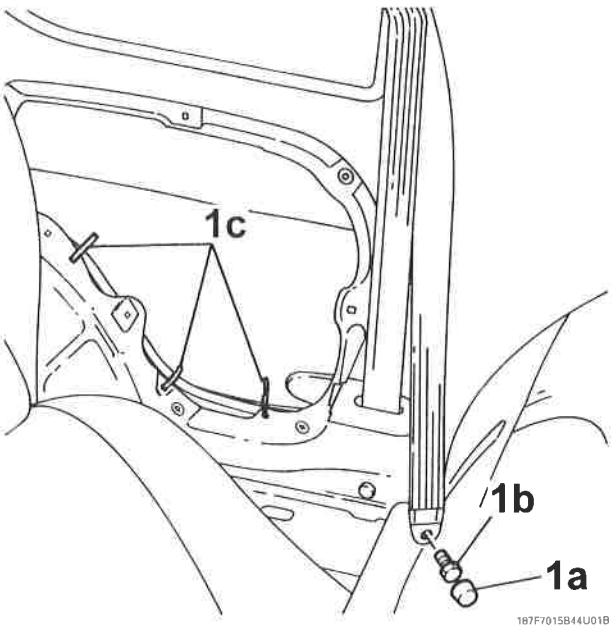
- Seilzug am Hebel zum Öffnen der Heckklappe wieder einhaken.
- öffnungshebel an dem Fahrzeugrahmen anschrauben.
- Wagenteppich wieder ordentlich herrichten.
- **Mit Op. 7040L40** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE (EINE) - A. E.
- **Mit Op. 7045A10** vervollständigen - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (einen) - A. E.

7015B44 - SEILZUG ZUM ÖFFNEN DER HECKKLAPPE - A. E.

Ausbau

- **Op. 5540A44** durchführen - BREMSLICHT - A. E.
- **Op. 7040A46** durchführen - LI. ODER RE. HINTERE SEITENVERKLEIDUG (eine) - A. E.
- **Op. 7045A10** durchführen - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (einen) - A. E.
- **Op. 7040L40** durchführen - LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE (EINE) - A. E.
- **Op. 7015B18** durchführen - Schließbolzen vom Heckklappenschloß - A. E.
- **Op. 7015B42** durchführen - ÖFFNUNGSHEBEL DER HECKKLAPPE - A. E.

1. Abdeckhütchen (1a) abziehen und die Befestigungsschraube (1b) vom vorderen linken Sicherheitsgurt abschrauben, danach die Halteklammern (1c) vom Öffnungsseilzug der Heckklappe von der Karosserie abziehen.

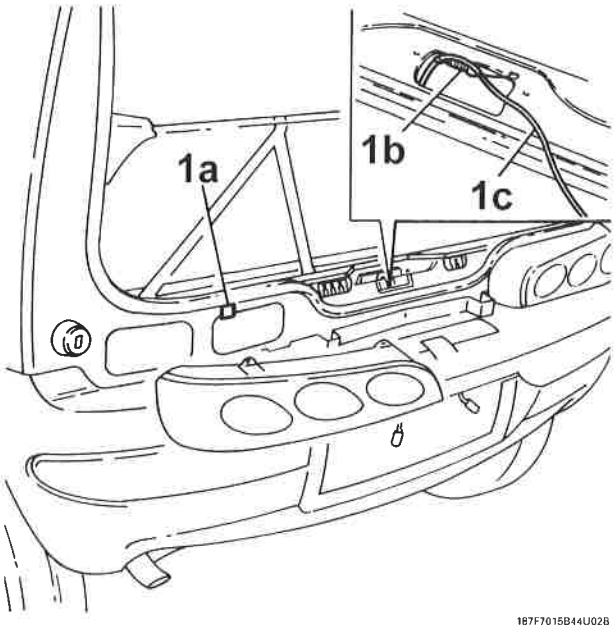


187F7015B44U01B

(Fortsetzung folgt)

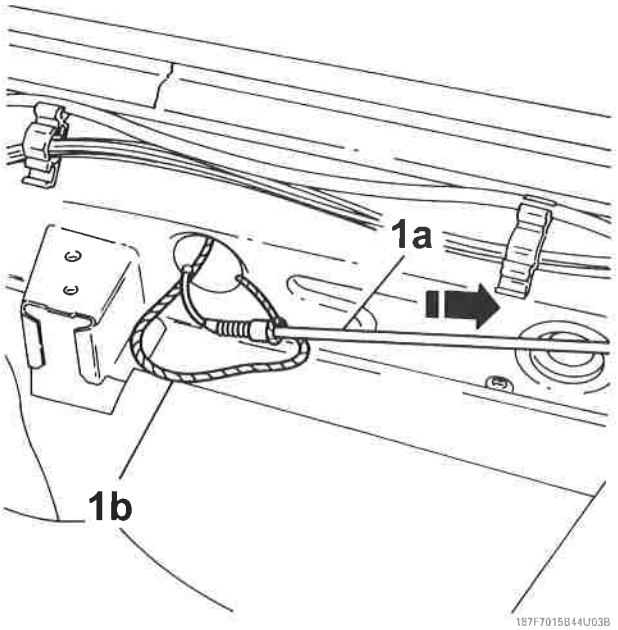
(Fortsetzung der Op. 7015B44)

1. Das Blockierstück (1a) zur Befestigung des Bowdenzugs bei dem Rücklicht abziehen und das Drahtseilende (1b) an einem Band (1c) anbinden.



187F7015B44U02B

1. Vom Fahrzeuginnenraum her den Bowdenzug (1a) herausziehen, so daß das Band (1b) im Türschweller bleibt, um den anschließenden Wiedereinbau zu vereinfachen.



187F7015B44U03B

Einbau

- Den Anfang des Bowdenzugkabels an das eben eingefädelte Band anbinden.
- Mit Hilfe dieses Bands nun den Seilzug einfädeln.
- Den Seilzug zum Öffnen der Heckklappe mit dem vorgesehenem Blockierstück bei den Rücklichtern und den Halteklammern an der Karosserie befestigen.
- Den vorderen Sicherheitsgurt wieder ansetzen und festschrauben, dabei das Abdeckhütchen am Schluß nicht vergessen.
- **Mit Op. 7015B42** vervollständigen - ÖFFNUNGSHEBEL DER HECKKLAPPE - A. E.
- **Mit Op. 7015B18** vervollständigen - Schließbolzen vom Heckklappenschloß - A. E.
- **Mit Op. 7040L40** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE (EINE) - A. E.
- **Mit Op. 7045A10** vervollständigen - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (einen) - A. E.
- **Mit Op. 7040A46** vervollständigen - LI. ODER RE. HINTERE SEITENVERKLEIDUG (eine) - A. E.
- **Mit Op. 5540A44** vervollständigen - BREMSLICHT - A. E.

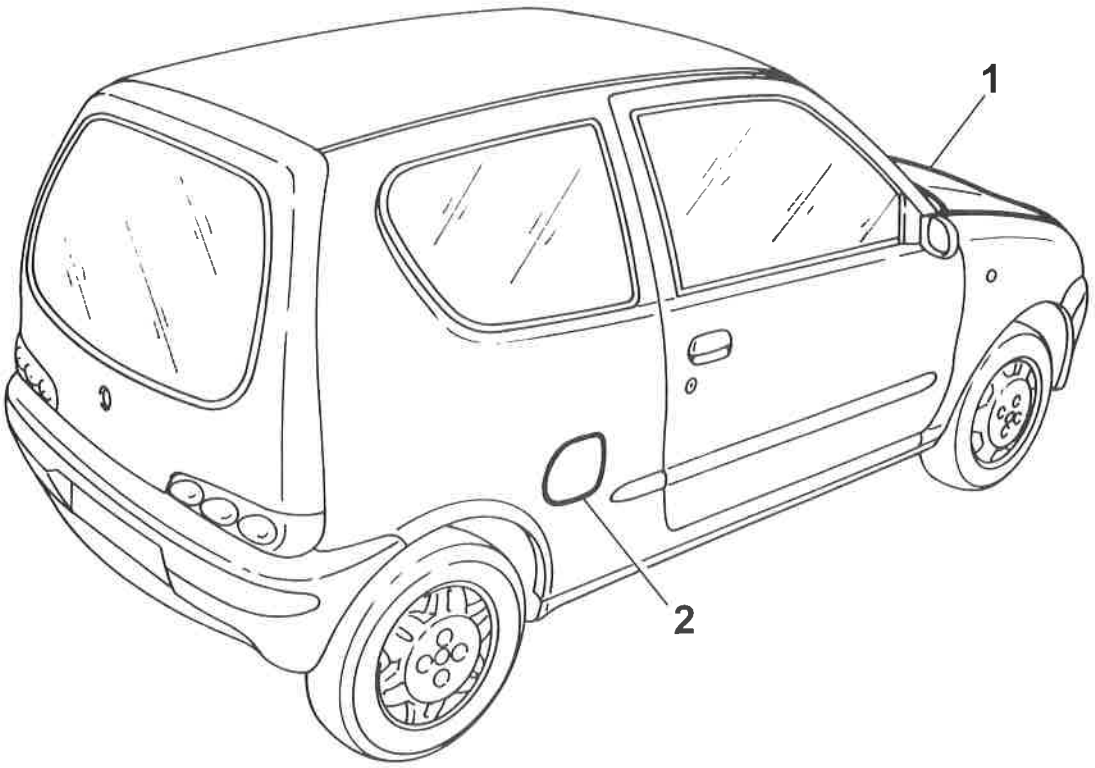
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr..	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
7025A	Motorhaube	
7025C	Tankklappe (außen)	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F7025U01H

Pos.	*Bennenung*	*Baugr..*
1	MOTORHAUBE	7025A
2	TANKKLAPPE (AUßEN)	7025C

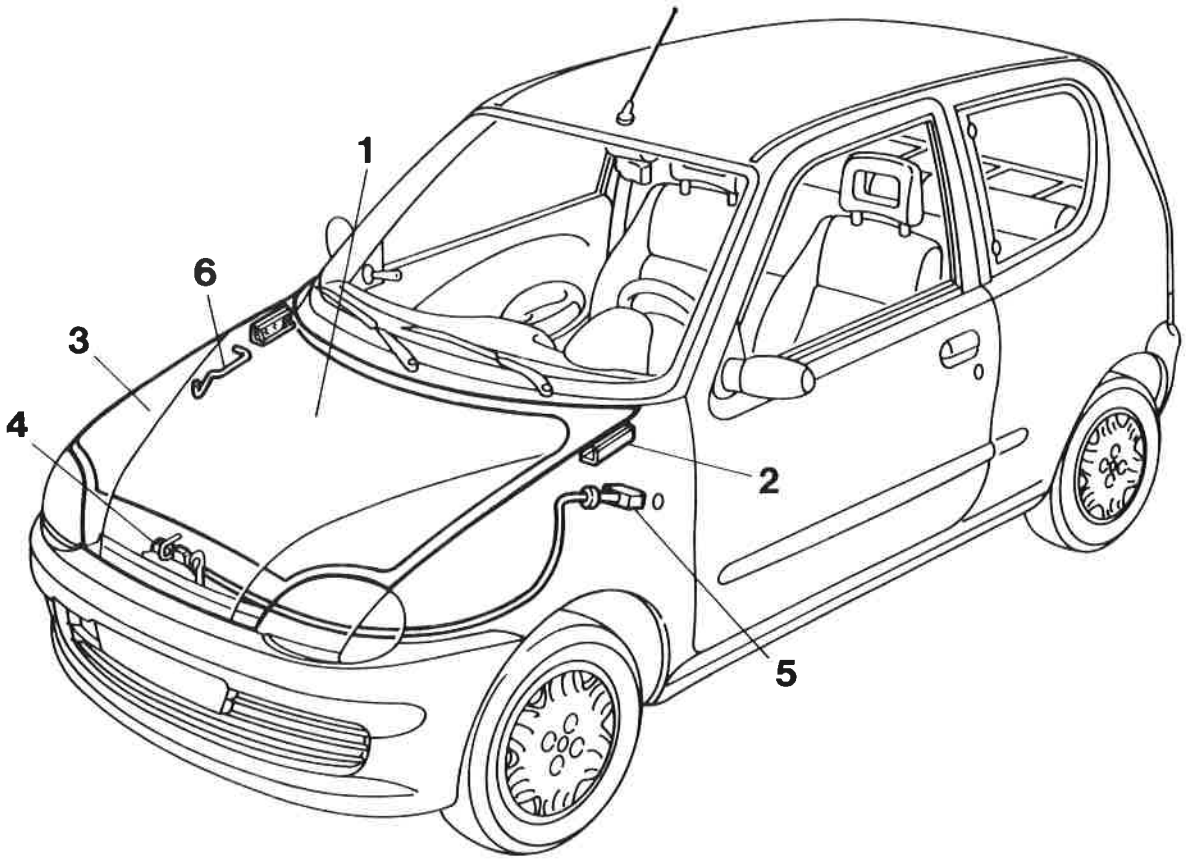
HINWEIS

Bei Arbeiten an der Motorhaube sind folgende Anweisungen zu beachten:
- Wenn an den Scharnieren gearbeitet werden muß, achten Sie bitte darauf, den Lack nicht zu beschädigen.
- Im Anschluß an eine Justierung der Motorhaube, bei der die Scharniere verschoben wurden, muß die Lackierung in diesem Bereich wieder hergestellt werden.
- Für den Ausbau sollte ein zweiter Mann zur Hand gehen und die Motorhaube auf einem stabilen Haltegestell abgelegt werden, um Lackschäden zu vermeiden.

ACHTUNG

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage (Stecker, elektrische Bauteile, Verkabelungen usw.) sollten Sie die BATTERIE ABKLEMMEN.

7025A - MOTORHAUBE GESAMTANSICHT



187F7025AU01H

Pos.	*Bennenung*
1	MOTORHAUBE
2	SCHARNIER DER MOTORHAUBE
3	SCHALLDÄMMVERKLEIDUNG DER MOTORHAUBE
4	MOTORHAUBENSCHLOSS
5	ÖFFNUNGSHEBEL DER MOTORHAUBE
6	MOTORHAUBENSTÜTZE

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7025A10	**Motorhaube - ausrichten und anpassen**	
7025A14	**Motorhaube - A.E.**	
7025A18	**Li. oder re. Scharnier der Motorhaube (eines) - A.E. bei abmontierter Motorhaube**	
7025A22	**Schalldämmverkleidung der Motorhaube**	
7025A26	**Öffnungshebel del Motorhaube - Reparatur**	

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7025A34	**Motorhaubenschloß - A.E. oder Reparatur**	
7025A52	**Sicherungshaken - A.E. oder Reparatur**	
7025A58	**Motorhaubenstütze - A.E.**	

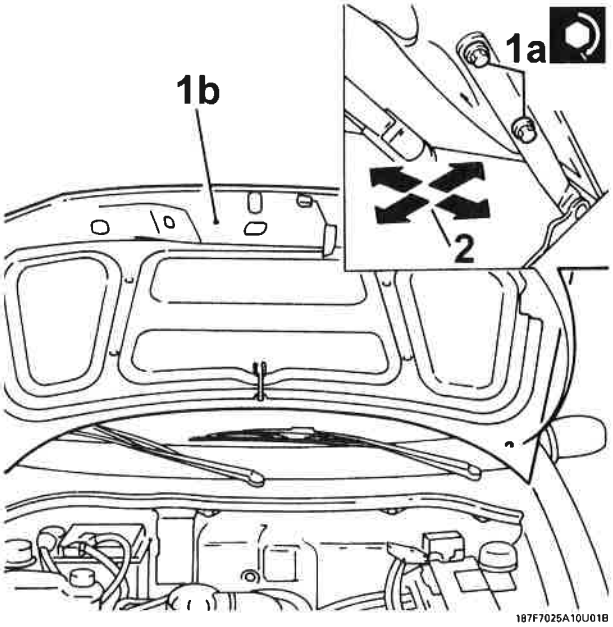
7025A10 - MOTORHAUBE - AUSRICHTEN UND ANPASSEN

- Motorhaube öffnen und mit einem zweiten Mann halten.

1. Schrauben (1a) vom Scharnier lockern und die Lage der Motorhaube (1b) ausrichten.
2. Die Pfeile zeigen die möglichen Bewegungsrichtungen für die Justierung an.

- Scharnierschrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
1a	Schraube	MOTORHAUBE	M6	0.77



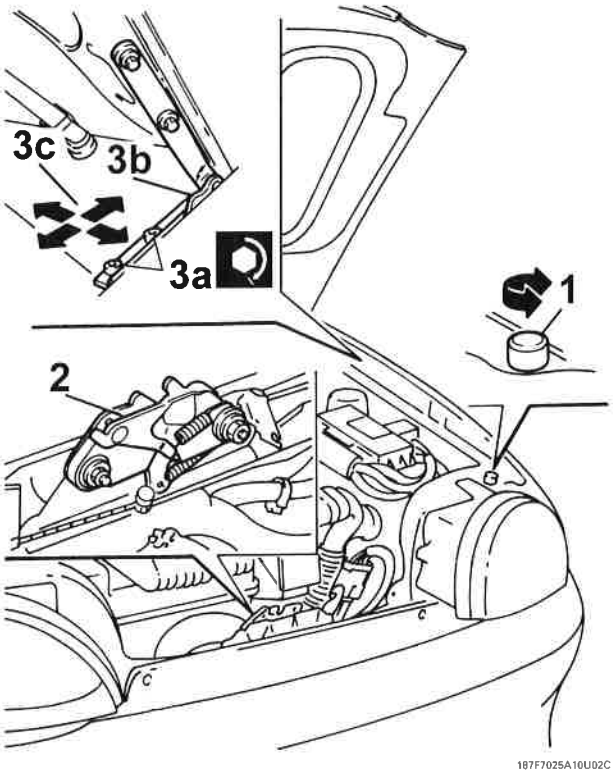
1. Gegebenenfalls die auch Auflagestopfen verstellen.
2. Falls erforderlich, die Position vom Schloß einregulieren (Siehe **Op. 7025A34** - MOTORHAUBENSCHLOSS - A.E. oder Reparatur)

- Sollte die Einstellung der zuvorgenannten Punkte nicht ausreichen, regulieren Sie die Lage der Scharniere von der Motorhaube wie nachstehend beschrieben.

3. Schrauben (3a) an den Scharnieren (3b) lockern und die Lage der Motorhaube so verändern, bis eine sie gute Ausrichtung erreicht hat.
4. Die Pfeile (4a) geben die möglichen Verstellungen wieder.

- Nach der Justierung müssen die Schrauben (3a) von den Scharnieren mit dem vorgeschriebenen Drehmoment wieder angezogen werden.

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
3a	Schraube	MOTORHAUBE	M6	0.77



- Lackierung im Bereich der Scharniere wieder herstellen.

7025A14 - MOTORHAUBE - A.E.

Ausbau

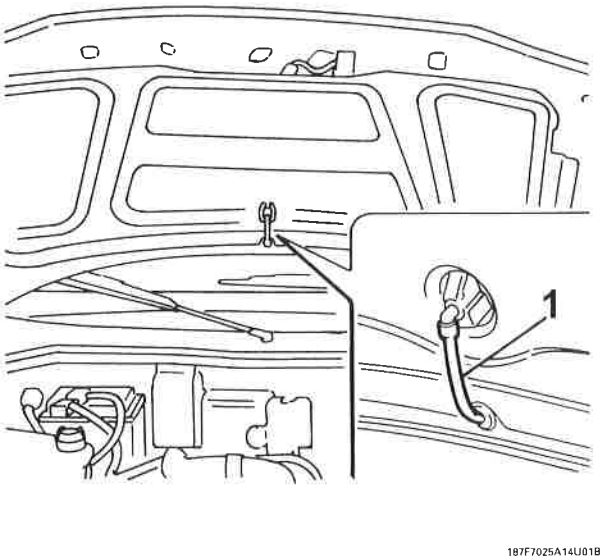
Für den Ausbau/Einbau der Motorhaube wird ein zweiter Mann zur Hilfe benötigt.

1. Wasserschlauch der Scheibenwaschanlage abtrennen, eine Sonde am Schlauch anschließen und den Schlauch aus der Verstrebung der Motorhaube herausziehen.

(Fortsetzung folgt)

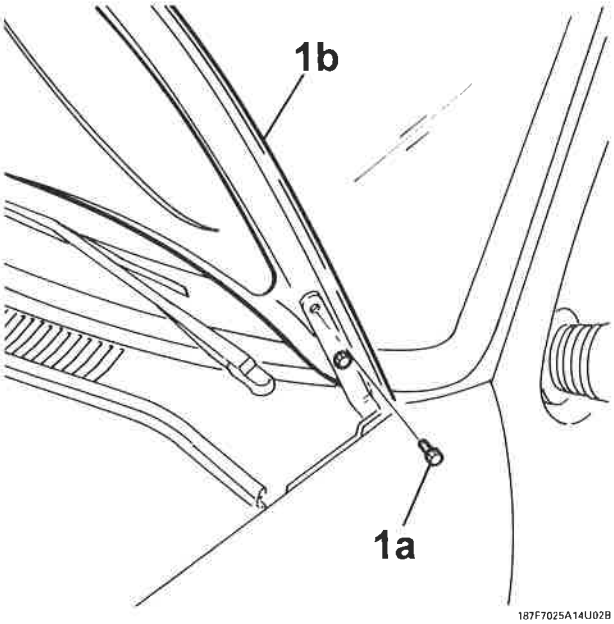
(Fortsetzung der Op. 7025A14)

Anmerkung: *Dieses ist notwendig, um den späteren Einbau des Wasserschlauchs zu erleichtern.*



187F7025A14U01B

- Befestigungsschrauben (1a) der Scharniere (1b) von der Motorhaube abschrauben. Motorhaube abheben.



187F7025A14U02B

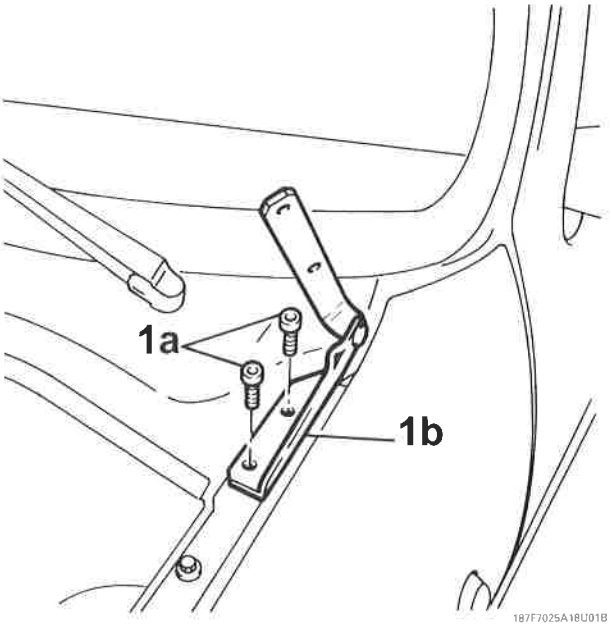
Einbau

- Motorhaube wieder aufsetzen.
- Befestigungsschrauben der Motorhaubenscharniere anschrauben, nachdem die Haube die Haube justiert worden ist.
- Schlauch der Scheibenwaschanlage mit Hilfe der Sonde, welche beim Ausbau eingesetzt worden war, wieder einfädeln.
- **Mit Op. 7025A10** vervollständigen- MOTORHAUBE - AUSRICHTEN UND ANPASSEN.

7025A18 - LINKES ODER RECHTES SCHARNIER DER MOTORHAUBE - A.E. BEI ABMONTIERTER MOTORHAUBE

Ausbau

- **Op. 7025A14** durchführen - Motorhaube - A.E.
1. Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und das Motorhaubenscharnier (1b) vom Rahmen entfernen.



187F7025A18U01B

Einbau

- Scharnier am Rahmen wieder anschrauben.
- **Mit Op. 7025A14** vervollständigen - MOTORHAUBE - A.E.
- **Mit Op. 7025A10** vervollständigen - MOTORHAUBE - AUSRICHTEN UND ANPASSEN.

7025A22 - SCHALLDÄMMVERKLEIDUNG DER MOTORHAUBE - A.E.

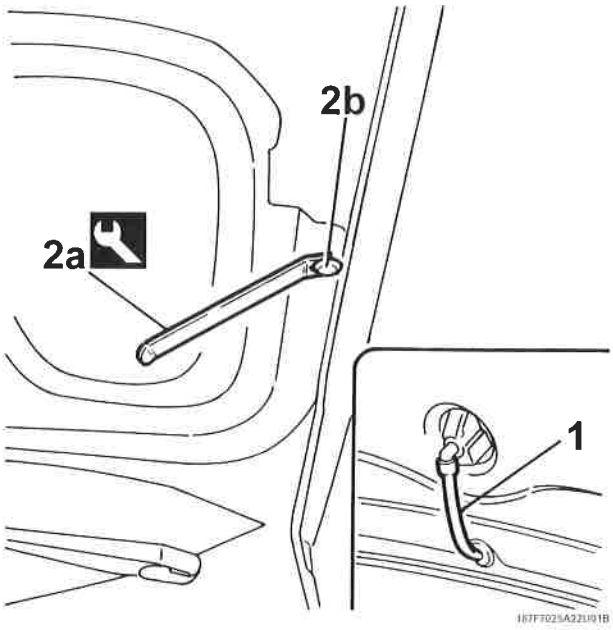
Ausbau

1. Schlauch von der Scheibenwaschanlage abtrennen.
2. Mit Hilfe vom Schlüssel (2a) die Befestigungsknöpfe (2b) abhebeln und die Schalldämmverkleidung ausbauen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7025A22)

	Bennenung	Code
2a	Abziehmesser	1.878.077.000



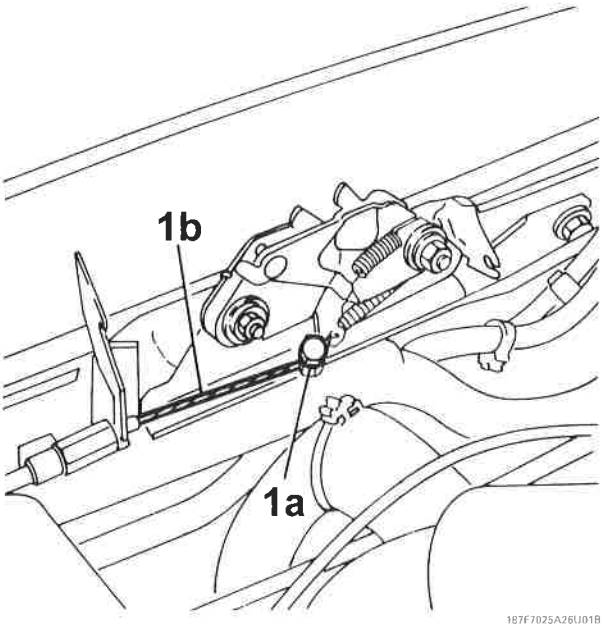
Einbau

- Schalldämmverkleidung ansetzen und die Befestigungsknöpfe eindrücken.
- Schlauch von der Scheibenwaschanlage wieder anschließen.

7025A26 - ÖFFNUNGSHEBEL DER MOTORHAUBE - REPARARIEREN

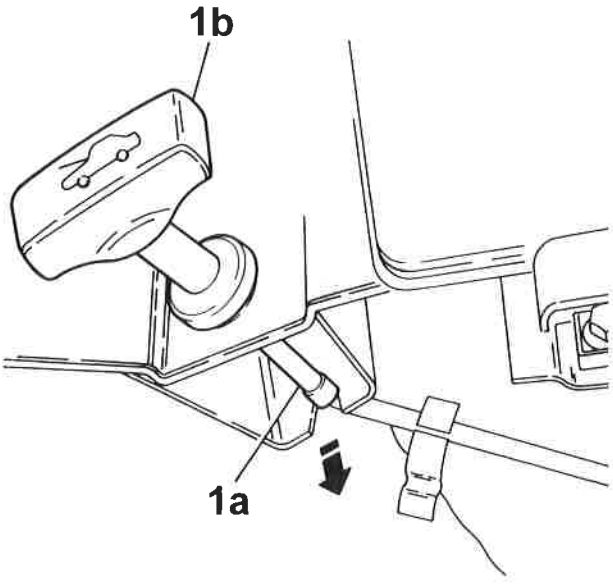
Ausbau

1. Befestigungsschraube (1a) vom Offnungshebel der Motorhaube abschrauben und den Seilzug (1b) abziehen.



- **Op. 7040A37** durchführen - ABDECKUNG VOM SICHERUNGSKASTEN AM ARMATURENBRETT - A.E.

1. Bowdenzug-Griff aus der Verankerung (1a) und den Halteklammern herausnehmen, drücken Sie die Laschen und ziehen Sie den Bowdenzug-Griff (1b) aus seiner Halterung.



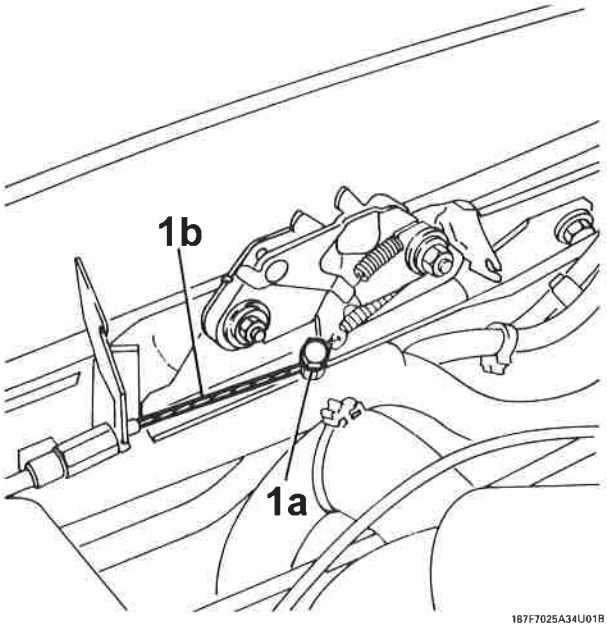
Einbau

- Bowdenzug-Griff in seine Halterung einsetzen.
- Den Drahtseilzug mit der Schraube am Schloß befestigen.
- Die Halteklammern wieder schließen.
- **Mit Op. 7040A37** vervollständigen - ABDECKUNG VOM SICHERUNGSKASTEN AM ARMATURENBRETT - A.E.

7025A34 - MOTORHAUBENSCHLOSS - A.E. ODER REPARIEREN

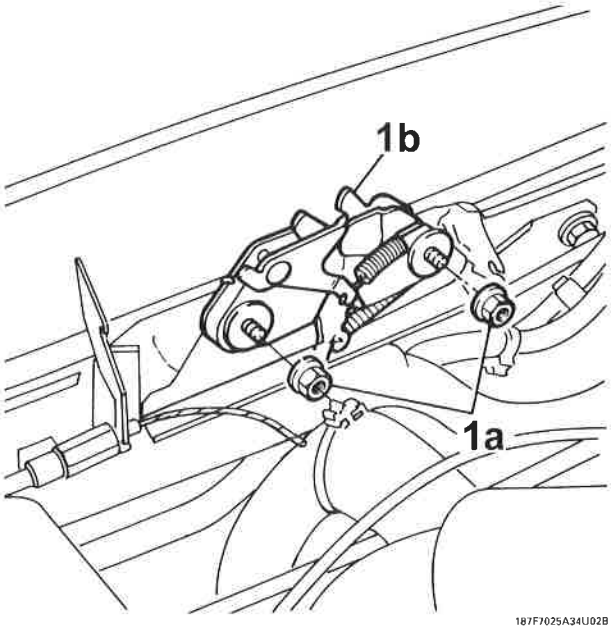
Ausbau

1. Befestigungsschraube (1a) für den Drahtseilzug (1b) lockern und diesen vom Schloß lösen.



187F7025A34U01B

1. Schraubmutter (1a) abschrauben und das Schloß (1b) abnehmen.



187F7025A34U02B

Einbau

- Das Schloß mit den Schraubmuttern befestigen.

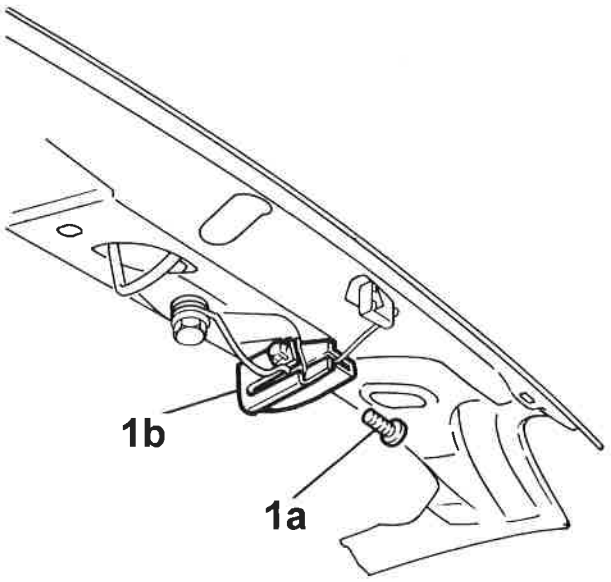
	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
–	Muttern	MOTORHAUBENSCHLOß	–	0,44

- Drahtseilzug in das Schloß einsetzen und mit der Befestigungsschraube blockieren.

7025A52 - SICHERUNGSHAKEN - A.E. ODER REPARATUR

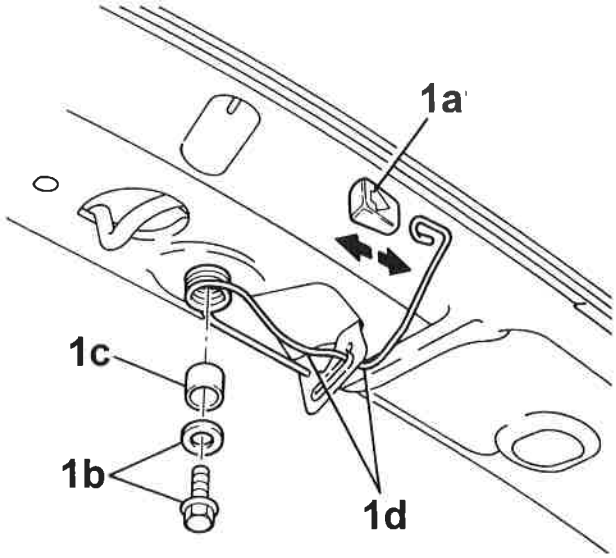
Ausbau

1. Befestigungsschraube (1a) abschrauben und die Schutzkappe (1b) entfernen.



187F7025A52U01B

1. Den Griff (1a) abziehen, die Befestigungsschraube zusammen mit der Unterlegscheibe (1b) abschrauben, die Hülse (1c) abnehmen und den Sicherungshaken (1d) herausnehmen.



187F7025A52U02B

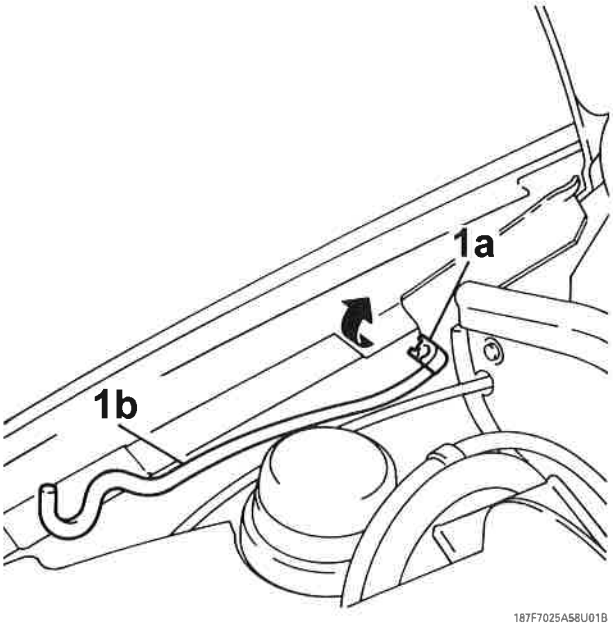
Einbau

- Sicherungshaken der Motorhaube einsetzen und die Befestigungsschraube anschrauben.
- Den Griff wieder aufsetzen.
- Die Schutzkappe aufsetzen und festschrauben.

7025A58 - MOTORHAUBENSTÜTZE - A.E. ODER REPARIEREN

Ausbau

1. Motorhaube öffnen und von sie von einem Helfer während der Arbeit festhalten lassen. Dübel (1a) drehen und die Stützstange (1b) herausnehmen.

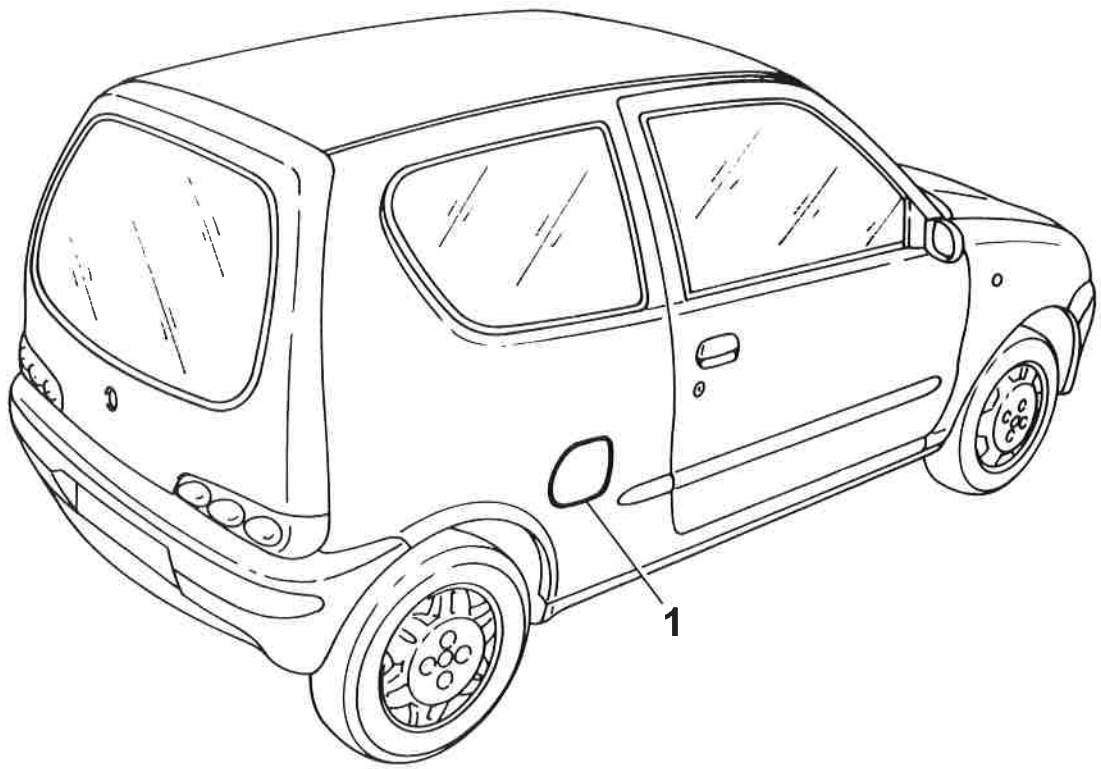


187F7025A58U01B

Einbau

- Stützstange in ihren Sitz im Dübel beim vorderen Kotflügel einsetzen.
- Den Dübel drehen und die Stützstange der Motorhaube in der Ruhelage festklemmen.

7025C - TANKKLAPPE (AUSSEN) GESAMTANSICHT



187F7025CU01H

Pos.	Bennenung
1	TANKVERSCHLUSSKLAPPE

Index der Operationen

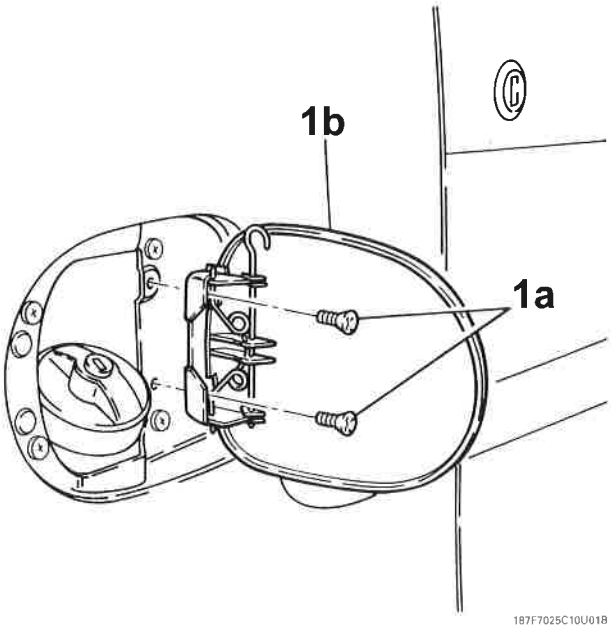
Code	Operation	Gültigkeit
7025C10	**Tankverschlussklappe - A.E.**	

7025C10 - TANKVERSCHLUSSKLAPPE - A.E.

Ausbau

- Tankklappe öffnen.

1. Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und die Tankverschlußklappe (1b) abnehmen.



Einbau

- Tankverschlußklappe ansetzen und mit den Befestigungsschrauben festschrauben.

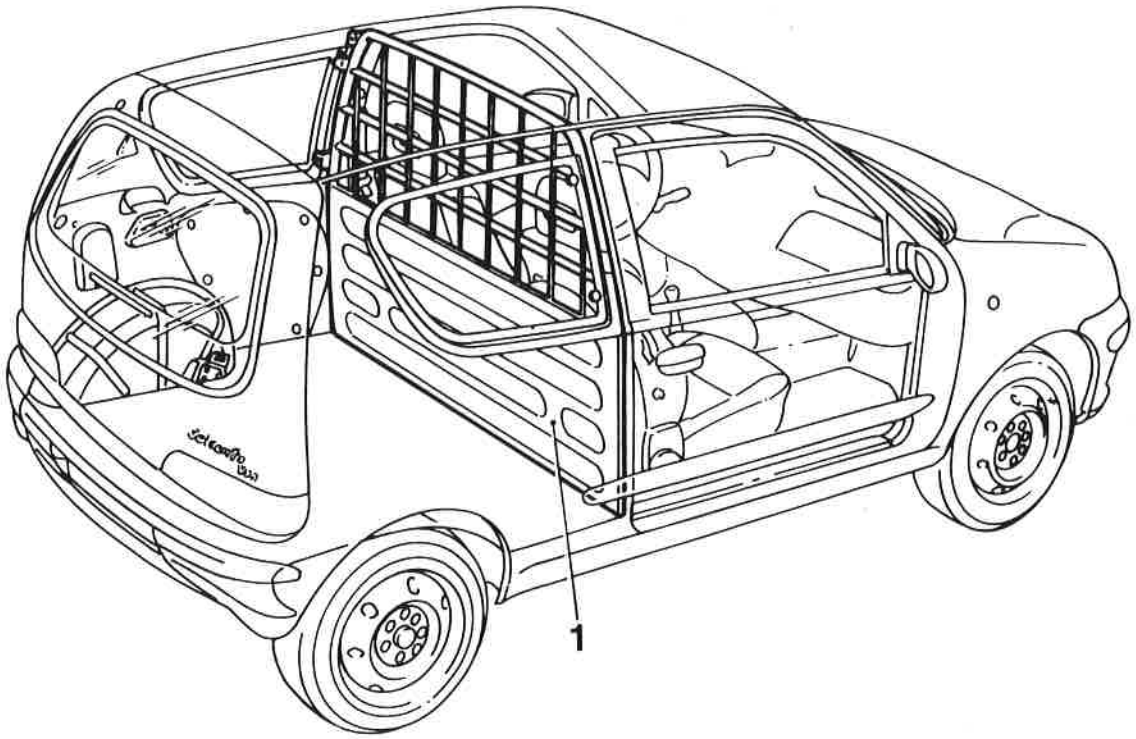
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	Beschreibung	Gültigkeit
7027H	Laderaum-Trennwand	VAN

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F7027U01H

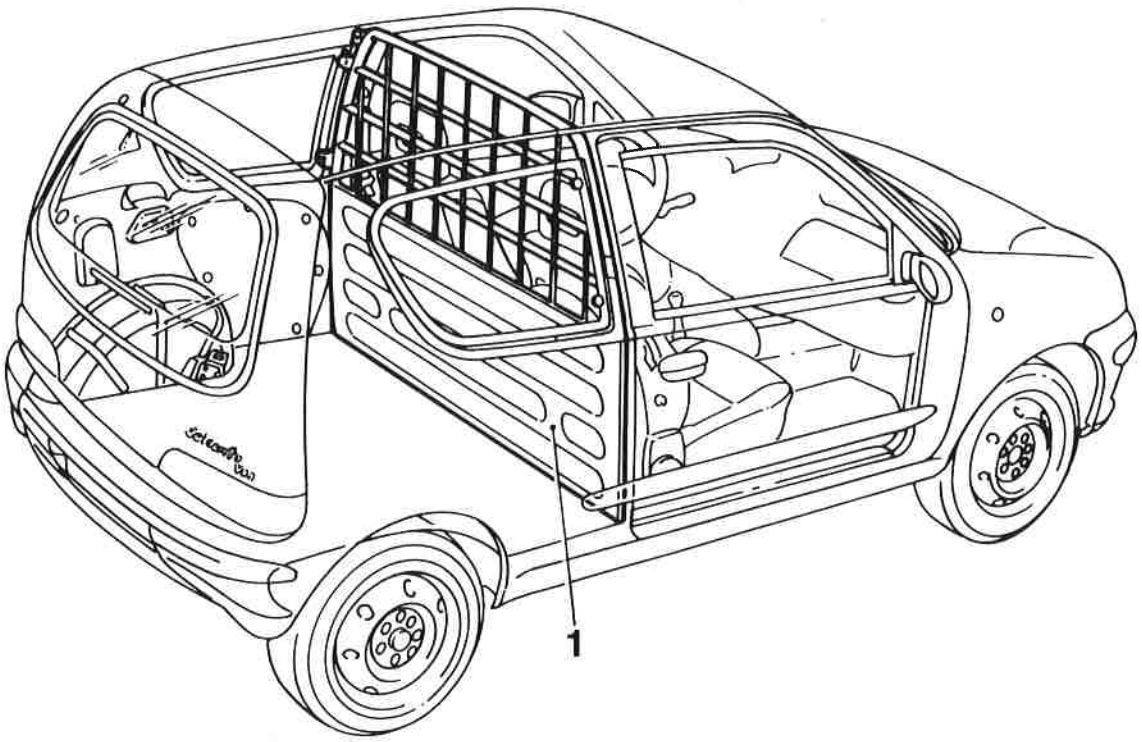
Pos.	Bezeichnung	Baugr.
1	LADERAUM-TRENNWAND	7027H

HINWEIS

Bei Arbeiten an der Laderaum-Trennwand folgende Vorschriften beachten:

- Darauf achten, daß der Lack nicht beschädigt wird.
- Beim Ausbau sich von einer zweiten Person helfen lassen und die Trennwand an einer sicheren Stütze anlehnen, damit Lackschäden vermieden werden.

7027H - LADERAUM-TRENNWAND GESAMTANSICHT



187F7027HU01H

Pos.	Benennung
1	LADERAUM-TRENNWAND - A.E.

Index der Operationen

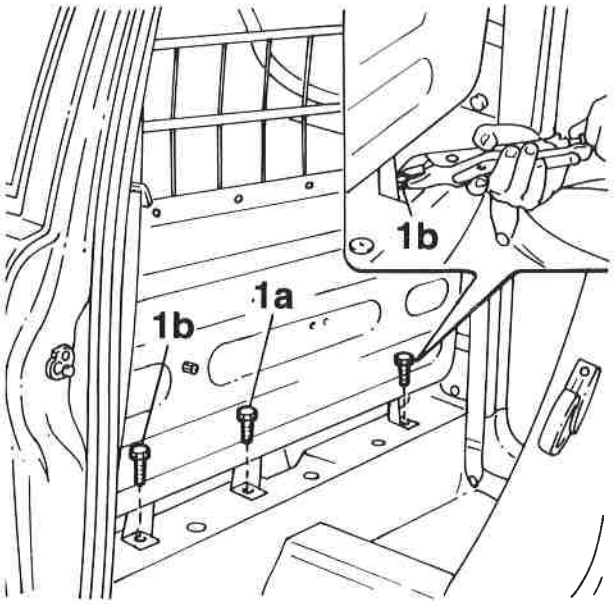
Code	Operation	Gültigkeit
7027H08	Laderaum-Trennwand - A.E.	VAN

7027H08 - LADERAUM-TRENNWAND - A.E.

Ausbau

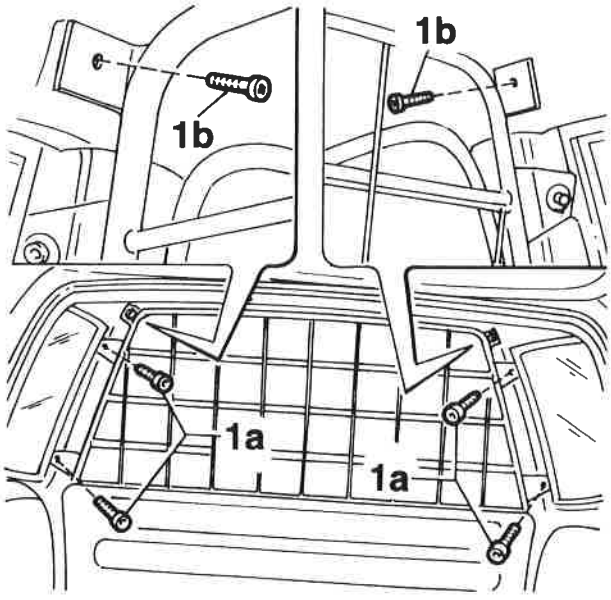
- **Die Op. 7040B50 durchführen**- HOLZPRITSCHE DES LADERAUMES - A.E.
- **Die Op. 7095A14 durchführen**- ERSATZRAD-HALTERUNG Anpass.

1. Beide Sitze umklappen, die mittlere Schraube (1a) zum Befestigen der Trennwand an den Boden sowie die seitlichen Schrauben mit Sollbruchstellen mit einer Gripzange herausdrehen.



187F7027H08U01B

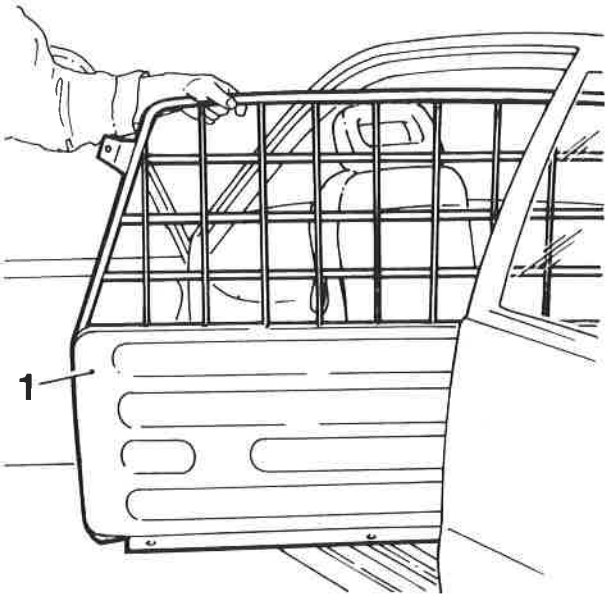
1. Die Schrauben (1a) zum Befestigen der Trennwand am Türpfosten und die Schrauben (1b) zum Befestigen an der Dachverkleidung herausdrehen.



187F7027H08U02B

1. Die Trennwand durch die Tür aus dem Fahrzeug nehmen.

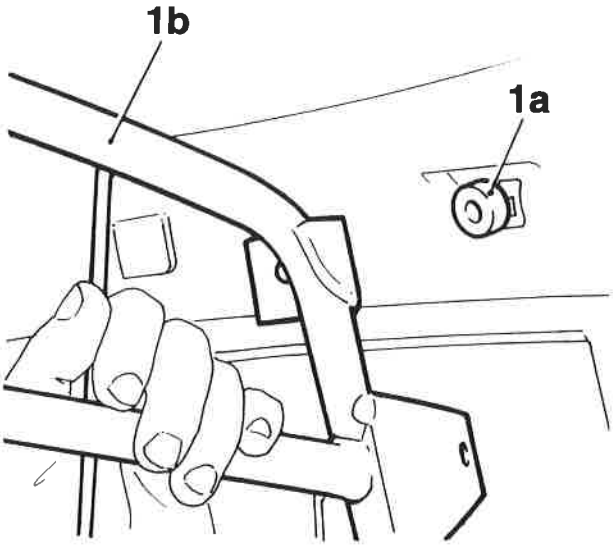
Anmerkung: *Die Distanzstücke an der Dachverkleidung beiseite legen*



187F7027H08U03B

Einbau

1. Die Distanzstücke (1a) in die vorgesehenen Aufnahmen sowie die Trennwand (1b) einsetzen.

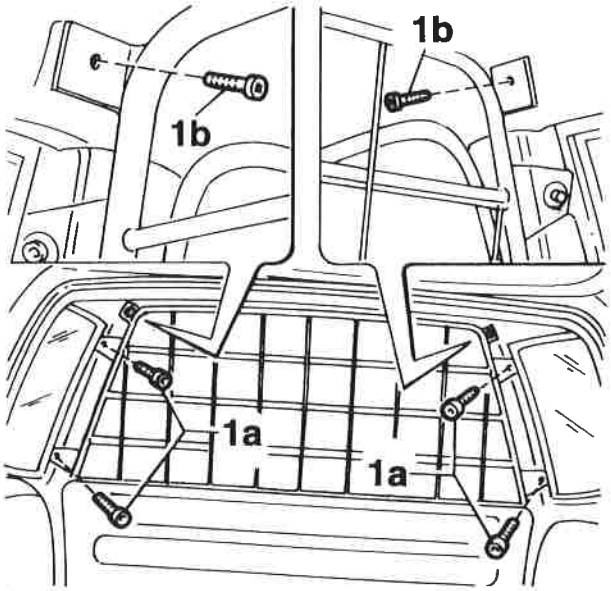


187F7027H08U04B

(Fortsetzung folgt)

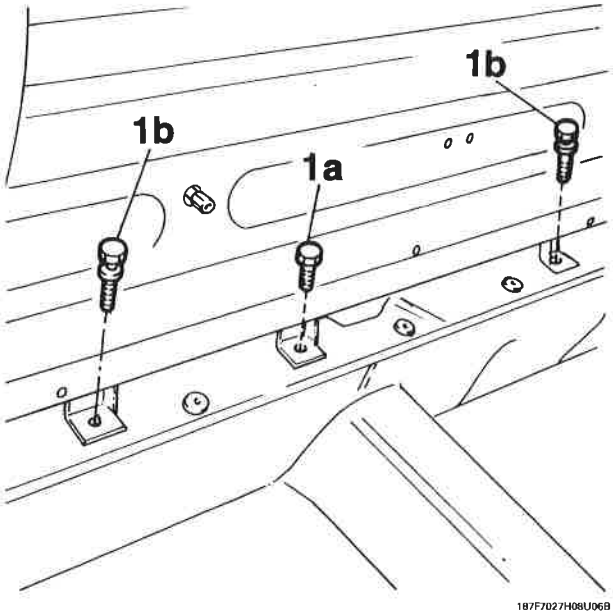
(Fortsetzung der Op. 7027H08)

1. Die Schrauben (1a) zum Befestigen der Trennwand am Türpfosten sowie die Schrauben (1b) zum Befestigen an der Dachverkleidung hineindrehen.



187F7027H08U058

1. Die mittlere Schraube (1a) zum Befestigen der Trennwand am Boden sowie die seitlichen Schrauben mit den Sollbruchstellen (1b) hineindrehen.



187F7027H08U068

- **Mit der Op. 7095A14 vervollständigen** - ERSATZRADHALTERUNG Anpass.
- **Mit der Op. 7040B50 vervollständigen** - HOLZPRITSCHE DES LADERAUMES - A.E.

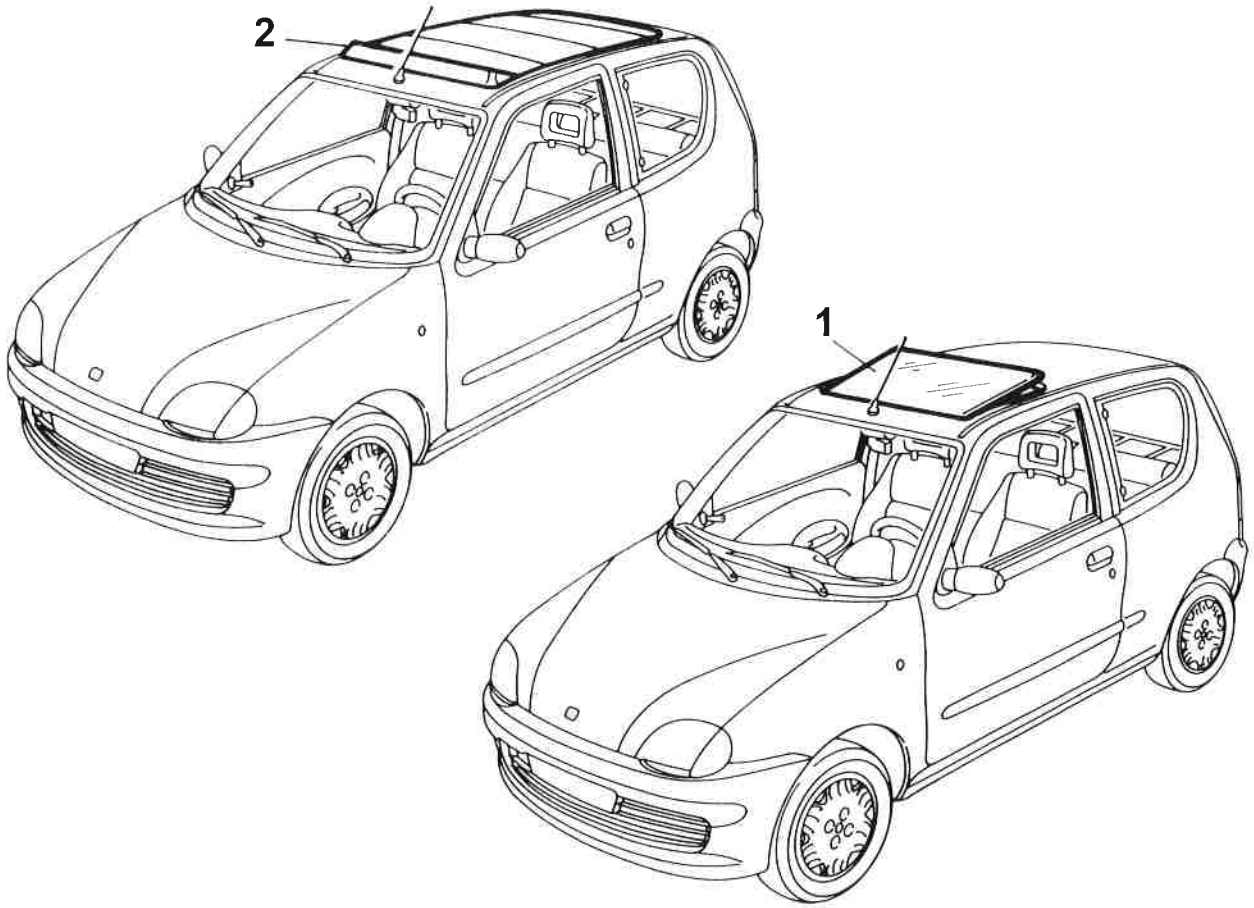
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr..	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
7030C	Sonnendach	
7030H	Elektrisches Faltdach	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F7030U01H

Pos.	*Bennenung*	*Baugr..*
1	ABNEHMBARES SONNENDACH	7030C
2	ELEKTRISCHES FALTDACH	7030H

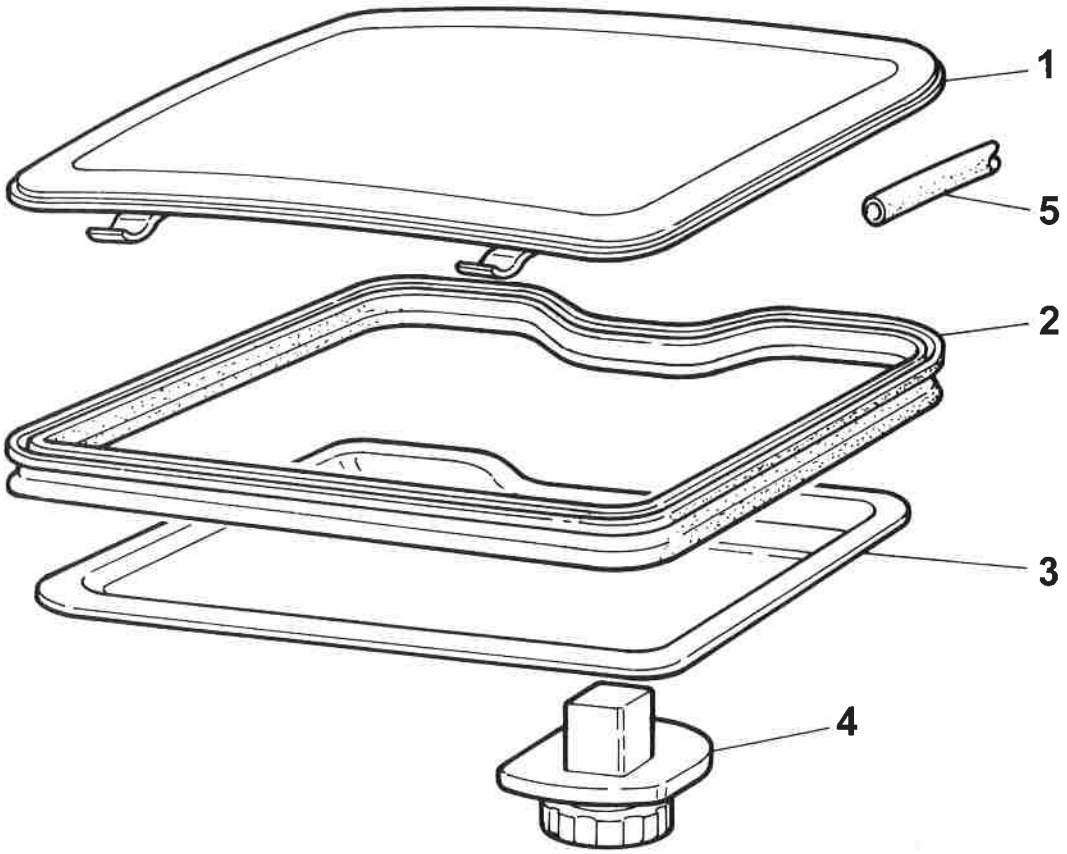
HINWEIS

Um Schäden bei Arbeiten an der Innenverkleidung zu vermeiden, ist mit Sorgfalt und Umsicht vorzugehen, sowie die jeweils vorgesehenen Werkzeuge zu verwenden.

ACHTUNG

Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage (Stecker, elektrische Bauteile, Verkabelungen usw.) müssen Sie die BATTERIE ABKLEMMEN.

7030C - ABNEHMBARES SONNENDACH GESAMTANSICHT



187F7030CU01H

Pos.	Bennenung
1	PLEXIGLASSCHEIBE
2	SONNENDACH-DICHTUNG
3	SONNENBLENDE
4	DREHGRIFF ZUM ÖFFNEN / SCHLIESSEN DES SONNENDACHS
5	DRAINAGELEITUNGEN (WASSERABLAUF)

Index der Operationen

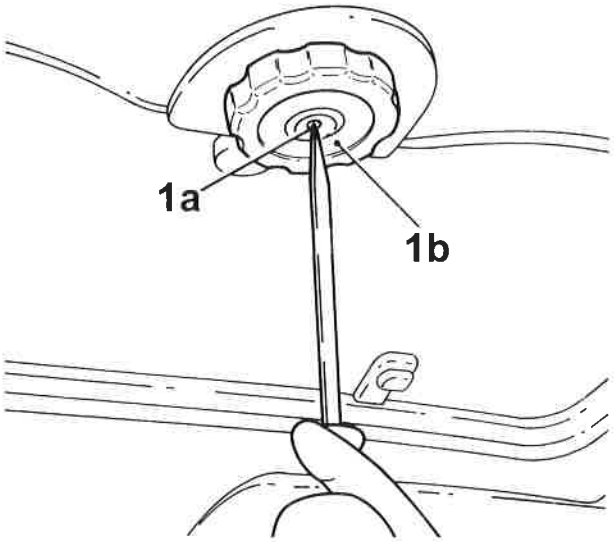
Code	Operation	Gültigkeit
7030C10	Plexigalscheibe des Sonnendachs - A.E.	
7030C14	Sonnendach-Dichtung - A.E. bei ausgebauter Plexiglasscheibe	
7030C18	Sonnenblende vom Sonnendach	
7030C22	Drehgriff zum Öffnen / Schließen des Sonnendachs A.E.	
7030C30	Drainageleitung (Wasserablauf) - Drainageleitung überprüfen	

7030C10 - PLEXIGLASSCHEIBE DES SONNENDACHS - A.E.

Ausbau

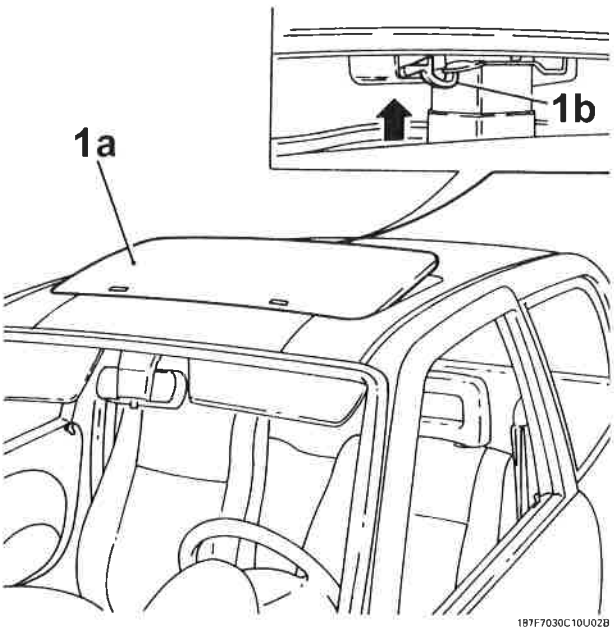
- **Op. 7030C18** durchführen - SONNENBLENDE - A.E.
- Sonnendach schließen.

1. Schraubenzieher in das Loch (1a) in der Mitte vom Drehgriff (1b) einführen und den Befestigungshebel um eine halbe Umdrehung drehen.



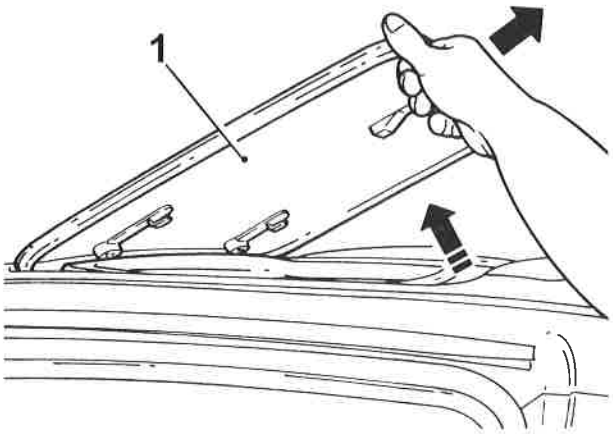
187F7030C10U01B

1. Plexiglasscheibe (1a) aus der Einrastung (1b) aushaken.



187F7030C10U02B

1. Plexiglasscheibe anheben und aus den Schlitzen am Wagendach herausnehmen.



187F7030C10U03B

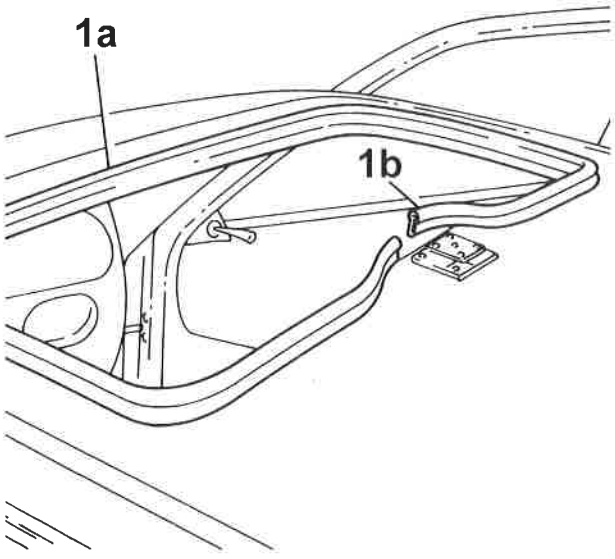
Einbau

- Laschen von der Plexiglasscheibe in die Schlitze am Wagendach einführen.
- Plexiglasscheibe in das Einrastsystem einhaken.
- Sonnendach schließen.
- **Mit Op. 7030C18** vervollständigen - SONNENBLENDE - A.E.

7030C14 - SONNENDACH-DICHTUNG - A.E. BEI AUSGEBAUTER PLEXIGLASSCHEIBE

Ausbau

1. Dichtung (1a) aus der Fassung heraushebeln; dabei mit den vorderen Enden (1b) der Dichtung anfangen.



187F7030C1401B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7030C14)

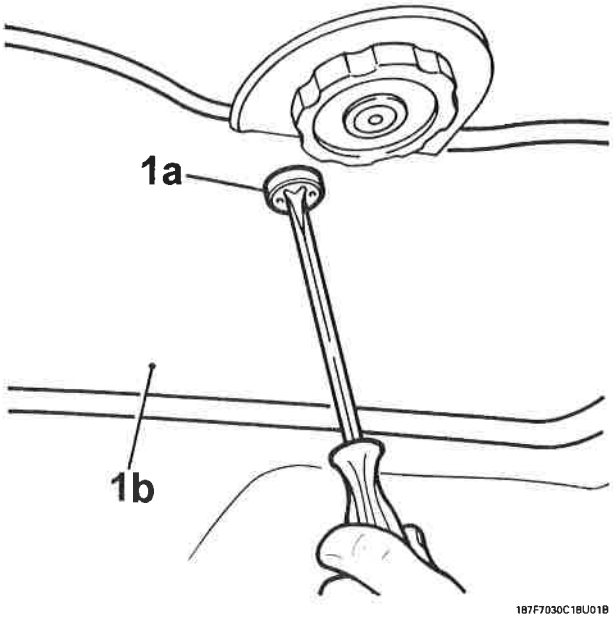
Einbau

- Dichtung von der hinteren Mitte ausgehend wieder einsetzen.

7030C18 - SONNENBLENDE - A.E.

Ausbau

1. Schraube (1a) abschrauben und die Sonnenblende (1b) aus ihrem Sitz herausheben.



Einbau

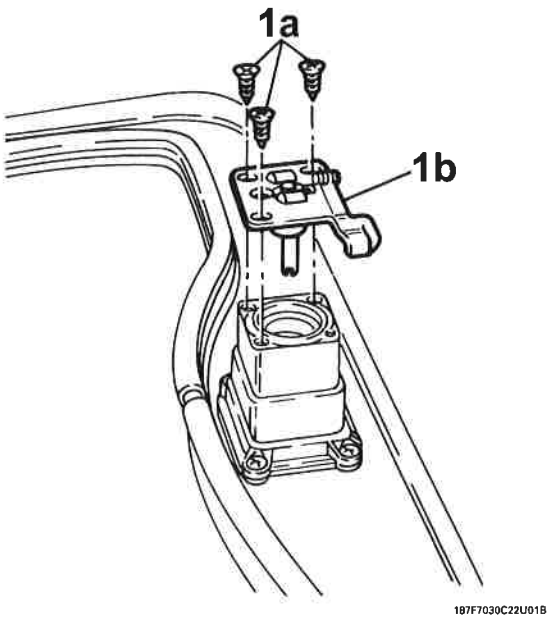
- Sonnenblende in die Rasten am Sonnendach einhaken und dann die Befestigungsschraube einsetzen.

7030C22 - DREHGRIFF ZUM ÖFFNEN/SCHLIESSEN DES SONNENDACHS - A.E.

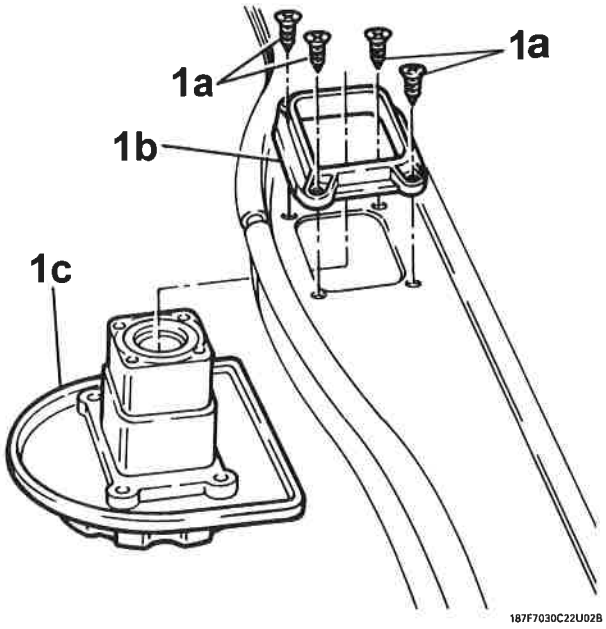
Ausbau

- **Op. 7030C18** durchführen - SONNENBLENDE - A.E.
- **Op. 7030C10** durchführen - PLEXIGLASSCHEIBE DES SONNENDACHS - A.E.

1. Befestigungsschrauben (1a) abschrauben, Einrastsystem der Plexiglasscheibe (1b) herausnehmen.



1. Befestigungsschrauben (1a) abschrauben, Rahmen (1b) abnehmen und den Drehgriff (1c) aus seiner Fassung holen.



Einbau

- Drehgriff wieder in seine Fassung einsetzen.
- Den Rahmen aufsetzen und die Befestigungsschrauben einschrauben.
- Einrastsystem der Plexiglasscheibe einsetzen und anschrauben.
- **Mit Op. 7030C10** vervollständigen - PLEXIGLASSCHEIBE DES SONNENDACHS - A.E.
- **Mit Op. 7030C18** vervollständigen - SONNENBLENDE - A.E.

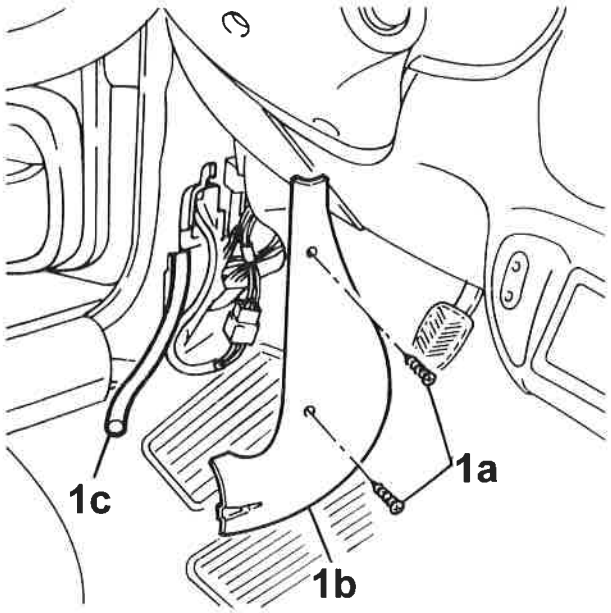
7030C30 - DRAINAGELEITUNG (WASSERABLAUF) DES SONNENDACHS - DRAINAGE ÜBERPRÜFEN

Ausbau

- **Op. 7030C18** durchführen - SONNENBLENDE - A.E.
- **Op. 7030C10** durchführen - PLEXIGLASSCHEIBE DES SONNENDACHS - A.E.
- Ev. vorhandene Fremdkörper (Blätter usw.) vom Sonnendachrahmen entfernen.

1. Schrauben (1a) abschrauben, die Abdeckung (1b) abnehmen und den Drainageschlauch (1c) aus der A-Säule herausziehen.

- Druckluft in die unteren Schlauchenden der vorderen Darinageleitungen einblasen.

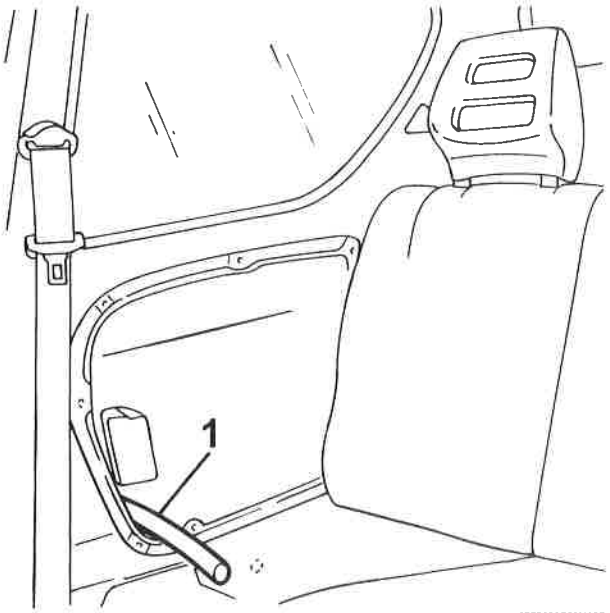


187F7030C30U01B

- **Op. 7040H50** durchführen - LI. ODER RE. HINTERE SEITENVERKLEIDUG (eine) - A. E.

1. Hintere Drainageleitung aus der B-Säule herausziehen.

- Druckluft in die unteren Schlauchenden der hinteren Darinageleitungen einblasen.



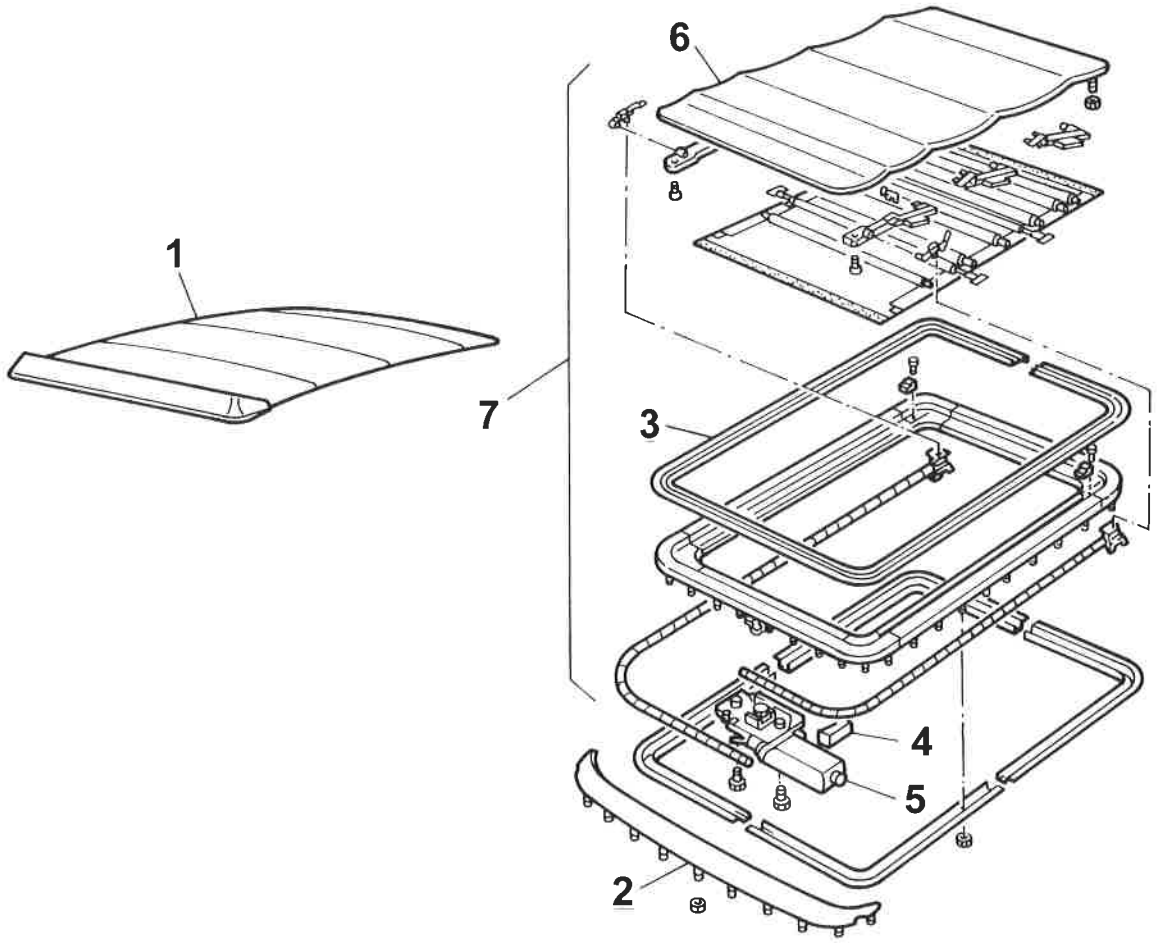
187F7030C30U02B

- Eventuelle Fremdkörper aus den Drainagekanälen und -bohrungen im Dachrahmen entfernen.

Einbau

- Zur Prüfung etwas Wasser in die Drainagekanäle und -bohrungen gießen, daß unten aus der Drainageleitung austreten muß.
- Vordere Drainageleitung in die A-Säule einsetzen.
- Befestigungsschrauben der Abdeckung einsetzen.
- Hintere Drainageleitung in die B-Säule einführen.
- **Mit Op. 7040H50** vervollständigen - LI. ODER RE. HINTERE SEITENVERKLEIDUG (eine) - A. E.
- **Mit Op. 7030C10** vervollständigen - PLEXIGLASSCHEIBE DES SONNENDACHS - A.E.
- **Mit Op. 7030C18** vervollständigen - SONNENBLENDE - A.E.

7030H - ELEKTRISCHES FALTDACH GESAMTANSICHT



187F7030HU01H

Pos.	*Bennenung*
1	FALTBARER TEXTILAUFBAU, KOMPLETT
2	SPOILER
3	DICHTUNG
4	SCHALTER DACH ÖFFNEN/SCHLIESSEN
5	ELEKTROMOTOR
6	FALTDACHDECKE
7	EXPLOSIONSZEICHNUNG VOM FALTDACH

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7030H10	**Schalter Dach öffnen/schließen - A.E.**	
7030H12	**Elektromotor - A.E.**	
7030H14	**Faltdach - A.E.**	
7030H15	**Faltdachdecke - A.E.**	

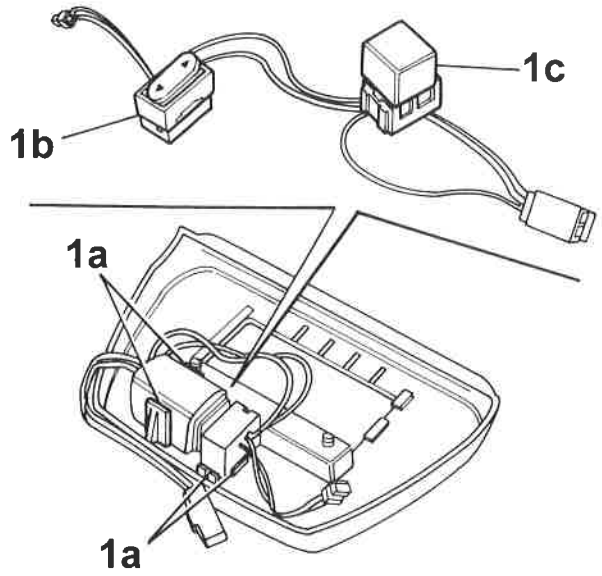
Code	Operation	Gültigkeit
7030H22	Vorne oder hinten abgebautes Faltdach (eines) - zerlegen und zusammenbauen, einschl. A.E. des Faltdachs	
7030H28	Abdeckung vom Elektromotor A.E.	
7030H36	Dichtung vom Faltdach - A.E.	
7030H48	Spoiler - A.E.	

7030H10 - SCHALTER DACH ÖFFNEN/SCHLIESSEN - A.E.

Ausbau

- **Op. 7030H28** durchführen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.

1. Dachbetätigungsschalter (1b) zusammen mit dem Relais (1c) aus den Haltelaschen (1a) herausnehmen.



187F7030H10U01B

Einbau

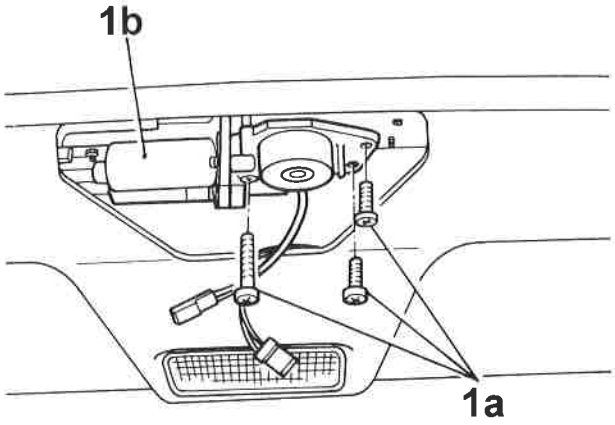
- Relais und Dachbetätigungsschalter in ihre Fassungen einsetzen.
- **Mit Op. 7030H28** vervollständigen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.

7030H12 - ELEKTROMOTOR - A.E. - DANACH STROMKREIS ÜBERPRÜFEN

Ausbau

- **Op. 7030H28** durchführen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.

1. Schrauben (1a) abschrauben und den Dachantriebsmotor (1b) aus seiner Halterung herausnehmen.

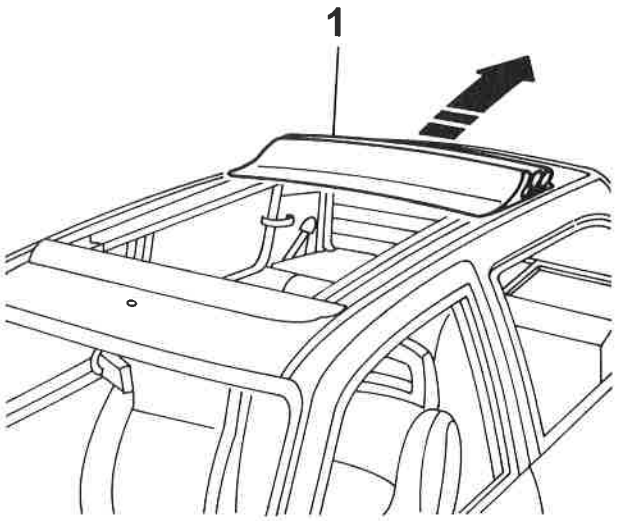


187F7030H12U01B

Einbau

- Um eine genaue Abstimmung zwischen der elektrischen Steuerung und dem Öffnen/Schließen des Faltdachs zu erreichen, müssen die betroffenen Teile folgendermaßen markiert werden:

1. Das Faltdach vollständig öffnen.



187F7030H12U02B

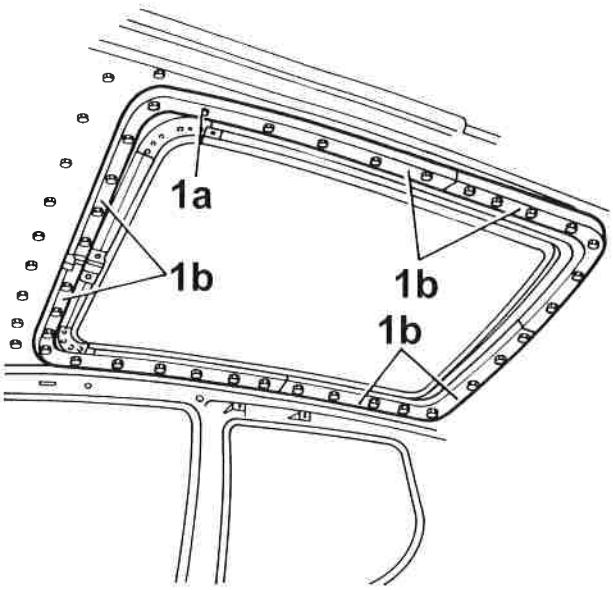
- Den Elektromotor in seinen Sitz einsetzen.
- Die Halteschrauben des Elektroantriebs anschrauben.
- **Mit Op. 7030H28** vervollständigen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.

7030H14 - FALTDACH - A.E.

Ausbau

- **Op. 7065C30** durchführen - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.
- **Op. 7065C34** durchführen - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Op. 7065C68** durchführen - INNENRÜCKSPIELGEL - A.E.
- **Op. 7040E10** durchführen - VORDERE DECKENLEUCHTE A.E.
- **Op. 7055A62** durchführen - LINKE ODER RECHTE B-SÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 7030H28** durchführen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.
- **Op. 7040H16** durchführen - DACHHIMMEL BEI FAHRZEUGEN MIT SONNENDACH - A.E.

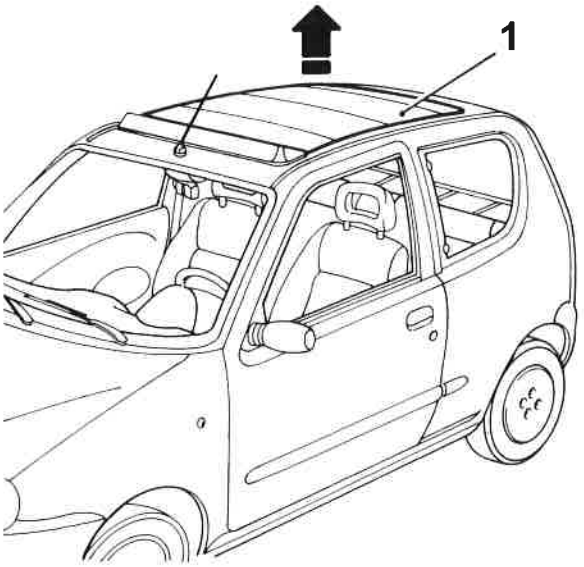
1. Schraubmuttern (1a) vom Rahmen des Faltverdecks abschrauben und die Profilleisten (1b) abnehmen.



187F7030H14U01B

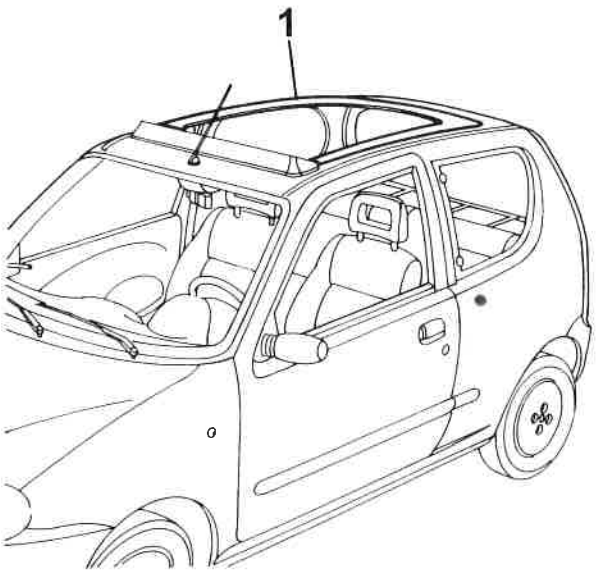
Es wird empfohlen, den Aus-/Einbau des kompletten Schiebedaches bei leicht geöffneten Dach vurzunehmen, damit sich der Rahmen Korrekt positioniert.

1. Von außen her das Verdeck abheben.



187F7030H14U02B

1. Dichtsiegelmasse entlang des Verdeckrands auf dem Dach entfernen, wobei darauf geachtet werden muß, daß die Lackierung nicht beschädigt wird.



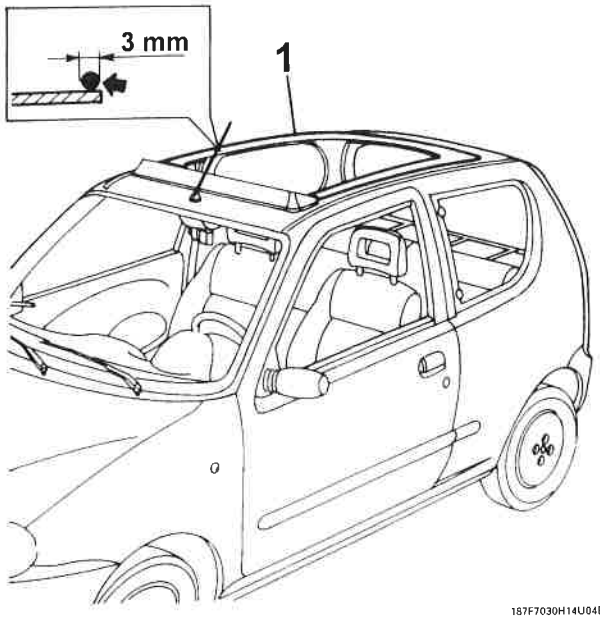
187F7030H14U03B

- Reste der Siegelmasse von den Rändern des Faltverdecks entfernen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7030H14)

1. Buthyl-Siegelmasse auf den Rand des Verdeckschachts auftragen.



187F7030H14U04B

Einbau

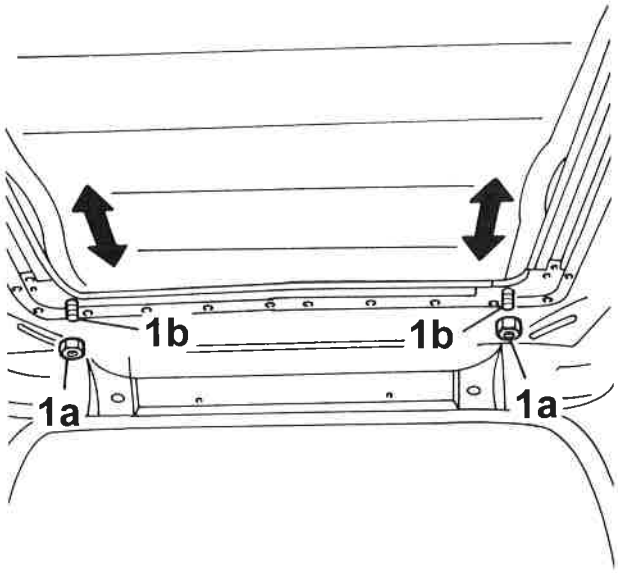
- Faltdach in den Schacht einstezen.
- Profilleisten mit den Schraubmuttern wieder anschrauben.
- **Mit Op. 7040H16** vervollständigen - DACHHIMMEL BEI FAHRZEUGEN MIT SONNENDACH - A.E.
- **Mit Op. 7030H28** vervollständigen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.
- **Mit Op. 7055A62** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE B-SÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 7040E10** vervollständigen - VORDERE DECKENLEUCHTE A.E.
- **Mit Op. 7065C68** vervollständigen - INNENRÜCKSPIELGEL - A.E.
- **Mit Op. 7065C34** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Op. 7065C30** durchführen - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.

7030H15 - FALTDACHDECKE A.E.

Ausbau

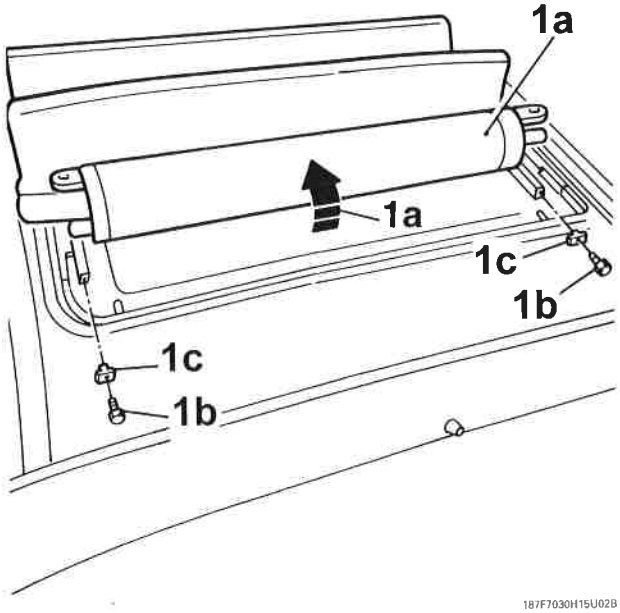
- **Op. 7065C30** durchführen - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.
- **Op. 7065C34** durchführen - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Op. 7065C68** durchführen - INNENRÜCKSPIELGEL - A.E.
- **Op. 7040E10** durchführen - VORDERE DECKENLEUCHTE A.E.
- **Op. 7055A62** durchführen - LINKE ODER RECHTE B-SÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 7030H28** durchführen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.
- **Op. 7040H16** durchführen - DACHHIMMEL BEI FAHRZEUGEN MIT SONNENDACH - A.E.
- Verdeck teilweise öffnen.
- **Op. 7030H12** durchführen - ELEKTROMOTOR - A.E. - anschließend die elektrischen Schaltkreise überprüfen.

1. Die beiden Schraubmuttern (1a) von den Hebeln (1b), die das Hinterteil (1a) der Verdeckhaut halten, abschrauben.



187F7030H15U01B

1. Hiterteil der Verdeckhaut (1a) anheben, die Schrauben (1b) abschrauben, die Endanschläge (1c) abziehen und die Verdeckhaut (1a) komplett aus den Führungen herausziehen.



187F7030H15U02B

Einbau

- Faltdach auf dem Fahrzeug auflegen.
- Die Endanschläge anbringen und festschrauben.
- Schraubmuttern der Hebel, welche das Hinterteil der Verdeckhaut befestigen, wieder anschrauben.
- **Mit Op. 7030H12** vervollständigen - ELEKTROMOTOR - A.E. - anschließend Stromkreis überprüfen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7030H15)

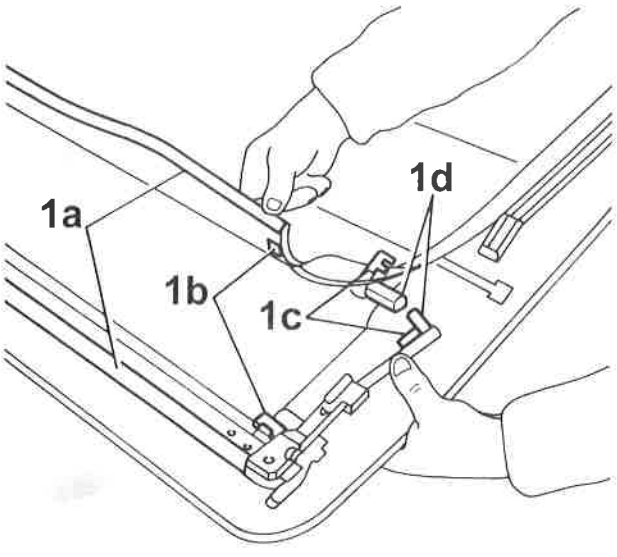
- **Mit Op. 7040H16** vervollständigen - DACHHIMMEL BEI FAHRZEUGEN MIT SONNENDACH - A.E.
- **Mit Op. 7030H28** vervollständigen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.
  Mit Op. 7055A62 vervollständigen - LINKE ODER RECHTE B-SÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 7040E10** vervollständigen - VORDERE DECKENLEUCHTE A.E.
- **Mit Op. 7065C68** vervollständigen - INNENRÜCKSPIELGEL - A.E.
- **Mit Op. 7065C34** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Mit Op. 7065C30** vervollständigen - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.

7030H22 VERDECK, VORNE ODER HINTEN, ABGEBAUT - ZERLEGEN UND ZUSAMMENBAUEN - EINSCHL. VERDECKHAUT A.E.

Ausbau

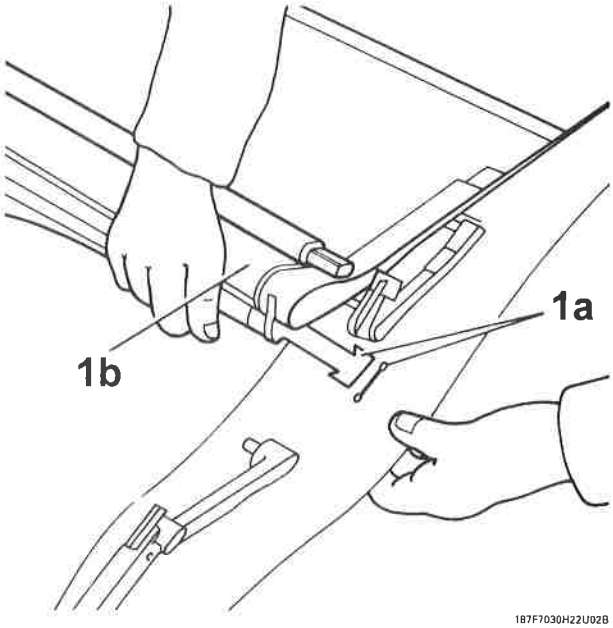
- **Op. 7065C30** durchführen - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.
- **Op. 7065C34** durchführen - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Op. 7065C68** durchführen - INNENRÜCKSPIELGEL - A.E.
- **Op. 7040E10** durchführen - VORDERE DECKENLEUCHTE A.E.
- **Op. 7055A62** durchführen - LINKE ODER RECHTE B-SÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 7030H28** durchführen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.
- **Op. 7040H16** durchführen - DACHHIMMEL BEI FAHRZEUGEN MIT SONNENDACH - A.E.
- **Op. 7040H14** durchführen - Faltdach - A.E.

1. Vom vorderen Teil ausgehend, den Velurstoff (1a) und die Spannöse aus der entsprechenden Verankerung (1b) lösen, den Haken aus seinem Sitz (1c) und den Hebel (1d) aushaken.



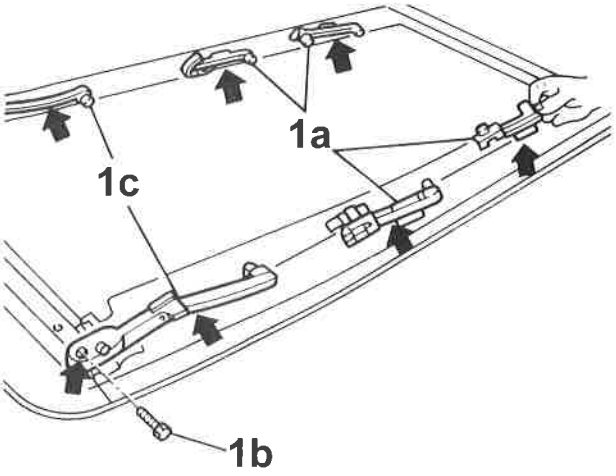
187F7030H22U01B

1. Verstärkungsleiste (1a) herausziehen, in derselben Weise auf beiden Seiten des Verdeckaufbaus solange verfahren, bis zum kompletten Ausbau der Innenverkleidung (1b).



187F7030H22U02B

1. Vom Ende der Führungsschiene her das Drahtseil vom Verdeckmitnehmer herausziehen, die Zwischenbügel (1a) auf beiden Seiten aushaken. Schrauben (1b) abschrauben die vorderen Bügel (1c) entfernen.



187F7030H22U03B

Einbau

- Drahtseil wieder in die Führungen einfädeln.
- Die Zwischenbügel einsetzen.
- Die vorderen Bügel aufsetzen und anschrauben.
- Die Innenverkleidung positionieren, die Verstärkungsstrebe einschieben.
- Hebel wieder aufstecken und den Haken einsetzen.
- Spannöse in den entsprechenden Haken einsetzen und danach den Velurbezug wieder einsetzen.

(Fortsetzung folgt)

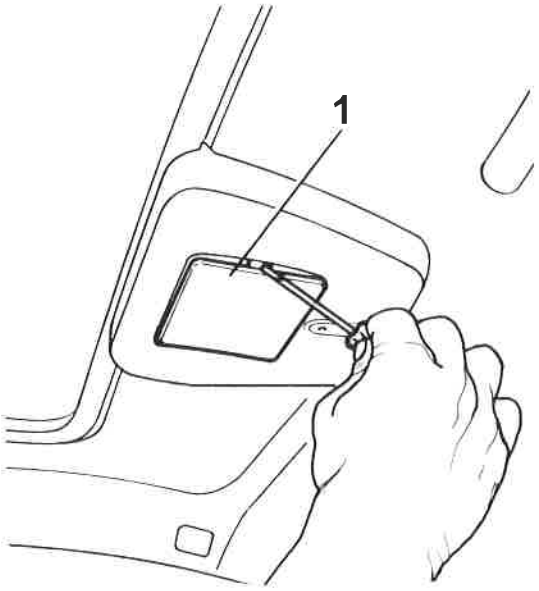
(Fortsetzung der Op. 7030H22)

- **Mit Op. 7040H14** vervollständigen - Faltdach - A.E.
- **Mit Op. 7040H16** vervollständigen - DACHHIMMEL BEI FAHRZEUGEN MIT SONNENDACH - A.E.
- **Mit Op. 7030H28** vervollständigen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.
- **Mit Op. 7055A62** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE B-SÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 7040E10** vervollständigen - VORDERE DECKENLEUCHTE A.E.
- **Mit Op. 7065C68** vervollständigen - INNEN-RÜCKSPIELGEL - A.E.
- **Mit Op. 7065C34** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Mit Op. 7065C30** vervollständigen - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.

7030H28 - ABDECKUNG VOM ELEKTROMOTOR - A.E.

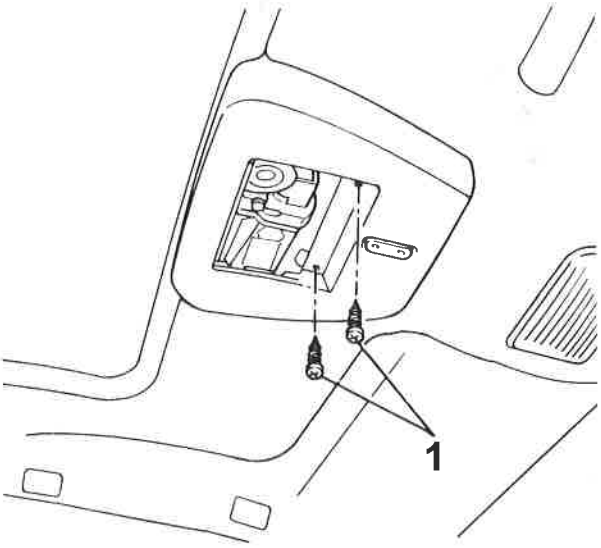
Ausbau

1. Den Deckel von der in der Abbildung wiedergegebenen Seite her abnehmen.



187F7030H28U01B

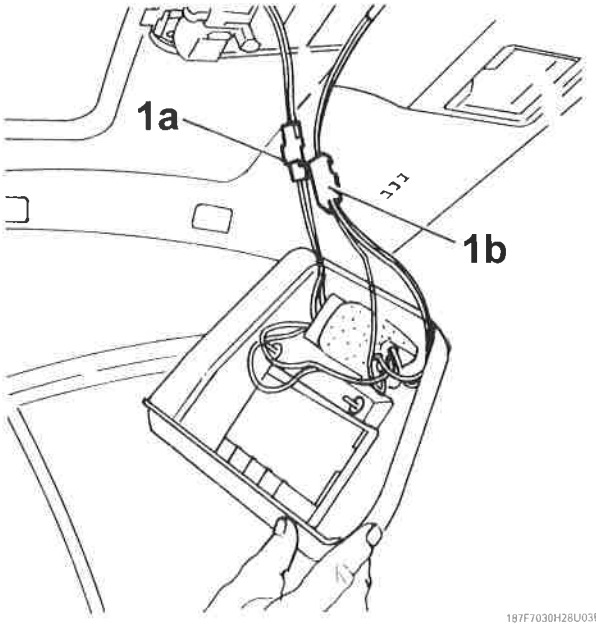
1. Die beiden Befestigungsschrauben abschrauben.



187F7030H28U02B

1. Die Stromanschlukabel (1a) und (1b) abtrennen und die Abdeckung vom Elektromotor entfernen.

	Bennenung	*Verbindungsstück*
1b	Elektromotor vom Faltdach	N35
1b	Hintere Verbindung Armaturenbrett / Faltdach	D45



187F7030H28U03B

Einbau

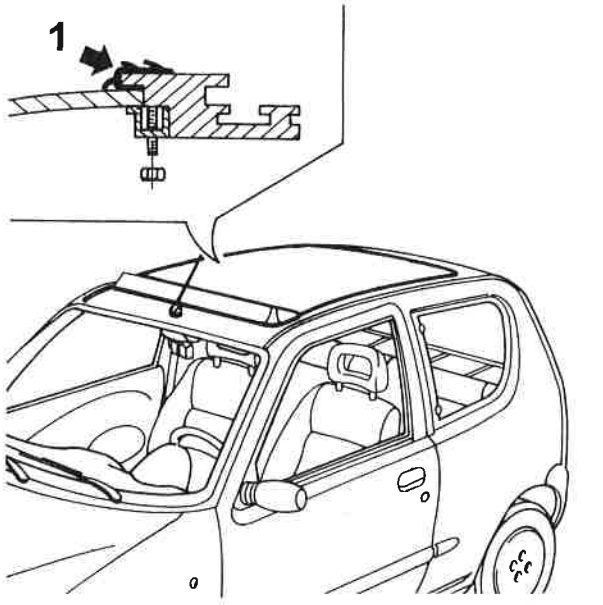
- Stromkabel wieder anschließen.
- Abdeckung vom Elektromotor anschrauben.
- Deckel wieder eindrücken.

7030H36 - DICHTUNG - A.E.

Ausbau

- **Op. 7065C30** durchführen - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.
- **Op. 7065C34** durchführen - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Op. 7065C68** durchführen - INNENRÜCKSPIELGEL - A.E.
- **Op. 7040E10** durchführen - VORDERE DECKENLEUCHTE A.E.
- **Op. 7055A62** durchführen - LINKE ODER RECHTE B-SÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 7030H28** durchführen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.
- **Op. 7040H16** durchführen - DACHHIMMEL BEI FAHRZEUGEN MIT SONNENDACH - A.E.
- **Op. 7030H14** durchführen -Faltdach - A.E.

1. Randdichtung heraushebeln.



187F7030H36U01B

Einbau

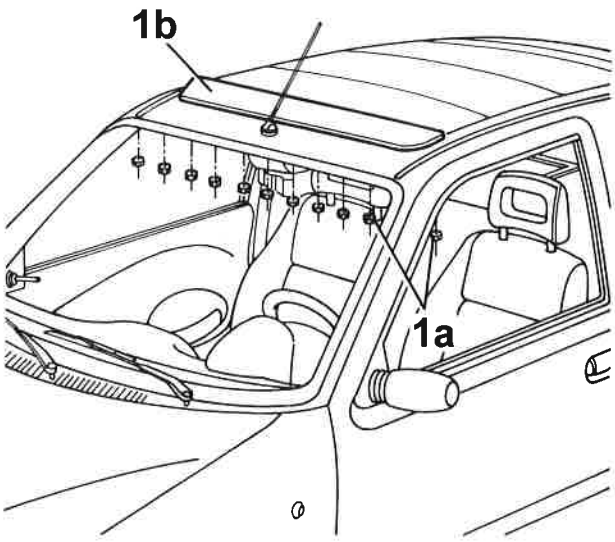
- Randdichtung des Faltdachs in ihre Fassung eindrücken.
- **Mit Op.7030H14** vervollständigen - Faltdach - A.E.
- **Mit Op. 7040H16** vervollständigen - DACHHIMMEL BEI FAHRZEUGEN MIT SONNENDACH - A.E.
- **Mit Op. 7030H28** vervollständigen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.
- **Mit Op. 7055A62** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE B-SÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 7040E10** vervollständigen - VORDERE DECKENLEUCHTE A.E.
- **Mit Op. 7065C68** vervollständigen - INNENRÜCKSPIELGEL - A.E.
- **Mit Op. 7065C34** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Mit Op. 7065C30** vervollständigen - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.

7030H48 - SPOILER PER CAPOTE - A.E.

Ausbau

- **Op. 7065C30** durchführen - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.
- **Op. 7065C34** durchführen - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Op. 7065C68** durchführen - INNENRÜCKSPIELGEL - A.E.
- **Op. 7040E10** durchführen - VORDERE DECKENLEUCHTE A.E.
- **Op. 7055A62** durchführen - LINKE ODER RECHTE B-SÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 7030H28** durchführen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.
- **Op. 7040H16** durchführen - DACHHIMMEL BEI FAHRZEUGEN MIT SONNENDACH - A.E.

1. Befestigungsschrauben (1a) abschrauben, Spoiler (1b) aus seiner Fassung herausnehmen.



187F7030H48U01B

Einbau

- Spoiler auf dem Dach positionieren.
- Halteschraubmuttern des Spoilers anschrauben.
- **Mit Op. 7040H16** vervollständigen - DACHHIMMEL BEI FAHRZEUGEN MIT SONNENDACH - A.E.
- **Mit Op. 7030H28** vervollständigen - Abdeckung vom Elektromotor - A.E.
- **Mit Op. 7055A62** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE B-SÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 7040E10** vervollständigen - VORDERE DECKENLEUCHTE A.E.
- **Mit Op. 7065C68** vervollständigen - INNENRÜCKSPIELGEL - A.E.
- **Mit Op. 7065C34** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Mit Op. 7065C30** vervollständigen - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.

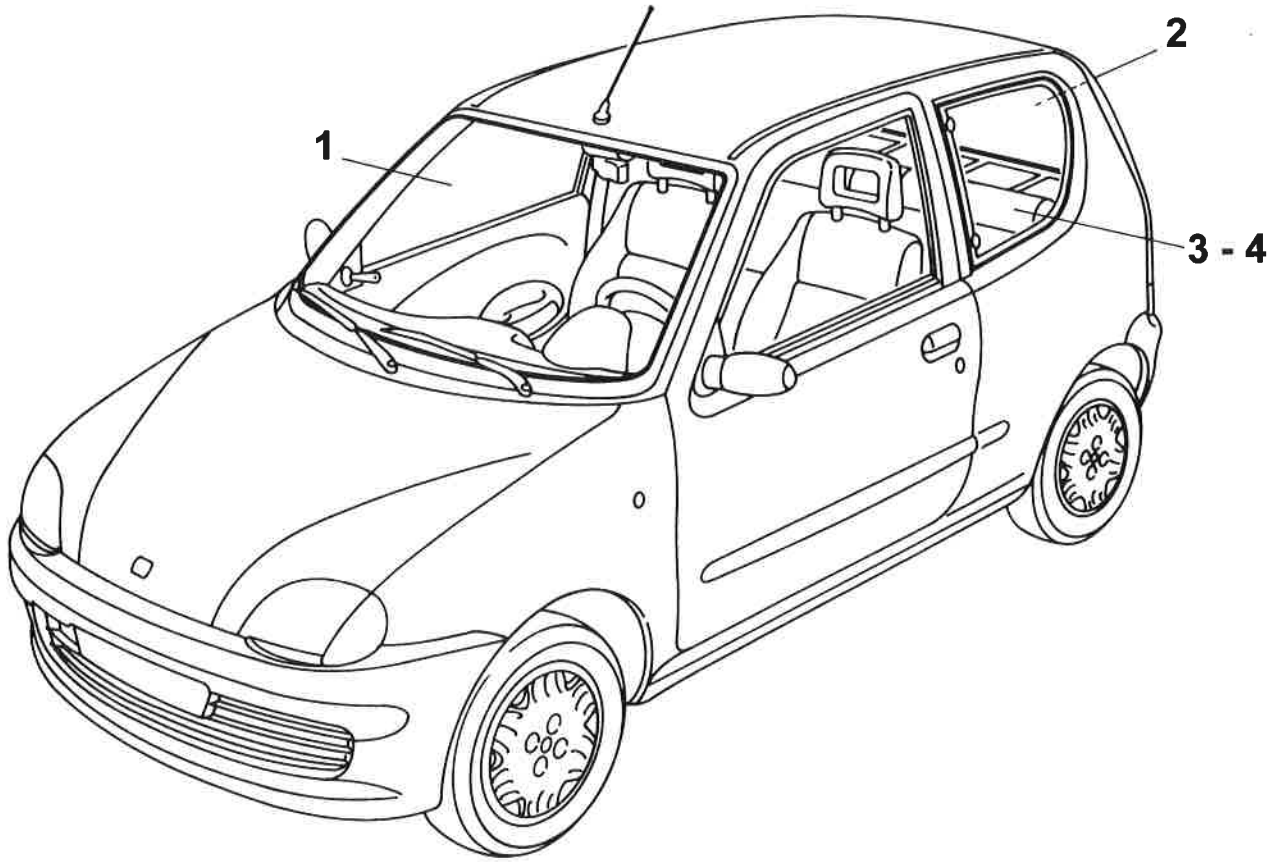
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr..	Beschreibung	Gültigkeit
7035A	Windschutzscheibe	
7035B	Heckscheibe	
7035C	Feststehende Seitenscheiben	
7035D	Hintere Ausstellfenster	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F7035U01H

Pos.	Bennenung	Baugr..
1	WINDSCHUTZSCHEIBE	7035A
2	HECKSCHEIBE	7035B
3	FESTSTEHENDE SEITENSCHEIBEN	7035C
4	HINTERE AUSSTELLFENSTER	7035D

HINWEIS

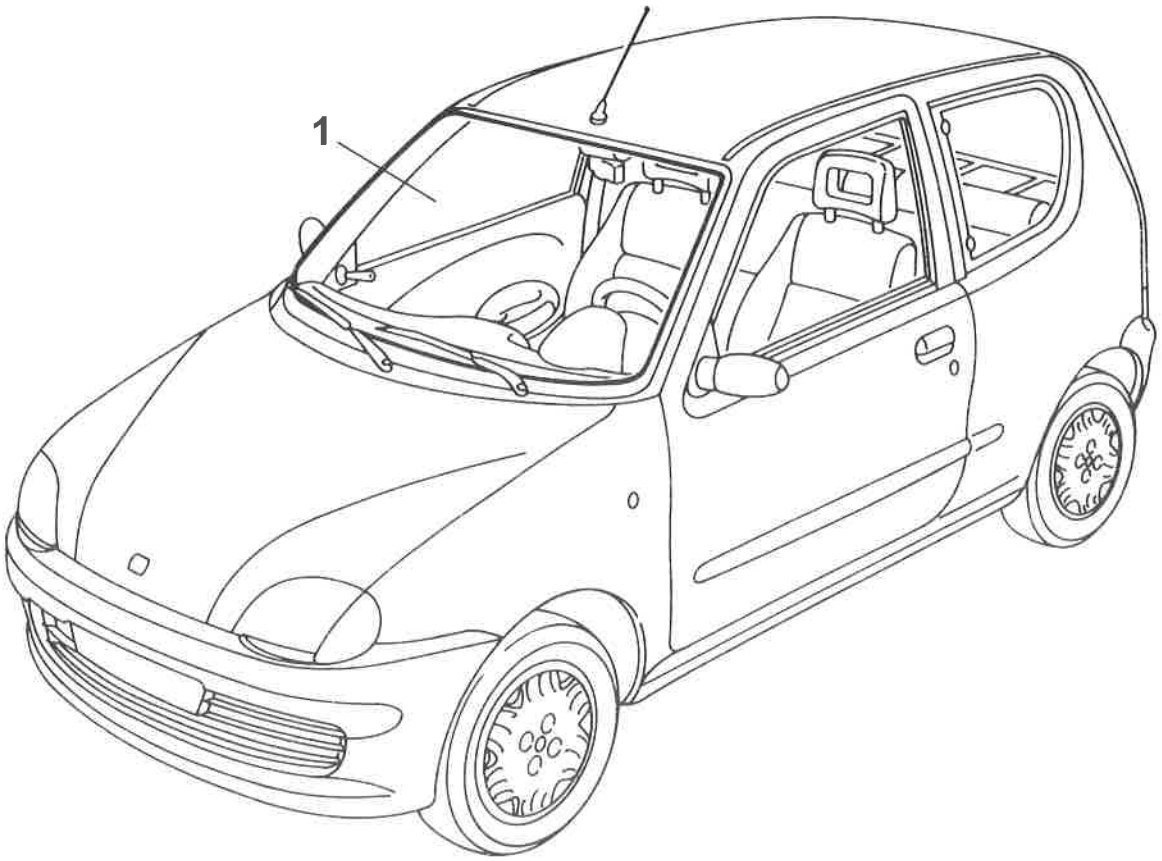
Um Schäden bei Arbeiten an der Innenverkleidung zu vermeiden, ist mit Sorgfalt und Umsicht vorzugehen, sowie die jeweils vorgesehenen Werkzeuge zu verwenden. Verwenden Sie für den Ausbau der Fensterscheiben die vorgesehenen Spezialwerkzeuge mit äußerster Vorsicht, um die Scheiben und die Karosserie nicht zu beschädigen.

- Beachten Sie unbedingt auch die Herstellerhinweise von den Versiegelungsmassen für deren Anwendung und den Verarbeitungszeiten.

VORSICHT

- Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage (Stecker, elektrische Bauteile, Verkabelungen usw.) müssen Sie die BATTERIE ABKLEMMEN. Verwenden Sie für den Ausbau der Fensterscheiben die vorgesehenen Spezialwerkzeuge mit äußerster Vorsicht, um Verletzungen vorzubeugen. Beim Ein- und Ausbau der Scheiben sollte stets ein zweiter Mann zur Hand gehen.

7035A - WINDSCHUTZSCHEIBE GESAMTANSICHT



187F7035AU01H

Pos.	*Benennung*
1	WINDSCHUTZSCHEIBE

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7035A14	**Windschutzscheibe (eingeklebt) - A.E. - einschl. Reinigung der Ränder und des Rahmens**	
7035A18	**Windschutzscheibe (eingeklebt) - A.E. - Erneuerung, einschl. Reinigung der Ränder und des Rahmens**	

7035A14 WINDSCHUTZSCHEIBE (EINGEKLEBT) - A.E. - EINSCHL. REINIGUNG DER RÄNDER UND DES RAHMENS

Die dargestellte Arbeit wird mit einem Vibrationsschneider durchgeführt; in ähnlicher Weise erfolgt die Arbeit mit dem Saitendraht und der thermischen Klinge. (siehe Kapitel "Beschreibung und Betriebsweise" Abschnitt 7035).

Ausbau

- **Op. 5050C32** durchführen - VORDEREN SCHEIBENWISCHERARM, KOMPLETT MIT SCHEIBENWISCHER - A.E.
- **Op. 7065C30 durchführen** - HALTEGRIFF (EINER), LI ODER RE IM FAHRGASTRAUM - A.E.
- **Op. 7065C34** durchführen - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Op. 7040E10 ausführen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- **Op. 7065C68** durchführen - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.

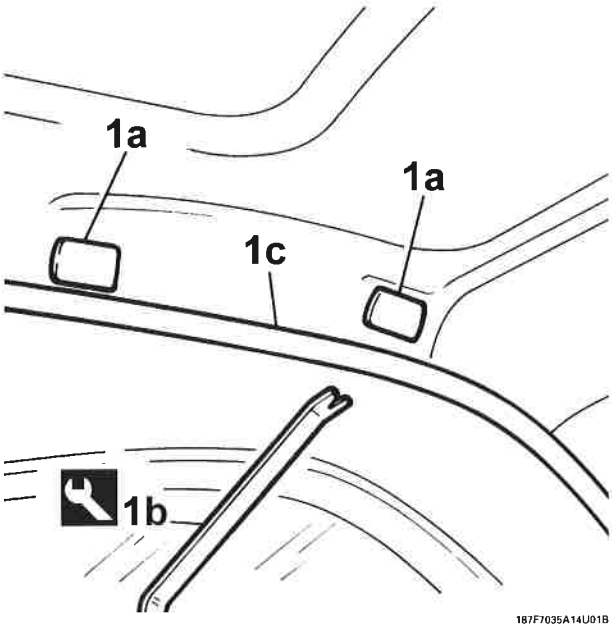
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035A14)

- **Op. 7040H30** durchführen - LINKE ODER RECHTE VERKLEIDUNG DER A-SÄULE (EINE) - A.E.

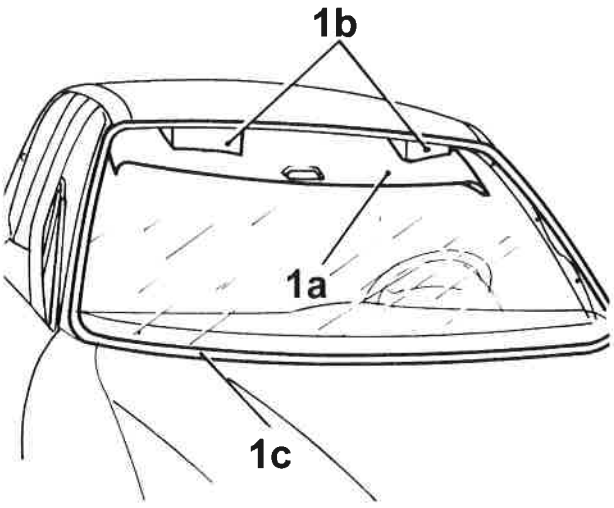
1. Die Befestigungsknöpfe (1a) des Wagenhimmels mit dem vorgesehenen Werkzeug (1b) abdrücken und dann die Dichtung (1c) vom Türausschnitt abziehen.

	Benennung	Code
1b	Abziehklinge	1.878.077.000



187F7035A14U01B

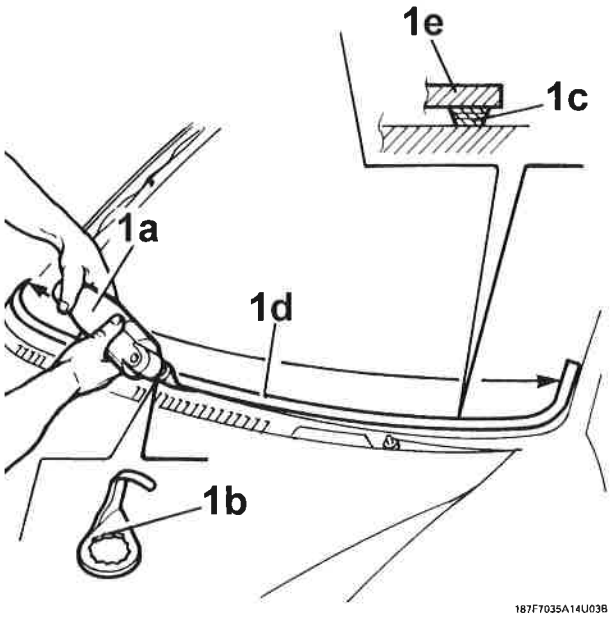
1. Wagenhimmel (1a) ein Stück weit abziehen, die Keile (1b) zwischen den Wagendach und Himmel (Verkleidung) einführen, Dichtung (1c) herausziehen und ein Klebeband zum Schutz der Ränder von der Karosserie beim Kontakt mit der Windschutzscheibe aufkleben.



187F7035A14U02B

- Nun außerhalb des Wagens arbeiten.

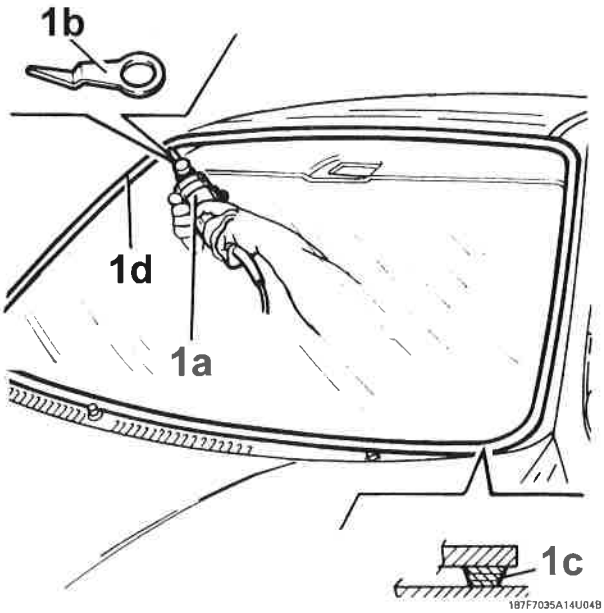
1. Den Vibrationsschneider (1a) mit der Klinge (1b) verwenden und den Dichtmittelstrang (1c) an der Unterseite (1d) der Windschutzscheibe (1e) durchtrennen.



187F7035A14U03B

1. Vom Fahrgastraum aus mit dem Vibrationsmesser (1a) und Klinge (1b) den Dichtmittelstrang (1c) am Windschutzscheibenumfang (1d) durchtrennen.

- Die Sauggriffe an der Windschutzscheibe anbringen und mit einer zweiten Person die Scheibe abnehmen und sie auf den Auflagebock legen.



187F7035A14U04B

Einbau

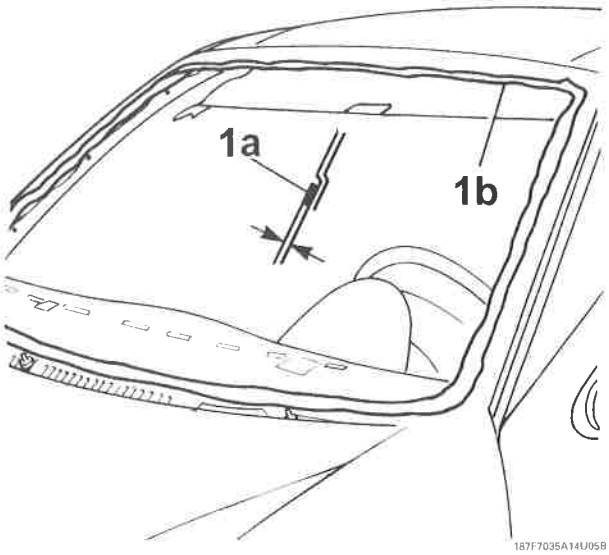
1. Versiegelungsstrang (1a) im Rahmen von der Windschutzscheibe (1b) so zuschneiden und ebnen, daß eine Schicht von 0,25 bis 1 mm Stärke übrigbleibt.

Anmerkung: *Die verbliebene Schicht im Rahmen dient als Auflagefläche für die neue Verklebung.*

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035A14)

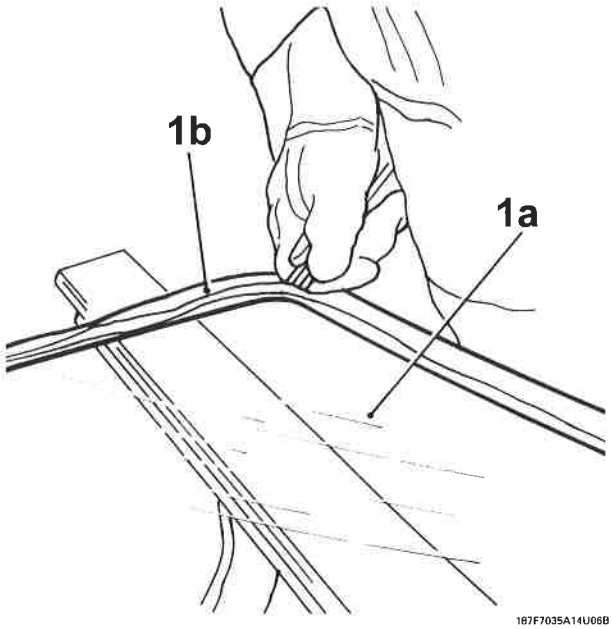
- Die Scheibenauflagefläche sorgfältig mit Druckluft reinigen und sie mit Heptan und Einwegpapiertüchern entfetten.



- Überprüfen Sie die Scheibe auf Beschädigungen.
- An der Scheibe (1a) den Dichtmittelstrang (1b) so abschneiden und angleichen, daß eine geringe Stärke übrigbleibt.

Es ist nicht erforderlich, den verbliebenen Rest der Versiegelung vollständig zu entfernen.

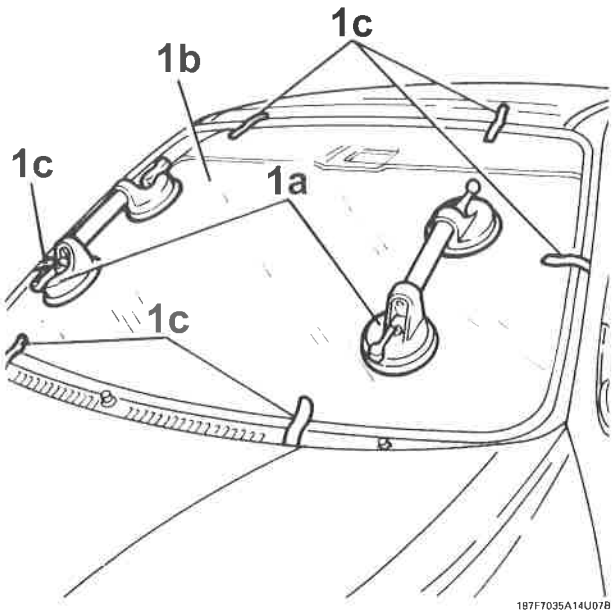
- Mit Druckluft sorgfältig den bedruckten Randbereich der Scheibe reinigen und mit Heptan und Einwegpapiertüchern entfetten.



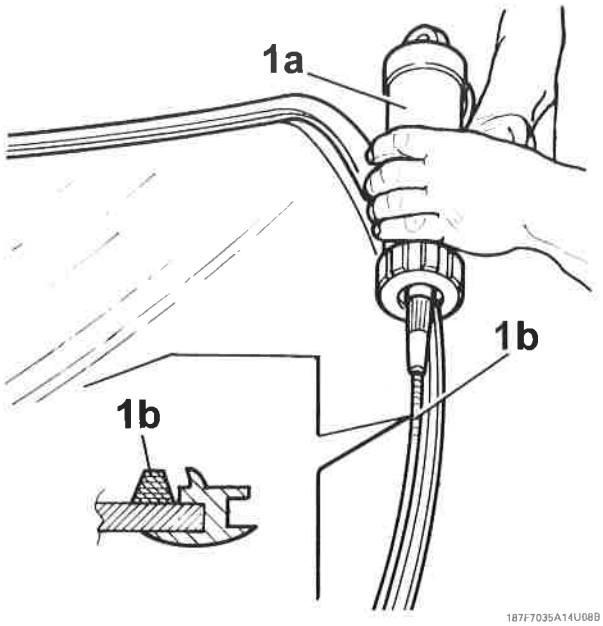
- Dabei eine neue Dichtung verwenden.
- Die Dichtung auf den Scheibenrand aufziehen.

1. Mit dem Sauggriff (1a) und einem zweiten Gehilfen, die Scheibe (1b) in die Aufnahme setzen und die korrekte Ausrichtung mit den Klebestreifen (1c) markieren.

- Die Klebebänder zuschneiden, die Scheibe entfernen und sie mit Hilfe einer anderen Person auf den Auflagebock legen.



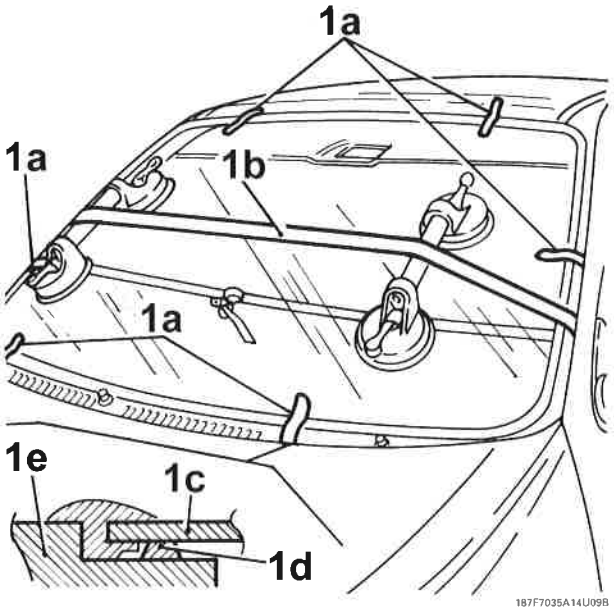
1. Mit der Druckluftpistole (1a) einen regelmäßigen Dichtmittelstrang (1b) am Scheibenumfang auftragen. Mit der Arbeit in der Mitte an der Unterseite beginnen und ohne Unterbrechung den Strang am gesamten Scheibenumfang auftragen.



(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035A14)

1. Mit einem Gehilfen die Scheibe anhand der Markierungen (1a) einpassen; den Riemen (1b) positionieren und ihn so spannen, daß auf der ganzen Scheibe ein gleichmäßiger Druck ausgeübt wird und somit eine einwandfreie Verbindung zwischen Scheibe (1c), Dichtmittel (1d) und Scheibenauflagefläche entsteht.



- Vor dem Einbau der Außenteile des Fahrzeugs kontrollieren Sie, ob keine undichten Stellen vorhanden sind.
- Eine Seifenwasserlösung mit einem Schwamm außen am Scheibenumfang auftragen und von innen mit Druckluft blasen, damit eventuelle undichte Stellen erkannt werden.
- Die Keile zwischen dem Wagendach und dem Himmel (Verkleidung) herausnehmen.
- Befestigungsknöpfe am Wagenhimmel wieder einsetzen.
- Klebebänder und -streifen vom Schutz für die Karosserieränder und für die Ausrichtung der Scheibe entfernen.
- Türrahmendichtung wieder eindrücken.
- **Mit Op. 7040H30 vervollständigen** - LINKE ODER RECHTE VERKLEIDUNG DER A-SÄULE (EINE) - A.E.
- **Mit Op. 7065C68 vervollständigen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Mit Op. 7040E10 vervollständigen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- **Mit Op. 7065C34 vervollständigen** - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Mit Op. 7065C30 vervollständigen** - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.
- **Mit Op. 5050C32 vervollständigen** - VORDEREN SCHEIBENWISCHERARM, KOMPLETT MIT SCHEIBENWISCHER - A.E.

Das Fahrzeug nicht vor Ablauf der Zeit bewegen, die vom Dichtmittellieferanten vorgeschrieben ist.

7035A18 - WINDSCHUTZSCHEIBE (EINGEKLEBT) - A.E. ZWECKS ERNEUERUNG - EINSCHL. REINIGUNG DER AUFLAGEFLÄCHE AM AUFBAU

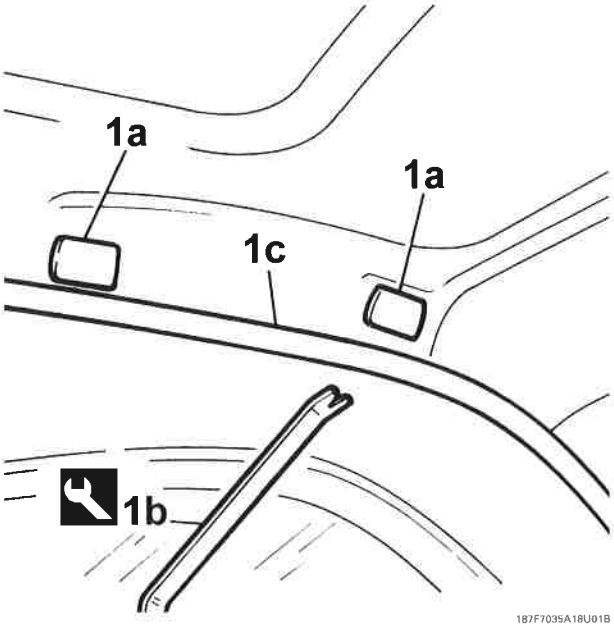
Die dargestellte Arbeit wird mit einem Vibrationsschneider durchgeführt; in ähnlicher Weise erfolgt die Arbeit mit dem Saitendraht und der thermischen Klinge. (siehe Kapitel "Beschreibung und Betriebsweise" Abschnitt 7035).

Ausbau

- **Op. 5050C32durchführen** - VORDEREN SCHEIBENWISCHERARM, KOMPLETT MIT SCHEIBENWISCHER - A.E.
- **Op. 7065C30** durchführen - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.
- **Op. 7065C34 durchführen** - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Op. 7040E10 durchführen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- **Op. 7065C68 durchführen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Op. 7040H30 durchführen** - LINKE ODER RECHTE VERKLEIDUNG DER A-SÄULE (EINE) - A.E.

1. Befestigungsknöpfe (1a) vom Wagenhimmel mit dem Spezialwerkzeug (1b) abziehen, danach die Dichtung (1c) vom Türrahmen ausbauen.

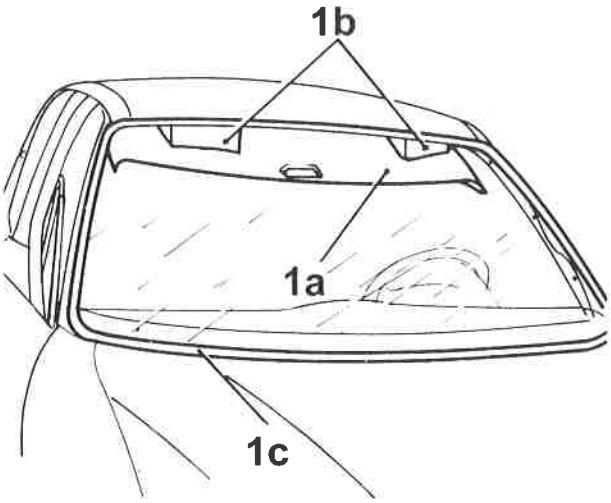
	Benennung	*Code*
1b	Abziehklinge	1.878.077.000



(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035A18)

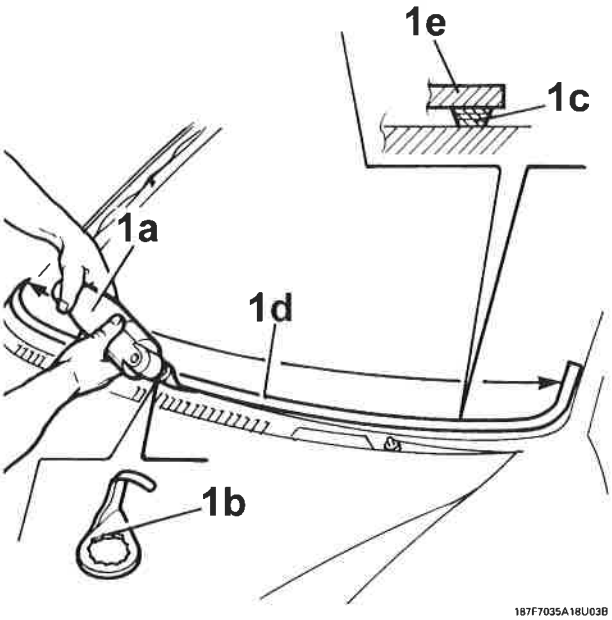
1. Wagenhimmel (1a) ein Stück weit abziehen, die Keile (1b) zwischen den Wagendach und Himmel (Verkleidung) einführen, Dichtung (1c) herausziehen und ein Klebeband zum Schutz der Ränder von der Karosserie beim Kontakt mit der Windschutzscheibe aufkleben.



187F7035A18U02B

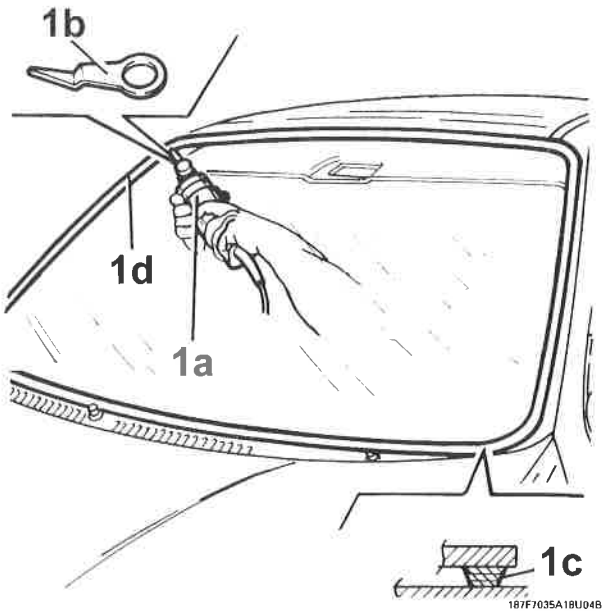
- Nun außerhalb des Wagens arbeiten.

1. Vibrationsschneider (1a) mit Klinge (1b) verwenden und den Versiegelungsstrang (1c) auf der Unterseite (1d) der Windschutzscheibe (1e) durchtrennen.



187F7035A18U03B

1. Von der Wageninnenseite aus mit dem Vibrationsschneider (1a) und der Klinge (1b) den Versiegelungsstrang (1c) am Scheibenrand (1d) durchschneiden, die Sauggriffe auf der Scheibe anbringen und mit Hilfe einer weiteren Person die Windschutzscheibe herausheben und auf einen Ablagebock legen.



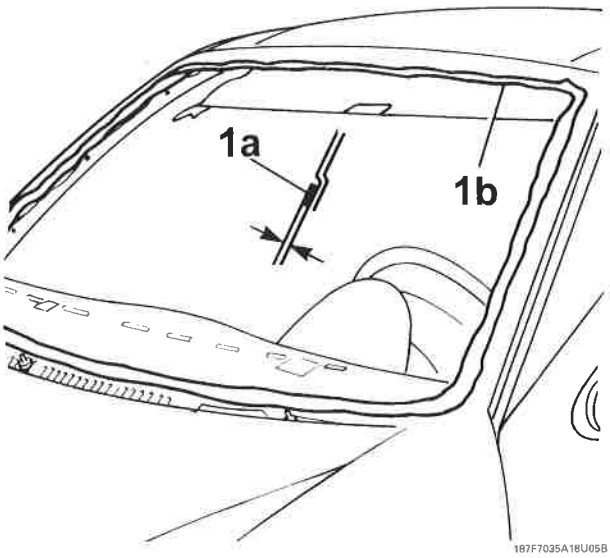
187F7035A18U04B

Einbau

1. Versiegelungsstrang (1a) im Rahmen der Windschutzscheibe (1b) so zuschneiden und ebnen, daß eine Schicht von 0,25 bis 1 mm Stärke übrigbleibt.

Anmerkung: *Die verbliebene Schicht im Rahmen dient als Auflagefläche für die neue Verklebung.*

- Den Sitz der Windschutzscheibe gründlich mit Druckluft abblasen und mit Heptan und Einwegpapiertüchern entfetten.



187F7035A18U05B

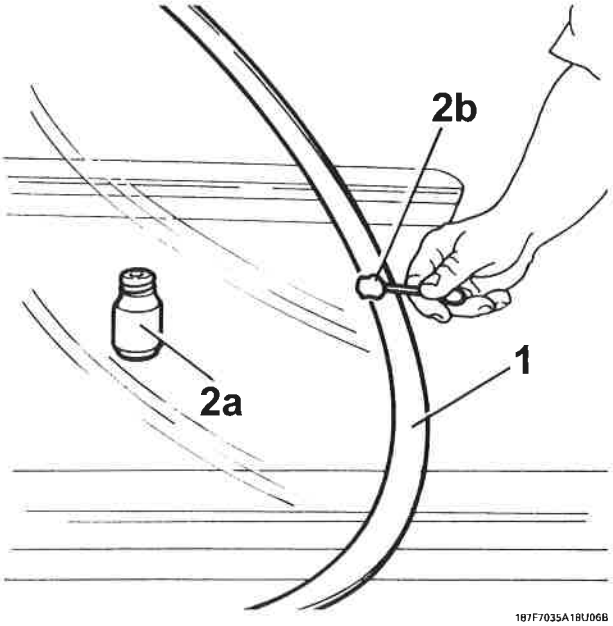
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035A18)

- Überprüfen Sie die Scheibe auf Beschädigungen.

1. Mit Heptan und Einwegwischpapier die Windschutzscheibe am bedruckten Rand entfetten.
2. Haftfördermittel (2a) für Glasflächen (PRIMER) mit dem Schwamm (2b), der dem Set beiliegt, auf den bedruckten Rand aufragen.

- Vor Beginn der nächsten Arbeit ca. 15 Minuten warten, damit der Verdünner des Haftprimers vollständig verdunsten kann.



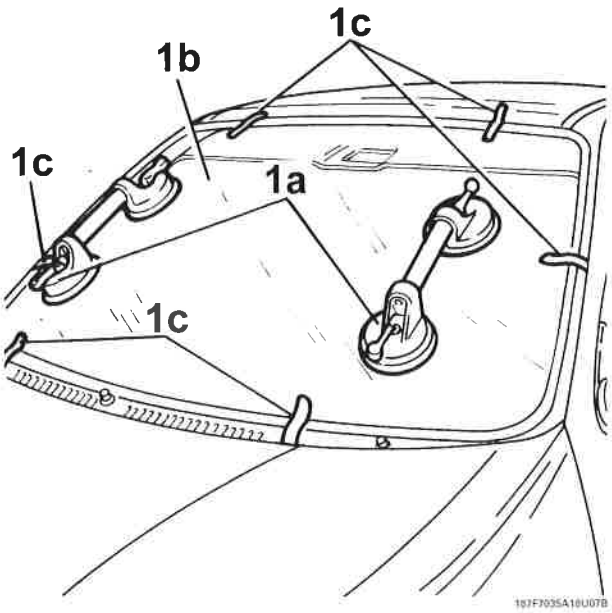
187F7035A18U06B

- Eine neue Dichtung verwenden.
- Die Dichtung auf den Scheibenrand aufsetzen.

Anmerkung: *Vermeiden, die vorher behandelten Stellen mit den Händen zu berühren.*

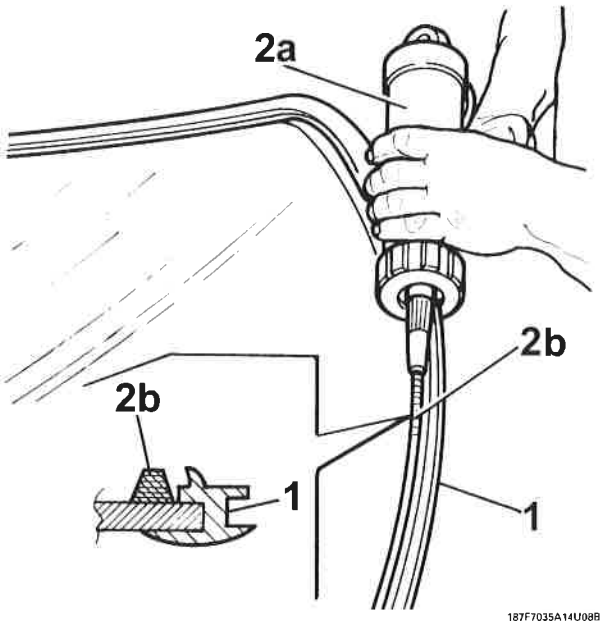
1. Mit den Sauggriffen (1a) und mit einem Gehilfen, die Scheibe (1b) in die Aufnahme einsetzen und die korrekte Ausrichtung mit den Klebestreifen (1c) markieren.

- Die Klebebänder zuschneiden, die Scheibe entfernen und sie mit Hilfe einer zweiten Person auf den Auflagebock legen.



187F7035A18U07B

1. Mit der Druckluftpistole (1a) einen regelmäßigen Dichtmittelstrang (1b) am Scheibenumfang auftragen. Mit der Arbeit in der Mitte an der Unterseite beginnen und ohne Unterbrechung den Strang am gesamten Scheibenumfang auftragen.

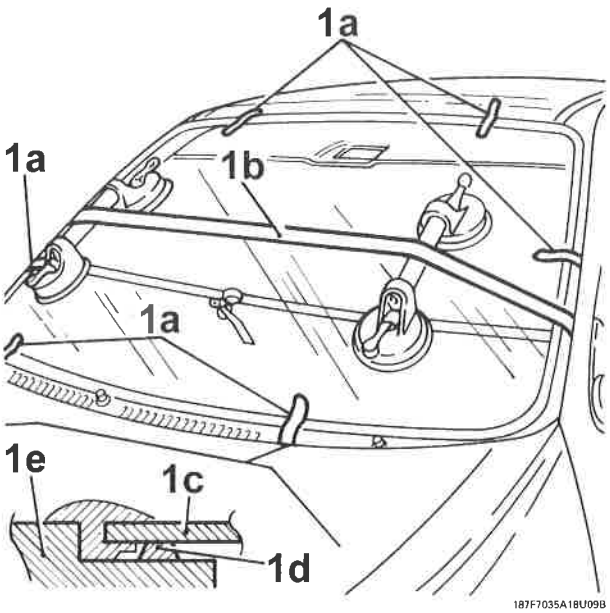


187F7035A14U08B

1. Mit einem Gehilfen die Scheibe anhand der Markierungen (1a) einpassen; den Riemen (1b) positionieren und ihn so spannen, daß auf der ganzen Scheibe ein gleichmäßiger Druck ausgeübt wird und somit eine einwandfreie Verbindung zwischen Scheibe (1c), Dichtmittel (1d) und Scheibenauflagefläche (1e) entsteht.

(Fortsetzung folgt)

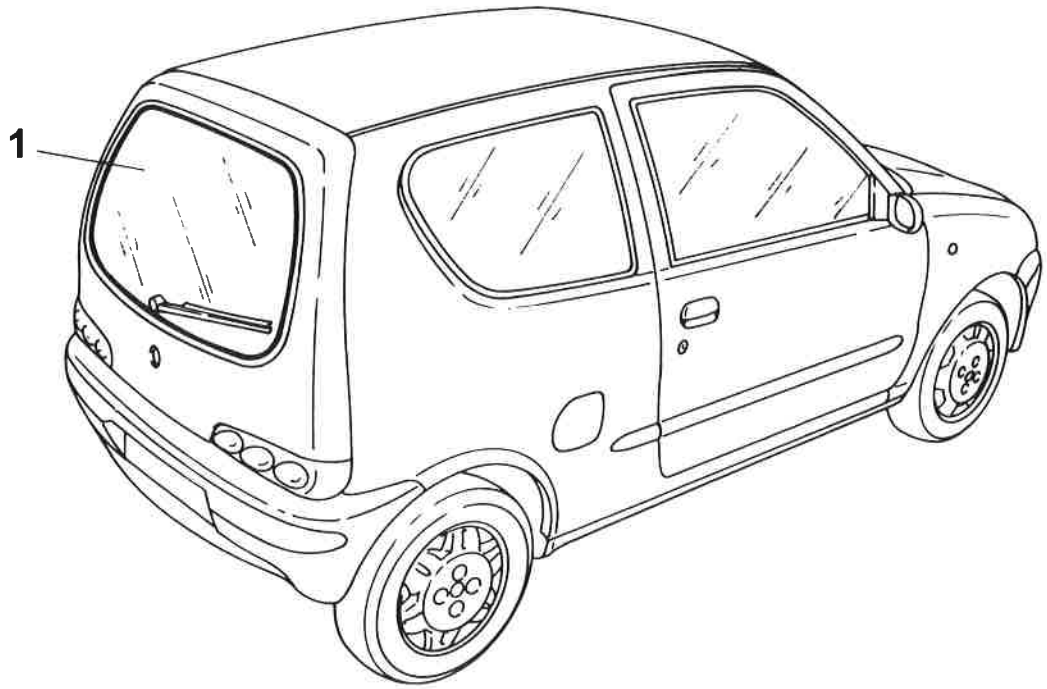
(Fortsetzung der Op. 7035A18)



- Vor dem Einbau der Außenteile des Fahrzeugs kontrollieren Sie, ob keine undichten Stellen vorhanden sind.
- Eine Seifenwasserlösung mit einem Schwamm außen am Scheibenumfang auftragen und von innen mit Druckluft blasen, damit eventuelle undichte Stellen erkannt werden.
- Die Keile zwischen dem Wagendach und dem Himmel (Verkleidung) herausnehmen.
- Befestigungsknöpfe am Wagenhimmel wieder einsetzen.
- Klebebänder und -streifen zum Schutz der Karosserieränder und für die Ausrichtung der Scheibe entfernen.
- Türrahmendichtung wieder anbringen.
- **Mit Op. 7040H30 vervollständigen** - LINKE ODER RECHTE VERKLEIDUNG DER A-SÄULE (EINE) - A.E.
- **Mit Op. 7065C68 vervollständigen** - INNEN-RÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Mit Op. 7040E10 vervollständigen** - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.
- **Mit Op. 7065C34 vervollständigen** - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE (eine) - A.E.
- **Mit Op. 7065C30 vervollständigen** - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einen) - A.E.
- **Mit Op. 5050C32 vervollständigen** - VORDEREN SCHEIBENWISCHERARM, KOMPLETT MIT SCHEIBENWISCHER - A.E.

Das Fahrzeug nicht vor Ablauf der Zeit bewegen, die vom Dichtmittellieferanten vorgeschrieben ist.

7035B - HECKSCHEIBE GESAMTANSICHT



187F7035BU01H

Pos.	*Benennung*
1	HECKSCHEIBE

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7035B10	**Heckscheibe (geklebt) - A.E. - einschl. Reinigen der Ränder und des Rahmens**	
7035B14	**Heckscheibe (geklebt) - A.E. - Erneuern, einschl. Reinigen der Ränder und des Rahmens**	
7035B18	**Heckscheibe - Undichtigkeiten beseitigen**	

7035B10 - HECKSCHEIBE (GEKLEBT) - A.E. - EINSCHL. REINIGEN DER RÄNDER UND DES RAHMENS

Die dargestellte Arbeit wird mit einem Vibrationsschneider durchgeführt; in ähnlicher Weise erfolgt die Arbeit mit dem Saitendraht und der thermischen Klinge. (siehe Kapitel "Beschreibung und Betriebsweise" Abschnitt 7035).

Ausbau

- **Op. 5050C34 durchführen** - HINTERER SCHEIBENWISCHERARM KOMPLETT MIT WISCHER - A.E.
- **Op. 7015A08 durchführen** - SCHUTZ DES HECKSCHEIBENWISCHERMOTORS - A.E.
- **Op. 5050C42 durchführen** - HINTEREN SCHEIBENWISCHERMOTOR - A.E.
- Hutablage mit dem vorgesehenen Schutzbezug abdecken.

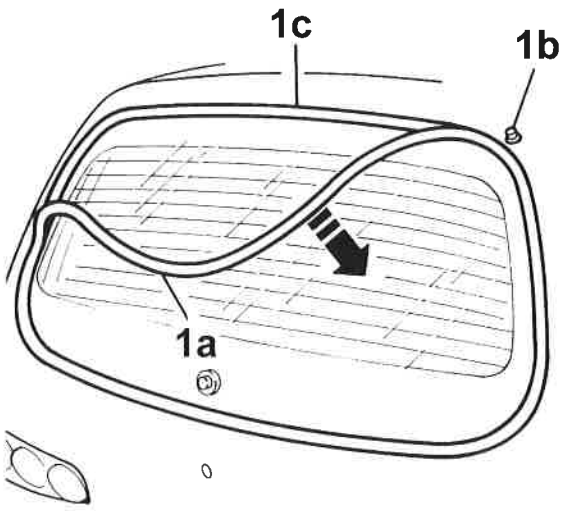
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035B10)

- Die Heckscheibenheizung abklemmen.

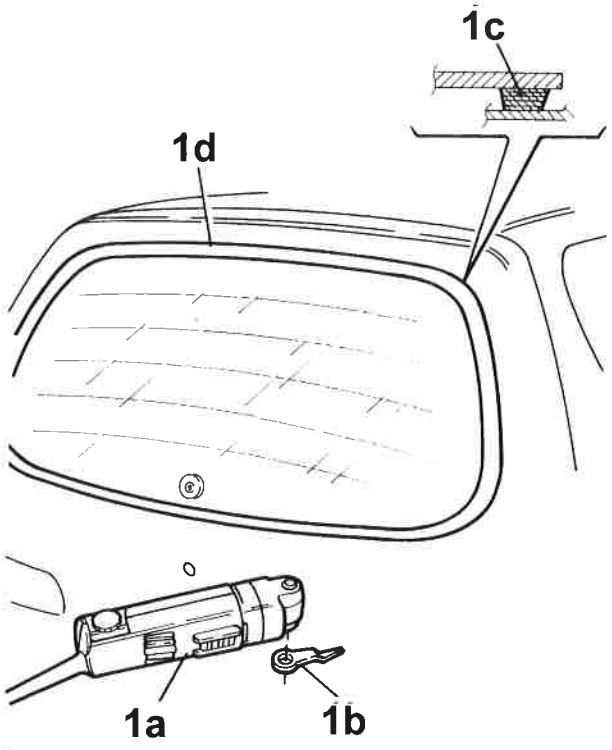
	Benennung	Verbindungsstück
–	Heizbare Heckscheibe	P55

1. Die Heckscheibendichtung (1a) abnehmen, die Spritzdüse (1b) entfernen, und Klebestreifen (1c) zum Schutz an den Karosserierändern neben der Heckscheibe anbringen.



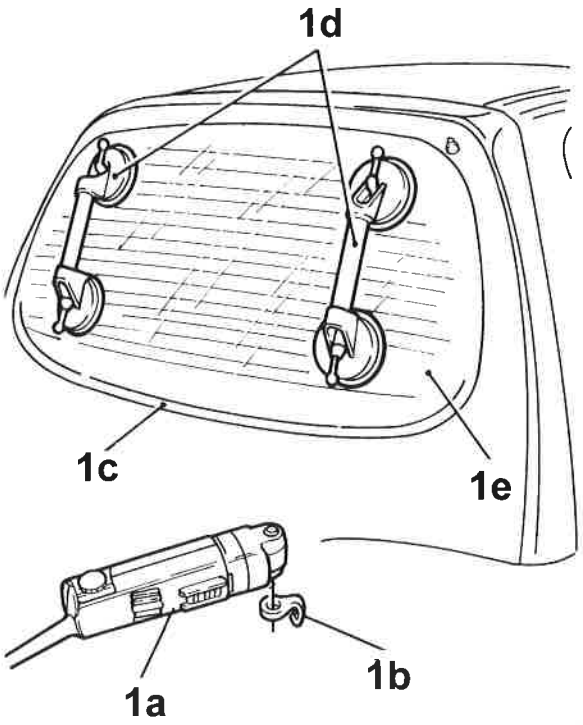
187F7035B10U01B

1. Vom Fahrgastraum aus mit dem Vibrationsschneider (1a) und Klinge (1b) den Dichtmittelstrang (1c) an den Seiten und oben (1d) an der Heckscheibe durchtrennen.



187F7035B10U02C

1. Von der Fahrzeugaußenseite aus mit dem Vibrationsschneider (1a) und mit der Klinge (1b) den Versiegelungsstrang an der Scheibenunterseite (1c) durchtrennen, die Sauggriffe (1d) an der Heckscheibe anbringen und mit Hilfe einer zweiten Person die Heckscheibe (1e) entfernen.



187F7035B10U03C

Einbau

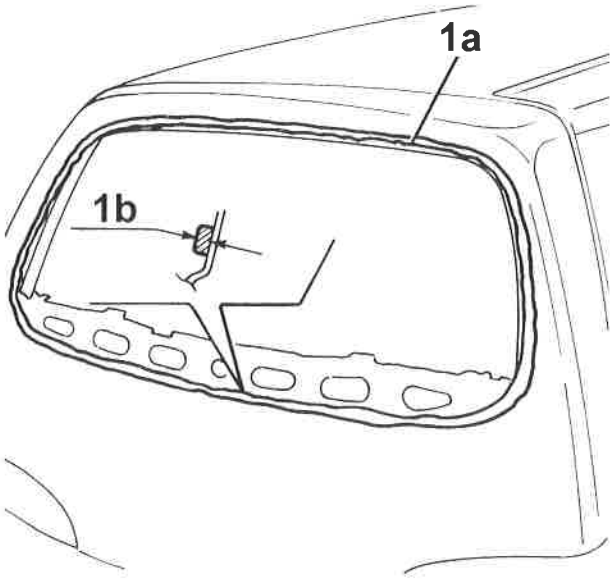
1. Versiegelungsstrang (1a) im Rahmen der Heckscheibe so zuschneiden und ebnen, daß eine Schicht (1b) von 0,25 bis 1 mm Stärke übrigbleibt.

Anmerkung: *Die verbliebene Schicht im Rahmen dient als Auflagefläche für die neue Verklebung.*

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035B10)

- Die Auflagefläche der Heckscheibe sorgfältig mit Druckluft reinigen und sie mit Heptan und Einwegpapiertüchern entfetten.



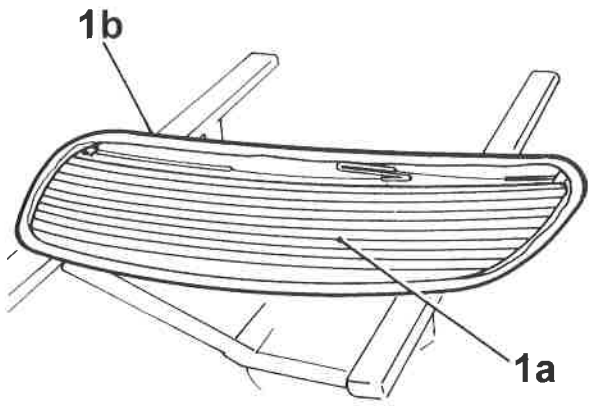
187F7035B10U04B

- Prüfen, daß die Scheibe nicht beschädigt ist.

1. An der Heckscheibe (1a) den Versiegelungsstrang (1b) so abtragen und ebnen, daß eine geringfügige Stärke übrigbleibt.

⚠ *Es ist nicht erforderlich, den verbliebenen Rest der Versiegelung vollständig zu entfernen.*

- Mit Druckluft sorgfältig den bedruckten Randbereich der Scheibe reinigen und mit Heptan und Einwegpapiertüchern entfetten.

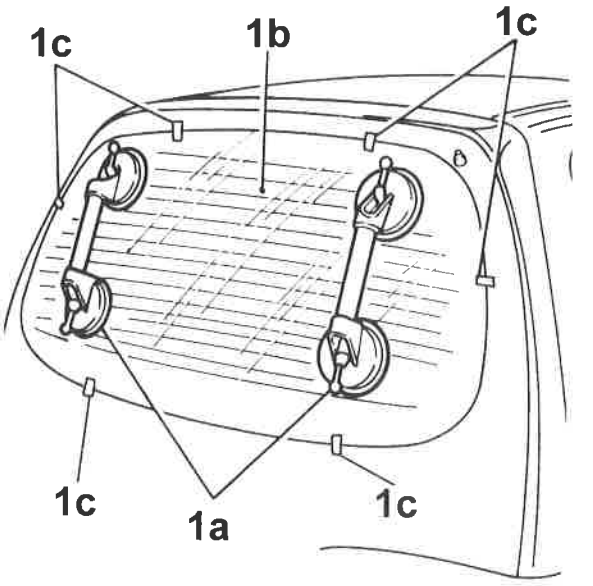


187F7035B10U05B

- Eine neue Dichtung verwenden.
- Die Dichtung am Scheibenrand anbringen.

1. Mit den Sauggriffen (1a) und einem zweiten Mann die Scheibe (1b) in die Aufnahme einsetzen und die korrekte Ausrichtung der Scheibe mit Klebestreifen (1c) markieren.

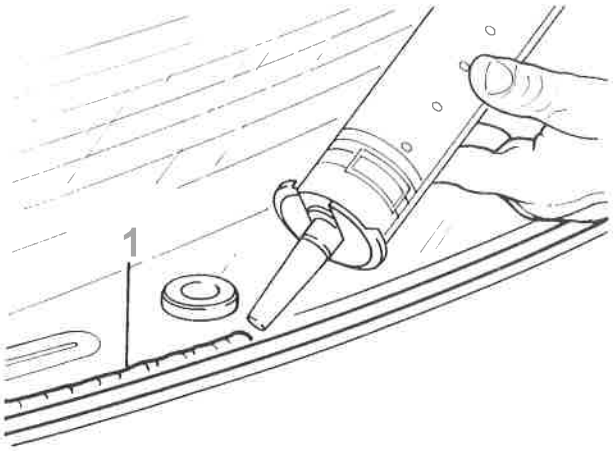
- Die Klebebänder zuschneiden, die Scheibe entfernen und sie mit Hilfe einer zweiten Person auf den Auflagebock legen.



187F7035B10U06B

- Prüfen, daß die heizbare Heckscheibe wirksam ist und falls erforderlich die elektrische Funktionstüchtigkeit prüfen.

1. Mit der Druckluftpistole einen Versiegelungsstrang am Scheibenrand möglichst gleichmäßig auftragen. Beginnen Sie hierbei in der Mitte des unteren Randes und fahren ohne abzusetzen um den ganzen Scheibenumfang herum.

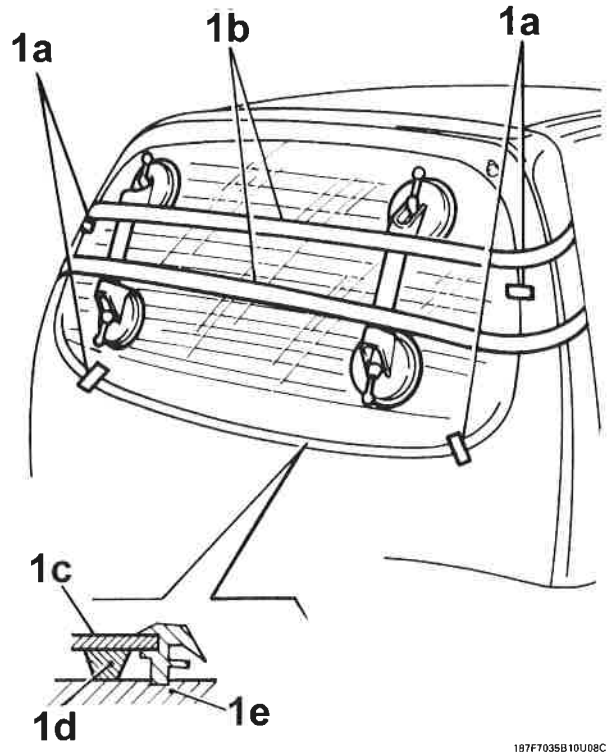


187F7035B10U07B

1. Mit einem Gehilfen die Scheibe anhand der Markierungen (1a) einpassen; den Riemen (1b) laut Abb. positionieren und ihn so spannen, daß auf der ganzen Scheibe ein gleichmäßiger Druck ausgeübt wird und somit eine einwandfreie Verbindung zwischen Scheibe (1c), Dichtmittel (1d) und Scheibenauflagefläche entsteht.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035B10)



187F7035B10U08C

Vor dem Anbau der äußeren Fahrzeugelemente sich vergewissern, daß keine Eindringstellen vorhanden sind.
- Eine Seifenwasserlösung mit einem Schwamm außen am Scheibenumfang auftragen und von innen mit Druckluft blasen, damit eventuelle undichte Stellen erkannt werden.
- **Mit Op. 5050C42** vervollständigen - HINTEREN SCHEIBENWISCHERMOTOR - A.E.
- **Mit Op. 7015A08 vervollständigen** - SCHUTZ DES HECKSCHEIBENWISCHERMOTORS
- **Mit Op. 5050C34** vervollständigen - HINTERER SCHEIBENWISCHERARM KOMPLETT MIT WISCHER - A.E.

Das Fahrzeug vor Ablauf der vom Hersteller der Versiegelungsmasse vorgeschriebenen Trocknungszeit nicht bewegen.

7035B14 - HECKSCHEIBE (EINGEKLEBT) - A.E. - ZWECKS AUSTAUSCH - EINSCHL. REINIGUNG DES SCHEIBENSITZES AM AUFBAU

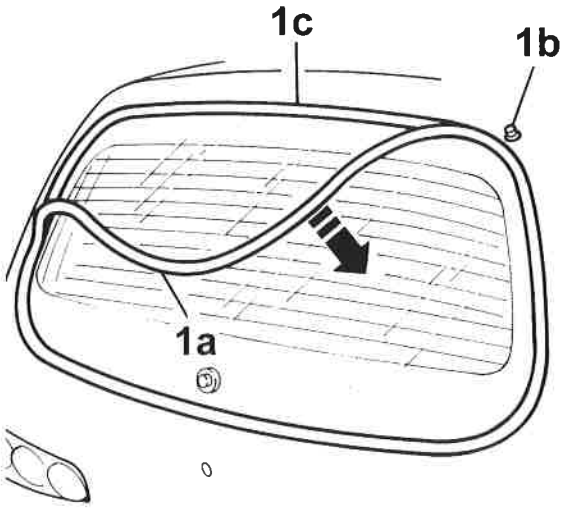
Die dargestellte Arbeit wird mit einem Vibrationsschneider durchgeführt; in ähnlicher Weise erfolgt die Arbeit mit dem Saitendraht und der thermischen Klinge. (siehe Kapitel "Beschreibung und Betriebsweise" Abschnitt 7035).

Ausbau

- **Op. 5050C34 durchführen** - HINTERER SCHEIBENWISCHERARM KOMPLETT MIT WISCHER - A.E.
- **Op. 7015A08 ausführen** - SCHUTZ DES HECKSCHEIBENWISCHERMOTORS - A.E.
- **Op. 5050C42 durchführen** - HINTEREN SCHEIBENWISCHERMOTOR - A.E.
- Hutablage mit dem vorgesehenen Schutzbezug abdecken.
- Stromanschluß der heizbaren Heckscheibe abklemmen.

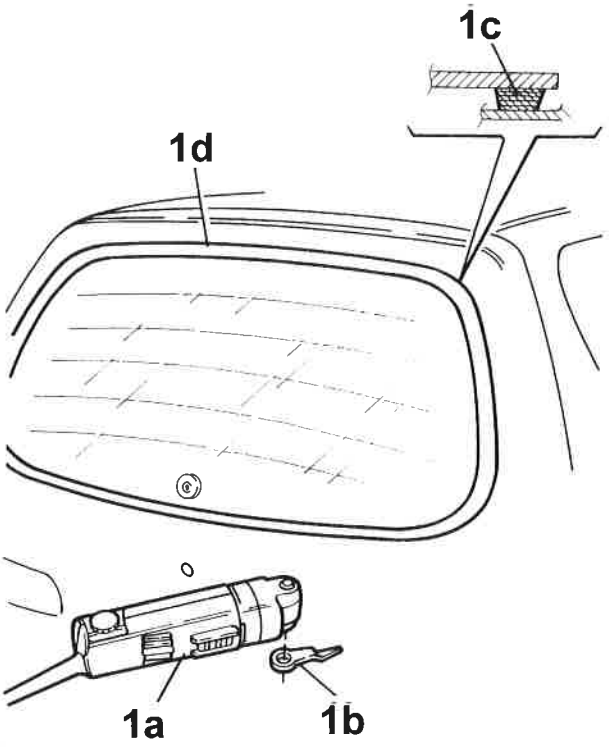
Benennung	Verbindungsstück
– Heizbare Heckscheibe	P55

1. Die Heckscheibendichtung (1a) abnehmen, die Spritzdüse (1b) entfernen und den Klebestreifen (1c) zum Schutz an den Karosserierändern neben der Heckscheibe anbringen.



187F7035B14U01B

1. Vom Fahrgastraum aus mit dem Vibrationsschneider (1a) und Klinge (1b) den Dichtmittelstrang (1c) an den Seiten und oben (1d) an der Heckscheibe durchtrennen.

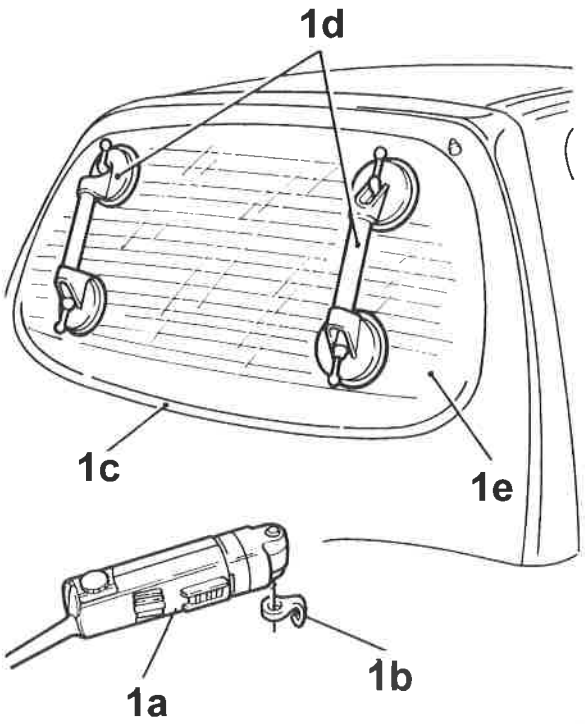


187F7035B14U02C

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035B14)

1. Von der Fahrzeugaußenseite aus mit dem Vibrationsschneider (1a) und mit der Klinge (1b) den Dichtmittelstrang an der Scheibenunterseite (1c) durchtrennen, die Sauggriffe (1d) an der Heckscheibe anbringen und mit Hilfe einer zweiten Person die Heckscheibe (1e) entfernen.



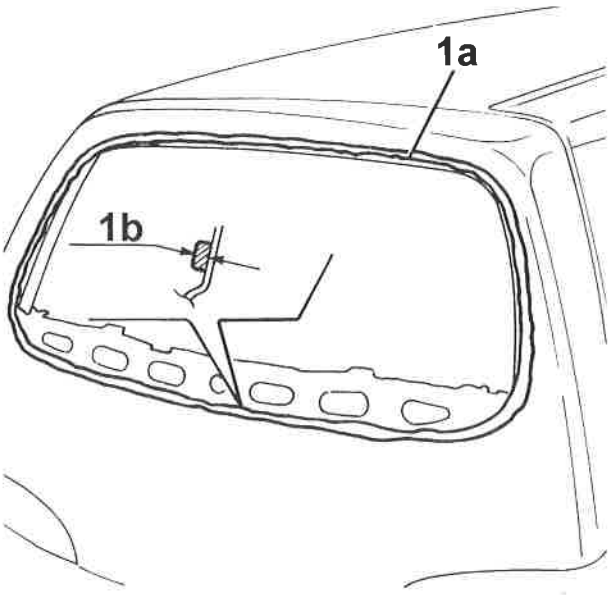
187F7035B14U03C

Einbau

1. Dichtmittelstrang (1a) im Rahmen von der Heckscheibe so zuschneiden und ebnen, daß eine Schicht (1b) von 0,25 bis 1 mm Stärke übrigbleibt.

Anmerkung: *Die verbliebene Schicht im Rahmen dient als Auflagefläche für die neue Verklebung.*

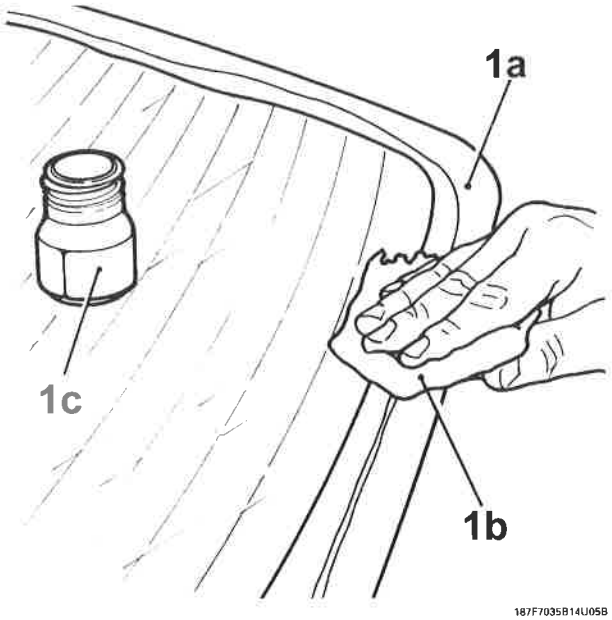
- Die Scheibenauflagefläche sorgfältig mit Druckluft reinigen und sie mit Heptan und Einwegpapiertüchern entfetten



187F7035B14U04C

- Überprüfen Sie die Scheibe auf Beschädigungen.
- Den bedruckten Randbereich der Ersatzscheibe mit Heptan und Einwegpapiertüchern entfetten.

1. Den bedruckten Bereich (1a) mit einem mit Haftprimer (1c) getränkten Papierbausch (1b) entfetten.

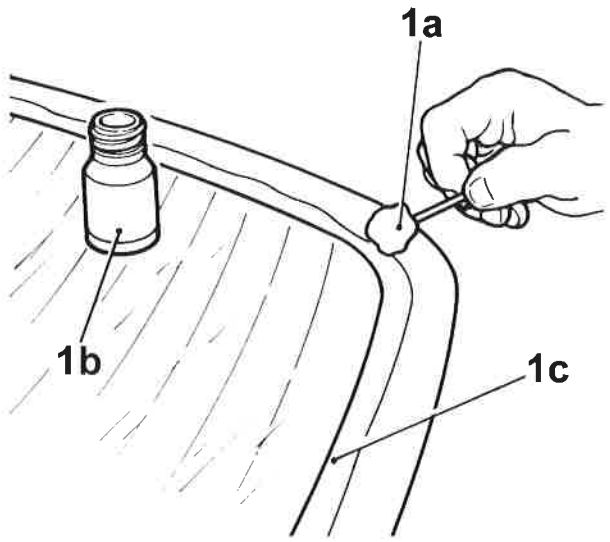


187F7035B14U05B

1. Mit einem geeigneten Bausch (1a) den Haftprimer (1b) auf den bedruckten Rand (1c) am Ersatzteil auftragen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035B14)

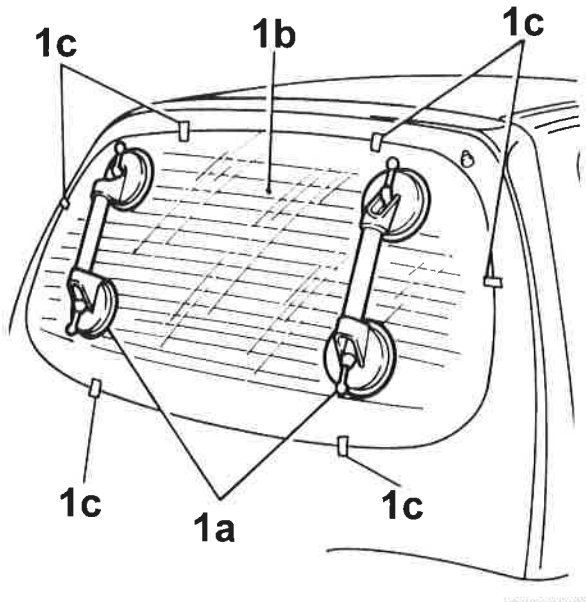


187F7035B14U06B

- Eine neue Dichtung verwenden.
- Die Dichtung am Scheibenrand aufziehen.

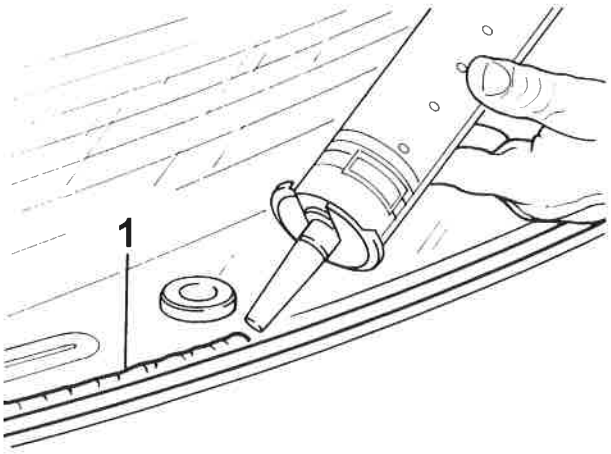
Vermeiden, die vorher behandelten Stellen mit den Händen zu berühren.

1. Mit den Sauggriffen (1a) und einem zweiten Mann die Scheibe (1b) in den Aufbausitz einsetzen und die korrekte Ausrichtung der Scheibe mit Klebestreifen (1c) markieren.
- Die Klebebänder zuschneiden, die Scheibe entfernen und sie mit Hilfe einer anderen Person auf den Auflagebock legen.



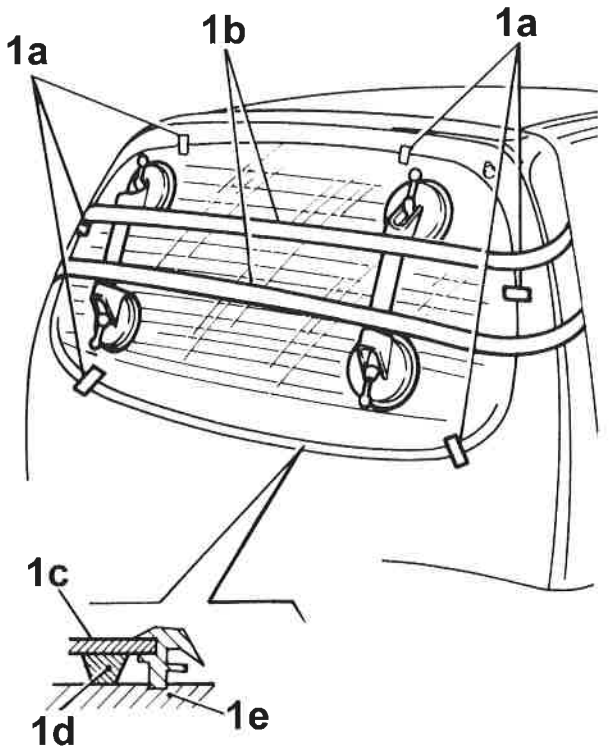
187F7035B14U07B

1. Mit der Druckluftpistole (1a) einen regelmäßigen Dichtmittelstrang (1b) am Scheibenumfang auftragen. Mit der Arbeit in der Mitte an der Unterseite beginnen und ohne Unterbrechung den Strang am gesamten Heckscheibenumfang auftragen



187F7035B14U08B

1. Mit einem Gehilfen die Scheibe anhand der Markierungen (1a) einpassen; den Riemen (1b) positionieren und ihn so spannen, daß auf der ganzen Scheibe ein gleichmäßiger Druck ausgeübt wird und somit eine einwandfreie Verbindung zwischen Scheibe (1c), Dichtmittel (1d) und Heckscheibenauflagefläche (1e) entsteht.



187F7035B140U9C

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035B14)

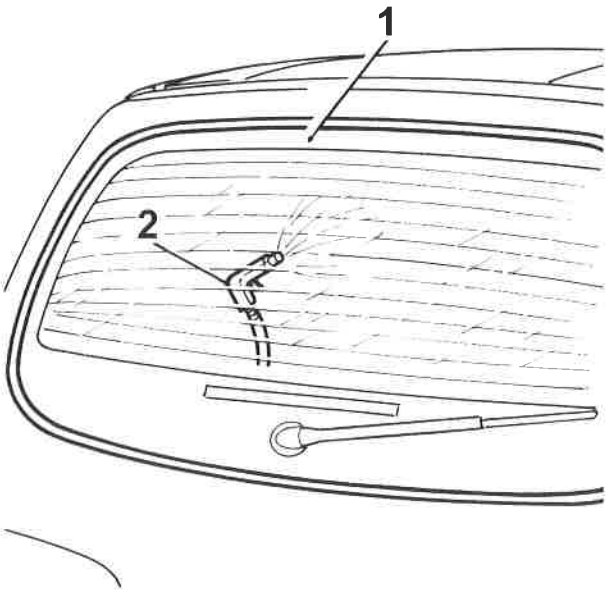
- Vor dem Anbau der äußeren Fahrzeugelemente sich vergewissern, daß keine Eindringstellen vorhanden sind.
- Eine Seifenwasserlösung mit einem Schwamm außen am Scheibenumfang auftragen und von innen mit Druckluft blasen, damit eventuelle undichte Stellen erkannt werden.
- **Mit Op. 5050C4 vervollständigen** 2 - HECKSCHEIBENWISCHERMOTOR - A.E.
- **Mit Op. 7015A08 vervollständigen** - SCHUTZ DES HECKSCHEIBENWISCHERMOTORS
- **Mit Op. 5050C34** vervollständigen - HINTERER SCHEIBENWISCHERARM KOMPLETT MIT WISCHER - A.E.

Das Fahrzeug vor Ablauf der vom Hersteller der Versiegelungsmasse vorgeschriebenen Trocknungszeit nicht bewegen.

7035B18 - HECKSCHEIBE ABDICHTEN

- Falls für die Auffindung der Leckstelle erforderlich, Op. 7015A08 durchführen - ABDECKUNG VOM HINTEREN SCHEIBENWISCHERMOTOR - A.E.

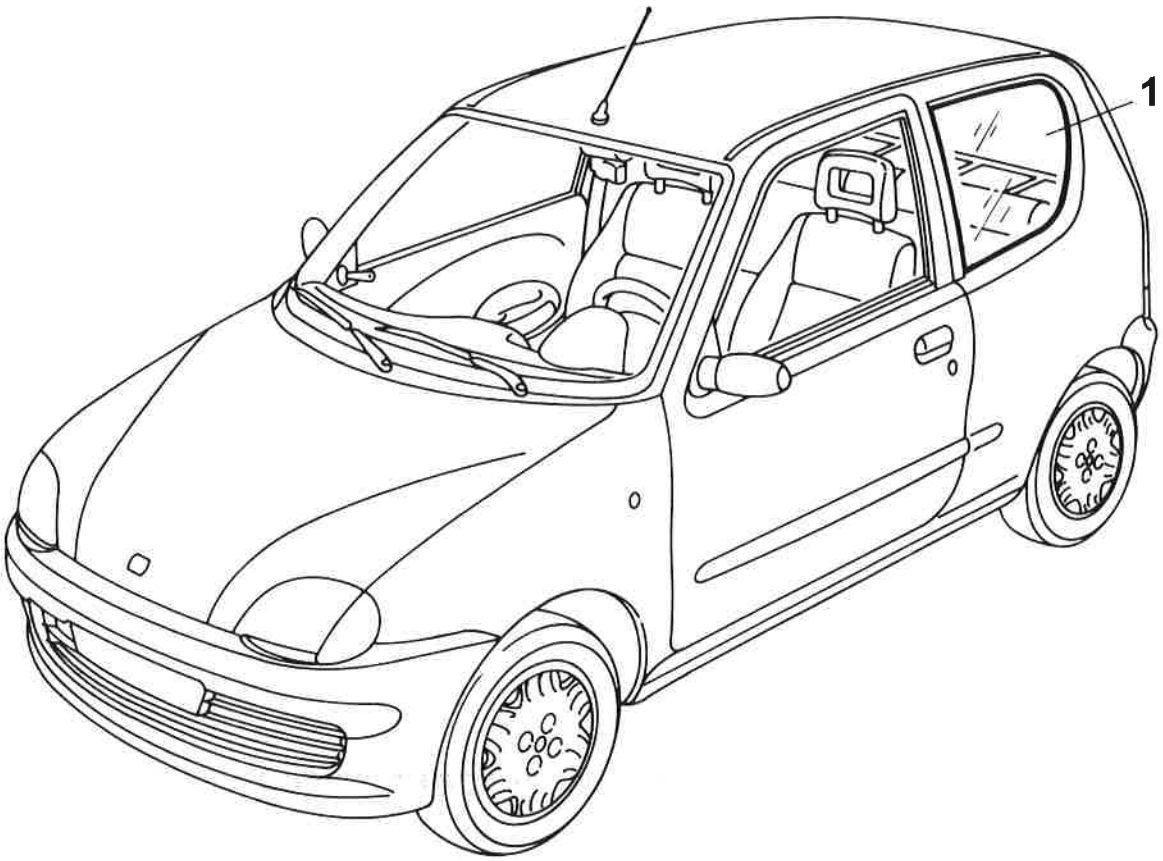
1. Den Bereich um die undichte Stelle von außen her mit Seifenwasser anfeuchten.
2. Von der Innenseite her den Bereich mit Preßluft anblasen, um das Leck genau zu lokalisieren.



187F7035B18U01B

- Falls das Leck nur klein sein sollte, versiegeln Sie den entsprechenden Bereich von innen her, warten danach die Trocknungszeit der Versiegelungsmasse ab und wiederholen die Dichtigkeitspobe.
- Ist die Leckstelle eher ausgedehnt, **sehen Sie nach unter Op. 7035B10** - HECKSCHEIBE (GEKLEBT) - A.E. - EINSCHL. REINIGEN DER RÄNDER UND DES RAHMENS.
- **Falls erforderlich mit Op. 7015A08 vervollständigen** - ABDECKUNG DES HINTEREN SCHEIBENWISCHERMOTORS - A.E.

7035C - SEITENSCHEIBE GESAMTANSICHT



187F7035CU01H

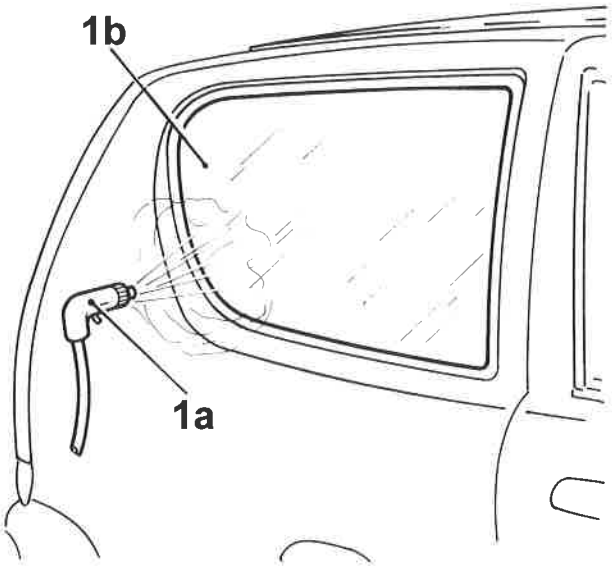
Pos.	*Benennung*
1	SEITENSCHEIBE

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7035C04	**Linkes oder rechtes Seitenfenster (eines) - Undichtigkeiten beseitigen**	
7035C52	**Linkes oder rechtes Seitenfenster (eines) - A.E.**	

7035C04 - LINKES ODER RECHTES SEITENFENSTER (EINES) - UNDICHTIGKEITEN BESEITIGEN

1. Die Leckstelle mit der Wasserprobe (1a) am Fenster (1b) lokalisieren.



187F7035C04U01B

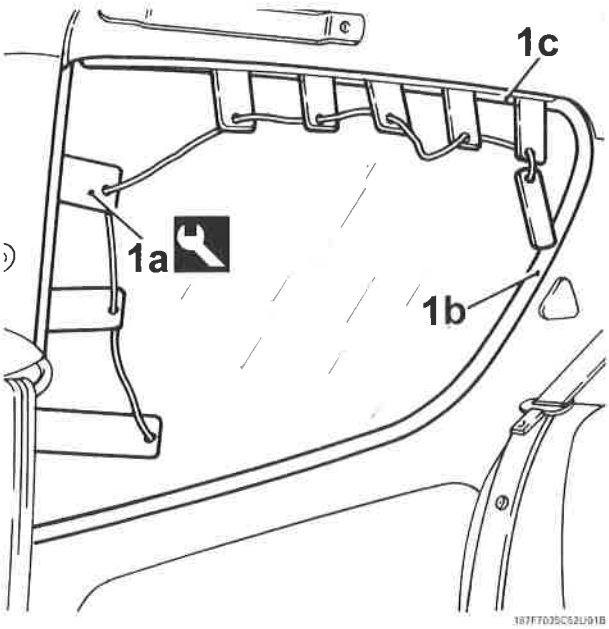
- Ist die undichte Stelle nur geringfügig, verwenden Sie eine Abdichtmasse.
- Warten Sie die Trocknungszeit der Siegelmasse ab und wiederholen Sie die Prüfung.
- Falls die Leckstelle ausgedehnter sein sollte, schlagen Sie nach unter **Op. 7035C52** - LINKE ODER RECHTE SEITENSCHEIBE (eine) A.E.
- Kontrollieren Sie, ob an der Dichtung Deformationen vorhanden sind, gegebenenfalls Dichtung austauschen.

7035C52 - LINKE ODER RECHTE SEITENSCHEIBE (EINE) A.E.

Ausbau

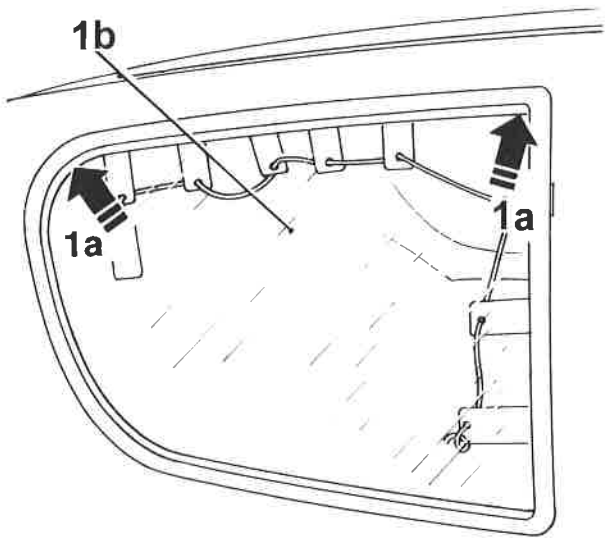
1. Von der Wageninnenseite aus die Lamelle vom Werkzeug (1a) zwischen der Dichtung (1b) und dem Rahmen (1c) einführen.

	Benennung	*Code*
1a	Lamelle	1.878.085.000



187F7035C52U01B

1. Vom Fahrgastraum aus einen Druck im Bereich der oberen Winkel (1a) ausüben und dann die Scheibe (1b) vom Fahrzeug entfernen.

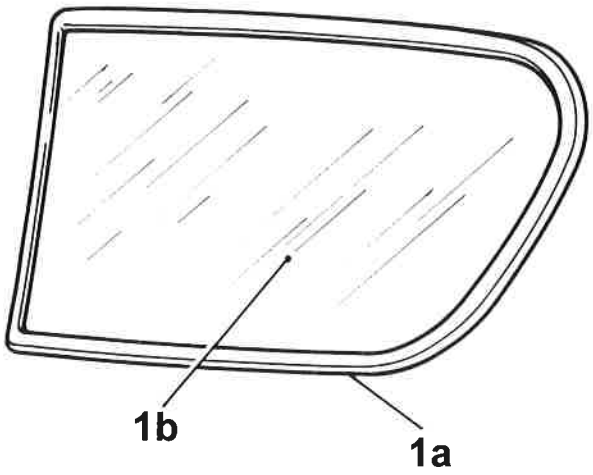


187F7035C52U02B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7035C52)

1. Die Dichtung (1a) von der Scheibe (1b) trennen.

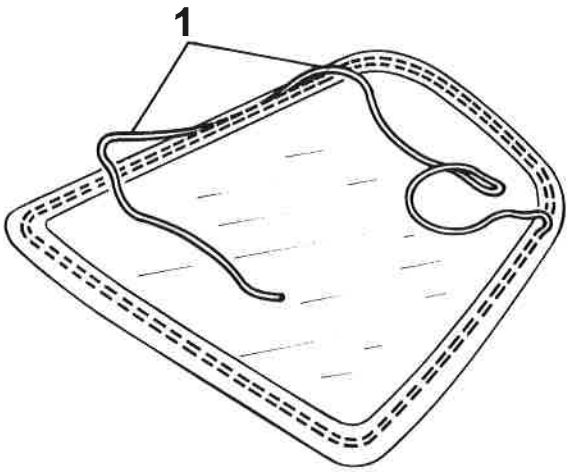


187F7035C52U03B

Einbau

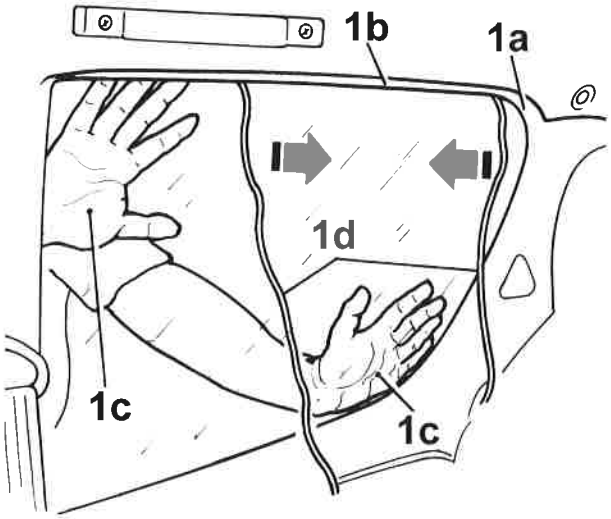
- Fensterscheibendichtung auf die Scheibe aufziehen.

1. Zur Erleichterung des Einsetzens in die innere Kerbung der Dichtung setzen Sie ein mit Talkum oder Vaseline bestrichenes Drahtseil so ein, daß sich die Seilenden oben an der Scheibe kreuzen.



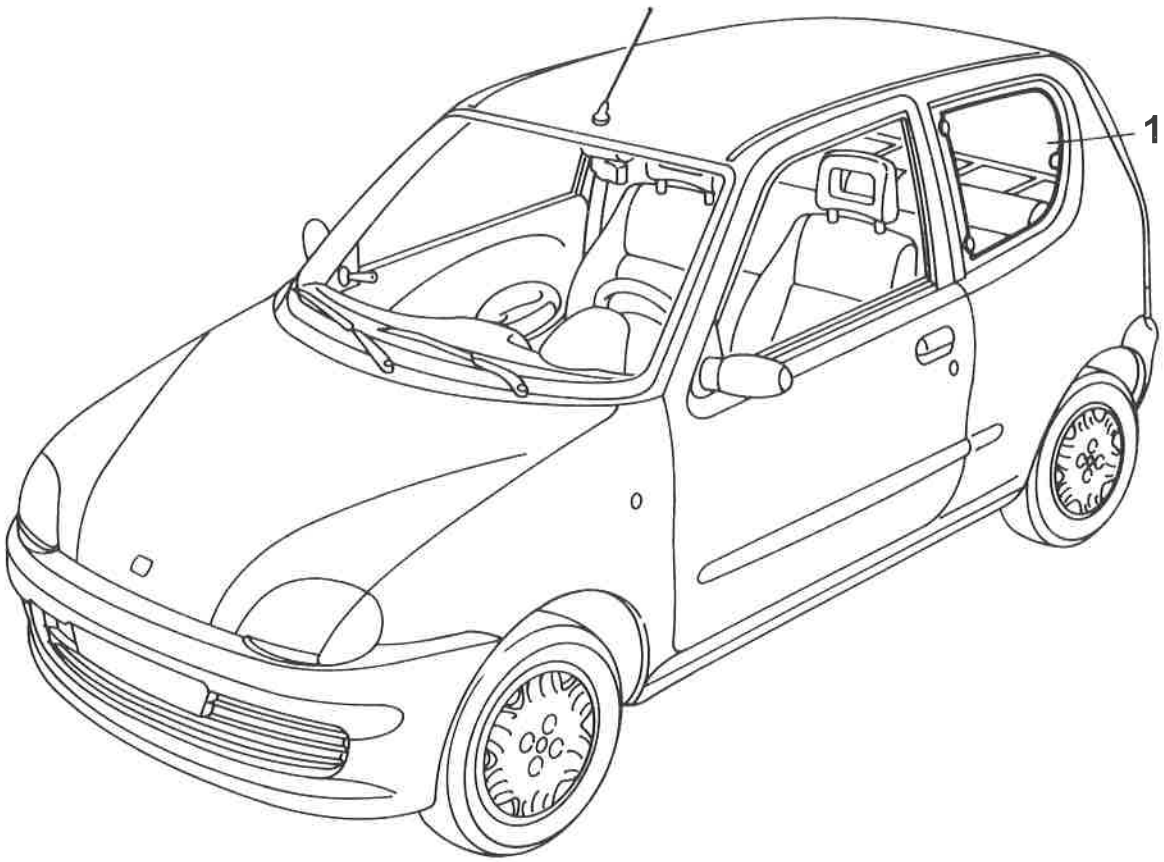
187F7035C52U04B

1. Mit einem zweiten Gehilfen die Scheibe so einbauen, daß die Gummidichtung (1a) sich in die Nut (1b) am Fahrzeug einfügt. Die Fensterscheibe von außen her andrücken und dabei stückweise das Drahtseil (1d) herausziehen.



187F7035C52U05B

7035D - AUSSTELLBARE SEITENFENSTER GESAMTANSICHT



187F7035DU01H

Pos.	Benennung
1	AUSSTELLBARE SEITENFENSTER

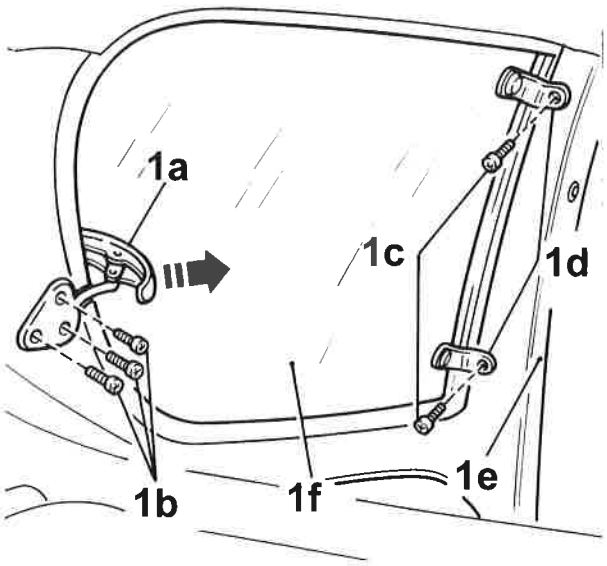
Index der Operationen

Code	Operation	Gültigkeit
7035D10	Ausstellbares Seitenfenster (eins), li. oder re. - A.E. einschl. A.E. des Fensterverschlusses	
7035D14	Gelenk eines Ausstellfensters, li. oder re. - A.E. bei ausgebauter Scheibe	
7035D18	Dichtung eines Ausstellfensters, li. oder re. erneu.	
7035D22	Ausstellfenster (eins), li. oder re. - Dichtung und Sitz anpassen und abdichten	

7035D10 - AUSSTELLBARES SEITENFENSTER (EINS), LI. ODER RE. - A.E. EINSCHL. A.E. DES FENSTERVERSCHLUSSES

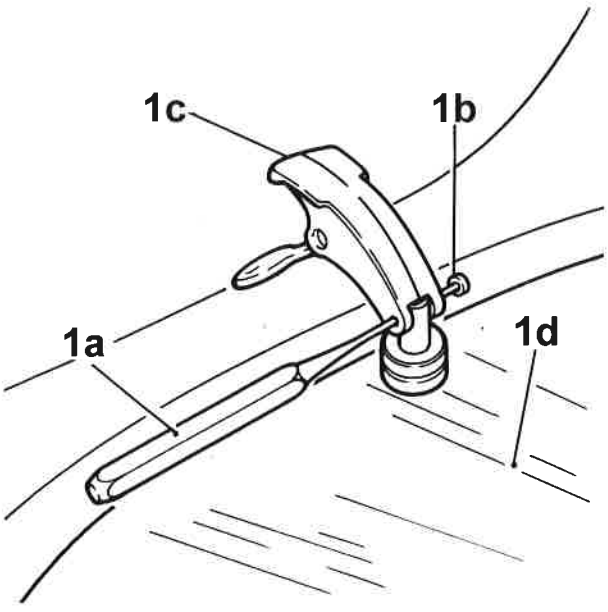
Ausbau

1. Vom Fensterriegel (1a) bei geöffnetem Fenster die Befestigungsschrauben (1b) und die Befestigungsschrauben (1c) vom Gelenk (1d) an der Säule (1e) abschrauben, danach die Scheibe (1f) aus dem Rahmen nehmen.



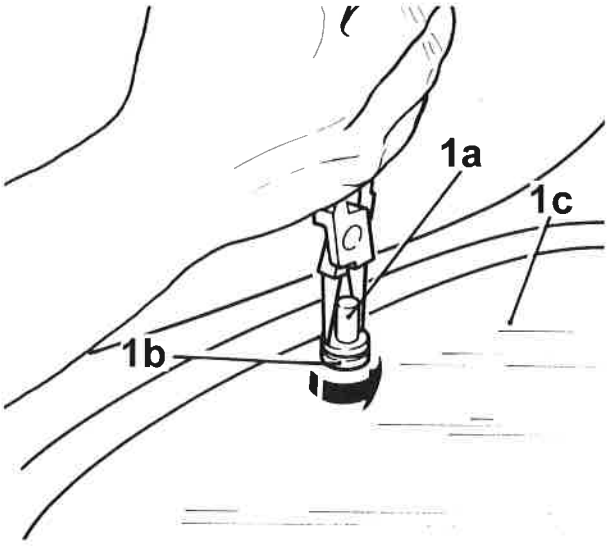
187F7035D10U01B

1. Mit dem Bohrer und der Stütze (1a) den Hebel (1b) und den Fensterriegel (1c) von der Scheibe (1d) abbauen.



187F7035D10U02B

1. Mit der Zange nach links drehend den Anschluß (1a)und die Basis (1b) vom Fensterriegel (1c) abbauen.



187F7035D10U03B

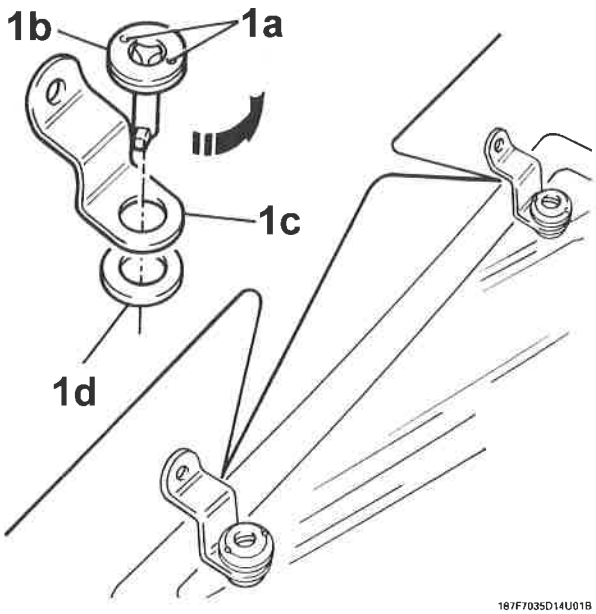
Einbau

- Basis und Anschlußstück vom Fensterriegel ansetzen und dann die Basis im Uhrzeigersinn drehen.
- Fensterriegel mit dem Hebel verbinden und befestigen.
- Scheibe in den Fensterrahmen einsetzen.
- Befestigungsschrauben der Gelenke an der B-Säule und vom Fensterriegel festschrauben.
- Fensterriegel schließen.

7035D14 - GELENK EINES AUSSTELLFENSTERS, LI. ODER RE. BEI AUSGEBAUTER SCHEIBE

Ausbau

1. Unter Einsatz der eigens dazu bestimmten Zangen, mit denen Sie durch die Öffnungen (1a) hindurch linksherum drehen und bauen die Basis (1b), das Gelenk (1c) und die Dichtung (1d) von der Scheibe ab.



187F7035D14U01B

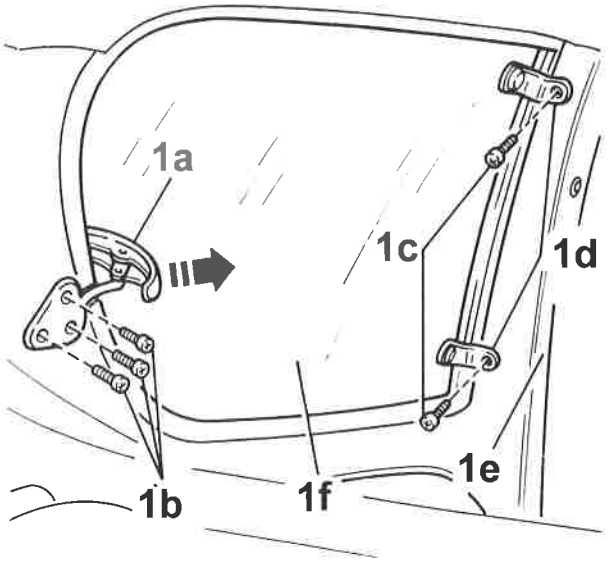
Einbau

- Das Gelenk in seine Fassung in der Scheibe einsetzen, die Dichtung und die Basis wieder einbauen.
- Durch die Öffnung in der Basis hindurch das Gelenk über eine Rechtsdrehung an der Scheibe verankern.

7035D18 - DICHTUNG EINES AUSSTELLFENSTERS, LI. ODER RE. ERNEU.

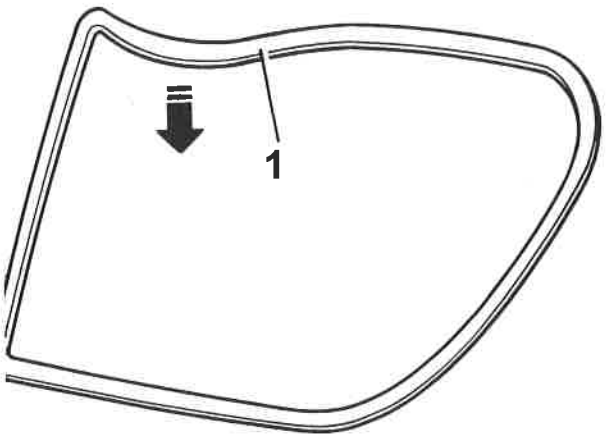
Ausbau

1. Bei geöffnetem Fensterriegel (1a) die Befestigungsschrauben (1b) und die Befestigungsschrauben (1c) von den Gelenken (1d) an der B-Säule (1e) abschrauben. Danach die Scheibe (1f) vom Fahrzeug abheben.



187F7035D18U01B

1. Dichtung aus dem Fensterrahmen ausbauen.



187F7035D18U02B

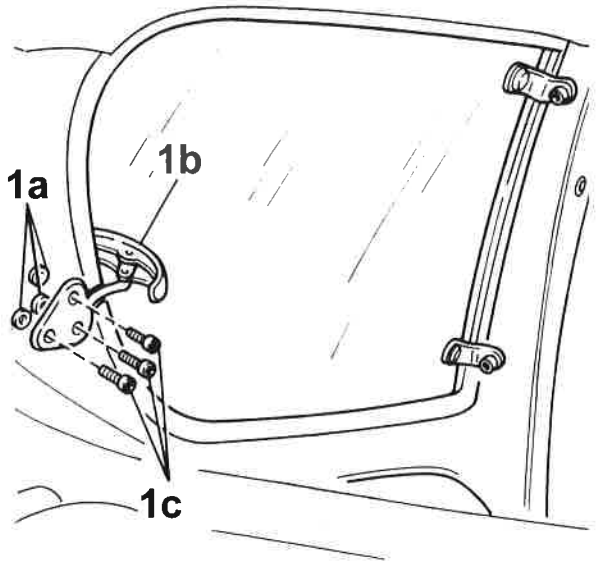
Einbau

- Dichtung in den Fensterrahmen einsetzen.
- Scheibe in den Fensterrahmen einsetzen.
- Befestigungsschrauben von den Gelenken an der B-Säule und die Befestigungsschrauben vom Fensterriegel anschrauben.
- Fensterriegel schließen.

7035D22 - AUSSTELLFENSTER (EINS), LI. ODER RE. - DICHTUNG UND SITZ ANPASSEN UND DICHTEN

- Die Leckstelle mit der Wasserprobe am Ausstellfenster lokalisieren.
- Ist die undichte Stelle nur geringfügig, verwenden Sie Dichtmasse.
- Warten Sie die Trocknungszeit der Dichtmasse ab und wiederholen Sie die Prüfung.

1. Wenn die Leckstelle zwischen der Dichtung und der Karosserie liegt, fügen Sie die Unterlegscheiben (1a) zwischen dem Fensterriegel (1b) und der Karosserie ein, um die Schließkraft vom Riegel zu erhöhen. Danach die Befestigungsschrauben (1c) anziehen.



187F7035D22U01B

- Wenn die Leckstelle ausgedehnter sein sollte, sehen Sie nach unter **Op. 7035D18** - DICHTUNG EINES AUSSTELLFENSTERS, LI. ODER RE. A.E.

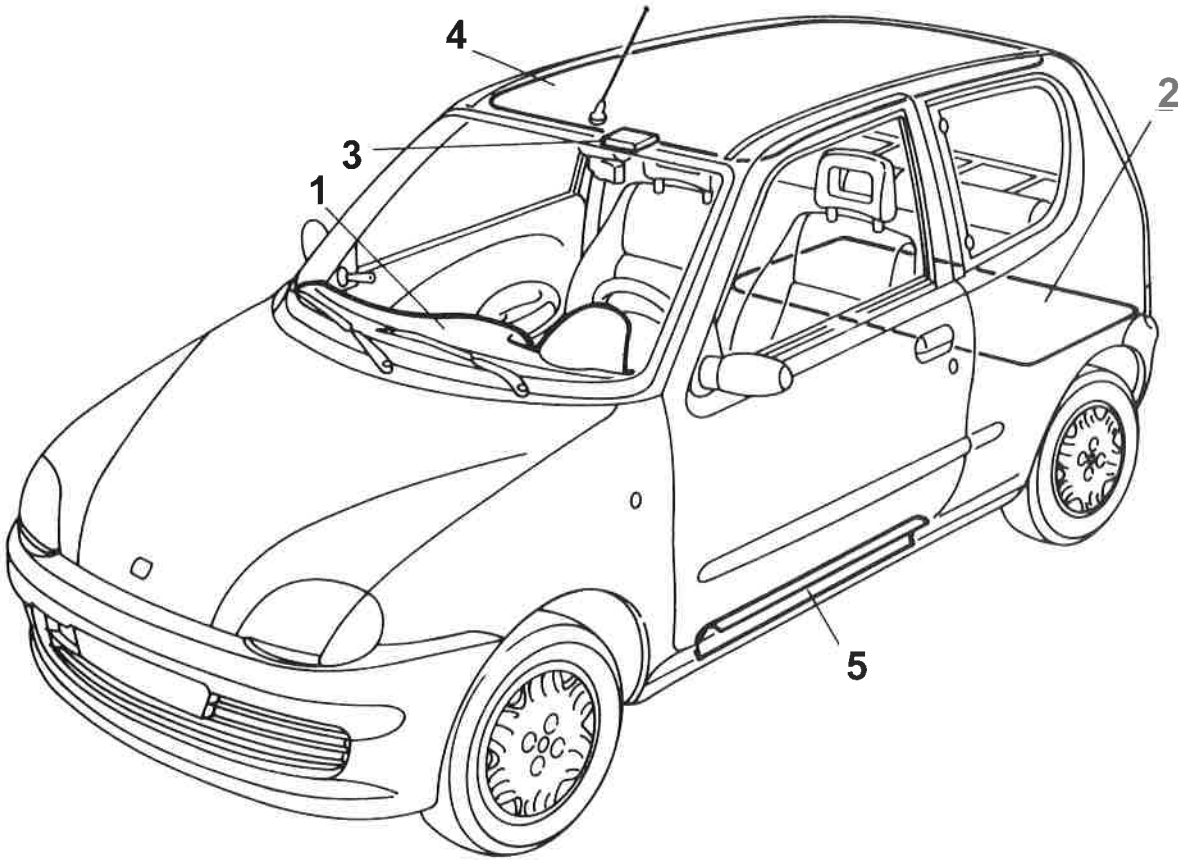
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
7040A	Innenverkleidungen	
7040B	Koffer- und Laderaumverkleidungen	
7040E	Anlage für Fahrgastraum- und Laderaumbeleuchtung	
7040H	Innenverkleidung von Dach und Holmen	
7040L	Bodenverkleidungen im Fahrgastraum	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F7040U01H

Pos.	*Bennenung*	*Baugr.*
1	INNENVERKLEIDUNGEN	7040A
2	KOFFER- UND LADERAUMVERKLEIDUNGEN	7040B
3	ANLAGE FÜR FAHRGASTRAUM- UND LADERAUMBELEUCHTUNG	7040E
4	INNENVERKLEIDUNG VON DACH UND HOLMEN	7040H
5	BODENVERKLEIDUNGEN IM FAHRGASTRAUM	7040L

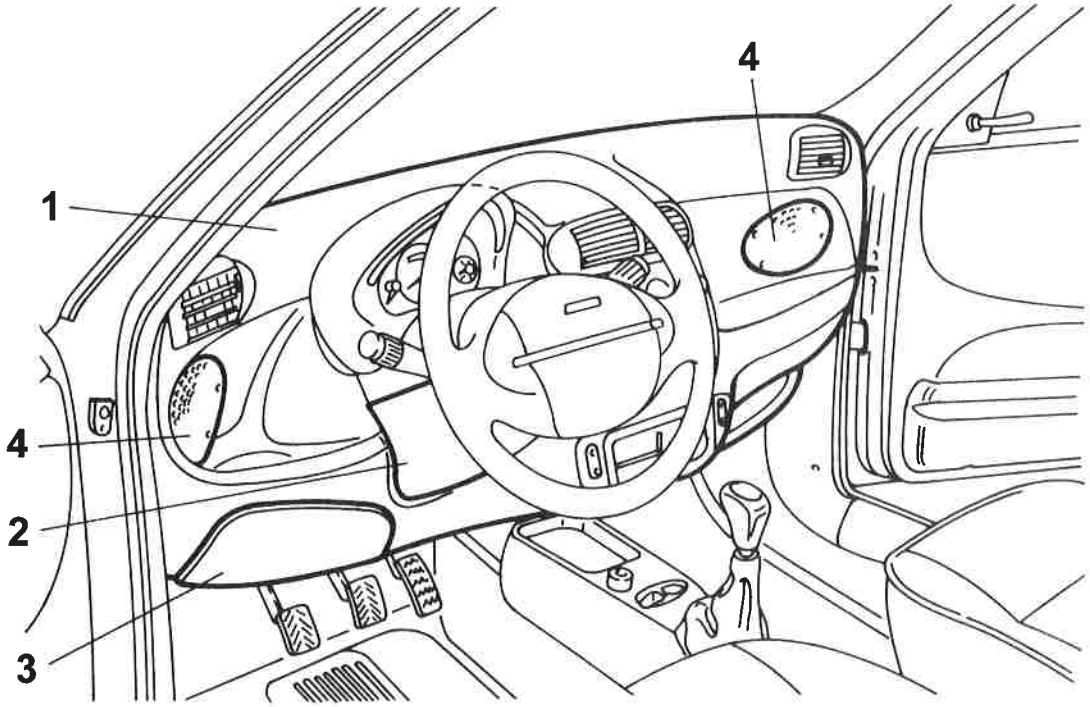
HINWEISE

- Gehen Sie bei Arbeiten an den Innenausstattungen mit größter Sorgfalt vor und achten Sie, um Beschädigungen zu vermeiden, auf den richtigen Gebrauch der vorgesehenen Werkzeuge.

ACHTUNG

- Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage (Stecker, elektronische Bauteile, Verkabelungen usw.) **MÜSSEN SIE DIE BATTERIE ABKLEMMEN.**

7040A - INNENVERKLEIDUNGEN GESAMTANSICHT



1B7F7040AU01H

Pos.	*Bennenung*
1	ARMATURENBRETTVERKLEIDUNG
2	LENKSÄULENVERKLEIDUNG
3	ABDECKUNG SICHERUNGSKASTEN
4	LAUTSPRECHERGITTER

Index der Operationen

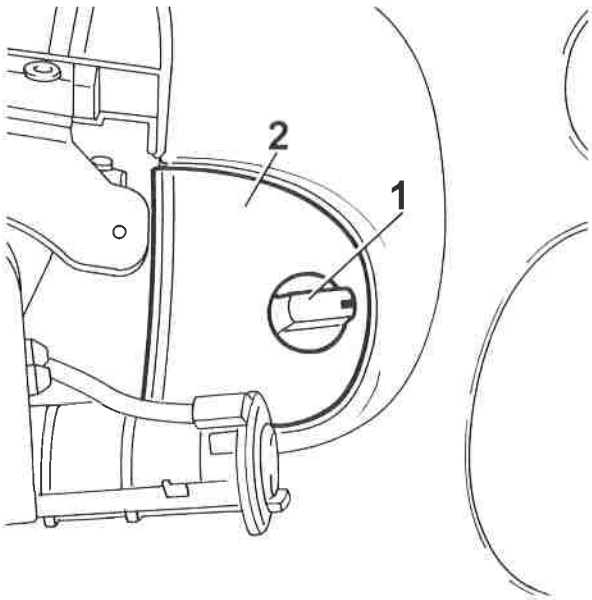
Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7040A10	**Armaturenbrett-Verkleidung - A.E.**	
7040A26	**Lenksäulenverkleidung - A.E.**	
7040A37	**Abdeckung vom Sicherungskasten am Armaturenbrett - A.E.**	
7040A39	**Linke oder rechte Lautsprecherabdeckung im Armaturenbrett - A.E.**	

7040A10 - AMATURENBRETT-VERKLEIDUNG - A.E.

Ausbau

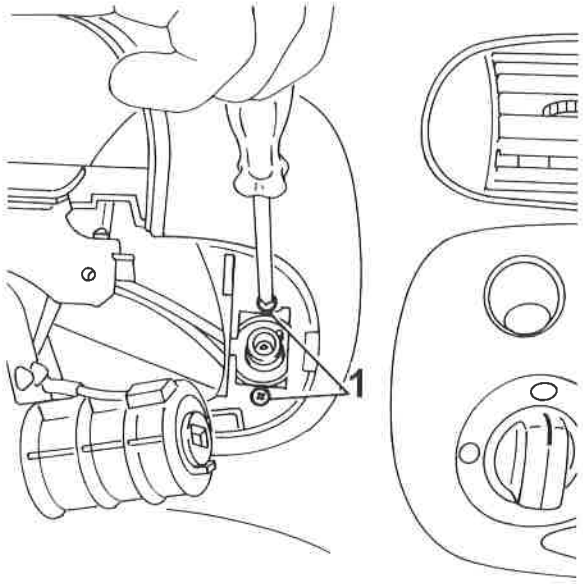
- **Op. 4110A11** durchführen - LENKRAD mit Airbag - A.E. oder erneuern
- **Op. 5580C18** durchführen - FAHRER-AIBAG KOMPLETT - A.E.
- **Op. 5550A10** durchführen - LENKSTOCKSCHALTER KOMPLETT - A.E.
- **Op. 7040A26** durchführen - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Op. 5560B10** durchführen - ANALOGES KOMBIINSTRUMENT - A.E.

1. Ziehen Sie den Drehgriff zur Leuchtweitenregulierung der Scheinwerfer ab.
2. Hebeln Sie mit Hilfe eines Schraubenziehers die Blende ab.



187F7040A10U01B

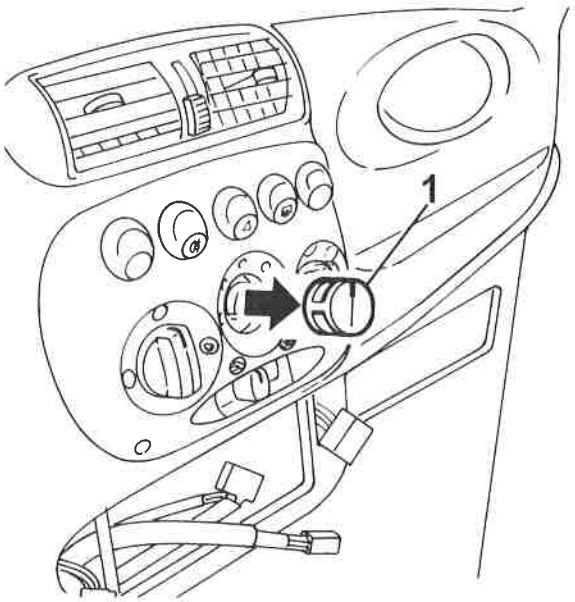
1. Die beiden Befestigungsschrauben am Armaturenbrett abschrauben.



187F7040A10U02B

- **Op. 7065C54** durchführen - RADIOFACH - A.E.
- **Op. 7005M10** durchführen - SCHALTER BZW. SCHALTERGRUPPE (EINE/N) VOM FENSTERHEBER DER LINKEN ODER RECHTEN VORDTÜR - A.E.

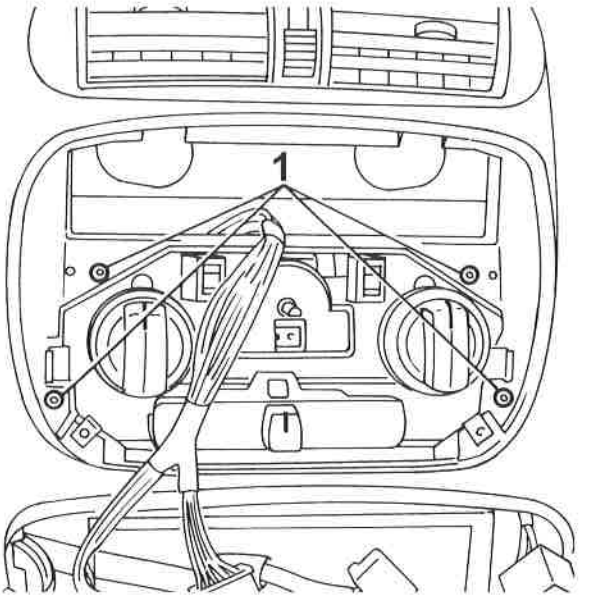
1. Den Drehgriff zur Einstellung der Gebläsestufen abziehen.



187F7040A10U03B

- **Op. 7065C10** durchführen - BLENDE FÜR HEIZUNGS- UND GEBLÄSEEINSTELLUNG - A.E.

1. Die vier Befestigungsschrauben des Armaturenbretts bei der Heizungsgruppe abschrauben.



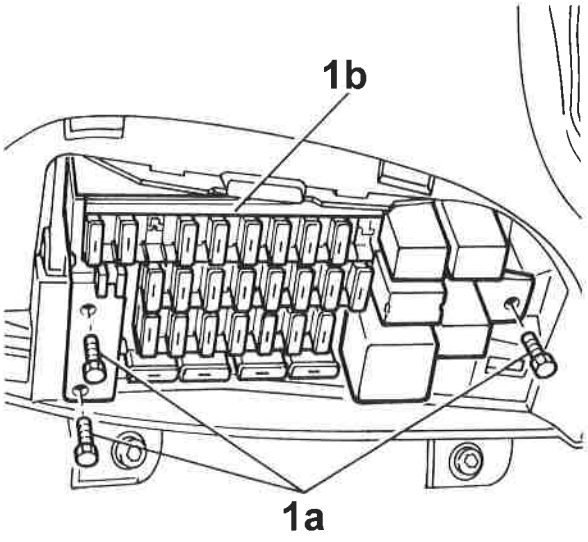
187F7040A10U04B

- **Op. 7040A37** durchführen - ABDECKUNG VOM SICHERUNGSKASTEN AM ARMATURENBRETT - A.E.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7040A10)

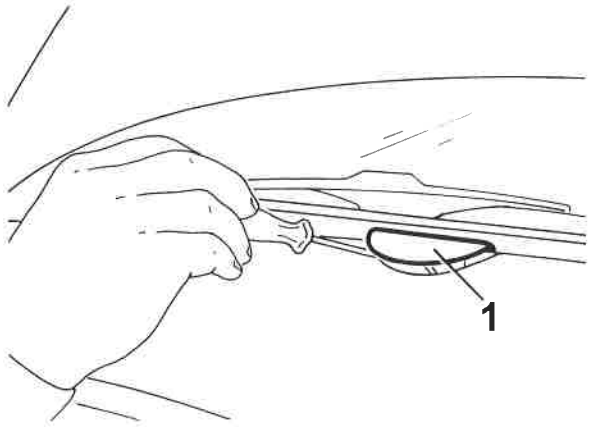
1. Die drei Befestigungsschrauben (1a) vom Sicherungskasten (1b) am Aramturenbrett abschrauben.



187F7040A10U05B

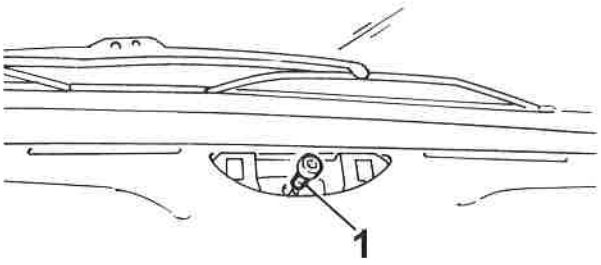
- **Op. 5010C38** durchführen - LINKE ODER RECHTE SEITLICHE LUFTDÜSE - A.E.

1. Die Schraubenabdeckung am Armaturenbrett mit einem Schraubenzieher entfernen.



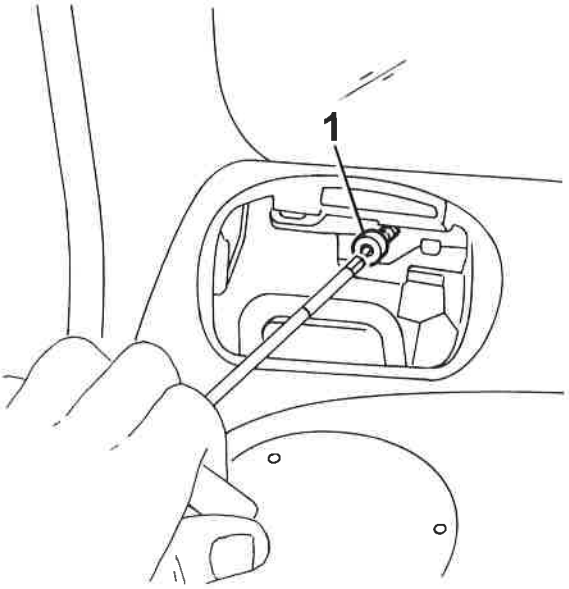
187F7040A10U06A

1. Die Befestigungsschraube vom Armaturenbrett abschrauben.



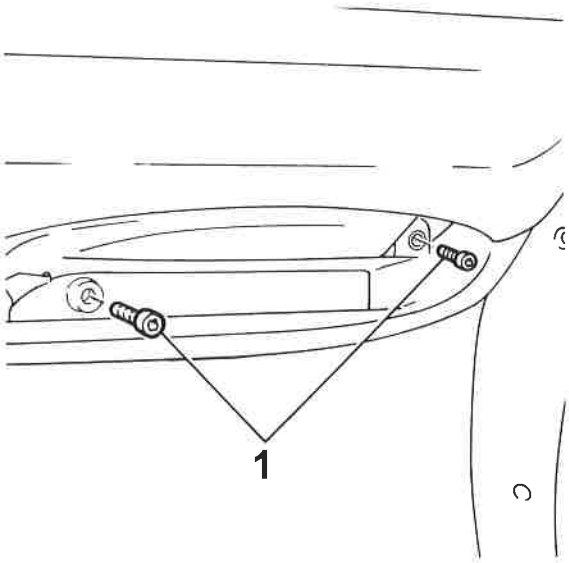
187F7040A10U07A

1. Die beiden Befestigungsschrauben in den seitlichen Luftdüsen des Armaturenbretts abschrauben.



187F7040A10U08B

1. Die beiden Befestigungsschrauben im Ablagefach abschrauben.

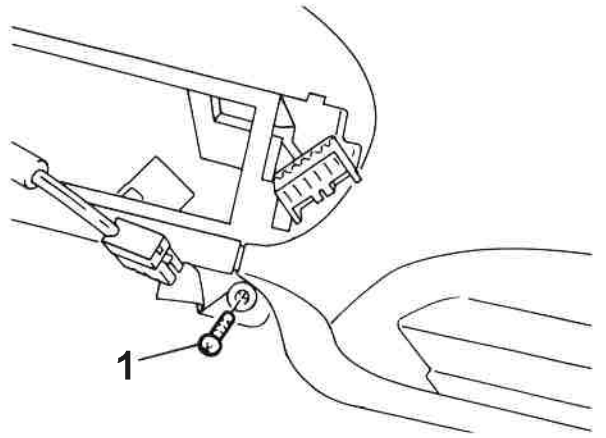


187F7040A10U09B

(Fortsetzung folgt)

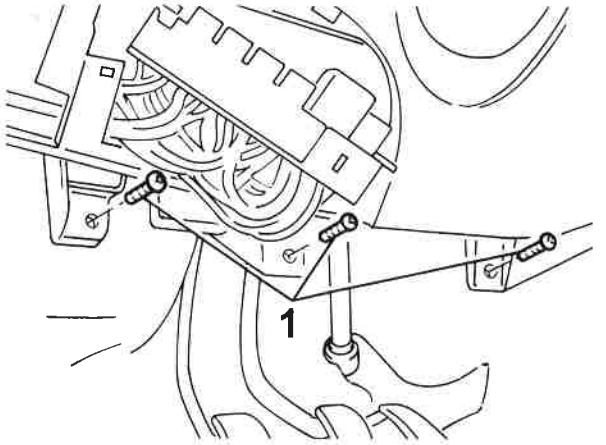
(Fortsetzung der Op. 7040A10)

1. Die Befestigungsschraube am unteren Teil des Armaturenbretts abschrauben.



187F7040A10U010A

1. Die Befestigungsschrauben unten links vom Armaturenbrett abschrauben.

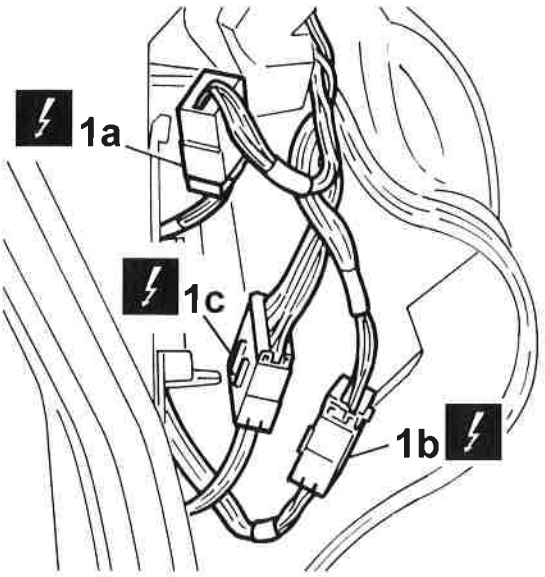


187F7040A10U011A

- **Op. 7040L40** LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE VOM VORDEREN TÜRRAHMEN - A.E.

1. Die drei elektrischen Steckverbindungen (1a), (1b), (1c) abklemmen.

	Bennenung	*Verbindungsstück*
1a	Hintere Verbindung / li. Vordertür	D30
1b	Vordere Verbindung / Armaturenbrett hinten	D46A
1c	Vordere Verbindung / Armaturenbrett hinten	D30



187F7040A10U12B

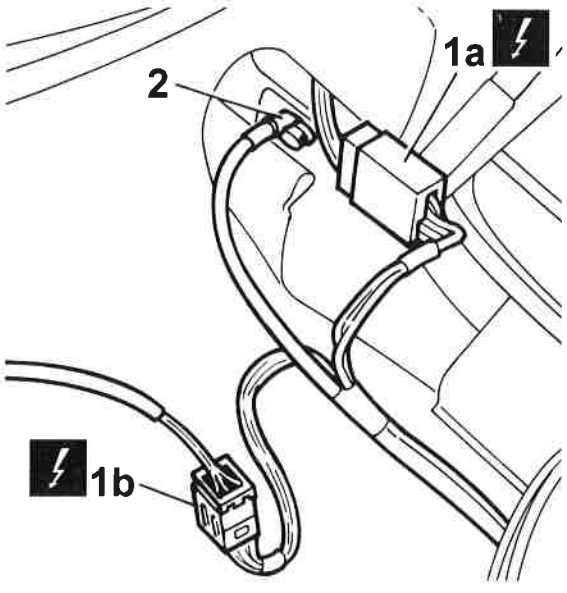
- Das Anschlußelement der rechten Einstiegsleiste abziehen.

1. Die beiden elektrischen Steckverbindungen (1a), (1b) abklemmen.

	Bennenung	*Verbindungsstück*
1a	Verbindung re. Vordertür	D31
1b	Dichtung vom Sonnendach	D45

2. Die Befestigungsschraube abschrauben und den Masseanschluß vom Armaturenbrett rechts abnklemmen.

	Bennenung	*Verbindungsstück*
2	Masseanschluß Armaturenbr. re.	C20



187F7040A10U13B

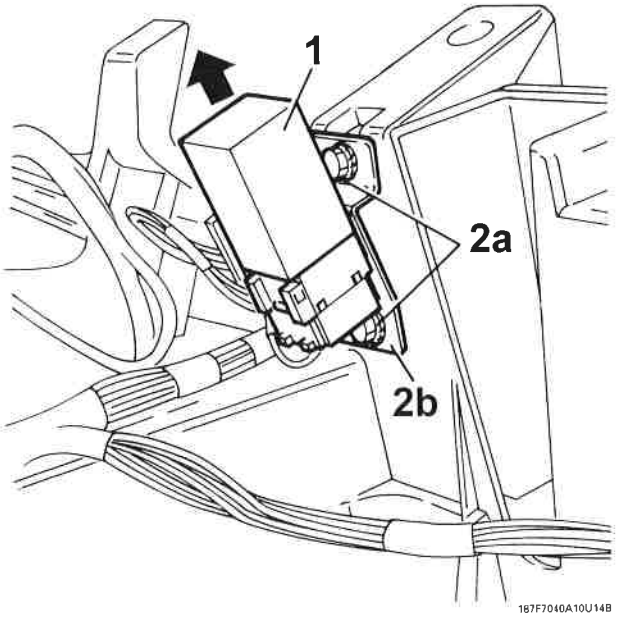
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7040A10)

- Armaturenbrett aus seinen Verankerungen am Fahrzeug herausziehen und auf einer geeigneten Unterlage ablegen.

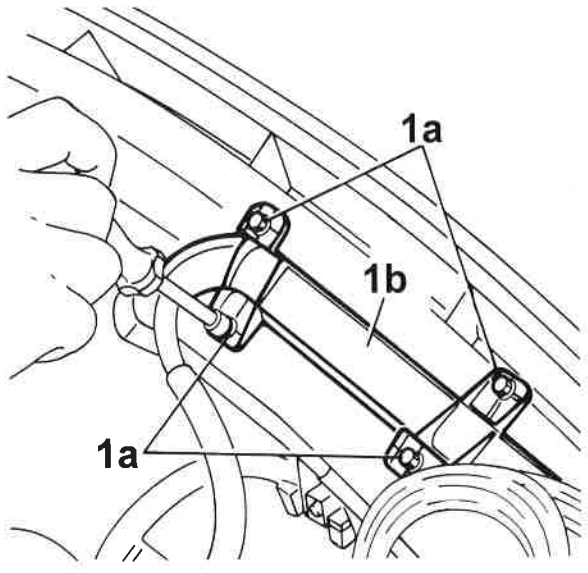
Um das Armaturenbrett auszutauschen, muß es vom Kabelstrang abgenommen werden und in, zur Erleichterung der Arbeit, in eine günstige Position gebracht werden.

1. Steuerung der Zentralverriegelung abziehen.
2. Die Befestigungsschrauben (2a) von der Halterung (2b) abschrauben.



187F7040A10U14B

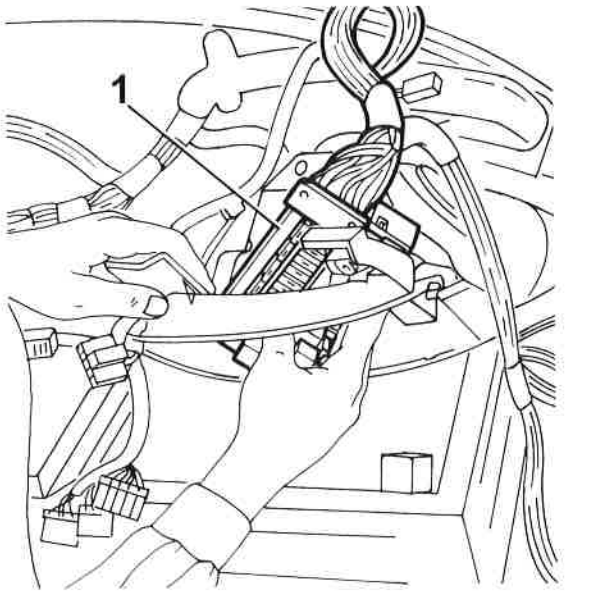
1. Die vier Befestigungsschrauben (1a) vom Kabelhaltebügel (1b) am Armaturenbrett abschrauben.



187F7040A10U15B

- Verkabelung von den diversen Plastikbefestigungen und Halterungen am Armaturenbrett abtrennen.

1. Um das Armaturenbrett vollständig von der Verkabelung abzunehmen, muß der Sicherungskasten an der Hinterseite aus seiner Halterung herausgezogen werden.



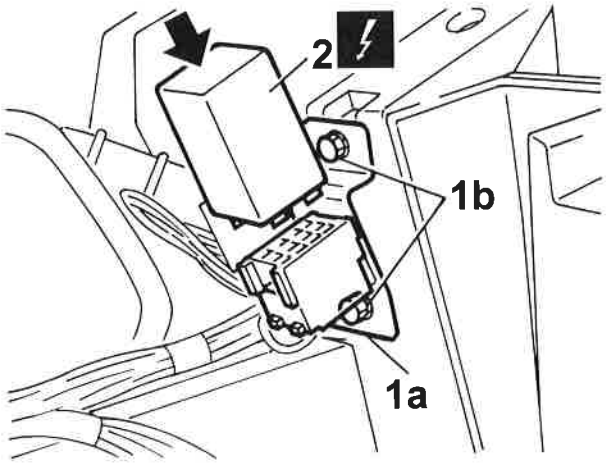
187F7040A10U16B

Einbau

- Das Armaturenbrett auf einer geeigneten Unterlage naher der linken Vordertür ablegen.
- Die Kabelstränge am Armaturenbrett anlegen und mit den entsprechenden Plastiklaschen und -halterungen darauf befestigen.
- Sicherungskasten am Armaturenbrett wieder ansetzen und mit den drei Befestigungsschrauben anschrauben.

1. Haltebügel (1a) der Zentralverriegelungssteuerung aufsetzen und mit den Befestigungsschrauben (1b) anschrauben.
2. Nun die Steuerungseinheit von der Zentralverriegelung einsetzen.

	Bennenung	Verbindungsstück
2	Steuerungseinheit der Zentralverriegelung	M80

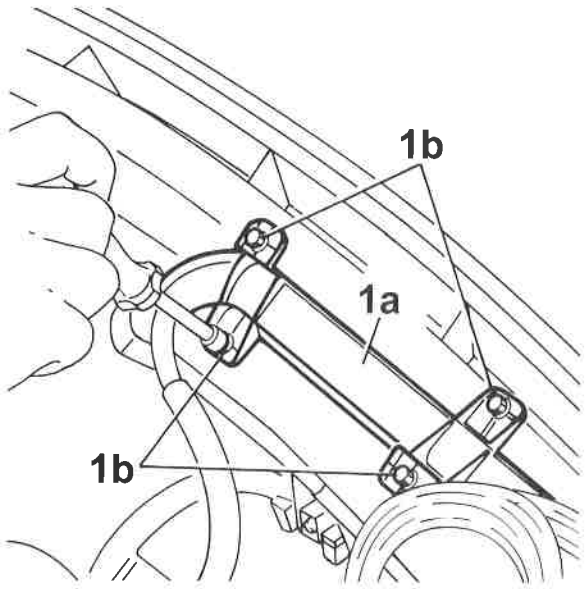


187F7040A10U17B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7040A10)

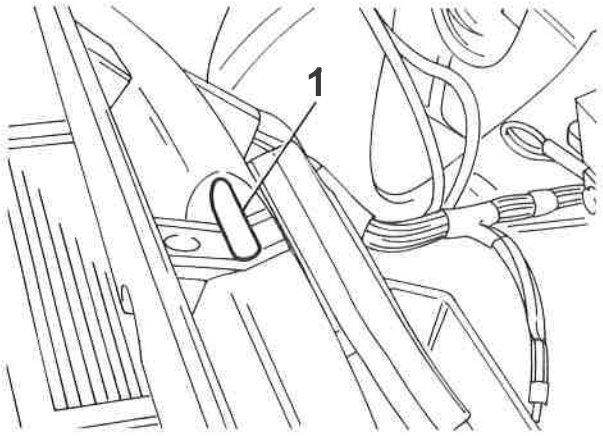
1. Die Verkabelungsstränge anlegen und den Haltebügel (1a) mit den vier Befestigungsschrauben (1b) festschrauben.



187F7040A10U18B

- Stecker und Kabel der Fensterheberschalter und der Lautsprecher wieder in ihre entsprechenden Sitze einsetzen.

1. Das Armaturenbrett so einsetzen, daß der Zentrierstift in seine Fassung auf dem Halte-Querträger kommt.



187F7040A10U19A

- Den Masseanschluß am Armaturenbrett rechts wieder anschließen und mit der Befestigungsschraube für die rechte A-Säule befestigen.

Bennenung	Verbindungsstück
- Masse Armaturenbrett rechts	C20

- Die beiden Stromanschlüsse an der rechten A-Säule wieder anschließen.

Bennenung	Verbindungsstück
- Hintere Verbindung / Re. Vordertür	D31
- Hintere Verbindung / Sonnendach	D45

- Anschlußelement der rechten Einstiegsleiste wieder einbauen.
- Die drei Stecker an der linken A-Säule wieder anschließen.

Bennenung	Verbindungsstück
- Verbindung li. Vordertür	D30
- Vordere Verbindung / Armaturenbrett Rückseite	D46A
- Vord. Verbind. / Armaturenbrett Rücks.	D46B

- **Mit Op. 7040L40** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE EINSTIEGLEISTE VOM VORDEREN TÜRRAHMEN - A.E.
- Avvitare le nove Befestigungsschrauben del rivestimento plancia.
- **Mit Op. 5010C38** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE SEITLICHE LUFTDÜSE - A.E.
- **Mit Op. 7040A37** vervollständigen - ABDECKUNG VOM SICHERUNGSKASTEN AM ARMATURENBRETT - A.E.
- Die 4 Befestigungsschrauben vom Armaturenbrett an der Heizungsbediengruppe wieder anschrauben.
- **Mit Op. 7065C10** vervollständigen - BLENDE FÜR HEIZUNGS- UND GEBLÄSEEINSTELLUNG - A.E.
- Drehriff zur Einstellung der Gebläsestufen wieder anbauen.
- **Mit Op. 7005M** vervollständigen - SCHALTER BZW. SCHALTERGRUPPE (EINE/N) VOM FENSTERHEBER DER LINKEN ODER RECHTEN VORDTÜR - A.E.
- **Mit Op. 7065C54** vervollständigen - RADIOFACH - A.E.
- Drehgriff zur Leuchtweitenregulierung der Scheinwerfer wieder einbauen.
- **Mit Op. 5560B10** vervollständigen - ANALOGES KOMBIINSTRUMENT - A.E.
- **Mit Op. 7040A26** vervollständigen - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.
- **Mit Op. 5550A10** vervollständigen - LENKSTOCKSCHALTER KOMPLETT - A.E.
- **Mit Op. 5580C18** vervollständigen - FAHRER-AIBAG KOMPLETT - A.E.
- **Mit Op. 4110A11** vervollständigen - LENKRAD mit Airbag - A.E. oder erneuern.

7040A26 - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.

Ausbau

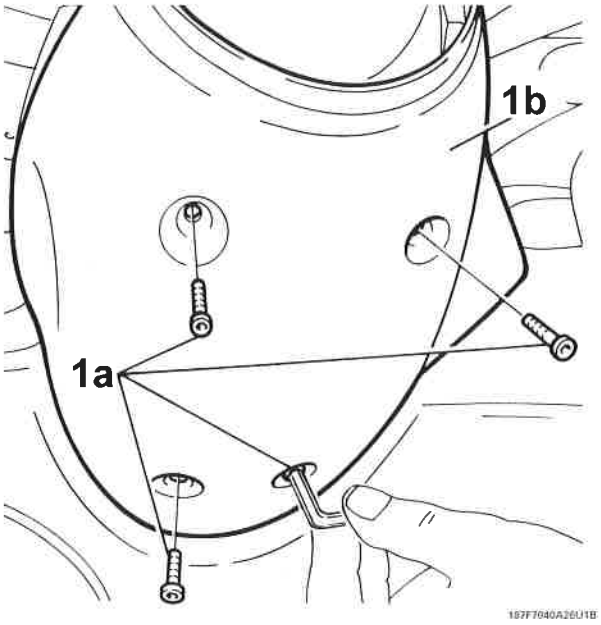
- **Op. 4110A11** durchführen - LENKRAD mit Airbag - A.E. oder erneuern.
- **Op. 5580C18** durchführen - FAHRER-AIBAG KOMPLETT - A.E.
- Den Stromanschluß vom Akusiksignalgeber abklemmen

Bennenung	Verbindungsstück
Akustiksignalgeber, monotonal	P5

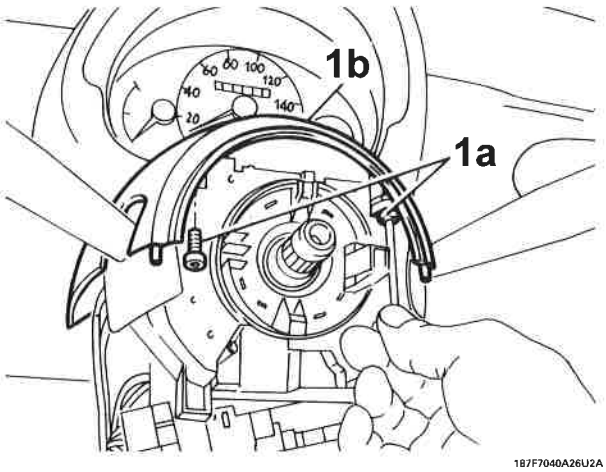
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7040A26)

1. Die 4 Befestigungsschrauben (1a) an der unteren Verkleidung (1b) abschrauben und die Verkleidung herausnehmen.



1. Die 2 Befestigungsschrauben (1a) von der oberen Verkleidung (1b) abschrauben und die Verkleidung herausnehmen.



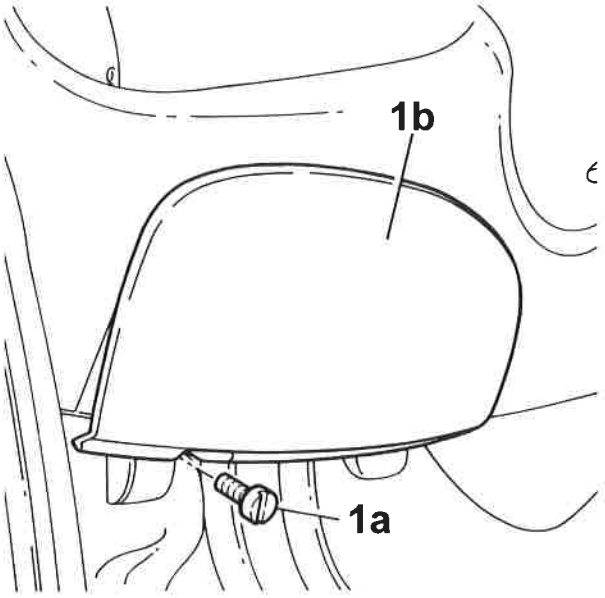
Einbau

- Die obere Lenksäulenverkleidung einbauen und mit den beiden Befestigungsschrauben festschrauben.
- Die untere Lenksäulenverkleidung einbauen und mit den vier Befestigungsschrauben festschrauben.
- Den Stromanschluß vom Akustiksignalgeber wieder anschließen.
- **Mit Op. 5580C12** vervollständigen - SPIRALKABEL DER AIRBAG-ANLAGE - A.E.
- **Mit Op. 4110A11** vervollständigen - LENKRAD mit Airbag - A.E. oder erneuern.
- **Mit Op. 5580C18** vervollständigen - LENKSÄULENVERKLEIDUNG - A.E.

7040A37 - ABDECKUNG VOM SICHERUNGSKASTEN AM ARMATURENBRETT - A.E.

Ausbau

1. Die Befestigungsschraube (1a) vom Deckel des Sicherungskastens (1b) abschrauben und den Deckel abnehmen.



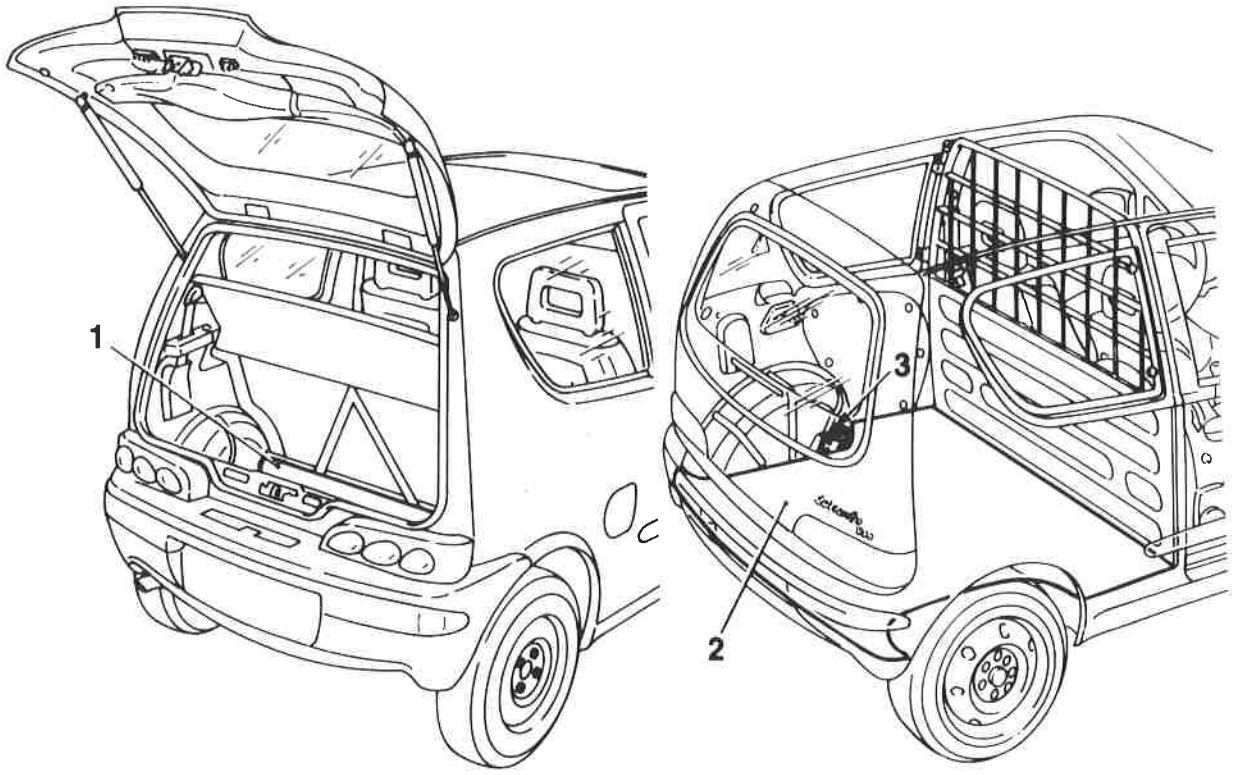
Einbau

- Den Deckel wieder an seinen entsprechenden Platz am Armaturenbrett einsetzen und mit der Befestigungsschraube festschrauben.

7040A39 - LINKE ODER RECHTE LAUTSPRECHERABDECKUNG IM ARAMTURENBRETT - A.E.

Siehe **Op. 5570T90** - LINKEN ODER RECHTEN VORDEREN LAUTSPRECHER - A.E.

7040B - VERKLEIDUNG DES KOFFERRAUMES UND LADEFLÄCHE GESAMTANSICHT



187F7040BUD1H

Pos.	*Benennung*
1	VERKLEIDUNG DES KOFFERRAUMES UND DER LADEFLÄCHE
2	HOLZPRITSCHE DES LADERAUMES
3	VERANKERUNG DES VERZURR-RIEMEN

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7040B10	**Verkleidung des Kofferraumes und Ladefläche (Ladefläche) - A.E.**	
7040B50	**Holzpritsche des Laderaumes - A.E.**	**VAN**
7040B52	**Verankerung des Verzurr-Riemen (einer) li. oder re. - A.E.**	**VAN**

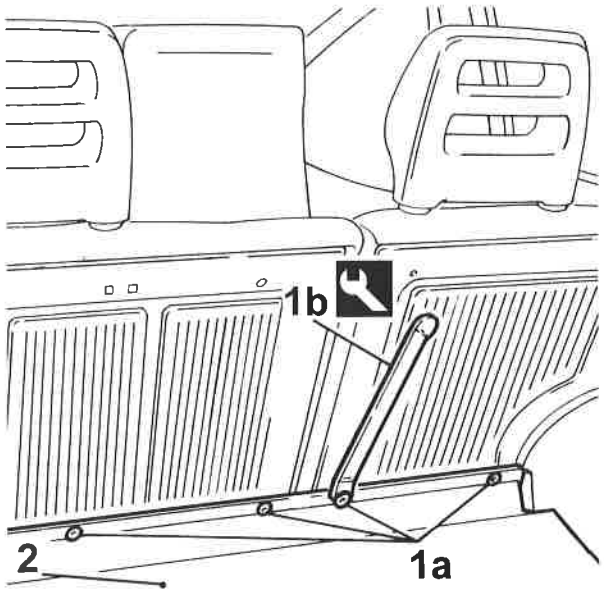
7040B10 - LADEFLÄCHE (KOFFERRAUMBODEN) - A.E.

Ausbau

1. Befestigungsknöpfe (1a) der Gepäckraum-Verkleidung mit dem dafür vorgesehenen Werkzeug (1b) von der Rückbanklehne abziehen.

	Benennung	Code
1b	Abziehklinge	1.878.077.000.

2. Die Kofferraumverkleidung herausnehmen.



187F7040B10U01B

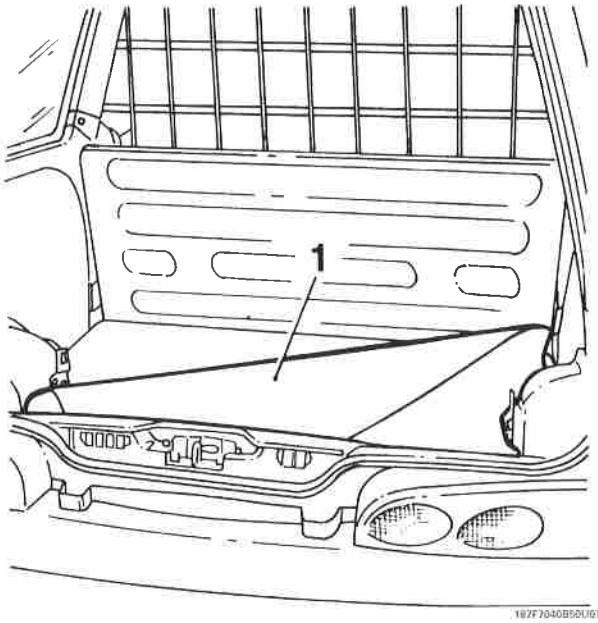
Einbau

- Die Kofferraumverkleidung auf Beschädigungen überprüfen.
- Die Kofferraumverkleidung wieder einsetzen.
- Die Befestigungsknöpfe wieder einsetzen.

7040B50 - HOLZPRITSCHE DES LADERAUMES - A.E.

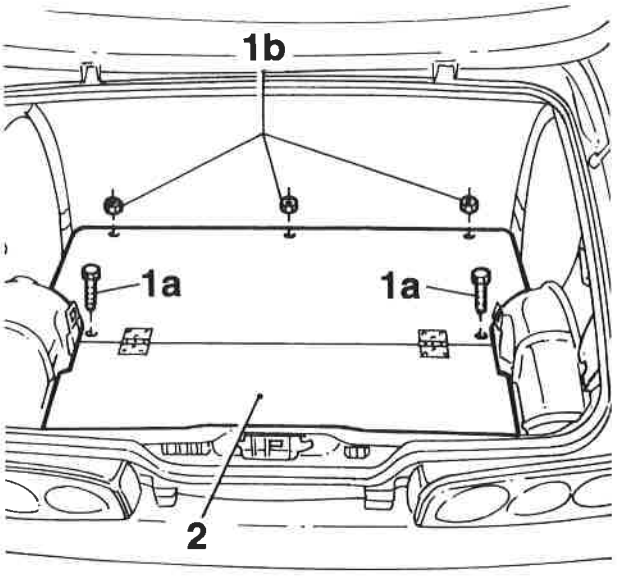
Ausbau

1. Die Heckklappe öffnen, dann den Teppich des Pritschenträgers anheben und aus dem Fahrzeug nehmen.



187F7040B50U01B

1. Die mittleren Schrauben (1a) und die Muttern (1b) zum Befestigen des Trägers an die Pritsche und an die Trennwand herausdrehen.
2. Den Pritschenträger durch die Keckklappenöffnung aus dem Fahrzeug nehmen.



187F7040B50U02B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7040B50)

Einbau

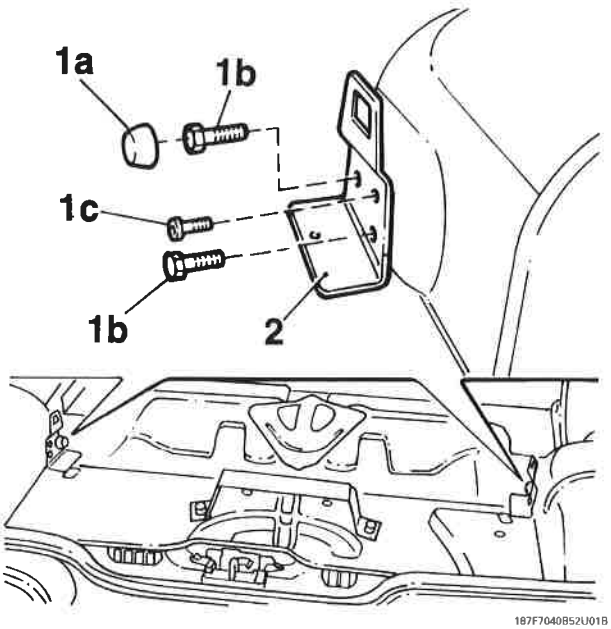
- Den Pritschenträger durch die Keckklappenöffnung in das Fahrzeug einsetzen.
- Die mittleren Schrauben zum Befestigen des Trägers an der Pritsche hineindrehen.
- Die Muttern zum Befestigen der Pritsche an der Trennwand aufschrauben.
- Den Teppich positionieren.

7040B52 - VERANKERUNG DER VERZURR-RIEMEN (EINE) LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

- Die Op. 7040B50 durchführen HOLZPRITSCHE DES LADERAUMES A.E.

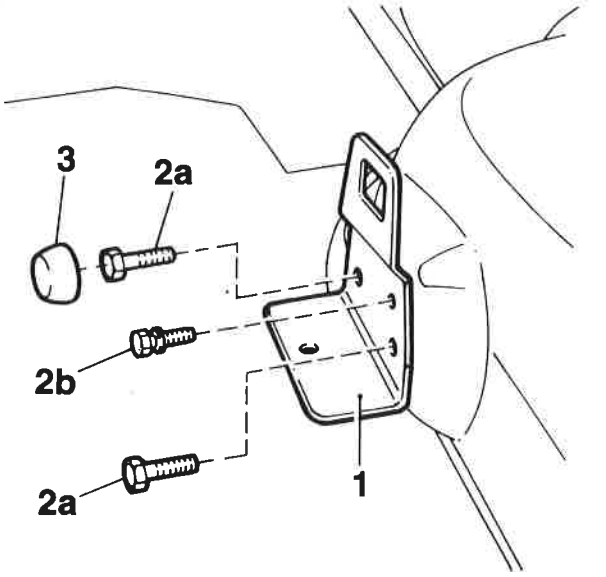
1. Die Kappe (1a) entfernen, die darunterliegende und die seitliche Schraube (1b) herausdrehen, die Schraube mit Sollbruchstelle (1c) mit einer Gripzange herausschrauben.
2. Die Verankerung der Verzurr-Riemen abmontieren.



187F7040B52U01B

Einbau

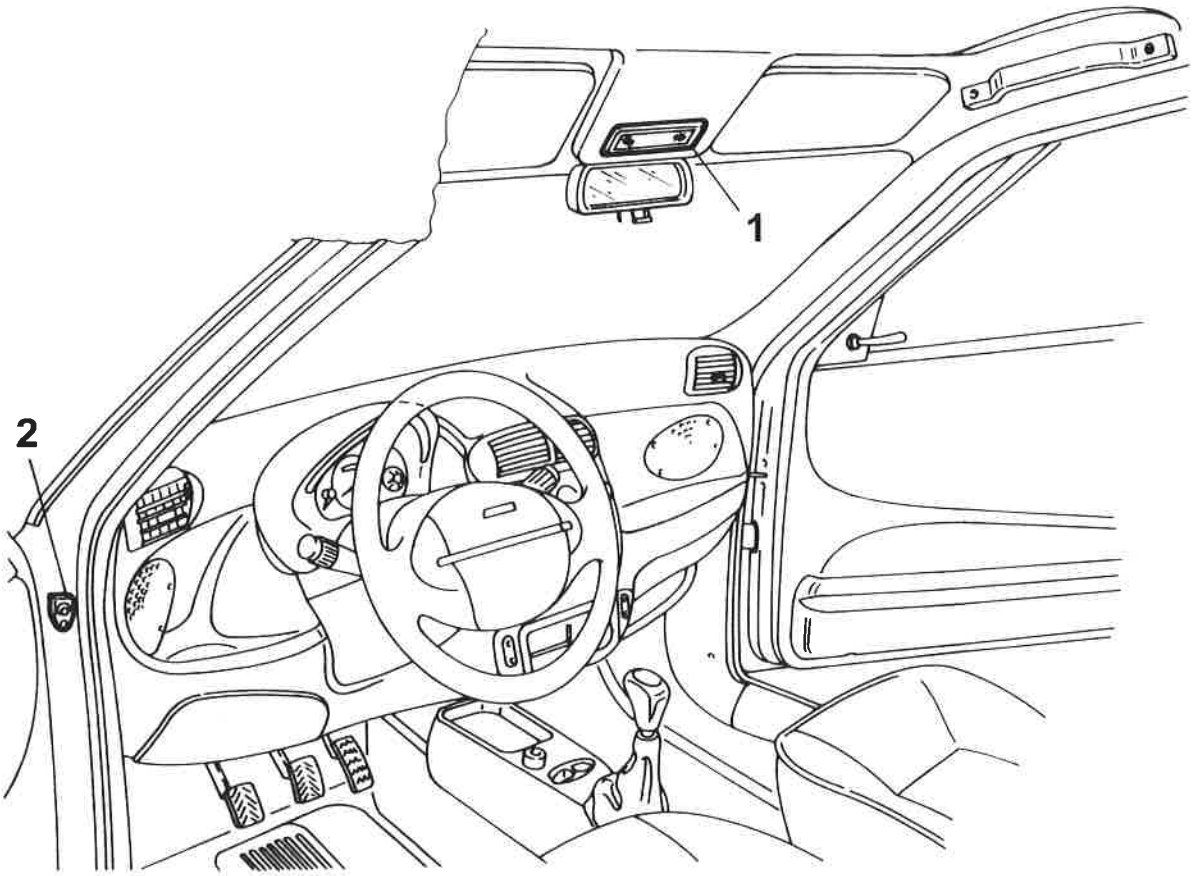
1. Die Verankerung an ihrer Befestigungsstelle positionieren.
2. Die Befestigungsschrauben (2a) und die Schraube mit der Sollbruchstelle (2b) hineindrehen.
3. Die Kappe auf der Befestigung anbringen.



187F7040B52U02B

- **Mit Op. 7040B50 vervollständigen** HOLZPRITSCHE DES LADERAUMES A.E.

7040E - ANLAGE FÜR FAHRGASTRAUM- UND LADERAUMBELEUCHTUNG GESAMTANSICHT



187F7040EU01H

Pos.	*Benennung*
1	VORDERE INNENLEUCHTE
2	SCHALTER DER INNENBELEUCHTUNG

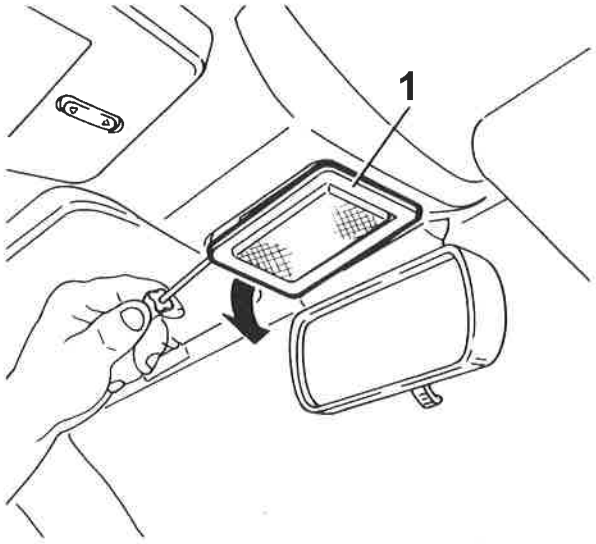
Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7040E10	**Vordere Innenleuchte - A.E.**	
7040E66	**Türkontaktschalter (einer) an Vordertürausschnitt - A.E.**	

7040E10 - VORDERE INNENLEUCHTE - A.E.

Ausbau

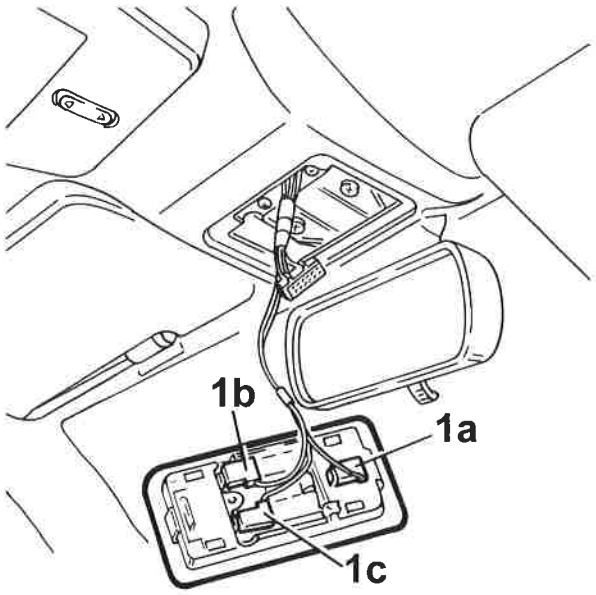
1. Die Innenleuchte vom Wagenhimmel abziehen.



187F7040E10U01B

1. Den Stromanschluß (1a), (1b), (1c), abtrennen und dann die Innenleuchte abnehmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
1a	Vordere Innenleuchte	G10A
1b	Vordere Innenleuchte	G10B
1c	Vordere Innenleuchte	G10C



187F7040E10U02B

Einbau

- Stromanschlüsse wieder anschließen und die Innenleuchte einbauen.

7040E10 - VORDERE INNENLEUCHTE - A.E.

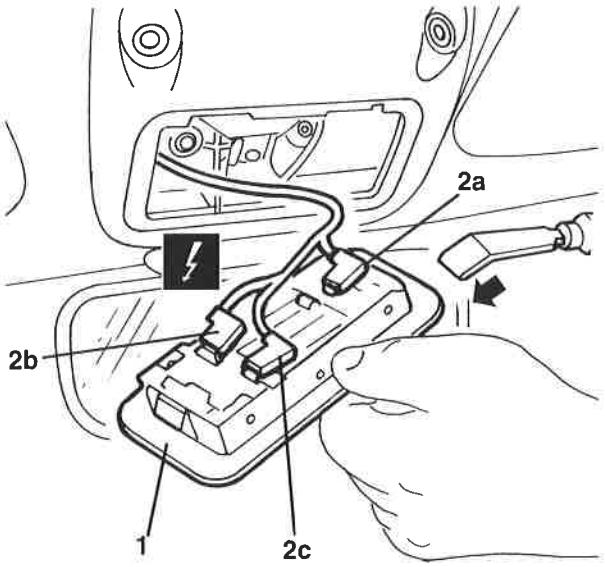
Ausbau

1. Innenleuchte mit Spezialwerkzeug abhebeln.

	Benennung	*Code*
A1	Abhebelklinge	1.823.014.000

2. Die elektrischen Verbindungen (2a, 2b, 2c) trennen und die Innenleuchte abnehmen.

	Benennung	*Verbindungsstück*
2a	Vordere Innenleuchte	G10A
2b	Vordere Innenleuchte	G10B
2c	Vordere Innenleuchte	G10C



187F7040A10S04B

Einbau

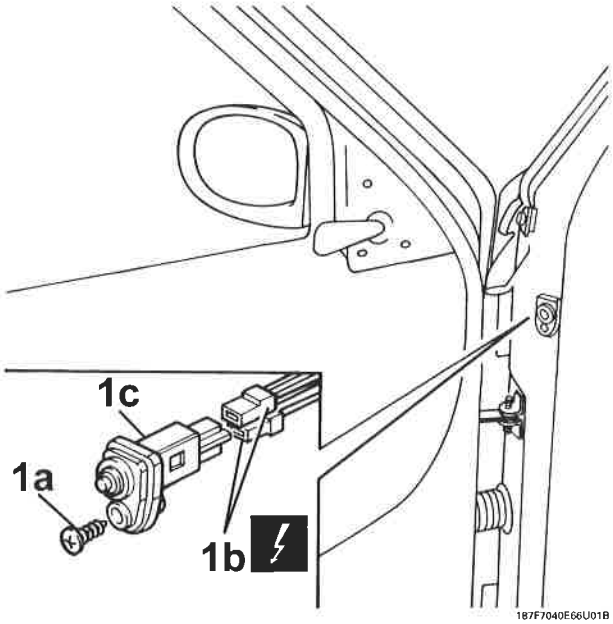
- Die Innenleuchte auf Beschädigungen überprüfen.
- Die elektrischen Verbindungen der Innenleuchte wieder anschließen.
- Die Innenleuchte wieder einbauen.
- Funktionstüchtigkeit der Innenleuchte kontrollieren.

7040E66 - TÜRKONTAKTSCHALTER (EINER) AN VORDERTÜRAUSSCHNITT - A.E.

Ausbau

1. Die Befestigungsschraube (1a) abschrauben, die elektrischen Verbindungen (1b) abklemmen und den Türkontaktschalter (1c) herausnehmen.

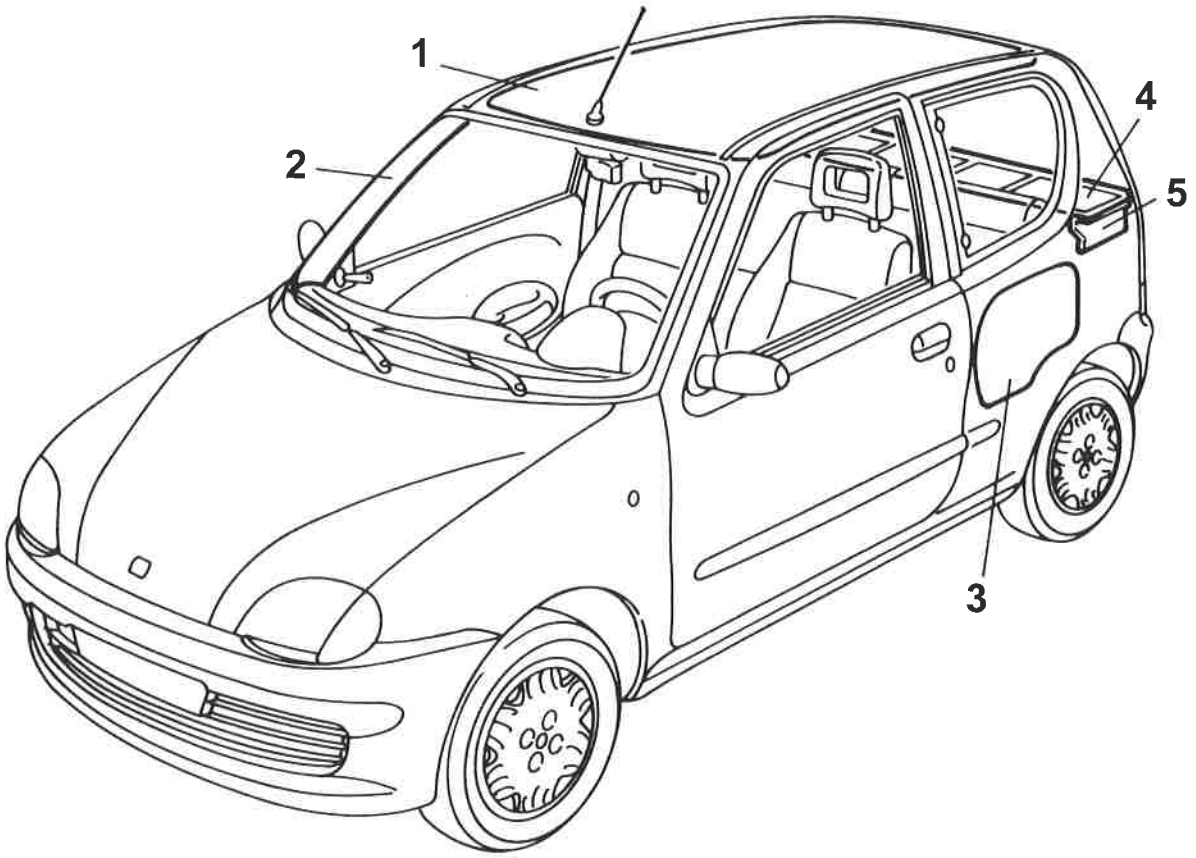
	Benennung	*Verbindungsstück*
1b	Türkontaktschalter vo. li.	I16
1b	Türkontaktschalter vo. re.	I17



Einbau

- Stromanschlüsse wieder anschließen, den Türkontaktschalter einsetzen und mit der Befestigungsschraube festschrauben.

7040H - INNENVERKLEIDUNGEN VON DACH UND PFOSTEN GESAMTANSICHT



Pos.	*Benennung*
1	WAGENHIMMEL
2	VERKLEIDUNG DER VORDEREN DACHPFOSTEN
3	HINTERE SEITENVERKLEIDUNGEN
4	HUTABLAGE
5	HALTERUNGEN DER HUTABLAGE

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7040H10	**Wagenhimmel - A.E.**	
7040H16	**Dachinnenverkleidung bei Versionen mit Sonnendach A.E.**	
7040H30	**Verkleidung (eine) des vorderen Pfostens - A.E.**	
7040H50	**Hintere Flankenverkleidung (eine), li. oder re. - A.E.**	
7040H80	**Hutablage - A.E.**	
7040H86	**Halterungen der Hutablage - Befestigung**	

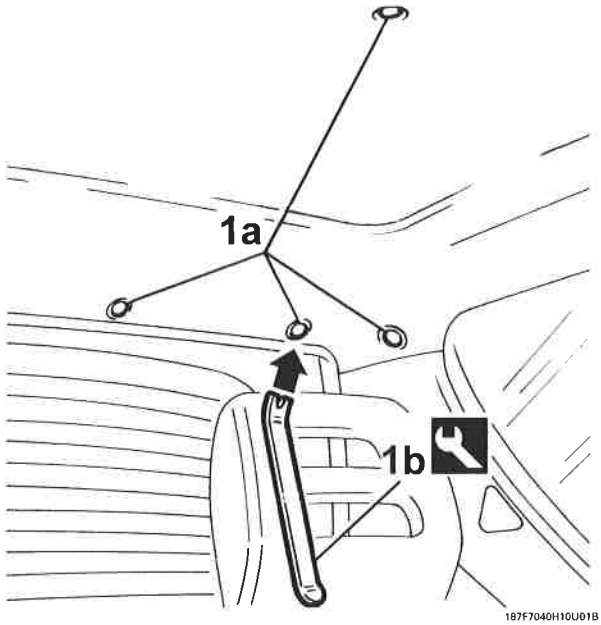
7040H10 - WAGENHIMMEL - A.E.

Ausbau

- **Op. 7065C30 durchführen** - HALTEGRIFF (einer) im Fahrgastraum, li. oder re. - A.E.
- **Op. 7065C34 durchführen** - SONNENBLENDE (eine), li. oder re. - A.E.
- **Op. 7065C68 durchführen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Op. 7040E10 durchführen** - INNENLEUCHTE - A.E.
- **Op. 7055A62 durchführen** - LINKE VERKLEIDUNG EINES PFOSTENS, li. oder re. - A.E.

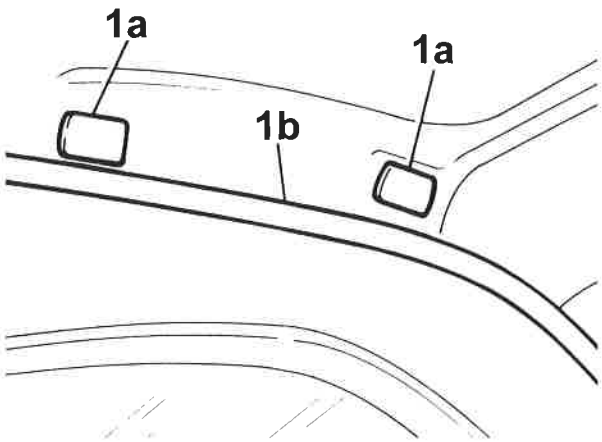
1. Mit dem Spezialwerkzeug (1b) die Druckknöpfe (1a) des Wagenhimmels herausziehen.

	Benennung	Code
1b	Abziehklinge	1.878.077.000



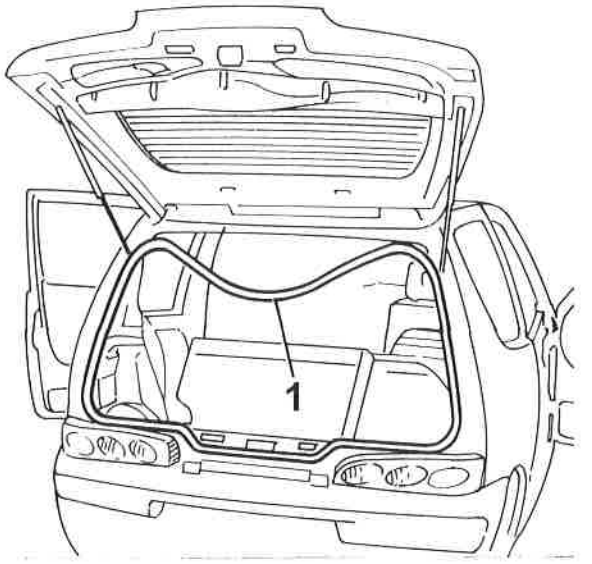
187F7040H10U01B

1. Die Kappen (1a) und teilweise auch die Dichtung (1b) abziehen.



187F7040H10U02B

1. Die Dichtung von der Heckklappen-Öffnung teilweise abziehen.



187F7040H10U03B

1. Den Wagenhimmel abnehmen und durch die Heckklappe herausziehen.

187F7040H10U04B

Einbau

- Wagenhimmel in das Fahrzeug einsetzen.
- Die zuvor abgezogenen Dichtungen wieder anbringen.
- Die hinteren Druckknöpfe einsetzen.
- **Mit Op. 7055A62 vervollständigen** - VERKLEIDUNG EINES PFOSTENS, li. oder re. - A.E.
- **Mit Op. 7040E10 vervollständigen** - INNENLEUCHTE - A.E.
- **Mit Op. 7065C60 vervollständigen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Mit Op. 7065C34 vervollständigen** - SONNENBLENDE (eine), li. oder re. - A.E.
- **Mit Op. 7065C30 vervollständigen** - HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einer), li. oder re. A.E.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 7040H10)

Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt eingebaut wurden.

Um Beschädigungen an der Innenausstattung zu vermeiden, muß mit größter Sorgfalt und Umsicht gearbeitet werden.

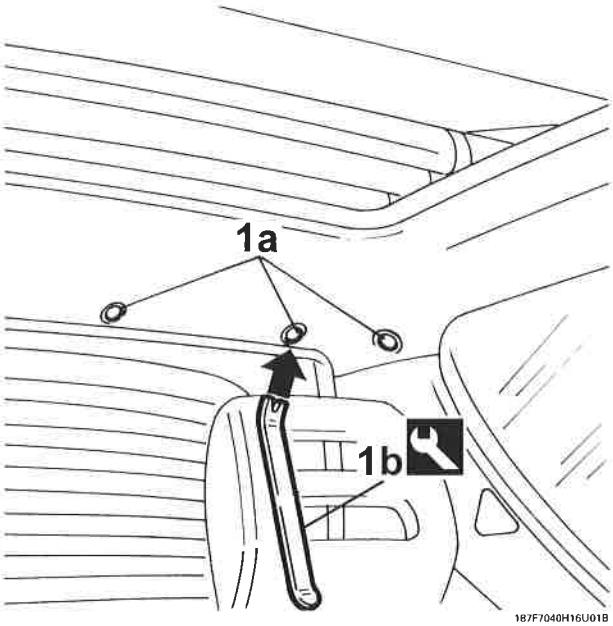
7040H16 - DACHINNENVERKLEIDUNGEN BEI VERSIONEN MIT SONNENDACH - A.E.

Ausbau

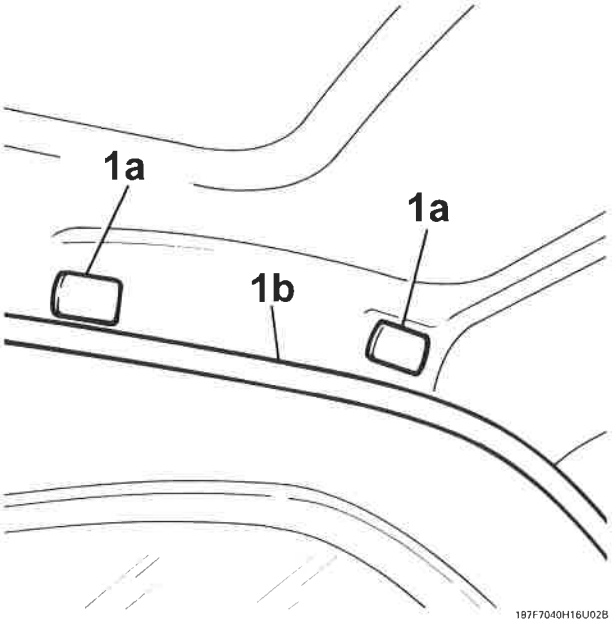
- **Op. 7065C30 durchführen** - HALTEGRIFF im Fahrgastraum (einer), li. oder re. - A.E.
- **Op. 7065C34 durchführen** - SONNENBLENDE (eine), li. oder re. - A.E.
- **Op. 7065C68 durchführen** - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.
- **Op. 7040E10 durchführen** - VORDERE INNENLEUCHTE A.E.
- **Op. 7030H28 durchführen** - ABDECKUNG FÜR ELEKTROMOTOR DES FALTVERDECKS - A.E.
- **Op. 7055A62 durchführen** - VERKLEIDUNG EINES PFOSTENS, li. oder re. - A.E.

1. Mit dem Spezialwerkzeug (1b) die Druckknöpfe (1a) des Wagenhimmels entfernen.

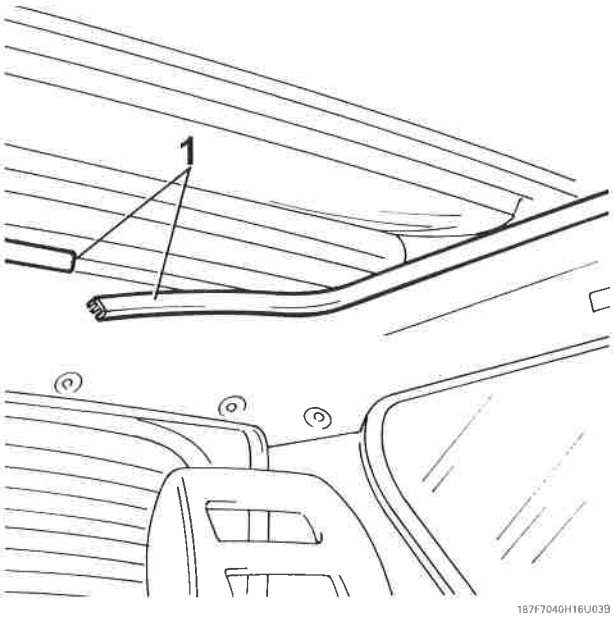
	Benennung	Code
1b	Abziehklinge	1.878.077.000



1. Die Kappen (1a) entfernen und die Türdichtung (1b) teilweise vom Türrahmen (1b) abziehen.



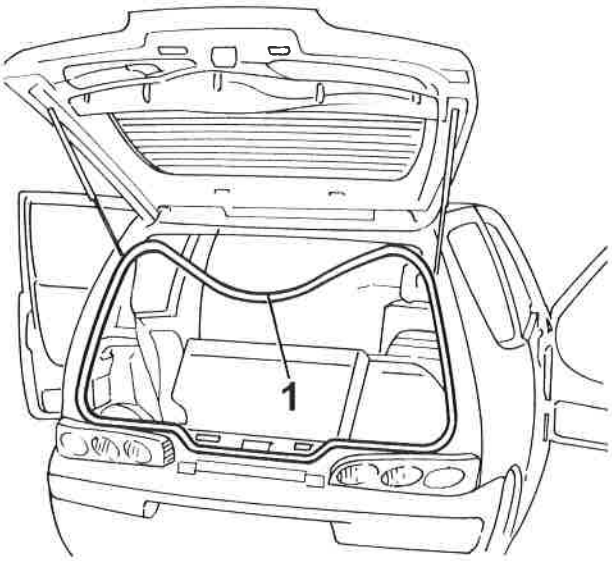
1. Die Innendichtung vom Sonnendach herausziehen.



(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 7040H16)

1. Die Dichtung teilweise von der Heckklappenöffnung abziehen.



187F7040H16U04B

1. Den Wagenhimmel abnehmen und durch die Heckklappe herausziehen.

187F7040H16U05B

Einbau

- Wagenhimmel in das Fahrzeug einsetzen.
- Die zuvor abgezogenen Dichtungen wieder anbringen.
- Die Innendichtung des Sonnendachs wieder montieren.
- Die hinteren Druckknöpfe einsetzen.
- **Mit Op. 7055A62 vervollständigen** - VERKLEIDUNG EINES PFOSTENS, li. oder re. - A.E.
- **Mit Op. 7030H30 vervollständigen** - ABDECKUNG FÜR ELEKTROMOTOR DES FALTVERDECKS - A.E. **Mit Op. 7040E10 vervollständigen** - INNENLEUCHTE - A.E.
- Mit Op. 7065C60 vervollständigen - AUSSENRÜCKSPIEGEL, (einer) manuell verstellbar - A.E.
- **Mit Op. 7065C34 vervollständigen** - SONNENBLENDE (eine), li. oder re. - A.E.
- **Mit Op. 7065C30 vervollständigen** - HALTEGRIFF IM FAHRGASTRAUM (einer), li. oder re. - A.E.

Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt eingebaut wurden.

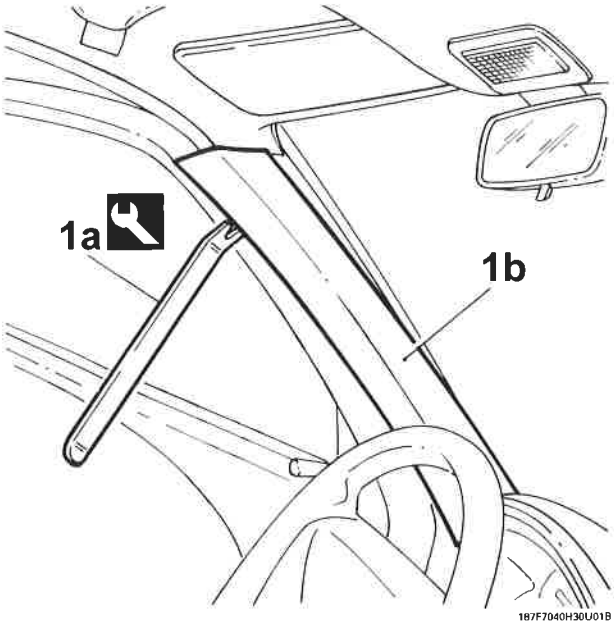
Arbeiten Sie umsichtig, damit die Verkleidungen nicht beschädigt werden.

7040H30 - VERKLEIDUNG DES VORDEREN PFOSTENS (EINES) - A.E.

Ausbau

1. Mit dem Werkzeug (1a) die Verkleidung (1b) des vorderen Dachpfostens entfernen.

	Benennung	Code
1a	Abziehklinge	1.878.077.000



187F7040H30U01B

Einbau

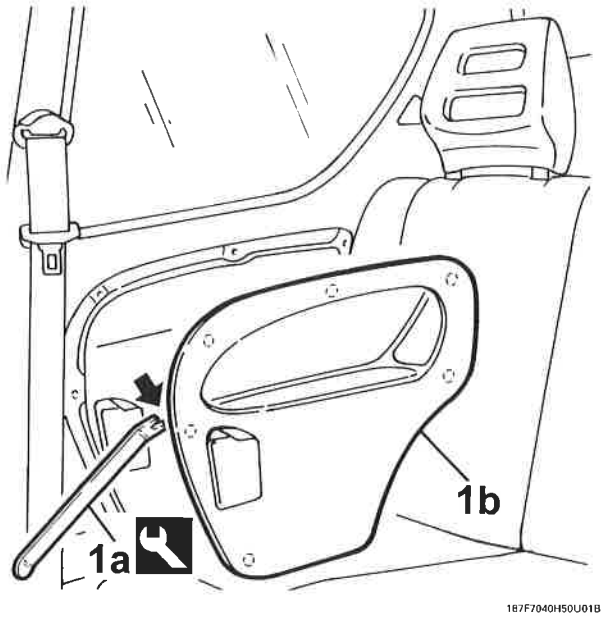
- Die Verkleidung am Dachpfosten positionieren und entlang den Rändern eindrücken.

7040H50 - HINTERE FLANKENVERKLEIDUNG (EINE), LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

- Die hintere Sitzbank umklappen.
1. Mit dem Spezialwerkzeug (1a) die Befestigungsdruckknöpfe herausziehen und danach die hintere Flankenverkleidung (1b) entfernen.

	Benennung	Code
1	Abziehklinge	1.878.077.000



187F7040H50U01B

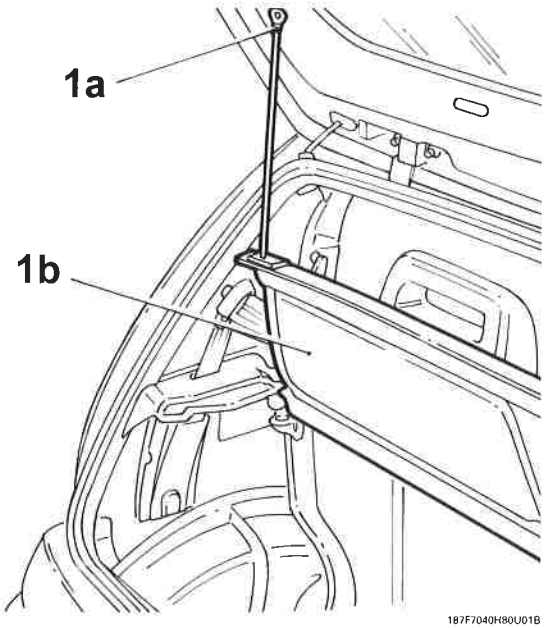
Einbau

- Die Flankenverkleidung an der Montagestelle positionieren und die Befestigungsdrückknöpfe hineindrücken.
- Die Rücksitzbank wieder zurückklappen.

7040H80 - HUTABLAGE - A.E.

Ausbau

1. Die Heckklappe öffnen und die Hebebänder (1a) aushängen und die Hutablage (1b) entfernen.



187F7040H80U01B

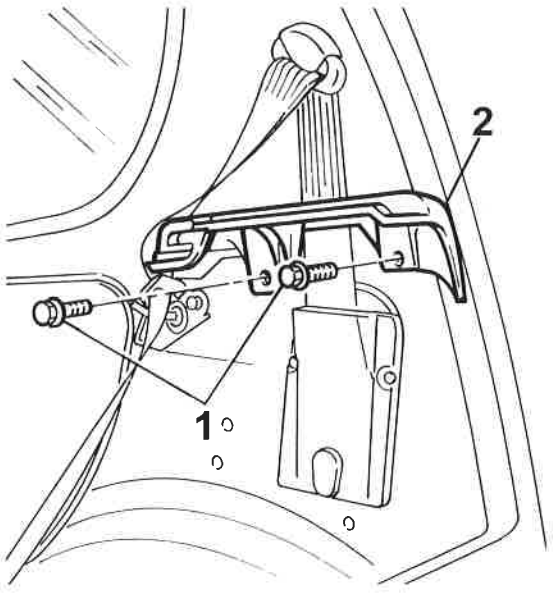
Einbau

- Die Heckklappe öffnen.
- Die Hutablage in ihre Halterungen einschieben.
- Die Hebebänder in ihren Bolzen an der Heckklappe wieder befestigen.

7040H86 - HALTERUNGEN DER HUTABLAGE - BEFESTIGUNG

Ausbau

1. Die Befestigungsschrauben der Halterung herausdrehen.
2. Die Halterung der Hutablage von den hinteren Sicherheitsgurten abnehmen.

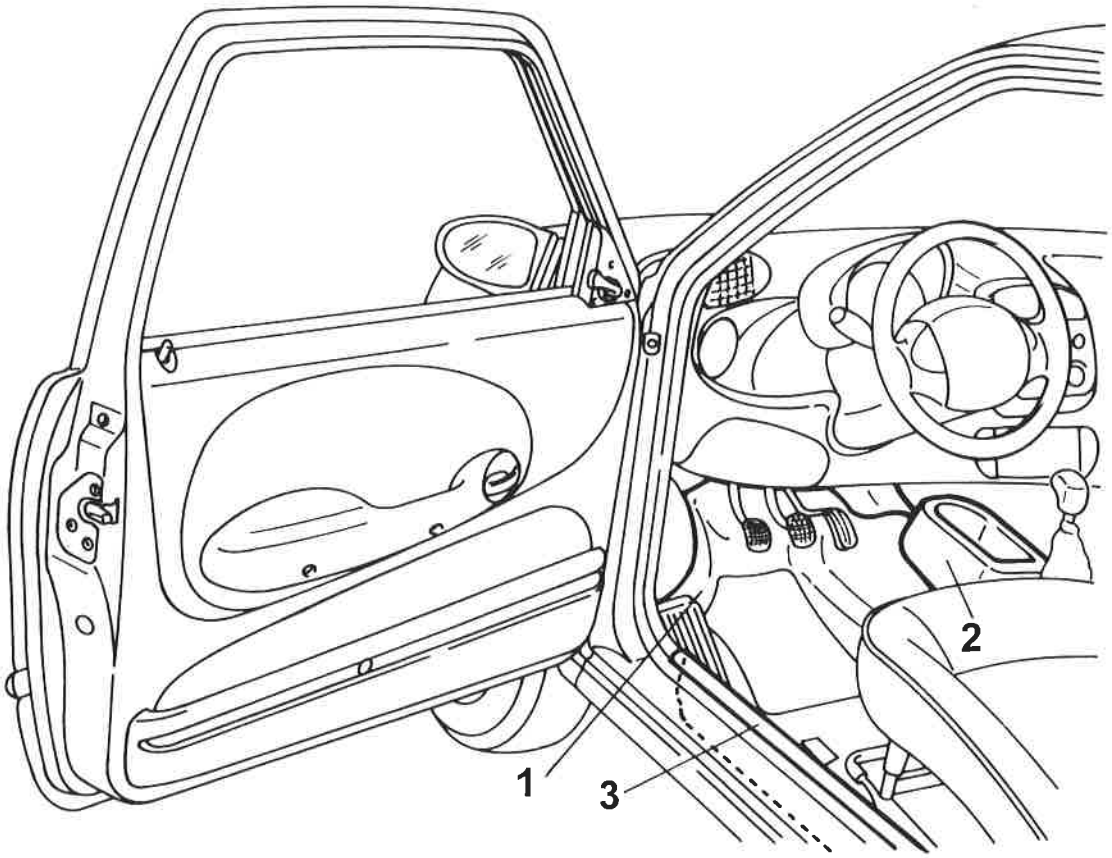


187F7040H86U01B

Einbau

- Den hinteren Sicherheitsgurt durch den Schlitz schieben, danach die Halterung der Hutablage wieder an der Karosserie anschrauben.

7040L - BODENVERKLEIDUNGEN IM FAHRGASTRAUM GESAMTANSICHT



187F7040LU01H

Pos.	*Benennung*
1	FAHRZEUGBODENTEPPICH
2	VERKLEIDUNG DER MITTELKONSOLE
3	TÜREINSTIEGLEISTE

Index der Operationen

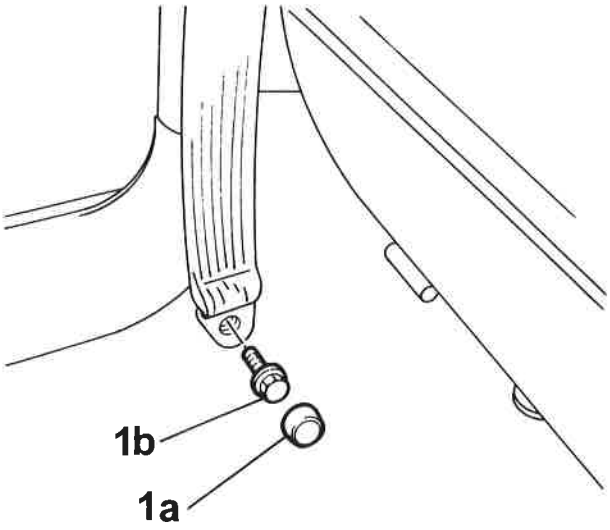
Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7040L10	**Fahrzeugbodenteppich**	
7040L20	**Verkleidung der Mittelkonsole**	
7040L40	**Einstiegleiste eines Vordertürausschnittes (eine), li. oder re. - A.E**	

7040L10 - FAHRZEUGBODENTEPPICH - A.E.

Ausbau

- **Op. 7045A10 durchführen** - VORDERSITZ (EINER), LI. ODER RE.- A.E.
- **Op. 7050A20 durchführen** - RÜCKSITZBANK - A.E.
- **Op. 7040L20 durchführen** - VERKLEIDUNG DER MITTELKONSOLE - A.E.
- **Op. 7040L40 durchführen** - EINSTIEGLEISTE EINE VORDERTÜRAUSSCHNITTES (EINE), LI. ODER RE. - A.E.

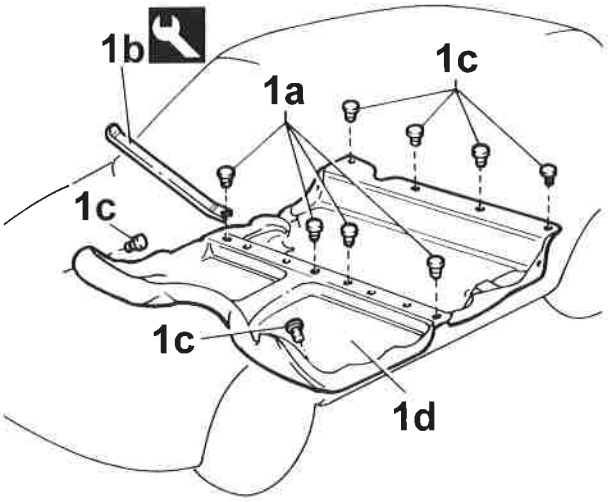
1. Abdeckkappe (1a) abhebeln, die untere Befestigungsschraube vom vorderen Sicherheitsgurt (1b) auf beiden Seiten abschrauben.



187F7040L10U01B

1. Die Druckknöpfe (1a) vom Wagenteppich mit dem Werkzeug (1b) abhebeln. Die Befestigungsknöpfe (1c) abschrauben und den Teppich (1d) herausnehmen.

	Benennung	*Code*
1b	Abziehklinge	1.878.077.000



187F7040L10U02B

Einbau

- Den Bodenteppich auf Beschädigungen überprüfen.
- Den Bodenteppich wieder im Fahrgastraum auslegen.
- Die Druckknöpfe wieder schließen.
- Die Befestigungsknöpfe wieder einschrauben.
- **Mit Op. 7045A10 vervollständigen** - VORDERSITZ (EINEN), LI. ODER RE. - A.E.
- **Mit Op. 7050A20 vervollständigen** RÜCKSITZBANK - A.E.
- **Mit Op. 7040L20 vervollständigen** - VERKLEIDUNG DER MITTELKONSOLE - A.E.
- **Mit Op. 7040L40 vervollständigen** - EINSTIEGLEISTE EINES VORDERTÜRAUSSCHNITTES (EINE), LI. ODER RE. - A.E.

7040L20 - VERKLEIDUNG DER MITTELKONSOLE - A.E.

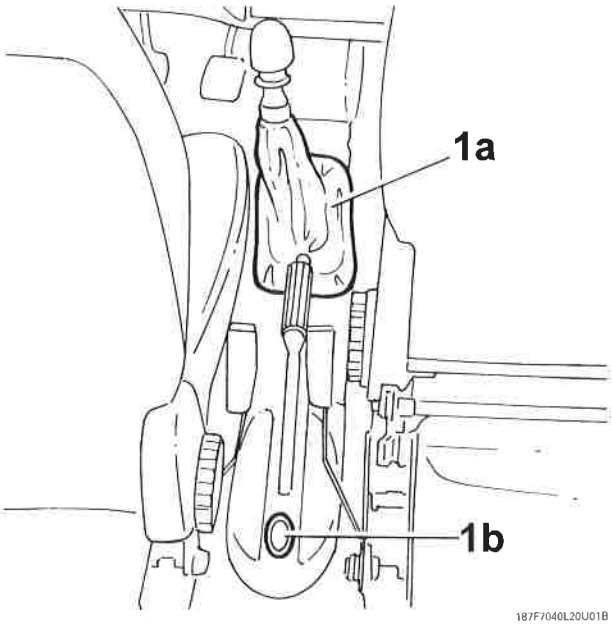
Ausbau

- **Op. 7065C42 durchführen** - ASCHENBECHER (EINER) - A.E.
- **Op. 7065C72 durchführen** - SITZ VOM ZIGARETTENANZÜNDER.

(Fortsetzung folgt)

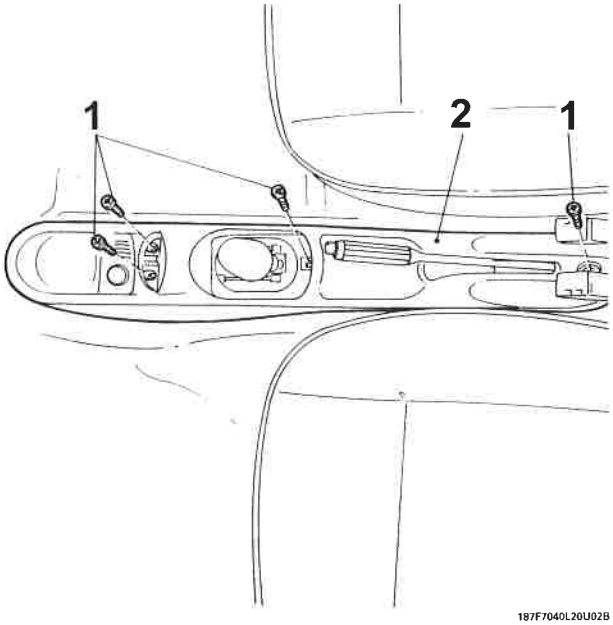
(Fortsetzung von Op. 7040L20)

1. Faltenbalg vom Gangschalthebel (1a) abziehen und herausnehmen und die Abdeckblende (1b) abhebeln.



187F7040L20U01B

1. Die Befestigungsschrauben der Verkleidung der Mittelkonsole herausschrauben.
2. Die Verkleidung der Mittelkonsole annehmen.



187F7040L20U02B

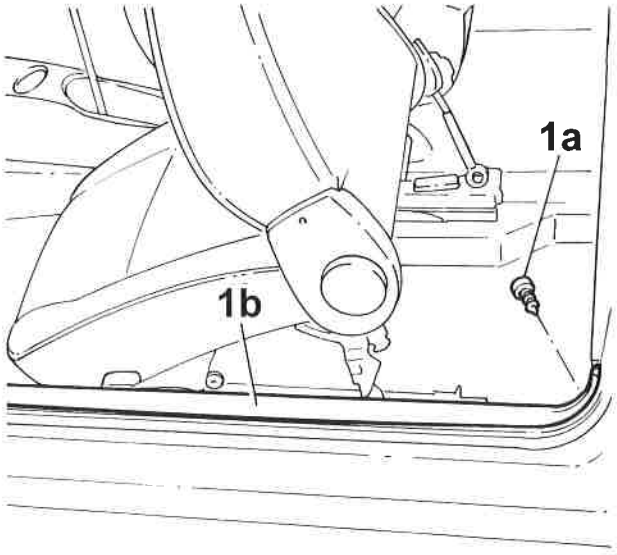
Einbau

- Die Kofferraumverkleidung auf Beschädigungen überprüfen.
- Die Mittelkonsole wieder einsetzen.
- Die Befestigungsschrauben der Mittelkonsole wieder einschrauben.
- Die Abdeckung des Gangschalthebels wieder anbauen.
- Schraubenabdeckblende wieder aufsetzen.
- **Mit Op. 7065C72 vervollständigen** - SITZ VOM ZIGARETTENANZÜNDER.
- **Mit Op. 7065C42 vervollständigen** - ASCHENBECHER (EINER), - A.E.

7040L40 - EINSTIEGLEISTE EINES VORDERTÜRAUSSCHNITTES (EINE), LI. ODER RE. - A.E.

Ausbau

1. Die Tür öffnen, die Befestigungsschraube (1a) herausdrehen und die Türeinstiegleiste von den Halteklammern abziehen.



187F7040L40U01B

Einbau

- Die Türeinstiegleiste auf Beschädigungen prüfen.
- Die Türeinstiegleiste wieder auf die Halteklammern aufsetzen.
- Die Schrauben wieder einschraube.

Inhalt der Untergruppe

- **GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE**

Index der Baugruppen

Ugr.	Beschreibung	Gültigkeit
7045A	Vordersitze	
7045B	Kopfstützen / Armlehnen der Vordersitze	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

187F7045U01H

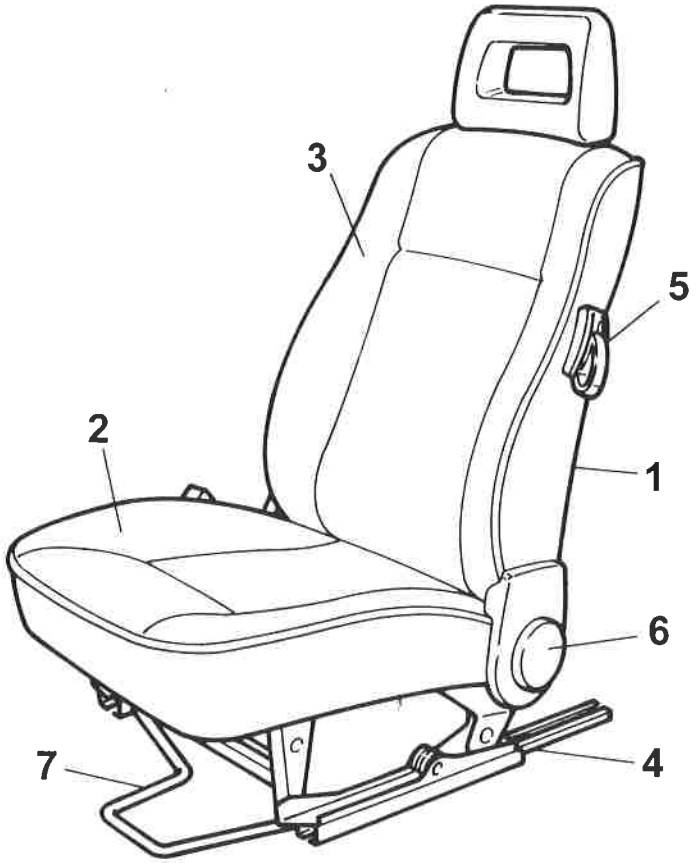
Pos.	*Bennenung*	*Baugr..*
1	VORDERSITZE.	7045A
2	KOPFSTÜTZEN UND ARMLEHNEN.	7045B

HINWEISE

Um Schäden an den Sitzbezügen zu vermeiden, ist mit Sorgfalt und Vorsicht an den Sitzbauteilen sowie unter ordnungsgemäßen Gebrauchs der vorgesehenen Werkezeuge zu arbeiten.

- Nachdem ein Sitzbezug aufgezogen wurde, muß der Bezug sorgfältig auf dem Polster ausgerichtet werden.

7045A - VORDERSITZE GESAMTANSICHT



187F7045AU01H

Pos.	Bennenung.
1	VORDERSITZ, KOMPLETT
2	VORDERSITZ - SITZPOSLTERBEZUG
3	VORDERSITZ - LEHNENBEZUG
4	FÜHRUNGSSCHIENEN VORDERSITZ
5	HEBEL / GRIFF ZUM VORKLAPPEN DER LEHNE
6	HEBEL / GRIFF RÜCKENLEHNENVERSTELLUNG
7	HEBEL, SITZ VERSCHIEBEN

Index der Operationen

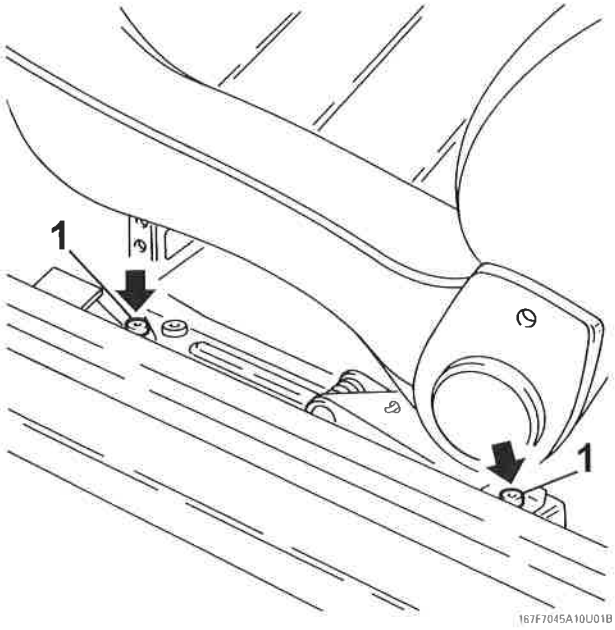
Code	Operation	Gültigkeit
7045A10	**Li. oder re. Vordersitz (einen) - A.E.**	
7045A14	**Li. oder re. Vordersitzbezug - A.E. bei ausgebautem Sitz.**	
7045A15	**Li. oder re. Vordersitzbezug - A.E.**	
7045A16	**Li. oder re. Sitzpolsterbezug vom Vordersitz - A.E. bei ausgebautem Sitz.**	

Code	Operation	Gültigkeit
7045A17	Li. oder re. Sitzpolsterbezug vom Vordersitz - A.E.	
7045A20	Rückenlehnenbezug eines Vordersitzes A.E. bei ausgebautem Sitz.	
7045A21	Rückenlehnenbezug eines Vordersitzes A.E.	
7045A22	Führungschienen eines li. oder re. Vordersitzes - A.E. bei ausgebautem Sitz.	
7045A24	Linke oder rechte Rückenlehnen-Betätigung A.E.	
7045A26	Vorklapphebel vom linken oder rechten Vordersitz A.E. bei ausgebautem Sitz.	
7045A29	Hebel zum Vor- oder Zurückschieben des li. oder re. Vordersitzes - A.E.	

7045A10 - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (EINEN) - A.E.

Ausbau

1. Befestigungsschrauben der Sitzführungsschienen abschrauben.



- Den Sitz komplett herausnehmen.

Einbau

- Den Sitz auf Beschädigungen überprüfen.
- Den Sitz wieder einsetzen.
- Die Befestigungsschrauben vom Sitz mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	VORDERSITZ	8	2.16 - 2.64

7045A14 - LI. ODER RE. VORDERSITZBEZUG - A.E. BEI AUSGEBAUTEM SITZ

Ausbau

- **Op. 7045A20** durchführen - RÜCKENLEHNENBEZUG EINES VORDERSITZES - A.E. bei ausgebautem Sitz.
- **Op. 7045A16** durchführen - LI. ODER RE. SITZPOLSTERBEZUG VOM VORDERSITZ - A.E. bei ausgebautem Sitz.

Einbau

- **Mit Op. 7045A16** vervollständigen - LI. ODER RE. SITZPOLSTERBEZUG VOM VORDERSITZ - A.E. bei ausgebautem Sitz.
- **Mit Op. 7045A20** vervollständigen - RÜCKENLEHNENBEZUG EINES VORDERSITZES - A.E. bei ausgebautem Sitz.

7045A15 - LI. ODER RE. VORDERSITZBEZUG - A.E.

Ausbau

- **Op.7045A10** durchführen - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (EINEN) - A.E.
- **Op. 7045A20** durchführen - RÜCKENLEHNENBEZUG EINES VORDERSITZES - A.E. bei ausgebautem Sitz.
- **Op. 7045A16** durchführen - LI. ODER RE. SITZPOLSTERBEZUG VOM VORDERSITZ - A.E. bei ausgebautem Sitz.

Einbau

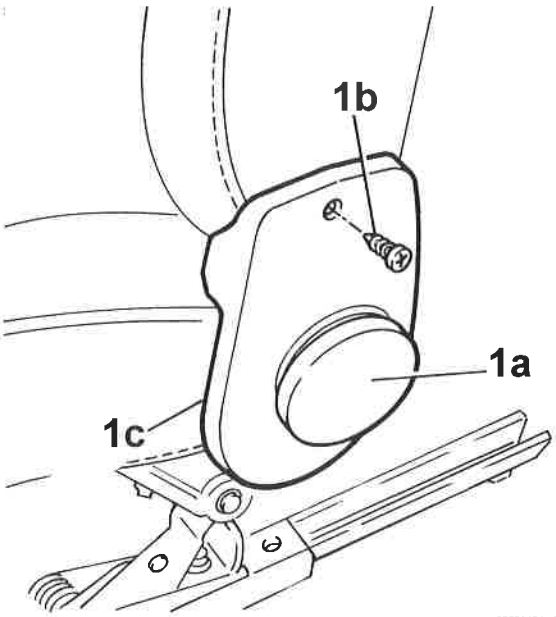
- **Mit Op. 7045A16** vervollständigen - LI. ODER RE. SITZPOLSTERBEZUG VOM VORDERSITZ - A.E. bei ausgebautem Sitz.
- **Mit Op. 7045A20** vervollständigen - RÜCKENLEHNENBEZUG EINES VORDERSITZES - A.E. bei ausgebautem Sitz.
- **Mit Op.7045A10** vervollständigen - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (EINEN) - A.E.

7045A16 - LI. ODER RE. SITZPOLSTERBEZUG VOM VORDERSITZ - A.E. BEI AUSGEBAUTEM SITZ.

Ausbau

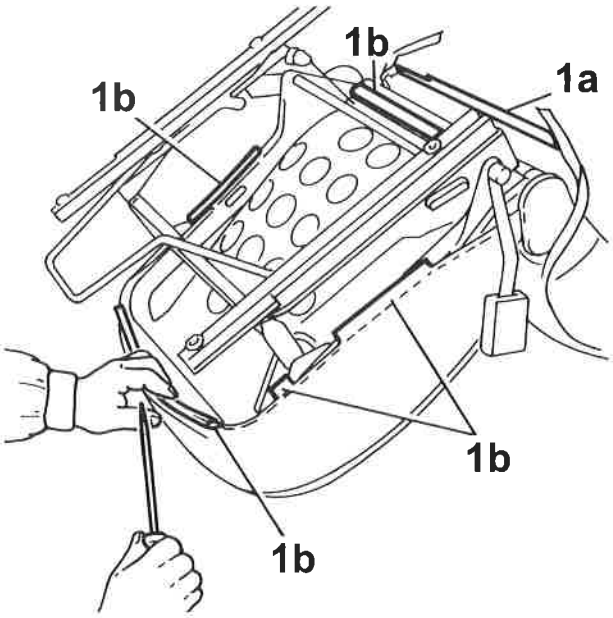
- **Op. 7045A24** durchführen - LINKE ODER RECHTE RÜCKENLEHNEN-BETÄTIGUNG - A.E.

1. Schutzkappe (1a) abziehen, die Befestigungsschraube (1b) abschrauben und die Blende (1c) abnehmen.



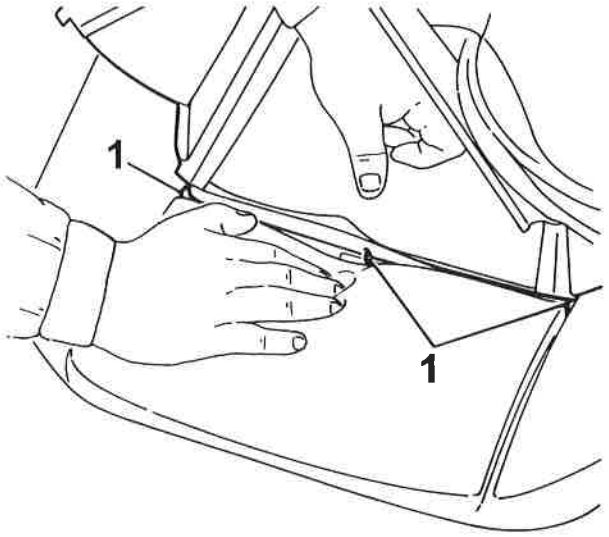
187F7045A16U01B

1. Einhakränder des Rückenlehnenbezugs (1a) und die von dem Sitzpolster (1b) aushaken.



187F7045A16U02B

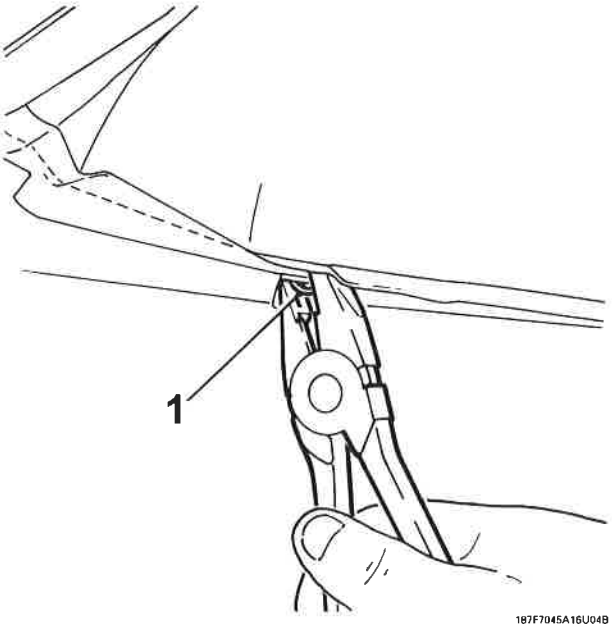
1. Häkchen zum Abnehmen des Bezugs durchschneiden und den Bezug vom Sitzpolster abnehmen.



187F7045A16U03B

Einbau

1. Mit der dafür vorgesehenen Zange neue Häkchen zur Befestigung des Sitzbezugs anbringen.



187F7045A16U04B

- Die Einhakränder des Sitzbezugs für das Sitzpolzer und für die Rückenlehne einhaken.
- Die Blende anbauen, die Befestigungsschraube anschrauben und die Schutzkappe aufsetzen.
- **Mit Op. 7045A24** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE RÜCKENLEHNEN-BETÄTIGUNG - A.E.

7045A17 - LI. ODER RE. SITZPOLSTERBEZUG VOM VORDERSITZ - A.E.

Ausbau

- **Op.7045A10** durchführen - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (EINEN) - A.E.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7045A17)

- **Op. 7045A16** durchführen - LI. ODER RE. SITZ-POLSTERBEZUG VOM VORDERSITZ - A.E. bei ausgebautem Sitz.

Einbau

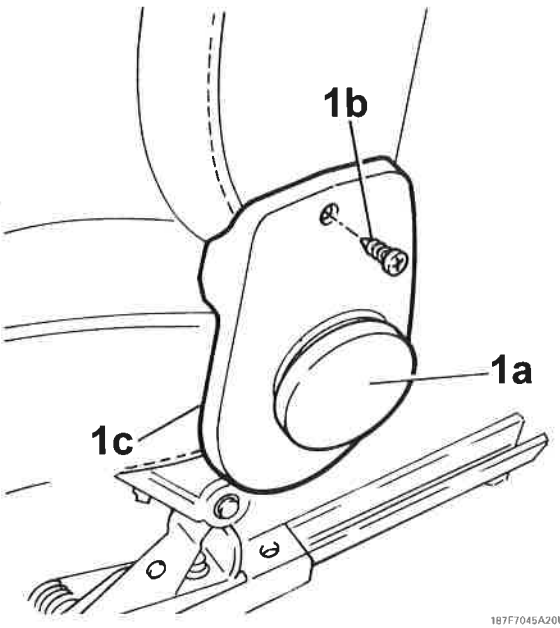
- **Mit Op. 7045A16** vervollständigen - LI. ODER RE. SITZPOLSTERBEZUG VOM VORDERSITZ - A.E. bei ausgebautem Sitz.
- **Mit Op.7045A10** vervollständigen - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (EINEN) - A.E.

7045A20 - RÜCKENLEHNEN-BEZUG EINES VORDERSITZES - A.E. BEI AUSGEBAUTEM SITZ

Ausbau

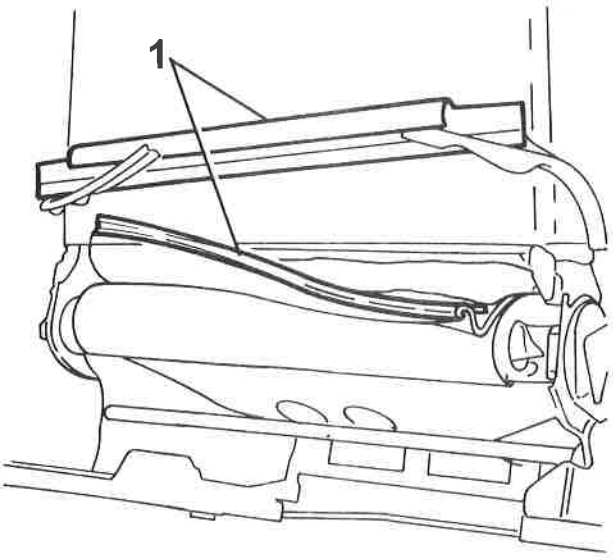
- **Op. 7045A24** durchführen - LINKE ODER RECHTE RÜCKENLEHNEN-BETÄTIGUNG - A.E.
- **Op. 7045A26** durchführen - VORKLAPPHEBEL VOM LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ - A.E. bei ausgebautem Sitz.
- **Op. 7045B10** durchführen - KOPFSTÜTZE VOM LI. ODER RE. VORDERSITZ - A.E.

1. Schutzkappe (1a) abziehen, die Befestigungsschraube (1b) abschrauben und die Blende (1c) abnehmen.



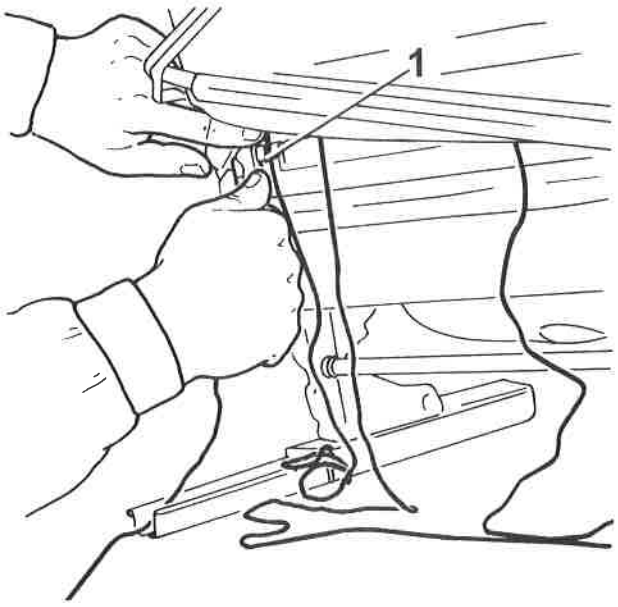
187F7045A20U01B

1. Einhakränder des Rückenlehnenbezugs (1a) aushaken.



187F7045A20U02B

1. Spanndrähte aushaken und den Bezug der Rückenlehne anheben.

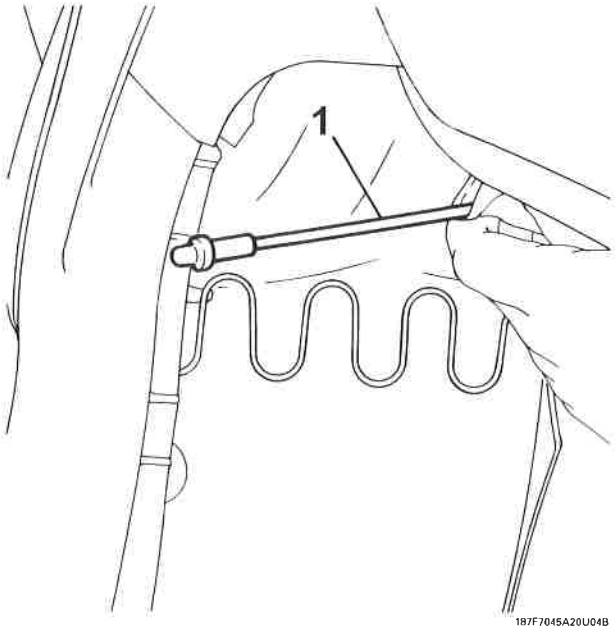


187F7045A20U03B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7045A20)

1. Spannstange aushaken und den Bezug abnehmen.



Einbau

- Bezug aufziehen und die Spannstange einhaken.
- Spanndrähte wieder einführen und ihre Fassungen einhaken.
- Einhalränder vom Sitzbezug der Rückenlehne einhaken.
- Blende aufsetzen, Befestigungsschrauben anschrauben und die Schutzkappe aufsetzen.
- **Mit Op. 7045B10** vervollständigen - KOPFSTÜTZE VOM LI. ODER RE. VORDERSITZ - A.E.
- **Mit Op. 7045A26** vervollständigen - VORKLAPPHEBEL VOM LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ - A.E. bei ausgebautem Sitz.
- **Mit Op. 7045A24** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE RÜCKENLEHNEN-BETÄTIGUNG - A.E.

7045A21 - RÜCKENLEHNENBEZUG EINES VORDERSITZES - A.E.

Ausbau

- **Op. 7045A10** durchführen - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (EINEN) - A.E.
- **Op. 7045A20** durchführen - RÜCKENLEHNENBEZUG EINES VORDERSITZES - A.E. bei ausgebautem Sitz.

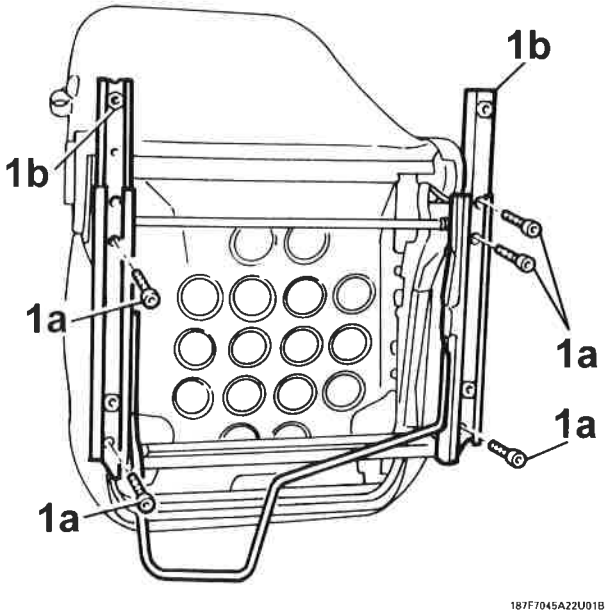
Einbau

- **Mit Op. 7045A20** vervollständigen - RÜCKENLEHNENBEZUG EINES VORDERSITZES - A.E. bei ausgebautem Sitz.
- **Mit Op. 7045A10** vervollständigen - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (EINEN) - A.E.

7045A22 - FÜHRUNGSSCHIENEN EINES LI. ODER RE. VORDERSITZES - A.E. BEI AUSGEBAUTEM SITZ

Ausbau

1. Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und die Führungsschienen (1b) abnehmen.



Einbau

- Fürungsschienen am Sitz aufsetzen und die Befestigungsschrauben anschrauben.

7045A24 - LINKE ODER RECHTE RÜCKENLEHNEN-BETÄTIGUNG - A.E.

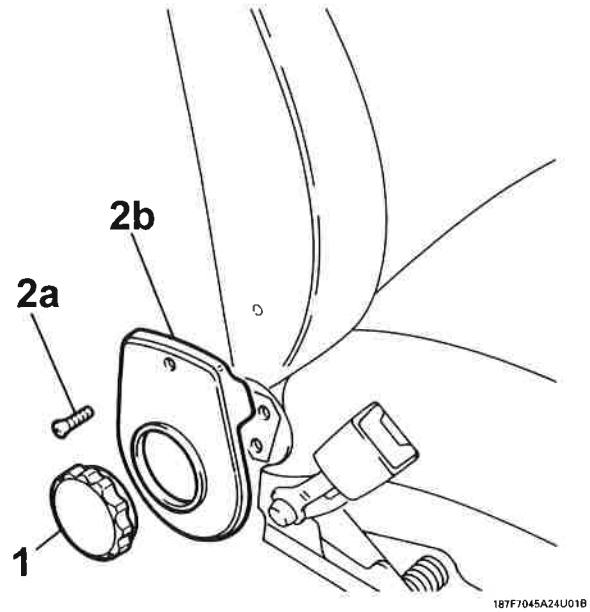
Ausbau

1. Drehgriff zur Verstellung der Rückenlehne abbauen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7045A24)

2. Befestigungsschraube (2a) abschrauben und die Blende am Sitz unten (2b) abnehmen.



187F7045A24U01B

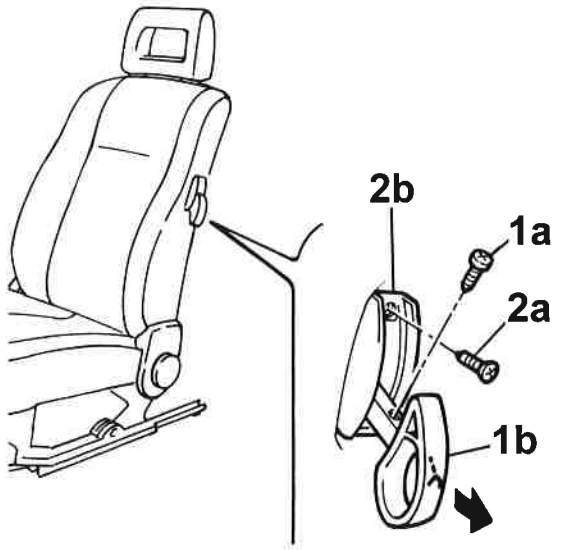
Einbau

- Die Blende anbauen und am Sitz festschrauben.
- Drehgriff zur Verstellung der Rückenlehne anbauen.

7045A26 - VORKLAPPHEBEL VOM LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ - A.E. BEI AUSGEBAUTEM SITZ

Ausbau

1. Befestigungsschraube (1a) abschrauben und den Hebel (1b) zum Vorklappen der Rückenlehne abnehmen.
2. Befestigungsschraube (2a) abschrauben und die Blende (2b) abnehmen.



187F7045A26U01B

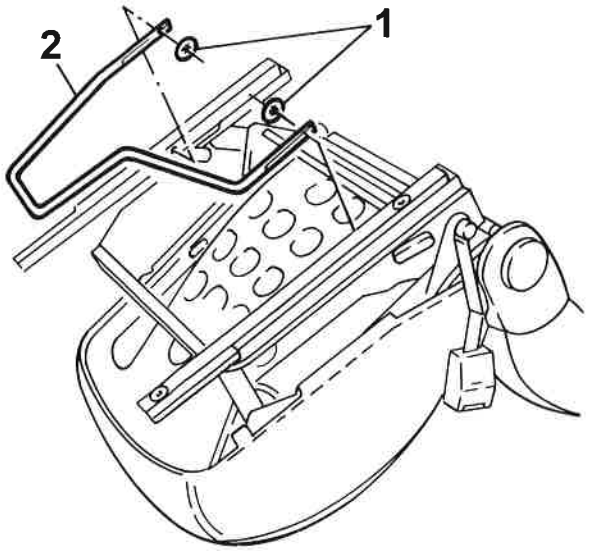
Einbau

- Blende für den Hebel vom Klappmechanismus der Rückenlehne mit den Befestigungsschrauben am Sitz anschrauben.
- Das Aushakgestänge am Griffhebel mit der Befestigungsschraube anschrauben.

7045A29 - HEBEL ZUM VOR- ODER ZURÜCKSCHIEBEN DES LI. ODER RE. VORDERSITZES - A.E.

Ausbau

- **Op. 7045A10** durchführen - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (EINEN) - A.E.
1. Die Haltefedern herausziehen.
2. Den Hebel abnehmen.

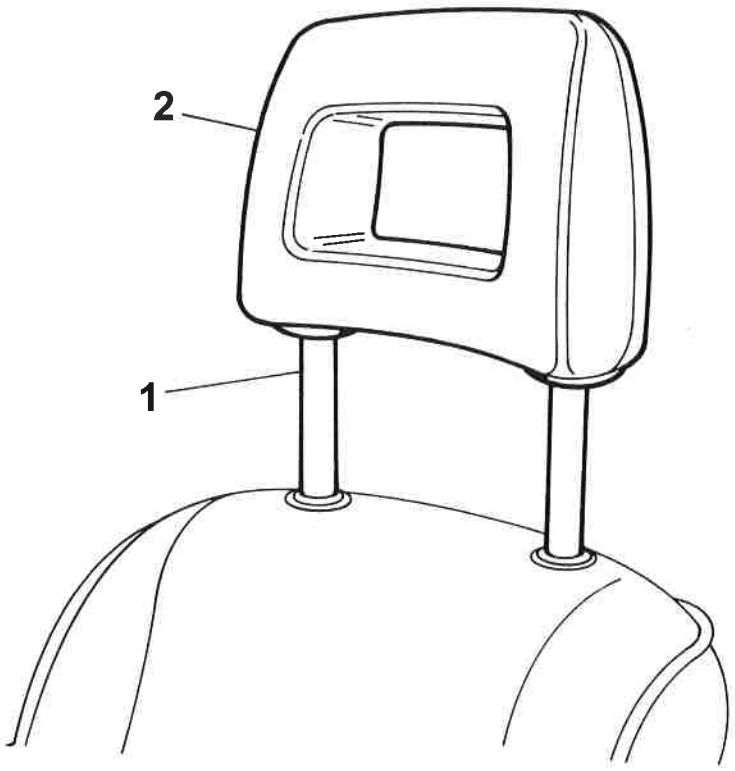


187F7045A29U01B

Einbau

- Den Hebel zur Sitzverstellung auf Beschädigungen überprüfen.
- Den Hebel wieder einbauen.
- Haltefern wieder einsetzen.
- **Mit Op. 7045A10** - LINKEN ODER RECHTEN VORDERSITZ (EINEN) - A.E.
- Korrekte Funktion des Hebels und der Sitzeinrastung kontrollieren.

7045B - KOPFSTÜTZEN / ARMLEHNEN DER VORDERSITZE GESAMTANSICHT



187F7045BU01H

Pos.	Bennenung.
1	STANGEN DER VORDEREN KOPFSTÜTZEN
2	KOPFSTÜTZE AM VORDERSITZ, KOMPLETT

Index der Operationen

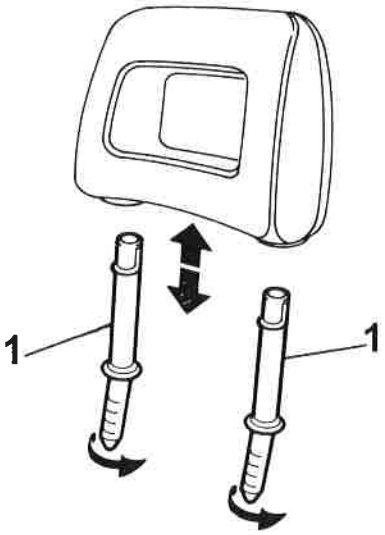
Code	Operation	Gültigkeit
7045B08	Stangen der Kopfstütze des li. oder re. Vordersitzes - A.E.	
7045B10	Kopfstütze vom li. oder re. Vordersitz - A.E.	

7045B08 - STANGEN DER KOPFSTÜTZE DES LI. ODER RE. VORDERSITZES - A.E.

Ausbau

- **Op. 7045B10** durchführen - KOPFSTÜTZE VOM LI. ODER RE. VORDERSITZ - A.E.

1. Stangen für den Abbau von der Kopfstütze um 90° drehen.



187F7045B08U01B

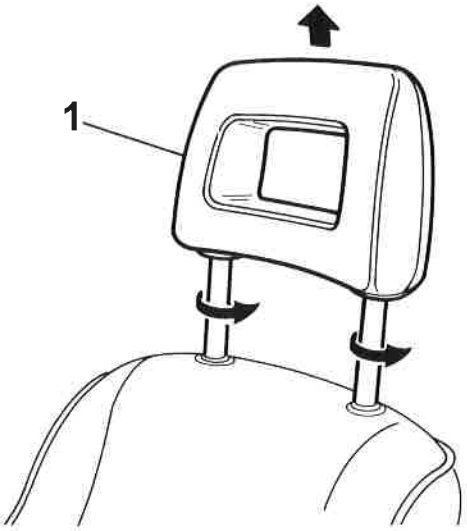
Einbau

- Stangen in die Kopfstütze einführen.
- Stangen um 90° drehen, um sie in der Kopfstütze zu verankern.
- **Mit Op. 7045B10** vervollständigen - KOPFSTÜTZE VOM LI. ODER RE. VORDERSITZ - A.E.

7045B10 - KOPFSTÜTZE VOM LI. ODER RE. VORDERSITZ - A.E.

Ausbau

1. Stangen der Kopfstütze um 90° drehen, um sie von dem Sitzgestell auszuklinken.
- Kopfstütze zusammen mit den Stangen herausziehen.



187F7045B10U01B

Einbau

- Kopfstütze zusammen mit den Stangen in den Sitz einsetzen und die Stangen um 90° drehen, damit sie im Sitzgestell verankert sind.

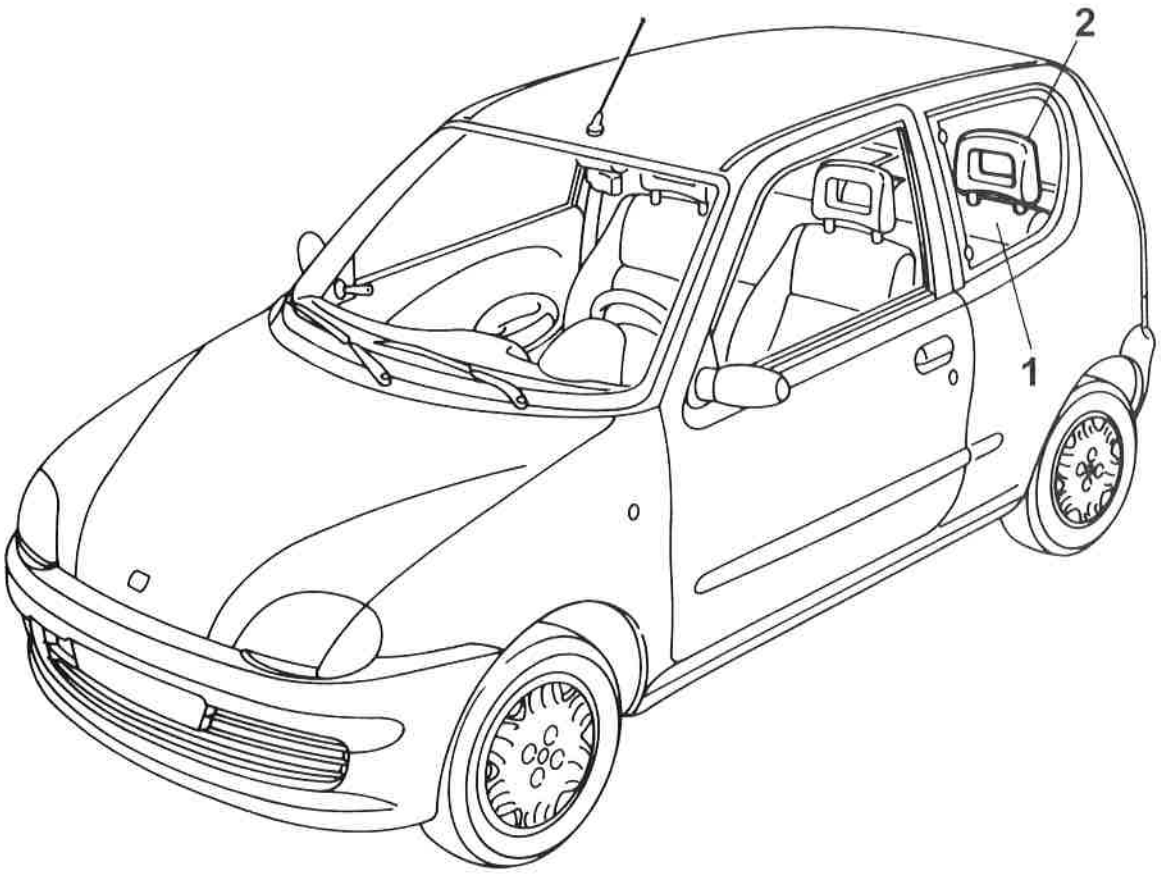
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr..	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
7050A	Rücksitze	
7050B	Kopfstützen / Armlehnen der Rücksitze	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F7050UG1H

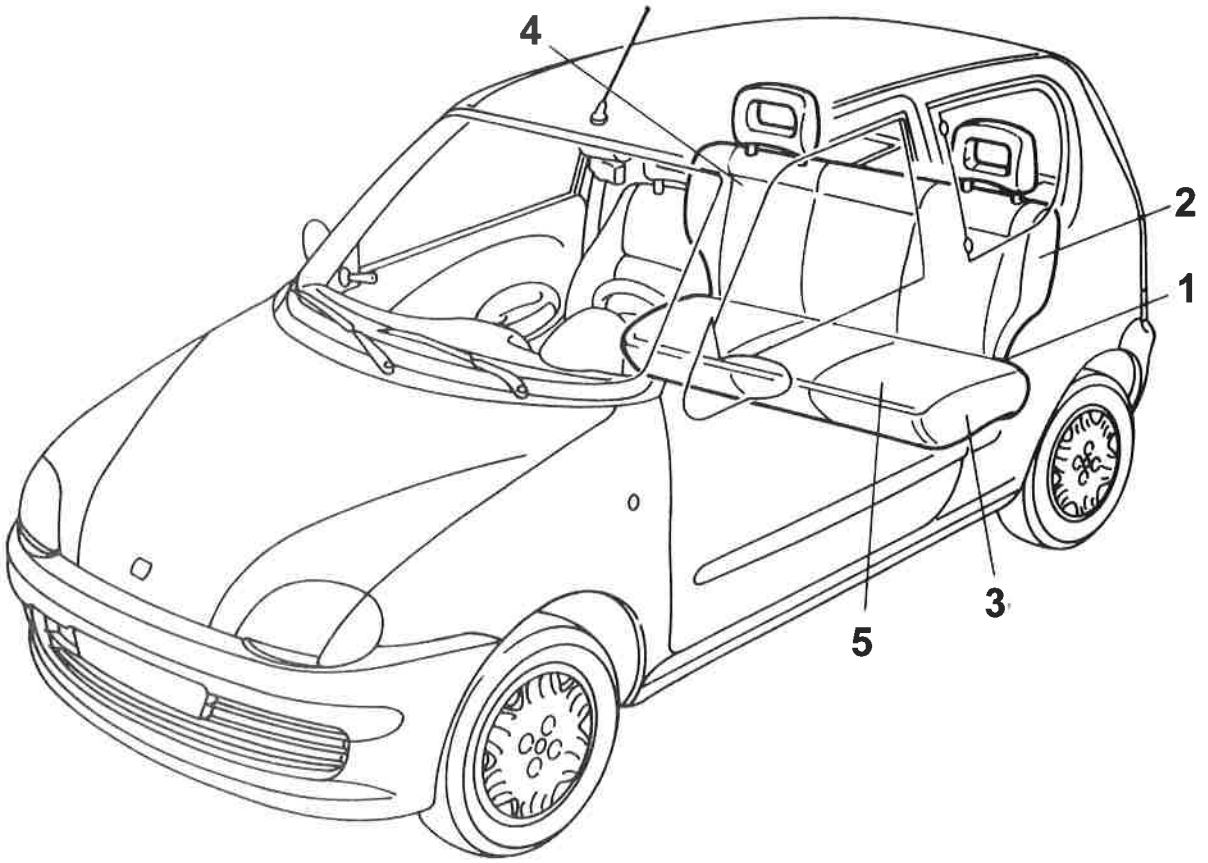
Pos.	*Bennenung*	*Baugr..*
1	RÜCKSITZE	7050A
2	KOPFSTÜTZEN / ARMLEHNEN DER RÜCKSITZE	7050B

HINWEIS

- Um Schäden an den Sitzbezügen zu vermeiden, ist mit Sorgfalt und Vorsicht an den Sitzbauteilen sowie unter ordnungsgemäßen Gebrauchs der vorgesehenen Werkezeuge zu arbeiten.

7050

7050A - RÜCKSITZE GESAMTANSICHT



187F7050AU01H

Pos.	*Bennenung*
1	RÜCKSITZE, KOMPLETT
2	RÜCKSITZLEHNEN
3	RÜCKSITZBANK
4	RÜCKSITZLEHNENBEZUG
5	RÜCKSITZBANKBEZUG

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7050A10	**Rücksitz A.E.**	
7050A14	**Geteilte Rücksitzbank, komplett - A.E.**	
7050A18	**Rücksitzlehne - A.E.**	
7050A19	**Nicht geteilte Rücksitzlehne - A.E.**	
7050A20	**Unteres Rücksitzpolster - A.E.**	
7050A22	**Unteres Sitzpolster einer nicht geteilten Rücksitzbank - A.E.**	
7050A26	**Rückenlehnenbezug eines Rücksitzes - A.E.**	

Code	Operation	Gültigkeit
7050A29	Sitzpolsterbezug einer nicht geteilten Rücksitzbank - A.E.	
7050A30	Ein Sitzpolsterbezug der geteilten Rücksitzbank - A.E. bei ausgebautem Rücksitz	
7050A38	Gelenke und Scharniere vom Rücksitz nachziehen	
7050A42	(Eine) Arretierung der Rücksitzlehne - A.E.	
7050A46	Schutzbezug vom Polster oder der Lehne des Rücksitzes - A.E. einschl. Kontrolle und ev. Reparatur der Sitzfederung	
7050A58	Einrastöse der Rücksitzlehne - A.E.	

7050A10 - RÜCKSITZ - A.E.

Ausbau

- **Op. 7050A19** durchführen - NICHT GETEILTE RÜCKSITZLEHNE - A.E.
- **Op. 7050A20** durchführen - UNTERES RÜCKSITZPOLSTER - A.E.

Einbau

- **Mit Op. 7050A20** vervollständigen - UNTERES RÜCKSITZPOLSTER - A.E.
- **Mit Op. 7050A19** vervollständigen - NICHT GETEILTE RÜCKSITZLEHNE - A.E.

7050A14 - GETEILTE RÜCKSITZBANK, KOMPLETT - A.E.

Ausbau

- **Op. 7050A18** durchführen - RÜCKSITZLEHNE - A.E.
- **Op. 7050A22** durchführen - UNTERES SITZPOLSTER EINER NICHT GETEILTEN RÜCKSITZBANK - A.E.

Einbau

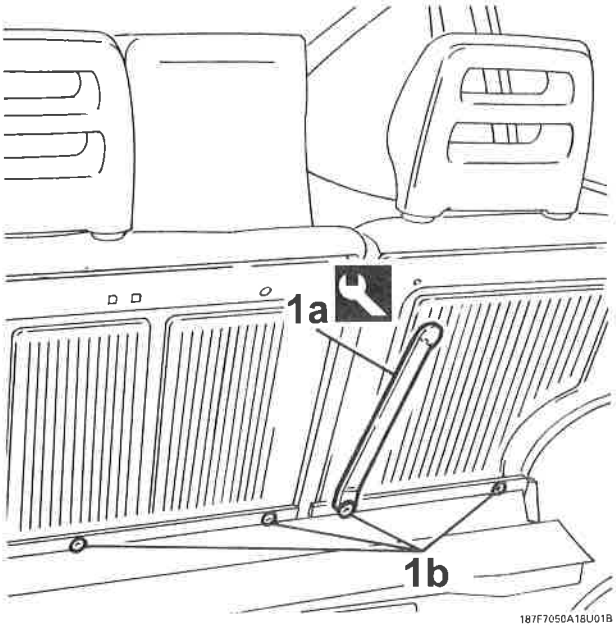
- **Mit Op. 7050A22** vervollständigen - UNTERES SITZPOLSTER EINER NICHT GETEILTEN RÜCKSITZBANK - A.E.
- **Mit Op. 7050A18** vervollständigen - RÜCKSITZLEHNE - A.E.

7050A18 - GETEILTE RÜCKSITZLEHNE - A.E.

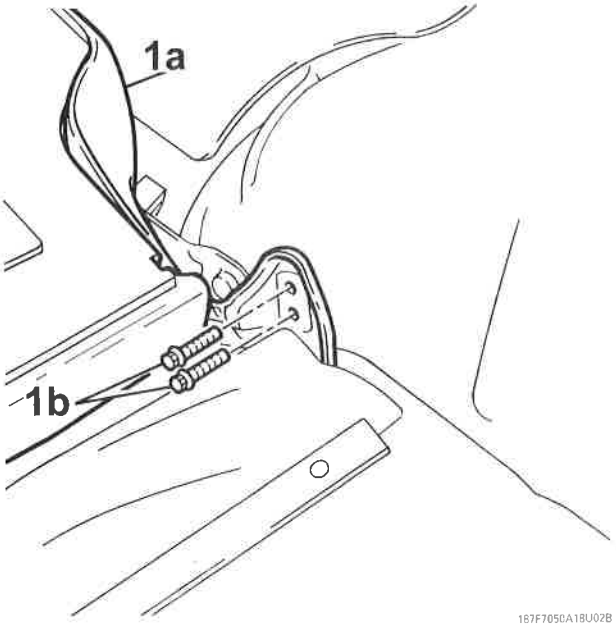
Ausbau

1. Druckknöpfe (1a) zur Befestigung der Kofferaumverkleidung an der Rücksitzlehne mit Hilfe vom Werkzeug (1b) heraushebeln.

	Bennenung	Code
1b	Abzieher	1.878.077.000



1. Befestigungsschrauben (1a) vom Scharnier an der Seite abschrauben, danach die Rücksitzlehne (1b) aus dem Mittelscharnier herausziehen und abnehmen.



(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7050A18)

Einbau

- Rücksitzlehne auf Beschädigungen überprüfen.
- Rücksitzlehne wieder einsetzen.
- Befestigungsschrauben vom Seitenscharnier mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	SEITEN-SCHARNIER	8	0.6 - 0.8

- Druckknöpfe für die Befestigung der Kofferraumverkleidung an der Rücksitzlehne wieder einsetzen.

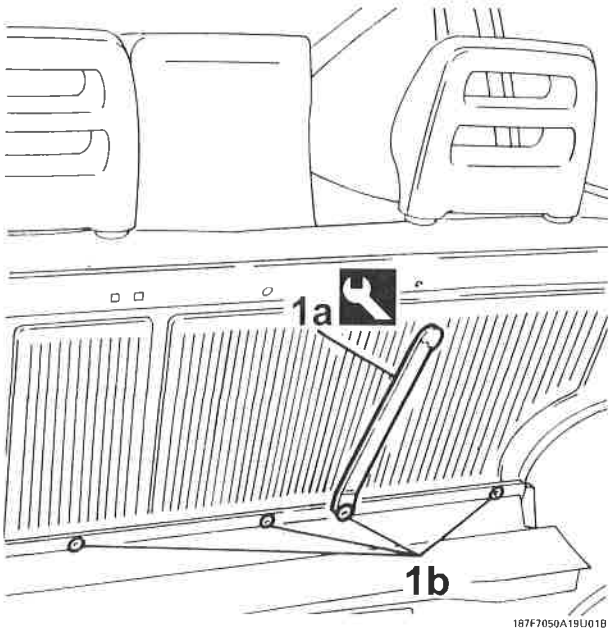
Die gleichen Arbeitsschritte gelten auch für die linke Rücksitzlehne.

7050A19 - NICHT GETEILTE RÜCKSITZLEHNE - A.E.

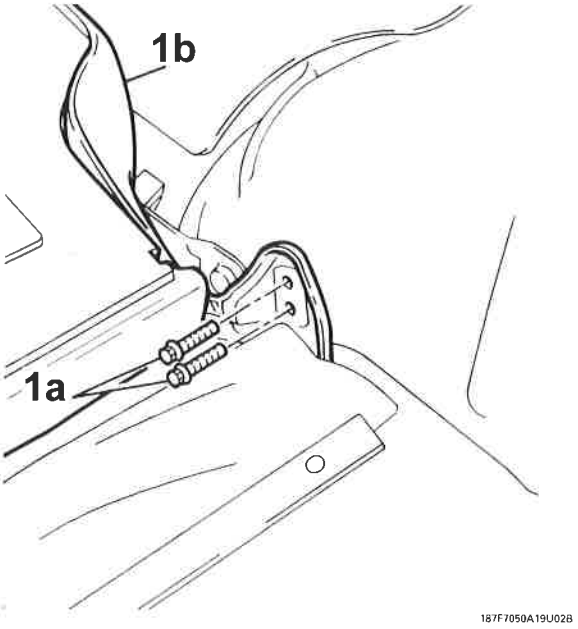
Ausbau

1. Druckknöpfe (1a) zur Befestigung der Kofferaumverkleidung an der Rücksitzlehne mit Hilfe vom Werkzeug (1b) heraushebeln.

	Bennenung	Code
1b	Abzieher	1.878.077.000



1. Befestigungsschrauben (1a) vom Scharnier an der Seite abschrauben, danach die Rücksitzlehne (1b) herausziehen.



Einbau

- Rücksitzlehne auf Beschädigungen überprüfen.
- Rücksitzlehne einsetzen.
- Befestigungsschrauben vom Seitenscharnier mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

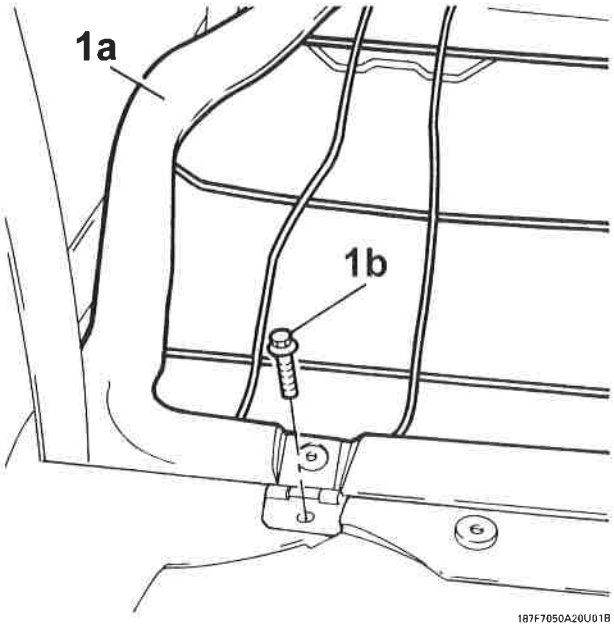
	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	SEITEN-SCHARNIER	8	0.6 - 0.8

- Druckknöpfe für die Befestigung der Kofferraumverkleidung an der Rücksitzlehne wieder einsetzen.

7050A20 - UNTERES RÜCKSITZPOLSTER - A.E.

Ausbau

1. Unterteil der Sitzbank (1a) nach vorne klappen, dann die Befestigungsschrauben (1b) von den Seitenscharnieren abschrauben.
- Das abgeschraubte Rücksitzpolster herausnehmen.



187F7050A20U01B

Einbau

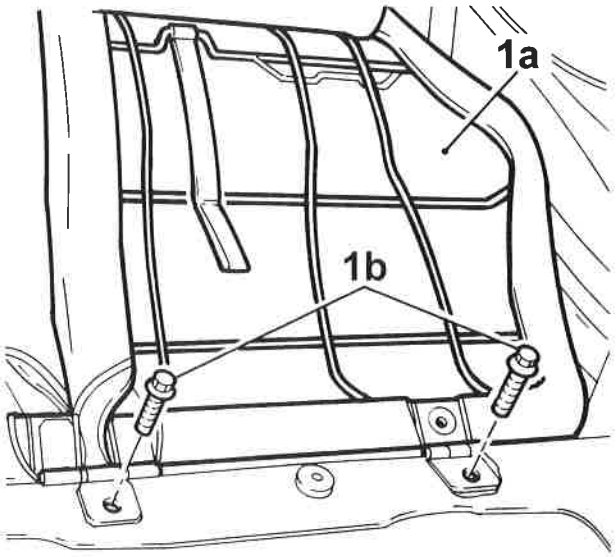
- Das Rücksitzpolster auf Beschädugungen überprüfen.
- Das Rücksitzpolster wieder einsetzen.
- Befestigungsschrauben der Seitenscharniere vom Rücksitzpolster mit dem vorgeschriebenen Drehmoment wieder einschrauben.

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schrauben	SITZPOLSTER	8	2.16 - 2.64

7050A22 - UNTERES SITZPOLSTER EINER NICHT GETEILTEN RÜCKSITZBANK - A.E.

Ausbau

1. Unterteil der Sitzbank (1a) nach vorne klappen, dann die Befestigungsschraube (1b) von den Seitenscharnieren abschrauben und das Rücksitzpolster aus dem Mittelscharnier herausziehen und beiseite legen.



187F7050A22U01B

Einbau

- Rücksitzpolster im Mittelscharnier wieder einführen und und die Befestigungsschrauben am Seitenscharnier mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben.

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube	SITZPOLSTER	8	2.16 - 2.64

7050A26 - RÜCKENLEHNENBEZUG EINES RÜCKSITZES - A.E. BEI AUSGEBAUTER RÜCKLEHNE

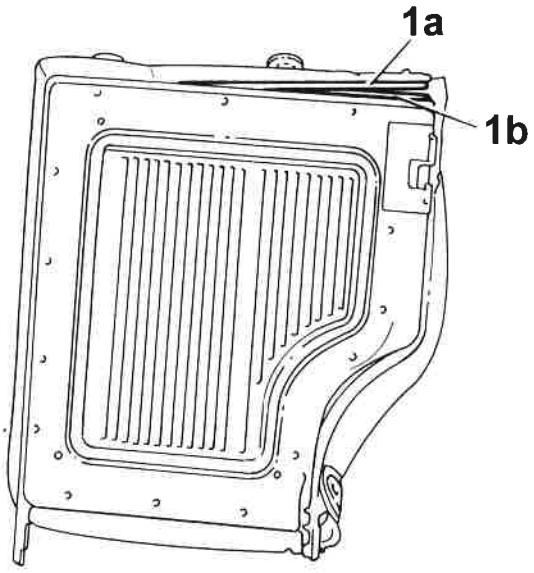
Ausbau

- **Op. 7050B10** durchführen - KOPFSTÜTZE (EINE) VOM LI. ODER RE. RÜCKSITZ - A.E.
- **Op. 7050A42** durchführen - (EINE) ARRETIERUNG DER RÜCKSITZLEHNE - A.E.

(Fortsetzung folgt)

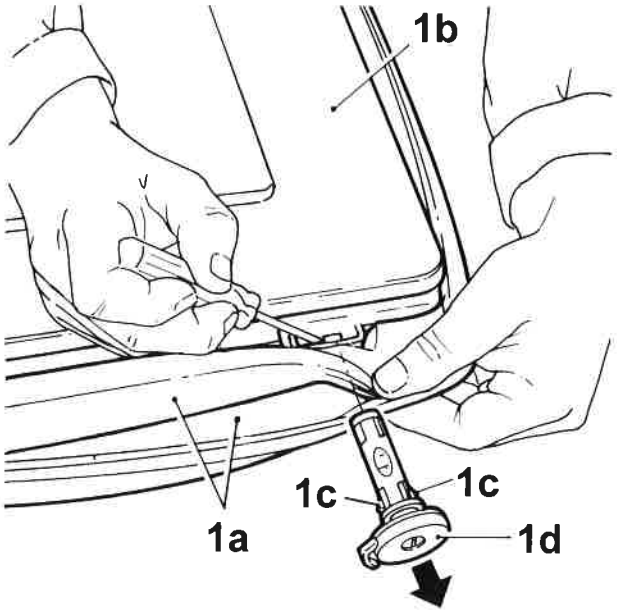
(Fortsetzung der Op. 7050A26)

1. Bezug der Rücklehne (1a) am oberen Rand (1b) abziehen.



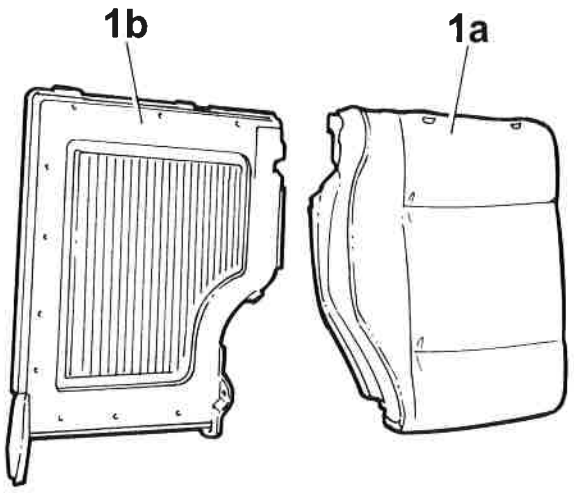
187F7050A26U01B

1. Bezug zusammen mit dem Polster (1a) vom Rahmen (1b) der Rücksitzlehne umstülpen; durch Drücken der Laschen (1c) die Fassung für die Stangen der Kopfstützen (1d) lösen und herausziehen.



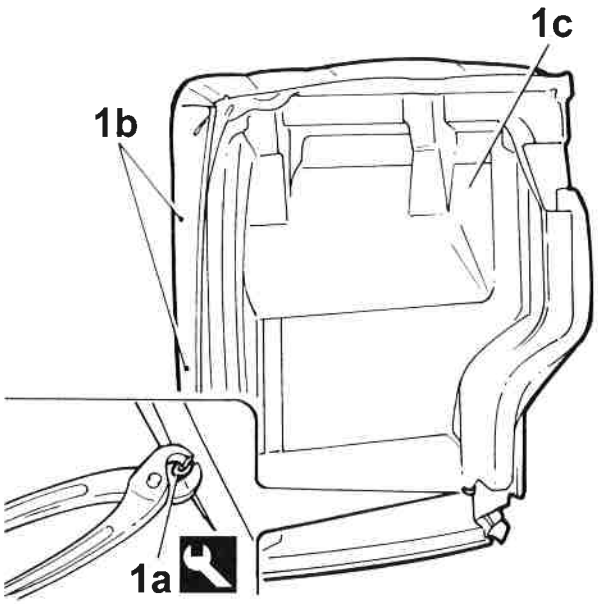
187F7050A26U02B

1. Bezug und Polster komplett vom Rahmen der Rücklehne abnehmen.



187F7050A26U03B

1. Die Häkchen (1a) zum Lösen des Bezugs (1b) vom Polster (1c) durchtrennen und den Bezug von der Rückenlehne abnehmen.



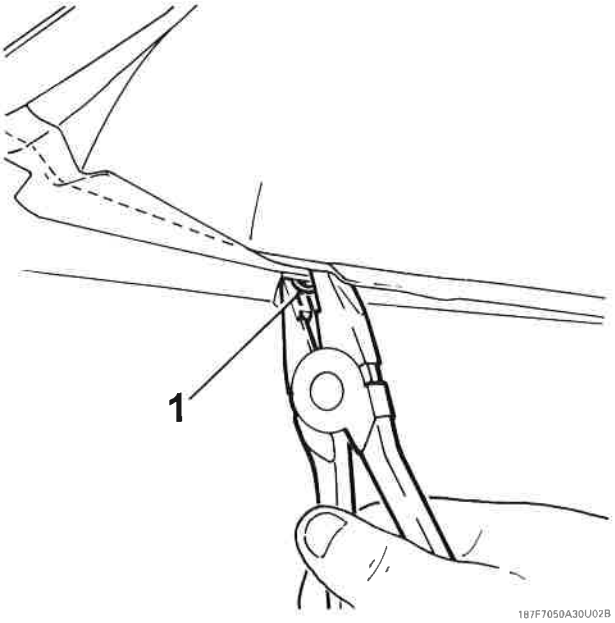
187F7050A26U04B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7050A26)

Einbau

1. Verwenden Sie die dafür vorgesehene Zange und benutzen Sie neue Häkchen, um den Bezug auf dem Polster zu befestigen.



- Den Saum des Rücklehnenbezugs an die Rücklehne einhaken.
- Die Fassungen für die Kopfstützen wieder einsetzen.
- **Mit Op. 7050A42** vervollständigen - (EINE) ARRETIERUNG DER RÜCKSITZLEHNE - A.E.
- **Mit Op. 7050B10** vervollständigen - KOPFSTÜTZE (EINE) VOM LI. ODER RE. RÜCKSITZ - A.E.

7050A29 - SITZPOLSTERBEZUG EINER NICHT GETEILTEN RÜCKSITZBANK - A.E.

Ausbau

- **Op. 7050A22** durchführen - UNTERES SITZPOLSTER EINER NICHT GETEILTEN RÜCKSITZBANK - A.E.
- **Op. 7050A30** durchführen - Ein Sitzpolsterbezug der geteilten Rücksitzbank - A.E. bei ausgebautem Rücksitz.

Einbau

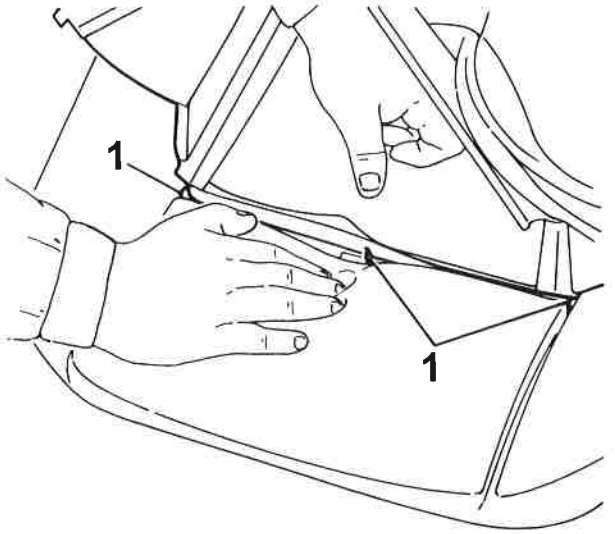
- **Mit Op. 7050A30** vervollständigen - Ein Sitzpolsterbezug der geteilten Rücksitzbank - A.E. bei ausgebautem Rücksitz
- **Mit Op. 7050A22** vervollständigen - UNTERES SITZPOLSTER EINER NICHT GETEILTEN RÜCKSITZBANK - A.E.

7050A30 - EIN SITZPOLSTERBEZUG DER GETEILTEN RÜCKSITZBANK - A.E. BEI AUSGEBAUTER RÜCKSITZVERKLEIDUNG

Ausbau

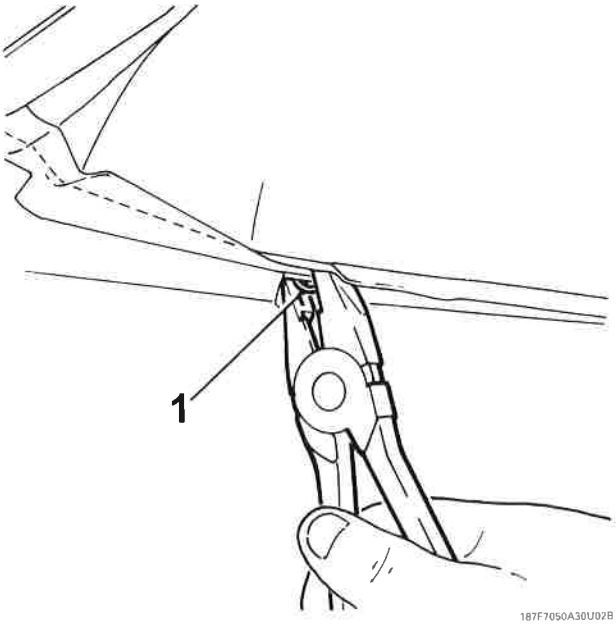
- **Op. 7050A46** durchführen - Schutzbezug vom Polster oder der Lehne des Rücksitzes - A.E. einschl. Kontrolle und ev. Reparatur der Sitzfederung

1. Häkchen zum Trennen des Sitzbezugs von dem Polster durchschneiden und den Bezug vom Polster abnehmen.



Einbau

1. Verwenden Sie die dafür vorgesehene Zange und benutzen Sie neue Häkchen, um den Bezug auf dem Sitzpolster zu befestigen..



- **Mit Op. 7050A46** vervollständigen - Schutzbezug vom Polster oder der Lehne des Rücksitzes - A.E. einschl. Kontrolle und ev. Reparatur der Sitzfedern

7050A38 - GELENKE UND SCHARNIERE VOM RÜCKSITZ NACHZIEHEN

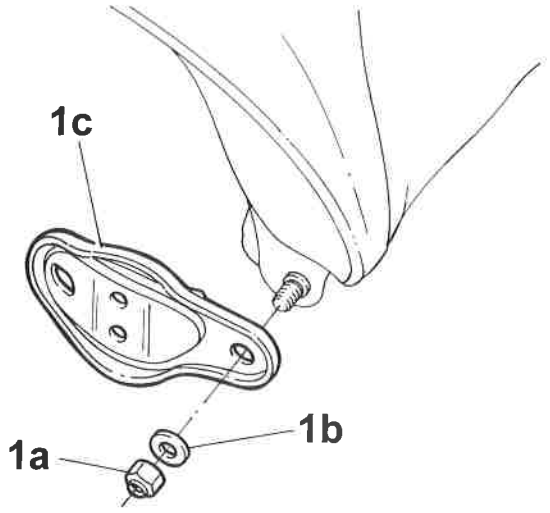
Ausbau

- **Op. 7050A18** durchführen - RÜCKSITZLEHNE - A.E.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7050A38)

1. Schraubmuter (1a) abschrauben, die Unterlegscheibe (1b) entfernen und das Gelenk/Scharnier (1c) von der Rücksitzlehne abnehmen.



187F7050A38U01B

Einbau

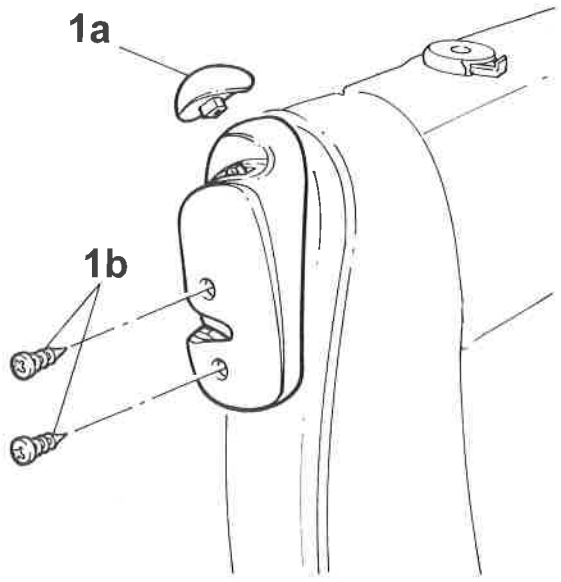
- Das Gelenk/Scharnier auf den Schraubbolzen der Rücksitzlehne setzen.
- Die Unterlegscheibe wieder aufsetzen und de Schraubmutter für die Befestigung des Gelenk/Scharniers anschrauben.
- **Mit Op. 7050A18** vervollständigen - RÜCKSITZLEHNE - A.E.

7050A42 - (EINE) ARRETIERUNG DER RÜCKSITZLEHNE - A.E.

Ausbau

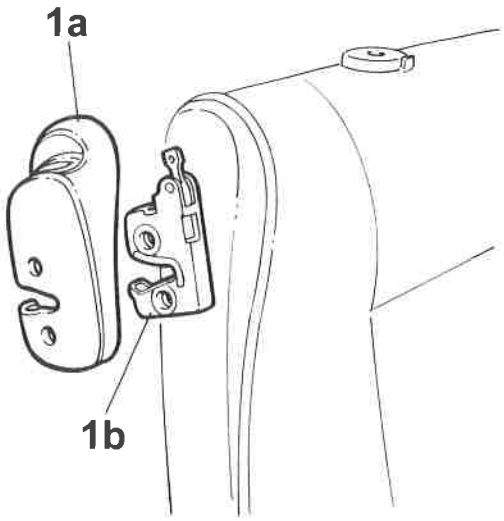
- **Op. 7050A18** durchführen - RÜCKSITZLEHNE - A.E.

1. Den Griff (1a) abziehen und die Schrauben (1b) von der Abdeckung für die Einrastvorrichtung abschrauben.



187F7050A42U01B

1. Abdeckung (1a) und die Einrastvorrichtung (1b) von der Rücklehne abnehmen.



187F7050A42U02B

Einbau

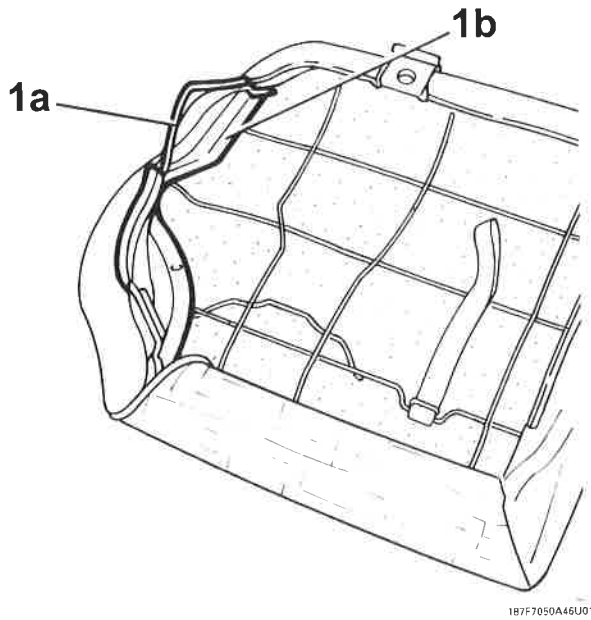
- Die Einrastvorrichtung wieder an der Rücklehne aufsetzen.
- Die Abdeckung von der Einrastvorrichtung wieder anschrauben.
- Den Griff für das Einrasten/Ausrasten der Rücklehne wieder aufsetzen.
- **Mit Op. 7050A18** vervollständigen - RÜCKSITZLEHNE - A.E.

7050A46 - SCHUTZBEZUG VOM POLSTER ODER DER LEHNE DES RÜCKSITZES - A.E. EINSCHL. KONTROLLE UND EV. REPARATUR DER SITZFEDERUNG

Ausbau

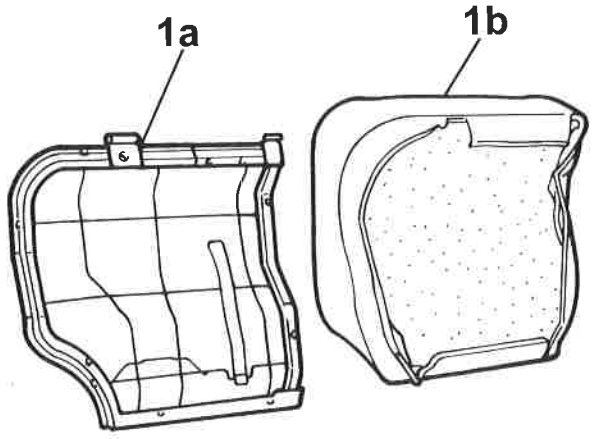
- **Op. 7050A22** durchführen - UNTERES SITZPOLSTER EINER NICHT GETEILTEN RÜCKSITZBANK - A.E.

1. Den Sitzpolsterbezug (1a) von den Rändern des Polsterschutzbezugs (1b) abziehen.



187F7050A46U01B

1. Den Polsterschutzbezug (1a) vom Rücksitz (1b) abnehmen.



187F7050A46U02B

Einbau

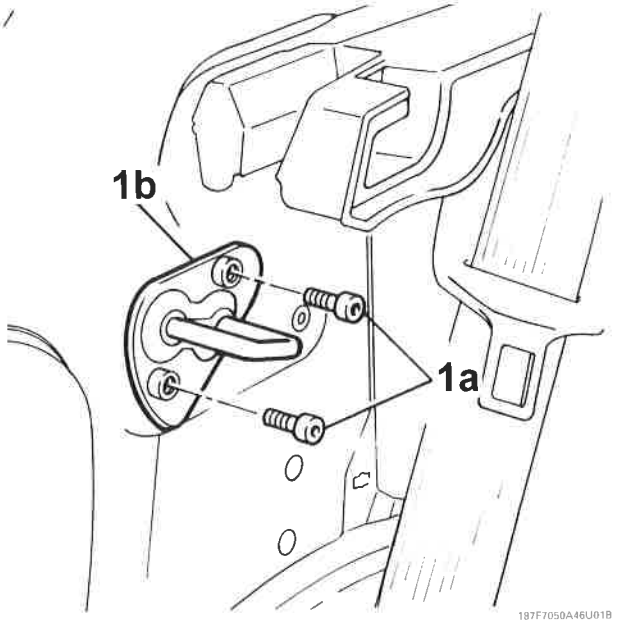
- Den Sitzbezug am Saum des Polsterschutzbezugs befestigen.
- **Mit Op. 7050A22** vervollständigen - UNTERES SITZPOLSTER EINER NICHT GETEILTEN RÜCKSITZBANK - A.E.

7050A58 - EINRASTÖSE DER RÜCKSITZLEHNE - A.E.

Ausbau

- Die Rücksitzlehne umklappen.

1. Schrauben (1a) abschrauben und die Einrastöse (1b) für die Rückenlehne abnehmen.



187F7050A46U01B

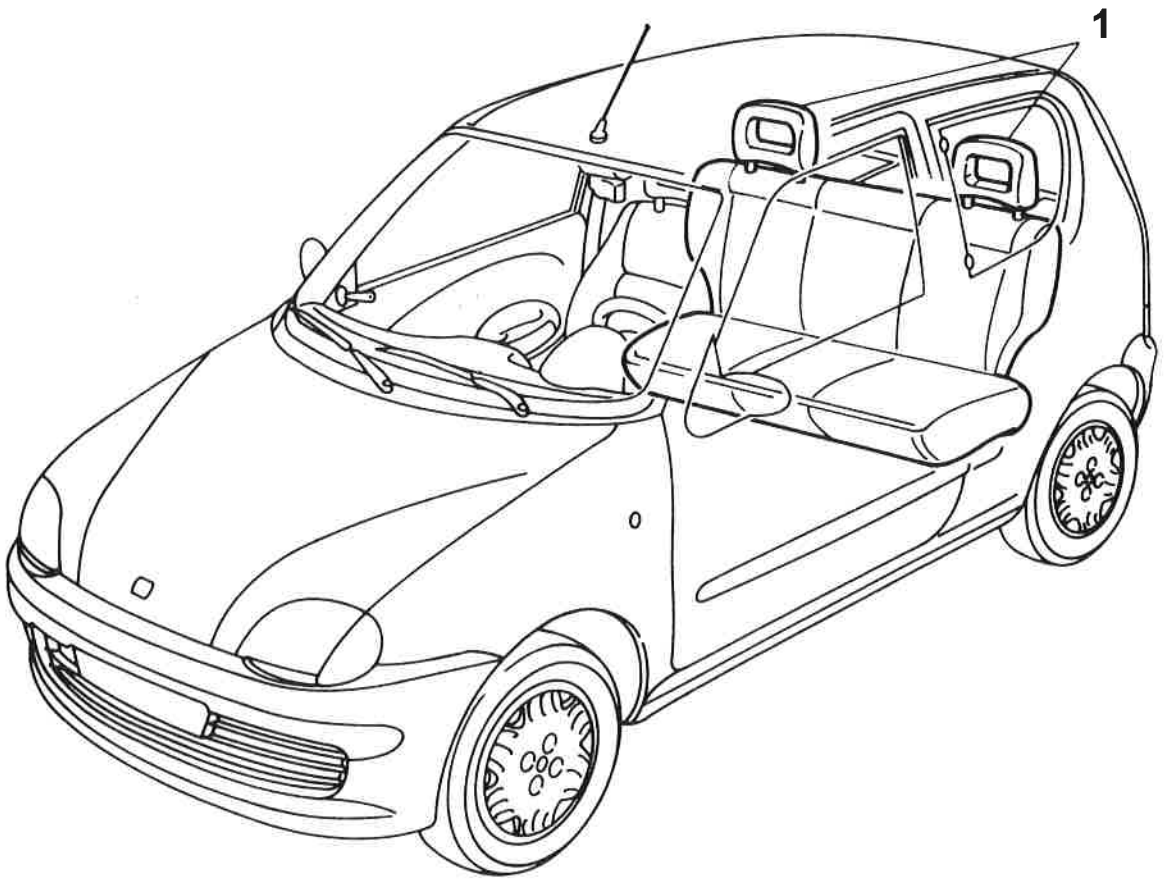
Einbau

- Einrastöse auf Beschädigungen überprüfen.
- Die Einrastöse wieder einsetzen.
- Die Befestigungsschrauben der Einrastöse mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	EINRASTÖSE RÜCKLEHNE	8	2.16 - 2.64

7050

7050B - KOPFSTÜTZE / ARMLEHNE DER RÜCKSITZE GESAMTANSICHT



187F7050BU01H

Pos.	*Bennenung*
1	KOPFSTÜTZE DER RÜCKSITZE, KOMPLETT

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7050B10	**Kopfstütze (eine) vom li. oder re. Rücksitz - A.E.**	

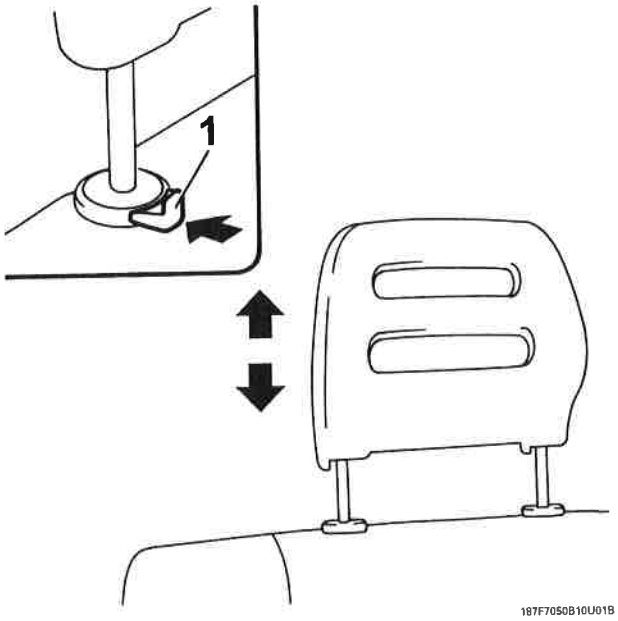
HINWEIS

Achten Sie immer darauf, daß zwischen dem Sitzbezug und dem Sitzpolster sich der Schutzbezug (aus nicht gewebtem Stoff) befindet.
Gehen Sie bei Arbeiten an der Innenausstattung stets umsichtig vor und setzen Sie die vorgesehenen Werkzeuge richtig ein, um Schäden zu vermeiden.

7050B10 - KOPFSTÜTZE (EINE) VOM LI. ODER RE. RÜCKSITZ - A.E.

Ausbau

1. Drücken Sie die Entriegelungslaschen, um die Stangen der Kopfstütze vom Rücksitz zu lösen.
- Ziehen Sie die Kopfstütze heraus.



187F7050B10U01B

Einbau

- Die Kopfstütze in den Sitz einsetzen.

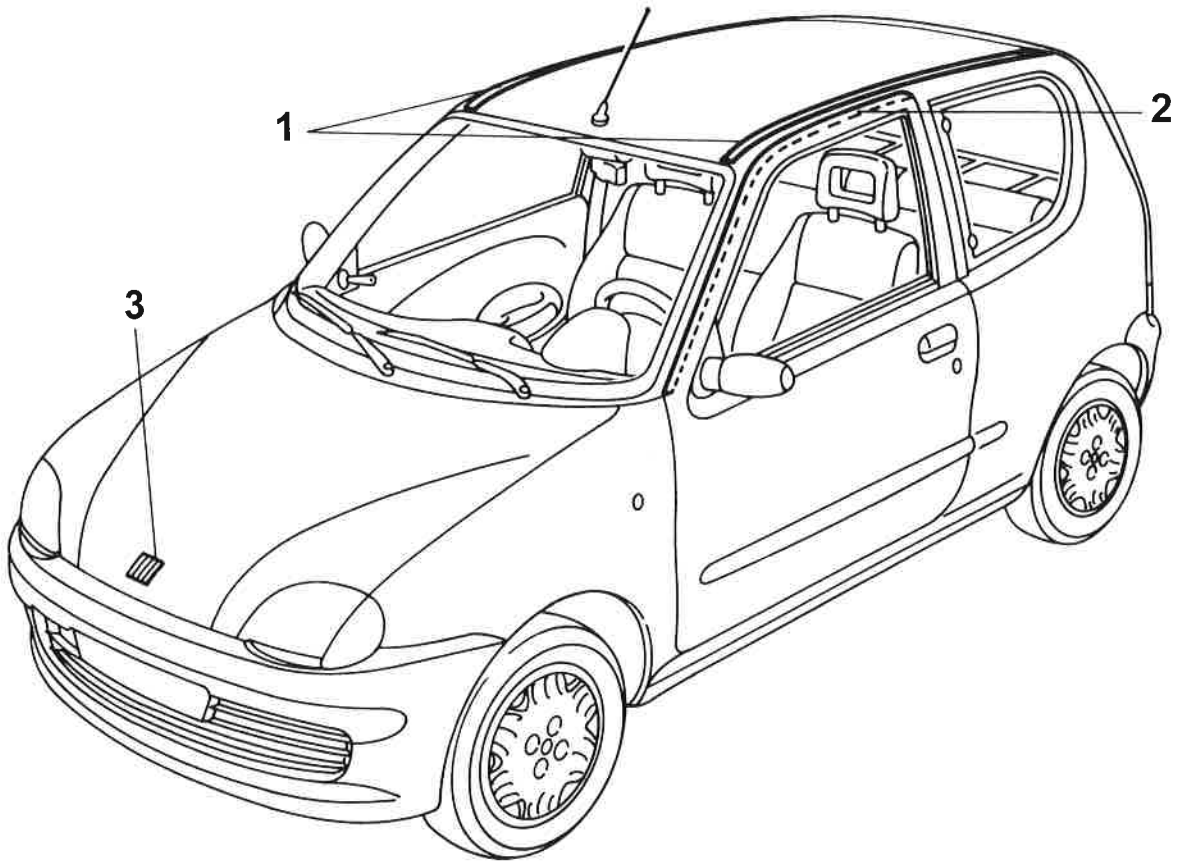
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr..	Beschreibung	Gültigkeit
7055A	Äußere Zierleisten	
7055B	Außenschutzabdeckungen	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



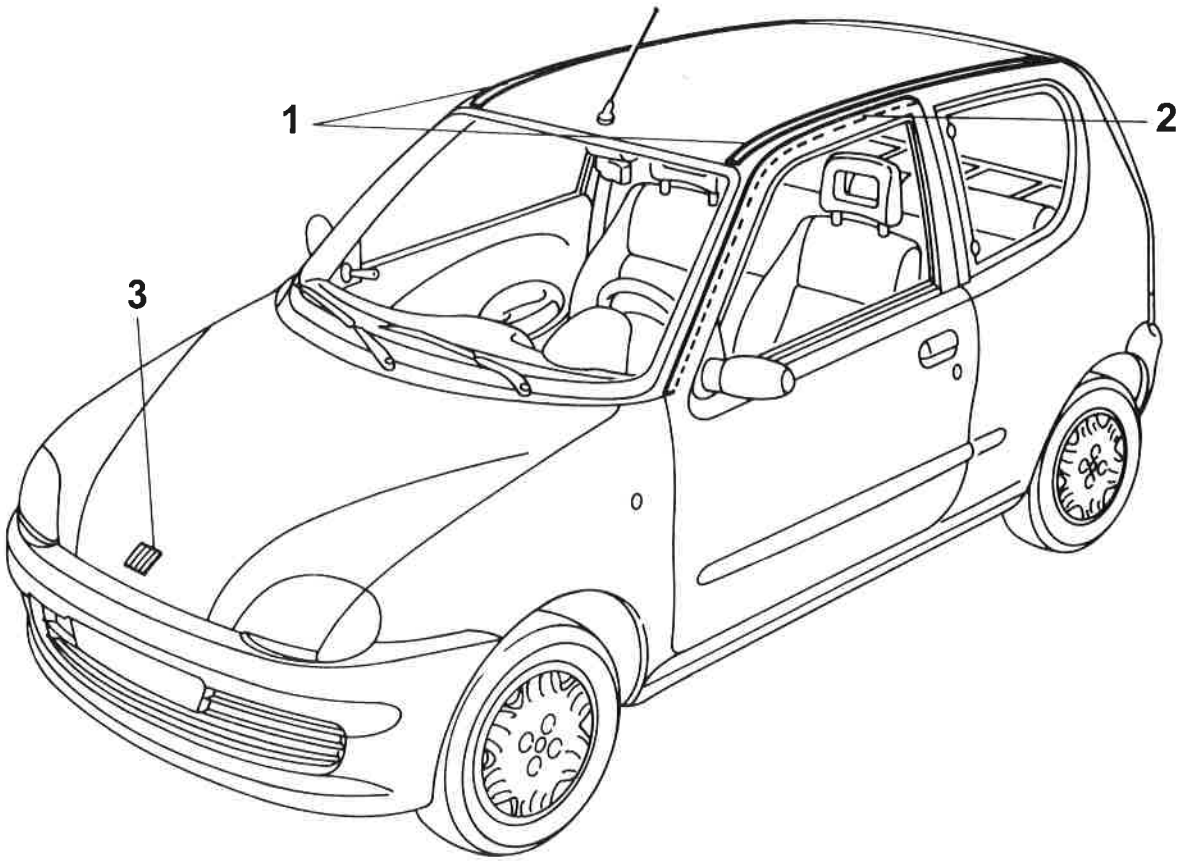
187F7055U01H

Pos.	Bennenung	Baugr..
1	ÄUSSERE ZIERLEISTEN	7055A
2	AUSSENSCHUTZABDECKUNGEN	7055B

HINWEIS

Bei Arbeiten an den Verzierungen ist mit Sorgfalt vorzugehen. Zur Vermeidung von Schäden, müssen die vorgesehenen Werkzeuge korrekt benutzt werden.
Achten Sie darauf, daß der Lack von der Karosserie nicht beschädigt wird.

7055A - ÄUSSERE ZIERLEISTEN GESAMTANSICHT



187F7055AU01H

Pos.	*Bennenung*
1	DACHLEISTE
2	REGENRINNE
3	EMBLEM

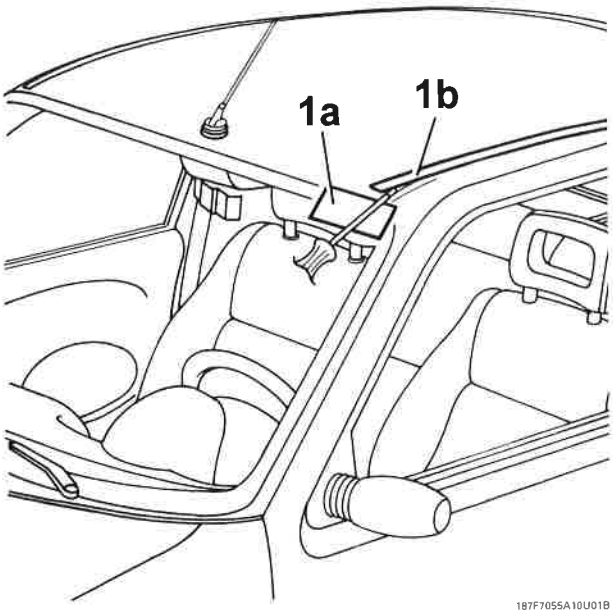
Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7055A10	**Linke oder rechte Dachzierleiste - A.E.**	
7055A14	**Linke oder rechte Regenrinne am Türrahmen - A.E.**	
7055A50	**Emblem, Schriftzug oder Scharnierabdeckung - A.E.**	

7055A10 - LINKE ODER RECHTE DACHZIERLEISTE - A.E.

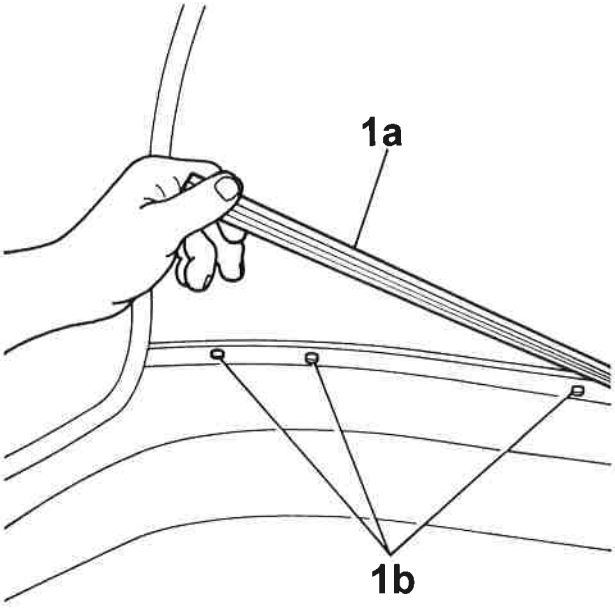
Ausbau

1. Um Kratzer auf dem Lack zu vermeiden, zuerst mit Klebeband (1a) den Arbeitsbereich gut abdecken, danach die Dachzierleiste (1b) anheben.



187F7055A10U01B

1. Dachzierleiste (1a) gleichmäßig aus den Halterungen (1b) herausziehen.



187F7055A10U02B

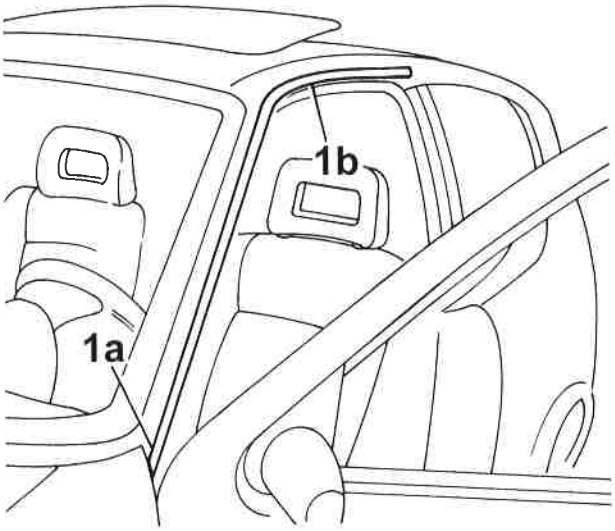
Einbau

- Dachzierleiste aufsetzen.
- Dachzierleiste und Halterungen korrekt in Deckung bringen.

7055A14 - LINKE ODER RECHTE REGENRINNE AM TÜRRAHMEN - A.E.

Ausbau

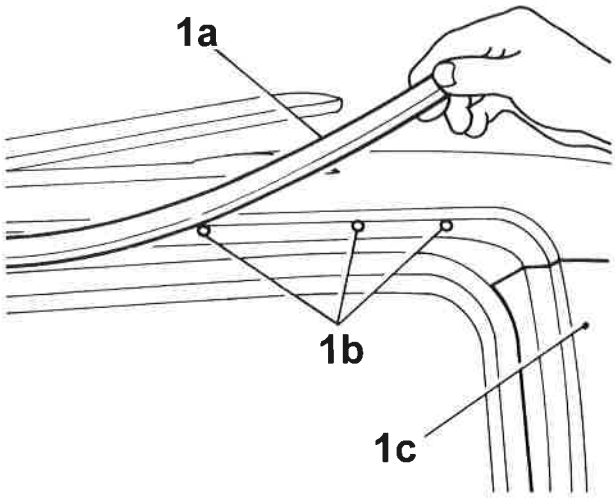
1. Vom vorderen Ende (1a) beginnend, die Regenrinne (1b) aus ihrer Halterung heraushebeln



187F7055A14U01B

Einbau

- Regenrinne (1a) in die ihre Halterungen (1b) eindrücken, dabei als Bezugspunkt für die Ausrichtung die B-Säule (1c) verwenden.



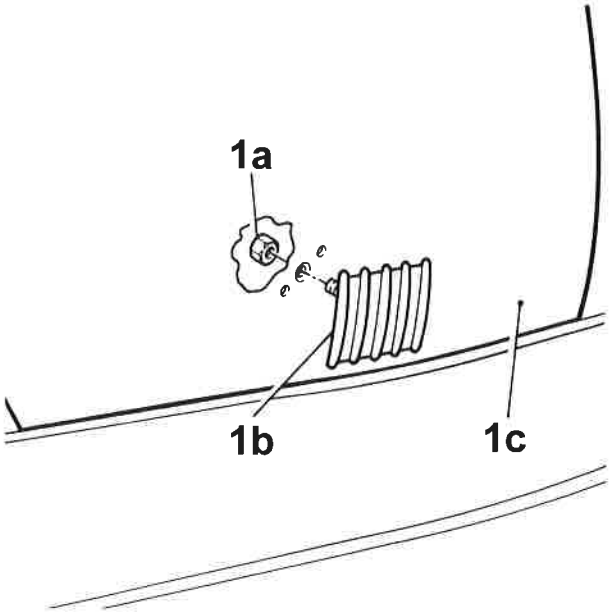
187F7055A14U02B

7055A50 - EMBLEM, SCHRIFTZUG ODER SCHARNIERABDECKUNG - A.E.

Ausbau

- Motorhaube öffnen

1. Schraubmutter (1a) abschrauben und Emblem (1b) von der Motorhaube (1c) abnehmen.

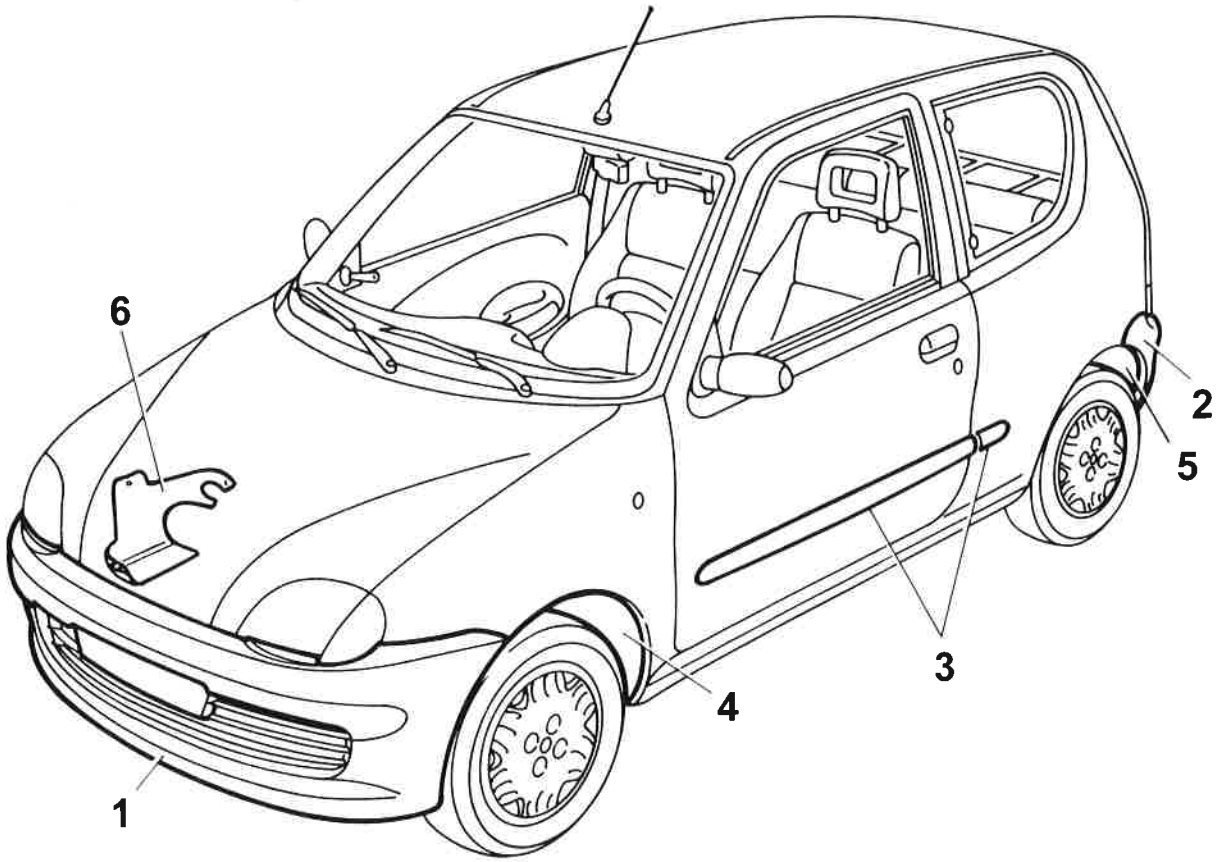


187F7055A50U01B

Einbau

- Das Emblem auf der Motorhaube aufsetzen und mit der Schraubmutter festschrauben.

7055B - AUSSENSCHUTZABDECKUNGEN GESAMTANSICHT



187F7055BU01H

Pos.	*Bennenung*
1	VORDERE STOSSTANGE, KOMPLETT
2	HINTERE STOSSTANGE, KOMPLETT
3	SEITEN-STOSSLEISTE
4	RADKASTENVERKLEIDUNG VORNE
5	RADKASTENVERKLEIDUNG HINTEN
6	ABDECKUNG GEGEN STAUBEINTRITT IN DEN MOTORRAUM

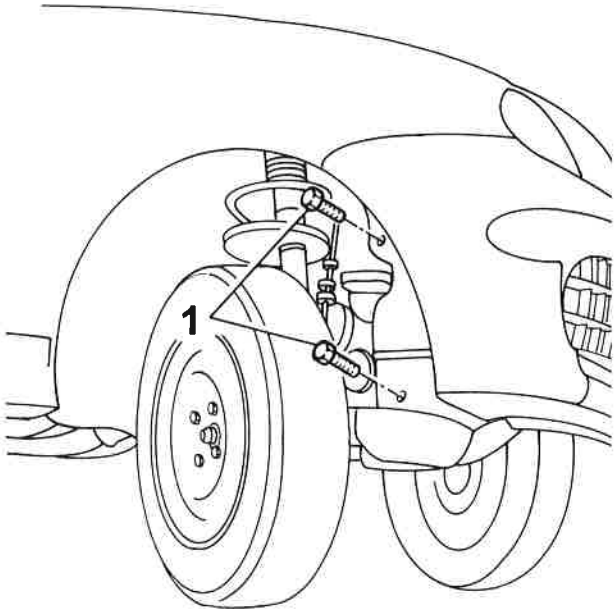
Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7055B10	**Vordere Stoßstange**	
7055B18	**Hintere Stoßstange**	
7055B38	**Seiten-Stoßleiste**	
7055B42	**Radkastenverkleidung vorne**	
7055B43	**Radkastenverkleidung hinten**	
7055B64	**Abdeckung gegen Staubeintritt in den Motorraum**	

7055B10 - VORDERE STOßSTANGE - A.E.

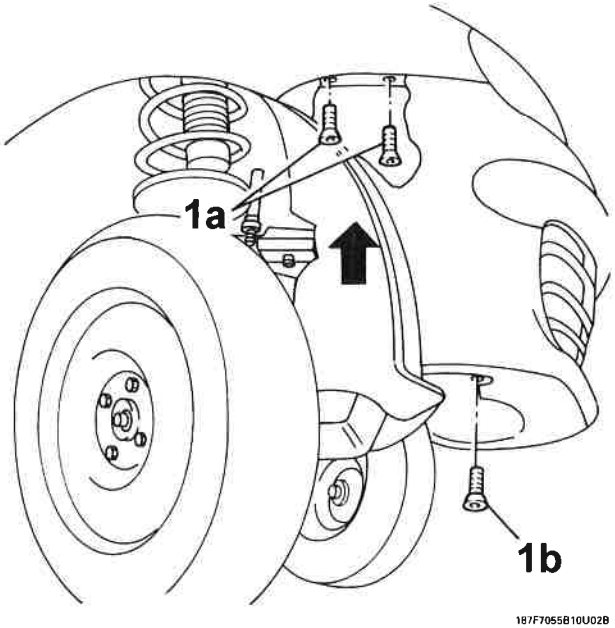
Ausbau

1. Auf beiden Seiten des Fahrzeugs die seitlichen Befestigungsschrauben von den vorderen Radkastenverkleidungen abschrauben.



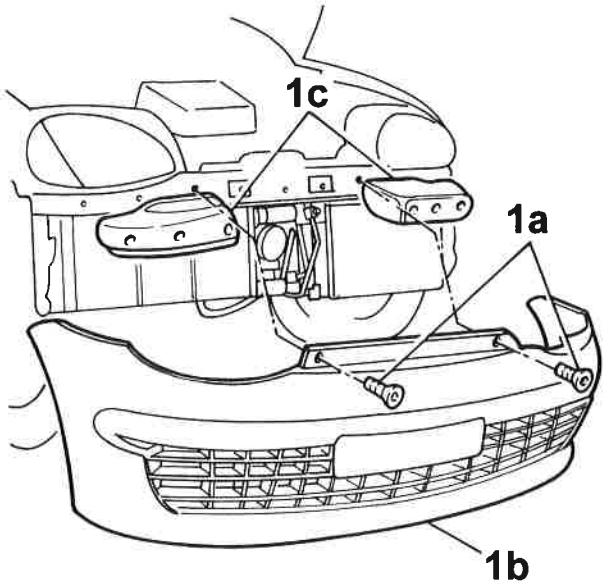
187F7055B10U01B

1. Radkastenverkleidungen herausnehmen und die Befestigungsschrauben am Kotflügel (1a) und am Spoiler (1b) auf beiden Seiten abschrauben.



187F7055B10U02B

1. Schrauben (1a) von der Stoßstangenbefestigung am vorderen Querträger abschrauben und die Stoßstange (1b) abnehmen. Gegebenenfalls auch die Puffer (1c) abmontieren.



187F7055B10U03B

Einbau

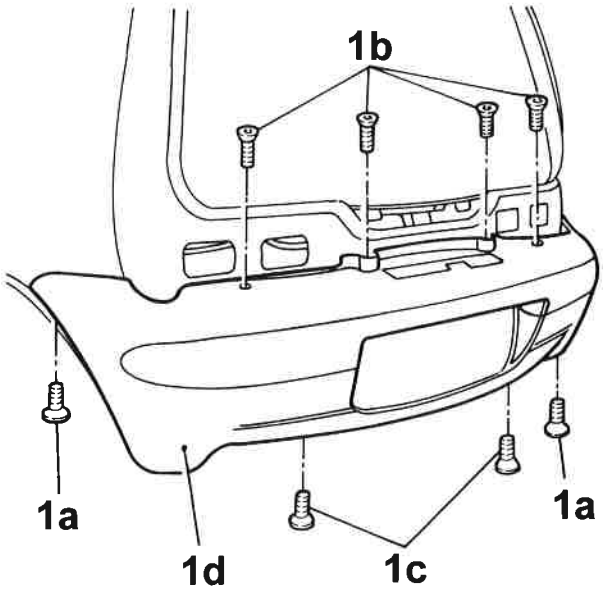
- Falls abmontiert, die Puffer wieder anbauen.
- Vordere Stoßstange ansetzen.
- Die Befestigungsschrauben der Stoßstange am vorderen Querträger anschrauben.
- Befestigungsschrauben auf beiden Seiten am Spoiler und am Kotflügel anschrauben.
- Seitliche Befestigungsschrauben der Radkastenverkleidungen auf beiden Seiten anschrauben.

7055B18 - HINTERE STOSSTANGE - A.E.

Ausbau

- **Op. 5540A94** durchführen - LINKE ODER RECHTE KENNZEICHENLEUCHTE - A.E.
- **Op. 5540A44** durchführen - LINKE ODER RECHTE RÜCKLEUCHTE - A.E.

1. Schrauben (1a) von der Stoßstangenbefestigung an den Kotflügeln, die oberen Schrauben (1b) und die unteren Schrauben (1c) abschrauben und die hintere Stoßstange (1d) abnehmen.



187F7055B18U01B

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7055B18)

Einbau

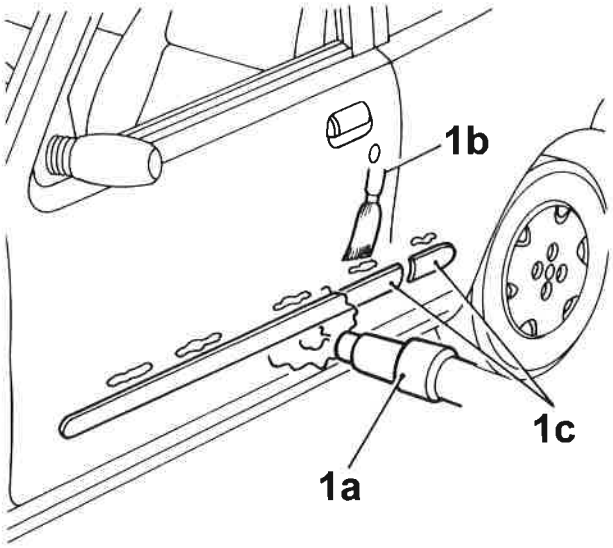
- Die hintere Stoßstange ansetzen.
- Die oberen und unteren Befestigungsschrauben der Stoßstange anschrauben.
- Die Befestigungsschrauben der hinteren Stoßstange an den Kotflügeln anschrauben.
- **Mit Op. 5540A44** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE RÜCKLEUCHTE - A.E.
- **Mit Op. 5540A94** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE KENNZEICHENLEUCHTE - A.E.

7055B38 - LINKE ODER RECHTE SEITLICHE STOSSLEISTE - A.E.

Ausbau

- Um Kratzer auf dem Lack zu vermeiden, zuerst mit Klebeband den Arbeitsbereich gut abdecken

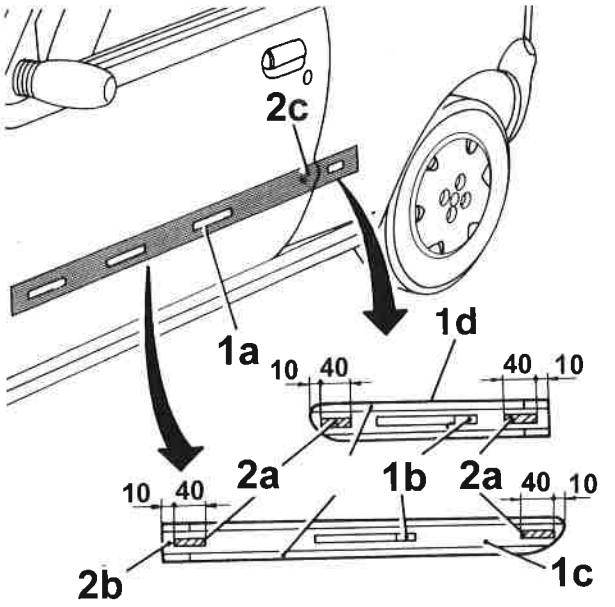
1. Die Stoßleiste mit einem Warmluftgebläse (1a) erwärmen. Dann mit einem Plastikspatel (1b) die seitliche Stoßleiste (1c) entfernen.



187F7055B38U01B

Einbau

1. Mit Heptan und Einwegpapier den entsprechenden Klebe-Bereich (1a) auf der Karosserie gründlich reinigen und entfetten. Kontrollieren Sie an der anzubauenden Stoßleiste (1c)/(1d) die Klebestreifen (1b) (bei dem langen und bei dem kurzen Stück der Leiste), das Ablaufdatum "Gültigkeit des PRIMER", kontrollieren Sie, ob die Schutzfolie der beidseitigen Klebebänder (1b) unbeschädigt ist.
   - Die nachfolgenden Arbeitsschritte zum Ankleben der Seitenstoßleiste müssen im Klebebereich an der Karosserie und den Stoßleisten bei einer Temperatur von etwa 40- 45° C vorgenommen werden (eine niedrigere Temperatur verändert die Polimerisation des Klebebands und führt zur einer schlechten Anhaftung).
2. Tragen Sie etwas Polyurethan-Klebstoff im bezeichneten Bereich (2a) auf der Fläche von etwa Ø 3,5 x 40 mm auf, entfernen Sie die Schutzfolie von den Klebebändern (1b) und positionieren Sie die Stoßleisten auf der Karosserie so, daß der Bezugsstift (2b) in die Kerbung (2c) paßt. Beginnen Sie den Anklebevorgang von der Seite des Bezugstiftes (2b) aus und drücken Sie mit der Hand die Stoßleiste an.
   - Die Oberflächen der Klebestreifen dürfen nicht mit den Händen berührt werden.
   - Die Stoßleiste nochmals über die ganze Länge andrücken, um alle Luftblasen vollständig herauszudrücken und somit eine perfekte Verbindung der Klebestreifen mit der Karosserieoberfläche herzustellen.

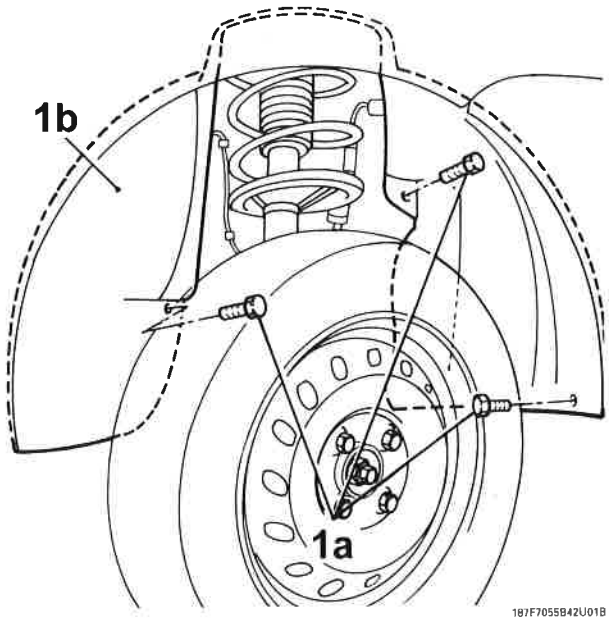


187F7055B38U02B

7055B42 - VORDERE RADKASTENVERKLEIDUNG - A.E.

Ausbau

1. Die Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und die vordere Radkastenverkleidung (1b) abnehmen.



187F7055B42U01B

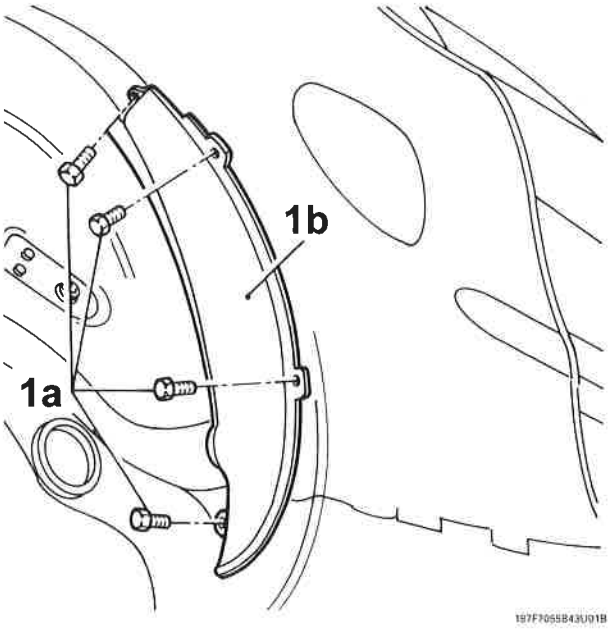
Einbau

- Die Radkastenverkleidung ansetzen.
- Die Befestigungsschrauben anschrauben.

7055B43 - HINTERE RADKASTENVERKLEIDUNG - A.E.

Ausbau

1. Die Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und die hintere Radkastenverkleidung (1b) abschrauben.



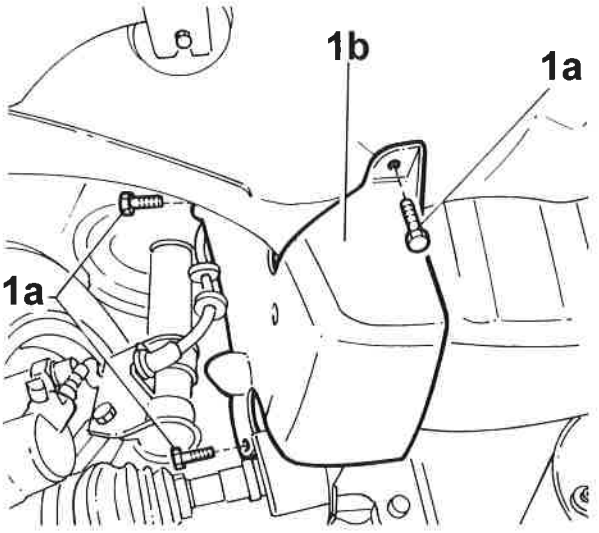
Einbau

- Die hintere Radkastenverkleidung ansetzen.
- Die Befestigungsschrauben anschrauben.

7055B64 - ABDECKUNG IM LINKEN ODER RECHTEN VORDEREN RADKASTEN GEGEN STAUBEINTRITT IN DEN MOTORRAUM - A.E.

Ausbau

- Vorderräder nach außen einschlagen.
1. Die Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und die Staubschutzabdeckung (1b) abnehmen.



Einbau

- Staubschutzabdeckung auf Beschädigungen überprüfen.
- Staubschutzabdeckung einsetzen und mit den Schrauben befestigen.

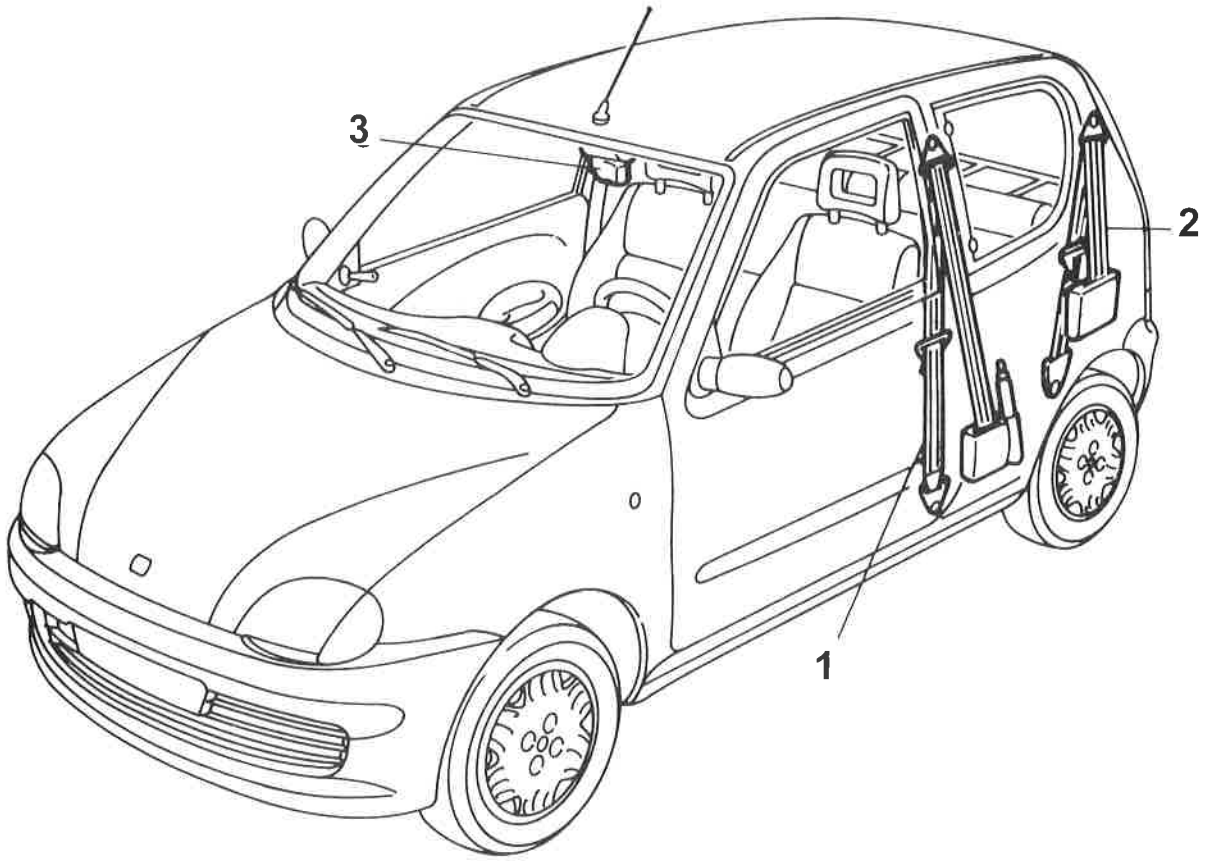
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr..	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
7065A	Vordere Sicherheitsgurte und Zubehör	
7065B	Hintere Sicherheitsgurte	
7065C	Zubehörteile und Innenausstattungen	

GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F7056U01H

Pos.	*Bennenung*	*Baugr..*
1	VORDERE SICHERHEITSGURTE UND ZUBEHÖR	7065A
2	HINTERE SICHERHEISTGURTE	7065B
3	ZUBEHÖRTEILE UND INNENAUSSTATTUNGEN	7065C

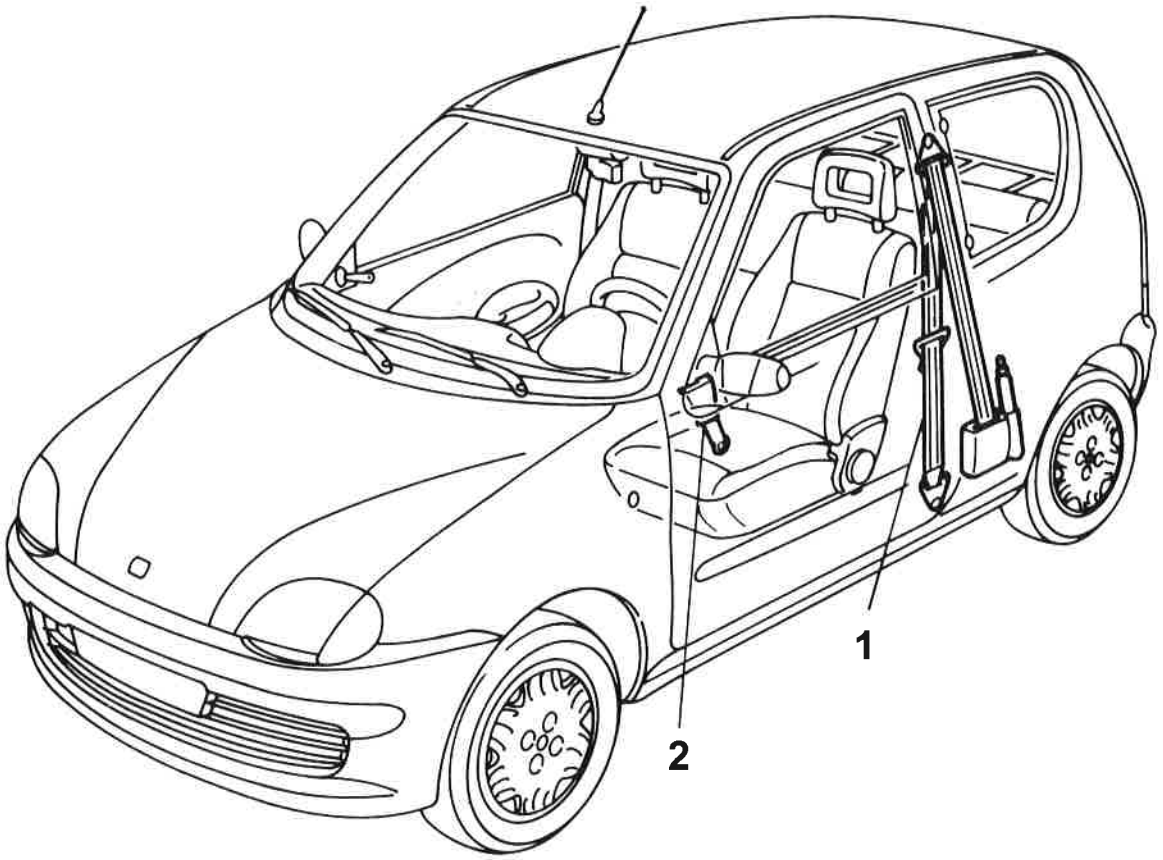
ACHTUNG

Vordere Sicherheitsgurte mit Gurtstraffern

Die vorderen Sicherheitsgurte mit Gurtstraffern sind Bestandteil des Airbag-Systems.

Bei Arbeiten an den Gurtstraffern müssen daher unbedingt die beschriebenen Sicherheitsnormen für das Airbag-System (5580c) beachtet werden, auf die hier Bezug genommen wird, sofern sie nicht im folgenden wiedergegeben werden.

7065A - VORDERE SICHERHEITSGURTE UND ZUBEHÖR GESAMTANSICHT



187F7065AU01H

Pos.	*Bennenung*
1	VORDER SICHERHEITSGURT
2	GURTPEITSCHEN DER VORD. SICHERHEITSGURTE

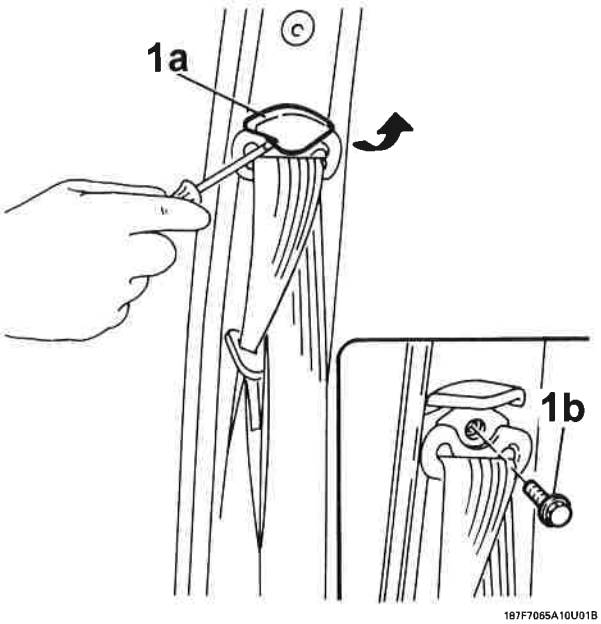
Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7065A10	**Linker oder rechter vorderer Sicherheitsgurt - A.E.**	
7065A14	**Linke oder rechte vordere Gutpeitsche - A.E.**	

7065A10 - LINKER ODER RECHTER VORDERER SICHERHEITSGURT - A.E.

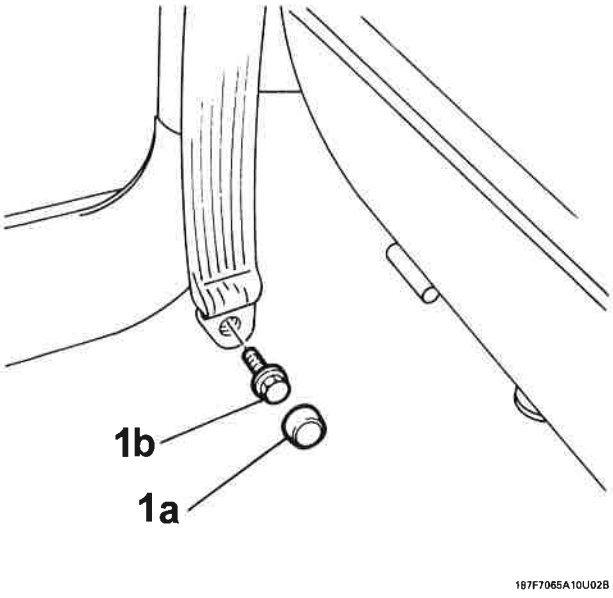
Ausbau

1. Schraubenabdeckung (1a) nach oben abhebeln und die obere Befestigungsschraube vom Sicherheitsgurt (1b) abschrauben.



187F7065A10U01B

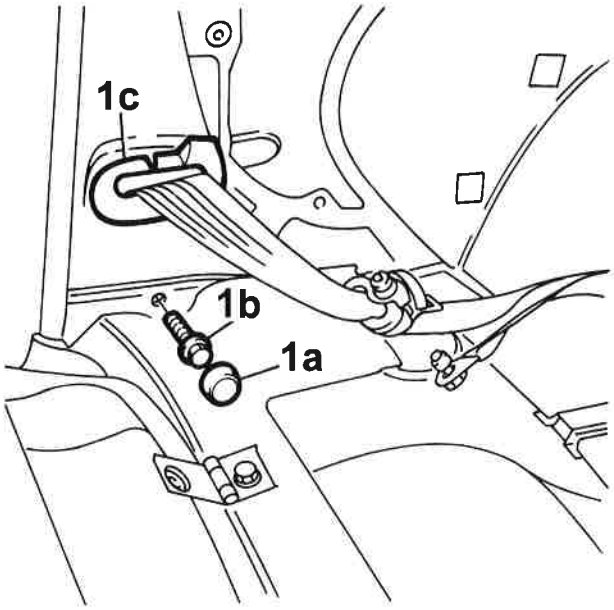
1. Schraubenkappe (1a) abziehen und die untere Befestigungsschraube vom Sicherheitsgurt (1b) abschrauben.



187F7065A10U02B

- **Op. 7040H50** durchführen - LINKE ODER RECHTE HINTERE SEITENVERKLEIDUNG - A.E.

1. Schraubenabdeckung (1a) abziehen, Befestigungsschraube (1b) von der Gurtaufwickelung des vorderen Sicherheitgurtes abschrauben, die Blende (1c) abnehmen, um den Gurt aus der Blechöffnung herausziehen zu können, und dann die Gurtaufwickelung zusammen mit dem Gurt aus dem Holm herausnehmen.



187F7065A10U03B

Einbau

- Die Gurtaufwickelung in dem einsetzen, die Befestigungsschraube mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben und die Schraubenabdeckung wieder aufsetzen.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	GURTAUFWICKLUNG, VORD. SICHERHEISGURT	-	3.6 - 4.4

- **Mit Op. 7040H50** vervollständigen - LINKE ODER RECHTE HINTERE SEITENVERKLEIDUNG - A.E.
- Die untere Befestigungsschraube der Gurtaufwickelung mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben und die Schraubenabdeckung wieder aufsetzen.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	untere Schraube	EVORDERER SICHERHEITSGURT	-	3.6 - 4.4

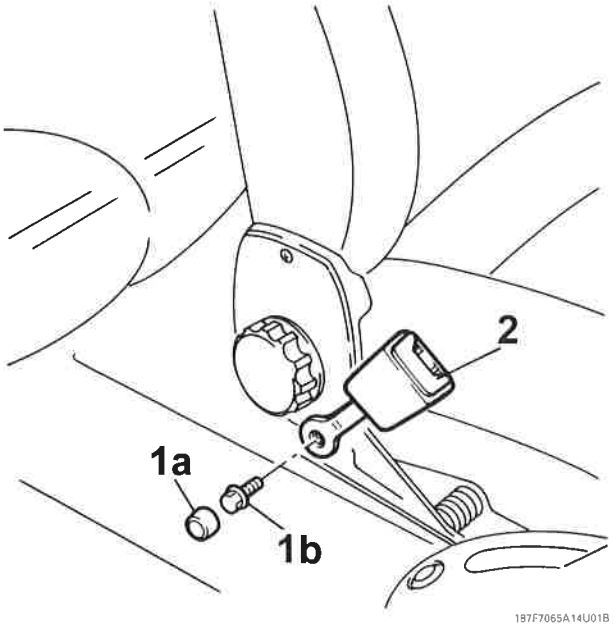
- Obere Befestigungsschraube vom Sicherheitsgurt mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben und die Schraubenabdeckblende wieder aufsetzen.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	obere Schraube	VORDERER SICHERHEITSGURT	-	3.6 - 4.4

7065A14 - LINKE ODER RECHTE VORDERE GURTPEITSCHE - A.E.

Ausbau

1. Schraubenabdeckung (1a) abziehen und die Befestigungsschraube (1b) abschrauben.
- Die Gurtpeitsche abnehmen.



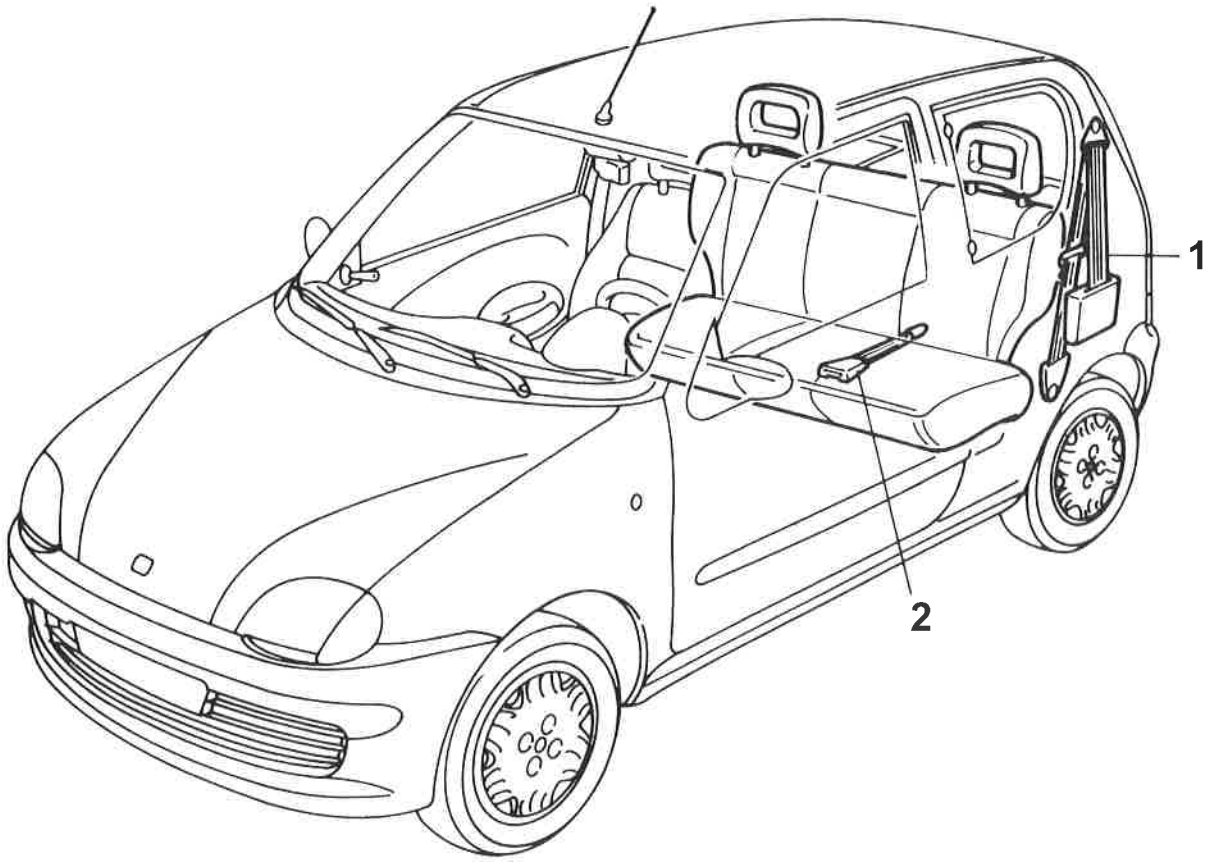
Einbau

- Gurtpeitsche wieder aufsetzen.
- Die Befestigungsschraube der Gurtpeitsche mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben.

Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	GURTPETSCHE, - VORDERSITZ		3.6 - 4.4

- Die Schraubenabdeckung wieder aufsetzen.

7065B - HINTERE SICHERHEITSGURTE GESAMTANSICHT



187F7065BU01H

Pos.	*Bennenung*
1	HINTERE SICHERHEITSGURTE
2	GURTPEITSCHEN DER HINT. SICHERHEITSGURTE

Index der Operationen

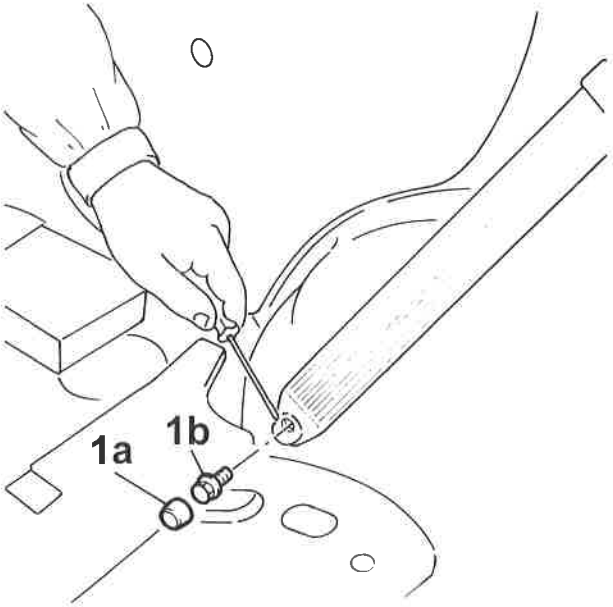
Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7065B10	**Linker oder rechter hinterer Sicherheitsgurt - A.E.**	
7065B14	**Linke oder rechte hintere Gurtpeitsche - A.E.**	
7065B18	**Hinterer Mittelgurt - A.E.**	
7065B22	**Hintere Mittelgurtpeitsche - A.E.**	

7065B10 - LINKER ODER RECHTER HINTERER SICHERHEITSGURT - A.E.

Ausbau

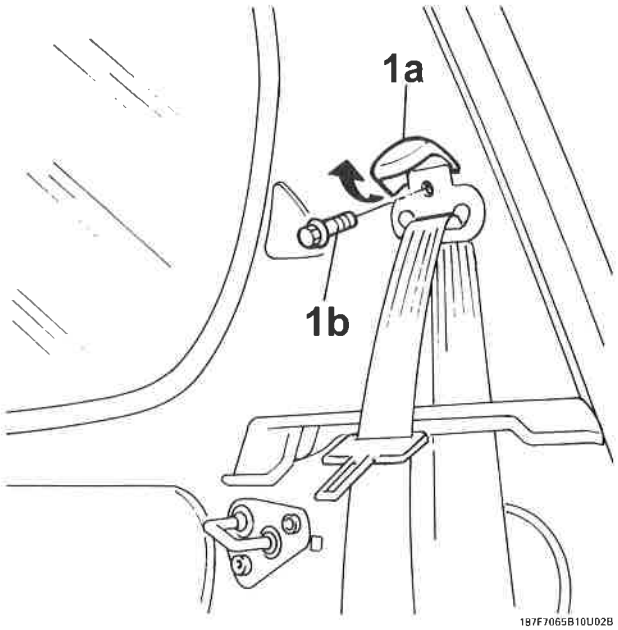
- **Op. 7050A18** durchführen - RÜCKSITZLEHNE - A.E.

1. Schraubenabdeckung (1a) abziehen, untere Befestigungsschraube (1b) vom Sicherheitsgurt abschrauben.



187F7065B10U01B

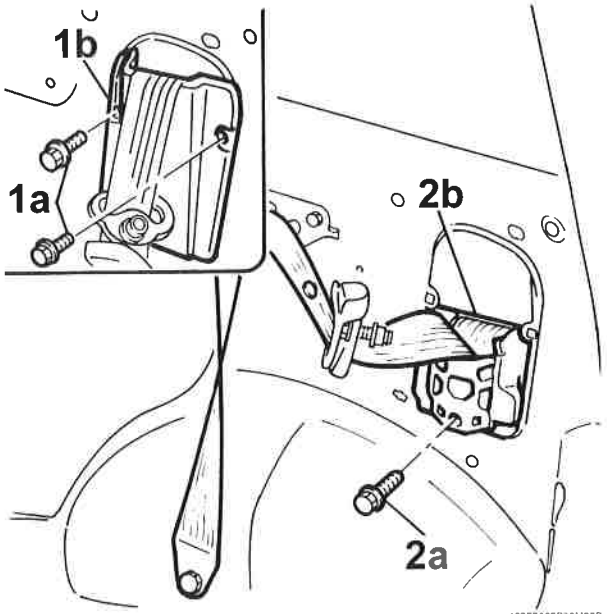
1. Die Abdeckblende (1a) nach oben hin aufklappen und die obere Befestigungsschraube (1b) vom Sicherheitsgurt abschrauben.



187F7065B10U02B

- **Op. 7040H86** durchführen - HALTERUNGEN DER HUTABLAGE - BEFESTIGUNG.

1. Die Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und die Abdeckblende der Gurtaufwickelung (1b) abnehmen.
2. Die Befestigungsschraube (2a) abschrauben und die Gurtaufwickelung (2b) mit dem Gurt zusammen herausnehmen.



187F7065B10U03B

Einbau

- Gurtaufwickelung zusammen mit dem Gurt einsetzen und die Befestigungsschraube mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Schraube	GURTAUFWICKELUNG, HINT. SICHERHEITSGURT.	-	3.4 - 4.4

- Blende für Aufroller anbringen.
- **Mit Op. 7040H86** vervollständigen - HALTERUNGEN DER HUTABLAGE - BEFESTIGUNG.
- Die obere Befestigungsschraube des Sicherheitsgurtes mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben.

	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Obere Schraube	HINTERER SICHERHEITSGURT	-	3,6 - 4,4

- Die Befestigungsschraube vom Sicherheitsgurt mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben.

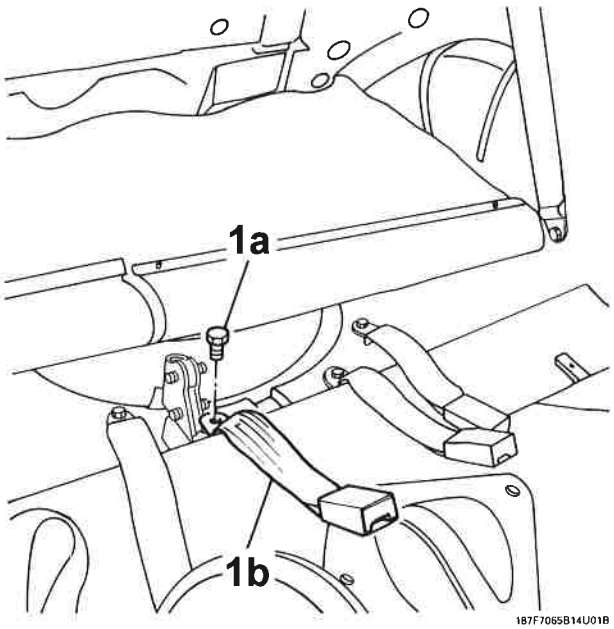
	Befestigung	Bauteil	Ø	Wert (daNm)
-	Untere Schraube	HINTERER SICHERHEITSGURT	-	3.4 - 4.4

- Schraubenabdeckung wieder aufsetzen.
- **Mit Op. 7050A18** vervollständigen - RÜCKSITZLEHNE - A.E.

7065B14 - 7065B14 LINKE ODER RECHTE HINTERE GURTPEITSCHE - A.E.

Ausbau

- **Op. 7040B10 durchführen** - BODENBELAG DES KOFFER- BZW. LADERAUMS - A.E.
1. Die Befestigungsschraube (1a) abschrauben und die Gurtpeitsche (1b) des hinteren Sicherheitsgurtes abnehmen.



187F7065B14U01B

Einbau

- Die Befestigungsschraube von der Gurtpeitsche mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben.

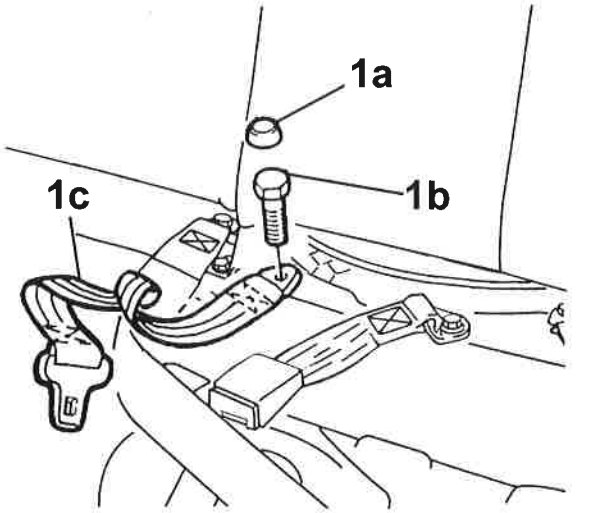
	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube	SCHRAUBEN-TIRANTE	-	3.3 - 4.4

- **Mit Op. 7040B10** vervollständigen - BODENBELAG DES KOFFER- BZW. LADERAUMS - A.E.

7065B18 - HINTERER MITTELGURT - A.E.

Ausbau

- **Op. 7040B10** durchführen - BODENBELAG DES KOFFER- BZW. LADERAUMS - A.E.
1. Schraubenabdeckung (1a) abschrauben, dann die Befestigungsschraube (1b) abschrauben und den hinteren Sicherheitsgurt (1c) abnehmen.



187F7065B16U01B

Einbau

- Die Befestigungsschraube vom Sicherheitsgurt mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben.

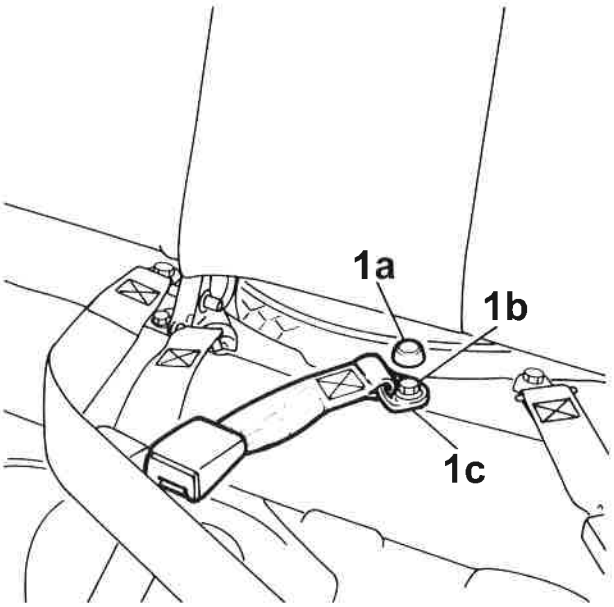
	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube	SICHERHEITS-GURT	-	3.3 - 4.4

- Schraubenabdeckung wieder aufsetzen.
- **Mit Op. 7040B10** vervollständigen - BODENBELAG DES KOFFER- BZW. LADERAUMS - A.E.

7065B22 - HINTERE MITTELGURTPEITSCHE - A.E.

Ausbau

- **Op. 7040B10** durchführen - BODENBELAG DES KOFFER- BZW. LADERAUMS - A.E.
1. Die Befestigungsschraube (1a) abschrauben und die Gurtpeitsche (1b) vom hinteren Mittelgurt (1c) abnehmen.



167F7065B22U01B

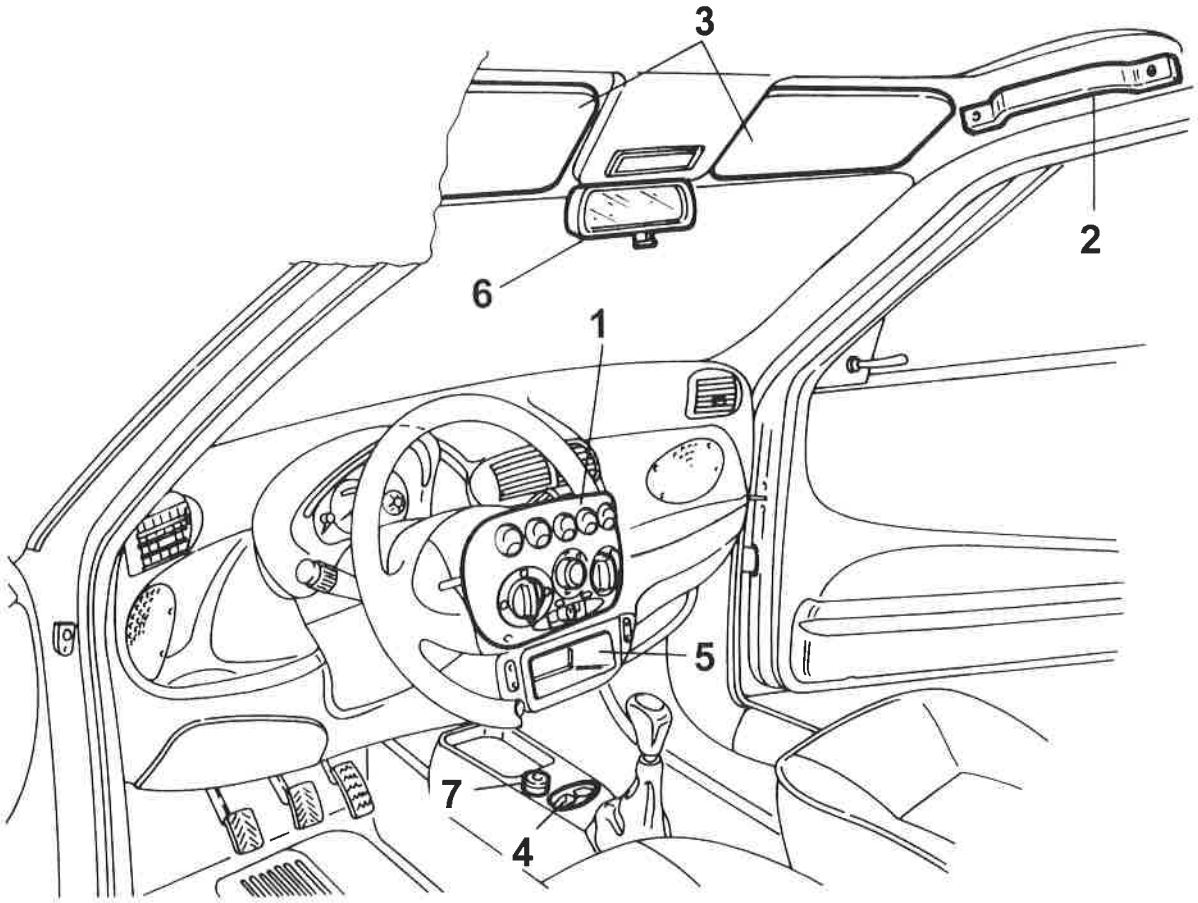
Einbau

- Die Befestigungsschraube der Mittelgurtpeitsche mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anschrauben.

	Befestigung	*Bauteil*	*Ø*	*Wert (daNm)*
-	Schraube	MITTELGURT-PEITSCHE	-	3.3 - 4.4

- **Mit Op. 7040B10** vervollständigen - BODENBELAG DES KOFFER- BZW. LADERAUMS - A.E.

7065C - ZUBEHÖRTEILE UND INNENAUSSTATTUNGEN GESAMTANSICHT



178F7065CU01H

Pos.	*Bennenung*
1	BLENDE FÜR HEIZUNGS- UND GEBLÄSEEINSTELLUNG
2	HALTEGRIFF IM FAHRGASTRAUM
3	SONNENBLENDEN
4	ASCHENBECHER
5	RADIOFACH
6	INNENRÜCKSPIEGEL
7	ZIGARETTENANZÜNDER / AUTOSTECKDOSE

Index der Operationen

Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7065C10	**Blende für Heizugs- und Gebläseeinstellung - A.E.**	
7065C30	**Linker oder rechter Haltegriff im Fahrgastraum - A.E.**	
7065C34	**Linke oder rechte Sonnenblende - A.E.**	
7065C42	**Aschenbecher (einen) - A.E.**	

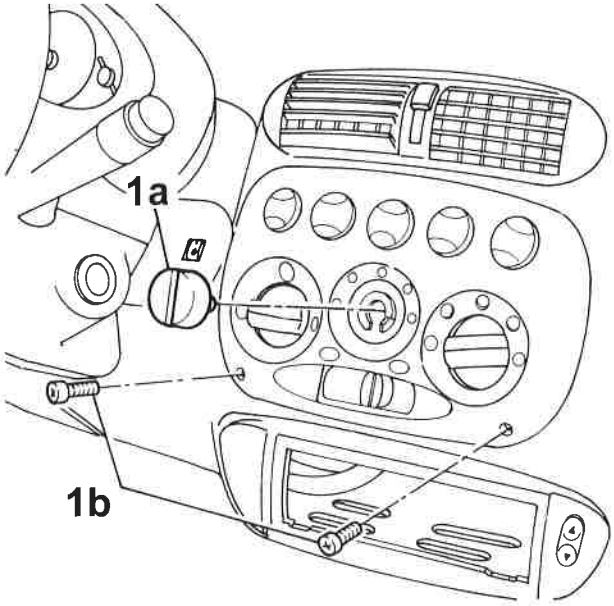
Code	*Operation*	*Gültigkeit*
7065C54	**Radiofach - A.E.**	
7065C68	**Innenrückspiegel - A.E.**	
7065C72	**Vorderen Zigarettenanzündersitz / Autosteckdose - A.E.**	
7065C73	**Glühbirne für Zigarettenanzünderbeleuchtung - A.E. - einschließlich Zigarettenanzünder**	

7065C10 - BLENDE FÜR HEIZUNGS- UND GEBLÄSEEINSTELLUNG - A.E.

Ausbau

- **Op. 5040D22** durchführen - BETÄTIGUNG DER KLIMAANLAGENBEDIENUNG - inst.

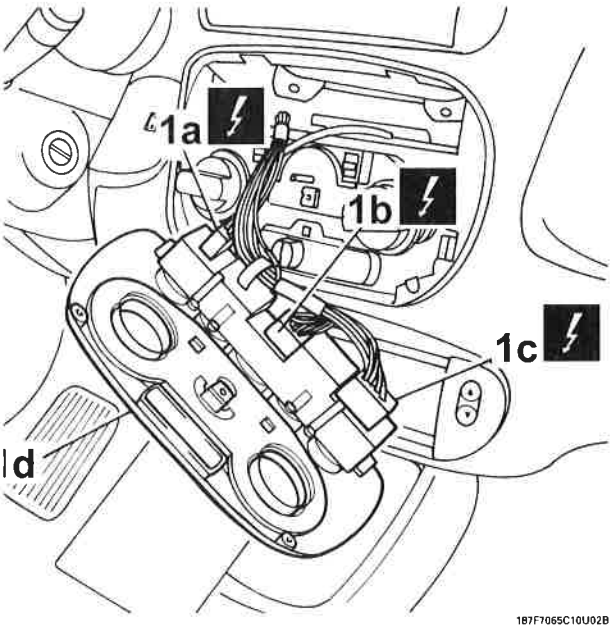
1. Drehgriff (1a) zur Regulierung der Gebläsestufen abziehen, die Befestigungsschrauben (1b) von der Blende abschrauben.



187F7065C10U01B

1. Blende für die Heizungseinstellung abheben, Stromanschlußverbindungen (1a), (1b) und (1c) der verschiedenen Schalter abziehen und die Blende (1d) herausnehmen.

	Bennenung	*Verbindungsstück*
1a	Schaltergruppe	H90A
1b	Schaltergruppe	H90B
1c	Heizungseinstellung	H80



187F7065C10U02B

Einbau

- Blende für die Heizungs- und Gebläseeinstellung einsetzen und mit den Befestigungsschrauben anschrauben.
- **Mit Op. 5040D22** vervollständigen - BETÄTIGUNG DER KLIMAANLAGENBEDIENUNG - INST.
- Minuspolklemme (-) der Batterie anschließen.

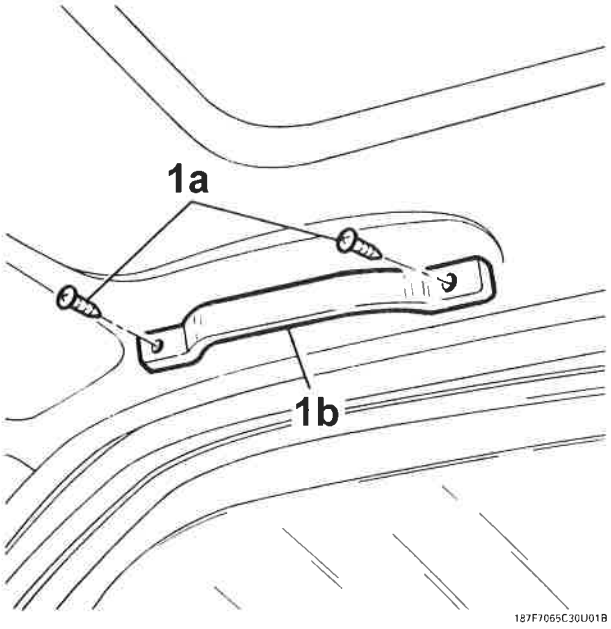
7065C30 - LINKER ODER RECHTER HALTEGRIFF IM FAHRGASTRAUM - A.E.

Ausbau

1. Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und den Haltegriff (1b) entfernen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7065C30)



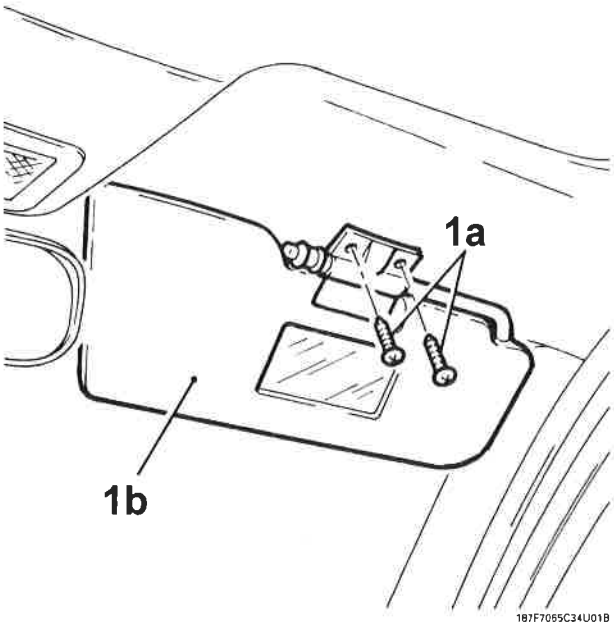
Einbau

- Haltegriff einsetzen und mit seinen Befestigungsschrauben anschrauben.

7065C34 - LINKE ODER RECHTE SONNENBLENDE - A.E.

Ausbau

1. Die Befestigungsschrauben (1a) abschrauben und die Sonnenblende (1b) abnehmen.



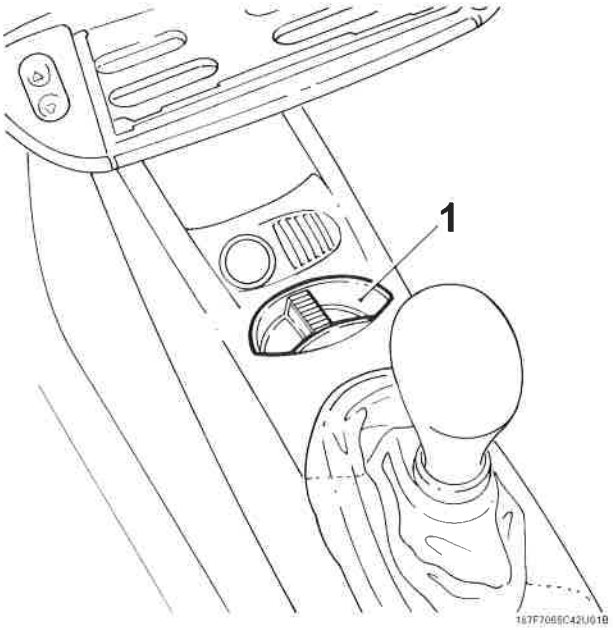
Einbau

- Die Sonnenblende ansetzen und mit ihren Befestigungsschrauben anschrauben.

7065C42 - ASCHENBECHER - A.E.

Ausbau

1. Den Aschenbecher aus der Mittelkonsole herausziehen.



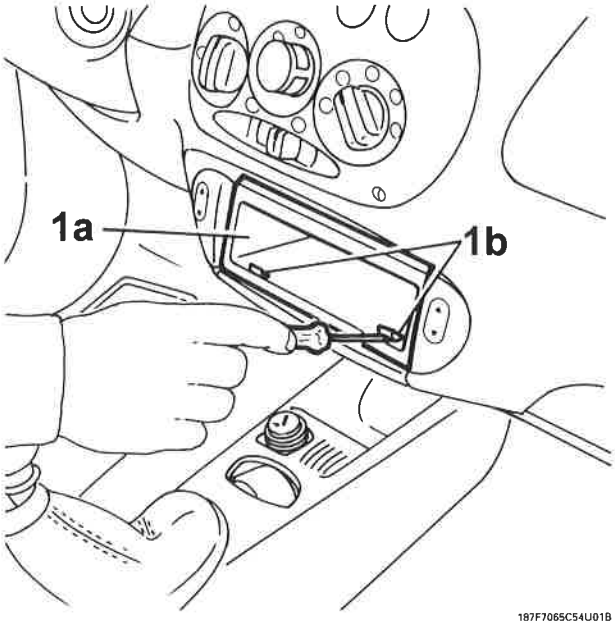
Einbau

- Aschenbecher auf Beschädigungen überprüfen.
- Aschenbecher in die Mittelkonsole wieder einsetzen.

7065C54 - RADIOFACH - A.E.

Ausbau

1. Das Radiofach (1a) durch Aushaken der Haltelaschen (1b) entriegeln und dann herausziehen.



187F7065C54U01B

Einbau

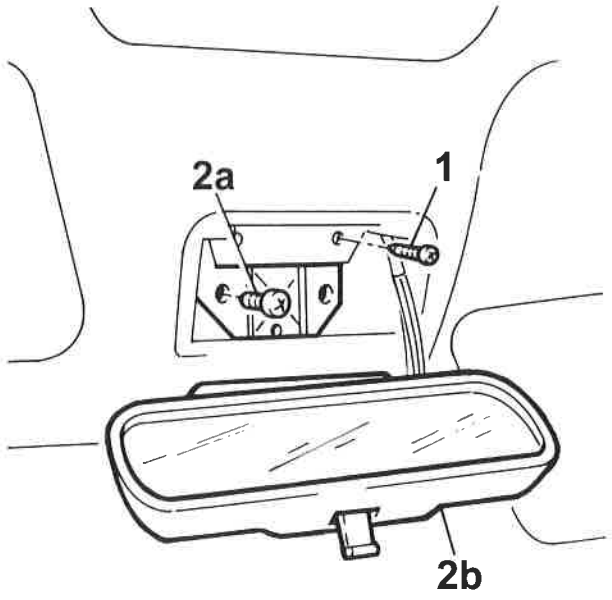
- Das Radiofach in seine Halterung wieder einschieben.

7065C68 - INNENRÜCKSPIEGEL - A.E.

Ausbau

- **Op. 7040E10** durchführen - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.

1. Die Befestigungsschrauben (1) vom Dachhimmel am Spiegel abschrauben.
2. Die Befestigungsschrauben (2a) abschrauben und den Rückspiegel (2b) entfernen.



187F7065C68U01B

Einbau

- Den Rückspiegel einsetzen und mit seinen Befestigungsschrauben an der Karosserie befestigen.
- Die Befestigungsschrauben vom Dachhimmel am Rückspiegel festschrauben.
- **Mit Op. 7040E10** vervollständigen - VORDERE DECKENLEUCHTE - A.E.

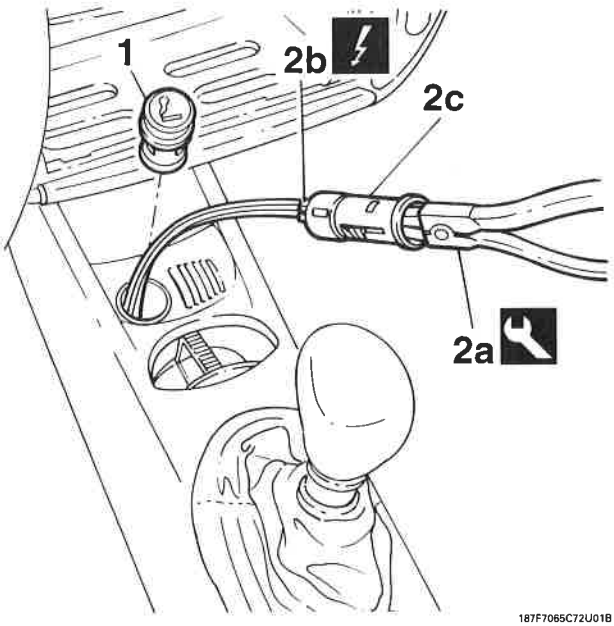
7065C72 - VORDEREN ZIGARETTENANZÜNDERSITZ / AUTOSTECKDOSE - A.E.

Ausbau

1. Zigarettenanzünder herausziehen.
2. Mit Hilfe von der Spezialzange (2a) die Fassung vom Zigarettenanzünder herausziehen, den Stomanschluß (2b) abtrennen und die Fassung vom Zigarettenanzünder vollständig abnehmen.

	Bennenung	*Code*
2a	Zange	1.876.044.000

	Bennenung	*Verbindungsstück*
2b	Zigarettenanzünder / Autosteckdose	P50



187F7065C72U01B

Einbau

- Die Fassung vom Zigarettenanzünder auf Beschädigungen überprüfen.
- Stromkabel für den Zigarettenanzünder wieder anschließen.
- Fassung des Zigarettenanzünders in die Mittelkonsole einsetzen.
- Zigarettenanzünder einschieben.

7065C73 - GLÜHBIRNE FÜR ZIGARETTENANZÜNDERBELEUCHTUNG - A.E. EINSCHLIESSLICH - A.E. DES ZIGARETTENANZÜNDERS

Ausbau

- **Op. 7065C72** durchführen - VORDEREN ZIGARETTENANZÜNDER / AUTOSTECKDOSE - A.E.
- Glühbirnenfassung herausziehen.
- Glühbirne herausnehmen.

Einbau

- Glühbirne in die Birnenfassung einsetzen.
- Glübirnenfassung in die Fassung des Zigarettenanzünders wieder einsetzen.
- **Mit Op. 7065C72** vervollständigen - VORDERER ZIGARETTENANZÜNDER / AUTOSTECKDOSE - A.E.

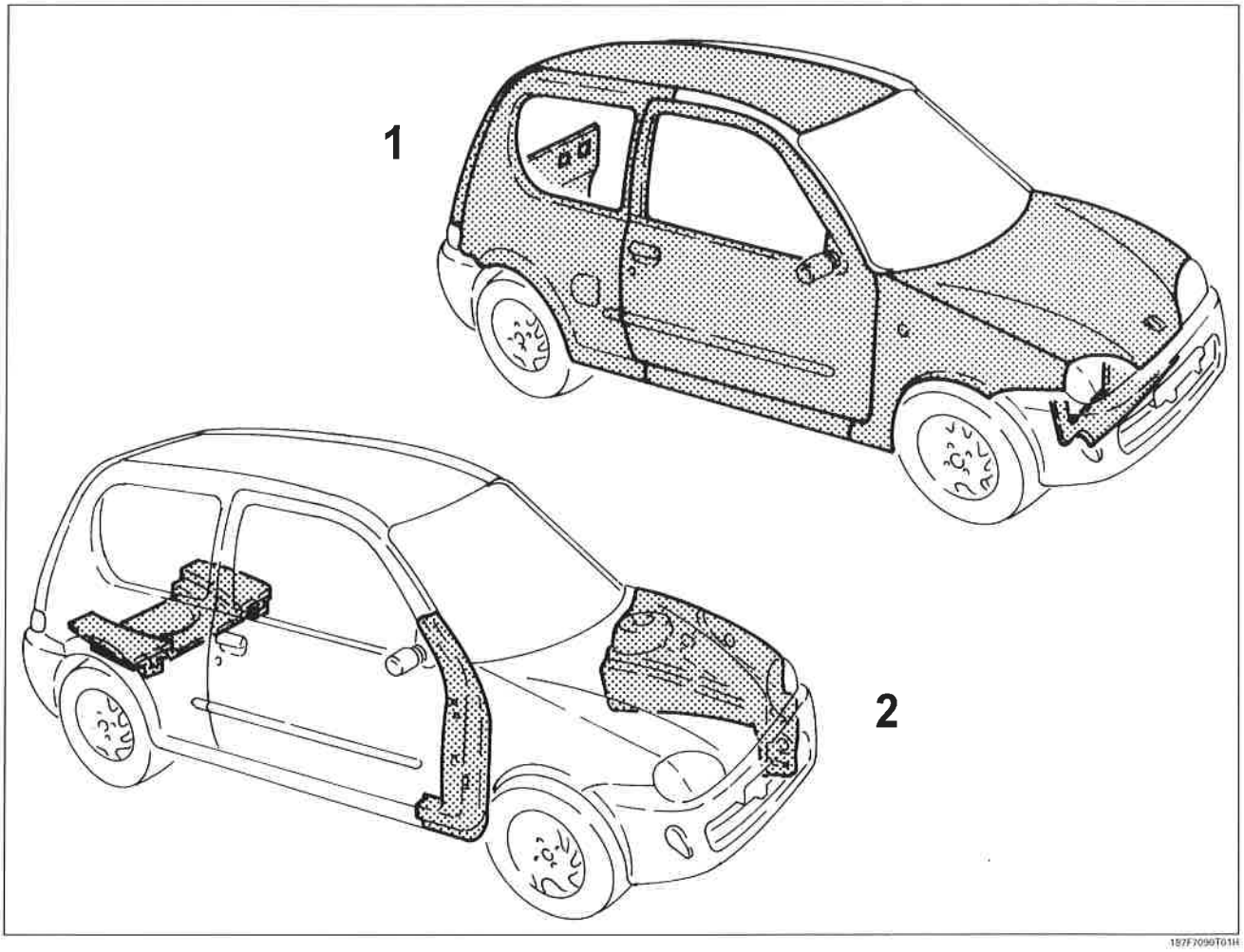
Inhalt der Untergruppe

- **GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE**
- **BEARBEITUNGSSYMBOLE**
- **SYMBOLVERZEICHNIS**

Index der Baugruppen

Baugr.	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
7090A	Karosserie-Blechteile - Erneuerung	
7090G	Erneuerung tragender Teile	

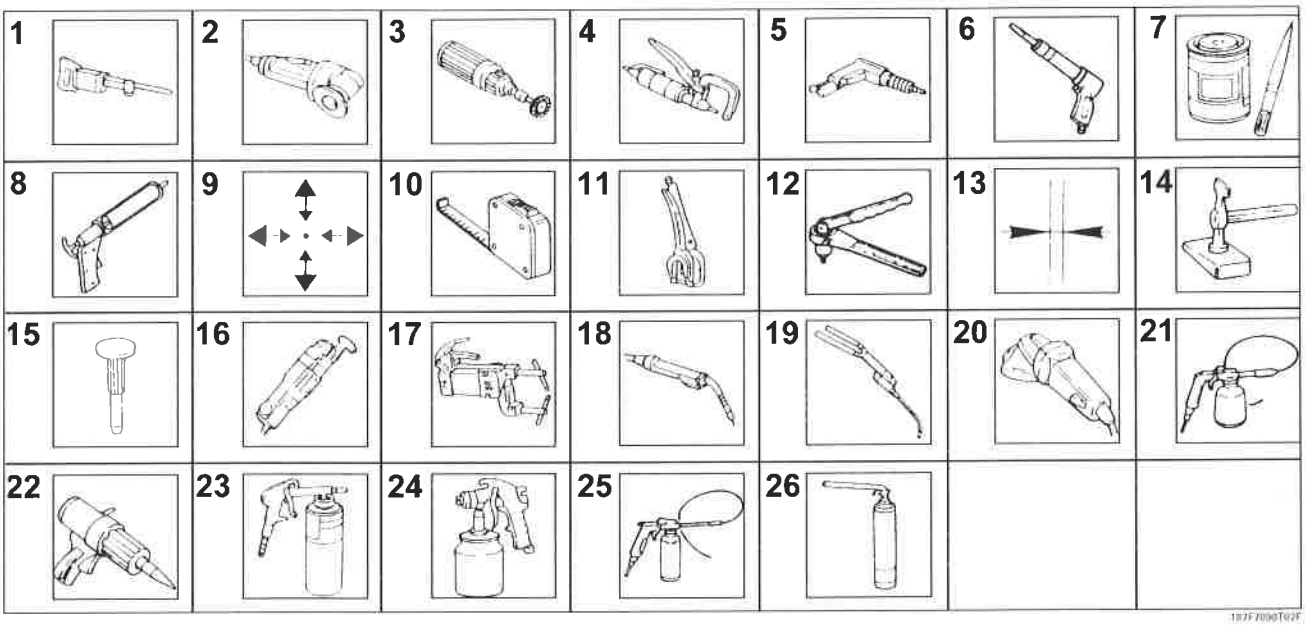
GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



Pos.	*Benennung*	*Baugr.*
1	KAROSSERIE-BLECHTEILE - ERNEUERUNG	7090A
2	ERNEUERUNG TRAGENDER TEILE	7090G

SYMBOLVERZEICHNIS

Nachstehend werden der Grafikindex und die Beschreibung der Symbole wiedergegeben, die in dem Abschnitt "Reparaturanleitung" auftauchen.



Pos.	*Benennung*
1	SCHNEIDEN MIT DER STICHSÄGE
2	SCHNEIDEN MIT DER KREISSÄGE
3	REINIGUNG MIT DER ROTIERENDEN DRAHTBÜRSTE
4	ENTFERNEN VON SCHWEIßPUNKTEN MIT DER SCHOPFSCHERE
5	ENTFERNEN VON SCHWEIßPUNKTEN MIT DEM BOHRER - LOCHEN FÜR DIE MIG-SCHWEIßUNG
6	BLECH AUSMEIßELN
7	AUFTRAG VON ELEKTRISCH SCHWEIßBAREN SCHUTZSCHICHTEN
8	AUFTRAG VON ELEKTRISCH SCHWEIßBAREN SCHUTZSCHICHTEN GROßER STÄRKE
9	BAUTEILE ZENTRIEREN
10	MESSUNG
11	BEFESTIGUNG VON BAUTEILEN
12	NIETUNG
13	KONTROLLE DER ZWISCHENRÄUME
14	RICHTEN DER RÄNDER MIT FORMTEILEN UND HAMMER
15	ENTFERNEN VON SCHWEIßPUNKTEN MIT HAMMER UND MEIßEL
16	ENTFERNEN VON AUFGETRAGENEN SCHICHTEN MIT DEM DRUCKLUFTSCHNEIDMESSER
17	PUNKTSCHWEIßUNG
18	METALL-INERT-GAS-SCHWEIßUNG (MIG)
19	SAUERSTOFF-ACETYLEN-SCHWEIßUNG
20	SCHLEIFEN
21	AUFTRAGEN VON KORROSIONSCHUTZ

(Fortsetzung folgt)

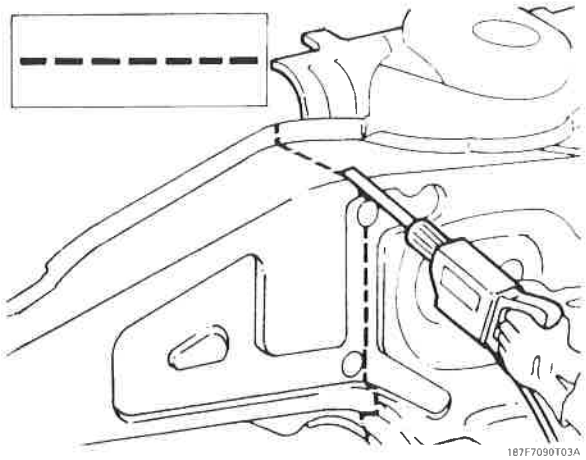
(Fortsetzung)

22	DICHTMASSEN AUFTRAGEN
23	UNTERBODENSCHUTZBEHANDLUNG
24	LACKIEREN
25	AUFTRAGEN VON WACHSSCHUTZMITTELN
26	AUFTRAGEN VON SCHÄUMENDEN SCHUTZMITTELN

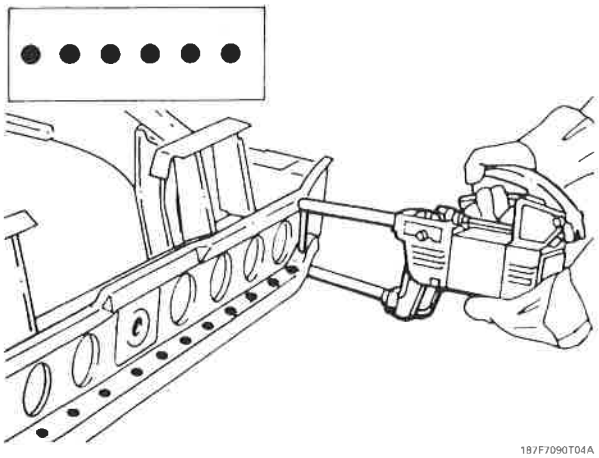
BEARBEITUNGSSYMBOLE

Nachstehend werden die Barbeitungssymbole zusammen mit einem Anwendungsbeispiel wiedergegeben, die im Abschnitt "Reparaturanleitung" beschrieben werden.

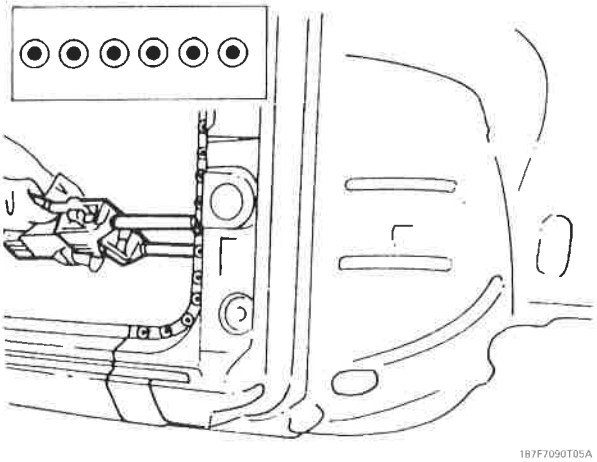
Schnitt mit der Säge oder Druckluftmeißel



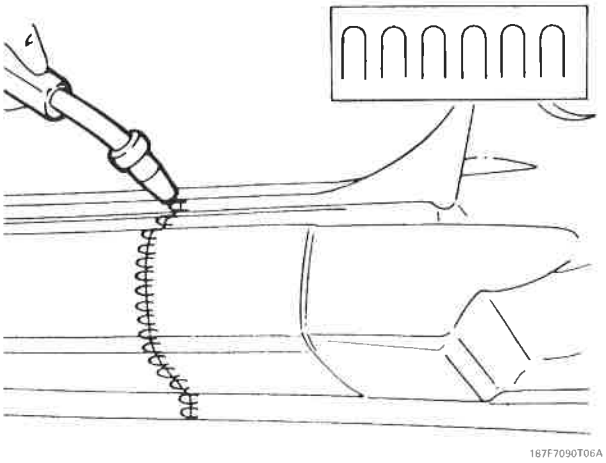
Punktschweißung



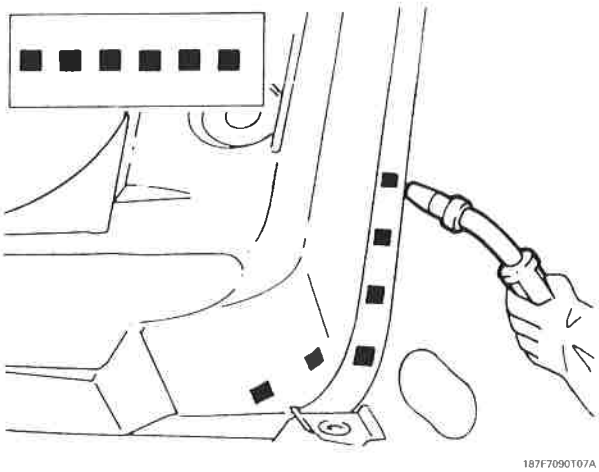
Punktschweißung (3 Bleche)



MIG-Schweißung Naht - Raupen



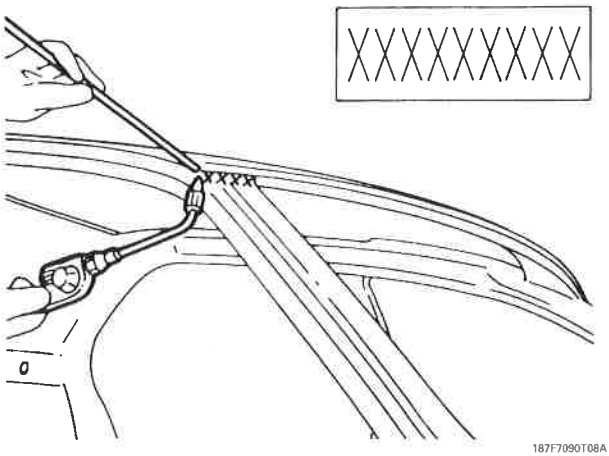
MIG-Schweißung zum Auffüllen



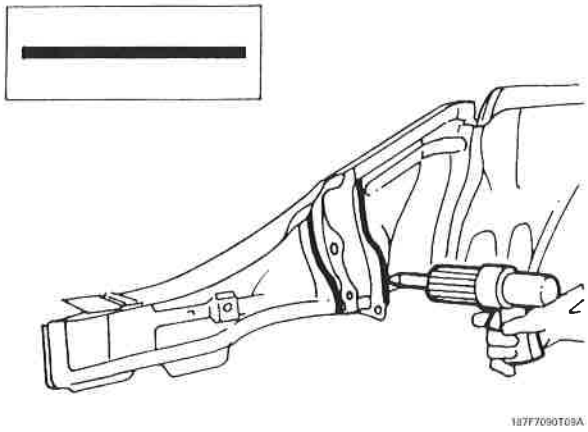
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung)

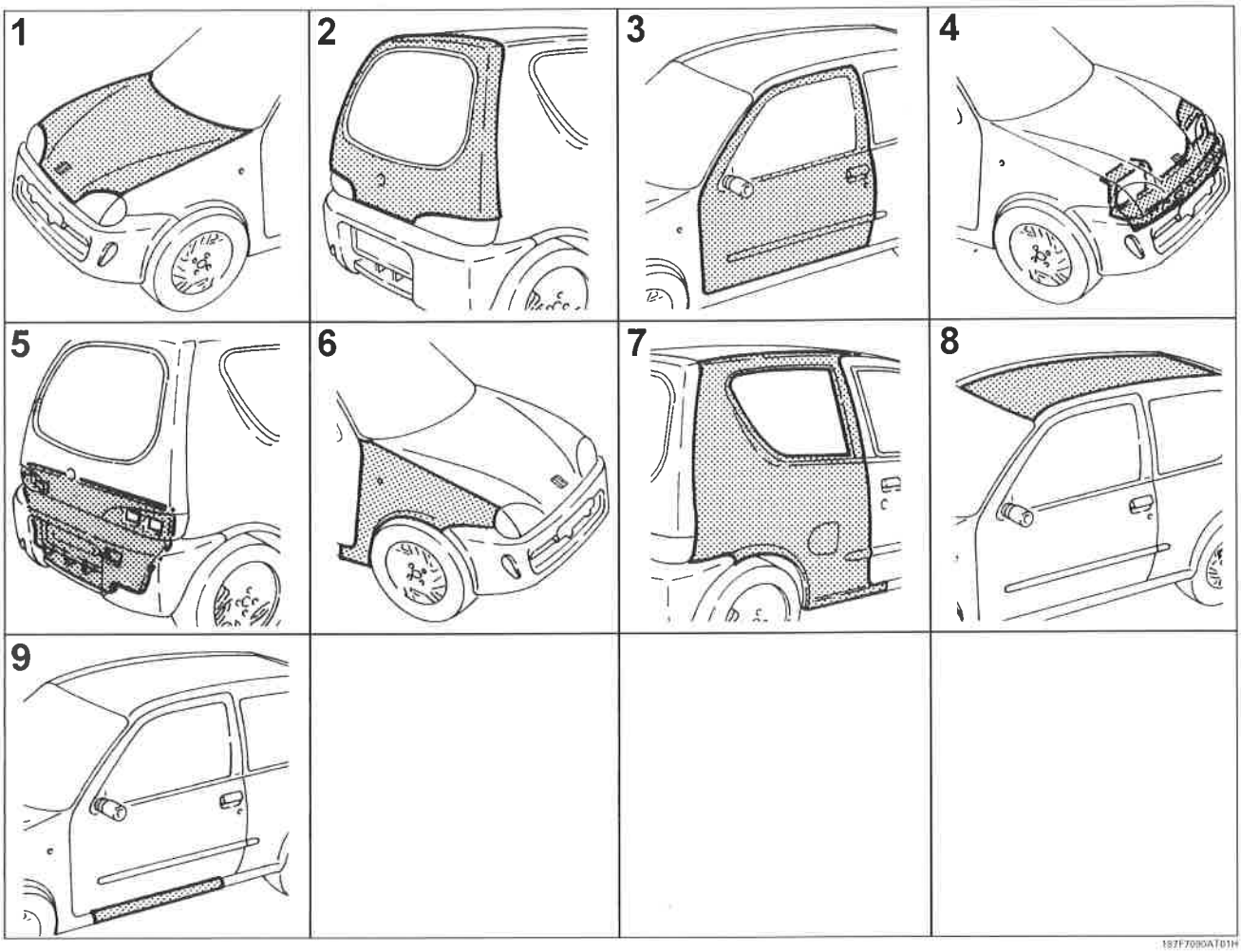
Lötung



Versiegelung



7090A - KAROSSERIE-BLECHTEILE - ERNEUERUNG GESAMTANSICHT



187F7090AT01H

Pos.	*Benennung*
1	MOTORHAUBE
2	HECKKLAPPE
3	VORDERTÜR
4	QUERTRÄGER VORN
5	HECKVERKLEIDUNG
6	VORDERER KOTFLÜGEL
7	HINTERER KOTFLÜGEL
8	WAGENDACH
9	TÜRSCHWELLER

Index der Operationen

Baugr.	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
7090A10	**Motorhaube - A.E.** **einschließlich Neuteil richten und anpassen**	
7090A18	**Heckklappe - A.E.** **einschließlich Neuteil richten und anpassen**	

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung)

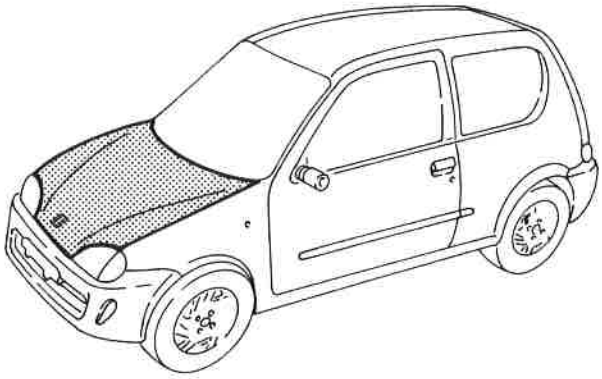
Baugr.	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
7090A26	**Linke oder rechte Vordertür - A.E. einschließlich Neuteil richten und anpassen**	
7090A42	**Vorderer Querträger (geschweißt) mit Scheinwerfersitzen - A.E. einschließlich Neuteil richten und anpassen**	
7090A46	**Heckverkleidung - A.E. einschließlich Neuteil richten und anpassen**	
7090A50	**Vorderer Kotflügel (einer), li. oder re. - A.E. einschließlich Neuteil richten und anpassen**	
7090A54	**Hinterer Kotflügel (einer), li. oder re. - A.E. einschließlich Neuteil richten und anpassen**	
7090A58	**Wagendach - A.E. einschließlich Neuteil richten und anpassen**	
7090A62	**Türschweller (einer), li. oder re. - A.E. einschließlich Neuteil richten und anpassen**	

OPERATIONEN

7090A10 - MOTORHAUBE - A.E. EINSCHLIEßLICH NEUTEIL RICHTEN UND ANPASSEN

Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).
- Am Aufbaugerippe eventuelle Richtarbeiten durchführen.
- Die Motorhaube vom Fahrzeug ausbauen.



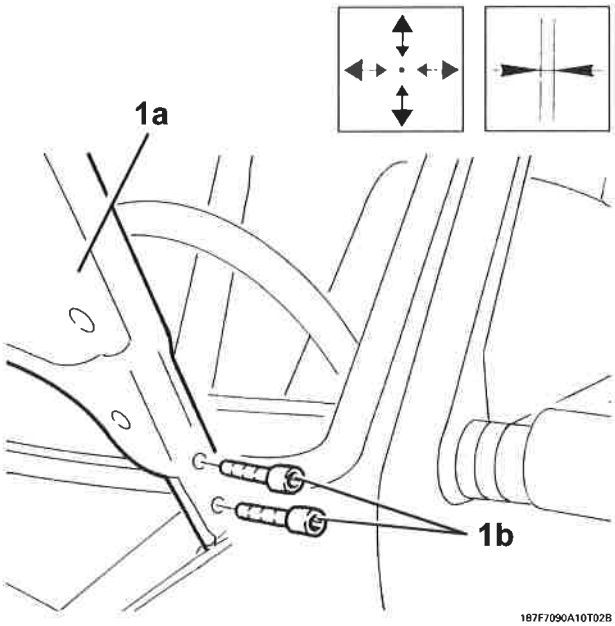
187F7090A10T01A

Einbau

- Das Ersatzteil auf dem Reparaturstand absetzen und das Schloß anbauen.

1. Motorhaube (1a) vorübergehend einbauen und mit den Schrauben (1b) befestigen, ohne sie festzuziehen.

- Kontrollieren Sie die korrekte Ausrichtung.
- Schrauben wieder herausschrauben und die Motorhaube abnehmen.
- Das Schloß von der Motorhaube abmontieren.



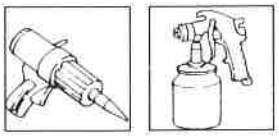
187F7090A10T02B

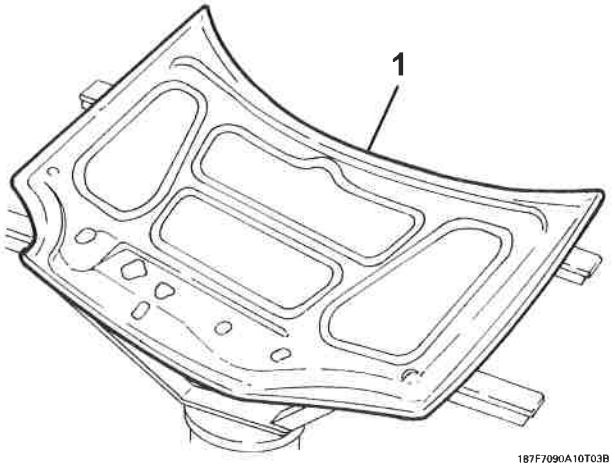
1. Versiegelungsmasse an den in der Abbildung gezeigten Bereichen auf der Motorhaube auftragen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7090A10)

- Motorhaube nach dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus lackieren.





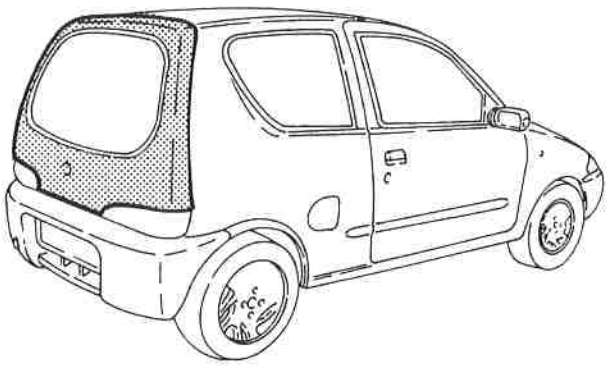
187F7090A10T03B

- Motorhaube wieder im Fahrzeug einbauen.

7090A18 - HECKKLAPPE - A.E. EINSCHLIEßLICH NEUTEIL RICHTEN UND ANPASSEN

Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).
- Am Aufbaugerippe eventuelle Richtarbeiten durchführen.
- Heckklappe vom Fahrzeug ausbauen.



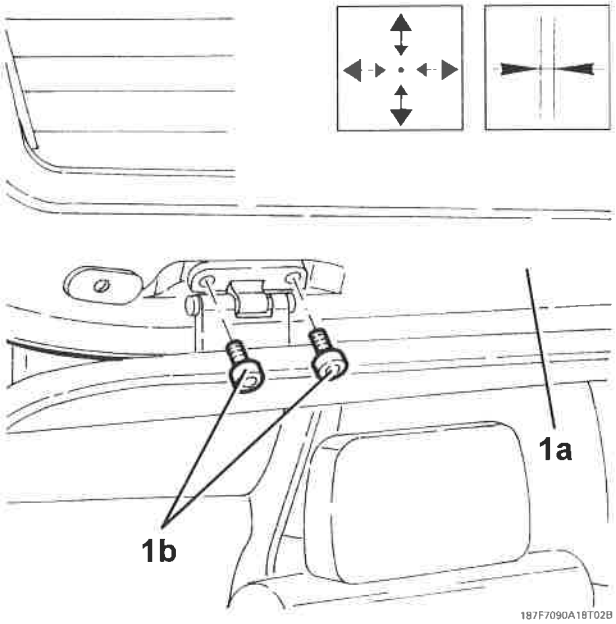
187F7090A18T01A

Einbau

- Das Ersatzteil auf den Reparaturstand setzen, das Schloß und die Anschlagpuffer anbauen.

1. Heckklappe (1a) vorübergehend einbauen und mit den Schrauben (1b) befestigen, ohne sie jedoch festzuziehen.

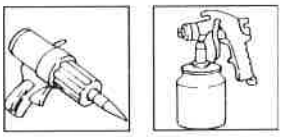
- Kontrollieren Sie die korrekte Ausrichtung.
- Heckklappe wieder abschrauben und abnehmen.
- Das Schloß und die Anschlagpuffer von der Heckklappe abbauen.

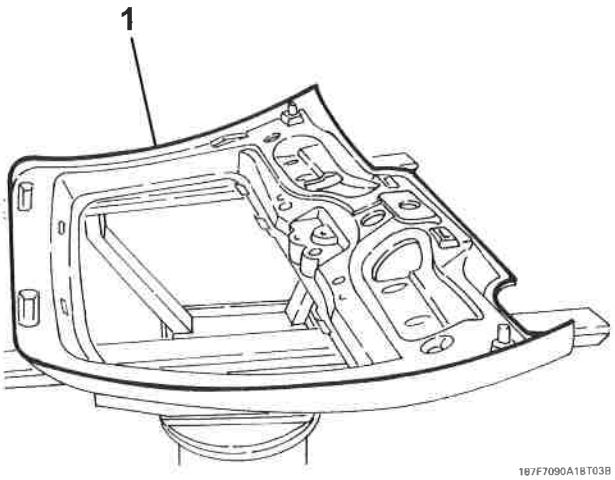


187F7090A18T02B

1. An den in der Abbilung gezeigten Bereichen auf der Heckklappe Versiegelungsmasse auftragen.

- Heckklappe nach dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus lackieren.





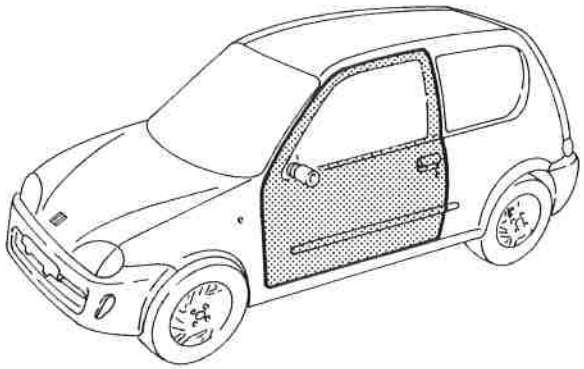
187F7090A18T03B

- Heckklappe im Fahrzeug einbauen.

7090A26 - VORDERTÜR (EINE), LI. ODER RE. - A.E. EINSCHLIEßLICH NEUTEIL RICHTEN UND ANPASSEN

Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).
- Am Aufbaugerippe eventuelle Richtarbeiten durchführen.
- Vordertür vom Fahrzeug ausbauen.



187F7090A26T01A

Einbau

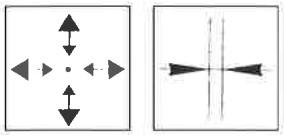
- Das Ersatzteil auf dem Reparaturstand ablegen, dann den Türhalter, das Türschloß und den Türgriff anbauen.

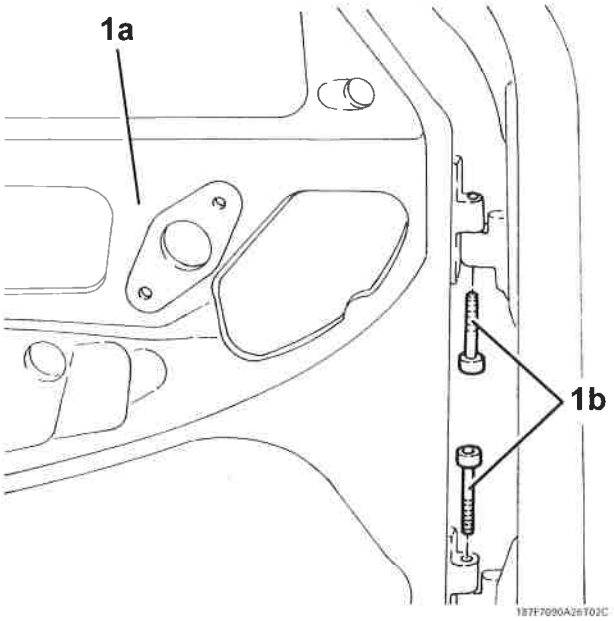
1. Die Tür (1a) vorübergehend einbauen und mit den Schrauben (1b) befestigen, ohne diese fest anzuziehen.

- Kontrollieren Sie die korrekte Ausrichtung.

Anmerkung: *Für eine korrekte Ausrichtung der Tür kann es erforderlich sein, daß entsprechende Unterlegscheiben zwischen dem Türscharnier und der Säule eingefügt werden.*

- Die Tür wieder abschrauben und abnehmen.
- Das Türschloß, den Türhalter und den Türgriff von der Tür wieder abbauen.

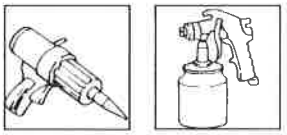


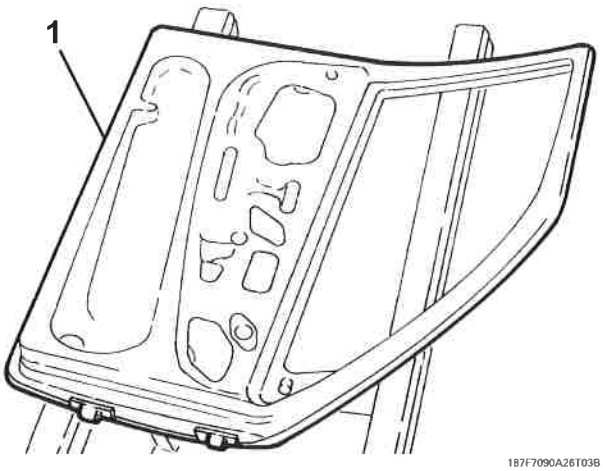


187F7090A26T02C

1. Versiegelungsmasse an den in der Abbildung gezeigten Bereichen auf der Tür auftragen.

- Tür nach dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus lackieren.





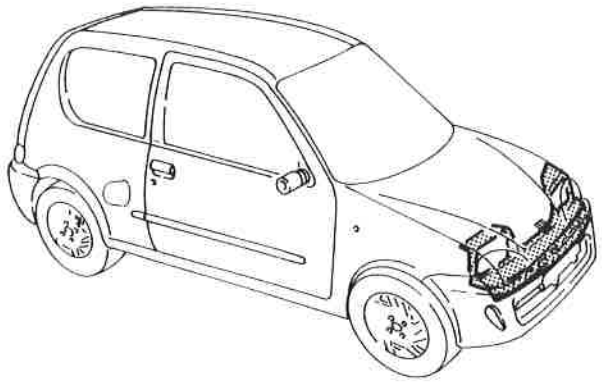
187F7090A26T03B

- Vordertür im Fahrzeug einbauen.

7090A42 - VORDERER QUERTRÄGER (GESCHWEIßT) MIT SCHEINWERFERSITZEN - A.E. EINSCHLIEßLICH NEUTEIL RICHTEN UND ANPASSEN

Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).
- Gegebenenfalls ist die Karosserie neu zu richten.

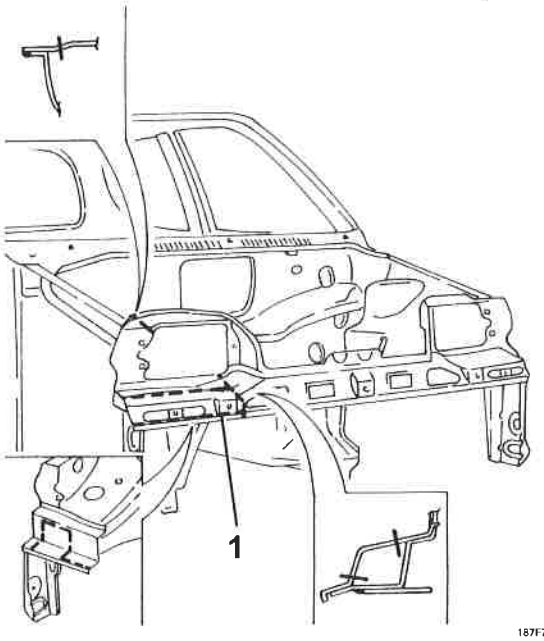


187F7090A42T01A

1. Vorderen Querträger entlang der in der Abbildung gezeigten Linie mit der Stichsäge durchsägen.

Anmerkung: *In der Abbildung werden die bedeutendsten Bereiche dargestellt, damit der Mechaniker sowohl die Schnittstelle als auch die Schnittiefe einstellen kann, um dahinterliegende Bleche nicht zu beschädigen.*

- Vorderen Querträger entfernen.



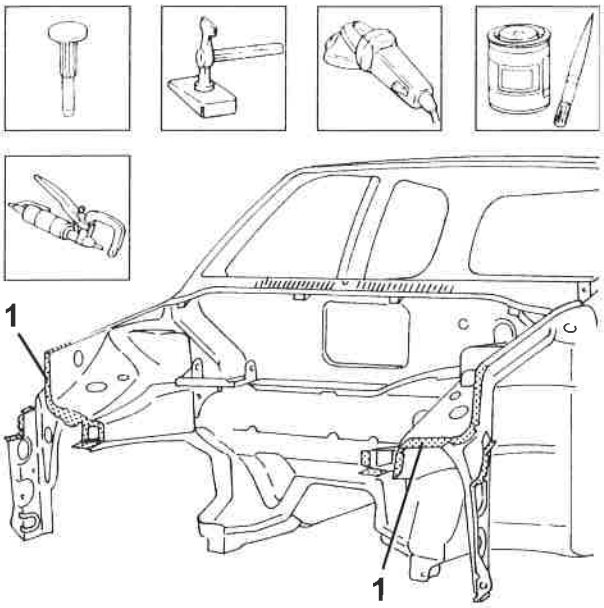
187F7090A42T02C

- Erhebungen der Schweißpunkte auf dem Rand um den vorderen Querträger glattschleifen.
- Blechreste vom vorderen Querträger entfernen.
- Den am vorderen Querträger angeschweißten Bügel mit Hammer und Meißel entfernen.
- Blechränder der Aufnahme des vorderen Querträgers mit Hammer und Formteil richten.
- Schweißpunktreste mit der Schleifscheibe entfernen.

(Fortsetzung folgt)

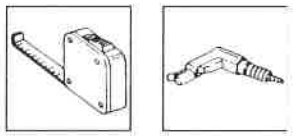
(Fortsetzung von Op. 7090A42)

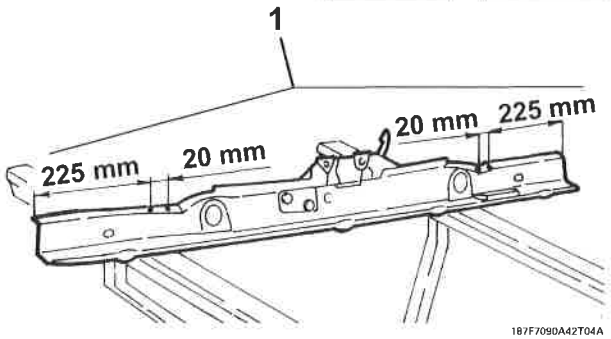
1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.



Einbau

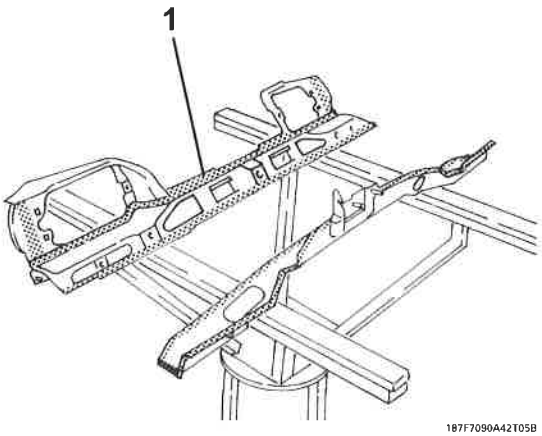
1. Im vorgeschriebenen Abstand die Innenverkleidung des Querträgers durchbohren.





- Am Ersatzteil mit der Schleifscheibe den Korrosionsschutz an allen Innen- und Außenrändern abschleifen.

1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.



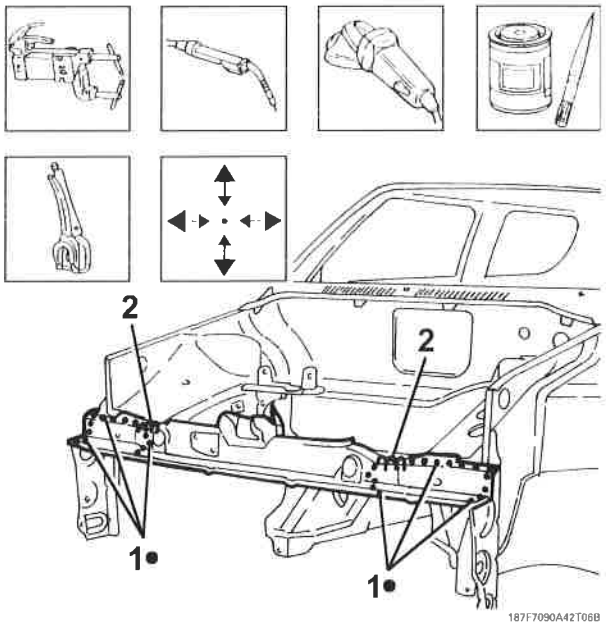
- Innenverkleidung in den Querträger einsetzen und mit selbstblockierenden Zangen befestigen.

1. Innenverkleidung des Querträgers mit dem Punktschweißgerät anschweißen.

Anmerkung: *Setzen Sie genauso viele Schweißpunkte wie auf dem ursprünglich Teil vorhanden waren.*

2. In durchgehender Schweißnaht mit MIG-Schweißgerät die Innenverkleidung des Querträgers mit den oberen Rändern der Längsträger des Radkastens verschweißen.

- Schweißpunktreste mit der Schleifscheibe entfernen.
- Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.



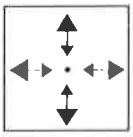
(Fortsetzung folgt)

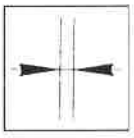
(Fortsetzung der Op. 7090A42)

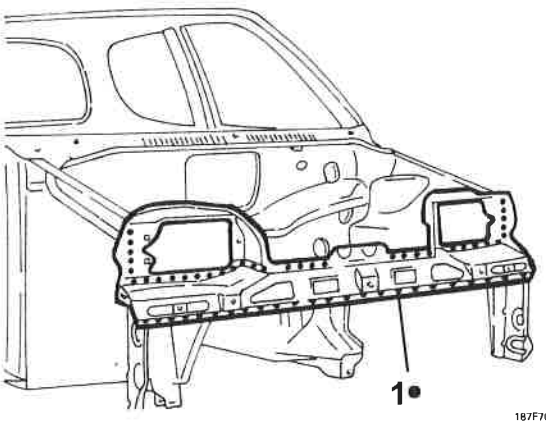
- Den Außenquerträger ansetzen und mit selbstblockierenden Zangen festhalten.
- Außenquerträger in Übereinstimmung mit den Scheinwerferöffnungen mit ein paar Schweißpunkten anheften.
- Vorübergehend die Motorhaube und die vorderen Kotflügel anbauen, um die Ausrichtung und die Gleichmäßigkeit der umgebenden Spalten zu prüfen.

1. Außenquerträger mit einem Punktschweißgerät anschweißen.

Anmerkung: *Setzen Sie genauso viele Schweißpunkte wie auf dem ursprünglich Teil vorhanden waren.*







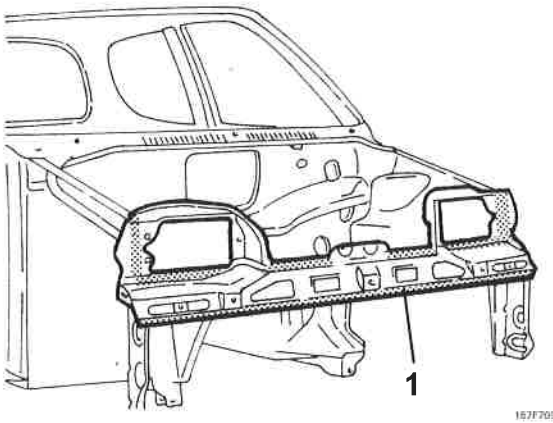
187F7090A42T07B

- Korrigieren Sie eventuell vorhandene Blechdeformationen mit Hilfe von Formteilen und Hammer.

1. Schweißpunktreste mit der Schleifscheibe entfernen.

- Die Verbindung zwischen der Verkleidung des vorderen Querträgers und den vorderen Längsträgern am Radkasten mit der vorgeschriebenen Versiegelungsmasse versiegeln.

	Typ	*Bauteil*	*Benennung*	*Menge*
-	Acryl-versiegelung	IVI 854210	-	-

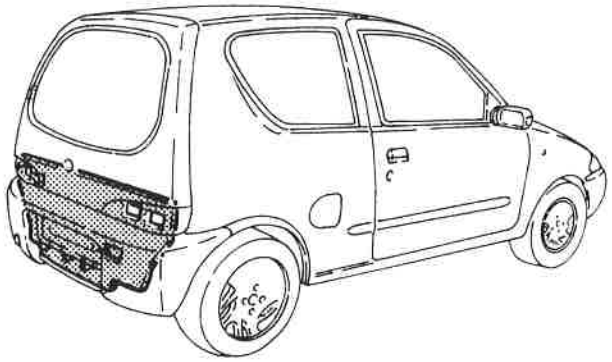


187F7090A42T08B

7090A46 - HECKVERKLEIDUNG - A.E. EINSCHLIEßLICH NEUTEIL RICHTEN UND ANPASSEN

Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).
- Gegebenenfalls ist die Karosserie neu zu richten.



187F7090A46T01A

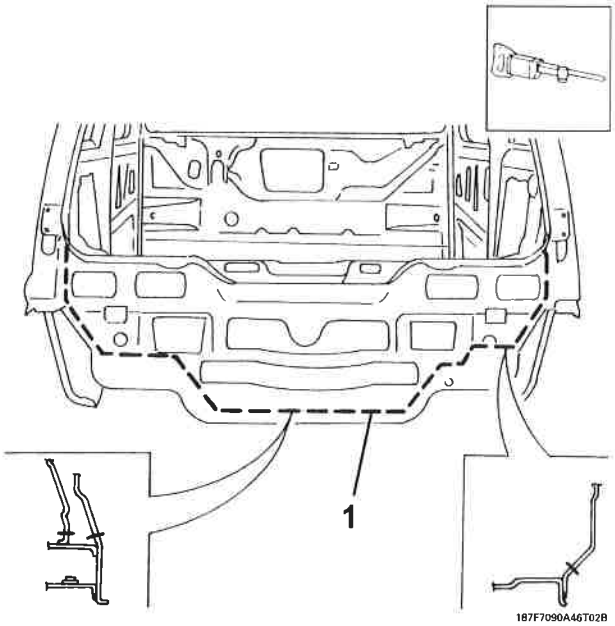
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 7090A46)

1. Heckverkleidung mit der Stichsäge entlang den in der Abbildung gezeigten Linien heraussägen.

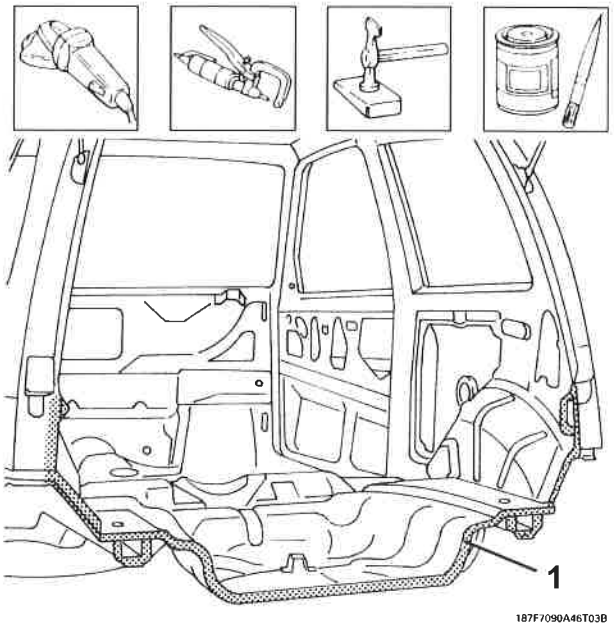
Anmerkung: *In der Abbildung werden die bedeutendsten Bereiche dargestellt, damit der Mechaniker sowohl die Schnittstelle als auch die Schnitttiefe einstellen kann, um dahinterliegende Bleche nicht zu beschädigen.*

- Die Heckverkleidung entfernen.



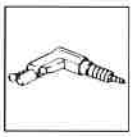
- Die PVC-Beschichtung von den Rändern der Reserveradmulde mit der Schleifscheibe abtragen.
- Schweißpunkte entlang der Ränder um die Heckverkleidung glattschleifen.
- Blechreste von der Heckverkleidung entfernen.
- Blechkanten vom Sitz der Heckverkleidung mit Hammer und Formteilen richten.
- Schweißpunktreste mit der Schleifscheibe entfernen.
- Innenseiten der hinteren Kotflügel und der Längsträger schmirgeln.

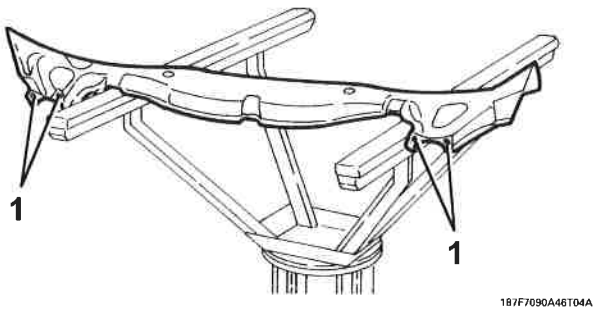
1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen und geschmirgelten Flächen auftragen.



Einbau

1. Einige Löcher in die Laschen der Innenverkleidung vom hinteren Querträger bohren.



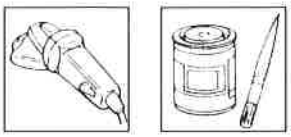


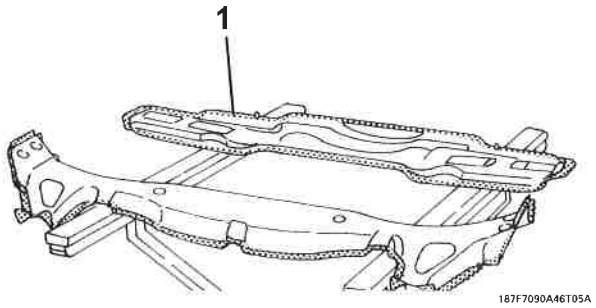
- Mit der Schleifscheibe den Korrosionsschutz an allen Innen- und Außenrändern abschleifen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7090A46)

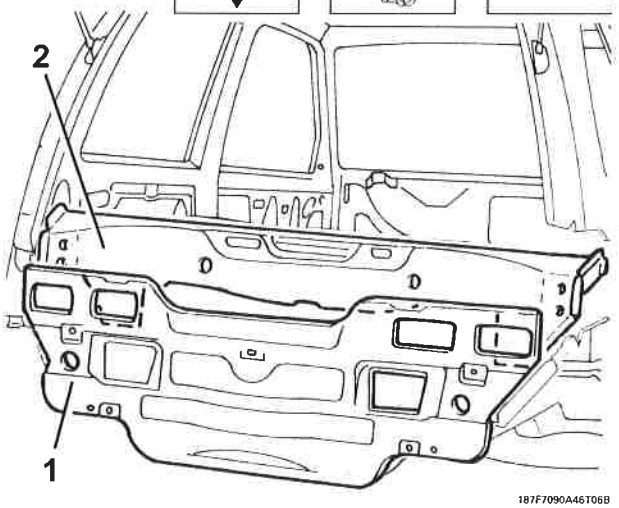
1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.





187F7090A46T05A

1 Äußere Heckverkleidung ansetzen und mit selbstblockierenden Zangen festklemmen.
2. Innere Heckverkleidung ansetzen und mit selbstblockierenden Zangen festklemmen.
- Ersatzteile mit ein paar Schweißpunkten anheften.

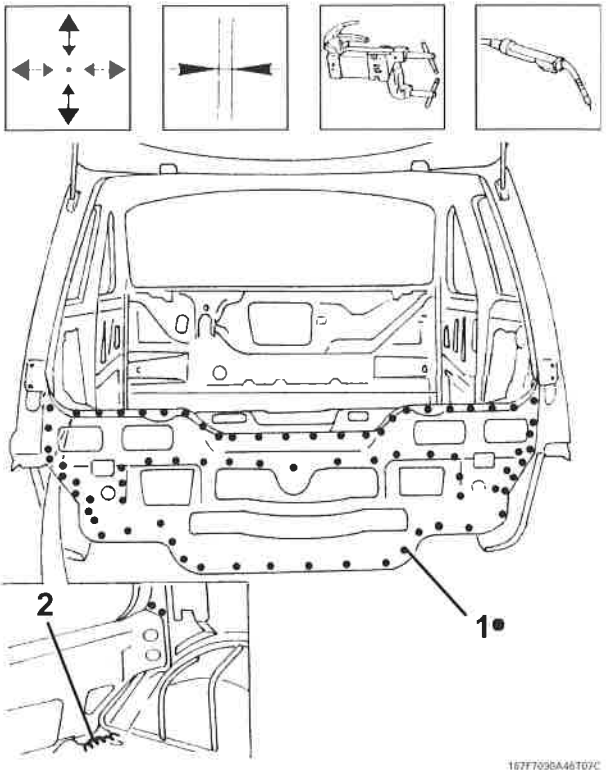


187F7090A46T06B

- Heckklappe vorübergehend mit der entsprechenden Dichtung und der Schließplatte einbauen und anschließend die Ausrichtung und die umgebenden Spalten überprüfen.
1. Heckverkleidung mit einem Punktschweißgerät anschweißen.

Anmerkung: *Setzen Sie genauso viele Schweißpunkte wie auf dem ursprünglich Teil vorhanden waren.*

2. Mit einer durchgehenden Schweißnaht die Heckverkleidung mit dem MIG-Schweißgerät am Wagenboden anschweißen.



187F7090A46T07C

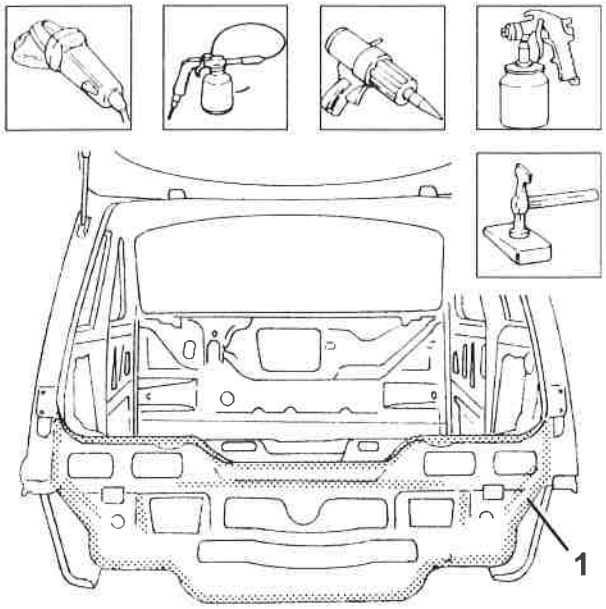
- Eventuelle Blechdeformationen mit Hilfe von Hammer und Formteil korrigieren.
1. Schweißreste mit der Schleifscheibe entfernen.
- Rostschutzmittel auf die Schweißstellen auftragen.
- Verbindungen zwischen der Heckverkleidung und der Karosserie mit dem vorgeschriebenen Dichtmittel versiegeln.

	Typ	Bauteil	Benennung	Menge
-	Acryl-versiegelung	IVI 854210	-	-

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 7090A46)

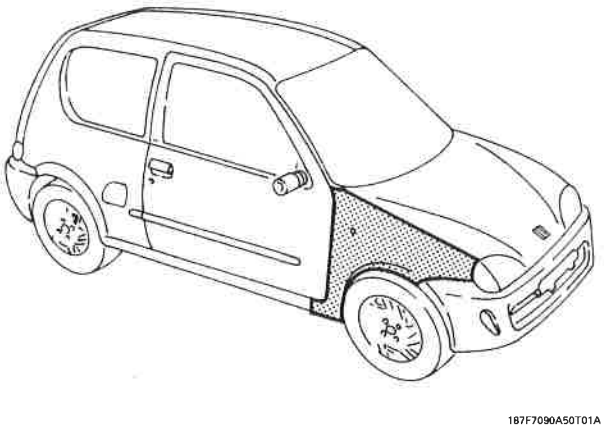
- Nach vorgeschriebenem Arbeitsablauf lackieren.



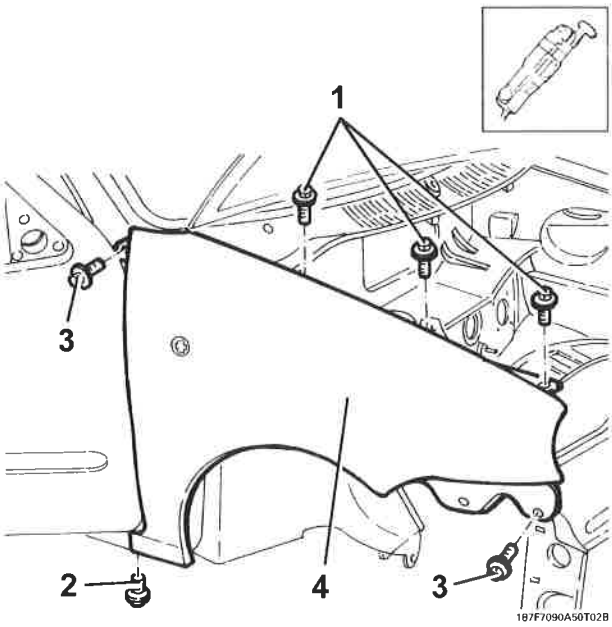
7090A50 - KOTFLÜGEL VORN (EINER), LI. ODER RE. - A.E. EINSCHLIEßLICH NEUTEIL RICHTEN UND ANPASSEN

Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).
- Gegebenenfalls ist die Karosserie neu zu richten.

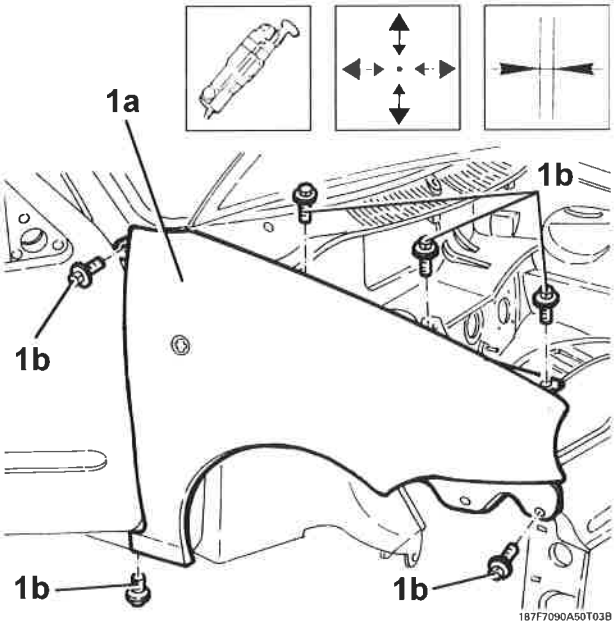


1. Obere Befestigungsschrauben des vorderen Kotflügels herausdrehen.
2. Untere Befestigungsschraube des vorderen Kotflügels herausdrehen.
3. Seitliche Befestigungsschrauben des vorderen Kotflügels herausdrehen.
- Mit der dafür vorgesehenen Klinge die Versiegelung entlang der gesamten Kontaktfläche des Kotflügelrands mit der Karosserie durchschneiden.
4. Den vorderen Kotflügel abnehmen.



Einbau

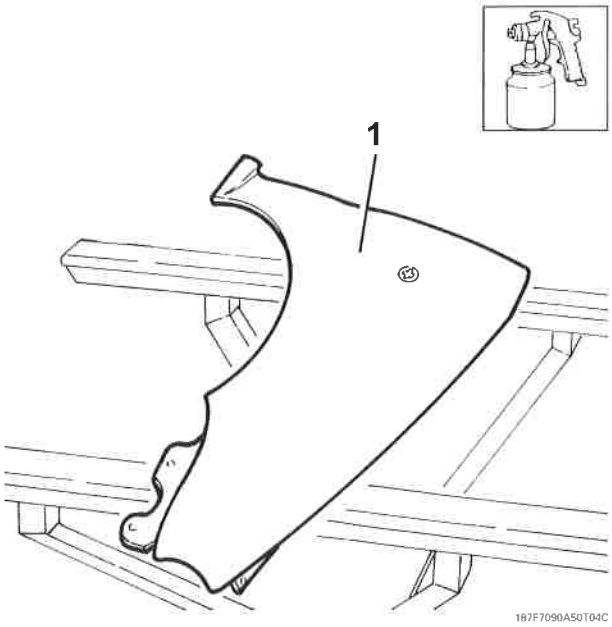
- Alte Reste der Versiegelungsmasse mit dem Druckluftschneidmesser entfernen.
1. Vorderen Kotflügel (1a) vorübergehend anbauen und mit den Schrauben (1b) festschrauben.
- Ausrichtung und Spalten zwischen dem Vorderkotflügel, der Motorhaube und der Tür kontrollieren.
- Vorderkotflügel wieder abschrauben und abnehmen.



(Fortsetzung folgt)

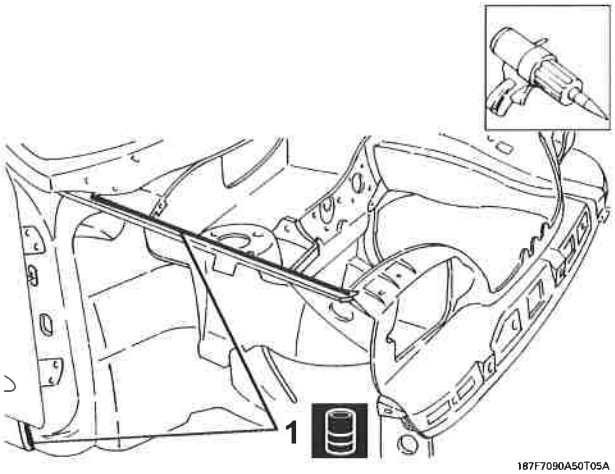
(Fortsetzung der Op. 7090A50)

1. Kotflügel gemäß dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus lackieren.

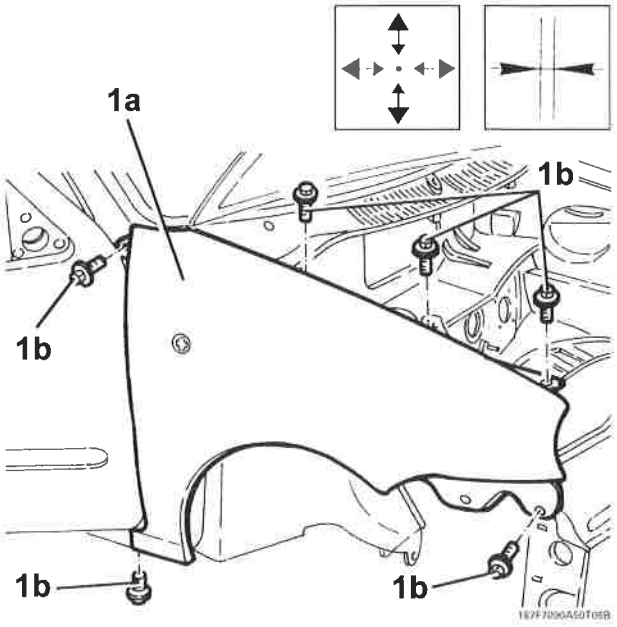


1. Die in der Abbildung gezeigten Bereiche mit dem vorgeschriebenen Dichtmittel versiegeln.

	Typ	Bauteil	Benennung	Menge
1	Dichtmittel	SIKAFLEX 221	-	-



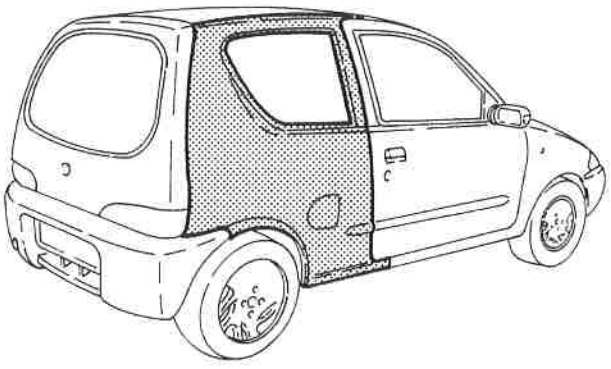
1. Vorderen Kotflügel (1a) am Fahrzeug ansetzen und mit den Schrauben (1b) verschrauben, ohne diese fest anzuziehen.
- Ausrichtung und Gleichmäßigkeit der Spalten um den Kotflügel, Motorhaube und der Tür herum kontrollieren.
- Schrauben des vorderen Kotflügel nun fest anziehen.



7090A54 - HINTERER KOTFLÜGEL (EINER), LI. ODER RE. - A.E. EINSCHLIEßLICH NEUTEIL RICHTEN UND ANPASSEN

Ausbau

- Im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen) überprüfen.
- Gegebenenfalls muß die Karosserie gerichtet werden.



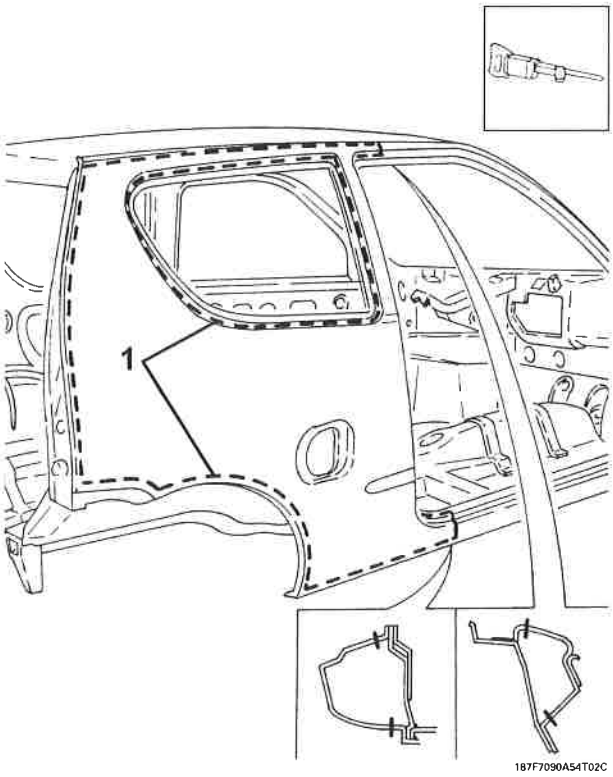
1. Den hinteren Kotflügel entlang der in der Abbildung gezeigten Linie mit der Stichsäge durchtrennen.

Anmerkung: *In der Abbildung werden die bedeutendsten Bereiche dargestellt, damit der Mechaniker sowohl die Schnittstelle als auch die Schnittiefe einstellen kann, um dahinterliegende Bleche nicht zu beschädigen.*

(Fortsetzung folgt)

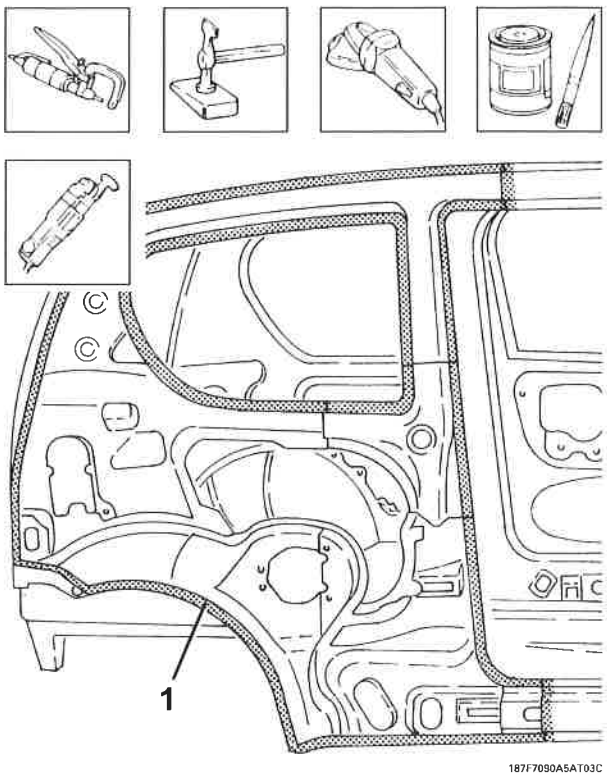
(Fortsetzung der Op. 7090A54)

- Hinteren Kotflügel entfernen.



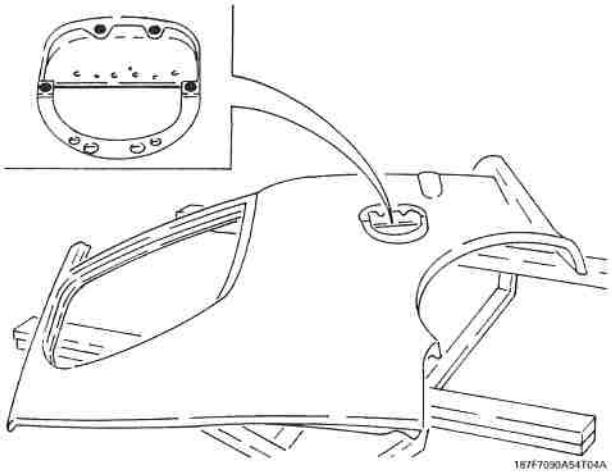
- Ränder des Türschwellers von der PVC-Verkleidungschicht reinigen.
- Schweißpunkte entlang des gesamten Randumfangs des hinteren Kotflügels mit der Schopfschere abtragen.
- Blechreste vom hinteren Kotflügel entfernen.
- Ränder vom Sitz des hinteren Kotflügels mit Hammer und Formteilen richten.
- Schweißpunktreste mit der Schleifscheibe entfernen.

1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.



Einbau

Anmerkung: *Am rechten hinteren Kotflügel muß eine Verstärkung für den Tankdeckel montiert sein.*

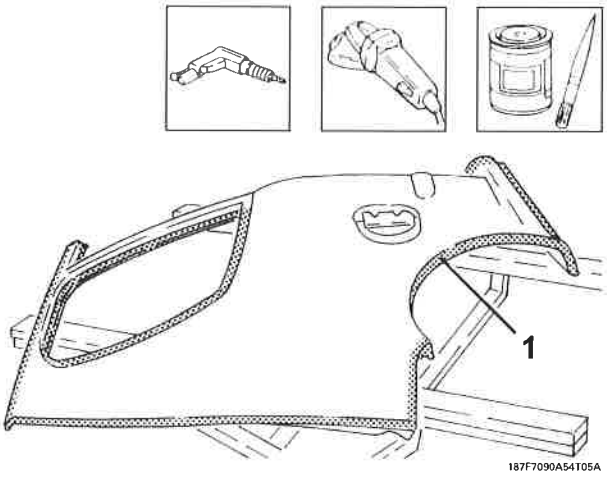


- Hinteren Kotflügel zur Vorbereitung auf die MIG-Schweißung bohren.
- Mit der Schleifscheibe den Korrosionsschutz an Innen- und Außenrändern abschleifen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 7090A54)

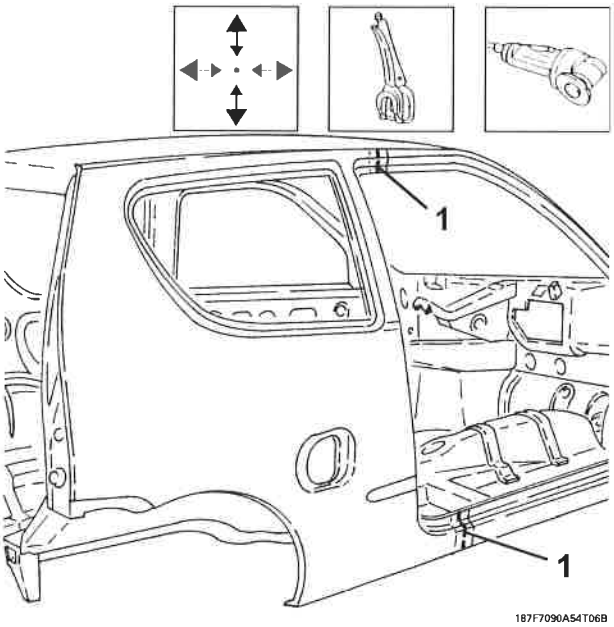
1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.



- Das Neuteil ansetzen und mit selbstblockierenden Zangen festklemmen.

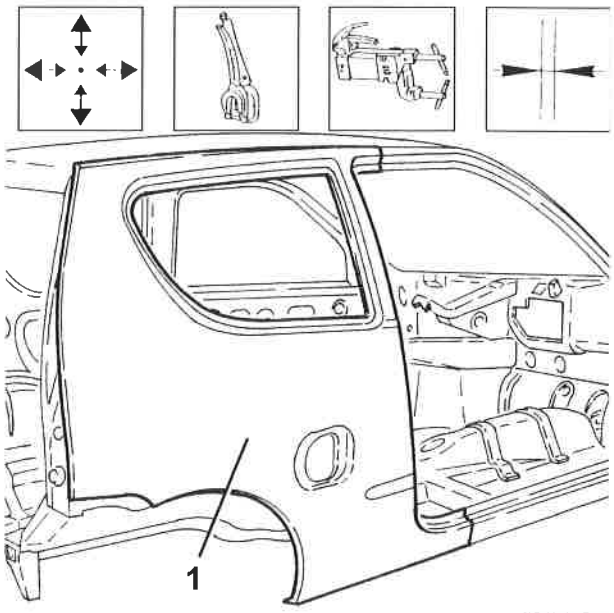
1. Die beiden überlappenden Blechränder so abschneiden, daß eine korrekte Deckung erreicht wird.

- Hinteren Kotflügel entfernen.

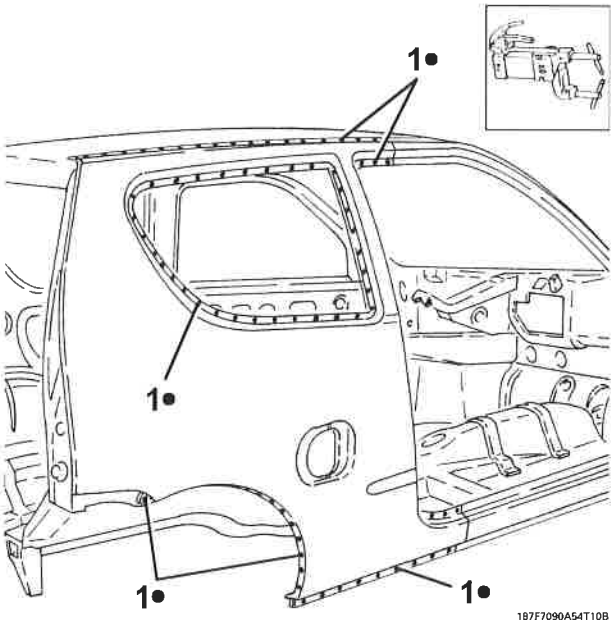


1. Hinteren Kotflügel ansetzen und mit selbstblockierenden Zangen festklemmen.

- Hinteren Kotflügel mit ein paar Schweißpunkten anheften.
- Vorübergehend die Dichtung, die Schließplatte und die Heckklappe einbauen.
- Vorübergehend die Dichtung und den Schließbolzen der Tür anbauen.
- Ausrichtung der Teile und die umgebenden Spalten überprüfen.



1. Hinteren Kotflügel mit dem Punktschweißgerät anschweißen.

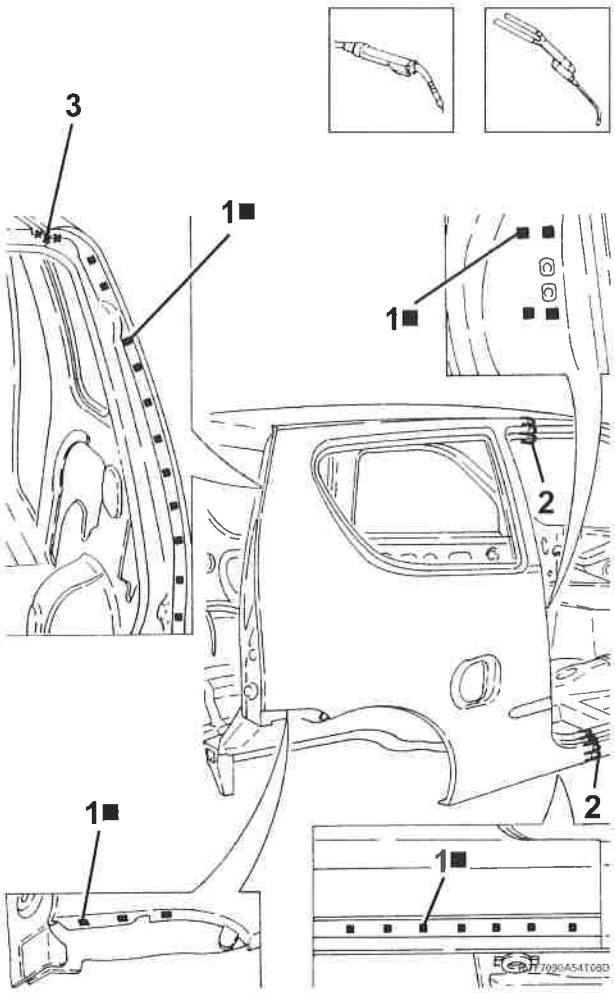


1. Die zuvor gebohrten Löcher mit dem MIG-Schweißgerät schließen.
2. Die Verbindungen des hinteren Kotflügel mit einer kontinuierlichen Schweißnaht mit dem MIG-Schweißgerät schweißen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von der Op. 7090A54)

3. Unter Auftragen von Messing mit dem Sauerstoff-Acetylen-Schweißgerät den gezeigten Bereich schweißen.



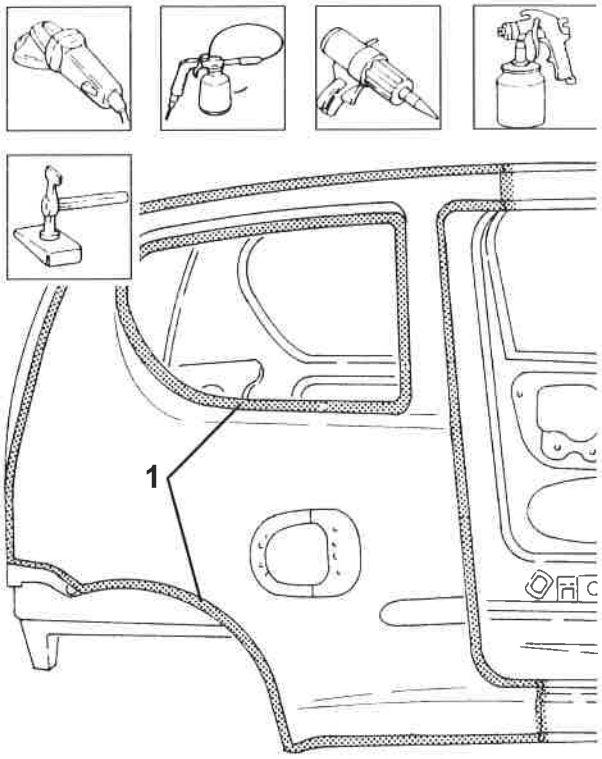
- Die eventuell vorhandenen Blechdeformationen mit Hilfe von Formteilen und Hammer korrigieren.

1. Die Schweißstellen mit der Schleifscheibe blankschleifen.

- Rostschutzmittel auf die Schweißstellen auftragen.
- Die Verbindungen zwischen der Karosserie und dem hinteren Kotflügel mit dem vorgeschriebenen Dichtmittel versiegeln.

	Typ	*Bauteil*	*Benennung*	*Menge*
-	Acryl-versiegelung	IVI 854210	-	-

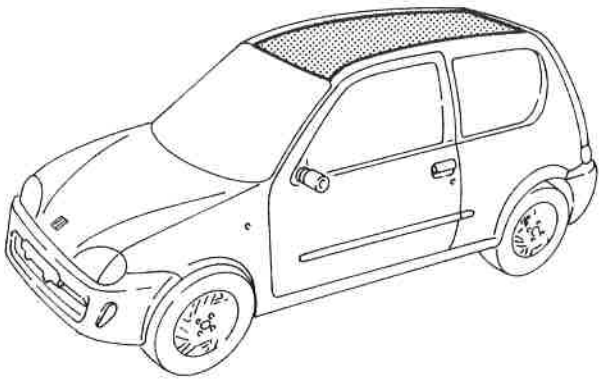
- Nach dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus lackieren.



7090A58 - WAGENDACH - A.E. EINSCHLIEßLICH NEUTEIL RICHTEN UND ANPASSEN

Ausbau

- Im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen) prüfen.
- Gegebenenfalls ist die Karosserie neu zu richten.



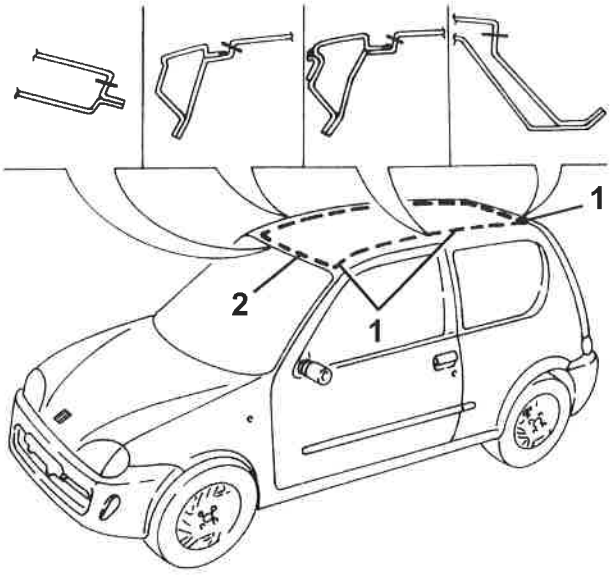
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7090A58)

1. Das Fahrzeugdach im Bereich der Pfosten und der Spriegel das Wagendach mit Hammer und Meißel abtrennen.
2. Das Wagendach weiter mit der Druckluftsäge an den in der Abbildung gezeigten Linien durchtrennen.

Anmerkung: *In der Abbildung werden die auffälligsten Bereiche wiedergegeben, damit der Mechaniker sowohl die Schnittstelle als auch die Schnittiefe einstellen kann, um dahinterliegende Bleche nicht zu beschädigen.*

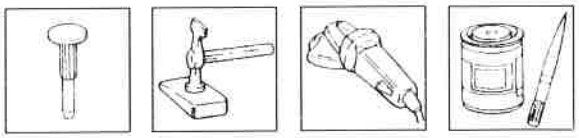
- Wagendach mit einem Heißluftgebläse zum Erweichen der Klebeverbindung von den Spriegeln ablösen.
- Wagendach abnehmen.
- Die Schweißpunkte entlang der vorderen und hinteren Karosserieränder mit der Schopfschere abtragen.
- Mit Hammer und Meißel die hinteren Seitenränder trennen.
- Die Blechreste hinten und vorn vom Wagendach entfernen.

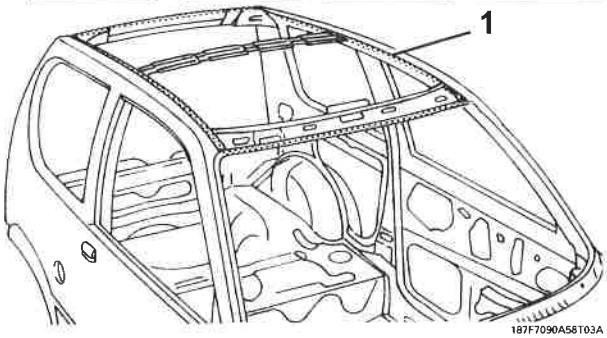


187F7090A58T02C

- Mit Hammer und Meißel die Karosserieränder trennen, um das Ersatzteil einsetzen zu können.
- Die Kanten vom Sitz des Wagendachs mit Hammer und Formteilen richten.
- Schweißpunktreste mit der Schleifscheibe entfernen.

1. Elektrisch schweißbaren Lack am Sitz des Wagendachs auftragen.

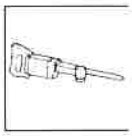


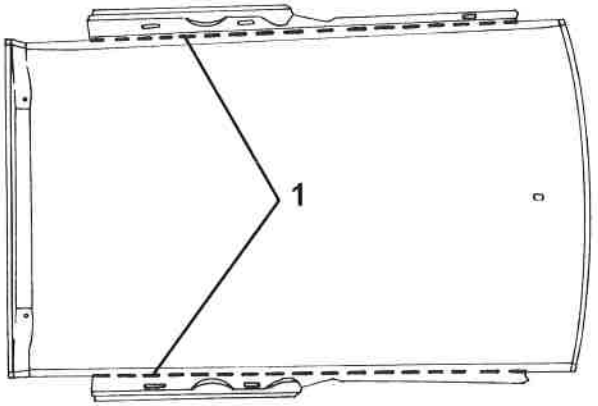


187F7090A58T03A

Einbau

1. Das Ersatzteil auf dem Reparaturstand ablegen und den überschüssigen Teil, welcher nicht ersetzt wird, mit der Druckluftsäge absägen.





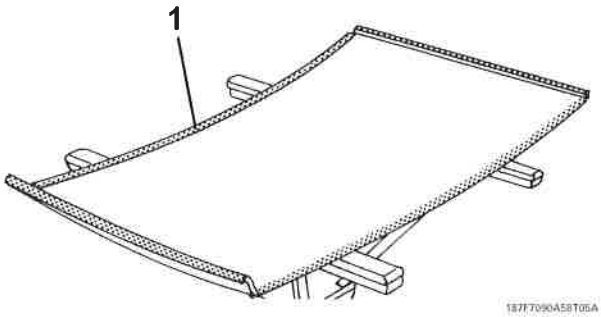
187F7090A58T04B

1. Mit der Schleifscheibe den Korrosionsschutz auf allen Innen- und Außenrändern abschleifen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7090A58)

- Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.

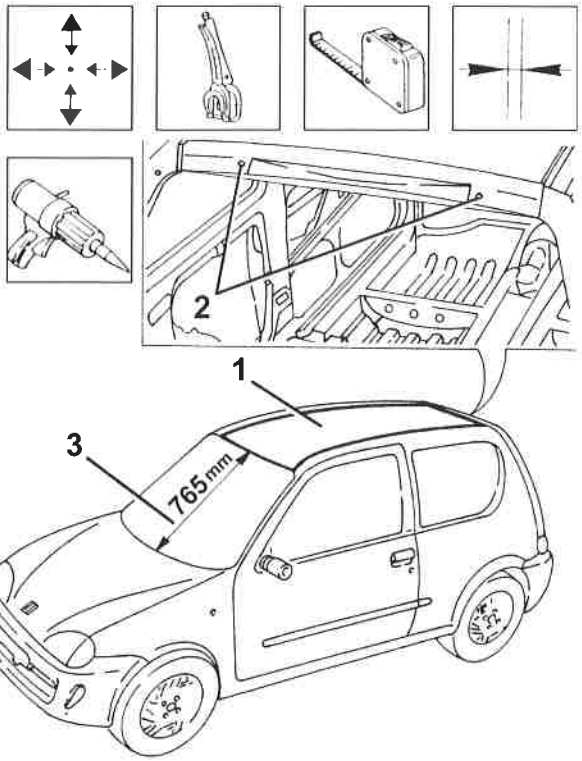


187F7090A58T05A

- Zwischen dem Wagendach und den Spriegeln die vorgeschriebene Versiegelungsmasse wieder auftragen.

	Typ	Bauteil	Benennung	Menge
-	Acryl-versiegelung	IVI 854210	-	

- An den Spriegeln vibrationshemmendes Material ankleben.
1. Mit Hilfe von selbstblockierenden Zangen das Neuteil gut anpassen und befestigen.
2. Die Lage der Heckklappenscharniere kontrollieren.
3. Kontrollieren, ob die Höhe des Rahmens der Windschutzscheibe den vorgeschriebenen Werten entspricht.
- Provisorisch die Heckklappe und ihre Dichtung einbauen.
- Die Ausrichtung der Teile und die umgebenden Spalten überprüfen.

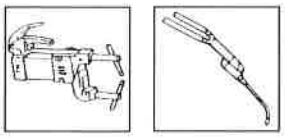


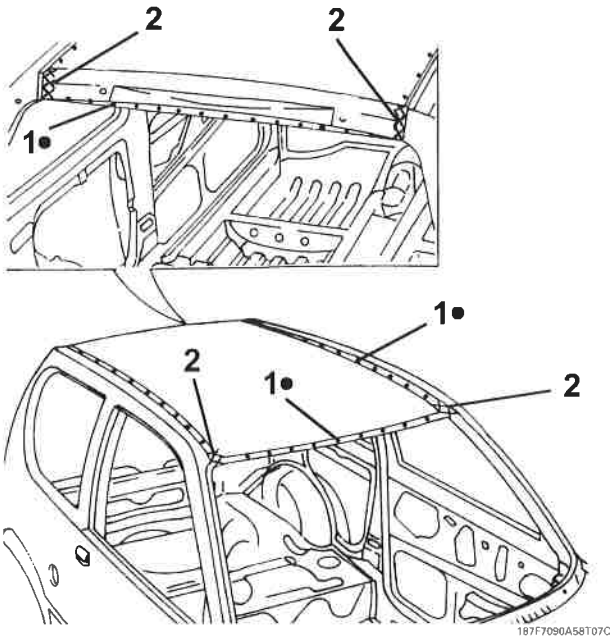
187F7090A58T06C

1. Das Wagendach mit dem Punktschweißgerät anschweißen.

Anmerkung: *Setzen Sie genauso viele Schweißpunkte wie auf dem ursprünglich Teil vorhanden waren.*

2. An den Ecken des Wagendachs Messing mit dem Sauerstoff-Acetylen-Schweißgerät aufschweißen.





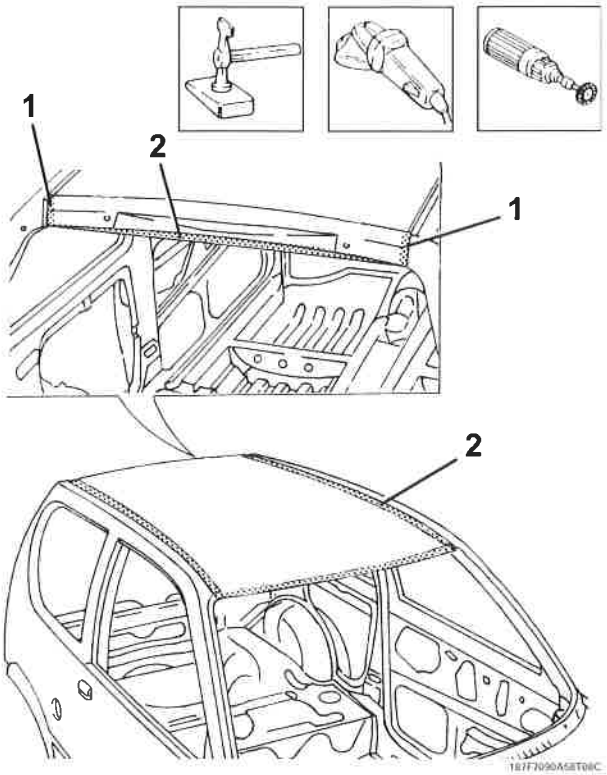
187F7090A58T07C

(Fortsetzung folgt)

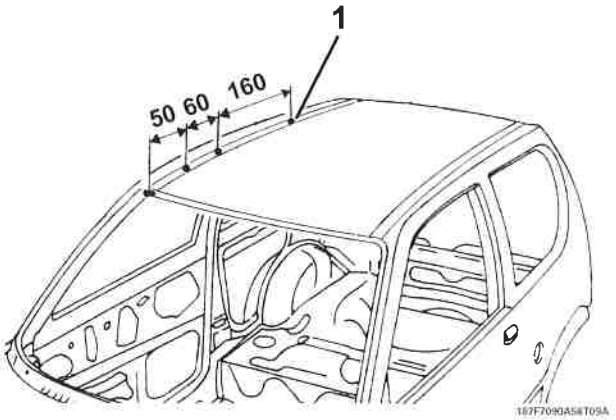
(Fortsetzung der Op. 7090A58)

- Eventuell vorhandene Blechdeformationen mit Hilfe von Formteilen und Hammer korrigieren.

1. Die Schweißlötungen mit dem Schleifscheiben glätten.
2. Die Schweißstellen mit der rotierenden Drahtbürste blankschleifen.



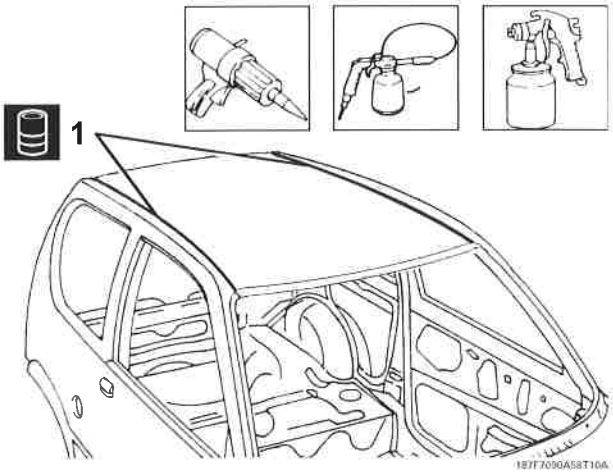
1. Die "NELSON"-Nägel laut Abbildung mit einem geeignete Gerät anschweißen.



1. Das Wagendach an den in der Abbildung dargestellten Stellen mit der vorgeschriebenen Dichtmasse versiegeln.

	Typ	Bauteil	Benennung	Menge
1	Acyl-versiegelung	IVI 854210	-	-

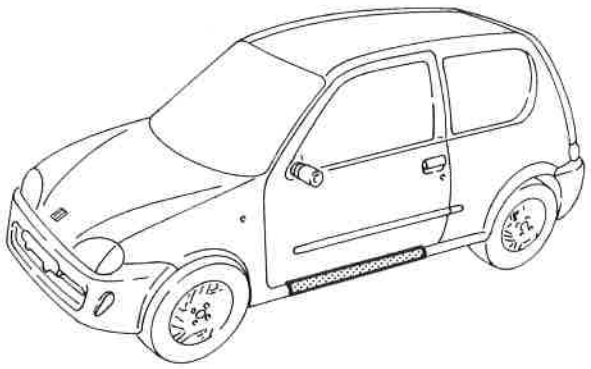
- Korrosionsschutzmittel im Bereich der Schweißstellen auftragen.
- Nach dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus lackieren.



7090A62 - TÜRSCHWELLER (EINER), LI. ODER RE. - A.E. EINSCHLIEßLICH NEUTEIL RICHTEN UND ANPASSEN

Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).
- Gegebenenfalls ist die Karosserie neu zu richten.



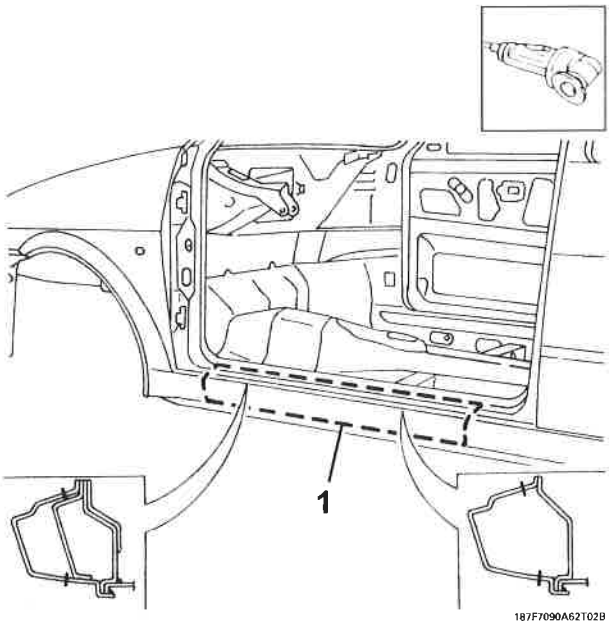
1. Türschweller entlang der Schneidelinien, wie sie in der Abbildung gezeigt werden, mit der Kreissäge durchtrennen.

Anmerkung: *In der Abbildung werden die bedeutendsten Bereiche dargestellt, damit der Mechaniker sowohl die Schnittstelle als auch die Schnittiefe einstellen kann, um dahinterliegende Bleche nicht zu beschädigen.*

(Fortsetzung folgt)

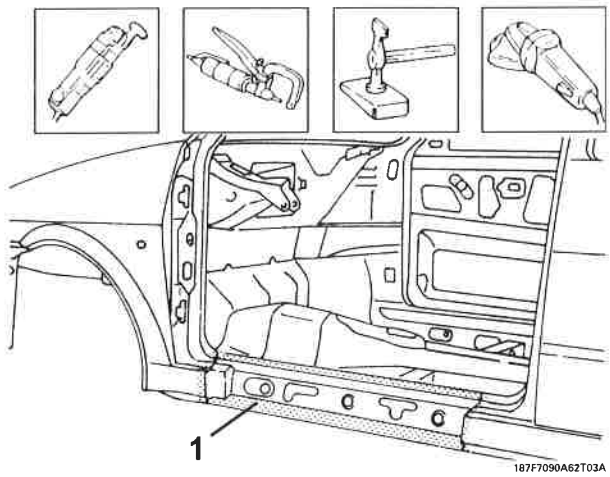
(Fortsetzung der Op. 7090A62)

- Türschweller herausnehmen.



- PVC-Schutzauftrag vom unteren Rand des Türschwellers abtragen.
- Die Schweißpunktreste von den Rändern um den Türschweller entfernen.
- Die Blechreste des Türschwellers entfernen.
- Blechkanten vom Sitz des Türschwellers mit Hammer und Formteil richten.

1. Schweißpunktreste mit der Schleifscheibe entfernen.

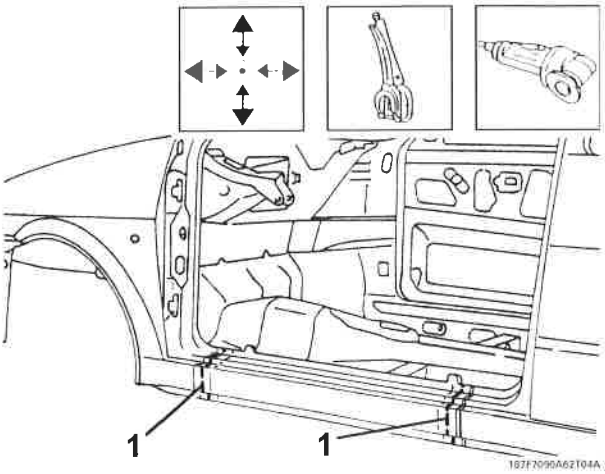


Einbau

- Das Neuteil ansetzen und mit selbstblockierenden Zangen festklemmen.

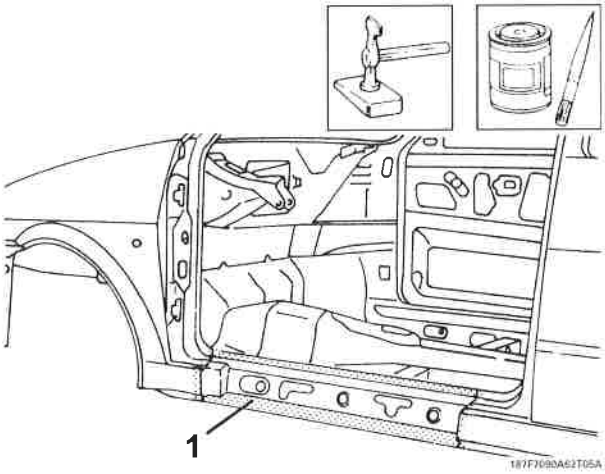
1. Die überstehenden Kanten vom Türschweller mit der Kreissäge so abschneiden, daß sich zwei perfekte Verbindungslinien ergeben.

- Das Ersatzteil herausnehmen.
- Überschüssige Blechreste des Türschwellers entfernen.



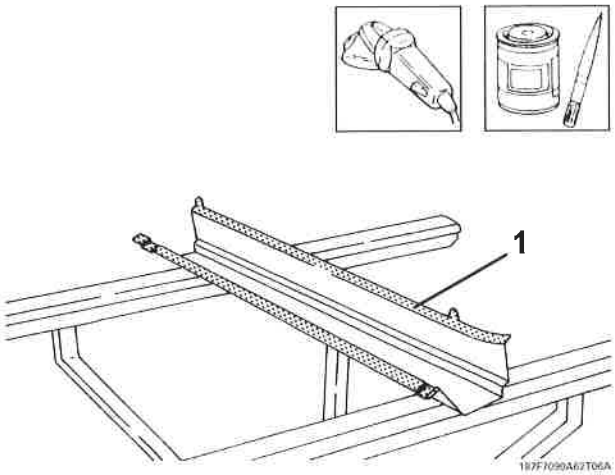
- Blechkanten vom Sitz des Türschwellers mit Hammer und Formteil richten.

1. Elektrisch schweißbaren Lack auf dem ganzen Rand vom Sitz des Türschwellers auftragen.



- Mit der Schleifscheibe den Korrosionsschutz an allen Innen- und Außenrändern abschleifen.

1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.

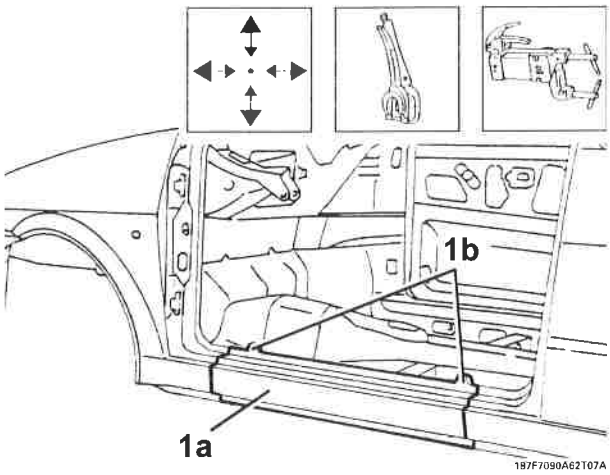


1. Das Neuteil (1a) mit selbstblockierenden Zangen festklemmen und die Befestigungslaschen (1b) umbiegen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7090A62)

- Ersatzteil mit ein paar Schweißpunkten anheften.

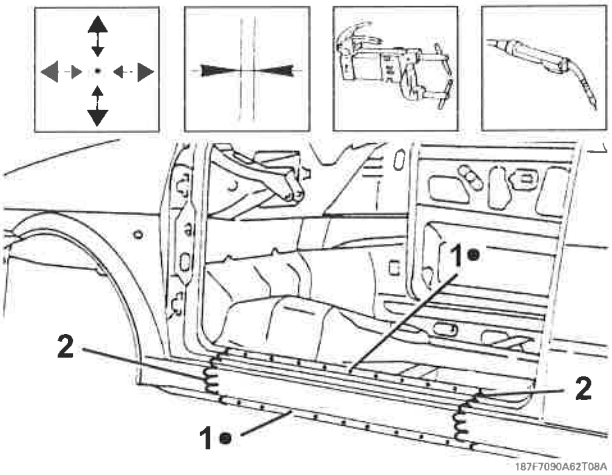


- Die Tür und die Dichtung provisorisch wieder einsetzen, danach die Ausrichtung der Teile und die umgebenden Spalten überprüfen.

1. Den Türschweller mit einem Punktschweißgerät einschweißen.

Anmerkung: *Genauso viele Schweißpunkte wie auf dem ursprünglichen Teil vorhanden waren, setzen.*

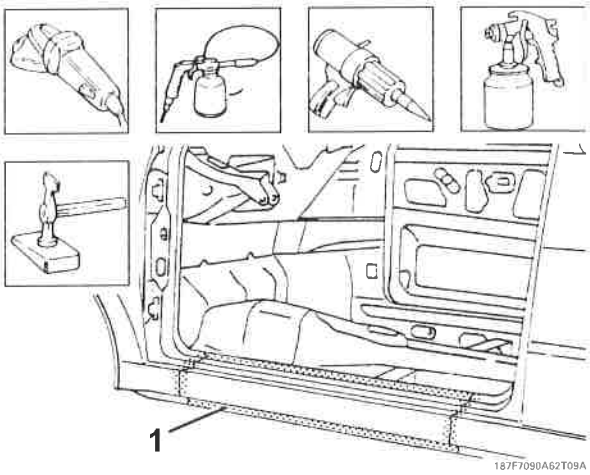
2. In einer kontinuierlicher Naht mit dem MIG-Schweißgerät die Verbindungen des Türschwellers verschweißen.



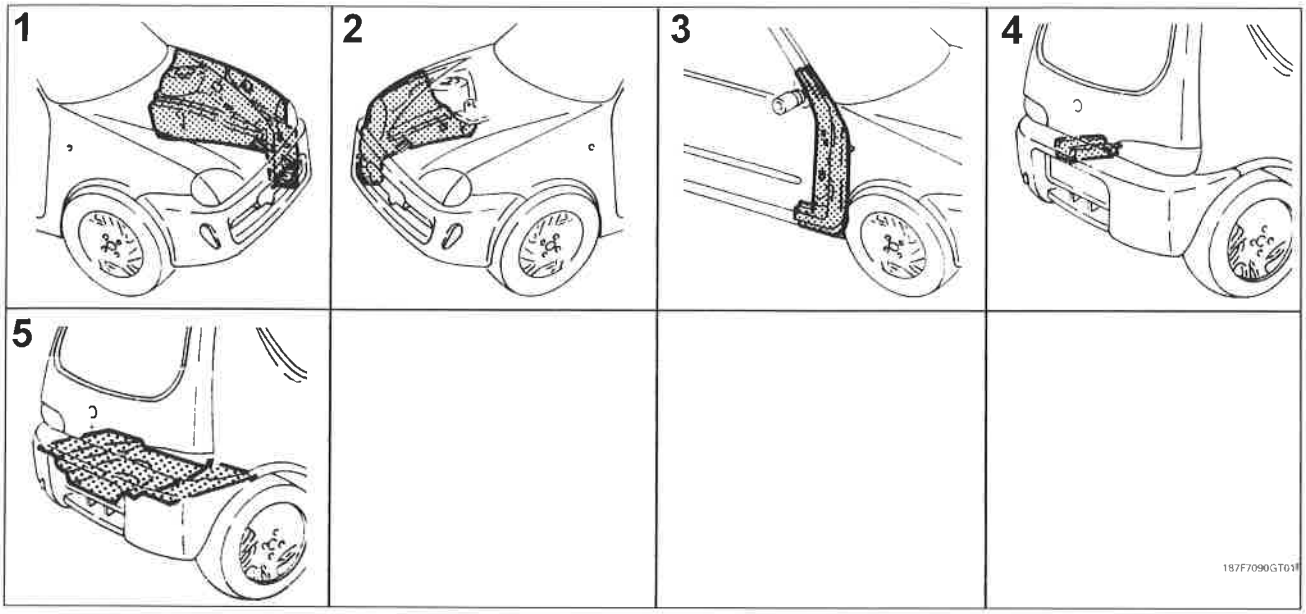
- Eventuelle Blechdeformationen mit Hilfe von Hammer und Formteil korrigieren.

1. Die Schweißreste mit dem Schleifscheibe abschleifen.

- Rostschutzmittel auf die Schweißstellen auftragen.
- Die Verbindungsstellen von dem Neuteil mit der Karosserie versiegeln.
- PVC-Schutzschicht wieder auftragen.
- Nach dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus lackieren.



7090G - ERNEUERUNG EINES ELEMENTS DES AUFBAUGERIPPES GESAMTANSICHT



Pos.	*Benennung*
1	FRONTFLANKE KOMPLETT
2	FRONTFLANKE TEILWEISE
3	A-SÄULE
4	HINTERER BODEN-LÄNGSTRÄGER TEILWEISE
5	BODEN DER LADEFLÄCHE

Index der Operationen

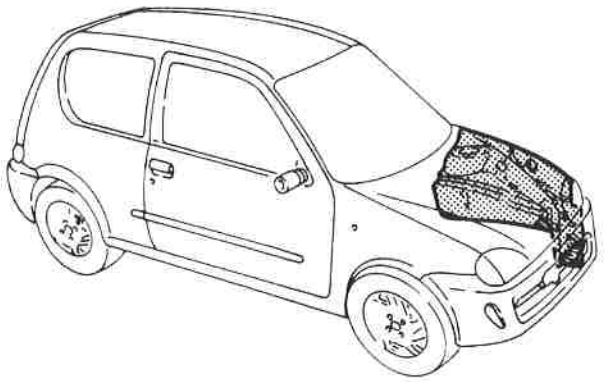
Baugr.	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
7090G10	**Frontflanke komplett (eine), li. oder re. Erneu.**	
7090G12	**Frontflanke teilweise (eine), li. oder re. Erneu., 2. Niveau**	
7090G30	**A-Säule (eine) re. oder li. (im Anschluß an andere Arbeit, ausgen. A.E. der Windschutzscheibe und Verkleidung des Armaturenbretts) - A.E. einschl. Neuteil richten und anpassen**	
7090G84	**Hinterer Längsträger (einer), li. oder re. (im Anschluß an andere Arbeit) - A.E. und Anpassung zwecks Austausch bei ausgebautem Boden**	
7090G90	**Kofferraumboden ohne Längsträger - A.E. zur Erneuerung**	

OPERATIONEN

7090G10 - FRONTFLANKE KOMPLETT (EINE), LI. ODER RE. ERNEU.

Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).
- Gegebenenfalls muß die Karosserie gerichtet werden.

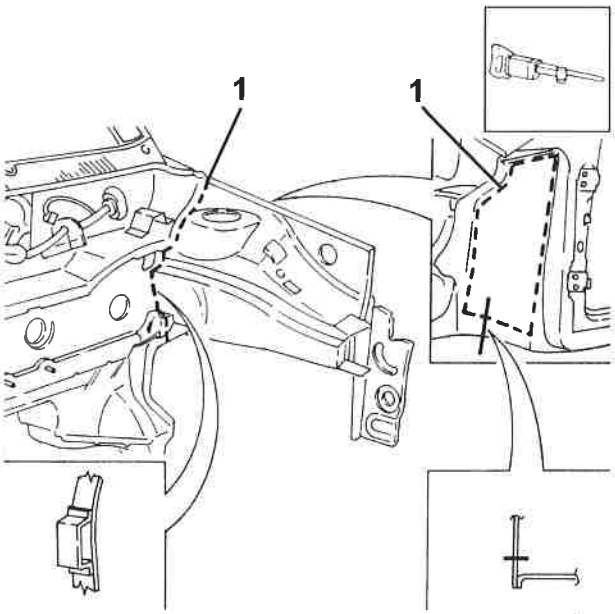


187F7090G10T01A

1. Schneiden Sie mit der Druckluftsäge entlang der in der Abbildung wiedergegebenen Schnittlinien.

Anmerkung: *In der Abbildung werden die bedeutendsten Bereiche dargestellt, damit der Mechaniker sowohl die Schnittstelle als auch die Schnittiefe einstellen kann, um dahinterliegende Bleche nicht zu beschädigen.*

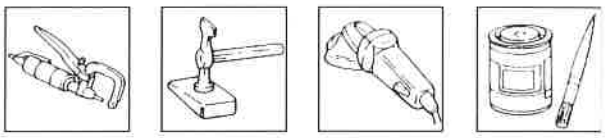
- Frontflanke abnehmen.

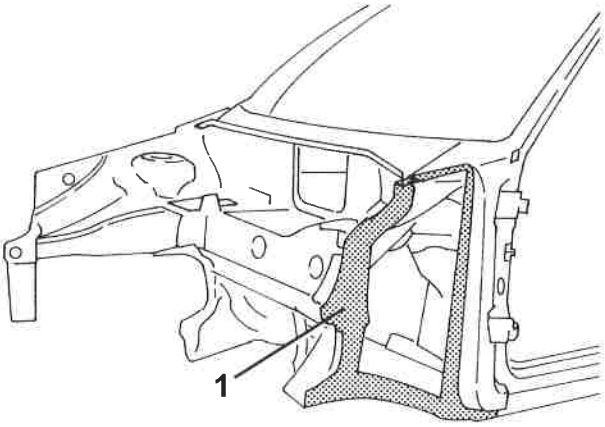


187F7090G10T02B

- Mit der Schopfschere die Schweißpunkte entlang der Ränder von der Frontflanke abtragen.
- Überschüssige Blechreste von der Frontflanke entfernen.
- Kanten des Sitzes vor Frontflanke mit Hammer und Formteil richten.
- Schweißpunktreste mit der Schleifscheibe entfernen.

1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.



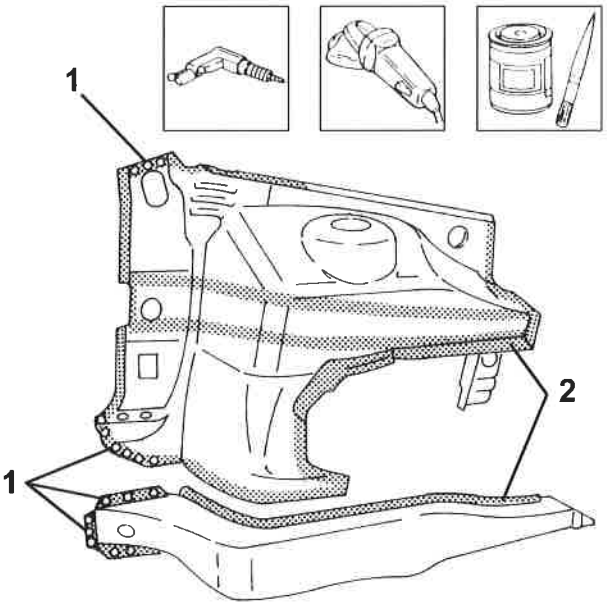


187F7090G10T03B

Einbau

1. In gleichmäßigen Abständen, laut Abbildung, Löcher im Neuteil anfertigen.
- Mit der Schleifscheibe den Korrosionsschutz an allen Innen- und Außenrändern abschleifen.

2. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.



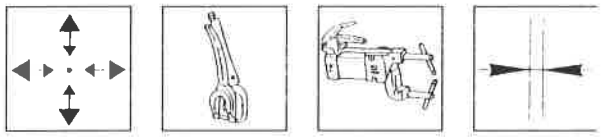
187F7090G10T04B

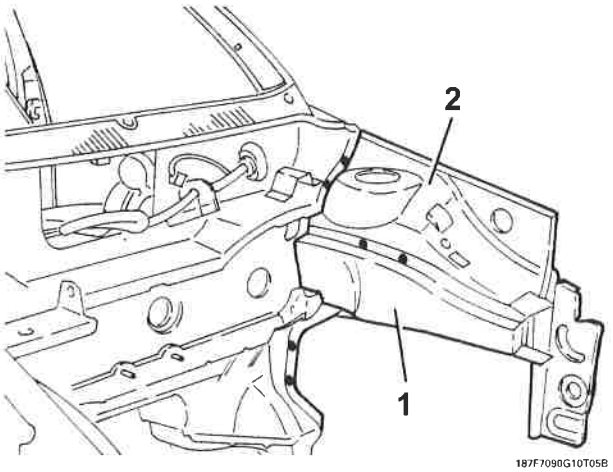
(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7090G10)

1. Die Strebe in ihrem Sitz genau einsetzen und mit selbstblockierenden Zangen befestigen.
2. Frontflanke an der Karosserie ansetzen und mit selbstblockierenden Zangen befestigen.

- Ersatzteile mit ein paar Schweißpunkten anheften.
- Ausrichtung der Teile und die umgebenden Spalten überprüfen.



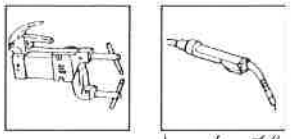


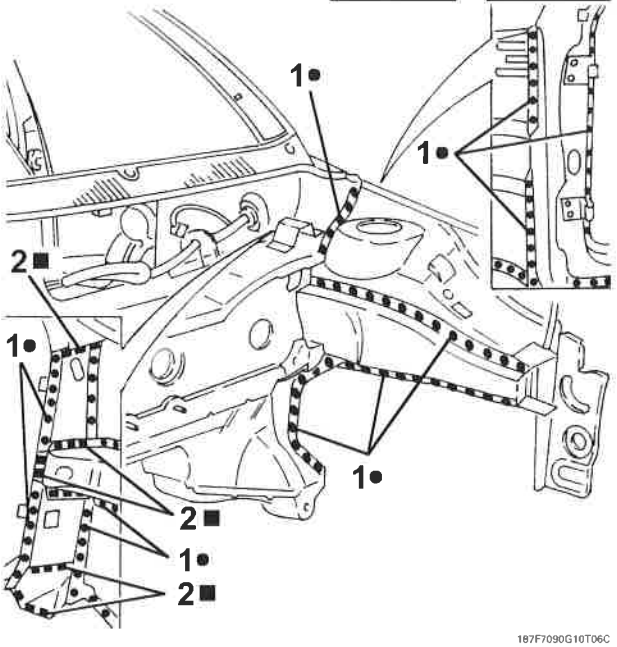
187F7090G10T05B

1. Frontflanke mit dem Punktschweißgerät anschweißen.

Anmerkung: *Setzen Sie genauso viele Schweißpunkte wie auf dem ursprünglich Teil vorhanden waren.*

2. Die zuvor gebohrten Löcher mit dem MIG-Schweißgerät schließen.



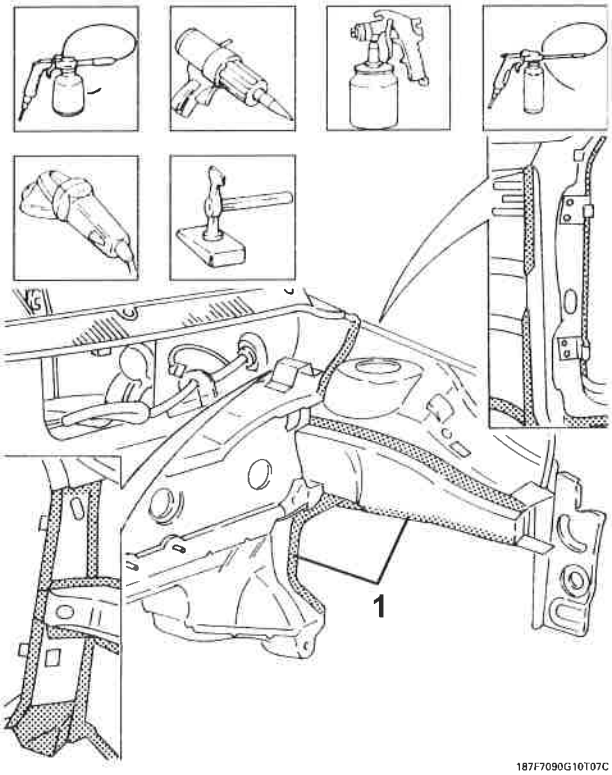


187F7090G10T06C

- Eventuell vorhandene Blechdeformationen mit Hilfe von Formteilen und Hammer korrigieren.

1. Die Schweißstellen mit der Schleifscheibe blankschleifen.

- Rostschutzmittel auf die Schweißstellen auftragen.
- Den Bereich zwischen dem Ersatzteil und der Karosserie mit Dichtmasse füllen.
- PVC-Schutzschicht wieder auftragen.
- Nach dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus lackieren.
- Mit dem Wachsauftrag gemäß dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus fortfahren.



187F7090G10T07C

7090G12 - FRONTFLANKE TEILWEISE (EINE), LI. ODER RE. ERNEU., 2. NIVEAU

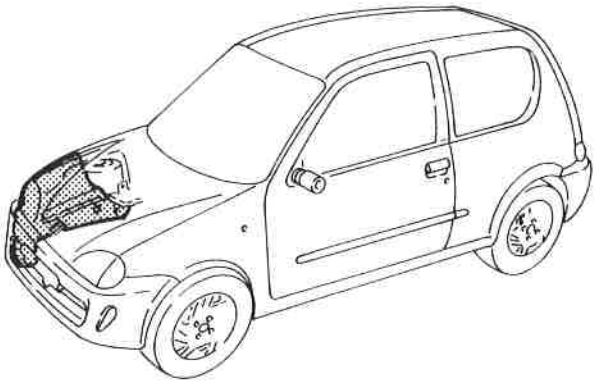
Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung der Op. 7090G12)

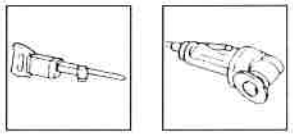
- Gegebenenfalls muß die Karosserie gerichtet werden.

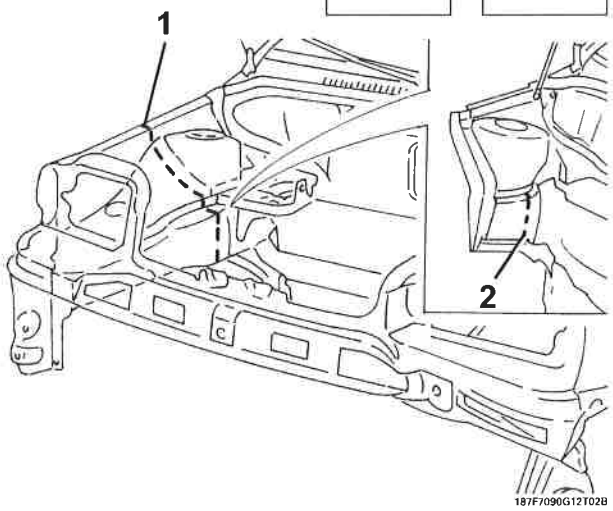


187F7090G12T01A

1. Frontflanke entlang der in der Abbildung wiedergegebenen Linie mit einer Druckluftsäge abtrennen.
2. Mit einer Kreissäge die Strebe hierzu versetzt durchtrennen.

- Die Frontflanke herausnehmen.

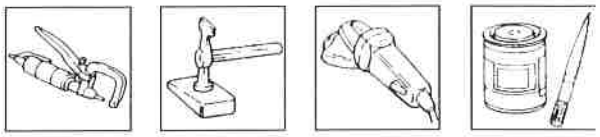


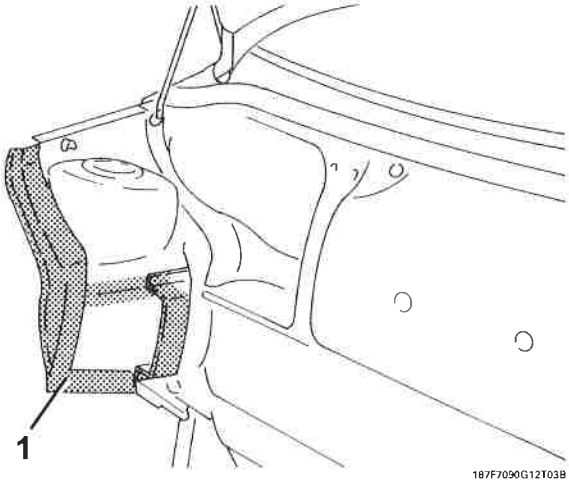


187F7090G12T02B

- Mit der Schopfschere die Schweißpunkte entlang der Ränder von der Frontflanke abtragen.
- Überschüssige Blechreste von der Frontflanke entfernen.
- Kanten des Sitzes der Frontflanke mit Hammer und Formteil richten.
- Schweißpunktreste mit der Schleifscheibe entfernen.

1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen

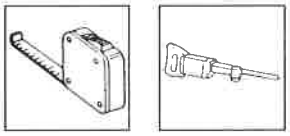


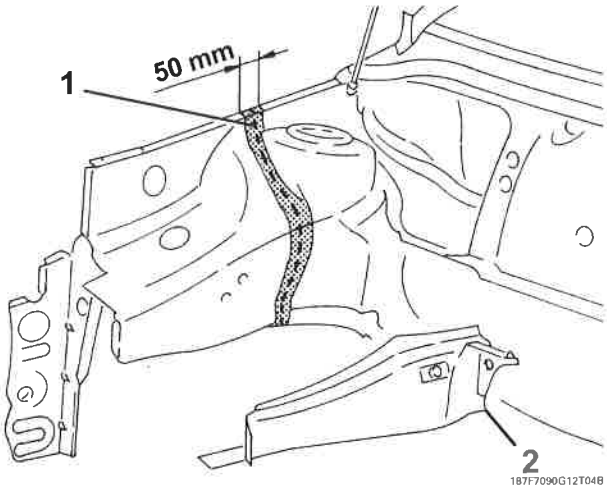


187F7090G12T03B

Einbau

1. Das Flankenersatzteil mit der Stichsäge so zuschneiden, daß sich eine Toleranz für eine Überlappung ergibt.
2. Das Ersatzteil der Strebe mit einer Stichsäge so schneiden, daß es auf Kontakt am Aufbaugerippe anschweißbar ist.





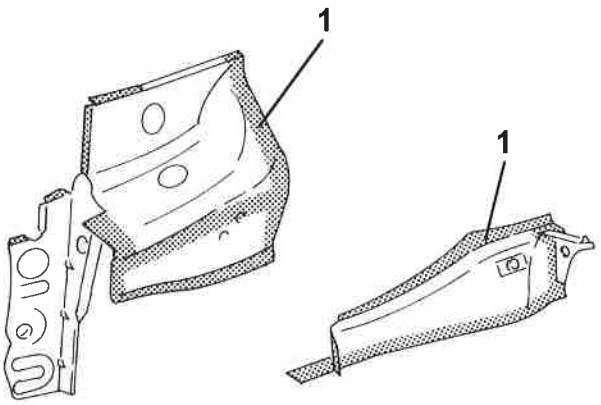
187F7090G12T04B

- Mit der Schleifscheibe den Korrosionsschutz auf allen Innen- und Außenrändern abschleifen.

(Fortsetzung folgt)

(Fortsetzung von Op. 7090G12)

1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.

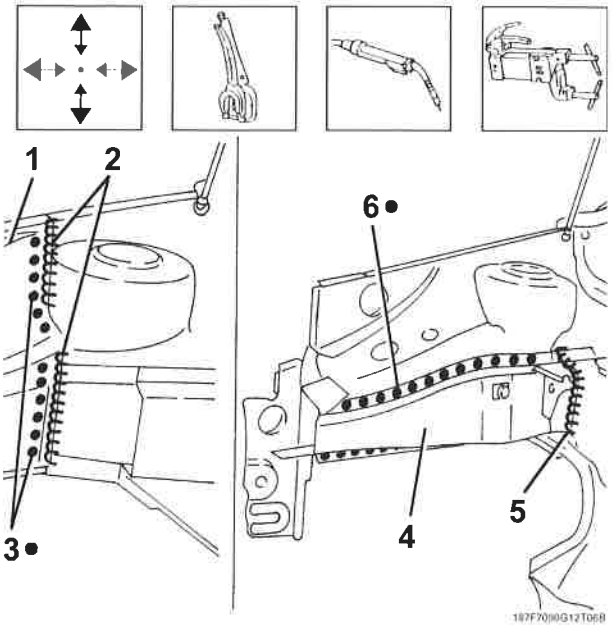


187F7090G12T05B

1. Das Ersatzteil auf die Karosserie aufsetzen und mit selbstblockierenden Zangen befestigen.
2. Die Frontflanke mit einer kontinuierlichen Naht mit dem MIG-Schweißgerät verschweißen.
3. Die Frontflanke mit dem Punktschweißgerät verschweißen.

Anmerkung: *Setzen Sie genauso viele Schweißpunkte wie auf dem ursprünglich Teil vorhanden waren.*

4. Setzen Sie die Strebe auf der Karosserie auf und befestigen Sie sie mit selbstblockierenden Zangen.
5. Verschweißen Sie die Strebe am hinteren Rand in einer kontinuierlichen MIG-Schweißnaht.
6. Die Kontaktflächen der Strebe mit dem Punktschweißgerät an der Frontflanke anschweißen.

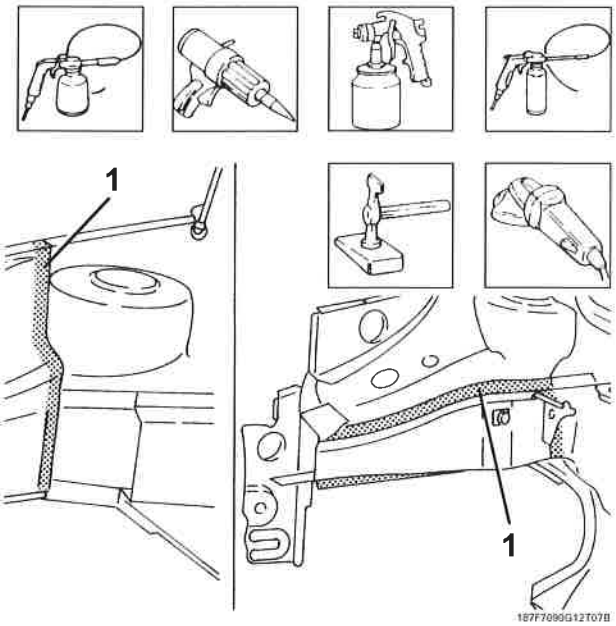


187F7090G12T06B

- Korrigieren Sie eventuell vorhandene Blechdeformationen mit Hilfe von Formteilen und Hammer.

1. Die Schweißstellen mit der Schleifscheibe blankschleifen.

- Rostschutzmittel auf die Schweißstellen auftragen.
- Den Bereich zwischen dem Ersatzteil und der Karosserie mit Dichtmasse füllen.
- Nach dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus lackieren.
- Mit dem Wachsauftrag gemäß dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus fortfahren.

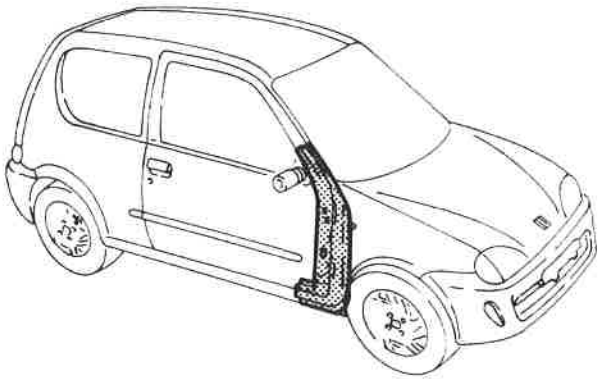


187F7090G12T07B

7090G30 - A-SÄULE (EINE), LI. ODER RE. (IM ANSCHLUß EINER ANDEREN ARBEIT AUSGEN. A.E. DER WINDSCHUTZSCHEIBE UND DER ARMATURENBRETTVERKLEIDUNG) - A.E. UND ANPASSUNG ZWECKS ERNEUERUNG

Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).
- Gegebenenfalls muß die Karosserie gerichtet werden.



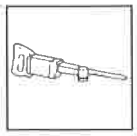
187F7090G30T01A

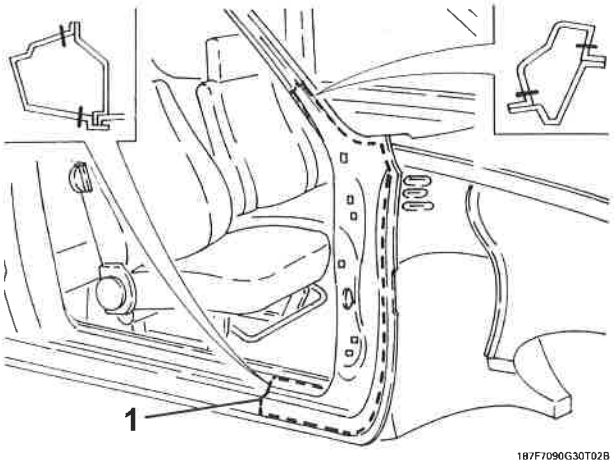
1. Trennen Sie die A-Säule entlang der Linie, wie sie in der Abbildung gezeigt wird, heraus

.

Anmerkung: *In der Abbildung werden die bedeutendsten Bereiche dargestellt, damit der Mechaniker sowohl die Schnittstelle als auch die Schnittiefe einstellen kann, um dahinterliegende Bleche nicht zu beschädigen.*

- Entfernen Sie die A-Säule.

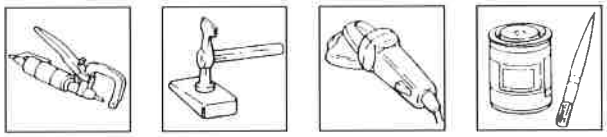


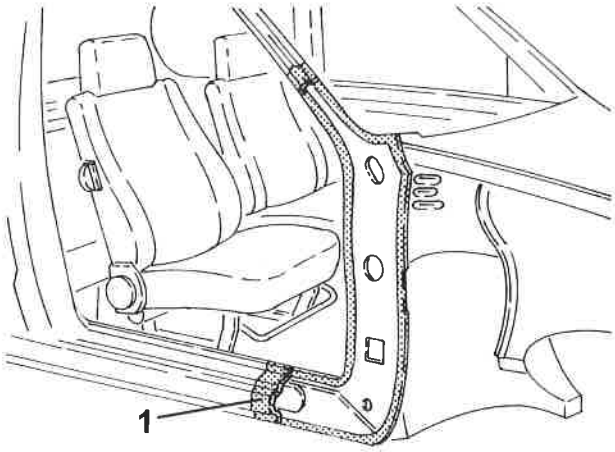


187F7090G30T02B

- Mit der Schopfschere die Schweißpunkte entlang der Ränder der A-Säule abtragen.
- Überschüssige Blechreste von der A-Säule entfernen.
- Die Kanten vom Sitz der A-Säule mit dem Hammer und einem Formstück richten.
- Schweißpunktreste mit der Schleifscheibe entfernen.

1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.





187F7090G30T03B

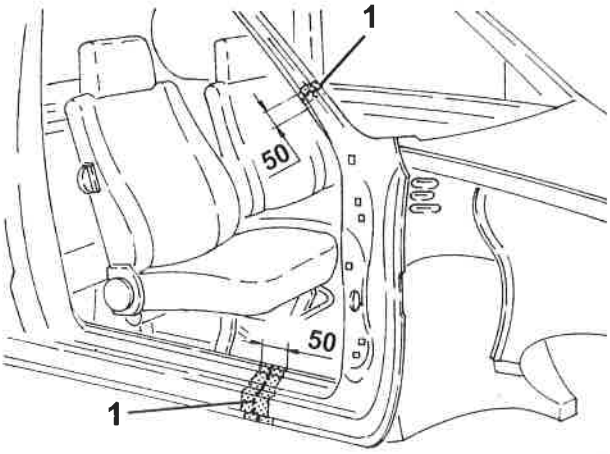
Einbau

- Schneiden Sie das Ersatzteil mit einer Stichsäge so zurecht, daß sich eine Überlappungstoleranz ergibt.
- Das Neuteil ansetzen und mit selbstblockierenden Zangen festklemmen.

(Fortsetzung folgt)

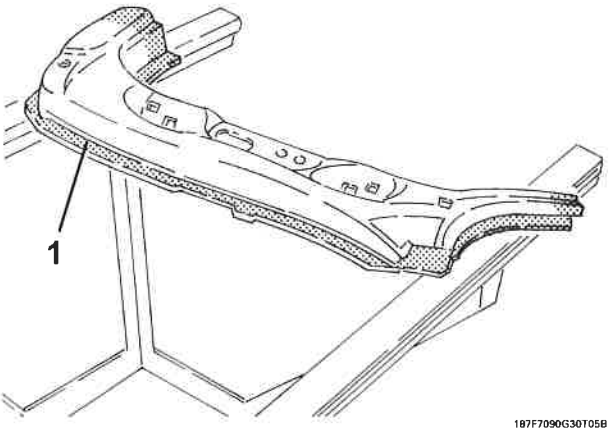
(Fortsetzung der Op. 7090G30)

1. Die beiden Blechkanten so zuschneiden, daß sie eine perfekte Verbindung ergeben.
- Nehmen Sie das Ersatzteil wieder ab.



187F7090G30T04B

- Mit der Schleifscheibe den Korrosionsschutz auf allen Innen- und Außenrändern abschleifen.
1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.

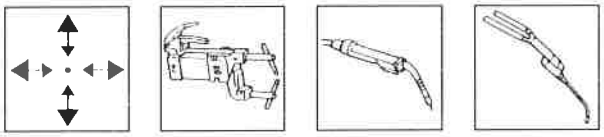


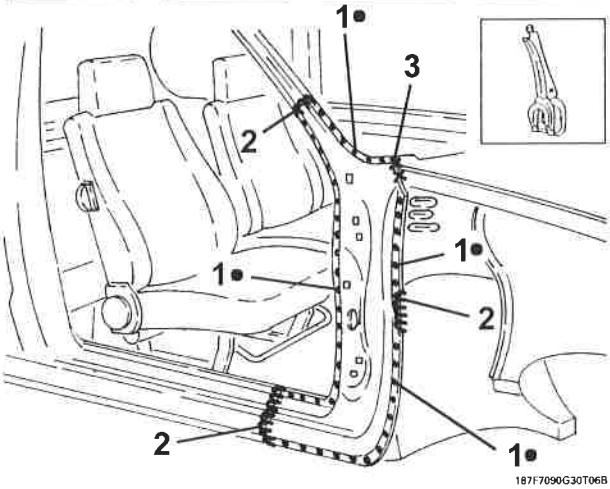
187F7090G30T05B

- Das Neuteil ansetzen und mit selbstblockierenden Zangen festklemmen.
1. Die A-Säule mit dem Punktschweißgerät an der Karosserie anschweißen.

Anmerkung: *Setzen Sie genauso viele Schweißpunkte wie auf dem ursprünglich Teil vorhanden waren.*

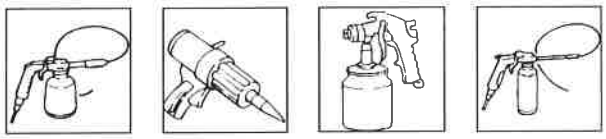
2. Schweißen Sie die Enden der A-Säule mit einer kontinuierlichen MIG-Schweißnaht an die Karosserie an.
3. Verschweißen Sie die Kontaktränder der A-Säule und dem Scheibenrahmen mit einem Sauerstoff-Acetylen-Schweißgerät und mit Messing.

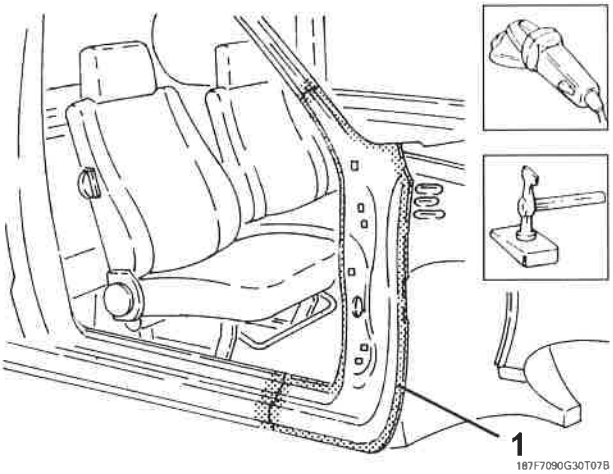




187F7090G30T06B

- Korrigieren Sie eventuell vorhandene Blechdeformationen mit Hilfe von Formteilen und Hammer.
1. Die Schweißstellen mit der Schleifscheibe blankschleifen.
- Rostschutzmittel auf die Schweißstellen auftragen.
- Den Bereich zwischen dem Ersatzteil und der Karosserie mit Dichtmasse füllen.
- Nach dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus lackieren.
- Mit dem Wachsauftrag gemäß dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus fortfahren.



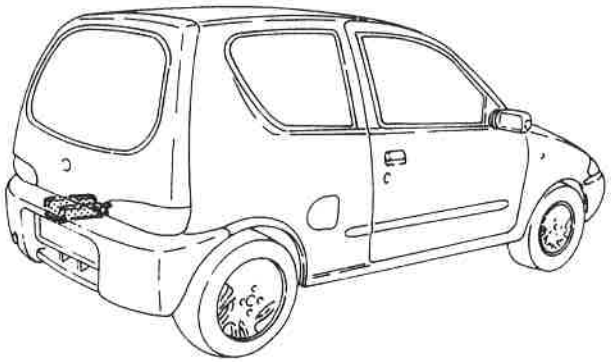


187F7090G30T07B

7090G84 - LINKER ODER RECHTER HINTERER LÄNGSTRÄGER (TEILEERSATZ) - A.E. EINSCHLIEßLICH NEUTEIL RICHTEN UND ANPASSEN BEI AUSGEBAUTEM BODEN

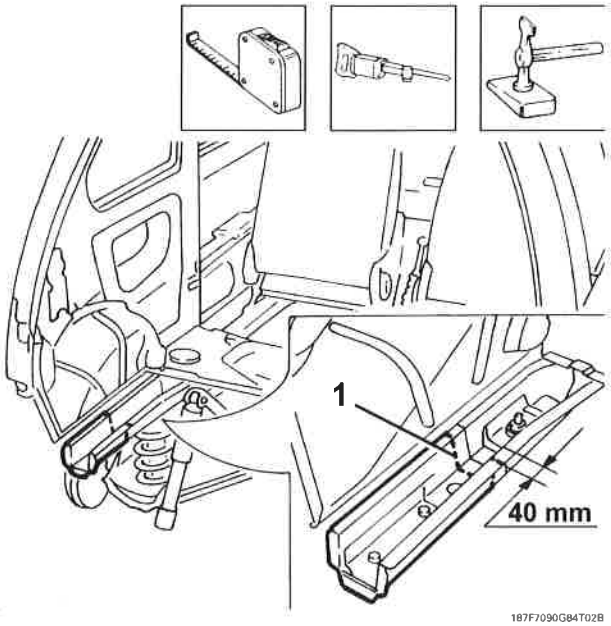
Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).
- Gegebenenfalls muß die Karosserie gerichtet werden.



187F7090G84T01A

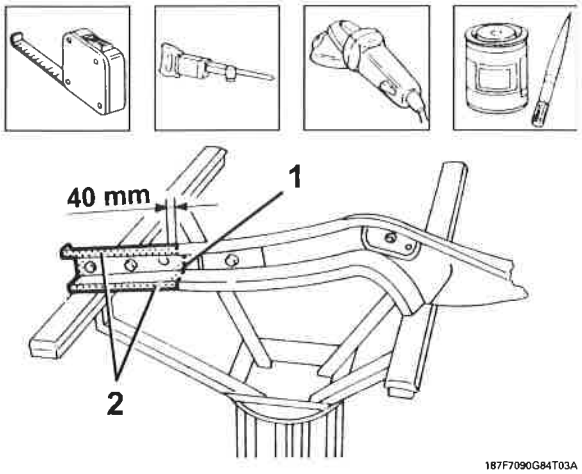
1. Schneiden Sie den Längsträger entlang der in Linie, wie sie in der Abbildung gezeigt wird, heraus. Beachten Sie dabei, daß die vorgeschriebenen Maße eingehalten werden.
- Das Längsträgerteilstück herausnehmen.
- Die Kanten des in der Karosserie verbliebenen Längsträgerstücks mit Hilfe von einem Hammer und einem Formteil richten.



187F7090G84T02B

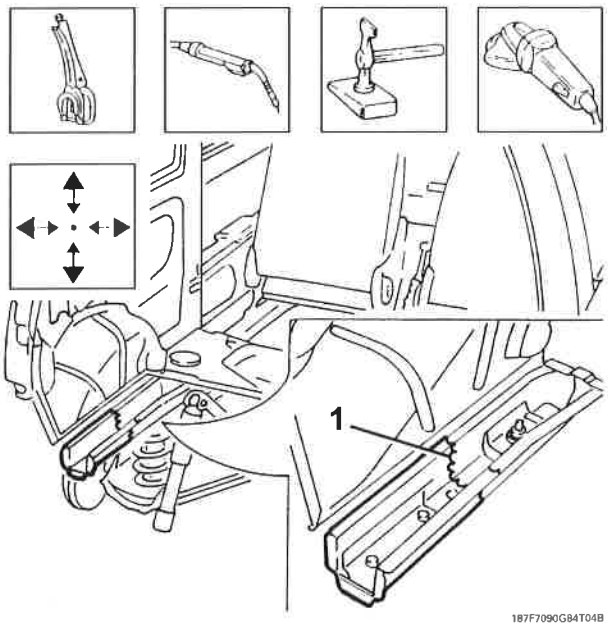
Einbau

1. Das Ersatzteil auf die vorgeschriebenen Größe zusägen.
- Mit der Schleifscheibe den Korrosionsschutz von allen Innen- und Außenrändern abschleifen.
2. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.



187F7090G84T03A

- Das Neuteil ansetzen und seine korrekte Position in der Karosserie überprüfen, danach mit selbstblockierenden Zangen festklemmen.
1. Verschweißen Sie in einer kontinuierlicher Naht mit dem MIG-Schweißgerät die Kontaktflächen des Längsträgers.
- Korrigieren Sie eventuell vorhandene Blechdeformationen mit Hilfe von Formteilen und Hammer.
- Die Schweißstellen mit der Schleifscheibe blankschleifen.

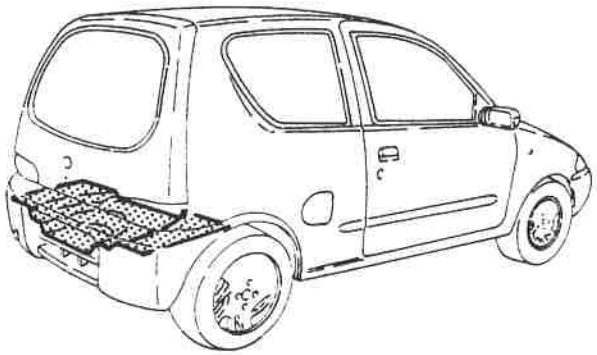


187F7090G84T04B

7090G90 - KOFFERRAUMBODEN OHNE LÄNGSTRÄGER - A.E. ZUR ERNEUERUNG

Ausbau

- Überprüfen Sie im Fall von Deformationen an den angeschlossenen Bauteilen die Maße für die Karosserievermessung mit Hilfe geeigneter Meßinstrumente (Meßbank, Meßlehre, Schablonen).
- Gegebenenfalls muß die Karosserie gerichtet werden.

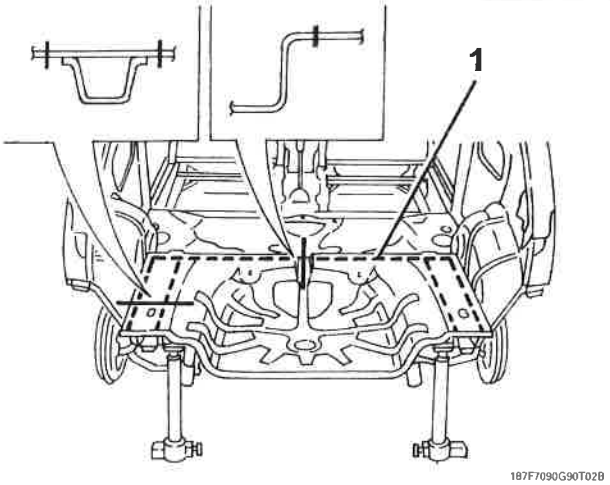


187F7090G90T01A

1. Den Kofferraumboden mit einer Stichsäge entlang der in der Abbildung gezeigten Schneidelinien aussägen.

Anmerkung: *In der Abbildung werden die bedeutendsten Bereiche dargestellt, damit der Mechaniker sowohl die Schnittstelle als auch die Schnittiefe einstellen kann, um dahinterliegende Bleche nicht zu beschädigen.*

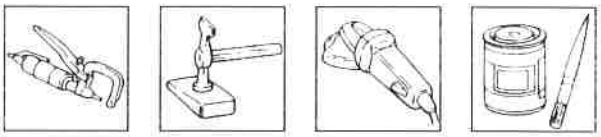
- Den Kofferraumboden herausnehmen.

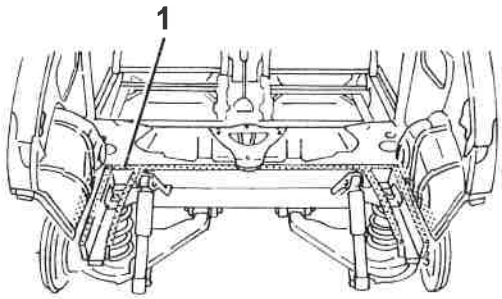


187F7090G90T02B

- Mit der Schopfschere die Schweißpunkte entlang der Ränder vom Kofferraumboden abtragen.
- Überschüssige Blechreste des Kofferraumbodens entfernen.
- Blechkanten vom Sitz des Kofferraumbodens mit Hammer und Formteil richten.
- Schweißpunktreste mit der Schleifscheibe entfernen.

1. Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.





187F7090G90T03A

Einbau

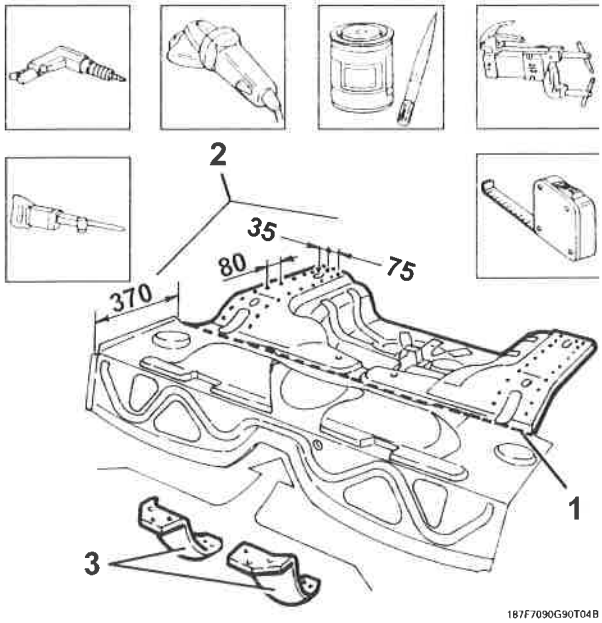
1. Schneiden Sie das Ersatzteil entsprechend dem in der Abbildung wiedergegebenen Maß zu.
2. In gleichmäßigen Abständen, wie in der Abbildung gezeigt, Bohrungen im Ersatzteil anfertigen.
- Mit der Schleifscheibe den Korrosionsschutz von allen Innen- und Außenrändern abschleifen.
- Elektrisch schweißbaren Lack auf die Schleifstellen auftragen.

3. Mit dem Punktschweißgerät die Bügel der hinteren Sicherheitsgurte anschweißen.

Anmerkung: *Setzen Sie genauso viele Schweißpunkte wie auf dem ursprünglich Teil vorhanden waren.*

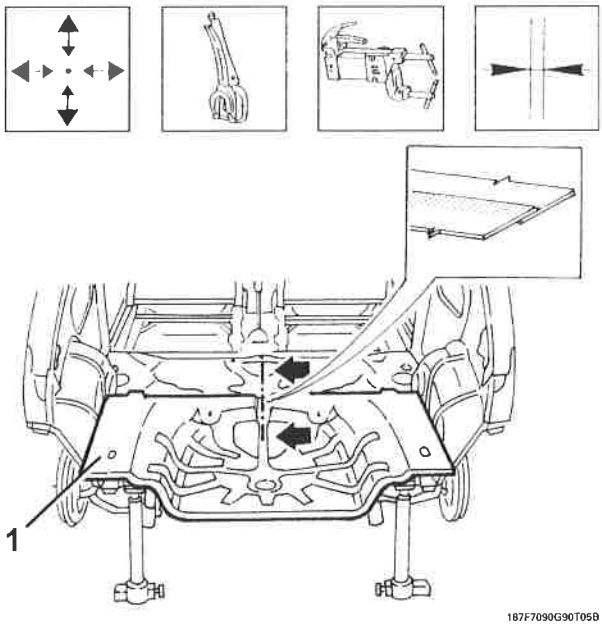
- Schweißen Sie mit dem Punktschweißgerät den Ersatzrad-Haltebügel an.

Anmerkung: *Setzen Sie genauso viele Schweißpunkte wie auf dem ursprünglich Teil vorhanden waren.*



187F7090G90T04B

1. Das Ersatzteil auf der Karosserie auflegen und seinen ordnungsgemäßen Sitz überprüfen.
- Mit selbstblockierenden Zangen das Ersatzteil an der Karosserie befestigen.
- Ersatzteile mit ein paar Schweißpunkten anheften.
- Die Ausrichtung der Teile und die umgebenden Spalten überprüfen.



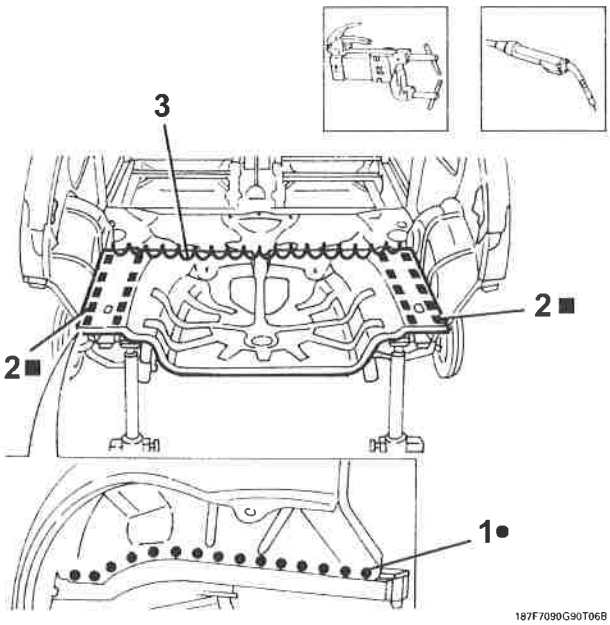
187F7090G90T05B

1. Kofferraumboden mit dem Punktschweißgerät passend zum Radlaufkasten anschweißen.

Anmerkung: *Setzen Sie genauso viele Schweißpunkte wie auf dem ursprünglich Teil vorhanden waren.*

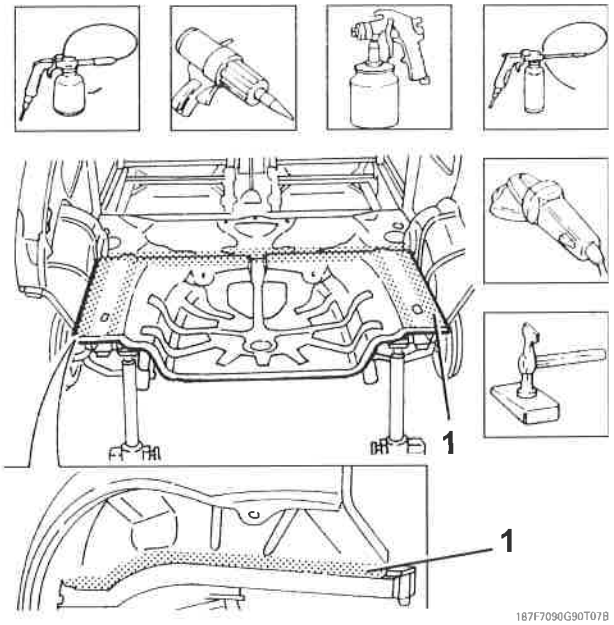
2. Die zuvor angefertigten Bohrungen mit dem MIG-Schweißgerät zuschweißen.

3. Verschweißen Sie in einer kontinuierlicher Naht mit dem MIG-Schweißgerät die Kontaktflächen des Kofferraumbodens mit der Karosserie.



187F7090G90T06B

- Korrigieren Sie eventuell vorhandene Blechdeformationen mit Hilfe von Formteilen und Hammer.
1. Die Schweißstellen mit der Schleifscheibe blankschleifen.
- Rostschutzmittel auf die Schweißstellen auftragen.
- Den Bereich zwischen dem Ersatzteil und der Karosserie mit Dichtmasse füllen.
- Nach dem vorgeschriebenen Arbeitszyklus lackieren.
- Wachs nach vorgeschriebenem Arbeitszyklus auftragen.



187F7090G90T07B

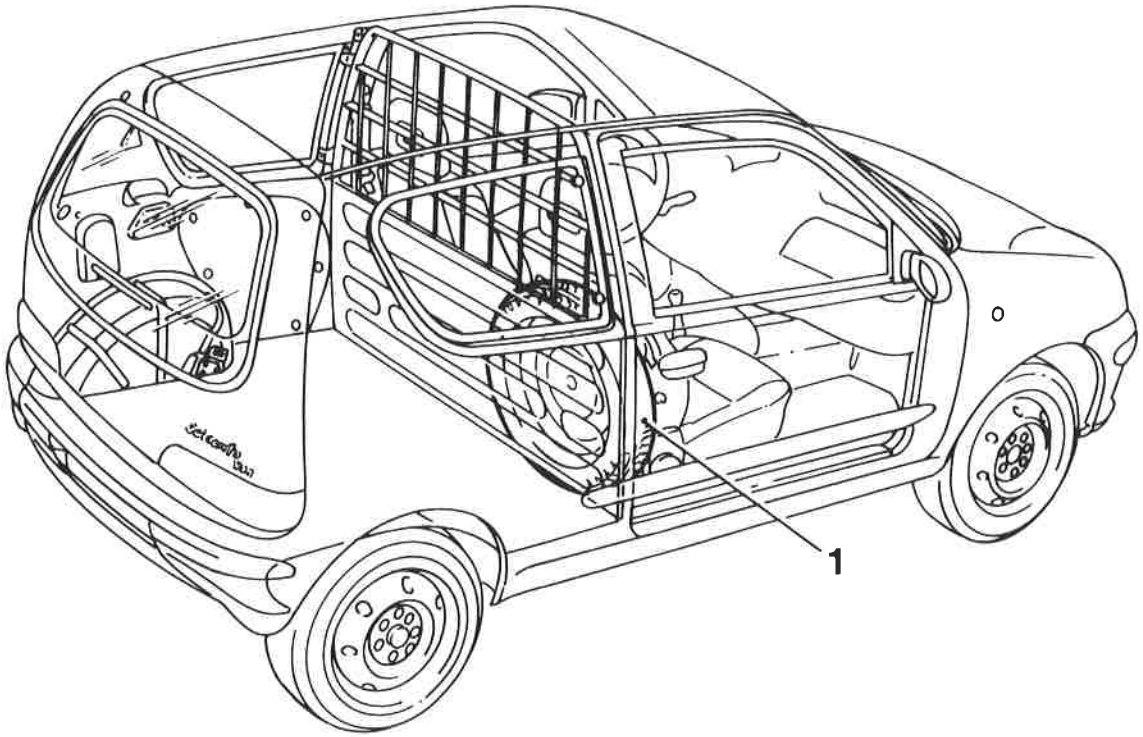
Inhalt der Untergruppe

- GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE

Index der Baugruppen

Baugr.	*Beschreibung*	*Gültigkeit*
7095A	**Einzelheiten des Aufbaus und Elemente der Fahrzeugausstattung**	**VAN**

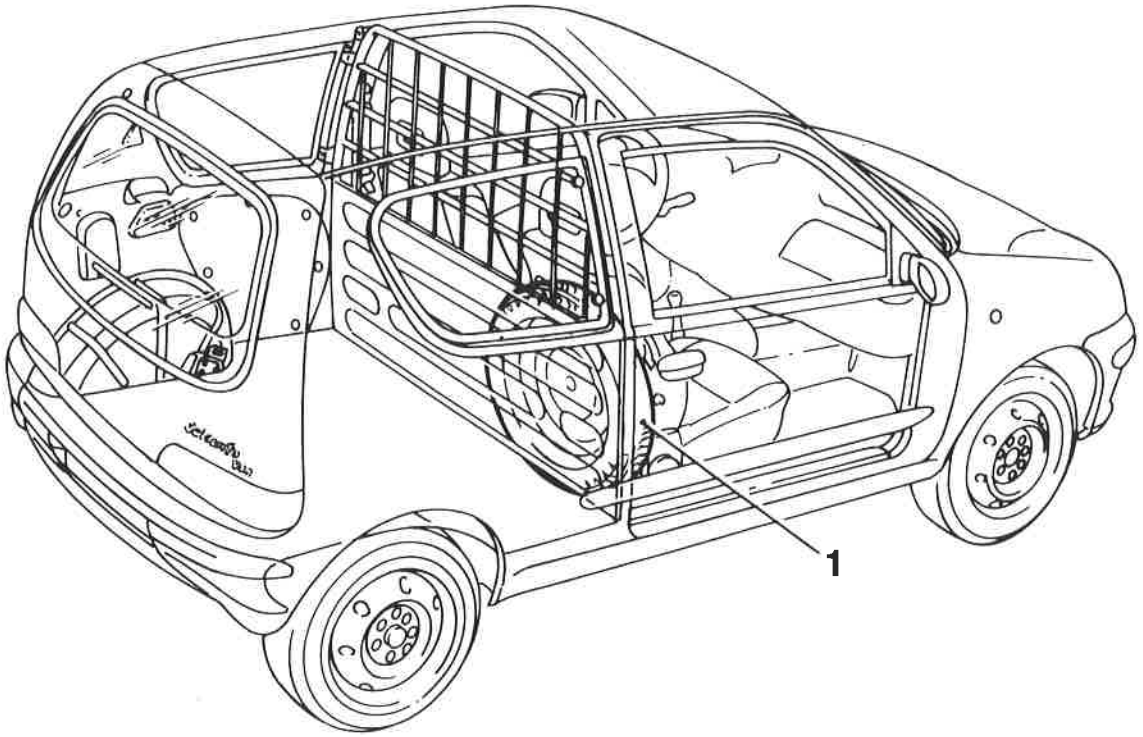
GRAFIKINDEX DER UNTERGRUPPE



187F7095U01H

Pos.	*Benennung*	*Baugr.*
1	ERSATZRADHALTERUNG	7095A

7045A - EINZELHEITEN DES AUFBAUS UND ELEMENTE DER FAHRZEUGAUSSTATTUNG GESAMTANSICHT



187F7095AU01H

Pos.	Benennung
1	ERSATZRADHALTERUNG

Index der Operationen

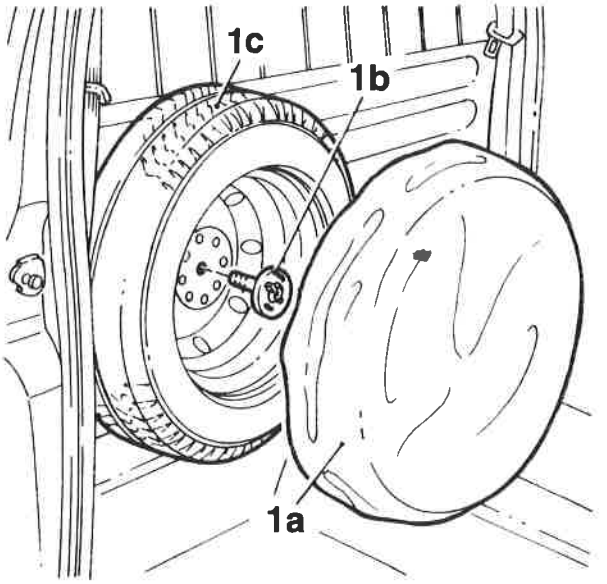
Code	Operation	Gültigkeit
7095A14	Ersatzradhalterung, Anpass.	VAN

7095A14 - ERSATZRADHALTERUNG - ANPASS.

Ausbau

- Vom Fahrzeug aus, den Beifahrersitz umklappen.

1. Abdeckung (1a) anheben, Befestigung (1b) abschrauben und das Ersatzrad (1c) aus dem Fahrzeug nehmen.



187F7095A14U01B

Einbau

- Ersatzrad an der Halterung positionieren.
- Mit der vorgesehenen Schraube das Ersatzrad befestigen.
- Die vorgesehene Abdeckung am Ersatzrad anbringen.